



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

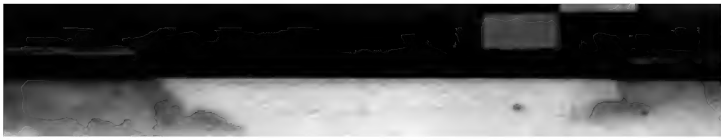
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





(111)

3963 + 52  
575





1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29







# BIBLIOTHEK

DES

## LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

XXXVII.



---

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1856.

**PROTECTOR  
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:  
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.**

\*

**VERWALTUNG:**

**Präsident:**

**Dr A. v. Keller, professor in Tübingen.**

**Secretär:**

**Professor dr Holland in Tübingen.**

**Kassier:**

**Huzel, reallehrer in Tübingen.**

**Agent:**

**Fues, sortimentsbuchhändler in Tübingen.**

\*

**GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:**

**G. freiherr v. Cotta, k. bayerischer kämmerer in Stuttgart.**

**Dr K. v. Gerber, kanzler der universität Tübingen.**

**Hofrath dr Grimm, mitglied der k. akademie in Berlin.**

**Dr Hofmann, professor in München.**

**Dr G. v. Karajan, vicepräsident der k. akademie in Wien.**

**Dr E. v. Kausler, archivrath in Stuttgart.**

**Dr Klüpfel, bibliothekar in Tübingen.**

**Dr Menzel in Stuttgart.**

**Dr J. v. Mohl, professor in Paris.**

**Dr Simrock, professor in Bonn.**

**Oberstudienrath dr C. v. Stälin, oberbibliothekar in Stuttgart.**

**Dr Wackernagel, professor in Basel.**



**SPIEGEL DES REGIMENTS**

**VON**

**JOHANN VON MORSZHEIM.**

**HERAUSGEGEBEN**

**VON**

**KARL GÖDEKE.**

**STUTTGART.**

**GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.**

**1856.**

DRUCK VON L. F. FUES IN TÜBINGEN.

## **SPIEGEL DES REGIMENTS.**

**INN DER FÜRSTEN HÖFE, DA FRAW VNTREWE  
GEWALTIG IST.**

**Zû dem Leser.**

- 5 **Kumpt her lesent diß new gedicht  
Was fraw Vntrew hat zugericht  
Mit yren dyenern hochgemeydt  
Ein Feltstreit hat sie zû bereydt  
Dar inn geschicht ein solch gefecht**  
10 **Das niemant mag geschehen recht  
Augendynst vnd bloß ynd orn  
Hat sie ann spitz geordent vorn  
Als dir diß büchlein wirt bewern  
Gedicht von meinem lieben hern**  
15 **Johann von Morßheim Ritter streng  
Dem Got sein leben frischt vnd leng  
Biß sich fraw Vntrew von vns wend  
Vnd sich ein yder selbs erkend.**

**Getruckt zû Oppenheim.**

20 Künigin bin ich der nūwen hant  
Vntrew, also binn ich genant  
Vnd byn durch faren alle land  
Neyd vnd Haß, sein mir wol bekand  
Die ich zu Haübtmann han erkorn  
25 Recht Trew, dy hat den streit verlorn  
Es hat gesigkt mein volck vnd heer  
Hie Jhenseit, vnd auch über meer  
Die ich anzeig hernoch gemelt  
Hie Heel, ist vnser hawpt gezelt  
30 Saturnus gibt vns weisen ratt  
Seynr kynder er vil bey vns hatt.

# VORREDE DIS BUOCHS.

[A 4]

**I**Ch war eins mals inn yrem danck  
 Als ich ann einem bayn lag kranck  
 35 Vnd sunst nit mer zûschaffen hât  
 Inn dem ich mich herinnern thât  
 Wie mann sagt über Hundert iar  
 Die Stend der Welt sich endern zwar  
 Ich das nit wydersprechen kan  
 40 Dann nicht inn seinem werdt wil stan  
 Der knecht ytz tracht zû werden her  
 Das sich dem anfang gleicht ser  
 Wo ir vermerckent diß gedicht  
 Vil menschen hant ir zûuersicht  
 45 Gesetzet gantz mit synn vnd mût  
 Wie sie erlangen zeitlich gût  
 Mann fragt nit viel noch rechter eer  
 Das billich zûuerwundern seer  
 Es ist gefunden offenbar  
 50 Da mann schreib xiiii<sup>c</sup> Jar  
 Auch dar zû Newntzig vnd Syben  
 Was hantyrung ward getryben  
 Als A. der Sontags buchstab was  
 Sechtzehen die Gûldin zal mas  
 55 Fing sich viel newer ordnung an  
 Ob Erbarkeit dar bei mag stan  
 Wie man verwendet das angestellt  
 Vnd ob der geitz, darinn geselt  
 Möcht ir vernemmen diß gedicht  
 60 Wiewol ich kenn dem vil gebricht  
 Das bit ich nit zû sehen an  
 Mit vrsach wirt all dingk gethan  
 Von bessern meinstern bit ich ler  
 Recht weisung ich nymant verker  
 65 Sunder dem, der auß trew sich fleißt

[rw]

Vnd mich inn gûtem vnderweißt  
 Dem geb got ewig frewd vnd lon  
 Doch sol niemant diß ding verston  
 Das es gemacht ymant zû leyd  
 70 Ich nems bei meinem rechten eyd  
 Das mich deß vrsacht lange weil  
 Mit dem ich zû dem anfang eyl

**S**eit Gauckeln  
 am verschlagen lit  
 als sich erscheint in diser zit  
 75 dz der so wenden sleiffen kan  
 Inn ontrews hoff ein werder man  
 Sein wort süß honigsam erzeygt  
 Wer darauff bawt vnd sich dem neigt  
 Zû geben wort on alle trew  
 80 Wie wol mann sagt es sey nit new  
 So ist es doch ein grymmes stück  
 Vß dem entspringt viel vnfals dück  
 Welcher inn dem sein wollust hat  
 Bald ym gelingt zû falscher that  
 85 Die armen meyn ir clag sey war  
 Recht trew die sei gantz offenbar  
 Neytlich hyndern offen gesteckt  
 Vntrew ir oren vffgereckt

**C** Mit blasen doch han mel ym mund  
 90 Lyegen ist der lebern gesünd  
 Wo pleibt das recht inn seinem stadt  
 So Falsch dort oben sitzt ym radt  
 Dann ytz vntrew vnd falsches gelt  
 Regiren alle stend der welt  
 95 Warheit wirt selten ytz bekent  
 Das macht dz mann ym geytz verblent  
 Eygner nütz zû weg bringt das  
 Groß vntrew wechst auß altem haß  
 Mann übt sich ytz mit fleiß dar inn  
 100 Wie mann gefal mit ler vnd sinn  
 Dem augendynst vnd schmeichlerey  
 Die frommen seint diß lasters frey

[A iij]



- Dann inn dem standt nymant auffgat  
 Dann der seiner vntrew gluck hat  
 105 Vnd kan geborn als wer er trew  
 Gein got seins handels nit hat schew  
 Den setzt fraw vntrew oben an  
 Acht yn vor weltgeschickten man  
 Das etwan was vnd noch ist laster  
 110 Vil neren sich mit dem plaster  
 Gantz achten keiner erbarkeyt  
 Zu lest wirt es yn allen leyt  
 Die hencken mentel noch dem wynd  
 Inn yrer boßheit seind geschwynd  
 115 Wann bedenckt mann ytz die armen  
 Es wer sich wol zu erbarmen  
 So mann betracht das regiment  
 Wie es beuolhen ist der zent  
 Die all betrachtung setzt vff gelt  
 120 Ann viln orten inn diesser welt [rw]  
 Gantz onbetracht nütz der gemeyn  
 Echt ers nürn sey, vnd bleibs allein  
 Den muß man dann achten hoch vnd groß  
 Vnd halten in gebreng die moß  
 125 Wye hie vor beschah den frommen  
 Ich hab gehört vnd vernommen  
 Das mann inn frucht ein bawm erkenn  
 Darumb der her ann ihenem end  
 Gab großen fluch dem feigenbam  
 130 Vmb das der selb inn wurtzels stam  
 So gantz vnd gar onfruchtbar was  
 Vnd er yn nit thet achten haß  
 Dann das mann yn solt verbrennen  
 Wolt got es wer zuerkennen  
 135 Des feyhen schmeichlers red anfang  
 Recht wie der gauch ann sein gesang  
 Es würd mancher schamrot ston  
 Vnd müst den frommen fürgang lon  
 Das leider ytz die meynung nyt  
 140 Fraw vntrew mit yrem hoffsy

- Die hat viel dyner als ich merck  
 Vnd reympt sich eben inn das werck  
 Ich hör sie hab inn yrem gewalt  
 Von allen stenden iung vnd alt  
 145 Fürsten hern ritter vnd auch knecht  
 Ir ist der geistlich standt gerecht  
 Viel hat sie inn starcken mauren  
 Vß vnd ynn dorffern die bawren  
 Wern gern züvornn ynn dyssem spyel  
 150 Ich wil ewch kürtzen bald diß zyel  
 ¶ Von wann fraw vntrew kommen sey [A iij]  
 Dem rat ich aller nechst hyeboy  
 Vnd acht sie quem erstlich her für  
 Vom hochsten auß der engel kür  
 155 Da sie tracht nach des herren recht  
 Irn stül rückt sie neben yn schlecht  
 Bald das ersah gerechtigkeit  
 Vntrew sie ewig straff vñleit  
 Da sie der höh verstossen wardt  
 160 Inn dyeff abgrundt der hell verspart  
 Da sie gewont viel tausant iare  
 Die bucher tzeigens offenbare  
 Wie got der her die menscheyt schüff  
 On mackel vnd on allen flüch  
 165 Gab ynen selber maß vnd weyß  
 Zu leben inn dem paradeyß  
 Inn dem viel lüst vnd frewden was  
 Vnderthan was ynen alles das  
 Das sie da wachssen funden ston  
 170 Biß auff ein bawm mit fruchte schon  
 Daran legt er sein streng gebot  
 Wo sie nit wolten sterben dot  
 So solten sie des müssig stan  
 Von stund was vntrew vff der ban  
 175 Inn schlangen weiß sies bald erdacht  
 Die menscheit in bewegkniß pracht  
 Das verboten obs zü essen  
 Dem herren was onuergessen

- Wes er yn vor gebotten het  
 180 Gar bald er dem vollstreckung thet  
 Da sie müsten den lüst verlan  
 Hacken vnd reütten fahen an [rw]  
 Da her ich acht kûm all vntrew  
 Gar weit geschreit seint ir gebew.  
 185 Inn allen orten diesser welt  
 Zu Rom vnd Troy hats nit gefelt  
 Vil menschen vmb ir leben bracht  
 Ann Lütich vnd meintz hab ich gedacht  
 Ich find das inn der alten ee  
 190 Got land vnd stedt ließ vndergee  
 Des vntrew die gröst vrsach was  
 Solt ich euch sagen alles das  
 So frau vntrew begangen hat  
 So müst ich suchen weytern rat  
 195 Ich wolt ye den gern sehen an  
 Der nye kein vntrew het gethan  
 Byß das er alt gewandelt frey  
 Dem die auch nye begeget sey  
 Den acht ich sunders glucks geborn  
 200 Vor andern menschen ausserkorn  
 Seyt nûn vntrew so weit erkant  
 Vnd sie durchtzewhet alle lant  
 So nenn ich sie ein kunigyn  
 Bey ir zewcht sie vil hoffgesyn  
 205 Mitt den sie dapffer wol besetzt  
 Inn yrem wesen onuerletzt  
 Vil lewd bestellt sie inn geheyn  
 Die kan sie orden vnder eyn  
 Mit fleiß der vntrew thon ich recht  
 210 Der nam vnder sie selbs auch schlocht  
 Zu zeit ir einer den andern treügt  
 Hynderwertling verschwetzt vnd leügt  
 Vber das auch gegen yren herren [A v]  
 Kein fryd der mag bey yn nit weren  
 215 Des kompt oft gar vill ann tag  
 Das vnderm schnee verborgen lag

Die harr mag es sich nit erwern  
 Vntrew die schlecht irn eygen hern  
 Das ist bey manchem worden schein  
 220 Ir natur kein nit anderst sein  
 Als yder das zû lest doch findt  
 Viel sein mit gesunden augen blindt  
 Wissen ir wesen nit mag ston  
 Noch wil der geytz sein willen hon  
 225 Der dann fraw trewen vnderhembd  
 Nyßung viel gelts bringt yn kein lembd  
 Das laster der schnöden hoffart  
 Neyd vnd haß sich nymermer spart  
 Inn yren dathen so geschwynd  
 230 Regiren sie gantz diß hoffgesynd  
 Zû boßheit brauchen sie ir wytz  
 Das macht sie vorn bei der spytz  
 Zû oberst sein gesetzt ynn rat  
 Mann findt der viel ynn yrem stat  
 235 Die rennen mit dem iuden spieß  
 Kein bûberei bringt yn vertrieß  
 Wer bei yn meint zû bleiben from  
 Den achten sie vor blind vnd stom  
 Wie diß kungin hält irn statt  
 240 Was ämpter sie zû hoff hatt  
 Wolt ir ein klein stil haben  
 So wil ich ewch vom selben sagen  
~~Ir~~ Ir Hoffmeister zum ampt geschickt  
 Der Cantzler weiß die rechten plickt  
 245 Wie man der vntrew leben sol  
 Ir Marschalck kein vßpundig wol  
 Den leuten geben gutte wort  
 Ist doch sein wil an keinem ort  
 Das es ymand zu gud gerad  
 250 Des er nit eigen nutzung had  
 Haußhoffmeister du hörst ins spiel  
 Ir werent noch zû nennen viel  
 Wer wüst sie all zu bedencken  
 Ich mein den freien haus schencken

[rw]




255 Der kan gar weidlich brangen  
 Gar viel hat er ann ym hangen  
 Die trachten all zû werden reich  
 Das hört man ytz gar bermeleich  
 Inn manchem land viel grosser elag  
 260 Wie man viel der ämpter feil trag  
 Gelt bringt manchen inn grosse amt  
 Wo es sein ältern het getrampt  
 Sie hettens kawm dürffen sagen  
 Fromkeit mag bei diessen tagen  
 265 Gar schwerlich kommen ann sein stat  
 Dieweil vntrewe beschleußt den rat  
 So schreien vil lewt waffen ach  
 Der nehst beim bred setzt all sein sach  
 Das mann ym bring viel gelts zu hob  
 270 Vmb das nit kum vß rechter prob  
 Das sei on not zu nemmen acht  
 Der geytz hat yn so gantz besacht  
 Das er nit fragt wo her es kûm  
 Ob schon die sach gantz eben krûm  
 275 Vnd es der arm auch nie verschuldt  
 Kan ers nit tragen mit geduldt  
 So muß er nur dester mer leyden  
 ¶ Cantzler vergeßt nit zuschreiben  
 Das ewer sack mög werden vol  
 280 Der sach seit ir geschickt so wol  
 Auch ewch das heil ye gantz beschert  
 Der Loyca gantz hoch gelert  
 Von aller warheit hoch gefreyt  
 Ewer wort die kunt ir denen weyt  
 285 Ewer ia das legt ir auß zu neyn  
 Von rechter trew seind ir gantz reyn  
 Dann die vmb ewch nit bleiben mag  
 Zum Marschalck dōrf wir nit vil frag  
 Wo ir mich vor verstanden recht  
 290 Der ist geschickt inn das gefecht  
 Vntrew wann die wil haben streit  
 Gar bald sie ym ir banner geit

[A 6]

- Das von fraw falsch gemachet wart  
 Der vntrew dinst gantz ongespart  
 295 ¶ Vff falwem hengst so wil er dran  
 Wer den tzû hoff nit wûschen kan  
 Dem ist on not daran zû sein  
 Mit seinem rat so zewcht er hyn  
 So bald er kommet inn das felt  
 300 Von stund er dann sein ordnung melt  
 Wie dz sein herr vil feintschaft hab  
 Fraw trew der sol er brechen ab  
 Er hab die ytz wol halb erschreckt  
 Die weil die nacht den tag bedeckt  
 305 Sunst rûck wir hyn on allen zorn  
 ¶ Marx augendinst wart da vorn [rw]  
 Nym zu dir sechs die besten knecht  
 So zu der vntrew sein gerecht  
 Ich kan dirs nit all nennen  
 310 Dû weist sie selbs wol zu kennen  
 Der gantz nicht acht vff erbar sach  
 Der du inn fromkeit irrung mach  
 Vnd stetig leygst meim hern inn orn  
 Schick das wir gegen tag seyn morn  
 315 Der trewen warheit vor yrm schloß  
 Mit stiller halt so brauch die moß  
 Nym dich vil grosser fruntschaft an  
 Da mit mann nit erkennen kan  
 Das wir der trew zu schaden auß  
 320 Wo sie dann morgen rûckt herauß  
 So haw gar frölich mit yn dreyn  
 Der zewgck wird hynen an dir seyn  
 Veit suppenesser ruck her fur  
 Bring all ding zum bösten fur  
 325 Der du kanst kegel scheiben  
 Welst zwischen zewg vnd mir bleiben  
 Vwers lygens ist kein zucht noch moß  
 Ob stercker vff die fördern stoß  
 Dann ir erkent vnd wußt die art  
 330 Beym zewg ich ewer botschaft wart




- Ich mein es sol nit haben not  
 Wann vff ewch stieß fraw trewen bot.  
 Den byndt mit allen fyern an  
 ¶ Da mit so ker ich mich zum fan  
 335 Tracht wem ich den empfehlen sell  
 Dem newst verschweigt sein gut gesel  
 Dem gibt er sein banner in sein hand [B J]  
 Vast hoch er yn mit worten mand  
 Das er die wympel vffrecht hald  
 340 Vnd laß die nit vertrücken bald  
 Ob ware trew würd vnderstan  
 Wie sie dich brecht vff yre ban  
 Daran wolst dich mit nichten keren  
 Mit neid vnd haß magstu dich weren  
 345 Der ein dir helt vff rechter seit  
 Der ander zu der lyncken reit  
 Neben der ygklichen warten drey  
 Da mit der fann versorget sey  
 ¶ Vergündung ydermann seynr ert  
 350 Inn vorteil brauch die rechten kern  
 Vmb gelt thu was mann wil bist hye  
 Den gantzen tag sah ich dich nye  
 Aller erst kumbst mir ann das liecht  
 Bald vor din banner dich kyn riecht  
 355 Du weist der vntrew schikung recht  
 Darumb deyn soldt vor ander schlecht  
 Fünff zu dir hören inn diß gelitt  
 Thû nymmer güt den nym ind mitt  
 Sehe das dich mit sewmest schyr  
 360 Vor dich so wil ich orden fyer  
 ¶ Der du geest mit ein fuß yn bach  
 Gantz wol geschickt zu diesser sach  
 Du der zwey muß yn haffen kocht  
 Der inn der herbrig alweg bocht  
 365 Der vnderm hütlin spielen kan  
 Vor diessem glyd bleibt auff der ban  
 ¶ Den stercksten orden ich inn apyt  
 Zu vntrewe brewcht er all sein wyt [rw]

- Inn seiner zungen sunder sterck  
 370 Wo ich sein handel sunst recht merck  
 Dar vff kan er schwerer tragen  
 Dann fier die stercksten wagen  
 Die inn keim closter hie zu land  
 Zwen neben dem bring ich zu hand  
 375 Der ein wol federn clauben kan  
 Der ander ist ein sollich man  
 Das er zû hoff viel blech vff schlecht  
 Wer frum wil sein thut ym nit recht  
 Wer hynderm felein warten sol  
 380 Das werdt ir ytzunt hören wol  
 Wer Eebruchs sich berümen mag  
 Es kem doch sunst wol ann den tag  
 Wer erberkeit verachten kan  
 Den sicht fraw vntrew frölich an  
 385 Die renner mit dem iuden spies  
 Inn boßheit nümmer han verdrieß  
 Viel vntrews volcks inn der gemein  
 Ir neytharts kind ich euch auch mein  
 Du der vff beiden achseln dregst  
 390 Hinderm fenlein bleib aller nehest  
 Vff yder seit der sein zwey par  
 Da mit so wirt daß glyd auch gar  
 Zwölff acht ich zu dem andern glid  
 Vnd mein es sei versorgt damit  
 395 Du hengst den mantel nach dem wind  
 Erst ich dein hie ym feld empfind  
 Funftzehn zu dir das dritt  
 Ir andern wüssent auch den sitt  
 Zu warten hinder diessem man  
 400 Der sein mantel hencken kan  
 Vntrew, ewer yder thû das best  
 Fraw trew wir rücken für ir vest  
 Habt ir des wimpels trewe acht  
 Fraw Falsch die hat es recht bedacht  
 405 Das sies zu erst fraw vntrew gab  
 Möcht wir der trewen brechen ab

- Als vnser fordern kan gethan  
 Ein nachwart sollen wir billich kan  
 Heintz augendynst nûn rûck herzu  
 410 Der allweg seuffest wie ein kû  
 Noch wolt ich ein vast gern nennen  
 Doch ist er sunst wol zu kennen  
 Dann er mit zweien zungen redt  
 Wer yn vor frûm inn arckwon hedt  
 415 Der thet ym billich wyderrûff  
 Dann er der trew kein nûtz nye schâff  
 Vnd ye das best zum bösten kert  
 Der vff der stroß vil seckel lert  
 Der leichnam übel schweren kan  
 420 Der du verachtest yderman  
 Ir sollen traben hynden nach  
 Wo trew vns wolt beweisen schmach  
 Vnd ir die vns zu starck ersecht  
 So bald ir mir des botschaft brecht  
 425 Wil ich mich schicken inn die sach  
 Ann guttem wort mir nye gebrach  
 Mich gantz zusteln als wer ich frunt  
 So bald der vorteil mir erscheünt  
 So haw wir mit dem hauffen dryn  
 430 Suß haben wir der sach gewyn [rw]  
 Gegen fraw trew hat es nit not  
 Mein kuntschaft sagt sie halber dot  
 Ordnung der recht sitzt inn vnserm stock  
 Warheit hat weder mantel noch rock  
 435 Werden wir diß ordnung halten  
 Vnd lassen vnser fraw vntrew walten  
 So stet vns viel zu dem gewyn  
 Inn vntrews nam so rûck wir hyn  
 ¶ Nû muß der Haußhofmeister dran  
 440 Der selb ist gar ein dapffer man  
 Hat viel gesins das vff yn wart  
 Keller vnd koch sein ongespart  
 Dorwart vnd ander eehalten  
 Wer der ontrew nit wil walten

- 445 Der taug nit vnder diß gesinn  
 Ir sach gesetzt vff gewinn  
 Das yn ir heuser werden vol  
 Was man den armen geben sol  
 Das wirt yn kam der halbe teil  
 450 Des seind die buben alle geil  
 Ir einer dem andern helffen kan  
 Ob wol das andt ein hyderman  
 Spricht sich ein solichs nit gebür  
 Von stand so muß er vor die dür  
 455 Des kan er sich nit wol erwern  
 Dann er gantz hart verschwatzt beim hern  
 Das mann sein nyman hören wil  
 Wiewols noch nit seins iares zil  
 So muß er dannocht vrlaub han  
 460 Der gröst ym rad helt diesse ban  
 Als das er weiß sein her gern hört  
 Zu dem er sich auß falschem kört  
 Der wil seins hern ist seinthalb schlecht  
 Wie wol er weis sein sach nit recht  
 465 Ja her ir seit vff rechter ban  
 Nit bessers ich erdencken kan  
 Sein wort zü eytelm lob gezyrt  
 Mit falschem lob sein herren schmyrt  
 Echt er nurn lang geweltig sey  
 470 Vnd ob des halb verdürben drey  
 Vnd vß dem land wurden veriagt  
 Darnach eyn solcher wenig fragt  
 Ob auch sein her dar durch verderb  
 Das schneidt er ann nit achtens kerb  
 475 Vntrew hat auch viel ander red  
 Die warlich nit all gleich beim bred  
 Aber die sollen das schyff regirn  
 Die können recht den rappon rurn  
 Welchen die sach des rats betrifft  
 480 Je einer den andern heymlich stift  
 Was er dem herren raden sol  
 Er spricht frunt du weist gar wol

[B iij]

- Wie ich dir vor geholffen han  
 Ich hoff du werdest es wider than  
 485 Vnd ratst mein hern dz er mich wer  
 Der bit so ich ann yn beger  
 Die andern, die da sein ym rat  
 Wer sunder fruntschaft zu dir hat  
 Die auch beweg zu folgen dir  
 490 Versehe des gleich dich gantz zu mir  
 Doch so las kein mensch verstan  
 Die red die ich mit dir han than  
 Wer ym rat nit ist dis parthei  
 Wie fromm vnd auch wie weis er sei  
 495 Diß kuppel sucht weg zur sach  
 Wie sy den herren bewegig mach  
 Ein ansprach prechen sie vom zawn  
 Der fromm muß leder gessen han  
 So lang bis er kumpt aus dem rat  
 \* 500 Dann haben sie ir maiestat  
 Zñ hoff seyn auch sunst hendel viel  
 Der ich nit aller schreiben wil  
 Ich kans nit als betrachten  
 Wer alle ding wil verachten  
 505 Der lug wie lang er werd bestan  
 Ich acht den vor ein weisen man  
 Der al weg bleibt vff rechtem weg  
 Des sele wirt haben gutte pfleg  
 Vorm richter dort am iungsten tag  
 510 Dann wirt ontrew on alle frag  
 Ir eigen boßheit sein bekant  
 Darumb sie ewigklich geschant  
 Her vff ich bit alle Fursten  
 Seit ir von alter ye die tewersten  
 515 Diß kurtz red inn oren tragen  
 Lägt ob vmb euch seynt der kaaben  
 Die augendinst seynd verpflichtet  
 Secht wie ir dinst sein außgericht  
 Mit grossem fleiß wann ir es secht  
 520 Darnach können sies machen schlecht

[rw]

- Wan zû yn kumpt ein armer man  
 Sein red kan er kum fahen an  
 Mann sieht ym nach der krommen hend [B iij]  
 Zeigt er die nit ee sein red end  
 525 Mann weißt yn heym vff bedencken  
 Viel können mit diessen rencken  
 Als ich gehört ann einem ort  
 Eins fürsten diener heimlich wort  
 Da einer dem andern wunschet gluck  
 530 Vnd sprach ich wil dich leren stück  
 Zu deinem erlangten ampt  
 Du must nit sein zu viel verschampt  
 Etwan dein eydt füglich schrencken  
 Zu haus für mit dir hans schencken  
 535 Das ist ein leichnam gut gesel  
 Was dir nit zym, deym weib befel  
 Wo die hans schencken schweigen kan  
 Du würest dest ee ein reicher man  
 Wie wol mann ir vast schmirt die hant  
 540 Sagt doch nit gern seyn ann dem ampt  
 Darumb die weil du amptmann bist  
 Vergeß nit vstzufüren mist  
 Noch bessers weiß ich dir zû ratten  
 Zu machen gült vnd kemnaten  
 545 So mann dich dann vom ampt gethut  
 Dann findt mißt füren sein rechten fug  
 Stel auch in rug dein amptes pflicht  
 Vnd setz dein höchste zûuersicht  
 Vff viel deiner frund yns fürsten rat  
 550 Sunder der mit dir gemein hat  
 Was mann dir schenckt dz teyl im mit  
 So wirt er dir versagen nit  
 Zu warnen dich bei rechter zeyt  
 O got wie vil sich das begeyt [rw]  
 555 Das als zu sagen nit hat stat  
 Mancher das wol befunden hat  
 Wo mann dem gelt ist gantz gefer  
 Das ist den vnderthemen schwer



- Ytz steckt der arm ym kessel schon  
 560 Wann lügners red muß für sich gon  
 Dz macht dz er seyn frund beim brod  
 Yher weil es der amptmann redt  
 So ist es on allen tzweifel war  
 Ja wers zû thun vmb hunds har  
 565 So geb mann den billich glauben  
 Die erbarkeit nit han vor augen  
 Aber es ist außgericht vnd muß sein  
 Vnschult geet mit gewalt hynein  
 Inn boden vnden inn dem sack  
 570 Warheit sich nit erwerben mak  
 Das warlich die har kein fûgk  
 Fürst, deinet halb gantz nit genûgk  
 Du solt deiner amblewt haben acht  
 Vnd bist von got dar zu gemacht  
 575 Thûn sie vnrecht deinen armen  
 Du wûrst es warlich mit yn darben  
 Wann der wil rechnung von dir han  
 Dem du mit nichten magst entgan  
 Dann als ichs von alt geschichten  
 580 So sollen die amptlewt richten  
 Kriegs hendel yrer vnderthon  
 Darumb so nemmen sie yren lon  
 Von dir vnd auch dar zu von got  
 Ja halten sie die recht gebot  
 585 Ich wolt welcher sich dem abkert  
 Das ym dar gegen würd beschert  
 Wie ich inn alten schriftten las  
 Das ir nûn mögent mercken das  
 ¶ Von eynem der Cambises hieß  
 590 Gar ein wunder freidiger fieß  
 Vnd was ein kûnig inn Persia  
 Seynen amptlewtten er gar naw vffsa  
 Des amptman thet gantz vnrecht  
 Er ließ dōten ein frommen knecht  
 595 So bald der kûng erfür den dott  
 Gantz streng vnd ernstlich er gebott

[B 6]

- Deth ander sein diener tzwingen  
 Den ambtman lebend zu schinden  
 Gebot auch dar zu über laut  
 600 Das man desselben amtmans haut  
 Vbern richter stül solt spannen  
 Zum gesicht all andern mannen  
 Vnd macht sein son zu richter do  
 Mit dapffern worten sprach er, wo  
 605 Du auch wirst falsch vrteil geben  
 Es wirt dich kosten haut vnd leben  
 Also wolt ich erwunschet han  
 Das richter müsten ytz bestan  
 Solcher faer ann yren ampten  
 610 Leicht würd nit so viel gebrangten  
 Als es sunst oft vnd dick geschicht  
 So arm man muß kauffen gericht  
 Das wyder die götlichen recht  
 Dann es ist geschriben gantz schlecht  
 615 Wes du gern ober werst von mir  
 Des wart ich onbillich zu dir  
 Aber mann wiegs zû hof gering  
 Thut einer dem andern vnrecht ding  
 Dar mit wär erbarkeit verblent  
 620 Verreter sein kuntschaffter genent  
 Mann nimpts itz hoch einer sein zwen  
 Das mit der warheit nit mag besten  
 Vnd kan nit sein ein recht gericht  
 Da der pfenig das vrteil spricht  
 625 Es ist aber dar zu kommen  
 Brecht man gein hoff ein frommen  
 Wo der nit mer dann fromkeit kan  
 Vor ein fantasten sicht man an  
 Mann spricht mein her der darff nit dein  
 630 Thet er wol meh dann sunst fier  
 So acht mann wie ein essel thier  
 Kumpt aber einer von basterts art  
 Der trewlich vff hans schencken wart  
 Kan sich zu dem gesellen recht

635 Der spricht das ist ein rechter knecht  
 Er ist mein hern zu halten wol  
 Kan warlich was er künden sol  
 Lat er den schencken sein genieß  
 Zu fordern yn hat nit verdrieß  
 640 Bald muß der selb groß ämpter haben  
 Wie wol er haß künt rüben graben  
 Dann recht regirn solche ampt  
 Keins übermüts er sich mer schampt  
 Mit gewalt wil er sein edel  
 645 Wie wol er nit von rechtem zedel  
 Wer nit bedenckt seins amptes macht  
 Auch nit vor edel helt vnd acht  
 Der hats freilich nit am besten  
 Wann mann ym nit schreibt dem vesten  
 650 Keinen nutz ich rechnen kan  
 Der dir fürst dar auß mög entstan  
 Darumb ich dir mit trewen rat  
 Zü zeiten bedenck furstlichen stat  
 So viel ich gehört vnd gelesen  
 655 So sol der frommen fursten wesen  
 Sich gründen vff barmhertzigkeit  
 Als Seneca Nerone seit  
 Das solichs nymant getzeme bas  
 Dann den fürsten wussent das  
 660 Mylt überwyndt der feind krafft  
 Möcht ir vernemen vß botschafft  
 Von einem der hieß phisocratus  
 Von dem dann ist geschriben alsus  
 Das er zü Athen hertzog was  
 665 Als ich inn alter Cronick las  
 Der het ein tochter wunder schön  
 Die ich hie mit nit schilt noch krön  
 Zü Athen was ein iungling güt  
 Der trug der iungfrawen holden müt  
 670 Vnd ward von ir inn lieb entzünd  
 So gar das er zu aller stünt  
 In venus füwer thet quelen

[B 6]

- Das künt er lenger nit verhelen  
 Gedacht eins tags inn ym also  
 675 Eh das ich blieb alweg onfro  
 Ee wolt ich zwyrnet sterben dot  
 Doch möcht ich rürn ir mündlin rot  
 So würd mein hertz vnd sinn gesunt  
 Fügt sich zu einer andern stunt  
 680 Die ym nit felt nach seinem won  
 Mutter vnd tochter müsten gon  
 Vor ym hyn yrgant anderswar  
 Zu rechtem ziel so quam er dar  
 Im hertzen het er grosse schwere  
 685 Thet recht als ob er dobig were  
 Mit eyl lieff er die iungfraw an  
 On ir beger ein kuß er nan  
 Schyd zuchtiglich vnd dacht alsus  
 Nun ist mir geraden der kus  
 690 Die mutter ward zû zorn onfro  
 Vnd clagt es bald dem fürsten do  
 Satzt ganz dar vff all ir begird  
 Zu bitten yn durch seine wird  
 Mann solt des iunglings haubt abschlan  
 695 Vmb freuel den er het gethan  
 Ann seim vnd auch ann yrem kynd  
 Der hertzog sag sich vmb geschwynd  
 Antwort mit zuchten vnd sprach  
 Fraw behalten ewer gemach  
 700 Solten wir enthaupten alle die  
 So vns von hertzen liebten ie  
 Wie solten wir thun, oder was  
 Die vns von hertzen seint gehas  
 Es tawg nit alweg mit dem waffen  
 705 So bald mit blût vergyß zûstraffen  
 Vom selben hertzen ich las  
 Wie er vff ein zeit bey einem was  
 Der sein frunt, vnd hieß Arispus  
 Der ward bewegt inn zornes flus  
 710 So gantz vnd er nit wüste was

- Er thet, nûn môcht ir hörn fürbas  
 Inn zorn er sich so dieff verwtddt  
 Als leider noch viel mancher thût  
 Dem zorn so gar sein synn verwundt  
 715 Das er inn der gehen zorn stundt  
 Vergysset leibs gut vnd ere  
 Der sele, was sol ich sagen mere  
 Noch viel groben bösen worten  
 Zu der sach gantz nit gehorten  
 720 Bewegt sich der Arispus hieß  
 Der zorn ym all sein wytz verstieß  
 Das er dem fürsten so ich nent ee  
 On wüssent vnder sein augen spe  
 Der hertzog zwen iungen sôn hat  
 725 Die wolten irn vatter vff der stat  
 Zu frischer that gerochen han  
 Da sprach der hertzog neyn lat stan  
 Er ist vnschuldig sicherlich  
 Das er ye hat bespuwen mich  
 730 Es thet der zorn, den laßt kommen  
 Hynweg, das mag euch frommen  
 Da er darnach vorn fürsten quam  
 Vnd Arispus sein that vernam  
 Vnd ers wart wüssen sunder wan  
 735 Wolt er sich selbs getötet han  
 Vnd wart inn langer zeit nit fro  
 Bis ym der fürst genadet so  
 Ich wils als dem zorn veriehen  
 Kein leidt sol dir darumb geschehen  
 740 O fürst in diessen spygel sehe  
 Ker dich nit bald ann hasses flehe  
 Denck dz man dich nent hoch geborn  
 Von got vor andern ausserkorn  
 Das recht maß sol sein bei dir  
 745 Clar als die sonn das glaub du mir  
 Du solt vmb wort nyemant argwen  
 Noch inn ongenaden haben den  
 Von dem dir wirt viel böß gesagt

[C J]

- Biß du die notturfft hast erfragt [rw]  
 750 Noch eins dir zymbt vnd wol gehört  
 Hastu sein antwort auch gehört  
 Vindst in dann warlich ongerecht  
 Dein gwissen mag yn straffen schlecht  
 Das macht den frommen bekleiben  
 755 Die andern von ir boßhait treiben  
 Merckstu falsches schwetzers dencken  
 Dem wollest dein oren nit sencken  
 Zu hören solchen falschen rat  
 Nyd vnd haß inn der sach vmb gat  
 760 Biß das er setzt der lügen grundt  
 Er acht nit obs der selen gesundt  
 Nur das er sein sach bring zu weg  
 Vnd erwelt rume inn seiner pfleg  
 Das er sein ambt so streng regir  
 765 Lug bei zeit das er verfür  
 Dein vnderthan züuerderben  
 Dann es kein bestand auff erden  
 Beschwerd so mancher arm ytz leit  
 Vnd macht das ydermann dich scheid  
 770 Vnd nymant mer gern ist der din  
 Mann sicht die vntrew zyhen hin  
 Welchs ambt wirt ytz gehalten recht  
 Das krom wollen sie machen schlecht  
 Hat arman überkommen gut  
 775 Mit seinem sawren schweiß vnd blut  
 Kan sich nit zu hans schencken than  
 Der muß die har ein ropffhaub han  
 Wie sich der schiffman stewert on ruder  
 Als legt man dem gelt ytz lüder  
 780 Des gleich geschach inn einer bach  
 Do der grimmig wolff zum schaf sprach [Cy]  
 Du hast das wasser mir betrübt  
 Des sich dein ältern auch geübt  
 Darumb du hast verdynt straff  
 785 Ey gnediger her redt das schaff  
 Nün drinck ich doch hye unden

- Des wassers von ewch abgerunnen  
 Der wolf sprach du kanst viel klaffen  
 Es gibt mir gantz nicht zu schaffen  
 790 Dweil dein that so offenbar  
 So zyh ich dir ab hawt vnd har  
 Es wirt mancher sunst zugericht  
 Mit bürgen vnd brieffen hoch verpflichtet  
 Inn thorn genöt zûueriehen  
 795 Das von ym nie ist geschehen  
 Auch ym gemüt nie hat gedacht  
 Aber es ist so zûgeracht  
 Das er nymer auß gefengknis mag  
 Er glob vnd schwer dann abtrag  
 800 Ee dann er weiter wol sochen  
 Zu geben in fier wochen  
 Mann acht nit ab verderb der man  
 Vnd sicht die meng seinr kind nit an  
 Wann er das gelt gegeben hat  
 805 So ist sein rûff bei dir zu spat  
 Man spricht dir ist genad gethan  
 Wie der amtmann berichten kan  
 Da mit ist er geweisert ab  
 Das ist wol des furstums schad  
 810 Abruch dem nutz inn deinem land  
 Ich wil geschweigen grosser schand  
 Die dir von den Tyrann entstat  
 Seh eben vff mit guttem rat  
 Was frommer von dir sein veriagt  
 815 Vil, man von dem inn landen sagt  
 Biß vff die nit so gar verflampt  
 Die inn ir boßheit onuerschampt  
 Laß sie inn zeit von dir kommen  
 Ker dich zu den rechten frommen  
 820 Zyh kein in dein innigen rat  
 Erfar vor wie er halt sein stat  
 Ist er gotfurchtig vnd helt sein ee  
 Getraw ym frölich dester mee  
 Dann wer gein dem sein trew zerbricht

[rw]

825 Da er hat ewig zûuersicht  
 Vff den grund ist nit wol zu bawen  
 Ader dester mer zû trawen  
 Aber ytz gilt newer welt rat  
 Das mann zu keynem glauben hat  
 830 Der nit fluchen vnd schweren kan  
 Mit der vnkeusch weyß vmb zu gan  
 Auch rennen mit dem iuden spieß  
 Zu liegen haben nit verdrieß  
 Wer sich darinn mit vorteil übt  
 835 Da mit viel mutter kind betrübt  
 Den setzt ontrew ytz oben an  
 Vnd spricht das ist ein freidig man  
 Der weiß dem falschen zu warten  
 Vnd kent die recht bösten karten  
 840 Das mich gewondert manich frist  
 Wie er so gar vol vntrew ist  
 Vnd stetiglich dem geytz noch wüt  
 Vff gelt steet all sein sinn vnd müt  
 Von dem ich so viel hort clagen  
 845 Das ich lust vom geytz zu sagen  
 Vns schreibt der lerer Tulus  
 Von den laster dingen alsus  
 Das geytz vnd vnkewsch so gestalt  
 Von keiner erbarkeit sie halt  
 850 Auch nichts vor billich oder recht  
 Der ist seinr eigen boßheit knecht  
 Wer diesse laster ann ym hat  
 Seinr seel der mag kam werden rat  
 Dann er das laster gantz fleissig  
 855 Wer er inn der kirch bei dreissig  
 Oder hundert meß vff ein stundt  
 So würd sein seel doch nit gesundt  
 Oder das er ir heil bedecht  
 Das laster yn gantz douon brecht  
 860 Bei solchem gots dienst überall  
 Mit so manchem groben ynfall  
 Er spricht der kün langsam dretten



- Schaw wie gat der im buch vmb kneten  
 So helt der dort die lengste meß
- 345 Mir felt gar schir in vergeß  
 Was ich anders zu schicken han  
 So gantz ist verirret diesser man  
 Kompt ym ein pater noster inn mundt  
 Von stand wird ym das Amen kundt
- 370 Den glauben ließt er zu sammen  
 Wie inn eim grossen fewel die flammen  
 Dann hebt ers vornen wyder an  
 Das laster wil er nit verlan  
 Dem selben er stetigs noch dracht
- 375 Von hertzen er gar selten lacht  
 Geitz vnkeusch mensch hat vor ein spot  
 Zu glauben recht inn einen got [rw]  
 Bleibt nit sein öbern vnderthon  
 Wo er nit sundern nutz douon
- 380 Nit vatter mutter weib noch kindt  
 Ist mit gesehenden augen blindt  
 Er flucht er schwert er draut er leugt  
 Sein nechsten er mit falch betreugt  
 Acht gantz nit vff gerechtigkeit
- 385 Heut liebt ym das ym morgen leydt  
 Vnd schwur dir alle eidt leicht  
 Sein sund er mit verdeckung beicht  
 All ding zeucht er vff sein gewyn  
 Zu lieb leßt er ym nyman syn
- 390 Als do man würfft den hunden beyen  
 Wer baß mag der fryßt es allein  
 Als mag der geitzig seinen schlundt  
 Vil mynder fullen dann der hundert  
 Vnd wirt sorgen nymmer bus
- 395 Noch eins schreibt vns Tullius  
 Von gelt sammeln der alten narren  
 Die kein zeit hie mögen harren  
 Der mancher auch nit kynder hat  
 Schafft doch seinr selen keinen rat
- 400 Wie teglich sie am leib verderben

- Oft unbewart vnd gehling sterben  
 Doch zuor ir gelt verstossen  
 Das weder yn noch yrn genossen  
 Kein hilff noch trost douon geschicht  
 905 Auch er genûg darff essen nicht  
 Bey all seiner hab vnd scheid daruon  
 Als wirt seinr seel auch hilff gethon  
 Darumb kyndischer leut nit leben  
 Dann die sich dem wunst ergeben  
 910 Petrarcha spricht mensch dz geruchst  
 Das du so ser das reichthum suchst  
 Da zeyt vnd weil dir entweichen  
 Der du magst zwar nymer schleichen  
 Dann so man dich vor reich erkent  
 915 Necht sich dein leben vast zum end  
 So du dann leyst vnd must sterben  
 So ist sorgklich gnad zuerwerben  
 Vnd ist ein ander der sich frewdt  
 Von deinem gut hat schon gedrewt  
 920 Die das noch dein tod besitzen  
 Die lant dich engstlich dort schwitzen  
 Derhalb so schreibt Iheronimus  
 Das Socrates der philosophus  
 Ein groß burd geldes warf yns mer  
 925 Meynt es wer ym ein grösser eer  
 Das er das geld ym mer ertrenckt  
 Dann das es ym sein seel versenckt  
 So hat Pitagoras geiehen  
 Reichtum wil ich ye verschmehen  
 930 Das mich abzewcht von miltem mût  
 Vnd der karcckheit erfüllen thut  
 Da Curius sein feindt vermeyndt  
 Wolt mann mit gelt sie han vereindt  
 Das wolt er nit vnd sprach zu erst  
 935 Besser über die reich geherscht  
 Dann sich mit gelt erwerben lan  
 Secht den heiß ich ein reichen man  
 Der reich ym mût vnd nit ym gelt

[C]

Als der lerer Cicero melt  
 940 Wer wil bloß der frumkeit leben  
 Dem wirt got reichthumbs viel geben [rw]  
 Vß diessem du furst zu nemmen  
 Ob der laster sich zu schemmen  
 Oder was dir mag mern dein lob  
 945 Seh das sies nit machen zu grob  
 Das mann sich des ann dir erhol  
 Man spricht hunt weiß heren wilten wol  
 Biß warhaft inn allen dingen  
 Laß dich von gots forcht nit zwingen  
 950 Dann wem die inn seim hertzen leyte  
 Der hat der gwissen nagens streyt  
 Die nit ablest sie zwing den man  
 Von seiner boßheit abzustan  
 Sich vff den weg des rechten kern  
 955 Ich weiß dich bessers nit zu lern  
 Got hats geschaffen das ist wor  
 Das seh das aug vnd hör das or

Geendet seligklich.

960 1 5 1 5.

(Buchdruckerstock.)

## ANMERKUNGEN.

### 1.

#### RANDGLOSSEN.

*O* hat folgende randglossen:

- 1 zu v. 68: Nit denck das ich die frommen meyn  
Von schelcken red ich hie alleyn  
Der dz nit wol geleiden kan  
On tzweifel ist ein solcher man.
- 2 zu v. 81: Ich bin den herren wol zû halten  
Ich weiß mein bestes fürzûschalten  
Das drecht mich fur an allen enden  
Noch baß kein ich schleiffen vnd wenden.
- 3 zu v. 97: Darumb das ich gereden kan  
Anderst dan ich ym herzen han  
Des wil ich mich vil wol gehaben  
Blasen vnd mel ym munde haben.
- 4 zu v. 113: Wer sei der herren hofgesynd  
Der henck den mantel noch dem wynd  
Vnd thu das zû allen seyten  
Wil er lang zû hof reyten.
- 5 zu v. 120: Verachtung gemeines nutz.
- 6 zu v. 124: Der bawm wirt an der frucht erkant.
- 7 zu v. 151: Woher fraw vntrew kommen ist.
- 8 zu v. 182: Ir herrn vnd stet bedenckt eben  
Der welt lauff by vnserm leben.
- 9 zu v. 186—189: Rom Troy Lütich Meyntz etc.
- 10 zu v. 208: Warum vntrw ein künigin gnant wirt.
- 11 zu v. 222: Ich vberheb mich meiner sterk  
Da mit ich mich geliebet merck

- Das ich viel schwerer dann eyn wagen  
Han lewt vff meyner zungen getragen.
- 12 zu v. 238: Mit dem iudenspyß kan ich rennen  
Mein man durch ein zawn kennen  
Wil er ich leyh ym sechs vmb syben  
Als dann got selber hat geschryben.
- 13–21 zu v. 244: Cantzler. — zu v. 246: Marschalck. — zu v.  
252: Haußhoffmeister. — zu z. 254: Schenck. — zu v. 261:  
Gelt. — zu v. 264: Frombkeit. — zu v. 268: Der nechst bei  
dem Bredt. — zu v. 278: Fraw Vntrewenn Cantzler. — zu  
v. 288: Marschalck.
- 22 zu v. 299: Am hof ich mich kan zûschmeicheln  
Vnd das falb pfert sauber streycheln  
Das dynt mir wol zû meim sachen  
Ich kan hyngeden vnd anlachen.
- 23 zu v. 314: Augendinst ist mein kunste  
Da mit mach ich mir viel gunste  
Zû hoffe bey dem herren mein  
Felschlich dyen ich im gûttem schein.
- 24 zu v. 331: Ich kan außrichten yederman  
Darumb man mir den suppen gan  
Zû hoffe ich kûm wann ich wol  
So macht mann mich suppen vol.
- 25 zu v. 358: Durch neyd vnd haß vnd meinen stoltz  
Hab ich gefydert manchen boltz  
• Do mit geschossen die warheit  
Das niemant wart rechter bescheit.
- 26 zu v. 370: Kan vff der zungen tragen.
- 27 zu v. 375: Federn clauben.
- 28 zu v. 377: blech vff schlagen.
- 29 zu v. 381: Eebrecher.
- 30 zu v. 390: Man helt mich vor from vnd bider  
Wechsel red treib ich hin vnd wider  
Vnd kan gar wol hin vnd her wagen  
Vnd gleich vff beiden achseln tragen.
- 31–36 zu v. 409: Augendinst. — zu v. 418: Redt mit zweyen zun-  
gen. — zu v. 418: Der vff der straß vil seckel lerdt. — zu

- v. 483: Ordnung der recht. — zu v. 489: Haußhofmeister. —  
zu v. 442: Keller Koch Vorwart.
- 37 zu v. 469: Alles dz meyn her gern hort  
Vnd ob er land vnd lewt verdort  
So rad ich Ja her es ist gut  
Wie wol ichs anderst han ym mut.
- 38 zu v. 485: Ich hyff ym radt manchen parthey  
Ob es wol wyder gmein nutz sey  
Wann mir ein schlecklein do von wirt  
Was frag ich darnach wen es irt.
- 39 zu v. 498: Der frumm hat leder gessen.
- 40—42 zu v. 506: Eyn weysz man. — zu v. 516: Lüg vff. — zu  
v. 524: Gab schafft guts vnd bösz. —
- 43 zu v. 531: Hans schenck  
Der lert vil böser renck.
- 44 zu v. 541: Vnderrichtung der amptmann.
- 45 zu v. 564: Ich lyg inn haufen mit gewalt  
Vndd schem mich nit vor jung vnd alt  
Biß mir volnzogen wirt mein wil  
So muß dann yder schweigen stil.
- 46 zu v. 589: Cambises.
- 47 zu v. 600: Ir richter mercket vff diß geschicht  
Vnd faßt zu richten den bericht  
Vnd vrteilt recht zu aller zeit  
Was üch gsatz vnd die vernunft geit.
- 48—68 zu v. 703: Straff mit vernunft on zorn. — zu v. 740: Erma-  
nung zu den fürsten vnd beschlußred diß buchlins. — zu  
v. 751: Hör den andern teil auch. — zu v. 756: Nit glaub  
allen geschwetz. — zu v. 780: Exempel. — zu v. 831: Wen  
mann in radt zyhen solle. — zu v. 848: Geyts vnkousch. —  
zu v. 860: Verachtung gottes dinst. — zu v. 869: Von Beten.  
— zu v. 877: Vom glauben. — zu v. 888: Eyd schweren. —  
zu v. 889: Von Beichten. — zu v. 896: Von gelt sameln der  
alt narren. — zu v. 911: Vonn abscheiden diesser welte. — zu  
v. 924: Socrates würfft gelt inn das mere. — zu v. 986: Wer  
reich ist.

## 2.

## BIBLIOGRAPHISCHE NOTIZEN.

**O:** Spiegel des Regiments. | inn der Fürsten höfe, da Fraw Vntrewe  
| gewaltig ist. | Zü dem Leser. | Kümpt her u. s. w. v. 5 — 18 |  
Getrückt zü Oppenheim. 16 bl. 4°. am schluß: Geendet seligk-  
lich. | 1515 | buchdruckerstock.

Der buchdruckerstock zeigt die eule des bekannten buchdruckers Jacob Köbel, der früher in Heidelberg arbeitete, seit spätestens 1514 das amt eines stadtschreibers zu Oppenheim bekleidete und am 31. jan. 1533 starb. mehr über ihn gibt dr G. Friedländer in den altd. bl. 1, 278 ff. (der dort erwähnte 'Jugendspiegel' ist nicht aus Köbels tischzucht, sondern aus L. Culmanns 'Zuchtmeister für die jungen Kinder' entnommen, der im XVI jh. oft gedruckt und von Salomon Neuber, deutschem schulmeister zu Nürnberg, auch gereimt wurde.) Das hier benutzte exemplar gehörte prof. Heyse in Berlin (bücherschatz nr. 1582) und stammte vom antiquar Fidelis Butsch in Augsburg (vgl. dessen Catalog XXVIII, mai 1853, s. 69.). ein anderes exemplar besitzt die königliche bibliothek in Berlin, aus Meusebachs samlung. Der druck hat am rande über den sprüchen kleine unbedeutende holzschnittfigürchen.

**E:** Spiegel des Regiments | in der Fursten höfe, da Fraw | Untrewe  
gewaltig ist. | Czu dem Leser. | v. 5—18. | ¶ Getruckt zu Er-  
ffordt zum Sch- | wartzen Horn. 16 bl. 4°. mit signaturen,  
letzte seite leer; titel in holzschnitteinfassung; am rande figür-  
chen und die sprüche. am schluß: Geendet seliglich | Im iar  
Thausent funffhundert vnd | Sechtzehnen.

Getreuer abdruck von O; die abweichungen habe ich sämtlich angezeigt, nur kleinere in der schreibung sind übergangen. Das benutzte exemplar befindet sich auf der herzogl. bibl. in Wolfenbüttel Quodlibetic. 123. 4 quart.

**A:** Spiegel des Regiments | in der Fürsten höfe, da Fraw Vn- |  
trewe gewaltig ist. | Zu dem Leser. | v. 5—18 | 16 bl. 4°. ohne  
jahr und druckort.

Abdruck aus O mit einigen entstellungen. vgl. 336. 632 u. s. w.; die abweichungen sind sämtlich angezeigt. Das benutzte exemplar gehörte prof. Heyse, aus dessen samlung (bücherschatz 1583) es in die königl. bibl. in Berlin übergegangen ist.

**a:** New Kriegszrüstung. | Fraw Vntrew ein | gwaltig künigin |  
Nimbt jtzunt alle Länder inn, | Mit eyner grossen rüstung  
gswind, | Lügt jr Herrn das sie euch nit gwind, | Vnd jr sampt  
ewerm hoffgesind verderben, | Gott geb vns allen das ewig  
leben. | Gedicht von Johan Morßheim Ritter. | Zwei kleine  
holzschnitte. | Zü Straßburg bei Jacob Cammerlandern. MDxxxiiij.

**16 bl. 4<sup>o</sup>, die drei letzten seiten unbedruckt, bl. 14<sup>a</sup> fängt die 'Ermanung zû den fürsten' mit gespaltnen columnen an; bis bl. 11 am rande holzschnittfigürchen über den sprüchen.**

Der cammerlandersche druck ist im ganzen getreuer abdruck von A, aber eine einleitung in prosa hinzu. Das benutzte exemplar gehörte prof. se und ist aus dessen samlung (bücherschatz 1584) in die königl. bibl. in in übergegangen. Über Cammerlander vgl. Gödeke, Gengenbach s. 608 ff.

**Aulica Vita. | Hoffleben. | Vnd sunst der gantzen welt hân- | del, Wie jederman mit dem lincken | schenckel schlecht. | Fraw Vntrew u. s. w., wie in a — das ewig leben. | Gedicht von Johan Morßheim | Getruckt zû Straßburg beim Jacob | Cammerlander in der grossen | Stadelgassen. 19 bl. 4<sup>o</sup>; am schluße bl. Eij<sup>o</sup>: Anno M.D.xxxix.**

Abdruck von a, hin und wider z. b. 662. 708 (720. 733) namensänderungen, und nach v. 488 werden 78 zeilen eingeschoben. Das benutzte exemplar gehörte prof. Heyse in Berlin (bücherschatz 1585); ein anderes war schon er in der königl. bibl. in Berlin: ein drittes steht in Wolfenbüttel 201. Juodlibeticorum 4<sup>o</sup>.

**Spätere bearbeitungen habe ich nicht verglichen. es sind Frankfurt, Schmidlin. 1614. 12. (Ebert 14433).**

Hoffleben, dessen Schlag vnd Händel, von einem Ritter vmb das Jahr 1497 Reimenweiß beschrieben, vnd von Joh. Morßheim Anno 1535 publicirt. Item Ermahnung an die Obrigkeit vnd Richter. Hermanni Witekindi, W. Prof. zu Heydelberg. vbersehen durch Joh. Textorem, Stadt- vnd Gerichtschreiber zu Häger, jetzo aber mit schönen Kupfferstücken geziert durch Eberhart Kieser. Frankfurt bei Luca Jennis. 1617. 4<sup>o</sup>.

So gibt den titel an: Catalogus vniversalis omnium librorum. d. i. Verhnüß aller Bücher, so zu Frankfurt in der HerbstMeß vnd zu Leipzig im haelismarckt Anno 1617 verkaufft werden. Leipzig, Abr. Lambergs Buchn 4<sup>o</sup>. Fa. Exemplare in Wolfenbüttel 40. 1. Politicorum 4<sup>o</sup> p. 1482 und 63. 2. ticorum 4<sup>o</sup> p. 1651. nach Ebert 9889 auch in Dresden. ausführlicher gibt sel 3, 139 f. den titel und macht seinen vorgängern, die nicht auf die falschen angaben dieser bearbeitung beschränkt waren, vorwürfe, daß sie Morßa als verfaßer genannt. auch Ebert 14433 nennt einen druck von 1585, den nicht gesehen habe und dessen existenz ich bezweifle. die anführung einer enheimer ausgabe vom j. 1514 bei Gervinus 23, 353 beruht sicher auf irr- . Zur charakteristik der weberischen (textorischen) bearbeitung reicht die Flögel 3, 141 f. mitgeteilte stelle hin. ich hebe nur einige zeilen heraus:

v. 516. Lugt, ob umb euch seindt solehr Knaben.

517. Weloh Augendiensten seindt verpflichtet,



518. Seht wie ihr Dienst sein ausgericht,  
 519. Mit großem Fleiß, wann ihr was secht,  
 Das sie was thun, welchs ist unrecht,  
 So sollt ihr solches abstellen  
 Wiewohl sies können fein verhelu,  
 521. Dann wan zu ihn kompt ein arm Mann,  
 522. Sein Red kan er kaum fangen an  
 523. Man sicht ihm nach der krummen händ.  
 524. Zeigt er die nit, eher sein Red endt.  
 525. Man weist ihn heim auff bedenken. u. s. w.

v: Spiegel des Regiments, in der Fürstenhöfe, da Fraw | Vntrewes  
 gewaltig ist. | kumt her u. s. w. r. 5—18. | 8 bl. 4°. ohne ort  
 und jahr.

Ein neuerer abdruck, dem A zum grunde liegt, vgl. 632. 662. nur eine  
 zahl von druckfehlern ist neu hinzugekommen. (der herausgeber, der sich  
 nicht genannt hat, ist derselbe, von dem auch ein druck von 'Grobianus Tisch-  
 recht bin ich genant' veranstaltet wurde. beide drucke sind nicht im buch-  
 handel.) eine vergleihung im einzelnen würde unnütz sein, da A verglichen ist  
 und v für das fortleben des gedichtes kaum zeugnis ablegt.

## 3.

## VERGLEICHUNG.

7 Mit iren dienern E. — 9 darjnn A. — 10. nyemant A. —  
 11 Augendienst E. — 12 ann] and EA. — 13 buchlein wirt E. —  
 16 frisch E. — 18 yeder A. — 19 vgl. die bibliographischen no-  
 tizen. — 20 Kunigin E. — hand A. — 24 hauptman A. — hon A. —  
 25 die A. — 28 antzeyg E. — hernach A. — 29 Hie] die A E. —  
 30: 31 rat: hat A. — 33 in yrein A. in eynem a. inn einem b. —  
 34 Als] wie ab. beyn Aab. — 35 het: thet Aab. hat: that E. —  
 37 jar AabE. — 39 widersprechen ab. — 40 nichts Aab. — werd  
 AabE. — 42 glychet A. gleychet E. — 43 yr A. jr ab. — 44 yr A.  
 jr ab. — 45 mut: gut AabE. — 46 zeytlich E. — 47 vil nach  
 AabE. — 48 zu AabE. — 50 xiiij hundert A. xiiijC ab. xiiij hun-  
 dert E. — 51 Neüntzig Aab. — 52 handtirung ab. wart Aab. ge-  
 trieben AabE. — 53 Als] Wie ab. büchstab ab. — 54 Gûlden A.  
 maß E. — 55 Fening ab. vil E. — 56 Erbarkeyt ab. — 59 Mocht E.  
 yr AE. ihr ab. — 61 nicht ab. — 63 meystern Ea. meistern b. —  
 64 nimant ab. nymant E. — 65 Bsonder ab. — 66 gutem vnder-  
 weyßt E. guttem Aab. — 67 lohn ab. — 68 nimant abE. — 69 jmant  
 ab. — 70 nembs ab. bey A. eydt ab. — 73 verschlahen A. —

76 werder OEab. weiser A. — 79 on] an E. — 91 Wo OEab] Wol A. — 96 v'blendt a. v'blēnt b. verblint E. — 102 diß OE] des Aab. — 104 dann OAab] den E. — 112 letst ab. — 117 be-  
 trecht OAab. betracht E. — 122 nurn EA. nur ab. — 129 feigen-  
 baum Eab. — 135 feigen Aab. — 136 seym E. seinem ab. —  
 137 wirt Aab. wurdt E. — 139 Das OAE. Welchs ab. — 140 Dann  
 fraw ab. — 141 die *fehlt* ab. — 156 ruckt E. rucks ab. yn gar  
 schlecht ab. — 158 Der vntrew ewig ab. — 159 Da] Das ab. —  
 160 helm ab. — 161 jar ab. — 162 offenbar ab. — 168 war ab. —  
 169 Das] Welchs ab. — 170 vff E. — 175 sie es E. — 176 be-  
 wegnis AE. bewegnus ab. bracht Eab. — 177 verpotten A. —  
 178 vnnergessen Eab. vnnergessen A. — 188 mentz a. Metz Eb. —  
 190 stettließ A. stett ließ aE. stätt ließ b. — 195 gern den ab. —  
 198 begegnet Aab. — 204 hoffgesind ab. — 207 geheym ab. —  
 212 verschwetzt AEab. vnd fehlt Aab. — 214 weren OEab.  
 wonen A. — 219 Das] Solchs ab. — 220 kein OA. kann Eab. —  
 222 seint mit gsenden ab. — 226 Nyßung OAE. Genoß ab. —  
 229 thaten ab. — 232 Macht sie zu vorn ab. — 236: 237 frum:  
 stum ab. — 240 Vnd was ab. zhoffe ab. — 241 kleyus ab. —  
 244 blick ab. — 246 kein] kan AEab. außpündig AE. außbün-  
 dig ab. — 253 wist ab. wust E. — 254 hauß A. Hans b. — 258  
 bermleich E. — 262 getraumt ab. — 263 durffen E. dörffen ab. —  
 269 hoff ab. — 270 groff ab. — 271 Solchs ab. sey E. an AEab. —  
 275 nye AE. nit a (nie Ob). — 277 nur *fehlt* E. — 278 vergeß  
 ab. — 280 seint ab. — 282 Logica ab. — 283 gantz hoch A. —  
 287 leiben A. — 290 Der] Er ab. — 291 Vntrw O. — 297 sin  
 ab. — 304 Die weil] In dem ab. — 305 on] an E. — 311 Der]  
 Wer ab. — 312 Vnd in fr. ab. — 313 leigst ab. leyst A. — 320  
 ruckt Eab. rügt A. — 322 hinden ab. — 324 besten Eab. — 326  
 zwische E. zwischem ab. — 327 Ewers AEab. maß ab. — 335  
 sell OAE. wöll ab. — 336 Dem] Dez O. Des A. Dem E. Wer ab.  
*In O ist das m durch die schmälere type, die wie ein z aussieht,*  
*ausgedrückt, was nur E verstanden hat; ebenso steht 468 falschez*  
*= falschem; 540, dez = dem; so auch 649 und 824. newst OAE.*  
 nichts ab. — 340 vertrucken ab. — 349 Vergunst ab. — 359  
 prauch AE. — 355 schickung AEab. — 356 andren ab. — 359  
 saumest ab. — 361 gahst a. ghaſt b. — 362 gantz] gang ab. —  
 363 kachst ab. — 364 hebrig AE. herberg ab. bochst ab. — 365

klein A. ab. — 370 handel recht vermerck ab. — 372 Dann] Wann ab. stercksten am wagen ab. — 373 Die] Welch ab. — 377 Das] Wann ab. blecht ab. — 378 nit *fehlt* E. — 379 felein Oab. fenlein A. E. — 380 Das] Solchs ab. — 383 erbarkeyt ab. — 384 Den OE. Der A. Solche ab. — 386 nümmer *fehlt* E. — 389 Auff beiden achseln der du tregst ab. — 392 Da] Hie ab. — 396 wissent ab. — 399 warven A. — 418 straß ab. — 419 schwerea] ich weren A. — 420 Der] Auch ab. — 429 drein A. — 430 Suß] Also ab. gwin ab. — 432 kunschaft b. — 438 *Nach einem verse folgt in b ein zusatz von 78 zeilen:*

- Vnd auch du Schützenmaister lög,  
 Das hinder dir sei kein betrüg,  
 Schieß nit vberauß, schon der feind,  
 Balt würden wir bei dir sein,  
 5 Hinders geschütz todt erlegen,  
 Da wiß dich nach zü regen.  
 Frei dran ich waiß nun wol,  
 Wie ich mich im krieg halten sol,  
 Bin meiner schuß so gewiß gar,  
 10 Das ich nah vnd ferr schissen dar,  
 Darnach vns Fraw Vntrew anrennt,  
 Dadurch der krieg balt wirt gewent  
 Deß hab ich bei mir den steingiesser,  
 Hagelgeschütz wirt sie verdriessen,  
 15 Das trifft auff all vier ort,  
 Vnd schafft dzü tyrannschen mort, ,  
 Darauff hab acht mit deinem lot,  
 Vnd brichst all meur on grosse not.  
 Grösser künst ich noch im giessen han,  
 20 Das wirt balt verdriessen jderman  
 Welcher trew wil sein in diser welt,  
 Der dient nit her in vnser zelt,  
 Er muß kleyn vnd groß können giessen  
 Vnd jderman können schissen,  
 25 Mit süß Worten in falschem schein [rw]  
 Nun dran, frölich wollen wir sein.  
 Auff der wacht sol nun fleissig sthan  
 Durch dänger seher trewer man,

- Der wirt die sach ersehen recht,  
 30 Vnd ist fraw Vntrew werder knecht.  
 Seit durch dfinger sehen ist auffkommen  
 Binn ich in Vntrew dienst angenommen  
 Brillen keuffer seint gar verdorben,  
 Deß hab ich grosse hold erworben,  
 35 Vber sich den grossen ihr laster,  
 Vnd vergift fraw Trewen pflaster,  
 Der arm hat alweg mer gethan,  
 Ob schon nichts ist gelegen dran,  
 Minder nit muß herhalten har,  
 40 Vnd dem großen nüt sagen dar,  
 Geschweig die straff abzünemmen,  
 Also wöllen wir fraw Trew demmen,  
 Vnd wer damit nit wirt verwundt  
 Den heit mein nachbur durch den schlunt.  
 45 Ein scharpffen scharsach hab berait,  
 Vnd itzt damit nit lenger bait,  
 Durch baide backen han ein schnell,  
 Welcher nit wil sein in vnser zell,  
 Ich lig vnd trieg auff jn allmacht,  
 50 Also leit bald er in der schlacht.  
 Wie wol ich bin der selbig man,  
 Der sich in baid back hawen kan,  
 So schats doch nichts an meinem leib,  
 Alleyn damit ein andern treib  
 55 Auß aller seiner possession,  
 Die ist hernach mein verdinter lohn. (C  
 Du fuchßschwantz streiger welcher dran  
 Bist nun vns auch ein eben man.  
 Ja gewiß thû ich mein aller bests  
 60 Vnd ward stets auff fraw Trewen gest  
 Streich ihnen dfeder durch den munt  
 Damit wirt fraw Trew hart verwundt,  
 Streichel sie falsch zû aller zeit,  
 Nach warheyf frag ich nit ein meit.  
 65 Darzû haben wir ein beichtvatter gût,  
 Von allem mutwilln absoluiren thut

Vns, vnd nimbt halbe bewten nit  
 So seint wir auch bei Got gefriet  
 Ich mag euch die sünd vergeben  
 70 Wie Christ Petro hat vergehen  
 Wann jhr nur stewret die ablaß kiest  
 Dann beim Bapst aller gewalt ist  
 Deß diener ich so trewlich bin  
 Vnd in meim orden keyn gelt nimb  
 75 Darumb frei dran auff onrecht güt  
 Vnd habt darbei ein gut mut  
 Halbe bewt nimbt mein orden mit  
 In brot vnd wein sunst anderst nit.

12 seint ab. — 449 kam] kaum E. — 452 andt] ander A. —  
 rt *fehlt* in ab. — 461—474 bei J. Agricola: Fünfhundert  
 er Newer Teütscher Sprüchwörter. 1548. 8<sup>o</sup>. nr. 114. —  
 t ab. — 469 nur ab. lang] lan A. gewaltig ab. — 474 Solchs  
 478 Die] Sie ab. — 479—492 Agricola a. a. o. nr. 116. —  
 h deßgleich ab. — 493 diß] dieser ab. — 497—500 Agric.  
 . — 498 füm a. frumb a. leider Ab. — 502 der] die ab. —  
 512 Agric. nr. 121. — 508 Sein seel ab. — 510 on] an E. —  
 eygner ab. — 513 bitt ich ab. — 514 ye *fehlt* ab. tewr-  
 . — 517 Die] Welch ab. seynn O. — 521—526 Agric.  
 . — 527 Als] Wie ab. 527—538 Agric. nr. 126. — 529 wü-  
 . — 531 deinem A. — 532 zu *fehlt* E. — 535 Das] Der  
 538 Du] So ab. — 540 dem] dez E. — 541—546 Agric.  
 . — 542 vergiß E. Agric. — 543 Noch] Nichts Agric. --  
 it E. annaten ab. kemmenaten Agric. — 545 Ampte Agric. —  
 nn] So ab. — 547 rñ ab. — 555 Das] Solchs. — 562 Yher  
 her ab. — 563 allen *fehlt* ab. — 566 Welch erbargkeyt  
 568 gat ab. — 571 Das die warheyt hat kein f. E. — 590  
 ieß ab. — 595 erfur der künig A. — 597 Vnd sein ander  
 rw. ab. — 598 lebendig zschinden ab. — 603 sñn a. sun b.  
 — 604 wa ab. — 606 So würds ab. — 609 far an yrem  
 b. — 610 gebrangen A. gebrangte Eab. — 613 wydet O.  
 t E. — 615 vber ab. — 617 wiegst ab. — 619 erbargkeit  
 622 der *fehlt* ab. — 624 pfenning ab. — 626 gen ab. —  
 ch diesem verse schalten ab, um den reim zu ergänzen,  
 le ein:

Gantz höflich vnd auch gar fein  
 woron weder A noch E etwas weiß.

630 wol] mer ab. — 631 mann jhn wie ein maul thier ab. —  
 632 basterts OE. böser Aabw. — 641 rüben A. ruben E. rüben  
 Oab. — 653 fürstlichen Aab. — 657 Als] Wie ab. Neroni ab. —  
 662 Phisocratus Ea. phisocartus Aw. Pisistratus b. — 670 inn  
 fehlt ab. — 675 blieb E. — 680 noch A. — 685 tobig ab. —  
 687 On] an E. — 688 züchtiglich AEab. — 690 zu] von ab. —  
 694 solt den jüngling enthaupten ab. — 695 gethan] vollbrachte ab. —  
 704 tag ab. — 705 verguß ab. — 706 selbigen ab. — 708 Ari-  
 spus OEAA. Thrasippus b. — 714 dem] der ab. — 715 der] deß  
 ab. — 717 mer AE. — 718 Nach ab. — 719 gantz fehlt ab. —  
 720 Trasippus b. heiß ab. — 721 verweiß ab. — 723 vnwijsent E. —  
 724 junger sün ab. iungen sun E. — 726 Zu] In ab. — 733 Tra-  
 sippus b. — 734 er warts ab. — wissen E. wissen Aab. — 738  
 und 739 stehen in umgekehrter folge in ab. darauf schalten beide ein

739, 1: Hie mit hab ein gütes ende

Die folgent warnung leß bhende

Ermanung zü den Fürsten vnd beschluß

red diß Büchleins.

745 das fehlt AE. — 748 vil böß wirt ab. — 753 schlecht E. —  
 763 er welt rum Aab. — 768 mancher ytzt arm leut ab. — 770  
 dyn E. dein ab. — 771 hyn E. hien ab. — 774 armman ab. —  
 778 an E. — 794 thorn ab. — 795 Das] So ab. — 800 süchen ab. —  
 801 Zu O. — 802 ob] ab E. — 803 seirn O. — 807 berechtigten  
 Aab. — 808 Da] Hie ab. — 809 Das] Solchs ab. — fürstenthumb A. —  
 817 vnuersamt A. — 824 gen ab. dez OE. — 826 wol] viel A. —  
 827 Ader O. ader E. oder Aab. — 835 dmit ab. betrüht a. —  
 842 wüt ab. — 843 vnd gmüt ab. — 849 erbarkett O. — 853 kaum]  
 kaum A. — doß seel mag nit werden rhat ab. — 855 er fehlt A. —  
 856 meß] predig ab. — 859 Dauon AEab. — 879 Wa ab. —  
 882 drawt E. trawt Aab. — 886 schwür ab. leicht] gleich A. —  
 888—889 stehen in ab in umgekehrter folge. — 891 es fehlt ab. —  
 892 Als] Also ab. — 893 vil] hie A. — 897 erharren A. — 899  
 keyn a. kein b. — 904 douon O. daruon AEab. — 905 seel auch  
 hilf E. — 908 leud O. — 909 Wunsch Aab. — 910 Petracha Eab. —  
 911 reichthum OE. recht vmb Aab. — 913 Der du zwar nymer  
 magst AE. — 919 Von] Vnd ab. gedrwet A. — 921 lont Aab. —

923 Das] Wie ab. — 927 Dann] Wann ab. — 928 verjehen ab. —  
 930 Das] Welchs ab. mūd O. — 933 Wolt] Wol ab. — gelt] golt ab. —  
 934 Das] Solchs ab. — 935 die reich] reichen ab. — 936 Dann]  
 Wann ab. — 937 hieß A. — 947 spricht] sagt ab. — 950 Dann]  
 Wann ab. — 952 Die] Welch ab. — zwing] zwingt ab. — 956 war E.  
 — 959 forch O. — 958 und 959 *fehlen in Aab, in A steht dafür*  
 🖱 Ende diesses büchleins. 🖱

## 4.

## JOHAN VON MORSZHEIM. DER SCHWEIZER.

‘Wer Johan von Mörßheim gewesen und was er geschrieben, oder wie des buches titel sei, daraus Agricola genommen, kann ich nicht melden, auch nicht, wenn er gelebt, massen ich bei andern scribenten, die sonst von den deutschen autoribus der älteren zeiten geschrieben haben, nichts von ihm gefunden. dieses einzige meldet Agricola selbst von ihm f. 88<sup>a</sup> in fin., daß er hoffmeister in der Pfalz gewesen.’ nachrichten von der thomasischen bibliothèque. stück XXIII, s. 943. Etwas mehr wuste Morhof (unterricht. Lüß. 1700 s. 331, schon 1682) zu berichten: ‘Es ist auch im jahr 1497 von einem ritter das hofleben reimweise beschrieben, und anno 1535 von Johann Morßheim herausgegeben, welches auch wohl würdig, daß es hier erwähnt werde.’ Morhof stützt sich offenbar auf den titel der Frankfurter ausgabe von 1617, aber nicht einmal auf das buch selbst, da er s. 337 sagt: ‘in den anmerckungen des Reincke Fuchses werden aus unterschiedlichen teutschen poeten viel schöne lehren angeführt, die mir noch nicht zu handten kommen, als, aus Johann Morßheim, rittern, der von frau Untreu geschrieben, aus Hans von Schwartzenberg, rittern, Memorial der tugend, und Kummertrost, aus dem Schweitzer, aus dem Henselin.’ Früher heißt es in der widmung, die Alberus seinem fabelbuche voranstellte (Frkf. 1550. 4<sup>o</sup>): ‘Es haben auch vor dieser zeit treffliche leut durch reimen gute lehren geben, als doctor Sebastianus Brant, herr Freydanck, herr Hans von Schwartzburg, Johann Morßheim der Schweitzer, der Renner, vnd der das Memorial der tugend gemacht hat.’ Agricola ist allerdings der einzige, der das gedicht und den verfaßer kennt. in der älteren sprichwörtersammlung nennt er ihn: ‘Murßheim sagt von der vntrewe die zu hofe gewaltig ist;’ in den funfhundert sprüchw. nennt er ihn Morßhaim (nr. 112. 114.

116. 159.), Johan v. Morßhaim (nr. 91. 97. 101. 103. 119. 124. 126.), Joh. v. Morßhaim ritter (nr. 89.), Morßhaimer (nr. 121), und nr. 93: 'Johann von Morßhaim hofmaister in der Pfalz,' und nr. 160: 'wie Johann von Morßhaim singt, hofmaister in der Pfalz;' nirgends nennt er ihn den Schweizer, wie anscheinend Alberus, bei dem hinter Morßheim das comma ausgefallen ist. daneben kennt er in den älteren sprichwörtern (nr. 52. 66. 303.) 'den Schweizer,' aus dessen gedicht er stellen anführt. während an den beiden letzten stellen nur 'der Schweitzer singt,' heißt es nr. 52.: 'es schreibt der Schweitzer in seinem liede von der welt vntrew im letzten stücke also.' schon diese bezeichnung 'der welt vntrewe' und 'vntrewe die zu hofe gewaltig ist' hätte vor einer vermischung beider warnen sollen. dennoch ist die vermengung beider ganz hergebracht. 'der ritter Morßheim, ein Schweizer, der ein gedicht von frau Untreue, und das hofleben hinterlassen hat' Küttner (1781) s. 38. 'Johann von Morßheim, von geburt ein Schweizer,' Erduin Jul. Koch, compend. (1795) 1, 150. 'Joh. v. Morßheim, ein Schweizer' Guden, chronol. tabellen (1831) 1, 28. 'Joh. v. Morßheims, eines gebornen Schweizers, Spiegel des regiments' Gräße, gesch. der poesie Europas (1848) s. 495 u. s. w. Küttner macht aus einem gedichte zwei. Kochs behauptung der Schweizerschaft Morßheims wurde von Veessenmeyer in Gräters Braga 1, 2, 177 bestritten: Koch sei durch ein versehen des Alberus zu jener annahme verleitet und habe Agricolas citationen nicht aufmerksam genug angesehen. Koch blieb bei seiner behauptung (comp. 2, 354 f.), 'da für ihn außer dem angeführten grunde noch Baumanns citationen zum Reineke Fuchs sprächen.' jene angeblichen citationen Baumanns thun das aber keinesweges. denn außer der stelle 1, 1 wird der ritter Johan von Morßheim nicht genannt, des Schweizers freilich an einer stelle (1, 1) gedacht, die aber nicht auf Morßheim zielt. es heißt da: 'Der Schweitzer spricht:

Vier mauren hat ein yedes reich,  
 Einen thurn darinn desgleich,  
 Die erste maur ist gerechtigkeit,  
 Die ander genoigte oberkeit  
 Den vnterthanen vnd dieselben liebet,  
 Vnd wiederumb das volk sich vbet  
 Zu halten einigkeit mit recht,  
 Das einer des andern bürden drecht.



Die dritte maur, die eim reich viel nutzt  
 So mau widwen vnd waysen beschutet,  
 On das kein reich stehet fest.  
 Die viert maur wenn man nicht nachlest  
 Vnd strafft die bösen streng vnd fast  
 Verschont damit weder burger noch gast.  
 Welch statt nun diese vier mauren hat,  
 In der gotsforcht der thurne stat.'

In der glosse zu 1, 36 heißt es dann:

'Fraw vntrew spricht:

Das in der welt groß vngedult  
 Regirt, das ist der vntrew schuld.  
 Kein mensch dem andern gunt das leben,  
 Hat einem gott das glück gegeben  
 Vnd solchs der vngedultig sieht,  
 So kan ers ihm vertragen nicht,  
 Erzeigt ihm bald vntrew mit macht,  
 Feiret weder tag noch nacht;  
 Gantz felschlich er sich zu ihm schmuckt,  
 Biß er das glück von ihm erzuckt;  
 Fragt ihn mit guten worten auß  
 Macht denn ein schone lügen draus,  
 Die ist gestutzt vnd wol bewagen,  
 Thuts vberall den leuten sagen;  
 Bei jederman gibt er ihn an,  
 Als ob er sei der argest man,  
 Der je auf erden hat gelebt;  
 Dardurch er dann die leut bewegt,  
 Das sie demselben werden feind:  
 Diß als fraw vntrewu fruchte seind.'

Weder der erste noch der andre spruch kommt in Morßheims gedichte vor. woher sie entlehnt sind, weiß ich nicht anzugeben. Brant, an den man denken könnte, gehören sie nicht, auch dem brantschen Freidank nicht. die von unbekanntem verfaßer (einem Schweizer) herrührende Welsch gattung (Straßb. 1513. 4<sup>o</sup>) bietet anstreifende gedanken, aber nichts in der form ähnliches. aus Schwarzenbergs gedichten, die ich, trotz der hinweisung auf einen Schweizer, durchgesehen, sind die sprüche nicht genommen. ob sie dem Renner gehören, habe ich nicht nachsehen können. Nur irrige auffassung der citate in der glosse zum Reinike konnte Koch verleiten, Morßheim zum verfaßer der sprüche zu machen. bestärkt werden mochte er durch die anführung aus dem Schweizer in Agri-

colas älterer sprichwörtersammlung. die stellen sind schon vorhin nachgewiesen. die in nr. 303 mitgeteilten drei strophen hat Eyring (proverbior. cop. 3, 288 f.) aus Agricola wiederholt und ebenso die beiden strophen in nr. 66 die sprichwörtersammlung von Fr. Peters (2, Ggg6<sup>a</sup> Hamb. 1604). Das gedicht, aus dem Agricola schöpfte, ist bisher nicht bekannt gewesen, wenigstens nur in bruchstücken, die als teile des agricolaschen gedichtes nicht erkannt waren. ich kann es nur in niedersächsischer aufzeichnung mitteilen. ich laße einige andre gedichte in derselben weise folgen, da sie dem ganzen liede, das nach Agricolas zeugnisse aus mehrren 'stücken' bestand, angehört haben könnten. ich benutze dabei:

G: Sös lede volgen, ☞ Dat erste. Wat wert ydt doch, des wunders noch. ☞ Dat ander, Als wert vorkert. ☞ Dat drüdde, Der Werldt pracht. ☞ Dat veerde, Vël glücks vnd heil is nemande veil. ☞ Dat vöfte, Se acht miner nicht, vth auermodt. ☞ Dat Söste, Min gemöte vnde blot. 4 bll. 8<sup>o</sup>; alle seiten bedruckt, 28 zeilen auf der vollen seite; auf der titelseite links ein kleiner vier-eckiger holzschnitt, einen dudelsackpfeifer darstellend; rechts daneben der buchdruckerstock Cratanders in Basel wie bei Stockmeyer und Reber; rechts daneben die signatur o; seite 3: oij. der druck gehört trotz des druckerzeichens sicher nicht nach Basel. exemplar in meiner samlung (nr. 20).

## I.

WAt wert idt doch des wunders noch  
so gar ein seltzam lêuen,  
Als itzûnds ist all werlt vul list  
mit untrûw avergêven:

- 5 Gude wort, grge tûck; vël grôt vnd böse blick  
is itzt gemein up erden,  
Dat gûnt nener mer dem andern ehr.  
Ach Godt, wat wil noch dar ut werden!  
Kumt glück to êm, so vorgânt men êm,  
10 men stelt êm einen vor dat glücke;  
De richtet ên ut, wol na der boet,  
secht êm nicht gudes achter rûgge,  
Vorlopt êm den wech, alle stige vnd stech —  
dat is nu gemein vp erden.

15 Itzunds nicht mer, den fri dar hër,  
wat wil noch dar ut werden!

Noch werden de to tiden ie  
van untruw sülvest geslagen,  
De nicht ansicht, wat em gebrickt,  
20 vnd wil vam andern sagen,  
Van ghem vnd dem, weit nicht van wem —  
is itzt gemein up erden  
Ein sülker loep; nu schouw men drup;  
wat wil noch dar ut werden!

25 Wol nu hefft gelt in düsser welt,  
den stelt men vör an de spitzen.  
Men tracht nicht darbi, wo främ he si;  
her vöran mot he sitzen.  
Gewalt gunst vnd geldt den präl behelt  
30 alhir up düsser erden.  
Ane gudt vël ehr geldt nümmermer —  
wat wil noch dar ut werden!

So mot de slichte, de främ vnd gerecht,  
all tîdt dar hinden bliven;  
35 Wol nicht hefft hab, is itzt schaff aff  
bi man vnd ok bi wiven;  
Vornunft kunst und wits gildt an gud nichts  
itzunds up düsser erden.  
Wol gudes hefft vël, deit wat he wil —  
40 wat wil dar noch ut werden!

Wowol de tit nicht ute blift,  
de alle dink vorkeret,  
Dar denkt nemant an nu mer vordan;  
ein ider sin sinne meret,  
45 Bet dat em dat glück wert all vorrückt  
alhir up düsser erden;  
Den noch mot he dran, den spot tom schaden han. —  
it mach nicht anders werden.

It is de loep, so men süth drup,  
50 in aller welt gemeine:  
Vul hinderlist de welt itzt ist;  
up döget acht men kleine.

- Hedd ick men gelt, so wer ick ein helt  
vnd vörgetagen vp erden;  
55 Nu sülks men meldt, dem gelde nastelt —  
wo kant doch arger werden!  
‘Gelt’ is de klåg, darvan ick ság;  
‘gelt gelt’ is nu de handel,  
Wo men bi nacht und ok bi dach  
60 dem gelde na mach wandeln.  
‘Hedd ick men gelt’ schriet alle welt;  
na gelt steit unse begëren.  
Men rouwet nicht; na gelde men ficht —  
wo kant doch arger werden!  
65 Men lopt, men rent, men rit, men sprengt,  
na gelde stan all er sinnen;  
In rêgen und sne, up lant und se,  
wo men nu gelt möge winnen;  
Men let nicht aff, bet in dat graff;  
70 ‘gelt gelt’ is nu er lëven;  
Gelt is er got fro und spat —  
wo kant doch erger werden!  
Lat di genögen, wat got di föget,  
und do di sülvest anschouwen.  
75 Bedenk it recht, wo unnütte knecht  
wi sint vor gades ogen.  
Grot droch und gefër, der armen beswër,  
blift nicht unbelonet;  
Als den nu hër kumt des dodes stunt,  
80 so wert nemant verschonet.

Aus G. W umfaßt 1—80; F 1—80; B 1—24; A 66: 25—40; 52: 41—48; 803: 49—72; E: 49—72 aus Agricola, mit den voraufgestellten Worten: Vnd hat der Mammon in der welt Allzeit den vorgang vmb das gelt, Danon der Schwetzer (so!) wohl thut singen, Wie seine wörtlin allhie klingen. P: 25—40.

4: mit untrew gantz und gar umgeben B. mit vntrew vbergeben Herg F. vmgeuen W. 6: jetat der gebrauch auff B. 7: es günt Herg FB. 8: Ach got fehlt Herg F. 9: to eim W. Wil glück zu eim so günt mans keim FB. 10: man stelt in für die lücken FB. 11: boet] paus FB. 14: kein ander brauch auf erden FB. 15: den nur ja herr FB. 19: gebricht W. 21: weit] weth W. 22: ge- men W. 23: in solchem lauf nun schaw darauf FB. 25: Wol = wer. 26: vor W. 28: herfürher AP. from W. G unterscheidet das gedehnte a und o durch ein übergesetztes e, wofür ich ä gesetzt habe. das e mit e darüber, hier ä, wird in nie-

derselbschen drucken, doch unsicher, für & gebraucht und deutet nur die  
breitere aussprache, die an ä gränzt, an. 29: pracht AP. 30: Bei menschenkin-  
dern allen P. 32: Die tugend ist gefallen. P. 33: was wil es doch noch wer-  
den AP. 44: sinne] summ A. 47: dan muß man scham zum schaden han. A.  
56: darumb ich sag AE. 65: man reit man sprengt AE. man springt men  
sprengt W. 71: gott in aller not AE. 72: wer kan doch nun from werden A.  
wer kan ein frommen geben? E.

## II.

- Als wert vorkert, bosheit vormert  
in aller welt und landen.  
Wat eer! wat gelimp! is itzt ein schimp,  
men schempt sick keiner schanden.
- 5 Got und sin wort wert glik ein spot  
voracht up düsser erden,  
Darto vorsmecht, mot sin unrecht —  
wat kan doch gudes darut werden!
- Vörtiden wart vorachtet hart
- 10 all undät bi den olden;  
Dat wert nu mer ein roem, ein eer  
van den darto gehalten.  
De vulleri, mort, böveri  
drift men ietzunt up erden;
- 15 Untucht ane tēl, gades lesteringe vēl —  
wat kan doch gudes darut werden!
- All falsch bedrech, unfred und krich  
sūth men bi allen stenden;  
Dat makt nu, dat git nid und hat
- 20 regert an allen enden;  
Günt keiner nichts dem andern ichts  
gudes itzt up düsser erden;  
De leve is kolt bi junk und olt —  
wat kan doch gudes darut werden!
- 25 O, herre got, sū an de not,  
den jamer vnd ok smerten!  
Wo it itzunds geit, in der werlt nu steit;  
erluchte den ere herten,  
De noch sint blint und nicht entfengt
- 30 mit dinem wort up erden,

Dat se bekert, glove leve sick mert,  
dardörch din kinder werden!

Nach GW. 3: eer] vor G. 5: glicken W. 8: gudts druth G. 15: til: v  
tyl: vël G. 16: druth G. 19: geytz G. gitz W. 28: denn W. 29 entfengt ft  
entsint des originals. 31: bekeer W.

### III.

Die weil umb sunst ietz alle kunst  
an tag wirt frei gegeben,  
Kein wundern sol, ob er gleich wol  
glert leut sicht elend leben;  
5 Dann merk nur auf: bei allem kauf  
wirstu so gwis befinden,  
das wolfeil macht all ding veracht  
und bleibt also dahinden.

Doch schweig und beit; in kurzer zeit  
10 wird sich schons spil erheben.  
Laß gfallen dir der welt monier,  
wart doch deinr schanz darneben.  
Denn weil die kunst hat ganz kein gunst  
ietzund auf dieser erden,  
15 so muß zum end das regiment  
mit narren bsetzet werden.

Darnach aus not dich aus dem kot  
das glück herfür wird rucken  
Vnd geben gnug durch guten fug,  
20 so du dich vor must schmucken.  
Darumb ich rat (doch schier zu spat!)  
das man nach kunst wöl streben;  
dann wolfeil brot sol man zu not  
in großen eren aufheben.

Aus F, woraus auch W schöpfte, der Forster für den verfaßer gehakt  
haben scheint, da er das lied mit den worten einschaltet: 'wie solche  
kurts liedlin gfaßt zu Nürnberg durch ein glehrten man.' ich kann noch  
hd. druck meiner samlung (nr. 30) vergleichen, dem das titelblatt fehl  
schluß: 'Gedruckt zu Magdeburg, Durch Joachim Walden.' voran gel  
meistergesang 'Als Absolon verfolget het,' drei gesätze. ich bezeichn  
druck durch M.

1: Wiewol W. 6: So wirstu W. wirst du gewis M. 9: ein kleine M  
10: schon W. schöns M. 11: manier W. 13: hat schlecht kein W. (W  
hat schlecht sein). 18: rücken: schmücken WM. 24: in grosser ehr W.

Es mögen noch einige lieder folgen, die sich ihrem inhalte nach an Morßheim oder den Schweizer anschließen:

## IV.

(G. Forsters auszug guter alter vnd newer Teutscher liedlein. Tenor. 1589. nr. 86.)

Vil haß und neid zu hofe ich leid,  
Wiewol ichs nit verschulde;  
Dann ich weiß nicht, warumbs geschicht:  
umb gots willen ichs dulde;  
Der weiß mich gerecht, simpel und schlecht,  
wiewol verschmecht,  
und bin in groß unhulde.

Wem got wol wil in gheim und stil  
kan sant Peter nit weren.  
Ich frag nit nach solicher schmach,  
sie reicht mir nur zu eren.  
Mir leit nit dran, das der hoffman  
mir nit vil gan;  
doch hab ich huld meins herren

Dem ich mit fleiß in eer und preis  
bißher gdiert mit gefallen;  
Nim mich(s) nicht an, laß als für gan,  
was sie von mir thun kallen.  
Ich hoff zu gott, werd meinen spot  
in hoher not  
jm nicht laßen gefallen.

## V.

(Forster a. a. o. nr. 3. vgl. Brants narrenschiff cap. 82.)

Es ist ein frag und große klag  
wies gelt komm auß dem lande?  
Solch frage loß — darf nit vil gloß:  
man gibts umb seiden gwande.  
Der welte bracht ist über macht,  
die hoffart bricht herfüre:  
ein ieder wil on maß und zil  
sich kleiden über büre,  
rein treten über quire.

Der paur rein tritt ein stolzen schritt,  
 ist kleidt dem burger gleiche.  
 Kein juppen mer wil tragen er:  
 die pauren seind zu reiche.  
 Der burger wil nit geben vil  
 bevor dem edlen stande:  
 er kleidet sich, die sein köstlich,  
 in sambt seidin gwande.  
 es ist ein spot und schande.

Der edelman wil fornen dran,  
 verkleidt sich uber dmaße,  
 Legt was er hat an seidin wat;  
 die fraw brangt auf der straße.  
 Der graf wil auch, dem fürsten nauch,  
 sich und die seinen schmucken.  
 nicht wunder ist, das gelt gebrist:  
 nieman wil sich mer tucken;  
 drumb thut uns armut trucken.

## VI.

(Forster a. a. o. nr. 19.)

On eer und gunst lebt itz der glert,  
 allein betracht wirt aigner nutz;  
 Darumb sich hat die welt verkert,  
 erhelt das jr mit gwalt und trutz.  
 Kunst hat kein lohn; drumb iederman  
 wil richten nur nach falschem wohn.

Auß dem ervolgt das widerspil,  
 Das man on grund ietz vil betracht.  
 Dweil für vernunft regirt der wil,  
 aus not der bschluß wird oft verlacht.  
 Und hat kein bstand mit spot und schand  
 der wagen wird für dross gespannt.

Wiewol der weis on namen lebt  
 und armut ist der tugent gfert:  
 Genidert wurt das sich erhebt  
 das rechtmäßig durch unfug spert.  
 Obschon der gwalt herst manigfalt,  
 wird doch all schuld beim bret bezahlt.



## NACHTRÄGLICHE BEMERKUNGEN.

20 ff. Es ist hier auch der abschnitt aus Freidank „Von triuwe und untriuwe“ zu vergleichen. Holland. Vom hofleben, auf das sich die untreu bei Morßheim zunächst bezieht, vgl. Acneas Sylvius von der Trybsal der Hofsitten verteutscht durch Wilhelm von Hirnkofen, genannt Rennvart. o. o. u. j. fol. Kirchhoff wendunmut 1, nr. 60. 61. Brant NS. 100 und viele andere.

36 herinnern. ebenso aspiriert Gengenbach: deß ich eüch jetzund all herman. X alter 841. ich gdacht allein lägens im hârd (jaceant parentes in terra) X alter 712. wann ich sähen mag den hârd, den du (Venus) bist gangen. gouchm. 278. biß daß gereinigt wirt der herd, dar in solich vnkrut vffgadt. Nollh. 178.

220 kein = kan. vergl. v. 246: Ir marschalk kein ußpundig wol Den leuten geben gute wort. randglosse 2: noch baß kein ich schleiffen und wenden. v. 627 ff. ist der dreifache reim kan: an: dein durch diese aussprache zu erklären und die ohnehin abgeschmackte ausfüllung der vermeinten lücke in b unnütz.

235 vgl. 385. 832. er rennt mit dem Judenspieß, dicitur de magnis fœneratoribus. Maaler 238<sup>a</sup>. das er vacht mit eyner stäheln stangen Oder rant mit eyner iudenspyesz. Brant NS. 76, 11. vgl. Zarncke s. 420. 477. die kristenjuden sie (Judæos) vertriben, mit juden spiesz sie selben rennen. Brant NS. 93, 25. Zarncke s. 437. Mit dem judenspieß rennen und zwifacher kreide mit den lüten abrechnen. Pauli schimpf und ernst 171. Vlenspiegel ward auff ein zeit ausgeschickt yn ein dorff gelt zü heischen .. zog dahin mit seim spiszlein vnverdacht .. sobald er (der bauer) Vlenspiegel mit der büchsen sieht. Lappenbergs Vlensp. 142. Der unfal mich noch nie verließ Und hett ich schon ein judenspieß, Darmit kan ich nicht reiten. Uhland volksl. 899. Diser Juden (am œlberg zu Speier) kainer hat ain Spieß, zum zaichen vnnd damit zudeütten zü ewiger schand vnd schmach allen Christen, das die Christen den Juden den Spieß, das ist, die kunst zü wüchern genommen vnd geraubet haben. Agricola 500 sprichw. nr. 93. Die Juden hatte man mitt disem worte schumpfieret vnnd jr, wie billich, gespottet, aber leider, es ist der Spieß yetzund hinden vnd vornen vnder den Christen. daselbst schabt oder schintt und sichtet mit dem judenspieß. Ruof, Etter

Heini 2240. wenn solche Lazaruswirt vnd Bauchmestler jr Bettstro weidlich zur Hellen füren vnd den Judenspies schleiffen. Kirchhoff, wendunmut 1, bl. 195<sup>b</sup>. man sagt, es seien die Jüden willens, auff künftigen reichstag die Christen zu verklagen darumb das sie jhrs des geliehenen vnd nun lange zeit vor enthaltenen Wucherspieß nicht wider hebig werden möchten. Kirchh., wendunm. 5, s. 121 unter der überschrift: Etwas vergleichung der Hebreer vnd Christen Judenspieß. Wenn Jüden genugsam lebten, Die Christen nicht nach wucher strebten Vnd liessen jhn jrn Jüden spieß. Eyring, proverb. copia 1, 212. Derhalben braucht er (fænerator) ohn verdriß Sein wolgebutzten Jüdenspieß, Sticht mit demselben vmb sich her, Als wie er nicht bei sinnen wer, Vnd trifft den armen als den reichen, Lest sich gar keine bitt erweichen Was zu gedulden, wenn die frist Der zahlung vbergangen ist. Ringwalt, lautr. wahrh. 1595. s. 31. Denselben hilff auff ihre bitt Als viel der Seckel bringe mit Vnd thu ja jhnen kein verdriß Mit dem verfluchten Jüdenspieß, Sondern der zins zu ieder fart Von Christo aus dem himmel wart. das. s. 394. Im Combißt v. 920 werden unter den waffen der Papisten auch 'silbern länzelein' genannt, und in Baumgarts schauspiel 'juditium Salomonis' 1561 G<sup>b</sup> heißt es von einem bestochnen richter: Seid jhr nicht mitm silbern Spies stochen Seid jr doch mitr silber Büchs schossen. In dem gedicht 'Der Jüdenspiess' (1541. 4<sup>o</sup>) wird der ausdruck durchweg mit wucher gleichbedeutend gebraucht; über den ursprung der redensart kommt nichts erläutern- des vor. der titelholzschnitt stellt einen Juden mit dem spieße dar. Aus den belegen geht hervor, daß die redensart aus dem hartherzigen subhastationsverfahren hergenommen wurde; daneben scheint auf den spieß, die lanze hingedeutet zu werden, womit Christus seite durchbohrt wurde. daher auf dem titel des gedichts: 'der Jüden erbarkeit' (1571. 4<sup>o</sup>): Alhie siehstu der Jüden Lantz, Ir Gottes Lestrung vnd Finantz, Wie sie den Son Gottes verspeyen u. s. w.

282: Ich kan nit loyca, Die manig recht zerspalt. Altswert 181, 6. 7. Er kan vil loycaw. Altswert 183, 20. Ir habent speh synn Und sprechen loyca. Altswert 188, 7. 8. Hie vindt man loica mit irer list, Die lert, was valsch und unrecht ist. A. v. Keller, fastnachtspiele s. 740, 10. 11. Vgl. auch Groote, lieder Muskatbluts s. 309 f. Holland.

365 vnderm hütli spielen] Ick bin de sulve man de under dem

wie dobbelen kan. Scheveklot (Lüntzel stiftsfehde 224). dsach heimlich vnderm hütli triben. Gengenb. X alter 512. Unter dem hütlin spilen, ist bedechtig und listigklich alle sachen handeln, das es wenig innen werden, wie man dann sagt von sachen, die ver-  
tascht und hingelegt werden und niemand erfaret sie: Ey es geht unter dem hütlin zü, es ist haimlich und verborgen. Agricol. 500, nr. 108. Wie jr die leut nur thut betriegen Und ewer mütlein an jn kület, Unterm hütlein mit jn spielet Und helfft einander durch den bach. Fischart Domin. F. 4<sup>b</sup>. Wir spielen unterm hütlein nicht Und mügen wol erleidn das licht. Dedekind, christl. ritter 1590. F. 6<sup>b</sup>.

375 der ein klubt fädern, der stricht kryden. Brant NS. 100, 8. vgl. Zarncke s. 444. feder klauben, federn ablesen vom gewande oder aus dem barte. vgl. Thedel von Walmoden, 17 punct., woraus sich die sitte als eine aufmerksamkeit gegen vornehmere erklärt. die redensart ist sehr gebräuchlich. zu den von Zarncke ausgehobenen beispielen hier eine kleine nachlese: Die losen unde smeichen, federlesen, streichen können beide spat und fruo, die dringen ser den fürsten zuo. Suchenwirt. federn klauben, federn lesen, heuchlen vnd schmaichlen umb genieß willen. Agric. 500, nr. 110. Ohren krauen thut gar wol, Den falben hengst nach willen streicheln, Placebo singen heißt teütsch schmeicheln, Zutütteln, ohrenreumen, liebkosen, Das mäl im mund han, vnd doch blasen, Kauzen zu streichen sanft und lind, Den mantel hencken nach dem wind, Underverschlagen und vertrücken, Gefallen han in allen stücken, Auf einmal vier fünf ohn iren danck, Tragen und hauen zu der hanck, Durch dñger sehen ohne brill, Sich mich nit, ich desgleich nit wil, Der axt allweg finden ein stil, Ach nein ach ja, das federlesen, Tellerlecken und neue besen, Die helfen manchen ietzt herfür. Kirchhoff, wendunm. 2, bl. 48. Ich hab verzeret als mein gut Durch einfeltiges herzen mut Und durch die falschen federklauber, Durch tellerlecker und klauer Der ohren und sonst los gesind. Scharpfenecker Acolastus Aiiij<sup>b</sup> (= s. 20). Ein edel kunst ist feder lesen, Wer die brauchen kan, Der nem ein fuchsschwanz für ein besen, Die welt wils ietzt so han. Peters, der Teutschen weisheit. II. (1604) T ij<sup>b</sup>.

377 erinnert an die redensart einem ein blechlein anhängen, so bei A. v. Keller, fastnachtsp. 896, 27: iederman ein blechli anhenkt. Holland. vgl. Grimm, WB. 2, 85 und dazu: der arme hengt

dem reichen man In einem huy ein blechlein an. Cl. Stephani geistl. action 1568. B 6<sup>a</sup>. die redensart scheint von der klapper der aussätzigen hergenommen (Gengenbach 634). wölt Gott, sy müßind allsamen Mit fälsdiechen klaffen umbryten. Eckstein rychstag 839. darumb henckt gott ein ieden ein kläpperlin an, vnd laßt niemant on crütz hin. Seb. Franck, sprichw. 2, 109<sup>a</sup> ebenso: der alle sach zum bösten kert Unt iedem ding ein spott anhenckt. S. Brant, narrenschiff 2, 5. Wer strafft ein boßhaftigen man, Der henckt im selbst ein spätlin an. das. 42, 14.

419 der leichnam vbel schweren kan] das ist ein leichnam gut gesel v. 535. es verdrüßt uns geuch lychnam übel. Murner geuchm. D j<sup>a</sup>; ich trüwt ir also lichnam wol. das. y<sup>b</sup>. es (das holz, der schweinspieß) haut leichnam gros scharfen. W. Grimm, fabeln bei den meistersängern s. 27, wo irrtümlich 'deim leichnam' als beßrung vorgeschlagen wird. leichnam ist die als interjection eingeschobne beteurung 'bei gottes leichnam.' ebenso wird leiden (Christi leiden) eingeschoben: Das würde mich lyden übel fröwen. N. Manuel, faßnachtspiele s. 360 bei Grüneisen. aus diesem gebrauch erklärt sich leicht das 'wehmerleichen' in 'Drey Newe vnd lustige Gespreche. Wie der Wolff, so etwan, doch nicht lang, ein mensch, Heintz Wolffenbüttel genant, jnn abgrund der Hellen vordampt sey.' 1542. 4<sup>o</sup>. C iij<sup>b</sup>. Archiv des histor. vereins für Niedersachsen 1850. 1, 66. wiederholt in O. Schades satiren 1856. 1, 117 und hier falsch erklärt. es ist das abgeschliffne 'weh mir leichnam,' eine substantivisch gebrauchte interjection wie botzsamergrind. (Aus dem Grubensucher, dem alten, der gesenkten hauptes zu grabe, auf der grube geht, ist Schade s. 236 geneigt einen krippenbeißer zu machen!)

461. Außer den zu v. 461. 479. 497. 506. 521. 527. 541 und 888 nachgewiesenen anführungen Agricolas aus Morßheim sind noch folgende zu bemerken. zuerst zog Agricola in den 300 sprickwörden nr. 282 die glossen nr. 37 und 38 (zu v. 469 und 485) als ungetrennten achtzeiligen spruch an. genau ebenso werden beide glossen in der glosse zum Reinike 1, 5 angeführt ich kann keine ältere ausgabe, als die hochdeutsche von Beuther (Frankfurt 1545. fol.) vergleichen, bin aber überzeugt, daß schon die niedersächsische erweiterte glosse früherer drucke jene verse anzieht. wie schon diese übereinstimmung zwischen der

glosse des Reinike und der anführung bei Agricola merkwürdig ist, so muß auffallen, daß die von der glosse zum Reinike 1, 5 aufgenommene glosse Morßheims nr. 23 mit offener absichtlichkeit von Agricola in den 'fünfhundert sprüchwörtern' übergangen wird, der von nr. 4 an der reihe nach die vier zeilen aufnimmt und dann zum gedichte selbst greift. die reihenfolge seiner entlehnungen ist diese: sprichw. nr. 89: gl. 4; nr. 91: gl. 11; nr. 93: gl. 12; nr. 97: gl. 22; nr. 101: gl. 24; nr. 103: gl. 25; nr. 112: gl. 30; nr. 114: v. 461—74 und gl. 37; nr. 116: v. 479—92 und gl. 38; nr. 119: v. 497—500; nr. 121: v. 506—512; nr. 124: v. 521—526; nr. 126: v. 527—38; nr. 159: v. 888—891; nr. 160: v. 541—546. nur diese letzte entlehnung liegt außer der reihe. Agricola schreibt nicht wörtlich ab, so z. b. nr. 126: v. 527 ff.: Ich hab gehört an ainem ort Ains Fürsten dieners haimlich wort Da ainer dem andern wünschet glück Vnd sprach ich wil dich leeren stück Zû deinem gantz yetzt newen ampt Du müst nicht sein gantz vnuerschamt Dein Ayd thû füglich schrecken Zû hauß fûre mit dir Hans Schencken Das ist ain leychnam gut gesell Was dir nicht zimbt, dein weib befehl u. s. w. Weitere anführungen bei andern schriftstellern des xvj jh. habe ich nicht angemerkt. den spruch in Kirchhofs wendunmut 1, nr. 145, bl. 154<sup>a</sup> (: Laß auß dein hof führen deinen mist Mit vorthail weil du schultheiß bist Aber doch bau zuvor dein haus Der mist kompt hernach auch heraus) könnte man v. 541 f. nachgebildet halten; es ist aber eben nur ein sprichwort, das schon Freidank zugeschrieben wird. W. Grimm 182.

498 Vgl. Freidank 138, 17: Der hunt hât leder gezzen, Sô man dienstes wil vergezzen. Wan man den hund schlagen wil, so hat er leder fressen. Sebastian Frank, bei W. Grimm, Freidank s. cx. Holland. Ursprünglich hieß es wol leber statt leder; so noch bei Fischart: noch muß das leberle ich han gessen. flöhhaz 1594. A iij<sup>a</sup>. Er muß das leberlin gessen han. Der newen welt gattung 1539. 4<sup>o</sup>. A iij<sup>b</sup>. Der mußz die leber gessen han. Brant NS. 79 und Zarncke s. 424, wo im belege durch druckfehler leber statt leder steht.

541 Trip dine schiben sô si gât, Wan ez spricht her Fridanc, Der ie seite unde sanc Stæteclich die wârheit, Der het uns disen spruch geseit: „Sô du schultheize bist, Sô vûer ûz dinen mist: Sô wirt berhaft dîn mist, Sô du niene schultheize bist.“ Got Amûr

2012— 20 bei Wh. Grimm, Freidank s. 182. Pfeiffer, Weingartner liederhandschrift s. 320. Holland.

956 die beiden schlußverse sind aus Brants NS. 11, 22 f. entlehnt. weitere benutzung Brants, die Zarncke s. cxx andeutet, kann ich nicht erkennen. cap. 46 hat gar keinen zusammenhang mit Morßheim; die berührungen zwischen cap. 100 und Morßheim liegen in der sache und sind von Brant wie von Morßheim aus den sprichwörtern des volksmundes genommen, wie die stelle aus Kirchhoff zu 375 anzeigt. Brants cap. 102 ist gegen die falschheit und den betrug im privatverkehr gerichtet, den Morßheim ganz unberücksichtigt läßt.

# **BIBLIOTHEK**

**DES**

**LITTERARISCHEN VEREINS**

**IN STUTTGART.**

**XXXVIII.**

---

**STUTTGART.**

**GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.**

**1856.**

PROTECTOR  
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:  
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

\*

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr A. v. Keller, professor in Tübingen.

Secretär:

Professor dr Holland in Tübingen.

Kassier:

Huzel, reallehrer in Tübingen.

Agent:

Fues, sortimentsbuchhändler in Tübingen.

\*

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

G. freiherr v. Cotta, k. bayerischer kämmerer in Stuttgart.  
Dr K. v. Gerber, kanzler der universität Tübingen.  
Hofrath dr Grimm, mitglied der k. akademie in Berlin.  
Dr Hofmann, professor in München.  
Dr G. v. Karajan, vicepräsident der kais. akademie in Wien.  
Dr E. v. Kausler, archivrath in Stuttgart.  
Dr Klüpfel, bibliothekar in Tübingen.  
Dr Menzel in Stuttgart.  
Dr J. v. Mohl, professor in Paris.  
Dr Simrock, professor in Bonn.  
Oberstudienrath dr C. v. Stälin, oberbibliothekar in Stuttgart.  
Dr Wackernagel, professor in Basel.



# MARTINA

VON

HUGO VON LANGENSTEIN

HERAUSGEGEBEN

DURCH

ADELBERT VON KELLER.



STUTTGART,

AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1856.

DRUCK VON H. LAUPP IN TÜBINGEN.

WIZ IST SANCTE MARTINVN BVOCH EINER MÄGEDE  
VON ROME DIV EINLIF MARTER ERLITTEN HAT.

- 1, 1 SWie lüzil ich der fuoge han  
So wil min herze niht abe gestan  
Ez welle minen tumben sin  
Uf verlust ald uf gewin  
3 Wisen sundir minen dank  
Swie daz ich si an witzen crank  
Und ovch so lüzil kvnste pfleg  
So wil ich vf trostis weg  
Mit der gedinge stepphin  
10 Mit zroversiht schepphin  
Kvnst der ich niht selbe han  
Vnd von nature der ir lan  
Dez ich von warheit wol enthebe  
Da von ich kvnsteloser hebe  
15 Ein swere burde  
Div lihte harnach wurde  
Mit so wol geringet  
Dez doch min herze dinget  
Daz ich si lihte wol getrage  
20 Mit gotis helfe als iv sage  
Ich tihte niht dur æden rvon  
Swie ich doch ædeclichen tuon  
1b, 23 Ich tihte dur willen einer megde  
Div dirre welte geiegde  
25 Unerdrozzin hat geiaht  
Daz man von ir wirde sagt  
In himil vnd vf erde  
Da ist ir name so werde  
Geschriben an daz lebinde bvch  
30 Da von so sol si habin ruoch

Min und menges armen  
 Vnd vbir vns erbarmen  
 Daz wir iht erwarmen  
 Under dez tieffs armen

- 35 Nv tuo vf herre minen munt  
 Die zvnge mache mir gesvnt  
 Zereden dez ich niht wol kan  
 Vnd doch zesprechin willen han  
 Der den hohin wissagen  
 40 Siner sprache hiez gedagen  
 Den reinen zacharias  
 Daz er niht wol gelovbic was  
 Der vil hohin botschaft  
 Und der gotlichin craft  
 45 Div im von gabrielis munt  
 Dur vnsir heil was worden kvnt  
 Von sinem svn Johannes  
 Daz doch hohirs mannis  
 10, 49 Uon wibis libe nie wart geborn  
 50 Ein vor lovfer was erkorn  
 Der selbe ihesu christo  
 Daz laz in wir nv wesin so  
 Herre la mich erwachin  
 Mir dir la minen rachin  
 55 Zesprechin sunder ruomen  
 Entsluize minen guomen  
 Der dez esils munt entsloz  
 Dar vz menschlich stimme floz  
 Dez wissagen Balaam  
 60 Der dur valschir miete kram  
 Uerfluechin wolde din eigen liute  
 Herre vatir sende hiute  
 Dur dinir tugende volleist  
 Mir denſwerden trost geist  
 65 Den dv dinen ivngeren  
 Santost die wol hungere  
 Mohte nach der genade din  
 Daz siv darnach wol tatin schin  
 Wan in was alliv sprache kvnt  
 70 Und machiten siechen vil geevnt  
 An sele vnd ovch an libe  
 An mannen vnd an wibe  
 Hil herre daz ich belibe  
 An fride vnd ich geschribe

- 75 Ein teil diner wunder  
 Div dv hie vor besunder  
 14, 77 Worhtest indiner gotheit  
 Div sint zetief vnd zebreit  
 Und menschin sin zelasse  
 80 Wie dv vz der ersten masze  
 Div da heizit yle  
 Da inne solche wile  
 Div erde lac von gotis sin  
 Under den elementen drin  
 85 Als si mit nebil wer bedaht  
 Vnd lac alda gar ane maht  
 Und beit alda vntz vf div zil  
 Daz got siner wunder spil  
 Begienc mit den element  
 90 Div er berichte mit ir rent  
 Vnd siv do von ein ander schiet  
 Als im sin hobiv wisheit riet  
 Darzvo daz wit abgründe  
 Daz mit dez wazzirs vnde  
 95 Erfullit wart vnd menic hol  
 Dar vz so flivzit ane zol  
 Uns vil menic brvnne clar  
 Der sueze clinget dur daz iar  
 Vnd menic herze erfrovwet  
 100 Dez frovde wart gestrovwet  
 Und och die erde fihitet  
 Erglantzit vnd dur livhtit  
 Wirt menic lihtiv heide  
 Mit mengem vnderscheide  
 2, 1 Die wir nv sehin beide  
 Infrovde vnd ovch inleide

Nv was der mensche werde  
 Gemachit vf der erde  
 5 Daz er da solte mit genuht  
 Niezin da die süezin frucht  
 Daz er dem herrin sunder wanc  
 Seit lob vnd iemer danck  
 Dez craft er vf der erde sach  
 10 Vnd an dem himellichem tach  
 Daz er mit mengem wunder  
 Gezierit hat besunder  
 Da stat div lihte sunne  
 Diu menic berndiv wunne

- 15 Dez tagis git der tumben welt  
 Diu vil crankis wider gelt  
 Git dem hobin herrin  
 Daz mac ir wol gewerrin  
 Iuzierit ovch der mane  
 20 Wir müezen liehtis ane  
 Dez nahtis iemir mere sin  
 Wan daz vns luhet ie sin schin  
 Man sibtin schone schinin  
 Wabzin vnde swinin  
 25 Als im von gote geordint ist  
 Wer mac so mengen spehin list  
 Erschriben vnd erlernen  
 Als er mit den stern  
 2b, 20 Gewundert an dem himil hat  
 30 Die er so wehzillichin lat  
 Lovfinde vmbe swenkin  
 Wer mohte daz bedenkin  
 Und der planeten sunder ganc  
 Wan etteslichis lovf ist lanc  
 35 Eo er begrife den vrsprvnc  
 Sost menic alt vnd daz zvo iunc  
 Uon dirre welt gescheiden  
 Zefrovden alzeleiden  
 Er hat gezierit ovch den luft  
 40 Dur sinen gotlichin guft  
 Mit mengem vogil sunderlich  
 Genatiuret wunderlich  
 Daz siv ir schepher schone loben  
 Vf erde vnd in den luften obin  
 45 Als man vil dicke hœrit  
 Ir sanc vns truren stœrit  
 Er hat div wazzir vnd daz mer  
 Gezierit mit mengem sunder her  
 Daz in dem wazzir fluzit  
 50 Dez och der mensche genivzit  
 Und dicke har genozin hat  
 Er hat vns mengen sunder rat  
 In dem wazzir gefüeg  
 Daz sin milte rüeg  
 55 Wan div grostu creatiur  
 Die got in lebinder natu  
 2c, 37 le geschuof daz ist der visch  
 Der in dem wilden mer so frisch  
 Frolich fluzit vnde vert

- 60 Und nivzit daz im ist beschert  
 So wont ovch uf der erde bort  
 In mengwis an mengem ort  
 Menic tier so wunderlich  
 Dem vnsir herre sunderlich  
 65 Sin natur hat gegeben  
 An der geschephede vnd an dem lebin  
 Diz allis hat dem menschen got  
 In sin gewalt vnd sin gebot  
 Gegeben vnd in seinem voget  
 70 Dar vbir gesat swie dic erbroget  
 Gein im der kranke stovp  
 Der vil lihtir danne ein lovp  
 Gen sinen hohin crestin wiget  
 Und doch so hohir richheit pfiget  
 75 Daz er sich gein im hiuzit  
 Vnd dicke torlich striuzit  
 Gein sinem herren sinen kamp  
 Als gein dem wolfe tuot ein lamp  
 Und von im selbin niht en mac  
 80 Gelebin ein halbin tac  
 Der vil armer horsac  
 Er muoz verbern den wider slac

- Dv dirre rede si genuoc  
 Und grifin an daz mære kluoc  
 2<sup>d</sup>, 85 Wie ein krankis frowwelin  
 Dirre welte valschin schin  
 Und ir gezierde vbir want  
 Vnd gotis vient tet geschant  
 Mit gotis minne wafen  
 90 Man horte sich wislich strafen  
 Mit rede dez tiefls kempfen  
 Die sach man sere stempfen  
 Mit valsche gein ir menic lvge  
 Und menic mortlich truge  
 95 Daz ahte si do cleine  
 Wan ir edil herze reine  
 Gevestit was mit gotis segn  
 Da von so kvnde niht gewegen  
 Gein ir dez tiefls kvndekeit  
 100 Swie vil er dez gein ir wart geleit  
 Maria kvneginne her  
 Din lob ist witir vnde mer  
 Danne alle zvngen geachten

- Kynnen vnd betrachten  
 100 Och wiget din hohe minne  
 Fur allir menschen sinne  
 Du hast vor mengen stunden  
 Die grozin genade funden  
 Die vnsir vordirn verlurn  
 110 Dv si zerat gebin kvrn  
 Der daz boste im selbin riet  
 Daz in von himilriche schiet  
 3, 1 Hin in daz abgründe  
 Ein vatir allir sünde  
 Ist er vnd och ein ane vanc  
 Div kvrtzwil ist biim lanc  
 3 Daz hastv frowe erwendit  
 Dur dich ist er gehendit  
 Da sin gewalt ein ende hat  
 Nv gip mir frowe dinen rat  
 Und hilf mir erkirnen  
 10 Daz lob diner dirnen  
 Vnd diner himilachen gespiln  
 Daz hilf mir an ein ende zila  
 Nach ir wurde vnd miner ger  
 Und mich din gütete dez gewer  
 15 Martina frowe romschiv magt  
 In himil vnd in erde tagt  
 Din lob nach gotis eren  
 Daz wolt ich gerne merin  
 Mit vil guotim willen  
 20 Nv ruoch an mir gestillen  
 Dez libis vnd der sele strit  
 Der groz geginherti git  
 Wan der lip der zivhit nider  
 Alliz zvo der erde nider  
 25 Dar vz er ovch gemachit ist  
 So strebt div sele zallir frist  
 Zvo der himelachen hierusalem  
 Do menic guldin Dyadem  
 3<sup>h</sup>, 29 Gotis kenphin ist bereit  
 30 Licht als div sunne och riches cleit  
 Daz hilf och mir erwerben  
 Und la mich niht verderbin  
 Sit vnsir lebin ist ein strit  
 Als iob der guote vrkvnde git  
 35 Dur diner martyr ere  
 Der was vil vnd mere



Den ich von frowen ie gelas  
 Daz sprich ich an ir allir haz  
 Ane gotis muotir  
 40 Die bater svn vil gnotir  
 In hohir vollekominheit  
 Fur allir creatur geleit  
 In sin gotlich bilde  
 Daz in div magt milde  
 45 Iemir fur vns armen bitte  
 Lieplich nach muoterlichem sitte  
 Nv laxen dise rede stan  
 Ich wil abir furbaz gan  
 Vnd mich vf die hystorie lan  
 50 Die ich da her gemeinet han.

Do allir kvnge herre  
 Uil hohir vnde merre  
 Danne allir sin erdenkin kan  
 Hie von geschuof den ersten man  
 55 Nach sin selbis bilde  
 Der wise vnd och der milde  
 3<sup>c</sup>, 7 Daz er daz riche beseze  
 Daz der vngemeze  
 Uerlor dur sine sunde  
 60 Der in daz groz abgrunde  
 Da fur ist gehuset  
 Da ist der schalch vercluset  
 Uor got ist sin gehugde tot  
 Im ist gewegen daz rehte lot  
 65 Dez moht er niht vermiden  
 Er müese den menschen niden  
 Und bot im also dicke  
 Sines ratis stricke  
 Vntz er daz hoh gebot zerbrach  
 70 Daz got so lange wile rach  
 An sinem knechte adamen  
 Und sit an sinem samen  
 Den gap er in der vient gewalt  
 Der wart an im so menicvalt  
 75 Vnd treip mit im sin govgil spil  
 Und sinen schimpf vntz uf daz zil  
 Daz got mit siner güete  
 In siner tugende blüete  
 Den menschen erbermeclich ansach  
 80 Der sin gehot dur rat zerbrach

So was er doch sin hant getat  
 Den er gemachit selbir hat  
 Und sant alher den himel hort  
 Daz was sin vaterlich wort  
 34, 85 Zuo einir megde reine  
 Die er erwelte alleine  
 Uon frier muot gelüste  
 E er daz ert geruste  
 Geschuof vnd ovch der himel selen  
 90 Vnd swaz man wunders mac gesehen  
 Der sant er hohe botschaft  
 Uon siner gotlichin craft  
 Bi dem engil gabriel  
 Daz ir lib vnd ovch ir sel  
 95 Uon der rede betrubet wart  
 Daz schuof ir kivsche vnd ovch ir art  
 Der bote sprach niht furhte dir  
 Div hast nach dinis herain gir  
 Bi gote genade funden  
 100 Dv solt in kvrtzin stunden  
 Gebern dez hohstin kvnges kint  
 Dez elliv rich fur eigen sint  
 Und doch bi der geburte din  
 Nach als vor ein maget sin  
 105 Dez wart div eine gehorsam  
 Von der got an sich do nam  
 Dez er niht e gewesin was  
 Der megde wamme was sin vax  
 Und beleip doch iemer mere sit  
 110 Daz er e was an allen strit  
 Vnd tet hie sines vater wort  
 Den liuten kvnt in menic ort  
 4, 1 Als er ez von dem vater las  
 Wie ein aneenge was  
 Uon dem der doch niht anevanc  
 Alhie gewan noch anevanc  
 5 Vnd stat in siner hende  
 Anevanc vnd ende  
 Und ist an ende vnd an drvm  
 In secula seculorum  
 Vnd kan siv beide machin  
 10 Uon disen hohin sachin  
 Seit er der diet vnd der iuden  
 Do volgeten siv dem helle rüden  
 Der riet in vf den vngewin

- Den sit befunden hat ir sin  
 15 Wan si dem lebindige lebin  
 Mit tode ein ende wande gebin  
 Daz dur uns menschlich erstarb  
 Und vns ein lebendis lebin erwarb  
 In dem wir iemer lebin mvn  
 20 Bi dem lebinden gotis sun  
 Der dur vns starb vn genas  
 Dem truogen si vil grozen haz  
 Sit vnd ovch den iungeren sin  
 Die von in littin mengen pin  
 25 Und andir menic werder helt  
 Der von der welte wart beschelt  
 Ir guotis vnd ir wunne  
 Vnd von ir besten kvnne  
 30 4b, 28 Dez sint siv wol ergetzit  
 30 Der dorn siv niht mæ kretzit  
 Den hie der tiefl wetzit  
 Kein vngemach siv letzit  
 In dirre durrehtunge  
 Do alt vnd darzvo ivnge  
 35 Cristes kenphin sluogen  
 Die sinen namen gewuogen  
 In mengem vngeverte  
 Noh hertir danne herte  
 Do keyser Alexander  
 40 Daz riche hielt do vander  
 Vil der cristenlichen diet  
 Als in div gotis minne riet  
 Daz was im harte sware  
 In dem vierden iare  
 45 Als er sin riche ane vienc  
 Dez er och frömde dinc begienc  
 Er saite dur sinen valschen got  
 Dur alle die welt ein nvwe gebot  
 So rehte strenge vnd och so vbil  
 50 Als im geriet der helle grubil  
 Daz die von Galylea  
 Den goten solten opfirn sa  
 Und daz niht langir fristen  
 Daz meinder an die cristen  
 55 Wan die von Galylea sint  
 Uzirweltis gotis kind  
 4c, 37 Der name der tiut ein vbir vart  
 Wan er ist seleclich geschart

- Swer vbir vert ingotis her  
 140 Uz disem wilden klebir mer  
 Vnd swer niht bringen wolde  
 Sin opfir als er solde  
 Der muoze liden groze not  
 Und einen lasterlichin tot  
 65 Vnd sazte dar vbir rihter  
 Die machten daz gebot so swer  
 Und huten sich so vollekomen  
 Dez tievils vrluge angenommen  
 Wan daz gebot was fur geleit  
 70 Mit so grozir hertecheit  
 Und so vorhteelicher dro  
 Daz man verdilgen wolt also  
 Div reinen cristenlichen werc  
 Div vil swerer danne ein berc  
 75 Dem tievil warin elliv zit  
 Dur sinen angeborn nit  
 Div selch gebot enpfengen  
 Die von dem keisir giengen  
 Die schriben furbaz in div lant  
 80 Vnd tatin daz gebot erkant  
 Mit dez ketsirs ingesigel  
 Als siv do hiez der helle rigel  
 Swer daz opfir braht den gotten  
 Als von dem keisir was gebotten  
 4, 85 Der solt enphahin menic ere  
 Uon dem richen keisir here  
 Swer abir daz verspreche  
 Daz man andem reche  
 Dez richis vnd der gotte zorn  
 90 Vnd solte menge not bekorn  
 Und wunderlich marter  
 Sin lib vil vngesparter  
 Enpfan den lasterlichen tot  
 Der keisir alexandir bot  
 95 Sinen gotten michel ere  
 Die im wert vnd also here  
 In sinem herzin waren  
 Bi sines richis iaren  
 Den brahter tures opfir dar  
 100 Selber vor der romschin schar  
 Sinem liebzin gotte appollen  
 Mit meine was bewollen  
 Der got vnd och sin dienist man

- Dez er sich doch niht wol versan  
 105 Und hiez alda in grimme  
 Mit tieffillichir stimme  
 Sine bestin fursten  
 Die hohsten vnd die würsten  
 Die cristen alle vshin  
 110 Und darzvo balde gahin  
 Die cristes niht wolten  
 Lovgen als siv solten  
 5, 1 Ez weren man oder wip  
 Den wolder nemen da den lip  
 Und lasterlichin schenden  
 Henkin vnde blenden  
 5 Vnd darzvo balde twingen  
 Daz siv müesen bringen  
 Ir opfir da appollen  
 Dem krankin erde schollen  
 Die selbin amptlivte  
 10 Ahten gar ze nivte  
 Swaz siv vbil tete  
 Alder hoesir rete  
 Gein den cristen mohten tuon  
 Wan vnder in so was kein suon  
 15 Ir einer hiez vitalis  
 Daz buoch vns tuot von im gewis  
 Er wæro ein hohir graue erkant  
 Bassus der ander was genant  
 Dem man vil hohe wurde wac  
 20 Wan er dez richis stüele pfac  
 Do hiez ir einer Gaius  
 Diz dri warin alsus  
 Dez keisir ingesinde  
 Dez warin liehtis blinde  
 25 Wan ir sunder knehte  
 Lebtem gar vnrechte  
 Und volgeten ir reten nach  
 Den was so ger vnd och so gach  
 5b, 29 Mit ir sunder listen  
 30 Wie siv die reinen cristen  
 Uon ir gelovbin kerten  
 Vnd vngelovben merten  
 Als siv ir herren lerten  
 Da mitte siv sich herten  
 35 Nv kamin vil geswinde

Dez tiefs ingesinde  
 Und ovch sin vngelunstir  
 Zvo dem gotis munster  
 Daz da zerome ist gesat  
 40 Vnd sah in an der selbin stat  
 Die reinen magt martinam  
 Daz ir zehohin seldom kam  
 Uon ir grozin strite  
 Der in die welt so wite  
 45 Ist vnd furbaz iht geleit  
 Als iv her nach wol wirt geseit  
 Diu sprach zegote ir rein gebet  
 Daz si mit gutem willen tet  
 Ir antlüt vf gerihet  
 50 Zetugenden wol gepfihet  
 Wan sie mit ovgen auesach  
 Der vf der hohin himil tach  
 Sitzit vnd gebiutet  
 Und sine kenpfen triutet  
 55 Bi ir so stuonden knehte  
 Von adil vnd von ir rehte  
 56, 57 Und och vil hohir dirnen  
 Die biir mohten lernen  
 Tugent vnde seldekeit  
 60 Der was so vil an si geleit  
 Si was och von geburt so hoh  
 Daz si von reht vnamge floch  
 Wan tugende daz sint edilkeit  
 Als div schrift der warheit seit  
 65 Mit den was gebluomet  
 Da von si iemir ruomet  
 Dez himils ingesinde  
 Bi der megde kinde  
 Si treit der megde kranzil  
 70 Den lilien wizen swanzil  
 Den si mit kivschi erworben hat  
 Der martir cleit ir wol anstat  
 Daz wuosch si in dez lambis blvot  
 Dur wazzer dur fivr si wuot  
 75 Und ist nv komen wol zestade  
 Vz dirre wilden welte bade  
 Swer si an ruoft den leitet sie  
 Da er ist iemir sorgen fri  
 Ir vatir hat och nichil ere  
 80 Von adil was er also here

In was so hohe witze kvnt  
 Daz er was worden dristunt  
 Der keisir svnderlicher rat  
 Daz man zegrozin wurde hat  
 54, 85 An in so was och gar geleit  
 Dirre welte richeit  
 Man sach die reinen süezen  
 Den armen livten büezen  
 Ir kvmber vnd ir armekeit  
 90 Ezzin trinken vnde cleit  
 Gap in div gotis spiserin  
 Dur minne in gotis namen drin  
 Si hielt och den gelovbin  
 Den warin niht den tovbין  
 95 Wan si gelovbte ein valtic  
 Einen got drivaltic  
 Indrin benemden einen got  
 Dez gewalt vnd dez gebot  
 Stat in hohim werde  
 100 Den himil vnd die erde  
 Mit einem worte er werden hiez  
 Und ovch daz mer vnd sinen griez  
 Si hate ~~ine~~ genade groz  
 Daz von ir reinen munde floz  
 105 Div lebende gotis lere  
 Die lerte div vil here  
 Si was ein gotis predierin  
 Von den hohin namen drin  
 Und lerte die cristenlichen e  
 110 Si hate genade furbaz me  
 Daz si in guoten werkin was  
 Ein durluhtic spiegil glas  
 6, 1 Da inne menger sich ersach  
 Daz er den hohatin got veriach  
 Schepher allir dinge  
 Ane misselinge  
 5 Si was bereit ovch elliv zit  
 Inden kampf vnd inden strit  
 Gein dem alten slangen  
 Der hat si vmbe gangen  
 Dem hat si daz hovbt zirtretin  
 10 Und hat mit willen sich gewettin  
 In daz senfte gotis ioch  
 Si tet dem tiefl scharoch  
 Vnd och an sinen creftin mat

- In mittin in dez spils stat  
 15 Si wuot mit creftin heilis furt  
 Und hate ir nieren wol begurt  
 Mit der kivschi gurtel  
 Si was ein reine turtel  
 Der name tiut ein tube  
 20 Si mac der minne trube  
 Wol von schulden sin genant  
 Wan siv den hohin heilant  
 Gebunden mit der minne hat  
 Den man mit liechter nivte vat  
 25 Danne mit der süexin minne  
 Vnd och mit kivschim sinne  
 Nv kamin dez tiefils knehte  
 Nach tievillichim rehte  
 6<sup>b</sup>, 29 Und griffen an die reinen magt  
 30 Da von ir herze cleine irwagt  
 Frowe dv solt wol vernemin  
 La dir die rede wol gezemin  
 Alexander der welte herre  
 Der eret dich vil verre  
 35 Dur din hohin edilkeit  
 Und dur dine tugende brot  
 Er hat ovch von dir vernomen  
 Daz dv sist vollekomen  
 An libe vnd ovch an muote  
 40 An frivnden vnd ovch an guote  
 Dv bist ovch von dem ersten  
 Geslechte vnd von dem hersten  
 Daz in romschir wurde lebt  
 Und in den hobsten eren swebt  
 45 Er priset dinen wandil ovch  
 Der ist behuot vor schande rovch  
 Vnd bittit dich dur dine tugent  
 Und dine minneclichen iugent  
 Daz dv nach dinen vollen  
 50 Dem werden got appollen  
 Din richis opfir bringest  
 Und siner helfe dingest  
 Vnd din gemüete twingest  
 Und hohir eren dingest  
 55 **M**artina div vil selic  
 Div guote vnd div meilic  
 6<sup>c</sup>, 57 Div süeze an alle getiusche



- Div reine vnd ovch div kiusche  
 Div schone wandils frie  
 60 Dez hohsten gotis amie  
 Div clar und ovch div guote  
 Mit froyderichem muote  
 Sprach zvo dez tiefils knehten  
 Mit den si wolte vehten  
 65 Ich wil rihten minen ganc  
 Zvo miner kilchen anevanc  
 Und mich da dem hohsten got  
 Mit truwen eichen ane spot  
 Vnd sinem sun den reinen crist  
 70 Der alder welte loser ist  
 Dar zvo dem heiligen geist  
 In allir tugende volleist  
 Dar zvo dem babst an gotis stat  
 Und vhir sine schaf gesat  
 75 Zehuoter vnd zehirten  
 Daz er div gar verirten  
 Schaf zewege kerte  
 Und gotis schar gemerte  
 Dar zvo die pfaffen die sich gar  
 80 Gernerwet hant zegotis schar  
 Die sich niht lazent rovben  
 Der cristenheit gelovben  
 Und in die helfe reine  
 Den guoten algemeine  
 6<sup>d</sup>, 81 Und gangen danne infriger kvr  
 Zvo dem richin keisir fur  
 Da muoz ich eine kvrze frist  
 Dur minen herrin ihesum crist  
 Striten mit dem tovin esil  
 85 An kvnsten vnd an creftin wesil  
 Dar zvo den keisir schenden  
 Und siner froyde pfenden  
 Svz kvm ich in die hobin kvnft  
 Mit miner martir signunft  
 90 Da ich belibe sunder zal  
 In dem himilachen sal  
 Do si die rede also getet  
 Do sprach si got ir rein gehet  
 Von dannan gie si drate  
 95 In dem gotis rate  
 Fur dez keisirs paläst  
 Da was si wol ein frömder gast

Ir antlüt was so vil gevar  
 Dur luhteclichin also clar  
 105 Daz ez vil mengen wundert  
 Noch mere danne hundert  
 Die bottin die si brahton dar  
 Die besten von dez richis schar  
 Die giengen von dem keiser hin  
 110 Alexander herre vernin  
 Div edil hohe Martina  
 Div stat vor dinem palast da  
 115 Daz rîche vnd ovch div herc  
 In loblichir ere  
 Div hohste von den cristen  
 Div wil an disen fristen  
 120 Den hohen goten helferich  
 Ein opfir bringe lobelich  
 Und wil die cristen alle  
 Mit lobelichim schalle  
 An vnsir gotte kerin  
 125 Vnd dine frovde merin  
 Do wart der keisir frovdenrich  
 Er hiez die maget minneclich  
 In sin kvncliches gaden  
 Lieplich mit hoher wurde laden  
 130 Da er mit frovden lebte  
 Und wider den hohsten strebte  
 Der im doch sele vnde lebin  
 Von sinir guote hat gegeben  
 Do si fur den keisir kam  
 135 Der schone in michil wunder nam  
 Div von ir lieht antlûte brach  
 Noch grozir clarheit er ir ia  
 An ir geslechte hoh geborn  
 Daz von dem rîche was erkorn  
 140 Und sprach appollo grozir got  
 Wie din gewalt vnd din gebot  
 Mit creftin vert dur alle welt  
 Und gist den dinen lonis gelt  
 7<sup>b</sup>, 145 Daz dv so suoze twingest  
 Mit diner milte bringest  
 150 Daz dir daz minnecliche wip  
 Ir sel ir guot vnd ovch ir lip  
 Dir zeinem opfir sendit  
 Und ir gemûete wendit  
 155 Von den valschen kristen

- Die mit ir zovbirlisten  
 Die rehten gotte wellen treten  
 Siv muosin allir ere vf wetten  
 Wan ich wil vf si warten  
 60 Siv muozen miner barten  
 Weizgot nv gebizin  
 Ich wil ir lebin slizin  
 Vil gar vntz an ein ende  
 Fûeze vnd darzvo hende  
 65 Muozen siv zelone han  
 Ald abir von dem riche gan  
 Do er getet alsolche dro  
 Do sprach er zvo der magit do  
 Frowe hastu guoten sin  
 70 Als ich von dir bewisit bin  
 Und och den muot vnd den gedanc  
 Vf din hohe selde lanc  
 Dinen willèn dine tugent  
 Dine blûegenden iugent  
 75 Gesamnit als ich han vernomen  
 Daz dv mit willen wellest komen  
 76, 77 Mit opfir fur die gotte her  
 Nach der ewarten ler  
 Als kvnge vil vnd fursten groz  
 80 Und menic andir ir genoz  
 So ganc hin für vnd brinc aldar  
 Din opfir for der romschen schar  
 So hast genade funden  
 An mir an disen stunden  
 85 Du solt mit mir gemeine han  
 Daz riche vnd dir vndertan  
 Nach dinem willen iemer sin  
 Dv solt ein riche keiserin  
 Nach dinen eren frouwe wesin  
 90 Min herze hat dich vz erlesin  
 Für alle die ich ie gesach  
 Dv maget zedem keisair sprach  
 Heiz mich opfir ane bluot  
 Dem got der ane mazin guot  
 95 Und ie an allen fleckin was  
 Der vf der winde vedirn saz  
 Der alle dinc von nihte  
 Geschuof vnd gar berihte  
 Und div niht waren werden hiez  
 100 Und vns div wunder schowen hiez

- Ich wil appollen lan vernemen  
 Div opfir div im svln gezemen  
 Ich schaffe daz er berefzit wirt  
 Vnd in plage niht verbirt  
 74, 65 Ich mache daz er wirt vermelt  
 Schier vnd sines lonis gelt  
 Nach sinem rehte enpfahit  
 Daz im vil balde nabit  
 Daz er von sinen klawen lat  
 90 Die werden gotis hantgetat  
 Die er so ture kovfte  
 Do sich der werde slovfte  
 In der megde buozin  
 Ane meinez truozin  
 95 Der iunge mensch der alte got  
 Der dur daz vaterlich gebot  
 Erloste siner hende werc  
 Der ein krefteloz getwerc  
 Von siner sünde worden was  
 100 Der dur vns starb vnd genas  
 Der hat dem tode ein ende gebin  
 Daz svn wir alle merken ebin  
 Nach sinen hulden gerne strebin  
 Und wil nv sunder sterben lebin.
- 105 Der kvnec Alexander  
 Dise rede vnd ander  
 Die er hat alda vernomin  
 Von der megde vollekommin  
 Der kvnder rehte niht verstan  
 110 Er hiez die ivncfrowen gan  
 In den richin tempil  
 Div ein rein exempel  
 8, 1 Aller frowen wesin sol  
 Si was gesterkit also wol  
 Von dem hohin trost geist  
 Dez wart alda von ir geleist  
 5 Dez von dem kvnge was gebeten  
 Man sach sich frolichen treten  
 Mit vnverzagtin muote  
 Div suoze ingotis huote  
 Tet als si opfirn wolde  
 10 Mit silbir vnd mit golde  
 Div reine gotis gimme  
 Sprach mit senfir stimme

- Keisir dv solt selbe ingan  
 Und din ewarten bi dir han  
 13 Die diner hohin gote pflegint  
 Den ir so hohin dienst wegint  
 Vnd alle die ir diener sint  
 Ez si man wib oder kint  
 Daz siv die warheit mugen schin  
 20 Und och bescheidenliche spehi  
 Wie rehte süezecliche  
 Und och wie luterliche  
 Der elliv dinc zerehte wiget  
 Der guote bi der welte pfüget  
 25 Min opür hie enpfahē  
 Vnd daz von mir niht versmahe  
 Daz im min herze bringet  
 Und helfe an in gedinget  
 30, 2 Do hiez der keisir riche  
 30 Die livte algeliche  
 Hin indaz tempil gahin  
 Da siv div wunder sahin  
 Die got dur sin dirnen tet  
 Und dur ir crefterich gebet  
 35 Daz von ir suozin munde gie  
 Daz got vil willeclich enpfie  
 Als siner guote wol gezam  
 Do daz volch zesameine kam  
 Die alten vnd die iungen  
 40 Die kamin zvo gedrunge  
 Und wolden schowen die geschiht  
 Vnd der megde vergiht  
 Martina div vil here  
 Div mit gotlichir lere  
 45 Der welte filosoffen  
 An kvnste hat vertroffen  
 Und doch gelich den schafen  
 Ger an der welde wafen  
  
 Vnd doch zestrüte wol bereit  
 50 Gein der viende sicherheit  
 Daz her wafin si doch truoc  
 Da mitte got den viend slvoc  
 Da von was si gesterkit  
 Und hœrit vnde merkit  
 55 Daz cruce was ir mure  
 Dur die dakein gebure

- 8c, 37 Mit zorne het gebrochin  
 Daz han ich so gebrochin  
 Gebur sint die niht tugende hant
- 60 Der vnnfuog bi gestant  
 Swer tugende hat der wol ist geslaht  
 Und gein der welte wol gemaht  
 Die hate och dise frowe  
 Vnd stuont in wunschis schowe
- 65 Wan si was schone an libe  
 Als wol gezimit dem wibe  
 Noch schonir an dem gelovbin  
 Dez mohte si nieman rovbin  
 Do dv magit also stuont
- 70 Zewer alsam die kenphin tuont  
 Do ovgte sich da offentlich  
 Ein zeichin daz was egelich  
 Daz bi ir was vnd si bevie  
 In dem si stuont vnd sicher gie
- 75 Nv was alda div here  
 Nach gotlichir lere  
 Wisir danne der slange  
 Wan dem was sin wange  
 Uon ir kyndekeit dur brot
- 80 Der si vil dicke hat bekort  
 Ein valtich als als ein tube  
 Ir muot was sleht niht strube  
 Vnd sach vf hin zehimel  
 Div lebendigiv simel
- 8d, 86 Ir sele hat gespiiset  
 Dez ist ir lob gepriset  
 Als ez got selbe hat gemacht  
 Umbe ir dienst wol geslaht  
 Si hat zegot ir hende zertan
- 90 An den si hat gar verlan  
 Ir guot gedinge vnd ir kanpf  
 Dez sich der keisir sit beranpf  
 Wan div gotis dirne  
 Was hohir wisheit virne
- 95 Als si von schulden mohte wesen  
 Wan si hette wol gelesen  
 An dem lebinden gotis buoch  
 Da von so nam si cleinen ruoch  
 Swaz dirre welte frowde was
- 100 Si was ein stetir adamas  
 Wan nieman den gebrechen mac

Noch dar an maken keinen clac  
 Wan allein mit bockis bluote  
 Also stuont niht der megde muot  
 25 Den moht dekein gesmide  
 Noch triboc noch blide  
 Noch phederer noch Tarant  
 Der die gotis steinwant  
 Mit keinem sturme moht erwegen  
 110 Swaz man der moht an si gelegin  
 Ir herzin tür was wol verspart  
 Vor der zirblaten hohvart  
 9, 1 Div als ein krotte swillet  
 Und gein dem löwin billet  
 Daz vil kleine hündelin  
 Als muot gein gote hohvart sin  
 5 Dez spulgte div niht rene maget  
 Si was mit selden wol verhagt  
 Ir tugende wert was grüne  
 Gen gotis vienden küene  
 Der si vil vbir wunden  
 10 Hat vnd der helle hunden  
 Do si stunt vor appollen  
 Mit dem si was zerhollen  
 Gein gote si sich frovte  
 Heinlich si im drovte  
 15 Und sprach also div gvote  
 Tovgen in ir muote

Ich sage dir herre guoter lob  
 Als abraham ysaac iacob  
 Tatin in den alten zit  
 20 Ane valsch vnd ane nit  
 Lob si dir dar nach ihesu crist  
 Der siner kenpfen loser ist  
 Lob si dir heilic trost geist  
 Wan dv in alliv herze weist  
 25 Din vmbefundin heilicheit  
 Git kranken herzin guot geleit  
 Du schenkist och die minne  
 Div vz blüendem sinne  
 9<sup>b</sup>, 20 Fleischlich vorhte tribet  
 20 Und sorgin ane belibet  
 Dv bist ein miltir ratgebe  
 Der minne trube vnd och ir rebo  
 Der die sele trunkin tuot

- Daz ir ist clein derwalte guot  
 35 Dv bist ein milter geber kvnst  
 Ane nit mit gantzir gunst  
 Dv bist gar ane masen  
 Siv müesen tobinde rasen  
 Die von dir sagent niht wan guot  
 40 Dez vaters zartiu swankil rrot  
 Div siniv kint verswinget  
 Und siv zevorhten bringet  
 Daz siv sich üebint geistlich  
 Vnd lant die minne vleischlich  
 45 Dv bist ovch ewic iemir  
 Und wirt och ende niemer  
 Diner hohin gotheit  
 Von ewen zewen an geleit  
 Ob allen kvngen kvnc genant  
 50 Dir sint elliv herzin erchant  
 Und ir gedanke rehte bar  
 Dir dienit allir engil schar  
 Allir creature herre  
 So ist din craft noch merre  
 55 Wan dinen lihten ovgen  
 Kan niht beliben tovgen  
 9, 57 Gesihtic vnd ungesihtic  
 Ez muoz dir sin vergihtic  
 Ez flieze ez krieche ez fliege  
 60 Wan der vil tumbe giege  
 Der mit diner hende  
 Ane missewende  
 Nach dir wart gebildet  
 Der sich alleine wildet  
 65 Gein dir vnde nieman me  
 Dez mac sin werden daz geschre  
 Dv hast in diner güete  
 Mit selderichir blüete  
 Einen gotlichin namen  
 70 So heren vnd so lobsamen  
 Gegeben ihesu cristo  
 Dinem sun dez bin ich fro  
 Mit dem dv sterkist alle die  
 Die din veriehint vf erde hie  
 75 Hohir got Emanuel  
 Dich rufet an lib vnd sel  
 Der hie ist gein wurtic  
 Unvertic vnd vnfürtic



- Ist din gewalt an endis drvm  
 90 Zehelfe diner dirnen kvm  
 Dur din hohin magencraft  
 Der diner menscheit ist an gehaft  
 Erfulle mine girde  
 Nach diner hohin wirde  
 94, 95 Und ruoch dinen govgelstock  
 Vnd den helleclichen bock  
 Der vnbeweglich hie stat  
 Blint vnd tovb so ist sin rat  
 Uellin vnde brechin  
 96 Vnd dinen zorn rechin  
 An dem dez murdeclich kvnst  
 Der liute sin vnd ovch ir gunst  
 Mit heinlichir trugeheit  
 Het erblendit vnd verleit  
 97 Daz siv an in gelovbint gar  
 Und er si tuot der sinne bar  
 Der selbe ist allir tugende bloz  
 Wan sin gewalt ist gar ze groz  
 Und darzvo sin gebende  
 100 Daz mein ich an dem ende  
 So die verlornen scheiden  
 Muozin hin mit leiden  
 Die zvhit er in sin gewalt  
 Der ist an in so menicvalt  
 105 Daz er siv in die helle kruft  
 Fûerit dur in hohin guft  
 Den siv gein ir scheppfer hant  
 Darumbe siv div hellesche bant  
 Iemir muozen liden  
 110 Und alle froyde miden  
 Der welte suoze ist danne bitter  
 Mengen frist vnd darzvo zitter  
 10, 1 Und och der zene grisgramen  
 Darzvo ewecliches schamen  
 Ein tac der ist da tusint iar  
 Man zerret in hut vnd har  
 5 Vnd ruowent niemer stunde  
 Wan die helle hunde  
 Spilent mit in nidis spil  
 Und wert daz iemir ane zil  
 Da ist der sterbinde tot  
 20 Vnd ein vntætlich not  
 Da ist der abteclichir ban

- Si sint an wirzin alle wan  
 Daz fuget in der helle grubil  
 Der diz wunderlich geschrudil  
 15 So lange zit besezzin hat  
 Daz füeze hat vnd doch niht gat  
 Daz hovbt hat vnd darzvo munt  
 Vnd im doch sprechin ist vnkvt  
 So het ez oren och dabi  
 20 Und ist och der gehærde fri  
 So hat er ovgen ane gesiht  
 Hende ane grifes pfliht  
 Darzvo nasen ane smack  
 Dirren tovbe govtil sack  
 25 Der die liut entreinet  
 Vnd ir sin versteinet  
 Die an in gelovbint  
 Und siv der witze rovbint  
 10, 29 So soltu herre ruochin  
 30 Mich dine genade suochin  
 Ich din arme dirne  
 Gip wisheit minem birne  
 Mir demüetigen sunderin  
 Daz noch erkenne den gewin  
 35 Der vf din nivwen vbiltat  
 Nivwe lusheit funden hat  
 Und die nv vestet alle tage  
 Sin valscher munt sin oder krage  
 Nv laze im misselingen  
 40 Sit daz er sin gedingen  
 Setzit vffen sinen got  
 Dur den lasterlichin spot  
 Daz er noch innen werde braht  
 Der ez vil lutzil hat gedaht  
 45 Vnd erkenne in dirre frist  
 Daz dv der welte scheppher bist  
 Und daz din einic wisir rat  
 Elliv dinc gemacht hat  
 Von niht mit einem wörtelin  
 50 Urhab gap vnd hiez si sin  
 Als ez sich hiute zeiget  
 Gein diner craft sich neiget  
 Alle lebende creatiur  
 Si si gehiur oder vngehiur  
 55 Div bibent gein dir vnd zittirt  
 Erteilt welt vnd wittirt

- 10<sup>c</sup>, 7 Swie er so wil so stat daz wetter  
 Er sitzit vf dez himils etter  
 Und hat die erde in siner hant  
 80 Beslozzin im ist gar bechant  
 Aller herzin sinne  
 Beide v̄z vnd inne  
 Die siht er vnd ir willen  
 Er kan die hohvart stillen  
 85 Den syn wir einic anbettin  
 Uz sime gebote niemer trettin  
 Mit willen einen halbin fuoz  
 Vnd werbin vmbe sinen gruoz  
 So ist mir herre daz wol kvnt  
 90 Wie ovch gesprochin hat din munt  
 Ich mac wol toden vnde gebin  
 Nach dem tode ein niw̄wis lebin  
 Ich slahe den lip vnd mach in wunt  
 Ich heile vnd mach in wol gesvnt  
 95 Da von so ist din hohir name  
 So creftic vnd so lobsame  
 Irkant mit ganzir werde gelt  
 Von dirre welt in alle welt  
 Da wiget din frovde rich gezelt  
 100 Für der welte iamirs velt

- Vnd do dv maget ir gebet  
 Gein got so willeclichen tet  
 Do wart ertriben groz  
 Da von sich menic mur entsloz  
 10<sup>d</sup>, 85 Und daz div stat erschütit wart  
 Von der wunderlichin art  
 Die got irzovgte dur die magt  
 Div dur in streit vil v̄verzagt  
 Si was sin brut vnd sin gemahel  
 90 Ir herze hertir danne ein stahel  
 In siner minne gehertet hat  
 Da von so brach si als ein glas  
 Ir vngelovbin elliv zit  
 Von der ertribin wit  
 95 So viel der got appolle  
 Der gap sin ere xezolle  
 V̄z im so wart vil menic stuck  
 Im wart erzeiget ein smaher drvo  
 Gelichir wix nah vnheil  
 100 Uolleclich der vierde teil

- Dez tempils nider wart gevalt  
 Daz menic sel dem tiefl galt  
 Wan im wart ein groz geschoh  
 Zestiure in sin verworhte loch  
 105 Ein mengi groz der heiden wart  
 Mit den ewarten vngeschart  
 Ze tode da getruckit  
 Und also frisch gezvckit  
 In den helleclichin nebil  
 110 Da daz fiur vnd ouch der swebil  
 Ir spise vnd och ir erbe wirt  
 Da iamir angest iemer birt  
 11, 1 Da man snidit vnde mæiet  
 Swaz man alhie geseiet  
 Da wiget div rehte wage  
 Dem lant man als dem mage  
 5 Man git alda daz rehte lot  
 In daz lebin ald in den tot  
 Da wirt der valsche fursprech  
 An siner zvngen vngerech  
 Der miete nieman da gert  
 10 Ez wirt alda nach reht gewert  
 Zespot wirt der gelichzer  
 Vnd hie der welt richzir  
 Als och den heiden geschach  
 Daz mengir mit den ovch sach  
 15 Und ovch der riche keisir  
 Der wirt an frovden heisir  
 Mit murdekeit erlassen  
 Der hate tempils pfaffen  
 Ze vare gesendit gen der magt  
 20 Als her nach wol wirt gesagt  
 Nv was div groz ertbibin  
 In ir zorno noch beliben  
 Stunden ein vil michil teil  
 Daz der keisir vil vngeil  
 25 Floh von grozen vorhten  
 Div im die wunder worhten  
 Do sprach zim der sūze lip  
 Div reine magt vnd nit ein wip  
 11<sup>b</sup>, 29 Alexander dv solt stan  
 30 Zvo dinem abgotte gan  
 Der ist hie heime gesuochit  
 Uor got ist er verfluochit  
 Und alle die in hant für got

- Die werdent ovch dez tiefls spot  
 25 Sich wie er ist gehandelt  
 Vnd wie er ist gewandelt  
 In ein vil krankis stuppe  
 Dich hat dez tiefls wuppe  
 Begriffen bie vnd vmbezogen  
 30 Din selde div hat sich vermogen  
 Liz vf die stücke clein vnd groz  
 Und la si schowen din genoz  
 An wen ir gelovbint  
 Die ivch der selden rovbint  
 35 Vnd darzvo die ewarten  
 Uon gote die verscharten  
 Vnd och den andern allen  
 Die in dez todiz vallen  
 Sint alhie becllemmet  
 40 An libe an sele erlemmet  
 Och ste er vf ober nv muge  
 Und ez an sinen creftin tuge  
 Vnd helfe den helfelozin  
 Den in valschis kosin  
 45 Uon sinent halbin ist gelegen  
 Siv hant so vil von in geplegen  
 11c, 37 Dienstis dez er ist vnwert  
 Swie sin doch menger noh begert  
 Der sinen shepher varn lat  
 50 Dez er ist eigen hantgetat  
 Und lat den hohin zimberman  
 Der vz erden machen kan  
 So mengen wunderlichen lip  
 Beide man vnd darzvo wip  
 55 Vnd ander menic creatiur  
 Div lebin hat von siner stiur  
 Wie mac ein man mit sinnen  
 Den vnsin gewinnen  
 Daz er gelovbt an einen stock  
 70 Der ist noch swechir denne ein boc  
 Der ist doch den hirtten vndertan  
 Und muoz nach sinem willen gan  
 Zeholtz vnd och zevelde  
 Daz ich mit warheit melde  
 75 Got ist so wol gegüetet  
 Daz er dar vmbe niht wüetet  
 Daz ich an siner milte spur  
 Er gap dem menschen frie kvr

- Zetunde vbil vnde guot  
 80 So wol im der nv hat den muot  
 Daz er mit friem sinne  
 Und mit der waren minne  
 Irkennit der in hat erlost  
 Von dem iemer werndem rost  
 114, 85 Der dem tiefil ist bereit  
 Mit ewiclichir stetekeit  
 Nv keren in den meren wider  
 Die ich verlazin hate sider  
 Der tiefil der in dem abgot  
 90 Die liute trovc in sin gebot  
 Der walget in dem stovbe  
 Der valsch vnd och der tovbe  
 Der wulte in der äschin  
 Da sach daz vngeweschin  
 95 Uolk mit den ovgen  
 Offenlich niht tovgen  
 Ich mein daz vngetovfte  
 Daz got so tiure kovfte  
 Mit sin selbis bluote  
 100 Der milte vnd och der guote  
 Daz wunder sach da menic wib  
 Beide man vnd darzvo lip  
 Wie der tievil da gewarb  
 Dez frowde vor den liuten starb  
 105 Der ruoft in grozim grinme  
 Mit einer luten stimme  
 O Martina reine magt  
 Ein selic dirne hoh betagt  
 Dez hohsten gotis in dem himil  
 110 Dv bist vil gar an allen schimel  
 Aller boser sünden  
 Daz mvoz ich von dir künden  
 12, 1 Und dar zvo menge tugende  
 Du hast in diner iugende  
 Geminnet ie den hohstin got  
 Vnd wol behalten sin gebot  
 5 Uz sinem wege niht getretten  
 Als dich sin liebi hat gebetten  
 Nv hast dv mich erschreckit  
 Gar vnsanft erweckit

Von minem eigen huse  
 10 Und bie vz miner klvse

- Mit gewalte gar vertriben  
 Daz ich bin crefteloz beliben  
 Vnd bin von dir geneiget  
 Dv hast mich gar erzeiget  
 15 Wie vngestalt wie vngehiur  
 Ich bin fur alle creatiur  
 Wie crank ich von nature bin  
 Daz wirt min grozir vngewin  
 Hie han ich lange zit vertriben  
 20 Und bin mit ruwe hie beliben  
 Ahte vnde nivnzic iar  
 Mit rehtir zal daz ist war  
 Vndir keisir augusto  
 Sibin vnd drizic iar also  
 25 Daz mir nie kein vngemach  
 An minem huse hie geschach  
 Und och bi keisir antonien zit  
 Bin ich gewesen ane strit  
 12<sup>b</sup>, 26 Fivnf vnde vierzic iar  
 30 Mit rvowe stille vnd offenbar  
 Sehzehin vndir alexander  
 Swaz der vnd der ander  
 Ist mit rehtir zal gewesin  
 Div bin ich elliv wol genesin  
 35 Der het mich vnd min friez lebin  
 In din gewalt alhie gegeben  
 Er het in boser akvst  
 Gegeben mich in der verlust  
 Die mir ir opfir brahten  
 40 Und mich niht versmahten  
 Och was der heiligen so vil  
 Alda her vntz uf daz zil  
 Die dur ir schepphere  
 Mengir hande swere  
 45 Mit guotim willen hant gebittin  
 Und so gedulteclich gestrittin  
 In menge wis geletzit  
 Alsam ein zil gesetzit  
 Dur stetchit mit geschutze  
 50 Daz was gar vnutze  
 Wan ir minne stete was  
 Gein gotte denne ein adamas  
 Und eteliche pfenden  
 An fuesin vnd an henden  
 55 Etelich man rovbete

- Der lide vnd ovch der hovbete  
 12<sup>c</sup>, 37 Etslicher wart geseget  
 Als noch ir zimbirlyte pflaget  
 Da mit ir ivwer holtz dromen  
 60 Do wurden etslich genomen  
 Und lebindic geschunden  
 Als man nv tuot den hunden  
 Vnd etslich gehenkit  
 Und in dem mer ertrenkit  
 65 Vnd mengir slahte kymber groz.  
 In ysen man ir mengen sloz  
 In karker vnd in prisvn  
 Dur den lebinden gotis sun  
 Daz ich doch nie wart offen  
 70 Und also ser getroffen  
 Als nv von disen frowelin  
 Daz offentlich ich wordin schin  
 Min herschaft ist also wit  
 Gewesin vntz an dise zit  
 75 Daz muget ir alle selbe sehin  
 Als ich iv allen wil veriehin  
 Ich hat der bosten geiste  
 In ganzir volleiste  
 Under mir vier hundert  
 80 Die mir wurden gesundirt  
 Zwen vnd sibirzic darzvo  
 Die beide spate vnde fruo  
 Waren mine knechte  
 Nach dienstlichim rehte  
 12<sup>d</sup>, 85 Der meister was ich vnd der voget  
 Der ieglichir kam gezoget  
 Und brahte mir vnklegelich  
 Sibirzic selen tegelich  
 Vnder den so was ein fürste  
 90 Der was in der getürste  
 Daz er ein furste von bozheit biez  
 Der och dekeinen tac liez  
 Er brahte mir vil flizic  
 Selen sehz vnd drizic  
 95 Der waz geheizin effigdon  
 Dez was ich von im gewon  
 Die alle horten in min ampt  
 Und ich ir herre vnverschampt  
 Nv haste frowe mich vertriben  
 100 Da ich vil lange, bip belihen



Du hast mich so gar versmaht  
 Din gebet ist mir ein aht  
 Dv hast mich gegeben zestiure  
 Dem helleclichim fiure  
 125 Nv weiz ich niht wa ich wese  
 Da ich vor dinem ban genese  
 Und ich die zit vertribe  
 Mit sichirheit belibe  
 Dv hast geswecht mir min lebin  
 130 Und mich gewalteclich gegiben  
 Vriel dem engil her  
 Dez muoz ich liden herzen ser  
 13, 1 Er hat minen vzganc  
 Uerbrennet gar dez bin ich cranc  
 Vnd muoz gebinde lidin  
 Die cristenheit vermidin  
 5 Der mac ich keinen schadin tuon  
 Est ane minen danc ein svon  
 Doch hab ich noch den willen  
 Daz ich si gerne villen  
 Wolte hin als och da her  
 10 Svz stat min wille vnd min ger  
 Und sprach in spotwis also  
 Keisir dv maht wesin vro  
 Daz dv mit grozim flize  
 So mengir hande wise  
 15 Funden hast den cristen  
 Mit dinen bohin listen  
 Dv hast an disen stunden  
 Dez ich wene funden  
 Einen strengen kampfgeno  
 20 Der sol dich schiere machin bloz  
 Gewaltis vnd der eren  
 Div sol er beidiv keren  
 In lastir menicvalt  
 Du in schanden solt werden alt  
 25 Din riche sol ein ende nemen  
 Als dir von rehte sol gezemen  
 Wan dv muost iemir truren  
 Und dine frowde ersuren  
 13b, 20 Dich stichit der lebinde angil  
 30 Armuot vnde mangil  
 Enpfahit dich geswinde  
 Zestetim ingesinde  
 Diz sprach mit luten ruofe

- Und mit grozim wuofe  
 35 Mit wenichichir stimme  
 Egber vnde grimme  
 Grisgramen mit geschreie  
 Mit tievillichir weide  
 Brüelende mit clagelicher luot  
 40 Als er von reht vnd billich tuot  
 Der tievil varnde dur den luft  
 Ir was alda ein michil clvft  
 Bæser geiste samenthaft  
 Den was alda benomen ir craft  
 45 Vnd fuoren an geleite. hin  
 Uf schaden vnd vf vngewin  
 Got tue vbir si sin ban  
 Vnd mache si an crestin lan  
 Und ruoche siner knechte pflügen  
 50 Vnd sende vns sin hohin segen  
 Der vns beschirme vor der diet  
 Die er von himilriche schiet  
 Dur ir grozin hohvart  
 Div von erst funden wart  
 55 Uon dem tiefil lucifer  
 Wan in besaz ein tumbe ger  
 13c, 57 Daz er dem wolte sin gelich  
 Der in geschuof vnd himilrich  
 Dex wart er do geschaffen  
 60 Als von ihm sagint die pfaffen  
 So lasterlichin missestalt  
 Daz nieman lebt so rehte balt  
 Der in einest sehe  
 Wie grulich vnd wie smehe  
 65 Der valsch ist von nature  
 Den neme dex vnture  
 Und wer ein oven hinder in  
 Glüeiende vnde furin  
 Bereit er fütter an alle twal  
 70 Von der gesiht in die kal  
 So we dem armen der in sol  
 Steteclich in siner dol  
 Schowen mit den ovgen  
 Offenlich niht tovgen  
 75 Do div verfluht geselleschaft  
 Dur die lufte fuor mit craft  
 Do wart ez also vinster  
 Zeswen halb vnd winster

- Daz da nieman niht gesach  
 Daz wunder daz alda geschach  
 10 Daz der tiefl worhte  
 Daz braht so groze vorhte  
 Dem volke daz ez viel da nider  
 Und wurden also swach der lidir  
 134, 11 Ein zwivil groz si hinder kam  
 15 Beidiv wip vnd darzo man  
 Wie ez ergan solte  
 Und wie ez enden wolte  
 Wan si so groze wunder  
 Sahin siv da bi svnder  
 20 Div nie wan da vor geschehin  
 Dez si da gotte muozen ichin  
 Der obin in dem himel ist  
 Der vns behuotit ane frist  
 Sin wisheit vnd sin hohir list  
 25 Git vns an lip an sel genist  
  
 Noh kunde sich der keisir niht  
 Verstan von sinnen der geschiht  
 Nv prüfen disiv zeichin  
 Und rehten sin erreichin  
 30 Er was gesihteclichen blint  
 Als die verworhten alle sint  
 In hat daz licht erblendit  
 Daz alle trüebe wendit  
 Und himel vnd erde entluhtet  
 35 Div durren herzen fuhtet  
 Daz in der winster glestet  
 Mengem fromden gestet  
 Dem livte daz in dem lande was  
 Und an dez todis schatten saz  
 40 Daz hat da lange gewandelt  
 Vnd was vil vbil gehandelt  
 14, 1 Da von ez kvme hate erbitten  
 Daz licht da in der naht enmitten  
 Von der megde wamme schein  
 Der vil edil karwunkil stein  
 5 Der edil hohe werde gast  
 Von dem der seltzene glast  
 Al dur die erde wart geschin  
 Und och dez liechten sternen prehin  
 Den Balaam der wissage  
 10 Gekvndet hat vor mengem tage

- Daz was der rehte leitstap  
 Der den drin kvngen gap  
 Geleite der vnkvnnden wege  
 Und si fuorte in gotis pflege  
 15 Vntz siv den kvnic funden  
 Dem siv an den stunden  
 Drivaltic opfir brahten  
 Dex siv sich wol bedahten  
 Golt wierovch vnd mirren  
 20 Dar an sunt ir niht irren  
 Daz golt tiutet kvngis gewalt  
 Der was an im gar vngesalt  
 Der wierovch tiutet vnverschart  
 Daz er was ein ewart  
 25 Und der Leuiten vbir gült  
 Von im so wart div e erfult  
 Div mirre och daz zetute gab  
 Daz man in solte in ein grab  
 14b, 29 Legen nach gewonheit  
 30 Mit vil grozir bitterkeit  
 Div mirre ist von nature bitter  
 Svz leit er dur vns mengen sitter  
 E daz er vns zehulde  
 Breht vmbe vnsir schulde  
 35 Diz licht die welt erluhtet hat  
 Diz licht die valschen niht lat  
 Gesehin alsam dem keisir geschach  
 Alexander der och niht sach  
 Und sich konde niht verstan  
 40 Daz diz alliz was getan  
 Von genade der hohsten gotis  
 Und von der craft sis gebotis  
 Vnd sin verhengede vnd sin gewalt  
 Appollen abgot hat erwalt  
 45 Dez tempils och den vierden teil  
 Und daz der tievil an ein seil  
 Gewalteclich gevangen was  
 Vnd im erzovget grozir haz  
 Uon dem engel vriel  
 50 Dar vmbe daz er menic sel  
 In die helle bat verleit  
 Mit siner valschen kvndekeit  
 Daz er nv tivv erarnet  
 Wan er ist nv verbarnet  
 55 In die vinstirn helle

- In daz schant gevelle  
 14<sup>o</sup>,<sup>u</sup> Daz er iemir bvwen sol  
 Mit der eweclichin dol  
 Div wunder vnd div zeichin  
 60 Div kvnden niht erweichin  
 Dez kvngis hert gemuete  
 Daz in flinsez fluete  
 Gehertet an vselden was  
 Noch herter danne ein adamas  
 65 Nv werin die vbila geiste  
 Reht alsam geneiste  
 Hin gescheiden mit ir her  
 Ane danc sunder wer  
 Waren siv verschwunden  
 70 So gar an den stunden  
 Von der hohin gotis craft  
 Div wart an in sigehaft  
 Vnd daz vil creftic gebet  
 Daz div stüeze maget tet  
 75 Daz wart von gote erhoret  
 Dez wart alda zerstoret  
 Daz alte lanc oppfir  
 Daz valsch was vnd koppfir  
 Und och die lasterlichin sitte  
 80 Die in lang waren mitte  
 Gewesin vnd an geerbit  
 Dez menic selē verderbit  
 Was an gotis hulden  
 Die drvmbe muzen dulden  
 14<sup>1</sup>,<sup>ss</sup> Gotis eweclichin ban  
 Ez werin frowen oder man  
 Ovch hat div maget hero  
 Den kvnic an siner lere  
 Noch furbar me gepfendet  
 85 Enpfuozeit vnd enthendet  
 Warin sine valschin gote  
 Und hin gescheiden mit ir rote  
 Sie hatim sine wissagen  
 Mit gotis kvnst alda entragen  
 90 Die waren von ir gesweigit  
 Ir hohstir sin geneiget  
 Wart von ir vnd gar genidert  
 Der meistir kvnst genidert  
 Die an den hohsten sternem  
 95 Ir spehin vnd ir lernen

Konden fromdiv wunder  
 Ob vns hoh vnd vnder  
 Wie ez den liuten sol ergan  
 Wie ir gelucke solde stan  
 105 Und wie div zit vnd div iar  
 Sich solden rihten al fur war  
 Nach den siben planeten  
 Dez wolden siv propheten  
 Von ir selbir kvnste wesin  
 110 Und haten da von vil gelesin  
 Vnd wie der stern Kometa  
 Den loyf vnd sine meta  
 15, 1 Tovgen in dem firmament  
 Gat vntz uf den innsten sent  
 Der stern ist lüzil liut erkant  
 Und ist vmb in also gewant  
 5 Daz er sich selten schowen lat  
 Vnd swenner verborgen stat  
 So gat ein roych vnd ein kvnst  
 Uon im als von dez tievils tunst  
 Vnd swenne man den sternem siht  
 10 Der tiutit gerne so man giht  
 Urlug oder manslaht  
 Daz man tribet tac vnd naht  
 Er tiutet och gemeinen tot  
 An liuten an vihe dez todis not  
 15 Er tiut och gerne tiure iar  
 Ich han den selben sternem für war  
 Mit minen ovgen wol gesehin  
 Dez ich mit warheit vil veriehim  
 Si warn an dem gestirne  
 20 So kvnste rich so virne  
 Und da zvo von den winden  
 Die maht alda zekinden  
 Martina div vil mere  
 Und och die zovbrere  
 25 Dit mit ir valschen listen  
 Die luge wolden fristen  
 Dem kvnge alda zeliiebe  
 Vnd och dez opfrs diebe  
 15, 10 Dez tempils erwarten  
 10 Die ander bosheit harten  
 Die sluoc der gotlich gewalt  
 Umbe ir bosheit menic valt  
 Der heiden ein michil presse

Den wart mit vollem messe  
 15 Ir sunde gar vergolten  
 Swaz siv alhie beholten  
 Mit ir vngelovbin  
 Dem valschin vnd dem tovbim  
 Den siv niht wolten lazin  
 20 Dez wurden siv verwasin  
 Daz siv die slangen azin  
 Und siv dez niht entsazin

Der keisir do mit grimme  
 Mit toblichir stimme  
 25 Hiez er die maget vahin  
 Vnd sine buobin smabin  
 Die vf ir minneclichin nack  
 Ir gabin mengen hals slac  
 Daz was in vngemeze  
 30 Daz die valschis reze  
 Ein so schonis bilde  
 So kivsche vnd och so milde  
 So frevillichin mit gebenden  
 Solten ane wenden  
 35 Daz von himil der werde helt  
 Hat im selbir vz erwelt  
 15c, 27 Der daz beste erkennen kan  
 Der werde hohe zimber man  
 Der diz bilde selbir sneit  
 40 Der hat gezierde vil geleit  
 Daran mit grozin flise  
 Ir antlüt lilien wize  
 Was vnd darzvo ræseleht  
 Daz ez dem brivtgovme möht  
 45 Uon schulden wol gevallen  
 Ein tumbe sunder gallen  
 Gap ir libe ein reines tach  
 Do er ir herce so rein ersach  
 Und ein so minnecliches cleit  
 50 Von dem iv wirt ein teil geseit

## DIZ IST VON DEM HEMEDE

An ir hut ein hemede  
 Gemachit harte fremede  
 Wan ez wart nie gespunnen  
 Noch gebleichit an der sunnen

- 75 Noch v̄z gelwem flahze  
 Geverwet nach dem wahze  
 Ez was och niht von hanfe  
 Geblvwen in dem stanfe  
 Ez was och ane zotten  
 80 Gezeltet noch gebrotten  
 Daz werk was vngelbvwen  
 Wan ez wart nie gebuwen  
 Ez wart noch nie geseiet  
 Gelochin noch gemeiet  
 154, 85 Daz hemde wart nie geweben  
 Daz got der megde hat gegeben  
 Nv sprechint wie im were  
 Daz der wunderere  
 Siner liebîn briute gap  
 90 Daz nie menschin hant gewap  
 Swer ez kovfen wolde  
 Der moht ez niht von golde  
 Noch mit silbir wider wegin  
 Da mit der himelschliche degin  
 95 Sin reinis bilde hat becleit  
 Daz was div wize kvschekeit  
 Die got so sere minnet  
 Daz man im abgewinnet  
 Sin riche vnd swez der mensche gert  
 100 Dez wirt er allis gar gewert  
 Der megde megtuome  
 In dem hohsten ruome  
 Uor gotis ovgen blüeiet  
 Da hi div sele trüeiet  
 105 Vnd wirt da von gespiset  
 Als mich div warheit wiset  
 So sint daz rehte megde die  
 Die got gemehilt waren hie  
 E daz siv von der welte  
 110 Und von ir minne gelte  
 Waren iht bekrenkit  
 Und dar vngewenkit  
 16, 1 Ir muot beliben stete  
 In der vil reinen wete  
 So daz ie fr̄ier were geschehin  
 So bezzir vil des muoz man iehin  
 5 Der eren riche Beda  
 Sprichit an einer stat da  
 Die megde sun vnd ist ir reht



- Mit ir geberden werden sleht  
 Und ir natur erschricken
- 28 Gein manlichen blicken  
 Vnd gein ir rede sere schamen  
 Ir wort div svln halb erlamen  
 Mit fuge in ir munde  
 Von blager vrkvade
- 29 Der guot sant Bernhart  
 Der wiset vf die selbin vart  
 Er giht der blüeiende magtuom  
 Allir tugende si ein bluom  
 Vnd ein darlihte gimme
- 30 Ir lut hat süeze stimme  
 Ein swestir der engel  
 Der kivsche ein lilien stengel  
 Ein glasvas der cristenheit  
 Daz durluhten schin treit
- 31 Vnd och der sele ein lebendes licht  
 Dar abe got selbe niht enschiet  
 Sit trittet lise geluste  
 Und ovch ir akvate
- 16b, 32 Mit craft vnder die füeze  
 33 Und och ir valsche süeze  
 Si vbir windet die læsen geiste  
 Und ir brinnenden geneiste  
 Si versmahet gar die welt  
 Ir gezierde ir frowde ir lonis gelt
- 34 Si wirft alle frowde nider  
 Vnd rihtet crank gemute wider  
 Si ist ein schilt vnd och ein wer  
 Fur der svnden wüetens her  
 Sant Augustinus schribet
- 35 Swer in dem fleisch belibet  
 Und doch ane daz fleisch lebet  
 Vnd dez gelusten wider strebet  
 Der hat ein irdiach lebin niht  
 Er hat mit gotis engiln pfliht
- 36 Swer engilschlich nature  
 In menschlichir figure  
 Und in dem fleisch erwirbit  
 Vnd sin vntugende erstirbit  
 Dast grozir ere vnd hoher lon
- 37 Und bringet widerclicher kren  
 Danne si von im selbin hat  
 Vnd in kein kvumber ane gat

Der engil hat die selecheit  
 Von got der hat in so breit  
 55 Daz er niht böser dinge gert  
 Er ist dez besten gar gewert  
 16c, 57 So muoz div maget erstritin  
 Mit herten vbilen zitin  
 Und muoz vil dicke erswiltzin  
 60 Daz si den hosen hitzin  
 Dez geilen fleischis muge engan  
 Vnd bi der reinekeit gestan  
 Der tiefil treit ir stetin haz  
 Dur daz si wil erwerben daz  
 65 Daz den engiln ist erkorn  
 Und von nature angeborn  
 Ein engil wesin alt ein magt  
 Als vns div schrift mit warheit sagt  
 Ist vil gar vnmüglich  
 70 Vnd ander stete trugelich  
 Ez muze von gotis genaden wesen  
 Der hat siv heide vz erlesin  
 Der magtuome sweimet  
 Als im got hat beneimet  
 75 In eweclicher wunne  
 Ob menschin kvnne  
 Und obir nature hoh  
 Wan si der welte vnsuore floch  
 Ez sprichit sant Bernhart  
 80 Den megdein zimt von rehter art  
 Driv dinc div si wol zierint  
 Ob si div niht verlierint  
 Scham an ir ovgen vnd ir antlüt  
 Daz er in ratet vnd gebiut  
 16d, 85 Daz ander daz er meinert  
 Daz ist also erscheinet  
 Si svn ir wort einvaltlic  
 Sin vnd gar gewaltlic  
 Daz siv iht varen vzsir wege  
 90 Daz dritte han in guotir pflege  
 Daz ist willige armuot  
 So ist der schaz wol behuot  
 So machit alle guot  
 Und ir sint alle tugende fruo  
 95 Von den megden sprichit sus  
 Der guote sant ysodorus

- Swelh magt ist an dem libe ein magt  
 Und ir der muot dar vnder wagt  
 Vnd niht rehter stete pfüget  
 100 Div hat dem fleisch niht angemaget  
 Und mac ein magt geheizen niht  
 Die wile der muot dem libe nit gihet  
 Der muot der muoz dem libe  
 An mannen vnd an wibe  
 105 Vnd och der lip dem muote  
 Mit vnverscharter huote  
 Iemer stete kysche pflegen  
 Ist dez an beiden niht geschehin  
 Dem wirt och niht der megde lon  
 110 Noch div meglich kron  
 Div da heizit aureola  
 Div hat vil hohin pris alda  
 17, 1 Die die maget zehimil tragent  
 Die hie dem fleische wider sagent  
 Aureola ist sunderlich  
 Ein kron gemachit wunderlich  
 5 Wan div kron ist zwivalt  
 Nach wunsche gar vnd gar gestalt  
 Die si tragent elliv zit  
 Umbe ir zwivaltten strit  
 Daz si ir fleisch vnd och ir bluot  
 10 Hant vbir wunden vnd ir muot  
 Die welt vnd och ir fursten  
 Sînt von ir richen hursten  
 Vil dicke hie zerkretzit  
 15 Dez sintz wol ergetzit  
 Mit aureola dem kranze  
 Von zwivalttem glanze  
 Er ist genant nach golde  
 Die megde hant in zesolde  
 20 Die in dem fleisch erworben hant  
 Daz den engiln ist benant  
 Von got der si also geschuof  
 Daz in niht tuot der welte wuof  
 Diz ist div reine kyschekeit  
 25 Uor got ein vzirweltis cleit  
 Daz er Martinen hat gegeben  
 Vmb ir kyschis martir leben  
 Svz was sin vzirweltiv brvt  
 Becleidet an ir wisin hut

## 17, DIZ IST VON DEM ROKKE

- 20 Dar vhir hat ir got gesnitten  
 Ein rock nach guoten sitten  
 Daz was div frie miltekeit  
 Mit dem div reine was becleit  
 Si gap ir lip mit frier wal  
 25 Dur got in dez todis val  
 Der sele tot den mein ich niht  
 Zo dem hat si deheine pfiht  
 Ich mein alhie dez libes lebin  
 Daz wart gewehsilt vnd gege  
 30 Vmb daz lebin daz iemer stat  
 Da frowde nah froden niuwe stat  
 Got selbe lobt miltekeit  
 Da von ir lob mvoz wesin breit  
 Got nemmit si der selden kint  
 35 Die hie vf erde milte sint  
 Und sprichit vz sinen witzin  
 Ir sunt daz ertrich besitzin  
 Daz ist gemeinet in drie wis  
 Daz erste ist der welte pris  
 40 Div welt div minnet miltekeit  
 Und wirt ir lob von milte breit  
 Daz andir ist daz ertrich  
 Daz er besitzit frolich  
 Vmbe die milte die er hat  
 45 Vnd ez im got mit fride lat  
 Daz dritte daz ist in wirt geben  
 Ein also recht suezes leben  
 17c, 50 Alhie ioch vf der erde  
 So rein vnd och so werde  
 55 Daz got in solhir suez git  
 Alle tage vnd alle zit  
 Daz siv der welt suez wegint  
 So hie die tumbe liute pflegint  
 Reht als einen fulin mist  
 60 In ist der suez ihesus crist  
 So suez zallir stunde  
 In herzen vnd och in munde  
 Daz si reht ein himilrich  
 Hant vf disem ertrich  
 65 Ez redet alhie min oder munt  
 Daz doch dem herzen ist vnkunt  
 Wan ich leider nie bevant

Daz ich den luten tuon erkant  
 Wan nieman gantze froyde mac  
 75 Gehabin einen halben tac  
 In irre eht iemir etawaz  
 Daz in der froyde machit laz  
 Swer solhe froyde erwirbet  
 Div hie noch dort verdirbet  
 80 Der ist hie vnd dort ein selic man  
 Daz ich nv da von reden kan  
 Und mir doch ist so wilde  
 Dist ein gelichis bilde  
 Als der fur eine kreme gat  
 85 Da man vil krames schowen lat  
 174, 86 Dex in wol gelustet  
 Und ez vil dicke kvstet  
 Vnd och des crames eine sint  
 Daz ist im froyde vnd ovch pin  
 90 Da von so horent den gotis rat  
 Den er gegeben den milten hat  
 Got ratet daz wir milte wesen  
 Der het och allir best gelesen  
 In der schmol der wisheit  
 95 Div so tief vnd och so breit  
 Swer da von gedenkit  
 Ze verre der wirt bekrenkit  
 Vnd der selbin witze fri  
 Div im ist von nature bi  
 100 Got git vns sine lere also  
 In dem ewangelio  
 Lernent bi mir milte sin  
 Ich bin der milte ein voller schrim  
 Vnd lernent bi mir demuot  
 105 Div alle tugende tuet behuot  
 Wan ich bin milt vnd demuete  
 Und vbir fluxzic aller gûete  
 Swer tuot daz er leret  
 Dex lere vnd rat ist geerit  
 110 Dem lerer ez niht wol an stat  
 Vnd in div lere berespet hat  
 Leren vnd niht selbe tuon  
 Daz ist ein spot ein oder ruon  
 18, 1 Wer mohte dem getruwen  
 Uf sinen rat getruwen  
 Er sprach min loh ist senfte gar  
 Zetragen swer sin nûmme war

- Der treit ez sonstecliche  
 5 Wan ez giltet himilriche  
 Min burde ist och gar lihte  
 Wan ich si selbe wihte  
 Ich han si drizic iar getragen  
 Und vierdhalbis vf minem kagen  
 10 Swer nv nach mir welle gan  
 Als ich im vor gegangen han  
 Der sol sin selbis verlovgen  
 Offenlich vnd tovgen  
 Der sol sin cruce tragen enbor  
 15 Und tretten vf minen spor  
 Der man der so nach siner maht  
 Daz cruce tragen tac vnd naht  
 Bescheidenlich vnd verirt  
 Wan der himilschliche wirt  
 20 Wil miltes ingesinde  
 Habin swa ers vinde  
 Daz got die milten minnet  
 Dez sint ir wol besinnet  
 An Moyses dem werden helt  
 25 Den got hat selbe irwelt  
 Vbir sin volk zepfleg  
 Und ovch zeinem weger  
 18<sup>b</sup>, 30 In mittin dur daz rote mer  
 Da fuorte er daz gotis her  
 30 Dem kam nach iagende do  
 Der vbil kvoic pharao  
 Der wart alda entrenkit  
 Und in die helle gesenkit  
 Als ir wol dicke hant vernomen  
 35 Ich wil dazalte mere dromen  
 Moyses der was erkant  
 Der miltest mensche den man do vant  
 Got wart ule menschen so heinlich  
 Dez vergiht div schrift gemeilich  
 40 Untz an cristex geburt  
 Mit rede vnd mit antwurt  
 Der och der miltekeit genoz  
 Wan div ist vor got so groz  
 Daz er da mitte wolde  
 45 Becleiden als er solde  
 Martinam die reinen magt  
 Div sinen ogen wol behagt  
 Got minnet den der frolich git

Und mit gabe niht lange bi  
 20 Daz sich also betiutit  
 Swer trureclichen butit  
 Von im die gabe mit der hant  
 Dem si von warheit das bekant  
 Daz er den mvz verlorn hat  
 35 Der von der wider gabe gat

18<sup>a</sup> DIZ IST VON DER SVGGENTENIE

Got hate der wandils frien  
 Eine suggenien  
 Ubir den rock gesnitten wol  
 Als man ob rockin tragen sol  
 60 Daz was div gerechtekeit  
 Von der vil eren ist geseit  
 Div ist nv als ich wene  
 Uil luten selzene  
 Div was der megde wol bechant  
 65 Wan si gap ein schones pfant  
 Ir lip dur die gerechtekeit  
 Dex ist vnd wirt ir lob breit  
 Si ist ein harte frömden gast  
 Si ist mengem verror dan ein rast  
 70 Der si doch weinet bi im hant  
 Den let si lasterlichin stan  
 Der wan der truget dicke  
 Die liechten ovgen blicke  
 Wan sint nv die gerechten  
 75 Wetigot siv muosen vehten  
 Mit mengir hande liuten  
 Die si wellen triuten  
 Mit den valschen mieten  
 Die och da her verrieten  
 80 Die crank gempoten rihter  
 Den sint die miete wol gever  
 Beide stille vnd offenber  
 Tvo si vil mengen wiltze ler

18<sup>d</sup>, 21 Div miete gar seheve fur  
 85 So muoz vil dicke vor der tur  
 Daz gotis reht beliben  
 Wer mohte gar gescriben  
 Was div miete wunders kan  
 Es müeze tuon ein müezic man

- 77 Swer bi der rechtekeit gestaß  
 Und si von im niht triben lat  
 Der muoz halten mengen kampf  
 Der gitsack zvhit als ein kranpf  
 Zesamen menge zvnge  
 82 Dem alten als dem iungen  
 Swer wil gerechteclichen lebin  
 Der muoz dez vatters sich bewegen  
 Swester vnde brvdir  
 Und were der ein fuodir  
 100 Vnd wider die kvnde grinon  
 Die frömden vnd die sinen  
 Als och div reine süeze magt  
 Von der cleide ich han gesagt  
 Div zarte gotis amie  
 105 Wie ir suggestie  
 Was vz rechtekeit gemaht  
 Als der vil guoten was gesaht  
 Div was gefurrierit mit zvht  
 Div hat ze megden ie ir flucht  
 110 Ir strit der was so zvhlic  
 Ir lere so genuhtic  
 19, 1 Daz menic heiden ir genos]  
 Der in abrahames schoz  
 Frolich wart gefüeret  
 Da niemer in berüeret  
 3 Dirre welt swere  
 Sin fröude div ist mere  
 Div zvht div stillit mengen zorn  
 Der von den liuten wirt erkorn  
 So siv wolken vbil tuon  
 10 Div zvht dar vnder machit svon  
 Div zvht div minne weckit  
 Div zvht den zorn ersteckit  
 Div zvht div keret vientschaft  
 Ze rehtir liebi mit ir craft  
 15 Und och ir nvtz in elliv lant  
 Div zvht tuot alle tugende erkant  
 Div zvht beiaigt der viende gunst  
 Daz ist ein wunderlich kvnst  
 Daz sint die zvht niht üeben went  
 20 Noch ir muot nach ir niht sent  
 Und si doch minneat dur ir fuoc  
 Daz si ist kvrteiz vade cluoc  
 Got hat der magt ein henede



Gemachit harte fremede

- „ Ein rock ein suggenie
- Zuo der himelschen storie
- Da si von recht geordnit was
- Noch hat er becleidit si baz

19,

DIE IST VON DEM MANTEL

Mit eimen mantel der was rich

- „ Gemachet harte wunderlich
- Der was gewurkit vz gedult
- Der tugende vil ein vbirgult
- Owe war ist gedultic
- Dez bin ich leider vnschuldic
- „ Ich bin der si da nande
- Und si doch nie erchande
- Div der megde mantel was
- Vnd dahte daz vil reine vas
- Dez tiuren mantils vmbesweif
- „ Die magt vad ir gewant begreiff
- Und was doch offen vornem
- Daz man der hohgebornen
- Cleider kos darvnder
- „ Ieglichis besunder
- „ Och sprichit sant Bernhart
- Von der gedult vnverschart
- Daz den gedultigen man
- Div welt niht vbirwinden kan
- „ Noch allis daz vf erde lebt
- Die wile er an der tugende clebt
- Daz ich die rede mache kyrtz
- Gedultikeit daz ist ein wurtz
- Von der alle tugende gant
- „ Vnd ir craft von ir hant
- Wan ab div wurz treit den bovm
- Also treit si den sweren sovm
- 19, „ Vf swaz man arbeit vf si leit
- Daz treit wol div gedultikeit
- „ Och sprichit von gedult alsus
- Der guote sant Gregorius
- Daz si den zern stillet
- Der dicke wider billet
- Si zornmet och die svngen
- „ Den alten als den iungen
- Si schirmt och das gemüete

- Uor vbil vnd vor vngüete  
 Vnd behalt och in gelucken  
 Demuot von bosen tucken  
 70 Ir svn daz von ir merken  
 Daz si daz herze sterken  
 Kan in widerwertekeit  
 Da von so ist ir lob so breit  
 Div selbe tugent git geleit  
 75 Und von dem tiefl sichirheit  
 Job der hat die selben tugent  
 Boweret och mit siner mugent  
 Den der tievil ane vaht  
 Mit craft mit allir siner maht  
 80 So was er ie so vollekomen  
 Daz er hat den sig genomen  
 Und ander menic werder helt  
 Der von der welt ist vil gequekt  
 Ny was der mantel vnderzogen  
 85 Mit tivrem fvoter vnbetrogen  
 194, 88 Div vedir was div hohe schame  
 Vor gote ist wert der tivre name  
 Er ist och hie den livten wert  
 Der herze tugent vnd eren gert  
 90 Div scham div leret gute sitte  
 Und lat niht gan vz eren scritte  
 Div scham gein seldom gat enzelt  
 Div scham die tovgen niht vermelt  
 Div scham div zieret menge zvht  
 95 Und hat ze reinen herzen fluht  
 Scham div leret warheit  
 Si hat der luge wider geseit  
 Div scham div ogen zieret  
 Der munt von schame smieret  
 100 Scham ist ein hoher leitstab  
 Den got den megden selbêr gab  
 Waz solten frowen ane scham  
 Reht als die spelten ane rame  
 Scham ist allir tugend ein zovm  
 105 Ist alliz ane scham ein trovym  
 Ist ein rittir ane scham  
 Dez er ist vor der welte lam  
 Scham git allen tugenden rat  
 Da man si nach ir tugende hat  
 110 Si treit den hoh gelobten namen  
 Si kan div wilden ovgen zamen

- Scham tilget menge sivnde  
 E daz si kam zekvnde  
 20, 1 Vnd si dem ribter werde gesagt  
 So hat si scham vor gotte veriangt  
 Scham deckit menge missetat  
 Div scham git allen tugenden wat  
 3 Scham cleidit wip vnd darzvo man  
 Ny horen was si fuoge kan  
 Wie mac si so vil cleider geben  
 Si kan doch spinnen noch weben  
 Und vint ir ovch niht veile  
 20 In der welte teile  
 Ich sprich in einer bihte  
 Si mac die cleiden lihte  
 Die ir gewant mit rehte tragen  
 Als vns div buoch der warheit agent  
 15 Man wolle si danne suochen  
 An den swarzen buochen  
 Ob man si da vinde  
 Dex tievils ingesinde  
 Ny bitten wir die maget clvoc  
 20 Div daz gewant mit rehte truoc  
 Wan si was ir mantels vedir  
 Und was als ich iv sage enweder  
 Eichvrnin noch merderin  
 Noch vehe vnde hermin  
 25 Si was eht svz von hoher kost  
 Vnd schirmde vor hitze vnd vor frost  
 Svz was div magt bevangen  
 Mit einem mantel langen  
 20<sup>h</sup>, 20 Ane snit vnd ane nat  
 20 Diz was ein wunderlich wat  
 Der meister ist och wunderlich  
 Der div cleider sunderlich  
 Kan sniden ane schere  
 Diz ist ein fremdes mere  
 25 Und kan si machin ane hant  
 Sin werk tuot in vil wit erkant  
 Er mac wol sin vil spehe  
 Sin snit der ist so wehe  
 Hei solt ich nach dem willen min  
 40 Iemir bi dem meistir sin  
 In siner spehin schuole  
 Bi sinem werch stuole  
 Ich wolte wunder machin

- Von selzenen sachin  
 45 Ich wolte mere lernen  
 Danne alle die von Salernen  
 Ie gelasen vnd geschriben  
 Vnd noch ze paris sint beliben  
 Ich wolte die stein metzin  
 50 An kvnsten alle letzin  
 Und swaz vf erde werkis ist  
 Daz duhte mich ein kranker list  
 Nv lazen dise zivil rede  
 Vnd gangen wider an die pfede  
 55 Da wir die rede gelazen han  
 Div von dem mantel was getan  
 20<sup>c</sup>, 37 Und wie der stuezin megde cleit  
 Nach gotis willen was bereit  
 Mantel suggestie roc hemedo wiz  
 60 Daz was bereit wol nach fliz  
 Div guote hat als ir gezan

## DIZ IST VON DEM FÜRSPAN

- Uor an ir brvst ein furspan  
 Als ich mich nv versinne  
 Daz was div süeze minne  
 65 Div lac in irme herzen  
 Daz hate senften smerzin  
 Von der minne wunden  
 Die stuonden vnderbunden  
 Und sun och niemer werden geil  
 70 Ir lip ir guot was alliz veil  
 Dur den si da hat verwunt  
 Mit minne vnz an ir herzen grunt  
 Ein wort daz sprichit Salomon  
 Vz sines wisen mundis don  
 75 Div minne ist starc alsam der tot  
 Uf erde wart nie grozer not  
 Danne hie dez libez sterben  
 Gewonlich vnd verderben  
 Nv merkint an dem sinne  
 80 Daz div starke minne  
 Dem tode ist gelichit  
 Wan dem tode wicht  
 Swem got vf erde hat gegeben  
 Sin vnd och verganclich lebin  
 20<sup>d</sup>, 85 Da von ist niht ein wunder

- Swelh herze hie besunder  
 Die starkin minne enphahet  
 Daz es iemir smahet  
 Der welte liebi vnd och ir gunst  
 20 Als ein zornic kärke brvnt  
 Ovch sprichit von der minnen ger  
 Ein meister heizit prosper  
 Daz div gewere minne si  
 Ein gerechter wille fri  
 25 Der von dirre welte guot  
 Gantzlich gekeret hat den mvot  
 Und gar zegot gefüget ist  
 Stete an allen valschen list  
 Ovch sprichit sant Augustin  
 30 Von der hobin minnen ein  
 Daz div minne die man mach  
 Gelazin stunde alder tac  
 Daz ist div ware minne niht  
 Div ware div hat iemer pfliht  
 35 Zvo der wernden stetekeit  
 Und hat von ir ein guot geleit  
 Sant Augustin sprichit mer  
 Von der steten minne her  
 Ich wande mit den ovgen  
 40 Got begrifen tovgen  
 Der menschelichen bescheidenheit  
 Daz was von mir ein affenheit  
 21, 1 Wan nieman in begrifen kan  
 Wedir wip noch darzvo man  
 Wan mit dem ovgen der minne  
 Vnd mit dez geistes sinne  
 5 Wan si ist ein summe  
 Allir gutir tat allumme  
 Ein heil allir guotir sitte  
 Da erkennet man si mitte  
 Sist allir tugint ein vber gult  
 10 Mit der minne sint erfult  
 Elliv himelschen gebot  
 Div ie gebot der milte got  
 Si todit alle sivnde  
 Und hat von gote vrkvnde  
 15 Daz si die svnde swendet  
 Ir kneht zegote sendet  
 Si ist ein lebin allir tugent  
 Vnd git in craft vnd darzvo mugent

Und grüenent in der minne rat  
 10 Alsam ein grüen roggen sat  
 Si git och gotis knechten craft  
 Vnd werdent mit ir sighaft  
 So mun wir gerne striten  
 In disen kvrzen ziten  
 25 Und ruren füeze vnd hende  
 Daz wir von disem ellende  
 Komen in der froviden sal  
 Da wunne ist iemer ane zal  
 21<sup>b</sup>, 28 Div minne ist och ein balme  
 30 Der signuht ein galme  
 Den die gotis kenpfen tragent  
 Und grozis lob darumbe sagent  
 Och git div minne wafen  
 Allen gotis schafen  
 35 Die einvaltiges herzin sint  
 Die sint alle gotis kint  
 Den div minne wafen git  
 Gein den vienden in den strit  
 Div minne ist och ein richer lon  
 40 Der vollekomenen vnd ein kron  
 Sigit inrvwe groze frucht  
 Die svnder habint zvo ir fluht  
 Si leitet ir gebet zegote  
 Zvo dem ist si der beste bote  
 45 Wan got dem boten niht versaget  
 Swaz hie mit rivwe wirt geclaget  
 Ein froyde vnd och ein Gloria  
 Ein sig vnd ein victoria  
 Den hohen martereren  
 50 Den edilen den geberen  
 Die hie gegozzin hant ir blvot  
 Und wol beswungen mit der ruot  
 Der welt an alle ir schulde  
 Die hant nv gotis hulde  
 55 Ez sprichit och ein heiden  
 Owe daz er gescheiden  
 21<sup>c</sup>, 57 Sol von dem himilriche wesin  
 Und iemir in der helle kresin  
 Er hat so wol geret von tugent  
 60 Vnd von der minne in siner iugent  
 Er was so kvache so tugenthafft  
 Daz ich im der geselleschaft  
 Der bese wihte erbunnen muoz

- Ich gunde im wol daz er den gruoz  
 65 Dez hohsten kvnges solte han  
 Und daz mit rehte wer gelan  
 Der was geheizin Seneca  
 Der selbe name tiutit sa  
 Daz er sich selbe hab erslagen  
 70 Als ich iv wil daz mære sagen  
 Ein keisir der hiez Nero  
 Dez zvht meister was er do  
 Swenne in der keisir ansach  
 So erschrac er als er im veriach  
 75 Wan er was gar ein böeswiht  
 Als div schrift der warheit giht  
 Und wolte nach geluste  
 Lebin vnd in akvste  
 Daz anders kvnde nieman erzeln  
 80 Da von hiez er der meister weln  
 Nach sinem willen einen tot  
 Den er im do zelone bot  
 Er hiez sich setzin in ein bat  
 Und lazen an der selbin stat  
 214, 85 Als im dez todiz vorhte riet  
 Unnz daz div sele von im schiet  
 Div fuor als gotis wille was  
 Doch sagent vns div buoch daz  
 In der helle brinnet niht  
 90 Wan eigen wille der hie geschiht  
 Der sprichit daz div minne fri  
 So kreftic von nature si  
 Daz si vnmugliche dinc  
 Mit rehte bringt in ir getwinc  
 95 Daz st werdent muglich  
 Und ist och daz vntuglich  
 Als man geschriben vindet  
 Div minne vbir windet  
 Swas vf erde lebendes ist  
 100 In kvrtair ald in langer frist  
 Gein got sint elliv werk blint  
 Da bi man niht die minne vint  
 Div minne git den werken lon  
 Ir galm der hat so süezen don  
 105 Daz er der sele sanfte tuot  
 Und git dem herzen reinen muot  
 Minne ist von nature balt  
 Vnd ist craft so menicvalt

Daz si den bindet mit gewalt  
 110 Der sine vient hat gevalt

Der magde cleit was vollekomen  
 Als ir da vor hant vernomen  
 22, 1 Und och ein furspan an ir brvst  
 Div gar an alle ekvst  
 Von der suzen minne was  
 Und lutir als ein spiegel glas  
 5 Nv was daz reine bilde  
 So kivsch vnd och so milde  
 Div guote sunden frie  
 Uber die suggenie

## DIZ IST VON DEM GÜRTEL

Mit einem borten vmbegebin  
 10 Der was gewurkit noch gewebin  
 Er was och niht gestrffkit  
 Vz siden noch gerickit  
 Und was niht nach pflhte  
 Gemachit in der tihte  
 15 Gezwirnet noch gespunnen  
 Dez ir got wolde gunnen  
 Gezettelt noch gedrihit  
 In hat got gewihit  
 Noch gewurkit in der ramo  
 20 Si mohtin haben ano schamo  
 Noch gewurkit in spelten  
 Wer mohte den vergelten  
 Er was mit silbir niht beslagin  
 Si mohte in wol mit eren tragin  
 25 Noch geworht von golde  
 Als si in habin solde  
 Vnd was nach gotis willen greh  
 Noch hate ringgen noch daz pleh  
 22b, 25 Nv ratent ane swere  
 30 Wessin der gurtel were  
 Er was so wol gespehet  
 Mit listen so gewehet  
 Daz man erkennen mohte  
 Dem er zekiesin tohte  
 35 Sin hohe meisterschaft  
 Vnd sin wunderliche craft  
 Und den selzenen sit



- Den der riche golt smit  
 Erzovget an den gurtel hat
- 40 Der div cleider ane nat  
 Begurtet ane ringgen  
 Swer nv daz welle erzwinggen  
 Der schowe mit den ovgen  
 Offen vnde tovgen
- 45 Swer och nv mit der sele liden  
 Nach lone wolte gerne smiden  
 Der solt sin herze twingen  
 Und zvo dem meister dingen  
 Daz er in sines herzin kamer
- 50 Mit der steten minne hamer  
 Die fyvf sinne müezen  
 Der sunden stahil glüeien  
 In der minne fure  
 Daz wer ein stetiü stiure
- 55 Und danne mit bihte reckin  
 Die svln adren weckin
- 22c, w Der mahte sine sunde quit  
 So danne der spehe hovbt smit  
 Sinen erst irsehe
- 60 So lerter in daz wehe  
 Werc vollebringen  
 Und liez im wol gelingen  
 An dem wercke hoher tugent  
 Vnd gebe im craft vnd darzvo mygent
- 65 Nv bin ich leider trege  
 Und starchim werk vnwege  
 Vor dem inbiz vnd darnach  
 Sost mir zestarkem werk niht gach  
 Da von ich kvnstelose
- 70 Uz tumbem sinne kose  
 Ich rat dex ich niht selber tuon  
 Daz ist ein affeclicher ruon  
 Min selbis ich gespotet han  
 Vnd tote mirs ein audir man
- 75 Ez mute mich vil sere  
 Svz wenet menger ere  
 Han daz im ein lastir ist  
 Swer nv welle an dirre frist  
 Horen wie dem gurtel was
- 80 Da mit daz tugende riche vas  
 Was hevungen vnd begurt  
 In selden div vil hoh geburt

Der borte was so rilich  
 Uon hohir kost so frilich  
 22,<sup>d</sup> 85 Vnd wer der welte richeit  
 Zesamen gar vnd gar geleit  
 Die mohte niht vergelten  
 Der borten ane spelten  
 Und ane ringgen geworht  
 90 Der der megde vnervorht  
 Was gestrickit vmbe ir lanke  
 Div clar vnd och div blanke  
 Was dez gurtels wol wert  
 Der got zebrivte hat gegert  
 95 Si was an lih an sele bel  
 Dez ist ir lob vf erde hel  
 Ich wil den gurtel nennen  
 Den svnt ir wol erkennen  
 Swer da mit ist bestricket  
 100 Und an in ofte blickit  
 Mit der sele ovgen  
 So ist ez ane loygen  
 Er werde sa gebunden  
 Ze gote an der stunden  
 105 Mit dem selben borten  
 Nv wil ich iv mit worten  
 Sinen namen entsliezin  
 Ez wolt ivch lieht erdriezin  
 Und moht ich iht geniezin  
 110 Ob wirs ivch wissen liezin

Der gurtel ist div stetekeit  
 Div allir tugende krone treit  
 23, 1 Uon ir so sprichit der gotis zart  
 Der guote sant Bernhart  
 Daz div selbe tugende groz  
 Allir tugende si ein schos  
 5 Da inne siv ir rvowe hant  
 Und frolich vz vnd in gant  
 Spilent als div zarten kint  
 Div spil vogil ir muoter sint  
 So si ir willen varent  
 10 Mit zvht mit tugenden iarent  
 So sint siv bi dem eide  
 Der muoter ovgen weide  
 Und darzvo der frovden stap  
 Von dirre welt vns in ir grap

- 18 Got hat den livten lere gegeben  
 Die lengirn went dez libis leben  
 Daz si die vattir eren sunt  
 Und och die muotran swa siv mvnt  
 Daz sol man geistlich verstan
- 20 So ist bezzir vil getan  
 So vil div sele och hoher wigit  
 So si dem libe an gesigit  
 Div stetekeit ein ende git  
 Allen tugenden ane strit
- 22 Und werdint an ir ende  
 Versuochit von ir hende  
 Die lute hant ein sprich wort  
 An dem ende wirt bekort
- 23<sup>b</sup>, 20 Wie der mensche hat gelebt
- 22 Der dicke wider got strebt  
 Und sprechint ez ist allis guot  
 Wirt daz ende wol behuot  
 Alsus versuchit si alle tugent  
 An dem ende bi ir mugent
- 24 Sist allir tugent ein amme  
 Als die este von dem stamme  
 Nemint ir craft vnd ir fruht  
 Als hant siv von ir algenuht  
 Si grunent vnde blüegent
- 26 Uon ir vnd swie siv trüegent  
 Den tugenden den div stetekeit  
 Niht guotis ende hat bereit  
 Die mvn ovch tugende heizen niht  
 Die dez namen niht hant vergiht
- 28 Der tugende nam ist sterke  
 Ze tiute als ich ez merke  
 Tugende sint niht wan ein strit  
 Der stete gein herte git  
 Gein dez libes brædekeit
- 30 Die er von nature treit  
 Uon sinem muot gelusten  
 Vnd bæsen skusten  
 Die von nature im an wonent  
 Und im die sinne gar verronent
- 32 Si wiget mit rehter wage  
 Den tugenden ane frage
- 23<sup>c</sup>, 27 Den hoh gedienden werden lon  
 Und die wunneclichin kron  
 Div gein der sele gleset

- 60 Da si vor gote restet  
 Die kenpfen tragent crone niht  
 Von reht e man in sigis giht  
 Die wile der man in kampf stat  
 Und im sin kampfgenoz niht hat  
 65 Dez waren sigdis alda veriehin  
 Vnd div vergiht niht ist geschehin  
 Uon den rehte griezward  
 Der dar vbir ist geschart  
 Daz er die warheit kiese  
 70 Wer da mit reht verliese  
 Alder da gewinne  
 Daz stat an sinem sinne  
 Wer er den sig nach rehte gebe  
 Daz er in frowden iemir lebel  
 75 Nieman den schifman prisen sol  
 E er daz port ir grifen wol  
 Und ab dem wilden wazzar kvnt  
 Vf stepfet vf der selden grunt  
 O we wer enkirt vf den grien  
 80 Da im der himilichliche kien  
 Mit tusint lichtin zvndet  
 Dez herachast nieman grundet  
 Der die marner lendit  
 Der schif sich zvo im lendit  
 23<sup>d</sup>, 85 Und git in rechten segilwint  
 Die e warin lichtis blint  
 Ver irret in der sunden nebil  
 Daz si daz bech vnd och den swebil  
 Der vntugint entreinet hat  
 90 Daz nieman rein beliben lat  
 Wan si der reinen sele wat  
 Gehonet wol vntz vf den grat  
  
 Vor got vntugent smekint  
 Die sinen zorn weckint  
 95 Und vnsir sel vertremment  
 Lip vnd sel erlemment  
 Vnd hant vns selden vil vertriben  
 An den buochin stat geschriben  
 Daz der wise gotis rat  
 100 In die vbilin sel niht gat  
 Der geist der vbir willic ist  
 In den so gat kein wisir list  
 Wan got ist von nature guot

- So guot daz da von kein muot  
 25 Getrahten noch gesinnen  
 Noch ende kan gewinnen  
 Sin gute hat niht ende  
 Und loset daz gebende  
 Daz von allen vnselden kvnt  
 10 Sin guote hat niht endis grunt  
 So verre sin nature gat  
 Fur sin kranken hantgetat  
 24, 1 So vil vnd och sin edilkeit  
 Fur alle creature treit  
 Noch cleiner vnde minder  
 Ist alder welte kinder  
 3 Sivnde vnd och ir schulde  
 Gein siner hobin hulde  
 Wan als div scrift der warheit gikt  
 So moht der welt svnde niht  
 Sin erbermede vbir wegen  
 20 Der man mit ruowe wolte pflegen  
 Wan sol der warheit niht verdagen  
 Got sprichit dur den wissagen  
 Zewelhir nit zewelhir stunt  
 Dem sunder wird sin schulde kvnt  
 15 Und die besuoftet mit smerzin  
 Von riuwe in sinem herzin  
 Der wil ich niemer furbas  
 Gedenken me noch habin baz  
 Wa wart ie minneclichir wort  
 20 Und stuezers vf der erde erhort  
 So daz wir dur den sünden not  
 Niemir werde schame rot  
 Die wir hie han begangen  
 Noch destе wirs enpfangen  
 25 Owe wie ist vns so geschobin  
 Daz wir niht an die minne sehın  
 Die got vns hat erzeiget  
 Und sich gein vns geneiget  
 24<sup>b</sup>, 20 Got wil daz wir mit stetekeit  
 20 Gein siner crefte sin bereit  
 Wackir vnd vil munder  
 Daz er vns hie besunder  
 Anе slafen vinden  
 Daz wir sin ingesinde  
 25 Wesen bi der reinen maget  
 Von der diz more ist gesaget

- Der got den gurtel hat bereit  
 Vz der steten stetekeit  
 Und si da mitte hat begurt  
 40 Div dur in streit in kampfs furt  
 Mit siner minne wafen  
 Wol er si selbir zafen  
 Von himilrich der werde helt  
 Der hat die crankin vz erwelt  
 45 Div er in dirre welte vant  
 Daz er da mitte tete geschant  
 Der welte fursten vnd ir risin  
 Vf dirre kyrzen fræde wisin  
 Daz wart wol ander megde schin  
 50 Martinen div der welte pin  
 Dur in so frolich hat erlittin  
 Und sine vient vbir strittin  
 Der er so richiv cleider gab  
 Div nieman sneit noch wab  
 55 Zehemde vnd zerokee  
 Div himilschlichiv tocke  
 24c, 57 Hat eine suggenie  
 Div kivscho vnd och div frie  
 Und ein mantel vbir daz  
 60 Der hovelich gemacht was  
 Vnd dar ob einen gürtel  
 Div reine gotis türtel  
 Und an ir brust ein furspan  
 Als der guoten wol gezan  
 65 Div in siner minne bran  
 Aller tugent ein blüeiender stan

DIZ IST VON DEM SCHAPPEL DAZ HAT FÜNF BLVOMEN

- Got sastir vf ir hovbit  
 Als megden ist irlovbit  
 Ein rich geblüemtes schappel  
 70 Von tugenden daz was sinwol  
 Daz mac wol sin der eren kranz  
 Er was von sechz tugenden ganz  
 Schon vnd wol geblüemet  
 Daz man es iemir rüemet  
 75 Daz got selbir zierit  
 So rehte wol kvrtlerit  
 Ane mal vnd ane rost  
 Vnd vbir alder welte kost

so wol gepriset  
 auch div warheit wisit  
 was der erste blvomen bosche  
 schinpf vnd ane bosche  
 vil hohiv demuot  
 alle tugende tuot behuot  
 und div vor gote blüeiēt  
 die nidez plast niht müeiēt  
 Si hast so hoh genestet  
 Daz si vor gote restet  
 Der guote sant Bernhart  
 Von der demuot hat enbart  
 Vnd spricht wir wellen demuot han  
 Der vns versmehde wil erlan  
 Der abir vns versmahet  
 Div demuot von vns gahet  
 Und och dur got armuot pflegen  
 Wer der gebrest vnderwegen  
 Wir werin wol dur got arn  
 Mohten wir wollust lazen varn  
 Wir werin och gedultic wol  
 100 Der vns erlieze smehir dol  
 Und div gedult wer stete  
 Der vns niht leidiz tete  
 Wir pflegen och wol stetekeit  
 Daz wir dem lib niht tetin leit  
 105 Und vnsir fleisch niht mohten  
 Mit gisiln noch mit ruoten  
 Noch mit gebrest an spise  
 Vnd wir den sten zvgen lise  
 Und allen si fur war gekvnt  
 110 Daz demuot ist ein fundemunt  
 Vnd allen tugenden sicher wec  
 Si lat der sele keinen flec  
 25, 1 Der wissage ysayas  
 Von demuot hat gesprochin daz  
 Swer hie guotiv werc tuot  
 Ane rehte demuot  
 3 Der tete alsam der sine schoz  
 Offen gein dem winde groz  
 Trdeg da inne mel oder stovp  
 Der duhte die wisen alle tovp  
 Also sint vnsir werc ein spot  
 10 Vnd daz gebet alhin ze got  
 Da si och danne wisheit bi

Uil liehtir danne ein spiegel glas

Div milte erbermherkeite  
 Die got von nature treit  
 105 Vbir sine hantgetat  
 Uon der dauid gesprochin hat  
 Das div erbermede der er pflegt  
 Vbir elliv sine werce wiget  
 Er sprichet me an dirre frist  
 110 Daz och daz ertrich alles ist  
 Mit siner erbermede vber fult  
 Nieman ist so gar verschult  
 26, 1 Er werde in kvrzin stunden  
 Mit ruwe gar enbunden  
 Da von nieman verzwiwilt sol  
 Got ist irbermekeite vol  
 5 Da von stahter daz blvmelin  
 An der megde schappelin  
 Div vobte erbermede elliv zit  
 Da von ir truogen grozen nit  
 Dez tievils burgere  
 10 Den was ir lebin swere  
 Wan siv erkanden gotis niht  
 Ir lot was valsch vnd ir gewiht  
 Erbermede ist lazin vnd gebin  
 Daz svnt ir merken rehte ebin  
 15 Ir svnt verstan daz gebin also  
 Swen ir die armuot fro  
 Mit iwer gabe machint  
 Daz si von frowden lachent  
 Wend ir daz lazin och verstan  
 20 So svnt ir gar von herzen lan  
 Swaz iv leides ie geschach  
 Uon schaden vnd von vngemach  
 Daz svnt ir gar von herzin tuon  
 Lip vnd sel machen svon  
 25 Swer sich mit vbil richet  
 Vnd daz pater noster sprichet  
 Der bittit grozir rache  
 Got in latinschir sprache  
 26b, 20 Swenner ze gote sprichet sa  
 30 Et dimitte nobis debita nostra  
 Sicut et nos dimittimus  
 Und danne abir alsus  
 Debitoribus nostris



- So sint ir alle sin gewis  
 25 Daz er im selbin fluochit  
 Vnd vbir sich rache suchit  
 Er bittit gotis hulde  
 Uergib vns vnsir schulde  
 Als wir vnsirn schuldenereu trofen  
 30 Die vns mit leide muoien  
 Swer danne von herzen hat vergebin  
 Der vert nach siner bet vil ebin  
 Swer abir mit argim willen gert  
 Wie wirt er siner bet gewert  
 35 Nv trahte ein wol bescheide  
 Die verlust vnd den gewin  
 Und laze disen kyrzin zorn  
 Daz er niht iemir si verlorn  
 Der tugenthafte Seneca  
 40 Sprichit von ir bermede da  
 Daz si menschlichir nature  
 Ein lutselic figure  
 Si vnd ein minneclichis cleit  
 Daz die menscheit tuot gemeit  
 45 Vnd machit si vnmelic  
 Der welte lutselic  
 26c, 57 Wan si den lip schonet  
 Und die sele cronet  
 Vnd sich nach gote verwet  
 50 Da von si wirt gemerwet  
 In daz vil senfte mine ioch  
 Und lat der welte swæres bloch  
 Daz lip vnd sel erlemmet  
 Vnd allis heil·vertemmet  
 55 Der och irbermede niht hat  
 Der ist ane cleit vnd ane wat  
 Und hat sich selb entedilt gar  
 Vnd ist der edilkeite bar  
 Die got an die erbermekeit  
 60 Uon frier guote hat geleit  
 Die gotis gabe ertogent  
 Siner ebin menschin erlovgent  
 Er verlov gint an dirre frist  
 Sinen brvoder ihesu crist  
 65 Der vnsir niht lovgen wolte  
 Do er sterbin solte  
 Uon siner minne vbir vnser heil  
 Er loste vns von der sünden seil

Vnd hat erbermede vns vor getragen  
 80 Uf erde in menschlichen tagen  
 Daz wart an dem schacher schin  
 Der sprach herre gedenke min  
 So dv in din riche  
 Komest gewaltecliche  
 26<sup>d</sup>, 85 Noch hate furbaz kein bet  
 Nv horent waz der süeze tet  
 Amen ich sage dir fur war  
 In dem paradise clar  
 Soltv noch hvte bi mir wesen  
 90 Uor aller not vil wol genesen  
 Svz wart er tusint valt gewert  
 Me danne er hat an in gegert  
 Martina div vil reine magt  
 Mit der erbermede was betagt  
 95 Div sich nach gote bildet  
 Ir herze was gemildet  
 Uon tugenden der si hate genuoc  
 Si hate glimpf vnd darvo fuoc  
 Da von si dem bluomen cluoc  
 100 Ir bermede an ir schappil truoc

Der fünfte blvme was gestaht  
 An den cranz wol geslaht  
 Der die maget kronen sol  
 Wan div was allir tugende vol  
 105 Ir herze och ane gallen was  
 Daz süeze zvckirmesic vaz  
 Daz hate got gewihit  
 Da von ir niht verzihit  
 Sin güete swaz si biten wil  
 110 Wan si der martir hertis spil  
 Dvr sine liebi hat gespilt  
 Da von ir lob ist vz gezilt  
 27,<sup>1</sup> Nv ratent ane grozin haz  
 Was der fünfte blvome was  
 Wan ez was niht der lilie wis  
 Uil verre hobir was sin pris  
 1 Ez was och niht der rose  
 Noch der zitelose  
 Ez waren ovch niht geleien  
 Die man da siht ze meien  
 Noch der wege bluome  
 10 Er was vil hobir an ruome

- Und was och niht der viol  
 Noch div gelwe batenie hol  
 Galbine noch div rute  
 Daz div gotis trute
- 15 Truoc an ir schappel  
 Noch stille noch der venkil  
 Ez was och niht der grüene cle  
 Der vf der heide vnd vf dem le  
 Fivhtit in dem tovwwe svoz
- 20 Noch der gelwe hanefuoz  
 Ez was och niht div minze  
 Die der engil prinze  
 Stabte an der megde krenzil  
 Zestiure an ir swenzil
- 25 Daz er ir vor gegeben hat  
 Ane snit vnd ane nat  
 Nach hohim prise wol bereit  
 Der bluome von dem ist geseit
- 27<sup>b</sup>, 28 Der ist als ich doch wene
- 30 Vil liuten selzene  
 Ich bin sin leider alze fri  
 Ez ist div luter gehorsami  
 Div ihesum crist den lobsam  
 Von dez vattirs schoze nam
- 35 Vnd vz sinem buozen  
 Umb vnsir svnde truosen  
 Der div welt was erfult  
 Vnd stalt dez vatirs vngedult  
 Und darzo sinen alten zorn
- 40 Der vns von schulden ist erkorn  
 Svz zoh in div gehorsami  
 Abe dem dem lichten keruhi  
 Und saztin vf der erde stovp  
 Da von erretet wart der rovp
- 45 Dez er vil lange was entwert  
 Vnd von dez tievils reise verhert  
 Der was ir herre vnd och ir voget  
 Biz daz der mitte kan gezoget  
 Vf sinen spor mit cleinem her
- 50 Svnder danc vnd ane wer  
 Nam er im sin hangetat  
 Die er verlor dur sinen rat  
 Und leit im vf daz swere ioch  
 Vnd sluoc in in daz helle bloch
- 55 Da ist er in verbisset

- Uersichirt vnd gewisset  
 27<sup>a</sup>, 37 Da lit der arge böswiht  
 Vil gar an alle zroversiht  
 Gehorsami in mere twanc  
 60 Daz er verkos der engil sanc  
 Und der bimel seit spil  
 Der da ist ane maze vil  
 Vnd leit sich in die krippe  
 Daz iunge murwe rippe  
 65 Lac vf dem herten hovwe  
 Uon ivda der starke löwe  
 Dez vattirs einhorne kint  
 Ob im der esil vnd daz rint  
 Div in vil baz erkanden  
 70 Danne die kvnge von den landen  
 Er lac och kvngen niht gelich  
 Swie hoh sin vatr was swie rich  
 So lac er doch verwunden  
 An den selben stunden  
 75 Als kvngis kinde niht gezam  
 Bedeckit niht mit buggeram  
 Noch mit dekeinem schamblat  
 Der div welt doch mengen hat  
 Noch gewunden in den zendal  
 80 Noch in die pfellor liht gemal  
 In hat och div muoter sin  
 Gewunden niht in baldegin  
 Noch in den richin cidat  
 Niht bessirs och div welt hat  
 27<sup>d</sup>, 85 Noch in den tiuren samit  
 O we wie iemerlich er lit  
 Er lac den fürsten vngelich  
 Uon dem alle kvnge ir rich  
 Habent vnd ir cronen  
 90 Wer möhte im dez gelonen  
 Man wolt sin lüzil schonen  
 Und wac in als ein bonen

Er lac alda niht vf gevider  
 Nahe bi der erde nider  
 95 Lac der vil gehiure  
 Im waren bette tiure  
 Daz was vbir die maze  
 Er lac och an der straze  
 Er hate nicht eigen hvs

- 100 Nv trahent daz ein armiv mus  
 Hvir vnde bette pfliget  
 Und allir kvnge heren liget  
 An der straze bi dem wege  
 Ane der wælte zarte pflege  
 105 Man darf sin niemir svochin  
 Wan in den cranken tuochin  
 Und in den swachin gudirlin  
 Da want in div maget in  
 Owe dem iemer armen  
 110 Den daz niht wil erbarmen  
 Vnd niht in iemir schinen  
 Man mach doch den swinen  
 28,1 Ställe vnd darzo guot gemach  
 Vnd fur den regin ein tach  
 So lit der hohe zimberman  
 Der elliv dinc wol machen kan  
 5 Ane hus vnd ane rat  
 Der himil vnd erde gemachit hat  
 Dex ich zeherrin mir vergihe  
 Der lit hie vnder disem vihe  
 Ovch sprichit an einer stat da  
 10 Johannes ewangelista  
 Er kam her in eigen lant  
 Und von den sinen niht erkant  
 Die in ir kennen solden  
 Billich vnd dex niht wolden  
 15 Abir die in enpfengen  
 Und ir reht begiengen  
 Den gap er allen den gewalt  
 Von siner guote menicvalt  
 Daz siv wurden gottis kint  
 20 Als ir vnderwisit sint  
 Von gehorsami wart er besnitten  
 Nach der e vnd nach den sitten  
 Als er hat da vor gebotten  
 Abrahame svnder spotten  
 25 Svz leit er daz man in besneit  
 Fur alder welt vnkivschekeit  
 Swaz sünden hat div welt gepflegen  
 Daz hat ein tropfe wider wegen  
 28<sup>b</sup>,2 Der er vil menic tusint goz  
 30 Daz von dem kivschim libe floz  
 Im wart och ein nam gegeben  
 Der vns widir gap daz lebin

- Und ich gelichim niht hat  
 Der vbir alle namen gat  
 25 Vnder dem himil ist kein name  
 So hoh so wert so lobsame  
 Mit dem wir vf der erden  
 Behalten mugen werden  
 Ane den namen eine  
 40 Den ich vor allen meine  
 Den och sante Bernhart  
 Mit sinem lob niht hat gespart  
 Er hat mit hohir wisheit  
 Von dem namen daz geseit  
 45 Daz er ist in dem munde  
 Ein bonic zallir stunde  
 Daz alliz biter süezet  
 Vnd alle swere büezet  
 Und in den oren ein süezer sanc  
 50 Vnd ein trosteclichir clanc  
 Der daz herze irfrovwet  
 Und valschis truren stovwit  
 Er ist och in dem hersin  
 Ein wunne svnder smerzin  
 55 Die wedir herze sin noh munt  
 Nach rehte kan gemachen kvnt  
 28c, 57 Und ist ein süexis wundir  
 Der sele doch bi svndir  
 Vnd zovgt sich dicke daz ist war  
 60 An mengen liuten offenbar  
 Und heizit an den buochin svz  
 Cordis jvbilus  
 Vnd kymet von genaden flux  
 Und von der süezen minnen dus  
  
 65 Den wil ich iv nennen  
 Den svnt ir wol erkennen  
 Swa er mit andaht wirt gepant  
 Da ist dez tiefils craft gebant  
 Ir sunt in reht erkennen aus  
 70 Er heizit ihesus cristus  
 Crist tiut in tiuschir zvng  
 Ein salbe als ein wibunge  
 Wan als div schrift verlihet  
 So heizit er der gewihet  
 75 Ihesus der name betiutet  
 Als vns div schrift gebiutet

- Ein behalter eigenliche  
 Wie suze vnd wie soldenrich  
 Ist dez namen stimme
- 10 Er schinet als ein gimme  
 Uz dem roten golde tuot  
 Er machet herze vnd och den muot  
 Starc in wider müetekeit  
 Sant Bernhart von im sett
- 284, 15 Daz er als ein öl luhet  
 Und in daz herze siphlet  
 Vnd ez von sünden ledgot  
 Swa er wirt gepredigot  
 Und an in ouch gedenkit
- 20 Der wirt da von bekrenkit  
 Lip vnd sele gespiset  
 Als mich div warheit wiset  
 Er salbet vnde senftet och  
 Alhie daz zarte gotis ioch
- 25 Mit disem namen ist erfult  
 Gehorsami vnd vbir gult  
 Er sprach ich bin niht her gesant  
 Daz ich div reht vnd och div bant  
 Der e iht welle brechin
- 30 Ir gewonheit zertrechin  
 So daz si vf der erde  
 Uom mir erfullit werde  
 Gehorsami div braht in hin  
 Nach siner lieben muoter sin
- 35 In daz gotis tempil  
 Die regil vnd daz exempil  
 Div got der welte hat gegeben  
 Nach dien wir rihten svn daz lebîn  
 Svz wuohz sin menschliche ivgint
- 40 In so vollekominer tugent  
 Vnz er kam an zwolf iar  
 Man sach sach in stille vnd offenbar
- 29, 1 In der synagoge sitzin  
 Fragen vnd reden von witzin  
 Daz ez siv alle wundert  
 Daz er so gar gesundert
- 5 Was mit so hohin fragen  
 Uor kvngen vnd vor magen  
 Da was in daz vil vnbechant  
 War vnbe er was siher gesant  
 Uon himleclîcher schuple

- 10 Ab sines vattirs stuole  
 Da allir wisheit vrhab ist  
 Vnd hobir sin fur alle list  
 Er kam an einen brvtilovft  
 Da er vil hohe wurde kovft
- 15 Uon einem zeichin daz er tot  
 Von siner liebîn muoter bet  
 Da erste vor den ivngern sin  
 Er mahte vz wazzir win  
 In chana Galylea
- 20 Dez wart im michellob alda  
 Die ivnger gelovbten an in do  
 Und warn dez von herzen fro  
 Svz prediet er vnz vf daz zil  
 Vnd tet so grozir zeichin vil
- 25 Der ich gar niht kan gesagen  
 So er begienc in sinen tagen  
 Er mahte miselsvhten  
 Gesvnt mit guoten zvhten
- 29<sup>b</sup>, 29 Swer mit dem böesen geiste wan  
 30 Behaft der muoze alda daz vaz  
 Sa zestunde rumen  
 Geswinde an allis svmen  
 Er tet och vf div oren  
 Den vngehörinden toren
- 35 Swem man och der blintheit iach  
 Dem half er daz er gesach  
 Er hiez die lamen vf stan  
 Gesvnt von ir bettin gan  
 Er hiez vf stan die toten
- 40 Die von dem tode verschroten  
 Warin die hiez er sin gesunt  
 Und gap in lebin an der stunt  
 Im kam och zvo ein blinde  
 Geborn von einem kinde
- 45 Ane menschin ovgen  
 Dem gap er ane lovgen  
 Gesiht vnd ovgen an der stunt  
 Daz was alda ein hobir fvnt  
 Er gab och lazaro daz lebin
- 50 Dez wart im hobir pris gebin  
 Wan der was nach der warheit sage  
 In dem grabe vier tage  
 Gelegen tot nach alten sitten  
 Und hsten sin alda gebitten.



- 18 Er hiez abtuon dez grabis tür  
 Vnd hiez in balde gan her für  
 29<sup>c</sup>, 27 Er tet vil zeichin elliv zit  
 Dez wnohz gein im der ivdem nit  
 Er straffe si vmb ir missetat  
 28 Und gab in lere vnd darzvo rat  
 Wie siv den hohstin solden  
 Erkennen ob siv wolden  
 So was in swer vnd also leit  
 Daz er die baren warheit  
 29 In seite vnder ovgen  
 Dez siv niht mohten lovgen  
 Ir gitekeit div was so groz  
 Daz si die warheit gar versloz  
 Als si vil dicke hat getan  
 30 Div valsche miet vnd och der cran  
 Tet in so sanfte vnd och so wol  
 Siv wan der leckirheit so vol  
 Daz siv daz reht liezin  
 Mit gitekeit verfliezin  
 31 Swaz siv av dez geniezin  
 Daz sol in clein erschiezin  
  
 Do was ir hovart so vil  
 Daz mit in sin govgil spil  
 Der tievil treib vnd si so gar  
 32 Der rechten warheit wurden bar  
 Und giengen im mit valsche nah  
 Vf sinen tot was in so gah  
 Daz in die gar verfluochten  
 In mengwis versuochten  
 29<sup>d</sup>, 33 Siv durste sere vf sinen tot  
 Wan er siv dicke schamerot  
 Tet vor in genozen  
 Cleinen vnde grozen  
 In waz sin wisiv wisheit  
 34 Ze hoh zetief vnd och zebreit  
 Er truoc von wisheit hohen pris  
 Dez kerten siv ir bestin fliz  
 Wie er ergriffen wurde  
 Daz er der schanden burde  
 35 Truge vnd och den smehin schimpf  
 Und dez volkis vngelimpf  
 Daz in bate bi den tagen  
 Als einon hohin wissagen

- Er kam mit demuoten sitten  
 100 Ze hierusalem in geritten  
 Uf einem cranken esillin  
 Mit im so gien die ivngern sin  
 Gein im so was daz volk homin  
 Daz sin kvnft hate vernomin  
 105 Mit loblichim sange  
 Mit frovderichim clange  
 Kamen siv zvo im gevarn  
 Herlich die ebreischin scharn  
 Etslich die wider spreiten ir gewant  
 110 Im ze dienste vf den sant  
 Svmliche brahten bluomen  
 Zelobe vnd och ze ruomen  
 30, 1 Mit blüeienden esten  
 Bekamen siv den geaten  
 Etlich kamen mit palmen  
 Frolich mit lobis galmen  
 5 Genuoge mit ölebovmen  
 Daz moht in wol trovmen  
 Man hort och von den kinden  
 Den meren vnd den minren  
 Mit luter stimme schrien da  
 Osaanna Osaanna  
 10 Osaanna in excelsis  
 Daz ruofen siv in lobis wis  
 Nach ebreischim sit  
 Schrivwen siv fili dauit  
 Und huten och rehte  
 15 Er was dauidis geslehte  
 Nach dem fleisch vnd niht nach got  
 Und sprachen im der gesegnot  
 Der vns hie an dirre frist  
 In gotis namen komen ist  
 20 Gesegnit kint von israel  
 Behalt vns lip vnd die sel  
 Daz im groziv ere geschach  
 Und daz man im osanna iach  
 Daz wil ich iv bescheiden  
 25 Nach rehte von ir beiden  
 Div ere div man im do bet  
 Daz was von lazarus tot  
 30<sup>b</sup>, 20 Den er von tode hiez vf ston  
 Geswinde von dem grabe gan  
 30 Der was von hierusalem gehern

- Da von was im daz lob erkorn  
 Daz wort osanna tutet sich  
 In tiuschen herre wir bitten dich  
 Behalter der den toten lebin  
 25 Mag mit sinen worten gebin  
 Behalt vns herre an dirre stvnt  
 Suz hat er herze vnd och ir munt  
 Vnd do die ivden ersahin  
 Die ere die im geschahin  
 30 Und siv div lob erhorten  
 Div sere ir frowde storten  
 Do giengen siv vil drate  
 Mit ein ander xerate  
 Die fivraten vnd der bischof  
 35 Die scriber vnd darzvo der hof  
 Siv sprachin alle was svn wir tvon  
 Dirre hat so grozen rvon  
 Dem volk ist nach im so gach  
 Im volgit aldiv welt nach  
 40 Vnsir dinc ist gar ein wiht  
 Nieman abtet vnsir niht  
 Und lasen wir in also hin  
 Das hae wir grozin vngewin  
 Daz volk ist so betovbit  
 45 Daz ez an in gelovbit  
 30<sup>2</sup>, 26 Ez mac vns werden swere  
 Lihte komint romere  
 Und nement livt vnde lant  
 So sin wir iemir me geschant  
 50 Nv borent guot eben maz  
 Einer der biez kaifas  
 Der was bischof da fur war  
 Worden in dem selbin iar  
 Ez ist vil nixzir daz ein man  
 55 Nv alleine sterbe  
 Danne alle div welt verderbe  
 Krafteclichin an geseit  
 Da hate er gar die warheit  
 Uil me danne er doh verstuont  
 60 Als noch die divte dicke tuont  
 Wap ihesus crist der wolt sin lebin  
 Fur alder welte sünde gebin  
 Dur vns ingrozia noten strebin  
 Wol im der daz bedenkhit abin

## DIZ IST DER PASSIO VON VNSEHS HERREN MARTER

- 75 Nv trahent in dem sinne  
 Daz nie grozir minne  
 Wart befunden noch besehin  
 Dez ir mir alle müezent ichin  
 So der mit willen ane strit  
 80 Sin lebin fur den ander git  
 Als ich her nach iv mache erkant  
 So mit div zit wirt benant  
 Vil wol ich geraten kan  
 304, 84 Ez mac den bluomen tivren wol  
 85 Der ander megde schappel sol  
 Den hat geverwet rosen rot  
 Cristes blvot vnd och sin tot  
 Owe der tiuren varwe  
 Div also reht garwe  
 90 Den blvomen hat dur büenet  
 Und alle tugende ergrüenet  
 Div hoh gelobte gehorsami  
 Div vns von sünden mahte fri  
 Ich wil nv kynden iamer clage  
 95 Dez abindes vor dem marter tage  
 Dar an ich groz milte spur  
 Crist sante sine boten fur  
 Vnd hiez bereiten in der stat  
 Die mandate als er siv bat  
 100 Und gab ein vrkünde cluoc  
 Swer mit wazzir einen cruoc  
 Vor iv trage an der straze  
 Swaz sich der nider laze  
 Dem svnt ir balde keren na  
 105 Dem hvswirte sagen da  
 Der meister wil sin ezzin nemen  
 Als im von rehte wil gezemen  
 Bi dir vnd die iungern sin  
 Daz sol dir schiere werden schin  
 110 Do sazin siv zetische  
 Ob fleisch vnde vische  
 31, 1 Da waren den weiz ich niht  
 Als div schrift der warheit gibt  
 Daz brot nam der starke degin  
 Und tet dar vbir sinen segin  
 1 Vnd braht daz brot vnd bot es dar  
 Den iungern sin nv nement war

- Diz ist min lip vnd sin lebin  
 Das werden sol dur iv gegeben  
 Zeevon vmb iwer missetat  
 10 Und swaz div welt gegeben hat  
 Dar nach nem er daz reine vaz  
 Da der win inne was  
 Vnd segent das vnd bot ez do  
 Den iungeren sin vnd sprach also  
 15 Hie trinkint vz gemeinlich  
 Und sunt daz wissen sicherlich  
 Diz ist mein bluot der niwwen e  
 Ir sunt och furbaz wissen me  
 Daz er dur iv vergozzin wirt  
 20 Vnd mengem groze selde birt  
 Diz sint ir uebinde sin  
 Uil dicke vmb die gebugde min  
 Vnd sprach also der selbin zit  
 Under ivch mich einer git  
 25 Ane schulde in den tot  
 Der in die schuzelin daz brot  
 Mit mir stoxt an der frist  
 Daz mich der hin gebinde ist  
 31<sup>b</sup>, 20 Do daz essin was getan  
 20 Do sach man in vf stan  
 Und leite von im sin gewant  
 Ein linin tuoche vmbe sich bant  
 Ein vax mit wazzir er selber truoc  
 Demutlichen er do twuoc  
 25 Den iungeren sin die fueze  
 Der guot vnd och der stueze  
 Vnd trucknit in die fueze nas  
 Mit dem tuoche so er begurt was  
 Do er ze sante petir kan  
 30 Do sprach er zim vnd sach in an  
 Wiltu die fueze weschin mir  
 Petir ia dast min gir  
 Daz ich nv tuon dast dir vnkvt  
 Unz harnach etalichir stunt  
 35 Sant petir sprach dez sol niht sin  
 Daz dv weschest die fueze min  
 Vnd wesch ich dir die fueze niht  
 So hastu mit mir keine pfliht  
 So si dir niht allein erlovht  
 40 Die stueze wesche mir hende vnd hovht  
 Er sprach swer sich geweschin hat

- Der tuo furbaz keinen rat  
 Wan wosche die füeze so ist es gar  
 Von allir vnfluckeite bar
- 55 Ir sint reime vnd doch niht vberd  
 Daz meind er do an idas vnd
- 31<sup>a</sup>, 57 Er wize den wol der in vorriet  
 Als mit worten do beschiet  
 Da in gewnosch die füeze alius
- 60 Ir herre ir meister ihesus  
 Do nam er siniv claider wider  
 Und saw zwo den ivngern nider  
 Wizint ir was ich iv halt getan  
 Ir heizint mich herre meister vnd hant reht daran
- 65 Und hant och dar an guoten sin  
 Wan ich ez ane zwivil bin  
 Sich ich ivwer füeze han getwagan  
 Ich herre vnd meister wil ivch sagen  
 Diz svnt ir och ein ander tuon
- 70 Daz machit minneclichiv svon  
 Demüetic als der tuben huen  
 Niht haben vppeclichen ruon

- Ich wil iv gebin ein nvwes gebot  
 Daz svlt ir haben ane spot
- 75 Ir svnt ein ander minnen  
 Mit herzin vnd mit sinnen  
 Als ich iv har geminnet han  
 So hant ir volleclich getan  
 Min gebot vnd minen rat
- 80 Der iv schohen selden stat  
 Do siv den rat enpfingin  
 Und daz gebot do giengin  
 Siv mit guten zvhten schon  
 Vbir daz wazzir Cedron
- 31<sup>d</sup>, 85 Mit ihesu in einen garten  
 Da er wolte warten  
 Daz div schrift irfullit wurde  
 Und tragen vzir burde  
 Vnd vns von sünden machen fri
- 90 Als in das stæze blüemeli  
 Gehorsami mit croften twanc  
 Den er der kirschin megde blanc  
 Martinen an ir schappel stiez  
 Div sich och der in todin lies
- 95 Ihesus bi sinen ivngern was

- Siner rede er niht vergaz  
 Er sprach ich werde in dirre naht  
 Von iv gelan vnd iwer maht  
 Ir werdent alle flichinde  
 20 Mine helfe schluhinde  
 Ir laut mich alle in miner not  
 Sant petir sich do fur bot  
 Herre ich wil bi dir bestan  
 Vnd müese ich ioh daz lebin lan  
 25 Als sprachin siv gemetlich  
 Offenlich vnd heinlich  
 Amen fur war ich tuon dir kvnt  
 Petir daz dv dristunt  
 In dirre naht min lovgest  
 30 Und min zemeister tovgest  
 E der han kreie einest  
 Swie luzil dvz nv meinest  
 32, 1 Und sprach min geist der truret  
 Div martir mir ersuret  
 Min sel angestet vf den tot  
 Vnd vf die marterlichin not  
 3 Er rihte von in sinen ganc  
 In der mase eins wurfs lanc  
 Er leit sich vf die erde  
 Und vf sin antlüt daz werde  
 Sin gebet daz was so heiz  
 10 Daz der bluotic sweiz  
 Von im nider tropphet  
 Sin herze vor angsten kloppet  
 Daz blaot von sinem antlütz' floz  
 Vmb den menschlichin kovf  
 15 Er sprach vater mac ez wesin  
 So la der martir mich genesin  
 Und doch niht als ich han gedaht  
 Din wille werde vollebraht  
 Diz ist der bluome als ich ez las  
 20 Der an der megde schappel was  
 Er was der megde gehorsam  
 Der bluom vns von der helle nam  
 Er gie zvo sinen jvngern wider  
 Die lagen vf der erde nider  
 25 Der slaf hat siv begriffen  
 Ir frode was zersliffen  
 Er sprach petir mochtestv  
 Niht mit mir ein wile nv

- 32<sup>b</sup>,<sup>29</sup> Gewachit han in dirre zit  
 30 Slafent niht iv nabet strit  
 Und betent daz ir niht bekort  
 Werdent von der viende wort  
 Wan der geist der ist bereit  
 Daz fleisch hat abir blodekeit  
 35 Er gie von dan alda er tet  
 Zvo dem vattir sin gebet  
 Ob ez mit fuoge mohte ergan  
 Daz er der martir wurde erlan  
 Doch niht wan nach dem willen din  
 40 So wil ich dir gehorsam sin  
 Er gie hin dan vnd vant die ivnger  
 Begriffen mit dez slafes hunger  
 Ir ovgen waren swere  
 Von dem bosen mere  
 45 Er sprach zvo in ir slafent noch  
 Wol vf ich mvoz der marter ioch  
 Tragen als ich iv künde  
 Fur alder welte sivnde  
 In dirre rede do kam aldar  
 50 Jvdas mit einer grozin schar  
 Er sprach zvo in wen suochint ir  
 Jhesum den wolten wir  
 Der bin ich sprach er offentlich  
 Div wort div wan do krefterich  
 55 Daz siv giengen balde wider  
 Vnd vielin vf die erde nider  
 32<sup>c</sup>,<sup>57</sup> Do fragter wen siv suochten  
 Do sprachin div verfluochten  
 Jhesum von Nacharet  
 60 Ich bin ez doch der vor iv stet  
 Sit ir mich went so lazint gan  
 Die ir hie bi mir sehint stan  
 Dur daz div schrift wurde erfüllt  
 Vnd siner triuwe ein vbir gult  
 65 Die dv mir vattir hast erkorn  
 Der hab ich einen niht verlorn  
 Sant petir aldu ein swert  
 Dez bischofz kneht alser do gert  
 Slvoc er daz reht ore da bin  
 70 Daz heilte im der gotis sin  
 Der kneht der hiez Malchus  
 Div schrift in rehte nennit sva  
 Jhesus von siner milte groz



- Ze petir sprach din swert daz stoz  
 31 Widir in die scheide  
 Tvo nieman niht zeleide  
 Ich wil vnd sol in disen tagen  
 Erfullen swaz die wissagen  
 Gesprochin hant nv lange her  
 32 Nach mines liebîn vater ger  
 Do bunden in die helle rîden  
 Die blinden die verfluchten îden  
 Er sprach waz hant ir nv vernomen  
 Ir sint mit îwern wapen komen  
 32<sup>1</sup>, 33 Zvo mir als zeime diebe  
 Alle tage mit liebe  
 Was ich doch in dem tempil hie  
 Daz mich keiner îwver vie  
 Siv fuorten in gevangen do  
 34 Zemerst fur annan der was fro  
 Der was dez hohstîn fursten sweher  
 Caipfas der was ein speher  
 Und ein wissage cristes tot  
 Der sinen rat den îden bot  
 35 Daz weger were daz sturbe  
 Ein man ovch verdurbe  
 E daz verdurbe gar div welt  
 Svz gab den zol vnd och daz gelt  
 Krist vnd hat für vns bereit  
 36 Mit sines todîs bitterkeit  
 Sant petir hat gevolget dar  
 Nach îhesu mit der îden schar  
 Vnd ovch der ander îvnger  
 In rehtîr liebi hvnger  
 37 Swiez in doch liezin in der not  
 Als in div blode menscheit bot  
 In was der geist doch niht erkant  
 Der sterki der in wart gesant  
 Als ich hernach îv mache kvnt  
 38 So ich gewinne der fuoge stunt  
 Der andir îvnger den ich niht  
 Genennet hat nach rehter pfliht  
 33, 1 Er ist och niht genennet  
 An dem buoche noch erkennt  
 Doch was er als ich han vernomen  
 Und ich bin vf die warheit komen  
 39 Sant iohannes ewangelist  
 Den minnete ie der sûere crist

- Den erkande wol der bischof  
 Da von er in den frithof  
 Mit ihesu sinem meister gienc  
 10 Den man vnwerdeclich enpfien  
 Sant peter der stuont bi dem tor  
 Da was er beslozzin vor  
 Do gie der iunger wider vz  
 Und fuorte sant petern in daz hvs  
 15 Vnd do er kam zertür in  
 Do sprach zvo im div portnerin  
 Bist ovch dv ihesus ivnger ein  
 Do sprach sant peter nein ich nein  
 Die ampliute vnd die knehte  
 20 Die stuonden nach ir fehte  
 Fur den frost zvo dem fiure  
 Wan in was hitze tivre  
 Sich warnde orb sant peter  
 Uil cleine frovde het er  
 25 Er was von schulden vnfro  
 Der bischof fragte ihesum do  
 Von sinen ivngern vnd siner lere  
 Div was im gar zeherre  
 33<sup>b</sup>, 20 Jhesus der bohe phylosoph  
 20 Der sprach zvo dem bischof  
 Ich han offen in daz lant  
 Geredet nv gar vnvermant  
 Offenlich niht heinlich  
 In der synagoge gemeinlich  
 25 Und in dem tempil geleret  
 Mins vater lob gemeret  
 Da alle ivden sint gewesin  
 Han ich geprediget vnd gelesin  
 Div sagint dir wol div mere  
 40 Ich han heinlich niht geret  
 Hie noh da an keiner stet  
 Als er daz wort gesprochin hat  
 Der amptliut einer dar trat  
 Und sluoc im einen baggen slac  
 45 Daz er gedulteclichin wac  
 Antwurtest dv dem bischof svs  
 Do sprach ihesus cristus  
 Han ich gesprochin vbil hie  
 Daz solt dv bezivgen wie  
 50 Han abir ich wol gesprochin  
 Wax hast dv danne gerochin

- Der bischof sante furbaz  
 Jhesum do vf nivwen haz  
 Caipba siner tohter man  
 53 Zvo dem er gebunden kan  
 Fur den man freisan  
 33<sup>c</sup>, w Sant peter bi der glüete  
 Stuoont da invngemüete  
 Und gewarnde sinen lip  
 60 Do sprachin zim man vnd wip  
 Bistv dez mannes ivnger  
 Do tet er als er wer ein vnger  
 Vnd bot da fur sin lovgen  
 Offen vnde tovgen  
 65 Siv begunden sich zvo im leven  
 Einer do dez knehtis neven  
 Dem er daz ore absluoc  
 Als ich e da vor gewuoc  
 Sach ich dich in dem garten niht  
 70 Bi dem man ander geschiht  
 Sant petir do von leide  
 Swuor alda mit eide  
 Daz er sin künde nie gewan  
 In der rede crate der han  
 75 Jhesus der kerte sich dan  
 Vnde sach sant petirn an  
 Do daht sant petir an daz wort  
 Daz er hat da vor gehort  
 E daz der kreien werde kvnt  
 80 Dez hanen so hastv dristvnt  
 Min verlovgint also gar  
 Uor der ivdenschen schar  
 Sant peter do er weinde  
 Groz rivwe daz er meinde  
 33<sup>d</sup>, 85 Sin piterkeit div wart groz  
 Daz er sin antlüt begoz  
 Mit der ovgen rivwe regen  
 Da von im wart der gotis segen  
 Die kneht die ihesum huoben  
 90 Vnd sine froide ergruoben  
 Die tribin mit im mengen schinpf  
 Und gan im grozen vngelinp  
 Vnd wart alda zegrozem spote  
 Uor der grozin ivden rote  
 95 Siv gaben im der sahenden pris  
 Vad gruozten in in spot wis

- Got grüeze dich künec der iudenscheit  
 Und tatin im vil mengiv leit  
 Siv haten in mit tvoch bedaht  
 100 Vnd triben spot menger slaht  
 Siv slvogen och sin antlüt  
 Siv waren sine frivnde nüt  
 Man hiez in raten vnde sagen  
 Wer in hate da geslagen  
 105 Uf sinen minneclichen nack  
 Im wart gegeben menic slac  
 Gescholten verfluochet  
 In menic wis versuochet  
 Vnz daz der tach fruo erschein  
 110 Da was der ivden rat gemein  
 In fuorten alt vnd darzvo ivnc  
 In der ivden samenunc  
 34, 1 Siv sprach sag an bistv crist  
 Uon dem gewissaget ist  
 Er sprach sag ich die warheit  
 Daz dvnkit iv ein vppekeit  
 5 Wan ir gelovbtit cleine  
 Swaz ich alhie gemeine  
 Frago ich iv danne so swigent ir  
 Und gent dekein antwurte mir  
 Vnd wurde och niht von iv verlan  
 10 Da von sehint ir niht stan  
 Dez menschin kint zezeswen hant  
 Bi sinem vatter ane bant  
 Da von so bistv gotis kint  
 Dez wir wartende sint  
 15 Die warheit seit hie ivwer sin  
 Wan ich ich ez rehte selbe bin  
 Da wart ein michil geschre  
 Siv sprachin alle waz wen wir me  
 Wir han ez selbe gehoret wol  
 20 Da von er nv verderbin sol  
 Siv waren der rede harte fro  
 Und brahten in pylato  
 Do wart von der ivden rot  
 In mengwis geleidigot  
 25 Daz er were offenbere  
 Dez volkis ein verkerere  
 Vnd heizit vns niht zins gebin  
 Dem keisir hie die wil wir lebin  
 34b, 29 Siv seiten vf in mengen luck

- 23 Vnd ovgten mengen bosen tuck  
 Pylatus sprach ze ihesu  
 Sag mir die rechten warheit nv  
 Dv bist kvnic der ivden diet  
 Daz eim der süeze also beschiet
- 24 Ja dv hast die warheit  
 Rechte von mir nv geseit  
 Pylatus sprach zen knechten  
 Den hohsten vnd den rechten  
 Ich vinde an im dekeine schulde
- 25 Do sprach si mit vngedulde  
 Er hat daz volk verkert  
 Vnd aldaz lant enteret  
 Von Galylea vntz her  
 Vil gar nach siner valschir ger
- 26 Do Galylea wart genant  
 Pylatus fraget da zehant  
 Und erkande daz wol da  
 Daz er von der herschaft  
 Herodis was vnd siner craft
- 27 Ob er wære von Galylea  
 Vnd sant in zvo heredes da  
 Dem kvnge der was sin gar fro  
 Er hate in dicke gerne gesen  
 E vnd mohtes sin geschehin
- 28 Er hette gehorit siniv zil  
 Von im grozer wunder vil  
 34c, 29 Und dinget in der gehe  
 Daz er von im gesehe  
 Etlichis zeichin
- 30 Er begunde smeichin  
 Mit vil menger frage  
 Da wider tet er trage  
 Vnd wolt im niht antwúrte gebin  
 Die ivden stalten vf sin lebin
- 31 Mit vil mengir clage groz  
 Groz geschrei vnd mitchil doz  
 Mohten siv mit allir craft  
 Herodes vnd sin ritterschaft  
 Die smahen in sa zehant
- 32 Siv leiten im an wíz gewant  
 Und triben mit im wunder  
 Spotes da blivnder  
 Vnd sant in do pylato wider  
 Und wurden guote frivnde sider

- 75 Ir alten haz versuonde alsus  
 Der süeze ihesus cristus  
 Pylatus hiez den fursten dar  
 Rvofen von der ivden schar  
 Vnd sprach ir hant mir braht alher  
 80 Disen man nach iwwer ger  
 Als ein vnrechtvertigen  
 Und iwwer e widerwertigen  
 Den kynnent ir niht vberwinden  
 Noch dekeine schulde vinden  
 34<sup>d</sup>, 85 Div wert si dez todis  
 Noch der kynic herodis  
 Lant mich vnzvhtigen  
 Vnd von iv vnpflvhtigen  
 Ich weiz vil wol ir hant daz reht  
 90 Als ich von warheit han erspeht  
 Daz man iv zivwir hohgezit  
 Daz iv nv gar nahe lit  
 Einen gevangen gebin sol  
 Ob ez iv nv gevallet wol  
 95 So laz ich iv den kynic der ivden  
 Da wart alda ein michil lyden  
 Und rvften gip vns Barraban  
 Jhesum den soltu selbe han  
 Barrabas was ein schacher vnd ein morder  
 100 Vnd vbiltete ein horder  
 Und manslegge den schirden si  
 Vnd mahten in dez todis fri  
 Gerehtekeit div was da ful  
 Pylatus hiez an eine svl  
 105 Jhesum binden sere  
 Der wart vil vnd mere  
 Gewundet da von zorne  
 Mit geisiln vnd mit dorne  
 Vnd ane bermede so geslagen  
 110 Daz er mit willen wolte tragen  
 Und ane schvldo fur vns doln  
 Er was von der süeze soln  
 35, 1 Verseret gar vnd vngesunt  
 Und vbir allen lip verwunt  
 Vnts an des hovvtes hohsten teil  
 Fur alder welte synden meil  
 2 Dis mohte wol der blvome rot  
 Sin der got der megde bot  
 Den geverwet hat alsu

- Mitt sinem bluote cristus  
 Vnd an martinyn schappel bant
- 10 Gehorsami ist er genant  
 Nv horent von dem bluomen mer  
 Aber ein nivwes herze ser  
 Vnd disen iamerlichin lon  
 Im wart ein ruhe dvrnen cron
- 15 Uf sin hovbit gesetzit  
 Div was so wol gewetzit  
 Daz siv im an den stunden  
 Vil vngexaltir wunden  
 Gap in sin hovbit
- 20 Daz ieman kvme gelovbit  
 Svz was sin lip wunden vol  
 Und haten in mit pfellol  
 Schon als ein kvnic becleit  
 Daz was dur spot an in geleit
- 25 In solchim schinpfle lebter  
 Nach kvnges zit ein cepter  
 Von ror in sin hant gegeben  
 Svz mvozer swie siv wolten lebin
- 35<sup>b</sup>, 30 Er wart gar herteclich getrut  
 30 Sin ovgen vnd sin anlüt  
 Als einem diebe verdeckit  
 Und was vil nach ersteckit  
 Von ir munde voffat  
 Dez wart so vil anin gespart
- 35 Dez wunder was daz er niht starb  
 Uon der vnreinekeit verdarb  
 Daz geschach dvr vnsir nvtz  
 Die engil gar an vdrvtz  
 Schowent ez mit girde
- 40 Daz die ivden mit vnvirde  
 An spuwen vnd an grinen  
 Tobinde mit vnsinen  
 Daz himil vnd erde erluhtet  
 Vnd durriv herzen fichtet
- 45 Der elliv dinc geschaffen hat  
 In siner hohin trinitat  
 Der was ir allir tore  
 Sin hobit mit dem rorc  
 Geslagen waft nach ir givst
- 50 Vnd menic stox an sine brvst  
 Wart im vnd an gezannet  
 Uerehtet vnd verbaunet

- Wart im sin minnecliches lebin  
 Daz er vmbe vns wolte gebin  
 34 Mit vnzvhten man im wac  
 Vil mengen smeheh hals slac  
 35<sup>e</sup>, 37 Vf sinen minneclichin nac  
 Da denkiut an naht vnde tac  
 Siv bugen sich vntz vf ir knie  
 38 Daz svnt ir rehte merkin wie  
 Uil dicke siv fur in knieten  
 Als siv im wolten bieten  
 Kvnges ere vnde gruoz  
 Do tatin siv im frowde bvoz  
 39 Siv spilten mit im nides spil  
 Vnd allir govvel fuore vil  
 Siv hatten siner schanden flis  
 Und erten in spotwis  
 Got grüeze dich dich kvnc von israel  
 40 Der gruoz vnd och den Gabriel  
 Braht der liebun mvoter sin  
 Div aller tugende ist ein schin  
 Die waren vngeliche  
 Wan dirre was seldenriche  
 41 Do was iener nides vol  
 Und braht vns doch der frowden tol  
 Pylatus der gie wider dan  
 Da er die ivden hat verlan  
 Vnd sprach ich finde schulde niht  
 42 An disem menschin noch vergiht  
 Div im svl den lip nemin  
 Ald im der tot svl gezemin  
 Ich wil in für ivch fuerin  
 Ivch selbin lazin rüeren  
 35<sup>d</sup>, 43 Sine schulde vnd sine tat  
 Und swaz er och begangen hat  
 Jhesus der wart gefüeret für  
 Niht in kvnclichir kvr  
 Mit einer crone dvrnin  
 44 Vnd was sin cleit pfellolin  
 Nv sehint sprach pylatus  
 Wa der ivden kvnc ihesus  
 Do in die bischof sahin  
 Gemeinlich die ivden labin  
 45 Crucifige crucifige  
 In tuschen sprichit div rre  
 Wan sol in crucigon crucigon



- Pylato tatin siv gedon  
 Er sprach zvo in nv nemint ir  
 10 Und crucigent in nach ivwer gir  
 Ich han niht schulde an im erschin  
 Dez ich von warheit wil iehin  
 Die ivden sprachin alle  
 Mit vil grozim schalle  
 15 Wir haben reht nach vnser o  
 Geschriben vil waz wen wir mo  
 Nach den sol och sterbin  
 Und lasterlich verderbin  
 Er giht er si gotis svn  
 20 Dez wir niht vertragen mvn  
 Pylatus do der rede erschrac  
 Div von dem keisir swære lac  
 36,1 Er gie in daz rihthus wider  
 Und saz ze dem gerihte uider  
 Vnd sprach also ze ihesu  
 Sag mir wannan bistu  
 5 Der frage wolt der vil here  
 Niht antwurten mere  
 Pylatus sprach hastv geswigen  
 Und heist auwurte mir verzigen  
 Weistu niht daz min gewalt  
 10 Dich wol todit vnd behalt  
 Jhesus sprach du werist gar  
 Vbir mich gewaltis bar  
 Und darzvo vbir min lebin  
 Wære ez diz niht dar vber gegeben  
 15 Doch hat er groze sünde  
 Daz ich dir werlich künde  
 Der mich in dine hende  
 Gab vad in din gebende  
 Pylatus hete in gerne gelan  
 20 Mohtez mit fuge sin getan  
 Do wolten die verwazin  
 Ivden in niht lazın  
 Siv sprachin dir si daz kvnt  
 Daz dv niht bist dez keisirs frivnt  
 25 Lastu in von den banden  
 Und vz ainen banden  
 Swer sich fur einen kvnc treit  
 Der hat dem keisir wider selt  
 36b,2 Do pylatus disiv wort  
 30 Von dem volke hat erhort

Do fuorter für den süezin gast  
 Dem an gedult nie gebrast  
 Vnd saz alda zegerihle  
 Uor mengem bosen wihte  
 35 Da ihesu wart vil menic geboz  
 An der stat licostrotos  
 In ebreisch hiez si Gabata  
 Vnd was och an dem tac alda  
 Der da heizit parasceve  
 40 Do im geschach so rehte we  
 Intivsch der stille fritac  
 An dem der welte selde lac  
 So der stunden zit gelit  
 Div da heizit sexte zit  
 45 Pylatus sprach zerselbin frist  
 Sehint wa iwer kvnic ist  
 Die ivden huobin michil wvof  
 Vnd was gemein ir allir wuof  
 Hab vf wan sol in toten  
 50 Dez cruces martir noten  
 Do sprach pylatus offentlich  
 Iwern kvnic den crucigon ich  
 Siv sprachin wir han kvngis niht  
 Noch keines kvnges vergiht  
 55 Wan dez keisers alleine  
 Der ist vnsir kvnec gemeine  
 36<sup>c</sup>, 57 Pylatus do den ivden bot  
 Jhesum in dez cruces not  
 Den furten siv gevangen hin  
 60 In dez todis vngewin  
 Jhesus sin cruce selbe truoc  
 Nv horent welh ein vnfuoc  
 Noch wart doch nie kein morder  
 Noch vbiltat ein horder  
 65 Der welt vil vngeneme  
 Noch so widerzeme  
 Noch so gar verwazit  
 Uon der gemeinde verschrazit  
 Noch so gar verfluochit  
 70 Dez eht ieman ruochit  
 Noch so gar verbannet  
 Von frowen noch von mannen  
 Noch so gar verehtet  
 Verschrivwen noch versmehtet  
 75 Er funde doch nach vngelike

- Vnd nach der welte bosen tucke  
 Im sin martir vorbereit  
 Die er im vmb sin schulde leit  
 Wan diz kam ane schulde
- 90 Der vmbe dez vatirs hulde  
 An dem cruce geoppfirt wart  
 Fur vsir sivnde vngespart  
 Daz lamb daz truoc sin cruce enbor  
 Owe wer trit vf sinen spor
- 364, 95 Vmb sine selbis missetat  
 Die er da her begangen hat  
 Waz sol ich da von sprechin me  
 Untz vf die stat calvarie  
 Hater sin cruce getragen sa
- 95 In ebreisch hiez si Golgata  
 Da wart er gecrucegot  
 Dur daz vaterlich gebot  
 Mit im so wurden zwene man  
 Gegeben in dez todis ban
- 95 Die hatens abir wol verschult  
 Und littens doch mit vngedult  
 Jhesus der wart enmitten  
 Mit gedultelichen sitten  
 Gehenkit ane sünden meil
- 100 Vnd machite vnser wunden heil  
 Von suozir minne alsus batter  
 Vnde sprach vil liebir vatter  
 Uergib hie disen die geschiht  
 Wan siv recht wizzint niht
- 105 Was siv an mir hant getan  
 Da von soltu ez vörn lan  
 Sit got so minneclich gebet  
 Ubir sine vrient tet  
 So svn wir im getruwen
- 110 So wir die svnde rivwen  
 Daz si der tugenden küene  
 Gein sinem vater söene
- 37, 1 Pylatus hiez ein titulim  
 Schriben vbir ihesum  
 Der vf daz cruce wart gesat  
 Geschriben dran als er do bat
- 1 In criesch ebreisch latine  
 In offentlichim schime  
 Diz ist ihesus von Nazareth  
 Der iuden künig als hie an stet

Titulus was ein vbir schrift  
 10 Gesetzit vf dez cruces stift  
 Der harte vil der ivden las  
 Wan ez der stat nahe was  
 Die ivden sprachin zepylato  
 Dv solt niht schriben also  
 15 Der ivden kvnc svnder er sprach  
 Ich bins der ivden kvnc vnd er smach  
 Pylatus sprach ez ist beliben  
 Daz ich da schreib daz ist geschriben  
 Svz hater in mit fuoge entliben  
 20 Vnd mit gelinpf von im vertriben

Nv namen in die ritter  
 Der muot was gein im bitter  
 Siv zvgen im abe sin gewant  
 Svz muoz er lazin in daz pfant  
 25 Und och zelon vmb sinen tot  
 Daz er da wart gēmartrot  
 Vnd er den müeze lonen  
 Die sin niht wolten schonen  
 37<sup>b</sup>, 29 Und den rittern lon gebin  
 30 Daz siv im namen 'da sin lebin  
 Daz was ein iemerlichir zol  
 Dez man vergezzin niemer sol  
 Gedenkint an den iamers solt  
 Den suz die ritter hant verscholt  
 35 Daz er der martir lonen muoz  
 Vnd vns also dez vatirs gruoz  
 Mit sinem tode hat erworben  
 Fur vnsir svnde erstorbin  
 Der rock der was gar ane nat  
 40 Gewebin der man lvzil hat  
 Dar vz wart vier teil gemaht  
 Als in von rehte was geslaht  
 Siv sprachin wir svn alle ein los  
 Werfen swer sin si genoz  
 45 Daz er dem belibe gantz  
 Unverhowen ane schrantz  
 Alsus div scrift erfullit wart  
 Div da vor lange was enbart  
 Siv hant geteilit min gewant  
 50 Dar vf geworfen hat ir hant  
 Ein los nach ir muot gelust  
 Und nach ir bosen skvst

- Siv slvogen sine hende  
 An dez cruces ende
- Svz henc der reine süeze  
 Im waren sine füeze
- 37<sup>e</sup>, ■ An dez cruces aste  
 Genegilt also vaste  
 Svz was sin lip gespannen
- Und an daz cruce gedannen  
 Darzvo sin adren zerzogen  
 Als div sonne an dem bogen  
 Die fursten vnd die bischof gar  
 Daz volk vnd div ivtschiv schar
- In do mit spote suochten  
 In schulten vnd verfluochten  
 Do siv ir zvngen regten  
 Mit schelt worten vnd wegten  
 Gein im so stritlich
- Ir hobit vnd so nitlich  
 Siv waren siner marter frolich  
 Und sprachin im zespotte also  
 Er buoste den anderen ir pin  
 Vnd mac im selbir kein guote sin
- Er mangel wol hat genert  
 Und ist er selbe nv verheret  
 Vnd mengem hie zetroste komen  
 Und ist im allir trost benomen  
 Vnd mengir sin genozsin
- Nv ist sin trost zerflozzin  
 Er iah er wer gotis trut  
 Daz sol er ovgen vbir lut  
 Und gange von dem cruce nider  
 So wen wir alle kerin wider
- 37<sup>d</sup>, ■ Vnd wellin in gelovben  
 Offen vnd och tovgen  
 Svz was ir spot menicvalt  
 Nv horent wunder vngezalt  
 Der schacher ein der bi im bienc
- Vnd och dez galgen tot enpfenc  
 Der schalt er an der selbin frist  
 Und sprach in spote sistv crist  
 So hilf dir selben nv zestunt  
 Vnd mache vns och mit dir gesvnt
- Do sprach der ander schach man  
 Furtest nv niht gotis ban  
 Daz dv in der selben verdammust

- Bist vnd och in der verlust  
 Daz abir wir si dulden  
 100 Daz ist von rehten schulden  
 Er ist aber ane rehte sache  
 In disem grozim vngemache  
 Vnd sprach genuedecliche  
 Herre so dv in din riche  
 105 Komest so gedenke min  
 Niht furbaz was div bette sin  
 Amen fur war als ich dir sage  
 Dv solt noch hiute bi disem tage  
 In disem paradyse  
 110 In loblichim wise  
 Bi mir in froyden iemer lebin  
 Svz wart im tusint valt gegeben  
 38,1 Me danne wer sin girde  
 Nach gottlichir wurde  
 Nv stunt bi dem cruce da  
 Jhesus muoter Maria  
 1 Und siner muoter swestir  
 Maria dez was ir iamer vestir  
 Div cleofas muoter was  
 Maria Magdalena als ich es las  
 Die wan mit iamer vberladen  
 10 Ir herze in grozim kvmben baden  
 Do ihesus der vil guotir  
 Sine liebun muotir  
 Und och den ivnger bi im sach  
 Dem er so grozir liebi iach  
 15 Er tet als die getriuwe sint  
 Vud sprach sich wip wa din kint  
 Und sprach zem ivnger an der frist  
 Sich wa din muoter ist  
 Darnach do hate si alle wege  
 20 Der ivnger in vil reiner pflege  
 Div magt pflic der megde  
 In suzem getregede  
 Div kivsche pflic der kivekeit  
 Und gan ein andir guot geleit  
 25 Div selde pflic der tugende  
 Mit craft vnd och mit mugende  
 Div liebi pflic der minne  
 Mit reinem kvschin sinne  
 38<sup>b</sup>, 20 Div zvht div pflic der reinen schame  
 30 Dez was gehohit ir beider name

- Div triuwe pflac der milte  
 Die eren nie bevilte  
 Div maze pflac der gerechtekeit  
 Die hant den tiefil widerseit  
 35 Div wisheit pflac der stete  
 Daz was ein guot gerote  
 Gelovhe pflac der zwoersiht  
 Die hant och mit ander pfliht  
 Diz was ein minneclich versiht  
 40 Er selic man swem sam geschiht  
 Er bermede pflac gehorsami  
 Daz was daz reine blüemeli  
 Daz alle tugende totit  
 Daz crist hat gerotit  
 45 Mit sinem tiuren mvote  
 Daz er der megde guote  
 Gab an ir liehtis schappel  
 Rosen rot ez was niht gel  
 Daz div magt Martina  
 50 Truoc in sinen namen sa  
 Johannes siner muoter  
 Mit gantzir triuwe huoter  
 Die ihesus im ze muoter gab  
 Der pflac er wol vntz in sin grab  
 55 Vnd gab in och zekinde  
 Der megde vol geswinde  
 38°, 57 Als ich han da vor gezelt  
 Die siv zepflegir hant erwelt  
 Nv laz in dize rede stan  
 60 Zwo der marter son wir wider gan  
 Die nieman wolle sagen kvnde  
 Von der sexte stunde  
 Biz hin vf die none zit  
 Ubir aldaz ertriche wit  
 65 Wart ez so rehte vinstir  
 Zeswen halb vnd winstir  
 Uor vnd darzvo hinder  
 Trüebir vnd och blinder  
 Danne ez da vor ie geschach  
 70 Daz tiute cristes vngemach  
 Der schre mit luter stimme  
 Uon dez todis grimme  
 Vnd ruoft lut hely hely  
 Darzvo lamazabtany  
 75 Daz in tuschin tiutet sich

Min got warvmbe hastv verlazin mich  
 Svmlich als man da vernam  
 Wan er meinde elyam  
 Siv sprachin daz svn wir geschin  
 60 Ob daz wunder were geschehin  
 Daz elyas kome alher  
 Und in lose nach siner ger  
 Ir einir der da bi was  
 Der nam mit ezsich da ein vaz  
 384, 65 Mit gallen gemischet  
 Und iarmerlich erfrischt  
 Vnd bot im daz an sinen munt  
 Daz versuochter an der stunt  
 Und wolt sin do niht trinkin me  
 70 Mit lutir stimme er aber schre  
 Damit sin sel och von im schiet  
 Vnd loste die gevangen diet  
 Div sin vil kvme het erbitten  
 Dur die er sere hat gestritten  
 85 Die not erkande die sunne  
 Und liez ir schines wunne  
 Vnd darzvo der mane  
 Der wart och lichtis ane  
 Und spielt dez tempils vnbehanc  
 100 Enzwei swie daz er were lanc  
 Vnd wart ein erbiben groz  
 Unde darzvo michil dos  
 Sich spielten velse vnde stein  
 Diz groz wunder was niht clein  
 105 Vnd kam dar vz gesloffen  
 Div grebir wurden offen  
 Ein michil teil der heiligon  
 Dez waren siv vil vngewon  
 Die wurden da enderkit  
 110 Von cristes ruof erweckit  
 Die dar geslafen hatten  
 An dez todis schaten  
 39, 1 Und von der not erstuonden  
 Und sin gewalt ergruonden  
 Die kamen vil behende  
 Nach siner vrtende  
 2 Zehierusalem in die stat  
 Als sant Matheus geschriben hat  
 Da siv vil lute sahin  
 Die dez zewunder iahin



Einer hiez Centurio

- 20 Er vnd die bi im waren do  
 Die bi dem cruce lagen  
 Vnd sta mit huote pflegen  
 Ersahin solchiv zeichin  
 Div siv begunden weichin  
 25 Wie div erde was erzittirt  
 Und wie da was gewittirt  
 Die erschrakin sere  
 Von der zeichin lere  
 Und ken in groze vorhte  
 30 Als in daz wunder worhte  
 Vnd sprachin svz an vnderbint  
 Werlich dirre was gotis kint  
 Die ivden kamin zepylato hin  
 Dem kvnten siv also ir sin  
 35 Daz ir grozir virre tat lac  
 Fruo an dem an dem ander dae  
 Und siv niht gerne dolten  
 Daz da beliben solten  
 39<sup>a</sup>, 40 An dem cruce die hohgezit  
 40 Der toten lip div nahe lit  
 Und daz er brechin hieze  
 Ir lider vnd siv niht lieze  
 Da beliben daz ergienc  
 Die ritter da der erste gienc  
 45 Kamin als siv geheizin wan  
 Vnd dem ersten schach man  
 Zebrachin siv do sinv lider  
 Und kamin zvo dem andern wider  
 Dem taten siv die selbin not  
 50 Jhesum den funden siv do tot  
 Do man den totin hangen sah  
 Mit einem scharpfen sper in stah  
 Ein ritter dar die siten  
 Vnd floz an den ziten  
 55 Dar vz wazzir vnde blvot  
 Von dem suozin herzin guot  
 Daz aldie welt geweschin hat  
 Von allir hande missetat  
 Und der diz selbe hat geschin  
 60 Der hat der warheit da veriechin  
 Vnd sin gezvunge div ist war  
 Als er bezivget offenbar  
 Und weiz sin gar die warheit

- Vnd het ez och darvmbē geseit  
 55 Daz wir ez gar gelovbin  
 Als wir ez mit den ovgin  
 39<sup>e</sup>, 57 Gesehin hatten an der stunt  
 Vnd ist darumbē vns worden kvnt  
 Daz erfullit hat diu schrift  
 60 Der wissagen vmbē die gestift  
 Wan sol sines gebeines  
 Zerbrechin hie dekeines  
 Daz was och wol gefüege  
 Daz man im niht zersluege  
 65 Sin rein gebein vnd siniv lit  
 Der alder welte mahte frit  
 Diu schrift noh mere kvndet  
 Daz har nach wirt ergrundet  
 Und iermerlich errochin  
 70 Den siv da hant durstochin  
 Den svnt danne schowen  
 Durstochin vnd durhowen  
 Daz die gesehinden blinden  
 Die warheit da bevinden  
 75 Der siv do hie niht wolden  
 Gelovbin als siv solden  
 Nv kam darnach gegangen sa  
 Ioseph ab aramathia  
 Der siner iunger einer was  
 80 Doch heinlich dur der ivden has  
 An pylatum er do begert  
 Jesus lip vnd wart gewert  
 Den er mit grozir andaht  
 Uon dem heren cruce braht  
 39<sup>d</sup>, 85 Dez er sich iemir frovwen mac  
 Daz er gelebt den hohin tac  
 Daz er den herzeliebin  
 Solte alda verschiebin  
 Mit sinen handen in ein grab  
 90 Der alder welte lehin gab  
 In dirre not getrebede  
 Kam och zvo der begrebede  
 Der ivden furste Nicodemus  
 Der was ein phariseus  
 95 Und was da vor nahtes komin  
 Zvo ihesu als ir e hant vernomin  
 Vnd sprach rabi wir wissen gar  
 Daz dv von got bist komen har

- Wan nieman mac div zeichin tvon  
 100 Er habe och gotlichin ruon  
 Die dv hast alhie getan  
 Als wir wol gesehin han  
 Rabi daz wort betiultit  
 Meister swer von reht gebiutit  
 200 Nicodemus der gehure  
 Braht ein salbe div was tiure  
 Gemaht von hohir koste mere  
 Von mirren vnd von aloes  
 Wol vf hundert gewege  
 110 Dez schaden was er niht trege  
 Und wunden den vil süezen lip  
 Den div magt gebar niht wip  
 40, 1 In reines linin tuoch alda  
 Gemachit mit aromata  
 Dur den reinem süezin smac  
 Der an dem tiure salbe lac  
 3 Div mirre ist von nature  
 So bitter vnd so siure  
 Swelh totir lip da mitte wirt  
 Bestrichin daz den verbirt  
 Aller hande gewurme gar  
 20 Vnd nemint sin dekeine war  
 Wan daz fleisch verdirbit  
 Selbe so der lip erstirbit  
 Nv was och nach da bi ein gart  
 Bi dem cruce da er gemariert wart  
 15 Da was in den fels gehovwen  
 Ein grab als man mac schovwen  
 Daz was nvwis da bereit  
 Dar in nie mensche wart geleit  
 Dar in so leiten siv in die zwon  
 20 Dvr der ivden parasceven  
 Parasceven tiut ein bereitung  
 Wan die ivden alt vnd iunge  
 Bereiten sich zir hohgezit  
 Als ir e vrkvnde git  
 25 Alsus der erde bevolhin ist  
 Der reine süeze ihesus crist  
 Swer daz bedenkit alle frist  
 Daz ist der sel ein hohir list  
 40\*, 2 Als inbetwang dez bluomen craft  
 30 Der an daz schappel was gehaft

- Martinen der vil reinen maget  
 Div sinen ovgen wol behaget  
 Div luter gehorsami  
 Got wolde daz si vns were bi  
 35 Nv lant ichv niht verdriexin  
 Ich wil noch baz entsliezin  
 Dez hoh gelobten blvomen tvgent  
 Der mit minneclichir tugent  
 Uon himilrich den vatter twanc  
 40 Vf den sin vnd den gedanc  
 Daz er fur vnsir schuldie  
 Zesvon vnd ovch zehulde  
 Sin ein erbornes kint bot  
 In den scharpfesten tot  
 45 Der ie vf erde wart erlittin  
 Vnd mit dem blvomen vbstrittin  
 Gehorsami die viende sin  
 Als an dem cruce ist worden schin  
 Wir wan mit vngehorsami danider  
 50 Gevallen da von so hat vns wider  
 Der süeze bluome gerihet  
 Uon dem ich han getihtet  
 Vnd von im furbaz willen han  
 Zesprechin swaz ich gutis kan  
 55 Nach parasceve dem nehstin tage  
 Nach der rechten warheit sage  
 40c, 57 Kamen der ivden fursten do  
 Vnd pharysei die zvo pylato  
 Sprachin wir han vns verbugit  
 60 Daz vns zerechten noten tugit  
 Wie der verkerer e sprach  
 Die wil er lebte daz er do iach  
 Er wolde nach sinem tode erstan  
 Dez drittin tagis von dannan gan  
 65 Daz solt dv herre wol erschin'  
 Mit huote daz ez niht muge geschehin  
 Vnz an den dritten morgen  
 Daz in von dan verborgen  
 Sin ivngern niht verstoln tragen  
 70 Und offentlich den liuten sagen  
 Daz er si erstanden  
 Von dez todis banden  
 Und wurde also der iunste schade  
 Vnd dez ierrodīs vbir lade  
 75 Uil wirsir danoch merre

- Danne e wer der erre  
 Pylatus sprach ir hant selbe hvote  
 Gant hutent als iv si zemuote  
 Als die ivden daz vernamen  
 30 Zvo dem grabe siv balde kamen  
 Daz wart allvmbesetzt  
 Mit huote gar verletzit  
 Wan ir sorge was niht clein  
 Ein vngefuger grozir stein  
 40<sup>4</sup>, 35 Wart vbir daz grab geleit  
 Bediv lanc vnd darzvo breit  
 Sus hat in got gewalt gehin  
 Hie vbir sin menschliches lebin  
 Siv konden abir niht gewern  
 50 Er wolte mit gewalte hern  
 Die helle vnd och ir fursten  
 Und loste von ir hursten  
 Mit grozin crestin vbir lut  
 Sine herze liebun trut  
 60 Die er so rehte tivre kovfte  
 Vnd si in sinem bluote tovfte  
 Als ir vernomin hant da vor  
 Tvont vf ir fursten iwer tor  
 So gat der froden kvnic dar in  
 70 Wan daz en mac kein rat sin  
 Tvont vf div tor der ewekeit  
 Der frovden kvnic ist hie bereit  
 Wan div helle ewic ist  
 Ir not div wert an endis frist  
 80 Diz hat der edil kvnic david  
 Gesprochin e vor menger zit  
 Darzvo div buoch vns kvnt tuont  
 Daz der frovden kvnic erstuont  
 Nach der ewangelisten sage  
 90 Mit warheit an dem dritten tage  
 Do man den tac von orient  
 Wol sach vnd doch gein occident  
 41, 1 Dannoeh was div trüebe naht  
 Div sit erluhtet wart mit maht  
 Do div lihte synne  
 Frovde vnd darzvo wunne  
 3 Alder welte brahte  
 Die doh vil menger smahte  
 Do kan die wandils frien  
 Daz wan die drie marien

Maria magdalene

- 10 Maria iacobi Maria salome  
 Die mit edilem salbe kan  
 Als in gesalbet wolten han  
 Als ez do was der ivden sitte  
 Und in ir triuwe wonte mitte  
 15 Da wart ein ertbiben groz  
 Vnd ein hart michil doz  
 Ein engil kam von himil abe  
 Und ruhte den stein abe dem grabe  
 Vnd saz dar vf nach der geschiht  
 20 Als ein blicschoz was sin gesiht  
 Als ir wol hant vernomen e  
 Sin gewant wiz als der sne  
 Die ritter da von vorhten  
 Als in div wunder worhten  
 25 Wurden als die tolin  
 Ir muot ir sin verschrotin  
 Die bi dem grabe lagen  
 Und sin mit huote pflagen  
 41<sup>b</sup>, 30 Siv wan ze verre ir magen  
 30 Daz mohte sin wol betragen

Der engil zvo den frowen sprach

- Furtent niht kein vngemach  
 Ich weiz wol daz ir ane spotten  
 Svochint hie den kruzegotten  
 35 Fur alder weke sünde  
 Jhesum den ich iv kynde  
 Erstanden von dez todis stric  
 An dem het er genomen den sie  
 Schowent hie die warheit  
 40 Reht als iv han ich geseit  
 Nv sunt ir gan geswinde  
 Sagen sinem gesinde  
 Den ivngern Petro och dabi  
 Daz er werlich erstanden si  
 45 Und kymit vor iv in Galylea  
 Da sunt ir in schowen sa  
 Als iv e sin stuezir munt  
 Hat da vor gemacht kvnt  
 Nach cristes vrtende  
 50 Vnd sines todis ende  
 Wart er zehin stunt gesehin  
 Als die ewangelisten hant veriehin

- Zemerst liez er sich schowen  
 Marien magdalenen die frowwen  
 45 Do er ir sprach vil lieblich  
 Maria niht enrüere mich  
 41<sup>c</sup>, 37 Ich bin noch niht ze minem vater komin  
 Vnd abir als ich han vernomin  
 Ovgte er si Marien abir do  
 50 Und ander frowen die waren fro  
 Die balde zvozim giengin  
 Vnd füeze vmbe viengin  
 Die huoben si vnd betten an  
 Zem dritten mal als ich vernan  
 55 Sant peter er sich ovgte  
 Als vns div schrift erzovgte  
 Crist ist erstanden werlich  
 Von dem tode vngeverlich  
 Und sant petir erschein er hie  
 70 Als in sin milte niht verlie  
 Zer vierden stunt er och erschein  
 Mit warheit sinen ivngern zwein  
 Die giengin gein emavs  
 Ein kastel was geheimen svz  
 75 Den er zekennen och geschach  
 Do er in daz brot brach  
 Vnd wart in rehte do erkant  
 Da mit er och vor in verswant  
 Zem fivnften male er aber wart  
 80 Sinen ivngern och enbart  
 Allen wan eht thomas  
 Do der niht zegegin was  
 Und nach der wisen meister sage  
 Geschach diz allis an dem tage  
 41<sup>d</sup>, 85 Vnd in der zit vnd in der kvnft  
 Sines todis sigenuft  
 Do er irstuont vnd vns erlost  
 Von der grimme helle roste  
 Darnach zem fivnften male  
 90 Ovgter sich ane twale  
 Daz er si wolte sterkin  
 Daz sunt ir da vur merkin  
 An dem gelovbin svnderlich  
 Svz warb er harte wunderlich  
 95 Daz er mit in az vnd transc  
 Wan etslichir der was cranc  
 An dem gelovbin siner martir

- Und der virstendi noch hartir  
 Vnd sprach ich sehe die wunden  
 100 Der nagil der vnverbunden  
 Und laze och in dizen ziten  
 Mine hant in sine siten  
 So gelovbe ich ez iemir  
 Vnd seitent ir mirs niemir  
 105 Do kam zvo ir der süeze crist  
 Als er der bezsir iemir ist  
 Und sprach thomas nv grif her  
 Mit diner hant nach diner ger  
 In mine siten mit dem vingir  
 110 Vnd mache din gemüete ringer  
 La din gemüete erweichin  
 Schovwe hie der nagil zeichin  
 42, 1 An henden vnd an süezin  
 Und la dir balde buezin  
 Die crankeit des gelovbin  
 Div dich wolte berovbin  
 5 Do sprach sant thoman ane spot  
 Dv bist min herre vnd mia got  
 Do sprach der wunderere  
 Thoma dv gelovbest nv div mere  
 Vnd hast der warheit hie verliebin  
 10 Wan dvz mit ovgen hast gesehin  
 Aber selic sint die ez nie gesahin  
 Und sin doch mit gelovbin tahir  
 So rehte minnecliche  
 Vnd also heimecliche  
 15 Gewarb von himilrich der helt  
 Mit den der er och vz erwelt  
 Im selbin hat vz alder welt  
 In sin himilschlich  
  
 Nach siner virstunde  
 20 Do er dem tode ein ende  
 Mit sinem tode hat gegeben  
 Vnd vns daz lehindige lebin  
 Er warb vnd och hin wolte  
 Uarn als er do sollte  
 25 Von dannan er was her bekomin  
 Als ir wol hant da vor vernomin  
 An dem vierzogosten tage  
 Die iunger do nach siner sage  
 42, 25 Vnd er in och beschiet da bi



- 20 Uf dem berge montis olivet  
 Wider selb Bethania  
 Kamin siv gegangen sa  
 Dar kam och der trivwe  
 Und machite in da nivwe  
 25 Der waren schrifte ricke  
 Die er in da vor dicke  
 Mit warheit hat entslozzin  
 Svz warb er vnverdrozzin  
 Vnd strafte alda ir kranken mvot  
 30 Daz siv niht waren baz behuot  
 An dez gelovbin luterkeit  
 Als er in hate vor geseit  
 Und och die hertekeit ir herzin  
 Mit süezir rede svnder smerzin  
 35 Die in sabin erstanden  
 Vnd daz niht bekanden  
 Er och niht vngestrafet liez  
 Dar xvo si svzir mvot si hiez  
 Gan in die welt vnd alle ir ort  
 40 Und kvnden da daz gotis wort  
 Vnd swer och dez gelobic wirt  
 Mit reinem herzin vnverirt  
 Und den tovf enpfahit  
 Vnd den och niht versmahit  
 45 In dez herin vaters namen  
 Und dez svnes vil lobsamen  
 42c, 27 Dar xvo dez heiligen geistis  
 Der drier namen volleistis  
 Der wirt ane zwivil behalten  
 50 Vnd dez himilrichis niht verschalten  
 Swer abir niht gelovbit  
 Der wirt niht gerovbit  
 Dez himilrichis wunnen  
 Die von dem lebindin brvnnen  
 55 Der vnnzallichin milte gat  
 Der er verlornen iemir hat  
 Si sint vnd heizint die vor got  
 Iemir sint verdampnot  
 Die abir mit reinen sinnen  
 60 Gelovbint vnd mit minnen  
 Von stetis herzin grunde  
 Die hant och daz vrkvnde  
 Daz siv werdent also balt  
 Daz siv den tievil mit gewalt

- 75 In minem namen trihent vz  
 Daz siv vaz vnd och daz huz  
 Der menscheit müezent rvmen  
 Geswinde an allis svmen  
 Noh grozir vf den erden
- 80 Sol och ir erde werden  
 In minem namen sa zestunt  
 In allen zvngen wesen kvnt  
 Die svn siv schone sprechin  
 Div bant der tiefl brechin
- 42<sup>d</sup>, 85 Und ane schaden wandelen  
 Die 'slangen vnde handelen  
 Ir nature vnd och ir craft  
 Mit mines namen meisterschaft  
 Wirt in och giftic trank gegeben
- 90 Das mac och krenkin niht erlebin  
 Noch kein vergift mac in getuon  
 In mines namen hohin rvon  
 Siv svn och vf die siechin  
 Die wedir gan noch criechin
- 95 Noch von krankheit sich geregen  
 Ir hende in minem namen legen  
 Und si gesvnt machin  
 Von swelher hande sachin  
 Ir siecheit ist die sun genesin
- 100 In minen namen gesunt wesin  
 Von ierusalem svnt ir niht komen  
 Als ir hant von mir vernomen  
 Und der gelubde biten  
 Die iv in kvrzin ziten
- 105 Senden wil min liebir vater  
 Alsus hiez er vnde bater  
 Vil menic süeze lere er wac  
 Der ich niht gar gesagen mac  
 Er liez si in ellende
- 110 Und hvob vf sine hende  
 Vnd gab in sinen hohin segen  
 Uon himilriche der werde degen
- 43, 1 Diz was ein frivntlicher sit  
 Vnd sprach ich gib von minem sth  
 Daz tiure cleinode vnde kran  
 Solten siv hie von im han
- 5 Und sin da bi gedenkin  
 Do er in wolte entwenkin  
 Got wil des frides rvochin

Wan dar sin niendir ruochin  
 Wan da der süeze fride ist  
 10 Do er in lie zer iungestn frist  
 Da mit ein wolken in enpfle  
 In dem er vf zehimil gie  
 Svz wart er ano lovgen  
 Benomen da ir ovgen  
 15 Als vns div warheit tvot erkant  
 Und sitzit zvo der zeswen hant  
 Dez vatirs ebin ewic  
 Vnd hat genomen hie den sic  
 Enbunden vz des todis stric  
 20 Gegeben vns der frovden blic

Die ivnger die in sahin  
 Alsus zehimil gahin  
 Die sahin bi in zwene man  
 In vil wizen cleidirn stan  
 25 Die sprachin zeden iungern sa  
 Ir man von von galylea  
 Sagent an wez stand ir  
 Zehimil sehinde mit irwer gir  
 43<sup>b</sup>, 25 Jhesus der iv hie ist benomen  
 30 Vor irwirn ovgen der sol komen  
 Gelichir wis als er hin schiet  
 Ze sehin alder welte diet  
 Dez zehindex tagis darnach  
 Die ivngern was zesamno gach  
 35 Mit gedinge mit guoten sitten  
 Si dez vatirs gabe bitten  
 Nv kan von himil ein michil schal  
 Der in ir oren lyte erhal  
 Darinno kan der trost geist  
 40 Mit vil gehir volleist  
 Da von daz hvz erfullit wart  
 Uon siner craft nach siner art  
 Da die ivnger sazin  
 Div grozin wunder mazin  
 45 Vnd wart in da irovgit  
 Gesihtelich erzovgit  
 Zerteilten zvngen als ein flur  
 Da mit der heilie geist gehivr  
 Kam vf ir legelichin  
 50 Mit siner craft geselichin  
 Vnd ersult si gar mitter siner mvgent

Daz si von siner grozin tygent  
 Allir hande zynge retten  
 Da vnd och an anderen stetten  
 55 Wan als sant paulus vns hetivt  
 So was allir hande liut  
 43<sup>c</sup>, 57 Daz vnder alden himil ist  
 Ze hierusalem der selbin frist  
 Die do zesamme kamen  
 60 Do siv div wunder vernamen  
 Siv duhte daz siv gar geschant  
 Werin do in wart erkant  
 Dien alten zvo den ivngen  
 Do siv ir allir zynge  
 65 Sprachin inden siv wan geborn  
 Daz was in allen harte zorn  
 Vnd wan erschrockin oh da von  
 Wan siv dez waren vngewon  
 Und nam si doch dar vnder  
 70 Harte michil wunder  
 Vnd sprachin alle sament an  
 Sint disv niht von galylea  
 Die vnsir zynge sprechint  
 Vnd die gewonheit brechint  
 75 Svz ovgte einen ovgen gewalt  
 Gotis craft vil menicvalt  
 Und sante in aldiv richo  
 Die bottin algeliche  
 Sinen namen predigen  
 80 Vnd die livte ledigen  
 Von ir vngelovbin  
 Dem valschin vnd dem tovin  
 Vnd allir hande siechit  
 Von dem siv kynber oder leit  
 43<sup>d</sup>, 85 Hatten vnd och dar erlitten  
 Der wart inbuoz mit guoten sitten  
 Siv gebutten den bosen geisten  
 Die muozen ir gebot leisten  
 Vnd wart ir craft gebunden  
 90 Ane wer an den stunden  
 Ir gewalt vnd och ir wort  
 In die welt vnd al ir ort  
 Erhullen do vnd och sit  
 Als vor gedenkit hat Dauit  
 95 Diz was daz süeze blüemelin  
 Div luter rein gehorsamin

- Daz got hat betwungen  
 Daz er hie hat gerungen  
 In menschlichir nature  
 100 Vndir vnsir figure  
 Mit arbeit vnd mit nœten  
 Und sich dur vns lie toten  
 Vnd och dur vns erstanden  
 Und vns von hellebanden  
 105 Mit siner milte hat erlost  
 Der gab den blvomen och zetrost  
 Martinvn der vil reinen magt  
 Von der div mere sint gesagt  
 An ir lichtis schappel cluoc  
 110 Daz si von reiner kivschi truoc  
 Der blumen fivnfe sint gemaht  
 An der megde kranz gestaht  
 44,1 Nv svn wir aber furbaz sagen  
 Dez sehzen bluomen niht verdagen  
 Der wol der cranz zierit  
 Mit kynst daran gewierit  
 1 Darzvo mit hohen listen  
 Dez clein die toren wisten  
 Mit wirdeclichir spehe  
 Geworht vnd so wehe  
 Daz nieman wol enmohte  
 10 Gessagen als ez tohte  
 Dez sehzen blvomen büschil  
 Der was dez tievils nüschi  
 Vnd ez zesamen wol besloz  
 Ymbe der megde hovbit bloz  
 15 Uon rehte bloz was ez da von  
 Als man von megden ist gewon  
 Vnd ez von arbeit tuon mun  
 So wol in die ez rehte svn  
 Tragen vnverdeckit  
 20 Daz lob ir ere reckitt  
 Fur der welte hohsten pris  
 Als ein blüeiendes meien ris  
 Fur den küelen winder  
 Der div cleiniv kinder  
 25 Dicke hat erfruorit  
 Vnd siv der frovden stœrit  
 Got weiz vnd die alten  
 Die man och dicke irkalten  
 44b,2 Siht alhie die clawen

- 20 Sich rimpfen vnde anawen  
 Vnd etslichir zittirt  
 So ez sihre wittirt  
 Die küele winde weient  
 Die vnder ovgen spreient  
 25 Den wizen vnd den kalten ane  
 Daz tuot den vnberaten we  
 Svz frowet vnz div symerzit  
 Die got nach dem winter git  
 Doch were dez sumers wunne clein  
 40 Vnd were der winter kalt allein  
 Der vns truric machit  
 Und vns frowe smachit  
 Vnd vns erfræret dicke  
 Und vns bringet schricke  
 45 Mit sinem swehin blicke  
 Vnd darzvo leidez ricke

- Vnd och die vogil klemmet  
 Ir hohin sanc ir lemmet  
 Div tier vnd alliv stolzin hiez  
 50 Die trüebet er gelovbit mirz  
 Vnd wisit iegir vf ir spor  
 Swa siv hant gelovffen vor  
 Da von menic tier sin lebin  
 Den winter muoz zezolle gebin  
 55 Svz müeiet menge creatiur  
 Der winter kalt vnd vngehiv  
 44c, 57 Vnd so der winter enden wil  
 So hebt sich menger frovden spil  
 Gein dem lihten symer clar  
 60 Uon ivngen livten offenbar  
 Die den winter wan versmogen  
 Die siht man danne frolich zogen  
 Vf mengen grunen angir  
 Da wirt daz truren swangir  
 65 Svz tuot der winter küele  
 Dez meien rich gestüele  
 Werder vnde sine blvot  
 Und infrovden baz behuot  
 Danne ob ez iemir were  
 70 Symer an alle swere  
 Swer mir ez nv gelovbit  
 Svz was der megde hovbit  
 Mit blvomen wol bekronet

- Ir lip ir sel beschoenet  
 85 Niht blvomen so der welte kint  
 Hie tragent wan die werdint blint  
 Einis tagis vnde sal  
 Bleich gervnpsin vnde val  
 Die blvomen die got selbe git  
 90 Die blüeient iemir alle zit  
 Vnd werdent niht verblichin  
 Ane varwe noch entwichin  
 Nv lat iv kvnden furbaz  
 Wie der schzte blvome was  
 44, 85 Der daz schappel volle braht  
 Als ich da vor han gedaht  
 Daz was div wisiv wisheit  
 Der ende nie wart angeleit  
 Noch anevanc noch ende  
 95 Kein sin ist so behende  
 Der da von kvnne betrahten  
 Gemezzin oder gepfahten  
 Oder darzvo wesin frum  
 Wa er anegenge oder drvm  
 100 Uinde oder mittel teil  
 Dirre bluome machit geil  
 Beide sel vnd darzvo lip  
 Den div maget niht ein wip  
 Truoc an ir schappel da  
 105 Div hoh gelobte Martina  
 Nv svnt ir merkin saminthaft  
 Dez blvomen art vnd sine craft  
 Der div wisheit ist genant  
 Von dem tuot salomon erkant  
 110 Swer vor gote in vorhten stat  
 Daz der reht ergriffen hat  
 Der hohin wisheit anevanc  
 Und ist vor sinen ogen cranc  
 Dirre welte vnstæte habe  
 115 Der niht mere hin zegrabe  
 Volget dan ein armes tuoch  
 Diz ist ir lon vnd och ir ruoch  
 45, 1 Swie vil hie guotis wirt zesamen  
 Gehordet in der welte namen  
 Daz muoz hie och beliben  
 Den mannen vnd den wiben  
 1 Mac sin werden hie niht me  
 Wan groz geschre vnd ah owe

- Diz ist der welte wisir sin  
 Und wirt ir darnach solich gewin  
 Vorht git allen tugenden wec  
 10 Und ist gein himil ein sichir stec  
 Vnd ein geweriv brvgge  
 Uest vnd niht lugge  
 Von der wisheit sprichit sus  
 Der guote sante Jeronimus  
 15 Und sprichit dv solt minnen  
 Die scrift in dinen sinnen  
 So wirstu von wisheit  
 Geminnet vnd din selde breit  
 Vnd wirt din sele goleret  
 20 Wisheit darzvo gcheret  
 Und kanst daz guot erkennen  
 Die dine sinne wennen  
 Zvo der wisheit wol geslaht  
 Von der der himil ist gemaht  
 25 Und darzvo alle sternen  
 Bi den so mac man lernen  
 Daz man an kvnsten frucht  
 Wirt vnd gar genuhtic  
 45<sup>b</sup>, 20 Wan in die vbil sele gat  
 30 Tvgent noch kein wisir rat  
 Der heiligen wisheit ist gewesin  
 Her von altir vz erlesin  
 Daz si der welte smehe  
 Und ir betrogene wehe  
 35 Hie mit willen litten  
 Vnd ir frode richin sitten  
 Ir zarten handelunge  
 Und ir bosen wandelunge  
 Darzvo ir sweren kvmber doln  
 40 Beidv offen vnd verholn  
 Dur daz si ewecliche  
 In dem himilriche  
 Sich solten iemir vrovwen  
 Mit dem erstanden lovwen  
 45 Da man sich rehte frowen mac  
 Da tusint iar sint als ein tac  
 Der da gestir hine schiet  
 In der welte vnd vor ir diet  
 Der wec der wisheit wirt gegobin  
 50 Dien allem die hie ir lebin  
 Wisheit der fur alder welte lebin



- Minnent vnd ovch steten muot  
 Zvo der wisheit kerent  
 Ir willen daran merent  
 „ Senecca der heiden sprach  
 Von der wisheit vnde iach  
 45<sup>a</sup>, „ Waz hilfet frowwen oder man  
 Gvotu dinc gelernet han  
 Ob siv div niht üebint  
 „ Die kvnst also betrüebint  
 Vnd guotir werke horint  
 Und vz ir herze storint  
 Die hant der rehten wisheit niht  
 Noch mit ir hohin lone pfiht  
 „ Er sprach och wiltu volgen  
 Der wisheit vnerbolgen  
 So soltu rihte dine wege  
 In vil wislichir pflege  
 Din lebin geginwurtic  
 „ Offenlich reht vertic  
 Zegote vnd gein den luten  
 Ane valschis truten  
 Mit frowden sunder smerzin  
 Wan in swelhem smerzin  
 „ Wisheit hat gehuzit  
 Dar in sint och verclust  
 Die tugende vnd ir nvtze  
 Vnd werdent niht vrdrtze  
 Uns sol nach wisheit hvngern  
 „ Got sprach svo sinen ivngern  
 In lieblichim prise  
 Daz siv soltin wise

## DIE IST VON DEN SLANGEN

- Gelichir wis den slangen wesin  
 Der het fivnf wisheit vz irlesin  
 „ 45<sup>d</sup>, „ Daz guotiv werc betiutit  
 Daz erste ist daz ir bintit  
 In so wislichir kvr  
 Elliv sinv lider fur  
 Daz er behütet daz hovbit  
 „ Und dez niht werde berovbit  
 Wan er merkit daz vil ebin  
 Daz an dem hovbit lit daz lebin  
 Dez och die heiligen pflegen  
 Die wol getorsten wagen

- 25 Ir guot ir ere vnd och die hut  
 Daz si daz liebe hovbit trut  
 Unversert behielten  
 Vnd dez mit frovden wielten  
 Daz hovbit ist der süeze crist  
 40 Uon dem wir lebin alle frist  
 So sin wir cristen oh her wider  
 Alle sament sinv lider  
 Vnd svllen vns vbietin  
 Und allir arbeit mietin  
 45 Daz wir daz hovbit behalten  
 Vnd mit im frovde walten  
 So ist div ander kvndekeit  
 Die der wise slange treit  
 So er von altir traget  
 50 Daz er danne laget  
 Einis lochis enge  
 Da er siv dur pfsreng  
 46,1 Vnd lat abe den sinen slvh  
 Dez ist sin ältu hut vil ruh  
 Unde wirt geiunget  
 Sin lebin im getunget  
 5 Daz wil ich also künden  
 Swer von alten sünden  
 Gehis welle scheiden  
 Der sol sich gar entkleiden  
 Der welt vnd alir koste  
 10 Und von der svnden roste  
 Vnd von vatugonde reifen  
 Sich dur ein enge sleifen  
 Zegot in einen ordin  
 Und sol da wider hordin  
 15 Swer er sich hat gesumet  
 So wirt im abe gerumet  
 Der alten svnden hæze  
 Vnd dirre welte freze  
 Und der vatugonde reze  
 20 Die sint got vngemeze  
  
 Dez slangen drittiv wltze  
 Div ist vil spitze  
 Er ist niht gar ein tore  
 Vñ die erde ein ore  
 25 Er vil balde drvckit  
 Den sweif er danne smvkkit

- In daz andir geswinde  
 Dvr da er niht bevinde  
 46<sup>b</sup>, 21 Dez zovhereres wuofe  
 22 Vnd sines wispils ruofe  
 Hie bi der mensche lerne  
 Ober welle gerne  
 Dem zovherere entrienen  
 Und sichirheit gewinnen  
 23 Die tiefil sint die zovherere  
 Vnd ist ir wispil vns gevere  
 Von den argen diebin  
 Svn wir ein ore verschiebin  
 Vnd svn gedenkin an den tot  
 24 Der ie dem lebe ein ende bot  
 Daz svnt ir rehte wizzin  
 Swer dez ist geflizzin  
 Daz der belibit stæte  
 Uor svnden vnæte  
 47 Daz ander ore vermachin  
 Mit so getanen sachin  
 Daz wir niht vergezzin  
 Wir trahen vnde mezzin  
 Die blödekeit dez libes  
 25 Dez mannes vnd dez wibes  
 Swer die wil rehte erkennen  
 Und fur sin oygen spennen  
 Der mac dez tievils tætin  
 Früeien vnde spetin  
 26 Mit warheit sich entliezin  
 Daz lat ivch niht verdriezin  
 46<sup>c</sup>, 27 So wil ich von der vierdin sagen  
 Die man siht den slangen tragen  
 Den dez niht betraget  
 28 Dur vientschaft er laget  
 Der frowen versen allowege  
 An den strazin vnd an stego  
 Daz wip da wider rustet  
 Sin hobit si zerknvetet  
 29 Daz svnder abir da fur han  
 Vnd ez zetiute also verstan  
 Div versir ist ein ende  
 Dez libez so behende  
 Da von so varet alle vart  
 30 Unsir alter wider wart  
 Dem slangen vil geliche

- Wie er vns ersliche  
 An dem hine scheiden  
 Lip vnd sel den beiden  
 75 Den leit er menge stricke  
 Wie er vns verricke  
 Die riwwe vnd den gelovben  
 Und vns der frovden rovben  
 Div im ist vor versperret  
 80 Da fur er iemir berret  
 Der helle strazin vnd ir pfeder  
 Vnd leckin in der schanden beder  
 Nv denken an diz wunder  
 Und wesin iemir mvnder  
 46<sup>d</sup>, 85 Vf die zit vnd vf die stunt  
 Wan vns allen ist vnkvt  
 Wenne der tot vnsir voget  
 Kom geslichin vnd gezoget  
 Und die armen sele iage  
 90 Von dem libe hin mit clage  
 Doch habin wir gewizzirs niht  
 Dan alhie dez todis pflit  
 Nv syn wir vns mit riuwe twagen  
 Dez slangen hovbt gar zerslagen  
 95 Daz ist den sinnen anc vanc  
 Die sint so bleede vnd ovch cranc  
 Daz wir si wol verderbin  
 Mvn vnd gar ersterbin  
 Vnd den ersten gedenkin  
 100 Syn wir alle entwenkin  
 Wan swie die bi vns restent  
 Die tungent vnde mestent  
 Alle hovbt sünde  
 Uns in die helle gründe  
 105 Dez slangen fivnfter abirlit  
 Von dem och zesagenne ist  
 Als wir da vor vernamen  
 Der wonet in den bramen  
 Und in wüestem gemiure  
 110 Da lit der vngehiure  
 In nezzilen dornen vnde crut  
 Verborgen vnd niht vbirlut  
 47, 1 Menschlichim kvnne da zever  
 Ist ergelegin menic iar  
 Also synn och hute  
 Alle geistlich livte

- 1 Sich in die wüeste ziehin  
 Vnd ir vient fliehin  
 Das ist der welt gelucke  
 Die ovgint bese tucke  
 Der man clein genuzit  
 10 So man daz hat vz guzit  
 Nv sprichit sant Gregorius  
 Von dem alten slangen avs  
 Nv horint einen guoten spruch  
 Der tievil mac enkeinen brvch  
 15 Noch keinen schaden vns getvn  
 Noch an vns haben siges rvon  
 Wir wellin danne libin  
 Und im niht verzihin  
 Vnsir selbis wafen  
 20 Und ane wer slafen  
 So mac er vns hie niht geschaden  
 Noch helle pin vf vns geladen  
 Diz ist der arme vient  
 Vf den die vogil schrient  
 25 Doch gein den svnden ratgebin  
 Svn wir mit stetim kampf strebin  
 Als div den slangen hat veriaget  
 Martina div starke maget  
 47<sup>b</sup>, 30 Diu im sin hobit het zertrette  
 30 Vnd von der welte ioh entwette  
 Sich gar erloset von ir clette  
 Und darzvo von ir svnden lette

- Sit der vil wisen witze  
 Von dem valschin gelitze  
 35 Der mengen hat erblendit  
 Und noch hute schendit  
 Alle die in an sehint  
 Vnd im stetir wolge iehint  
 Tvllivs ein heiden sprach  
 40 Als im sin wises herze iach  
 Der wise man der ahtent  
 In sinen sinne vnd trahet  
 Dez lebins so er ieze pfliget  
 Vnd vor sinen ovgen liget  
 45 Und darnach daz vervarne zit  
 Das doch daz nieman wider git  
 Da kynftic er och merkit  
 Da mit er sere sterkit

- Die wisheit siner sinne  
 50 Beide vz vnd inne  
 Abir sinen wisen rat  
 Senecca gekvndit hat  
 Vnd giht swem daz niht gezimt  
 Daz er in sin gehugde nimit  
 55 Div iar die vervarnen tage  
 Der hat verlorn nach siner sage  
 47<sup>c</sup>, 57 Daz lebin daz erwaltet  
 Ane wisheit eraltet  
 Ich wil die rede kvrtzin  
 60 Dur bezzerungo schurtzin  
 Wan nieman ist so wize  
 Der nach rethem prise  
 Die wisheit ir grunde  
 Ir stricke noch ir bunde  
 65 Da von so merkindt groze craft  
 An dem bluomen tugenthafft  
 Den got gab zestiure  
 Der megde vil gehiure  
 An ir hovbit krenzil  
 70 Uol komin ane schrenzil  
 Sint die sehz bluomen  
 Die alder welte guomen  
 Niemer mohte volle lobin  
 Alle sinne müesen tobin  
 75 Die darnach wolten spechten  
 Ir hobin selde ir rehten  
 Wan wil siv nennen ander wart  
 Daz ir die tugent vnd ir art  
 Deste baz orkennet  
 80 Swer si treit der rennet  
 Den tievil ane svnden bant  
 Dvr sin geleit vnd dur sin lant  
 Der erste bluome ist demuot  
 Von dem sint alle tugende fruo  
 47<sup>d</sup>, 85 Der ander ist div truwe  
 Dez frucht ich selten kivwe  
 Der dritte daz ist maze  
 Ich wene wol der laze  
 Sickt vil selten vinden  
 90 Bi tvmben torschin kinden  
 Vnd och bi den alten  
 Die sich lazint valten  
 Mit gabe vnd och mit krenmil

Unde sitzint vf die schemel  
 85 Der githekeit gestüeles  
 Vnd vf ir schanden brüeles  
 Der vierde ist div erhermede  
 Der ist nv in der ermede  
 Daz sin luzil ieman ger  
 100 Er ist wordin gar vnwert  
 Daz ez mich erbarmet  
 Da von vil mengir armet  
 An tugentrichim schatze  
 Vf himelschlichim platze  
 105 Dez furtich daz in cratze  
 Div helleclichiv katze

Der fünfte bluome gehorsami  
 Dez bin ich leider alze fri  
 Der got hat betwungen  
 110 Daz er sich ruohte iungen  
 Ein muoter vnd ein amme  
 Von der megde wamme  
 48,1 Was si siner menscheit  
 Der gotheit ein reines cleit  
 Der drivalt ein trisol  
 Der erbermekeite vol  
 1 Der sechzte bluome wisheit was  
 Der allen tugenden schone maz  
 Ir sitte vnd ir fuore  
 Nach ort mezze vnd nach anvore  
 Heb vf die wisheit nim si dan  
 20 So sint die tugent alle wan  
 Und man niht tugent heizin  
 Als hulschin von dem weizin  
 Habent cleine nvtze  
 Also sink vrdrutze  
 15 Ane wisheit alle tugent  
 Sint als div kint div nie gesugent  
 Alhie dekeiner frowen brvst  
 Nach ir reht vnd nach gelust  
 Swer nv wolle svochin  
 20 Die blvomen vnd ir ruochin  
 Der darf ir niender warten  
 Wan in der tugende garten  
 Den got hat gepflantzit  
 Und dar vz becrantzit  
 25 Die vil schonen Martinam

- Der sin crantz vil wol gezam  
 Vnd ander vil der megde  
 In der frowden geiege  
 48<sup>b</sup>, 28 Da frowde frowden nœtet  
 30 Da frowde truren tœtet  
 Da frowde kvंबर stœret  
 Da frowden clank niht hœret  
 Da frowde iamer truret  
 Da frowde frowde muret  
 35 Da frowde nit vertribet  
 Da frowde an angest blibet  
 Da frowde arbeit niht wizzen wil  
 Da frowde vrowent frowden spil  
 Da frowde tilget vientschaft  
 40 Da frowde git frowden nivwe craft  
 Da frowde frode zaphet  
 Da frowde vntriuwe straphet  
 Da frowde wunne schonet  
 Da frowde selde cronet  
 45 Da frowde sœze minne birt  
 Da frowde mit wunsche vergolten wirt  
 Da man nihtis inne gert  
 Wan werde sin tusint valt gewort  
 Dar sol vns wol dursten  
 50 Zvo der frowden fûrsten  
 Der frowde mit frowden schenckit  
 Sin minne tranc da trenkit  
 Von den sœze fluzit  
 Div himil vnd erde begiuzit  
 55 Den menic zvnge rûemet  
 Der hat so wol geblœmet  
 48<sup>c</sup>, 27 Martinam sine dirnen  
 An hovbit vnd an stirnen  
 Noch het er die vil heren  
 60 Mit grozin vnde meren  
 Selden im gesellet  
 Div im so wol gevellit  
 Zestetir brvt alhie gemehilt  
 Ir herze gevestet vnd gestehilt  
 65 Mit siner minne vingerlin  
 Div mahilschaft sol stete sin  
 Iemir me an ende  
 Svz tiutit an der hende



## DIZ IST VON DEM VINGERLIN

Der vingerlinis mahilschaft

70 Der grozin liebi steten haft  
 Als noch die lute von alter lebint  
 Ir sehint wol daz si hie gebint  
 Die triuwe mit der rechten hant  
 Daz ist der rechten triuwe pfant

75 Wan als ich mich versinne  
 Trivwe ist ein stetiv minne  
 Dem vingerlin gelichit  
 Div hie noch dort entwichit  
 Svz hat gemahilt sin gemahil

80 Der tugende riche stetir stahil  
 Mit stetir minne truwe  
 Stet ane meines brvwe  
 Alhie gezeichint sine brvt  
 Daz vingerlin hie vber lvt

48<sup>d</sup>, 85 Betintit den gelovbin  
 Den waren niht den tovbien  
 Daz vingerlin niht endes hat  
 Wan ez vmb den vinger gat  
 Svz ist an ende ane drom

90 Der stete liht gelovbe from  
 Wan er von dem rinnet  
 Der ende niht gewinnet  
 Noch anevaue noch ende geleit  
 Wirt siner obin ewekeit

95 Swelh mensche nv daz wagit  
 Uon dem gelovbin fraget  
 Den antwertet alsu  
 Der heilic augustinus

Wan sol hie mit gelovben iehin

100 Daz wir noh horen niht enschin  
 Hie mit den libis ovgen  
 Wan daz ist ane lovgen  
 Swaz man hie mit den ovgen stht

Daz weiz man wol vnd zwivilt niht

105 Sant Thoman niht gelovbic was  
 Gotis wunden e er si maz  
 Und dar in mit der hende greif  
 Alrest sin zwivil do zersleif

Vnd sprach do min got dv bist

110 Daz antwurte der stene crist  
 Der warheit div nv balde gihst  
 Wan dv ez mit den ovgen siht

- 49, 1 Die sint abir selic  
 Rein vnd vnmelic  
 Dio ez niht gesehin hant  
 Vnd mit gelovbin hant erkant  
 3 Uon dez gelovbin richin hort  
 Sant Bernhart spricht ein wort  
 Daz der vest gelovbe groz  
 Grozis lonis si genoz  
 So verre so dv dinen muot  
 10 Setzist vf dez gelovbin guot  
 Vnd vf sin fries eigen  
 So verre soltu zeigen  
 Dir dez gelovbin richo  
 Fur eigen ewelicke  
 15 Und fur din erbe besitzin  
 Mit vnbetrogenen witzin  
 Swie vil dv wilt begrifen  
 Daz mac dir niht zerslifen  
 Swer nv ein gitic herze habe  
 20 Der mezze mit dez gelovbin stabe  
 Verre vf dez gelovbin velt  
 Und mach im richis erbe gelt  
 Nach dez herzin gelustes  
 Dez himilschen gernstes  
 25 Swelh mensche vf erde rechte lebt  
 Vnd nach gotis willen strebt  
 Der wirt och hie gespiset  
 Uon dem gelovbin vnd gepriset  
 49b, 29 Daz ist also zemerke  
 30 Von dez gelovbin sterke  
 Gespiset vnd gebluemet  
 Ob er daran niht lüemet  
 Da von siv sint geflizzin  
 Dez gelobin ir svnt och wizzon  
 35 Swer recht gelovbit ane wan  
 Daz den werdent vnderlan  
 Hio elle creatiure  
 Gehure vnd vngehiure  
 E doch ist der gelovbe ein wint  
 40 Vnd ane guotiv werc och blint  
 Gvotis werk och niht entframet  
 Ob recht gelovbe darzo niht kvmet  
 Si sin svnders beide tot  
 Gar verlorn ir beider not  
 45 Solte got sin wundir

- Ieglichim hie besundir  
 Erzeigen vnde machin kvnt  
 Und sine wisheit ane grunt  
 Wir mvn doch niht erkynnen
- 28 Den schin der lihten svnnen  
 Noch volleclich dar in gesehin  
 Mit den orgen vnd erspehin  
 Den glanz er welle vns blendin  
 Vnd vnsirs liehtis pfenden
- 29 Der da gat von dem hvse  
 Der himillichin clvse
- 49<sup>c</sup>, 29 Wir sun gelovbin einvaltlic  
 Daz got ist gewaltic  
 Und allir dinc almehtic
- 30 Wir svn niht gar betrehlic

- Nach siner hohin wisheit wesin  
 Der nieman endes kan irlesin  
 Noch kein sin erspennen  
 Daz mvn wir wol erkennen
- 31 Hie vf erde svnderlich  
 An mengem werke wunderlich  
 Den werchman tuot sin werch erkant  
 Dicke verre in frümde lant  
 Daz im daz niht geschehe
- 32 Vnd wer sin werch niht spehin  
 Svz sol man got getruwen  
 Er hat so schone gebuwen  
 Die himel vnd die erde  
 In wunneclichim werde
- 33 Der himil wil ich nv gedagen  
 Von nieman rehte kan gedagen  
 Von den frovden da inne  
 Mit menschlichim sinne  
 Abir von der erden cleide
- 34 Vnd von ir orgen weide  
 Hant ir gesehin vnd vernomen  
 Wie schone si ist wie vollekomen  
 Div vil lihte svmerzit  
 Und wie si danne wider git
- 49<sup>d</sup>, 34 Den argen winter reze  
 Ir lihten varwe heze  
 Die nach den alten sitten  
 Der stüeze mäie hat gesnitten  
 Der wirt si danne berevbit

- 90 Swer hie bi niht gelovbit  
 Daz got gewalt an ende hat  
 Dez wirt von schulden niemer rat  
 Swer von der ovgen lere  
 Niht gerte furbaz mere  
 95 Getriuwet grozir crefte  
 Bi selchir meisterschefte  
 Als vns ist vor gespannen  
 Den frowen vnd den mannen  
 Wir svn vns niht versumen  
 100 Den zwivil von vns rumen  
 Der vns von gote scheidit  
 Und vnsir sel verleidit  
 Vor siner angesichte  
 Und den strengem gerihte  
 105 Da hilfet niht der miete cran  
 Est ane minne an reht verlan  
 Wan sol ez hie versorgen  
 Den abent vnd den morgen  
 Und vnsir cranc gemüete  
 110 Bevelhin gotis güete  
 Als och div gotis dirne  
 Div süeze tugenden virne  
 50, 1 Div kivsche synden frie  
 Zvo dez himils massenie  
 Gemehilt dur ir lihten schin  
 Mit dez gelovbin vingerlin  
 5 Martina maget frowe cluoc  
 Div den gelovbin schone traoc  
 Uor kvngen vnd vor keisir  
 Der gote lob wart heisir  
 Von dem gelovbin den div magt  
 10 Unerbolgen hat gesagt  
 Vnd gar an alle vorht  
 Als gotis minne worhte  
 In ir kvschim herzin kamer  
 Da von ir viende lob vil lamer  
 15 Wart vnd darzv spurhalz  
 Ir selde an creften wurden mals  
 Ir valsch gelovbe hin geleit  
 Als iv wirt von mir geseit  
 In dem vingerlin och lac  
 20 Ein stein der hobir tugenden pilac  
 Sin schin wart niemer tunkil  
 Und doch niht ein karfunkil

- Noh der saphir so blawe  
 Dirre stein git rawe  
 25 Sel vnd darzvo libe  
 Noch me ich von im schribe  
 Er vertribet och miht zvhte  
 Von dem libe daz gesuhte  
 50<sup>b</sup>, 20 Er was och niht ein jachant  
 20 Sin glanz der gat in alliv lant  
 Der warheit ich gehille  
 Er was niht der perille  
 Noch der grüene smagrade  
 Der doch wol der megde  
 25 An kivscheite gelichit  
 Er brichit vnde weichit  
 An der vnkvschin hende  
 Vnd nimt sin craf ein ende  
 Svz kan der tugende tiuten  
 30 Uon den vnkvschin liuten  
 Er was och niht ein rubin  
 Der hat dur luhten roten schin  
 Vnd ist im allir steinen craf  
 Etlichir mazo angehaft  
 35 Und och niht der adamas  
 Der brichit in daz herte glas  
 Vnd wil niht wan in stahil ligen  
 Und kan im och niht an gesigen  
 Deheinir slabt gesmide  
 40 Daz er kein brechin lide  
 Wan von wildis bockis blvot  
 Und tulit vesten kivschin mvot  
 Noch der kalt topazion  
 Der ist nach golde geverwet schon  
 45 Von natur ist er so kalt  
 Was von siner craf gestalt  
 50<sup>c</sup>, 27 Wirt dez heisin wazzirs wal  
 Und tuot von siner kelti val  
 Er machit kivs ch gemüete  
 50 Vnd loschit svnden glüete  
 Noch div berliv silbir var  
 Der man gerne niemit war  
 Noch der menic varwe iaspis  
 Dez svnt ir rehte sin gewis  
 55 Noch der tiure crisolde  
 Den hant die herren holde  
 Er ist selic der in solde

- Haben als er wolde  
 Noch der luter cristalle  
 70 Swie wol er vns gevalle  
 Noch der riche Onichilvs  
 Noch der tiure Sardivs  
 Noch der vil liht amatist  
 Der vertronckinheit git frist  
 75 Er was och niht der kalcedon  
 Dez div welt ist hie gewon  
 Er was niht krisopastus  
 Noh der himil varwe iacinctus  
 Sardinivs was er och niht  
 80 Den man vil crefte gih  
 Noh der eiter varwe iorggis  
 Der hat vur vallen hobin pris  
 Noh der gamahiv wert  
 Dez man in golt gesmide gert  
 50<sup>d</sup>, 85 Noch achates noh ligurivs  
 Seltzene doch genant alavs  
 Er was och niht ein brasime  
 Er grabin vz dem wasime  
 Noch der win varwe Granat  
 90 Der man doch vil mengen hat  
 Doh der licht varwe palagt  
 Der doch mengen ist ein gast  
 Noch rote Coralle  
 Gvot fur dez tvnrren vallo  
 95 Er was och niht ein agstein  
 Vil bezzir was er den ich mein  
 Nv ratent vf die gimme  
 Mit gemeiner stimme  
 Und trahtent ane swere  
 100 Von waz der stein wero  
 Ein teil wil ich iv zellen  
 Siner craft er kan entswollen  
 Libis vnd der sele geswulst  
 Und losen von der svnden hvlst  
 105 Vnd scheidet och dez herzin clage  
 Uon allir svnden siechtage  
 Vnd schirmet ane zwivil  
 Uor dem argen tivil  
 Beide alt vnd darzvo ivngo  
 110 Vor der zwivelunge  
 An der gotis ghete  
 Er sterkit daz gemüete

- 51, 1 Gein dez tievils listen  
 Die kan der stein zerknisten  
 Von sivnden blinden vnde lamen  
 Die kan er vz der helle hamen  
 1 Mit sinen crestin zvckin  
 Gein im so mvoz ovch smuckin  
 Der helle rude sinen sweif  
 Da mit er menic sel begreif  
 Die vnder siner clawe  
 20 Hat vil selten rawe  
 Swaz hordis nv dv welt pfligit  
 Als ander swaz verborgen ligit  
 Alder noch sol werden  
 Gegrabin vz den erden  
 25 Daz doch hie frowet mengen mvot  
 Daz were doch ein armcs guot  
 Gein dez steines edilkeit  
 Die er bezeinchinliche treit  
 Wan er tuot vf den toren  
 30 Den munt vnd och div oren  
 Und git den stummen wisiv wort  
 Div e waren niht gehort  
 Ich han darzo niht mugent  
 Daz ich dez ediln steines tugent  
 35 Nach sinem werde entslieze  
 Vnd ez iv och verdrieze  
 Da von wil ich ez kvrtzin  
 Und mine rede schurtzin  
 51b, 40 Balde kvnden ane schamen  
 45 Vnd wil iv sinen werden namen  
 Er ist div starke zvoversiht  
 An die alle tugende niht  
 Tvgint noch och sint nvze  
 Siv sint vor got ein vdrvze  
 50 Und als ein ritter ane swert  
 Der muot doch zestríte gort  
 Si bittet alle tugende fur  
 Zegot in vnverzagter kvr  
 Nv horint vom steinē me  
 55 Hie vor in der alten e  
 In den buoche detronomio  
 Gap got ein gebot also  
 Den ivden als er wolde  
 Daz nieman nemen solde  
 60 Dewedern mvli stein zepfande

- Wan er daz wol erkande  
 Daz ir dewedir gienge  
 An den andern noch vervienge  
 Wan ez ist ein solich pfant  
 50 Daz alden lyten ist erchant  
 Dez man kyne mac enbern  
 Die livte woltin denne gern  
 Iemir ane brot wesen  
 Ano die bestin spise genesin  
 55 Zvoversiht gedinge ist alein  
 Vnd tiut den vndern mvlistein  
 51<sup>c</sup>, 57 Div zvovirsiht div treit enbor  
 Daz kranke herze vnd ist ein tor  
 Zegotis erbermeherzekeit  
 60 Wan der niht endis wirt geseit  
 Der obir mulistein daz ist  
 Gotis vorhte alle frist  
 Dv daz herze drvckit nider  
 Und ez mit maze tempert wider  
 65 Wan der gekestegotte geist  
 Nach der demvot volleist  
 Der ist ein opfir vor gode  
 Nach der schrift svnder spote  
 Div vorht vnd div zvoversiht  
 70 Vervahint an ein ander niht  
 Da von habe smerzin  
 Der svnder in dem herzin  
 Umbe die svnde die er hat  
 Begangen vnde missetat  
 75 Dar zvo sol er gedinge han  
 Vnd von verzwivilunge stan  
 Doch wil ich daz kvnden  
 Swer zevil wolte svnden  
 Uf zvoversiht daz were niht gvot  
 80 Vnd wer mit wisheit niht wol behvot  
 Swer och zegroze vorhte  
 In sinem herzin worhte  
 Der wolte sin gemüete  
 Gein der gotis güete  
 51<sup>d</sup>, 85 In verzwivelunge kerin  
 Vnd sine svnde merin  
 Wan sol ir beider maze habin  
 Mit vorhte slahin mit gedinge labin  
 Uf diz rede sprichit svz  
 90 Der guote sant ysodorvs



Vnd tiutit vf die maze  
 Daz sich nieman laze  
 Uf sin rehtekeit zegar  
 Da bi sol er och nemen war  
 25 Daz er verzwivelunge niht pflege  
 An dem erbermede gotis wege  
 Svnder daz er vorhte trage  
 Mit der gedinge naht vnd tage  
 Wer wart ie geschendit  
 100 Der sich hate gewendit  
 Zegot mit rehter gedinge  
 Wa nam der misselinge  
 Wer wil mich dez bewisen  
 An kinden ald an angtsen  
 105 Ald der ez ie gehorte  
 Wan zoversiht ein porte  
 Ist dez gelovbin ane wan  
 Dvr die man sichirlich mac gan  
 Und daz selbe guot erspehin  
 110 Dez mit gelovbin ist veriehin  
 Daz fleislich ovge nie gesach  
 Noch menschin mvnt da von sprach  
 52, 1 Noch kein gedanc betrahte  
 Noch kein sin erfachte  
 Noch menschin ore gehoret  
 Daz got hat erborit  
 5 Den guoten die in minnent  
 Und stete nach in sinnent  
 Daz mohtin wir noh gerne ervarn  
 Vnd disc kvrze frowde sparn  
 Daz wir alda gesehin  
 10 Div selzenen spehin  
 Wunderlichen wunder  
 Uon ovgen zeovgen besvnder  
 Nv prvfent alle sinneclich  
 Wa wart ie stein so minneclich  
 15 An creftin also riche  
 Der disem stein geliche  
 Nv biten wir die reinen magt  
 Uon der div mere sint gesagt  
 Der süesen seldenrichen  
 20 Daz si vns ruoch bestrichen  
 Mit ir gemahil vingerlin  
 So sin wir fri der helle pin  
 Daz vil riche cleinot

- Daz ir der engl furste bot  
 25 Vnd si gemahilt hat zehimil  
 Div hie gar an allen schimil  
 Nach sinen hvlden hat gestrebt  
 Und nv in gantzen frowden lebt  
 52b, 29 Nv lat ivch wol gevellen  
 30 Ich wil div cleider zellen  
 Vnd swaz der megde gegeben ist  
 Uon ir gemahil ihesu crist  
 Ez ist och mengem frömdo  
 Er schriet der megde hemedo  
 35 Uz der vil reinen kivscho  
 Wan si leit menge biuscho  
 Uon dez tievils kvndekeit  
 Als iv wirt harnach geseit  
 Vbir daz hemedo hat gesnitten  
 40 Ein rock nach megdelichin sittin  
 Uz der vil svzin milte  
 Wan si dez niht beviltet  
 Si gebe dur ir brivte govme  
 Ir varndes guot bi dem sovme  
 45 Darzo ir minneclichin lip  
 Div clare magt niht ein wip  
 Ubir den rock ein svggenie  
 Gab ir der himilscho frie  
 Vz der gerehtekeit genaht  
 50 Nach der himelschen pfat  
 Wan ir herze was gerecht  
 Ane bieggerie sleht  
 Der himil hirt hvoter  
 Der svggenie fuoter  
 55 Was div hohe gelobte zvht  
 Uon der kvmet guote frucht  
 52c, 57 Daz ist aller der welte pris  
 Und dort der frowden paradis  
 Daz mvn siv gerne halten  
 60 Die ivngen zvo den alten  
 Der megde vriedil ir och gab  
 Ein cleit daz nie hant gewab  
 Einen mantel von hoher craft  
 Guot für hitze vnd für frost  
 65 Für svnden hitze vnd ir für  
 Gab er der megde ganziv stiv  
 Für den frost gab er och schirn  
 Genade frowe lihe mirn

- Daz ich mich da mit decke  
 70 So mich der tiefil wecke  
 Mit siner svnden glüete  
 Daz er min da vor hüete  
 Dirre mantel was gedult  
 Allir tugende vbir gult  
 75 Zerlazin vornan offen  
 In den si was geslossen  
 Er was ir och gemeze  
 Si hat den tievil reze  
 Mit gedult vber wunden  
 80 In disen kvrtzen stunden  
 Der mantel was wol vnderzogen  
 Mit einer vedir vnbetrogen  
 Div menic herze hat gebogen  
 Ze hohin tugenden vngelogen  
 524, 85 Daz was div minneclichiv scham  
 Div nie von megden gerne kam  
 Wan si ir kivschi dahte  
 Uor blickin vnd vor brahte  
 Ir muot darzo ir sinne gar  
 90 Daz si der welte niht neme war  
 Och was div kvschi turtel  
 Mit einem turen gurtel  
 Nach gotis willen vnbegebin  
 Vngeworht vnd vngewebin  
 95 Daz was div stete stetekeit  
 Div gurt alda div richin cleit  
 Sigit och allen tugenden lon  
 Nach ir wurde riche cron  
 Elliv were sin lobis fri  
 100 Ist in div stetekeit niht bi  
 Div magit truoc als ir gezam  
 An ir cleide ein furspan  
 Daz bedaht ir kivschin brvst  
 Dv was an alle akvst  
 105 Daz was div stete minne  
 Div treib vz ir sinne  
 Div liebi dirre cranken welt  
 Div vil bitter widergelt  
 Ir dienst ir mannen hat beschert  
 110 Swer in ir solde hinnan vert  
 Div magt nach ir girde  
 Was vnd nach ir girde

- 53, 1 Mit einem blvomen kranze  
 Licht vnd darzvo glanze  
 Gekronet vf ir hovbit  
 Als megden ist irlovbit
- 5 Von sehz blvomen wol geslaht  
 Finlich nach wunsche gemaht  
 Demvot was der erste  
 Allir tugenden herste  
 Der ander was div triuwe
- 10 Div alte niht div nvwe  
 Div trvwe ist wurmeze  
 Der alten vngemeze  
 Wer ist der triuwe halte  
 Und ir nach rehte walte
- 15 Der dritte blvome ist maze  
 Der stat niht an der straze  
 Wan darf sin niht warten  
 Wan in gotis wurze garten  
 Anglinpfe elliv dinc zekvrze
- 20 Ane dez selbin blvomen wurze  
 Elliv dinc div mûezen habin  
 Maze ald si sint gar beschaben  
 Erbermede was der vierde  
 Den got selbe zierde
- 25 An dez heren crivces stab  
 Do er dem schacher hvldo gab  
 An den blvomen hie vf erden  
 Kan nieman behalten werden  
 Der fivnfte blvome vns loste
- 53b, 29 Von der helle roste
- 30 Div vil luter gehorsami  
 Div zierit wol daz schappelli  
 Div man behalten mæc  
 Und dur vns in der krippe lac
- 35 Horent von dem sehzten blvomen  
 Der gab einis esils guomen  
 Menschliche sprache  
 Gein Balaamis rache  
 Do er wolt verruochin
- 40 Daz gotis volk verfluochin  
 Als ir wol vernomen hant  
 Der blvome wisheit ist genant  
 Der alle tugende fruchtet  
 Den svnden sich enpfirhtet
- 45 Och truoc div magit ein vingerlin

- Daz gab abir hende schin  
 Daz was der reht gelovbe  
 Der hat vil groze rovbe  
 Dem tievil von der helle enzogen  
 30 Vnd in daz himilrich gesmogen  
 Uz dem Vingerlin so glaste  
 Ein stein so rehte vaste  
 Den von sines glanzis brehin  
 Mac kein ketzir angesohin  
 35 Daz was div zovirsicht so clar  
 Div glenzit in daz kvnstic iar  
 53c, 37 Da alle vinster ende nimez  
 Vnd da div trüebi niht gezimet  
 Svz was div svnden frie  
 40 Uz der himilschen trappenie  
 Von ir brivtgom becleidet  
 Der sinv ogen weidit  
 An dem wunneclichin bilde  
 Uf dem himilschin gevilde  
 45 Daz er mit siner hende goz  
 Vnd allis wandils machte bloz  
 Er solt iemir bilde giezin  
 Im kan so minneclichis fliezin  
 Dez wunschis lebende apise  
 50 Daz rüeme ich vnde prise  
 An dem bilde vollekomin  
 Martinvn als wir han vernomin  
 Der got so richiv cleider  
 Gab der ich niht leider  
 55 Nach ich wurde kan gelobin  
 Vf erde hie siv sint da obin  
 Nach ir reht gezierit  
 Da si got an smieret  
 Lieblich da mit erkoset  
 60 Die drivalt si er glozet  
 In dem spiegel der gotheit  
 Hoh tief lanc an ende breit  
 Nv dise rede lazen slifen  
 Wir svn wider grifen  
 53d, 65 An der süezen hystori  
 Von ir cleider glori  
 Kun ich niht baz gesprechin  
 Doch muoz min herze lechin  
 Nach ir ere die wil ich lebe  
 70 Wie ich ir lob noh baz gewebe

- Doch pflige ich cleiner kvnste  
Waz daz ich die vernunste  
Schepfe von ir seldē  
Und der rim gemelde
- 85 Mir von ir gūeten fluzit  
Der minen sin beguzit  
Vnd git mir swaz ich tihte  
Min kvnst div wiget zenihete  
Ich gib ir lob vnd ere
- 100 Nv horet furbaz mere  
Do Martina div magt  
Als da vor ist gesagt  
Dem abgot appollen  
Vergolten hat mit vollen
- 105 Sine claffe vnd sine trūge  
Sin hofart sine lūge  
Und in valte vnd gar zirbrach  
Vnd gotis zorn an im rach  
Wan ir gebet was helle
- 110 Da von sin guldin zelle  
Wart zeschin vnd zestovbe  
Dez hat er clein gelovbe
- 54, 1 Daz ez mohte sin geschehin  
Vnd muoze offentlich veriehin  
Sine bosen alten dücke  
Im selbir zvngelucke
- 5 Wie er betroc so menic sel  
Und wart den engil vriel  
Gegeben da gevangen  
Der leit in in die langen  
Ewigen helle quale
- 10 Da lit er nv zemale  
Och viel dez tempils vierde teil  
Dur dez vngelovbin meil  
Nv slvoc alda vil heiden  
Die wurden der vil leiden
- 15 Helle da zegisel  
In dez furis risel  
Dar zvo dez tempils pfaffen  
Die wurden da erschaffen  
Zesengern in der iamer schuol
- 20 Zeschribern in der schanden pfvol  
Da siv die tievil lerent  
Wie siv von frovden kerent  
Und wie der keisir entran

- Mit im der heiden menic man  
 25 In viel zeschantze ein esse  
 Der wart sin muoter so wesse  
 Cein der maget scharpfe  
 Im klanck dez tievils harpfe  
 34b, 25 Ze svze in sin ore  
 30 Dez wart er sit ein tore  
 Er wande ez were von zovber  
 Wan in dez tievils clovber  
 So sere hat ergriffen  
 Da von was im zersliffen  
 35 Div gotlich witze  
 Im wan adamez hitze  
 Dannoeh vngeheilet  
 Dar vmhe got geseilet  
 Wart vnd an gespvwen  
 40 Im was der wer verhywen  
 Den vns crist zehinil maz  
 Er truoc den cristen grozen haz  
 Daz er och wol bewarte  
 Uientlich er gebarte  
 45 Gein der megde sürze  
 Der warin sine grüeze  
 Gelich vnd och sin trovwen  
 Von ivda dem Leovwen  
 Hat si zehelfe ir genomen  
 50 Der kvnde ir nvtz vnd ir fromen  
 Zerehte wol bedenkin  
 Alexander wande krenkin  
 Der keisir ir gemüete  
 In siner tobinden wüete  
 55 Hiez er die maget ziehin  
 Für sich div niht enpfiehin  
 54c, 37 Wolte sinem gewalte  
 Da von si menic valte  
 Martir vnde not enpfie  
 60 Frolich si fur gie  
 Vest vnd vnirschrockin  
 Uil vngefüeges trockin  
 Daz reinen meiden niht gezam  
 Ir minneclicher lip da tram  
 65 Wan si was ane maze clar  
 Noch golde var ir reides har  
 Ir antlüt achone lvhte  
 Dez si der tievil schuhte

Als div tube tuot den arn  
 70 Und den spærwer die sparn  
 Ir herze von der minne warn  
 Dez si floch der helle barn

## DIZ IST DIV ERSTE MARTER.

Si was och an ir libe  
 Vil schoner danne ich schribe  
 75 Swaz clarheit an ir libe lac  
 Fur die so luhte vnde wac  
 Dez gelobin liehtir schin  
 Dur den si leit vil mengen pin  
 Der glaste von ir munde  
 80 Vnd von ir herzin grunde  
 Daz in nieman mohte  
 Liden dem ez niht tohte  
 Der keisir hiez mit flize  
 Vf ir nacke snewizze  
 54<sup>d</sup>, 85 Sine swache buobin slahin  
 Mit swarzen handen ane twahin  
 Wie mohte der vnmilde  
 Daz wunnecliche bilde  
 Martinam die vil heren  
 90 So frevillich enteren  
 Div vor im stuont ane alle wer  
 Und vor dem verfluochten her  
 Daz leit div magt vnverschilt  
 Willeclichin mit gedult  
 95 Wan si daz wol erkande  
 Daz von der tugende bande  
 Der vil süezin minne stahel  
 Ir brvtgom vnd ir gemahel  
 Dur si wart gehalsleget  
 100 Und vf sinen nac' geleget  
 Menic hant so svndic  
 Als von der schrift ist kvndic  
 Svz hat im nach gevolget  
 Div magt vnerbolget  
 105 Vnd lie sich halstreichin  
 Ir wizin nack so weichin  
 Siv haten gar zerblvwen  
 Ir kel ir blankin nwwen  
 Nach dez keisirs mvot gelvst  
 110 Vnd sines herzin akvst  
 Hie mit in niht genvogte



- Noh baz er sich erklvogte  
 55,<sup>1</sup> Als noh tuont die bosen  
 Er wande er mohte losen  
 Die maget von ir liebhin trut  
 Und hiez die schurpfer vberlut  
 5 Die waren mordez reze  
 Daz in was in vngemeze  
 Dez ir mir alle mvzent iehin  
 Die zvht ald tugende kvnnent spehin  
 Er hiez Martinvn antlute  
 10 Ane zart getrute  
 Slahin daz was lilien wis  
 Got leite sinen bohin flis  
 Dar an mit tiurer varwe  
 Nach menschin wunsche garwe  
 15 Lilien wis vnd roseloht  
 Als ez ir reinen herzen toht  
 Die lilien wis tvtint kivschin mvot  
 Die rosen daz vil tivre blvot  
 Daz div maget rerte  
 20 Hie mit was daz geherte  
 Der megde antlüt geverwet  
 Daz was alda gegerwet  
 Mit slegen vngeluegen  
 Der wolt siv niht genuegen  
 25 Svz liez si nach ir willen  
 Div maget ir antlüt villen  
 Dez keisirs schurpfere  
 Mit willen ane swere  
 55<sup>b</sup>,<sup>28</sup> Vntz siv me niht mohten  
 30 Ir herze was geflohten  
 In der süezin minne hack  
 Da ez verworren inne lac  
 Kein marter wirdet sighaft  
 An der starken minne craft  
 35 Nieman kan hie vindin  
 Da mit man vber windin  
 Die vil starkin minne mvgo  
 Si ist alle zit mit fluge  
 Gein dem gekeret  
 40 Der alle zit meret  
 Ir craft vnd ir begirde  
 In loblichir wurde  
 Vnd der div minne heizit  
 Der mengen hat gereizit

- 45 Daz er guot vnde lebin  
 In der minne hat gegeben  
 Wan mac toden wol den lip  
 Beide man vnde wip  
 Da mit ist an den stunden  
 50 Div minne niht vber wunden  
 Svz lie div magt Martina  
 Ir minneclich antlut alda  
 Dez keisirs knehte blivwen  
 Dez dorfte si niht rivwen  
 55 Wan ir zarter brivtgom  
 Enpfie von slegin mengen som  
 55c, 57 An sin antlut von den ivden  
 Von schreige mengen liden  
 Und in schinpfe mengen wuof  
 60 Er muoze liden grozin ruof  
 In vil smehin spotte  
 Vor der ivdenschin rotte  
 Div in vil dicke an spe  
 Der vnflut tet im also we  
 65 Daz er nach ir storbin  
 Was vnd da bi erworbin  
 Wan daz er wolte furbaz  
 In sinem bluote werden naz  
 Dar an gedahte disiv magt  
 70 Martina div vil vnverzagt  
 Enpfie die slege vnd menge not  
 An ir lihten wengil rot  
 Als ir div minne do gebot  
 Div ist stark als der tot  
 75 Vnder der minnen schilde  
 So wart daz minne bilde  
 Gemüeiet dannoch harter  
 Mit wunderlichir marter  
 Dur ir minno friedel wunt  
 80 Alexander do zestunt  
 Der keisir vngehiure  
 Iliez der megde tiure  
 Mit yseninen hagen  
 Die haten spitze zagen  
 55d, 85 Martinen ovgen brawen  
 Als dez tievils clawen  
 Vn milteclich vz zerren  
 Daz wolt im nieman werren

- An erbermede vz graben  
 90 Die schurpher vnd dez tievils knaben  
 Die waren darzvo sa gereit  
 Nv horint von der tobheit  
 Die der vnmilte erdahte  
 Da mit er balde smahte  
 95 Daz antlut der megde  
 Dez menger stunt inlegde  
 Den daz müeze erbarmeden  
 Daz ir antlüt erwarmen  
 Solte in ir megde bluote  
 100 Vor synden div behuote  
 Div kysche tugenden mere  
 Stunt stille als der ir schere  
 Vnd liez ir dur ir liebîn  
 Ir brawen da zerliebîn  
 105 Ir antlut da zestroffen  
 Und in ir blvete toffen  
 Div doch mit rechter volleist  
 Getosfit wart von gotis geist  
 Wie mohte der keisir sich erbitten  
 110 Daz er mit so herten sitten  
 Der megde antlut verwandelot  
 Un ez vbil handelot  
 56,1 Dez ir an der stunde  
 Vil menger erhunde  
 Dem daz wol was erchant  
 Wie ez vmbe si was gewant  
 5 Daz si was so hoh geborn  
 Von geburt vnd vz erkorn  
 An dem edilitin geslehte  
 Vnd an der hohsten vechte  
 Div do lebte so schone  
 10 Undir romschir krone  
 Och tet in we ir clariv ivgent  
 Daz div in ir besten tugent  
 Alsus wart enteret  
 Ir lihter schin verkeret  
 15 Der von ir antlut brach  
 Den man wibis wunschis iach  
 Und gar hoh gelobter sitte  
 Die der megde wonten mitte  
 So was ir zvyt so vollekomîn  
 20 Die si hat an sich genomin  
 Och was ir kysch geberde

- Ir tugenden vnbewerde  
 Ir herze och niht bevilte  
 Der hohgelobten milte  
 25 Die hate si süezelichin  
 Gen armen vnde richen  
 Dvr got gein den cranken  
 Der konde ir wol gedanken  
 56b, 29 Gein der richin von der art  
 30 Der ir angeborn wart  
 Svz hat ir selden riche kvast  
 Der welte lob vnd och ir gunst  
 So volleclichin hie beiaget  
 Swaz ie von tugenden wart gesaget  
 35 Dez was si gar ein gimme  
 Div leit alhie so grimme  
 Martir an ir libe  
 Div mannen vnde wibe  
 Gahin an ir herzin  
 40 Dur ir schone smerzin  
 Und dur die nature clagen  
 Sahin an erbermede nagen  
 Ir brawen obir ovgen  
 Nv horint ane lovgen  
 45 Ein wunderlich wunder  
 Daz da geschach hie vnder  
 Die die maget muoten  
 Und toblich an ir wuoten  
 Die wurden müede allesament  
 50 Vor dem keisir vnverschament  
 Mit lvtir stimme ruoften  
 Die schurpfer vnde wuoften  
 Wie cz svnderen  
 Die wir wenen besweren  
 55 Mit disen grozin wizin  
 Und vns ir marter vlizen  
 56c, 57 Mit vil vngefüegen slegen  
 Der wir wunder vf siv legen  
 Ir brawen vz brechin  
 60 Den keisir an ir rechin  
 Seht daz wiget si fur spot  
 Wir werden hie gekestgot  
 Von ir offenberlich  
 Ane zwivil gewerlich  
 65 Vnd haben von ir mere  
 Arbeit vnd och sere

- Danne si von vns lide  
 Uns dunkit daz si mide  
 Div not die wir ir bietin  
 70 Vnd wir vns mere nietin  
 Dirre martir swere  
 Diz sint frömde mere  
 Uns ir hende sint verzagt  
 An slegen vffen dirre maget  
 75 Div martir ist vf vns gelegen  
 Der wir mit nide genir pflegen  
 Wir tanber danne tumber  
 Ein angstlichir kvmber  
 Der ist vf vns gesliffen  
 80 Wir sin alhie begriffen  
 Mit so starkin næten  
 Die vns wellent tæten  
 Und vnsir selen triben  
 Balde von den liben  
 56<sup>d</sup>, 85 Wir sin hie vor iv allen  
 Gelegin in der vallen  
 Geswigen vnsir kallen  
 Uil gar vad vnsir schallen
- Div rede si gekürzit  
 90 Ez waren hie gestürzit  
 Die schürpher vnd die buobin  
 In die selbin gruobin  
 Die der megde wan gegraben  
 Die dorfte dannoch nieman laben  
 95 Wan ir sele was gesvnt  
 Doch was ir lip sere wunt  
 Gehandilt vnbescheidenlich  
 An erbermede heidenlich  
 Doch wan ir wissegero  
 100 Von dem rechten rihtero  
 Do zemale vbir schalkit  
 Mit slegen wol er walkit  
 Die siv der megde butten  
 In ir zorne siv do svtten  
 105 Vnd in ir vbil bretien  
 Ir schoz nie wol gerieten  
 Div siv der megde schuzzin  
 Wan div wider flvzzin  
 Zvo in vnd alle ir wafen  
 110 Uil vbil siv si trafen

- Siv wellen ald enwellen  
 Siv mvn doch schier gezellen  
 57, 1 Die ere die siv hant beiaht  
 An sant Martinus der magt  
 Der wil zarten gotis trut  
 Siv riefin an den keisair lut  
 5 Vnd sprachin swaz wir tügen  
 Swie vil wir vns gemügen  
 Mit marter an der frowwen  
 Daz mvnt ir alle schovwen  
 Daz ist gar vnd gar verlorn  
 10 Wan div not ist vns erborn  
 Und ist daz ane lovgen  
 Si stat vor vnsirn ovgen  
 Vnbeweglich als ein anebox  
 Fri vnd allis leidis bloz  
 15 Wan si dunkit gar ein wiht  
 Swaz ir leidis hie geschiht  
 Wir sin an disen stunden  
 Uon iv vbir wunden  
 Vnde gar von ir geschant  
 20 Daz ist von warheit vns bekant  
 Da von la herre dir gezemin  
 Daz div si heizest von vas nemin  
 Sit ez niht vervahit  
 Vnd si die not versmahit  
 25 Wir schin vier die schonsten man  
 Umbe die iuncfrowen stan  
 Die luhtent als div synne  
 In ir besten wune  
 57<sup>b</sup>, 29 Ir schoni nieman geahnten  
 30 Kan noch wol betrahten  
 Die wir mit den ovgen sehia  
 Die lant der frowen niht geschohin  
 Wir liden von ir schin  
 Slege vnd darzvo pine  
 35 Wir sin mit ir vbir laden  
 Swaz wir wellen ir geschaden  
 Der wirt vns gar vnd ist si fri  
 Ir wont so groziv helfe bi  
 Daz wir sprechin ane spot  
 40 Er ist ein gewerer got  
 Der dirre iuncfrowen pfliget  
 Und ir so riche helfe wiget  
 Er leit vf vns zemale

- Die not vnd alle quale  
 4 Die wir ir solden bietin  
 Der müezen wir vns nietin  
 Vnd mügent vns vil vaster  
 Diz ist ein grozis laster  
 Nv trahent alle svnderlich  
 30 Daz wunder also wunderlich  
 Wie waren ie dez tievils kint  
 Mit geschinden ovgen blint  
 Und also gar betovbit  
 Der sinne gar berovbit  
 35 An selden so erhynkin  
 In witzen gar evtrunkin  
 57<sup>c</sup>, 27 Gekvppelt an dez tievils strich  
 Der hat in genomen sich  
 Der selden wec was in verwaset  
 50 Der reht gelovbe was in vergraset  
 Daz er in was vnkvnnde  
 Siv waren in ir wise  
 So gar vermaladiget  
 Daz si sint gefriget  
 65 Der himilschin wisheit  
 Der wege sint ir gar verseit  
 Ir stige gar vermiesit  
 Als ir wol selbe kiesit  
 Vnd von der svnden dornen  
 70 Uerwahset hinden vornen  
 Verwustet vnd verbremet  
 In ir herzen was gesemet  
 Dez tievils krvt vnd och sin wurtz  
 Da von mac ich ez machen kvrz  
 75 Siv waren gar erlazin  
 Der pfeder vnd der strazin  
 Die zegote gieugen  
 Und sin gesinde enpfiegen  
 Die waren in vil gar verspart  
 80 Div vil selic zvo vart  
 Div was von schvlden inverhagt  
 Daz siv die vil kvschen magt  
 Martinam also plageten  
 Vnd ir selden lageten  
 57<sup>d</sup>, 35 Nv horent vmbe den tovben  
 Alexander der wolte niht gelovben  
 Von den vier claren mannen  
 Als waz si sin verbannen

Die got der megde sande  
 90 Da mit erbalde wande  
 Den bitterlichin smerzin  
 Ir libis vnd ir herzin  
 Daz mohten wol vier engil sin  
 Siv haten nach der svnnen schin  
 95 Die dirre megde pflagen  
 Zelantwer bi ir lagen  
 Gein dez gotis vienden  
 Vil sere schrienden  
 Swaz siv martinen tatin  
 100 Kvnbers daz siv den hatin  
 Und daz div ivncfrowe  
 Wer ane pines schowwe  
 Und daz siv vil harter  
 Von ir grozin marter  
 105 Wurden mer geletzt  
 Zerslagen vnd zerkretzt  
 Uon ir kestegunge  
 Diz horten alt vnd iunge  
 Dez wart der helle reiser  
 110 Alexander der keisir  
 Von zornis grimme tobelich  
 Dez geberde was vnlobelich  
 58, 1 Gein sinen schurpheren  
 Der megde wizzegeren  
 Mit zornlichim muote  
 In duhte daz siv zeguote  
 5 Werin ander marter not  
 Die man ane schulde bot  
 Der reinen gotis brivte  
 Daz wac si gar zenivte  
 In herze als ein adamas  
 10 In gotis minne gehertit was  
 Div ist als der tot stark  
 Div sich hie niht verbarck  
 Si brach vz an ir libe  
 Als ich harnach scribe  
 15 Der keisir zvrnde sere  
 Daz siv niht tatin mere  
 Der megde vngemachis  
 Sin vbil herze swachis  
 Gein der ivncfrowen bran  
 20 Er ovgte ir mengen wolf zan  
 Als im was wol gemeze



- Der arge morges reze  
 Geborn von dez tievils lide  
 Hiez die schurpher bider wide  
 25 Daz siv vf huobin ane zaln  
 Von den steinen scharpfe schaln  
 Div als div mezzir snittin  
 Und niht der megde mittin  
 58<sup>b</sup>, 26 Die hiez er werfen ane twal  
 27 An ir antlüt liht gemal  
 Daz also clare luhete  
 Dez wol da mengen dvhte  
 Als ein blüeiendis meien ris  
 Rosen var nach lilien wis  
 33 Ich wil dem maler kvnste iehin .  
 Der so tiurer varwe prehin  
 Zesamen hat gemischet  
 Div niemir me erlischet  
 Und stete nivve blüeiht  
 40 Sin glantz die ketzir brüeiht  
 Ald swer niht reht gelovbet  
 Der wirt da von berovbet  
 Der selden die er wenet haben  
 Div wirt eweclich begraben  
 45 Mit im in der helle grunt  
 Da werdent im div mere kvnt  
 Der siv niht enwolden  
 Gelobin als siv solden  
 Nv prüefint an der helle tier  
 50 Alexander der so schier  
 Die maget hiez enschepphin  
 Vnd wande da mit erclepphin  
 Ir muot nach wibis brædekeit  
 Do was ez andirs dar geleit  
 55 Ir was ir kivsich gemüete  
 In der minne gelüete  
 58<sup>c</sup>, 57 Gotis so gevestit  
 Vnd dar in so verbestit  
 Daz er niht enwanhte  
 60 Der heilic geist si tranhte  
 Mit der wisheit wazzir  
 Da von so wart so nazzir  
 Vnd durstic nach ir brvtgovm  
 Da von so was ir als ein trovvn  
 65 Der welte guot ir riche habe  
 Si brach den zelt vnd den trab

Den zelt der welt gelucke  
 Den trab ir boser trucke  
 Der si hie spulget beider  
 70 Ir senftir zelt hat leider  
 Mengen hin gereitet  
 In zartnusse da er beitet  
 Nvwir martere ane trost  
 Da er niemer wirt erlost  
 75 In dem wernden helle rest  
 Bi dem tiefil allir bost

Der welte drap ist vngemach  
 Lip vnd sel machen swach  
 Mit turnei vnd mit tanze  
 80 Mit mengem sweren kranze  
 Von ysenhvoten helmen  
 Der erde stovbic melwen  
 Irsteckit in den aten  
 Gense vieze braten  
 58<sup>d</sup>, 85 Vnd menic vnuore  
 Siv howent bi svvore  
 Daz ist bi dem ende  
 An dez todis wende  
 Wan siv rerint dick ir sweiz  
 90 In der wilden welte creiz  
 Svz lident meren kvmber  
 Der welte kint vil tumber  
 Danne die gotis kenpfen noh  
 Dulden under sinen ioch  
 95 Da inne si frolich ziehint  
 Der welte lob si fliehint  
 Und went hie kvmber liden  
 Svgen von der widen  
 Den vil süezen bonic waben  
 100 Die sele spisen vnde leben  
 Div weide div ist svre  
 Vnd bitter von nature  
 Daz sint liplichiv werc  
 Div sint swerer danne efn bere  
 105 Dem fleisch vnd wider wertic  
 Wan ez ist vngevertic  
 Und von nature trege  
 So daz ez gerne enpflege  
 Rywe vnd gemaches  
 110 An linden betten vnd taches

- In hitze gerne küele  
 Pflwlen senft gestule  
 59, 1 An der svnnen haben schattin  
 In die lihten blvomen wattin  
 Vnd in süezin meien tovwe  
 Den ovgen haben schovwe  
 5 Uf den grünen anger  
 Kvtze blvomen langer  
 Die da ein ander dringent  
 Vnd den ovgen bringent  
 Die zarten ovgen weide  
 10 Uf der beraden heide  
 Da frovde spilt mit wunnen  
 Ob mengem küelen brvnen  
 Die mit murmil senftem klanc  
 Gent vnd mengem krumbem ganc  
 15 Da siht man rote rosen  
 Vnd horint vogel kosen  
 Mit menger svnder sprache  
 Svnder haz vnd nides rache  
 Der vogil süeziz schallen  
 20 Und ir svndir kallen  
 Wem sol daz niht gevallen  
 Daz ist ein frage iv allen  
 Diz ist dez zarten libis spil  
 Untz an sines endis zil  
 25 Swer sich dez bedenkit  
 Swie schiere sich bekrenkit  
 Diz gemach vnd diz gerete  
 Von dirre welt vnd stete  
 59b, 20 Wie daz allis ende nimet  
 30 Wie der welte lon gezimet  
 So wirt ez gar ein truren  
 Und muoz die frovde ersvren  
 Vnd denkit an die wunden  
 Cristes vverbunden  
 35 An dem cruce blvotes rot  
 Und wie der vil grimme tot  
 Sine sele von im schiet  
 Wie sin bitterkeit geriet  
 Wer mohte daz geschriben  
 40 Wan mannen vnde wiben  
 Die\*vf erde ie hatin lebin  
 Wart scherpfer tot nie gegeben  
 Swer sich dez besinnet

Wie in got hat geminnet  
 45 Der wirt sa von minnen wunt  
 Untz an sines herzin grunt  
 Daz stat in mengem zitter  
 Dez ist div wide bitter  
 Von der suget er allein  
 50 Den vil süezin honic sein  
 Der mac danne leiten  
 Den lip zvo arbeiten  
 Und wirt danne trage buoz  
 Vnd div bitter wide svoz  
 55 Alsvs sovg Martina  
 Uon der svren widen da  
 59<sup>c</sup>, 57 Daz süeze honic mit flize  
 In ir grozin wize  
 Und ol von dem herten steine  
 60 Nv prüeven waz ich meine  
 Daz ol erbermede tutet  
 Die alle svnde ernivtet  
 In vier naturen stat daz ol  
 Die sint bezeichnenge vol  
 65 Ez swebit allen dingen obe  
 Die fluzzic sint in hohim lobe  
 Alsvs div erbermede swebit  
 Ob allen svnden die da klebit  
 Den menschen an mit riuwe  
 70 Si si alt alder nivwe  
 Svz vellit niht zegrunde  
 Erbermede an keiner stunde  
 Die wile der man riuwe hat  
 Div erbermede obin stat  
 75 Und hebit den man enbor  
 Alliz vz der svnden hor  
 Öl ist och lichtis schinis  
 Clares vnde fines  
 Gelichir wis so luhitet  
 80 Div erbermede vnde fuhtet  
 Mit ir schin die erde  
 Daz ist div menscheit werde  
 Die got vz der erde geschvof  
 Swa der svnder sinen rvof  
 59<sup>d</sup>, 83 Zegot mit andaht schriet  
 Der wirt zehant gefriet  
 Mit dem claren olis glanz  
 Alsvs wirt sin schin ganz

- Daz ol spiset och den lip  
 10 Ez sien man oder wip  
 Daz alle die wol wizzint  
 Die sin ie enbizzint  
 Die erhermede ich pris  
 Div ist ein edil spise  
 20 Dez lebendigen brotes  
 Uns wart och nie so notes  
 Swer niht da von gespisit wirt  
 Der hie vnd dort ist verirt  
 Von dirre spise mere  
 30 Sprichit vnsir herre  
 Swer hie niht versmahit  
 Und dise spise enpfahit  
 Min fleisch vnd min blvot  
 Der ist hie vnd dort behuot  
 40 In mir beliben iemir  
 Den tot beschowen niemir  
 Got helf vns hie erwerben  
 E daz wir ersterbin  
 Div spise div so kreftit  
 50 Ze stetin frovden heftit  
 Noch hat daz ole mere  
 Bezeichenunge kere  
 60, 1 Ez machit libes wunden heil  
 Vnd loset siv von swerndem meil  
 Sam tuot div erhermede gotis  
 Von der minne gebotis  
 2 Div in an daz cruce spien  
 Vf der wilden erde grien  
 Div heilit hie von swere  
 Uns armen svndere  
 So wir die sele verseren  
 10 Mit sünden vnd mit meren  
 E vns eine werde gesvnt  
 So sin wir drizic abir wunt  
 Dize wunden ane zal  
 Machit rawe frovde smal  
 15 Vnd in swelhen stunden  
 Div vnzallichen wunden  
 Mit der rivwe smerzin  
 In dez svnders herzin  
 Besiufit wirt merkint ebin  
 20 Die wil er zehant vergebin  
 Dem svnder als wir vns entseben

- Und siv niemer vf geheben  
 Vnd wil ir gar vergessin  
 Wan nieman mac ermessin  
 25 Sin erbermeherzekeit  
 Zetrost vns allen daz geseit  
 Svz hat div magt vngelogen  
 Uon dem herten stein gesogen  
 60<sup>b</sup>, 29 Daz ol e daz süeze sure git  
 30 Daz in dem herzin velsche lit  
 Daz was der liplich tot  
 Den div herte marter bot  
 Si was der tugenden plide  
 Daz ir div bitter wide  
 35 In süezis honic trovste  
 Swie tiure si ez kovfte  
 Doch sprich ich an den truwen  
 Der kovf darf si niht ruwen  
 Swie svr ez was ez ist nv svor  
 40 Und ist ir allir ewere buoz  
 Wol gesetzit dort ir fuoz  
 Daz ir der tiefil laz in muoz

## NV HERRENT VON DER HELLE VND OVCH IN NO

- Nv horint abir furbaz  
 Alexanders alten haz  
 45 Der er Martinun ovgte  
 Und an ir antlüt zovgte  
 Daz er mit slegen hiez zerbern  
 Ir ovgen brawen vz zern  
 Mit ysenninen krapfen  
 50 Fur nafzen vnd fur slafen  
 Was ez ein arzenie  
 Der velsche selden frie  
 Wolt sich an ir erkvlen  
 Und hiez die schurpfer wuelen  
 55 In dem antlüt minneclich  
 Ane erbermede vnsinneclich  
 60<sup>c</sup>, 37 Dez er och niht envindit  
 Erbermede so in verslindit  
 Der vil witen helle giel  
 60 Da der vnmilte in viel  
 Zvo dez tievils presse  
 Im wart mit vollen messe  
 Sin lon alda gehvft  
 Daz helle tranck er svft

- 65 Swie lyzil in doch durste  
 Im wil der helle furste  
 Ein brot alda begiezin  
 Dez sol er clein geniezin  
 Er essiz lihter truckin  
 70 Wan er muoz ez slvckin  
 Weiz got ane kvwen  
 Darzvo wil im brvwen  
 Der helle schenke ein svnder bier  
 Daz maze drizic vnde vier  
 75 Niht einer berner gulte  
 Der si ioh vbir fulte  
 Ich sege vs an den truwen  
 Daz mes ist har gebrvwen  
 Gar bereitit vnd gesotten  
 80 Vz den slangen vnd den crotten  
 Und vz frischin nateren  
 Ez machit groze blateren  
 Den lvten an den zvngen  
 Den alten zvo den ivngen  
 O<sup>1</sup>, 85 Wan ez ist niht erkaltet  
 Swie lange ez si gehaltet  
 Ein salbeie horit och darzvo  
 Dar abe si spate vnde fruo  
 Ubir maht svn trinkin  
 90 Wan git ins ane winkan  
 Ubir flivselich gennoc  
 Die putteglere sint so cluoc  
 Daz siv ez ane zadil gebint  
 Den gestalten dar die wile siv lebint  
 95 Doch hat lebin endis niht  
 Mit stetim tode hat ez pfiht  
 Der tot da niht erstirbit  
 Swie doch daz lebin verdirbit  
 Da ist daz lebin vnd der tot  
 100 Gemehilt zvo der stetin not  
 Da hant ach vnd iemer we  
 Ein ander da zesteter e  
 Vud werdent niht gescheiden  
 Wan siv sint mit eiden  
 105 Gesichirt zvo einander  
 Gelich dem salamander  
 Der hat von natur ein stiur  
 Daz er wont in dem fiur  
 Als der visch in dem wage

- 110 Diz ist ir lebin vntrage  
 Ich wil die salbeien nennen  
 Die svnt ir svz erkennen  
 61, 1 Mvggen vnde spinnen  
 Der sol in niht zerinnen  
 Den tumben helle giegen  
 Und vnreine fliegen  
 5 Och ist ir kvrzewile  
 In der helle zile  
 So siv ez bratent  
 In dem fure als siv e tatent  
 So wirfet man siv in den sne  
 10 Da ist inzwirent als wo  
 Und gefrierint in dem yse  
 Da hebt sich iamers wise  
 Von der not siv ir affent  
 Die zene in lvt erclaffent  
 15 In den vngewittern  
 Wan daz siv kvnnen zilttern  
 So werin siv zetode erfroren  
 Div kvrtzwile ist in erkorn  
 Von dem ane wider in die hitze  
 20 In der flammen glitze  
 Svz mvozen siv dez tiefls bal  
 Iemir wesin ane zal  
 Svz sint die helle govche  
 Da in stetim rovche  
 25 Ist der gesunt den ovgen  
 Dez hant siv ane lovgen  
 Genuoc vnd ane kovf vergebun  
 Stetir ruoz sol in an clebin  
 61<sup>b</sup>, 29 Reht als an boemin tuot der tuft  
 30 In dez ckalten wintirs luft  
 Wan siv ir ovgen wandon  
 Gein svutlichen schandon  
 Und den gelustez niht verzigen  
 Vnd in liezin an gesigen  
 35 Aller sünden vntugent  
 In ir bestin libes ivgent  
 Dez svn siv tievil schovwen  
 Für minnecliche frowen  
 Und dez himils ovwen  
 40 Haben tievils drowen

Hant die rede niht zespotte



- Daz vnkivsch ovge ist ein botte  
 Dez herzin daz vnkvsche pfliget  
 Und in bosim willen liget  
 6 Daz sol frovden dort enbern  
 Iemir me an ende swern  
 Von helle rovche riezín  
 Rivwe trehine giezín  
 Der frovden kvrze blicke  
 30 In die wernden schricke  
 Svn gewehsilt iemer wesin  
 Und inrvwe ir svnde lesin  
 Ir ovgen svn siv weiden  
 An hundert tusint leiden  
 33 Siv werdent och mit tovwe  
 In der helleschen ovwe  
 61<sup>c</sup>, 37 Genvhteclich begozzin  
 Vnd gar vbir flozzin  
 Daz tovwe ist swartz vil keche  
 60 Uz dem verfluochtim beche  
 Daz stete vf siv riset  
 Vnd ir vnselde priset  
 Siv hant och einen stetín nebil  
 Uz dem vnreinen swebil  
 63 Der siv sere ankempfit  
 Ir brust ir aten tempfit  
 Svz wirt ir lon in gewegin  
 Siv hant och einen stetín regin  
 Der vf siv stete vellet  
 70 Vnd von fivre wellet  
 Und sint siv ane cleider  
 Hvote vnd mantil beider  
 Gein dem regen ane schirn  
 Irschellit werdent in div hirn  
 73 Von der helle wuofe  
 Und der tiefil ruofe  
 Die steteclichin luogent  
 Die armen selen muogent  
 Vnd wert daz iemir ane zil  
 80 Uf disem iamir spil  
 Verbiutit not mit leide  
 Und haltent och div beide  
 Div spil sit gar vnnlæzic  
 Vnnwege vnd och vnnæzic  
 61<sup>d</sup>, 83 Und muozint siv doch halten  
 Vnd ir gebotte walten

In sint och zallen stunden  
 Fûeze vnd hende gebunden  
 Und vngewaltic alle ir lidir  
 90 Siv ligent ane wer da nidir  
 Wan siv ir hende ruorten  
 Und nach ir willen fvorten  
 Vil vnreiner werke triben  
 Und dar an stete beliben  
 95 Mit menger marter quale  
 Die siv do ze male  
 Gotis kenpfîn tatin  
 Die siv fur zovberer haten  
 Vnd ir lebin gar zespotte  
 100 Haten vor der heiden rotte  
 Und swie siv wolten warben  
 Mit in vntz siv orsturbîn  
 Dez sint och da ir hende  
 In ewigem gebende  
 105 Vnd niemir da erlost  
 Ir vancnvt ist ane trost  
 Ir fûeze svn och iemir  
 Gebunden sin vnd niemir  
 Getretten keinen fuoz tritt  
 110 Als doch wilent was ir sit  
 Wan siv ir fûeze truogen  
 Zemengen vnfuogen  
 62, 1 Vnd nach ir willen giengin  
 Uil menic sünde enpfîengen  
 Nach ir frien muot gelusten  
 Vf disen wilden ertgerusten  
 5 Dez sint siv da in bande  
 In dem verfluochten lande  
 Ligen allir frovden fri  
 Dem helle rûden iemir bi  
 Siv hant och stete vinstir  
 10 Zesuwen halb vnd winstir  
 Uornen vnd och hinder  
 Dez tievils erbe kinder  
 Oßin hoch darzvo vnder  
 Vnd ist ir danne wunder  
 15 Und wert ane endis drym  
 In secula seculorum  
 Amen dar vbir ist getan  
 Daz ez niemir sol zergan  
 Wan siv hie ir ovgen

- 20 Offenlich niht tovgen  
 Uon ir scheppher kerten  
 Vnd siv ir ovgen lerten  
 Falschlichin minnen  
 Mit herzin vnde sinnen  
 25 Fur den scheppher die geschafft  
 Div von ir selbin ane craft  
 Waren alsiv selbin wan  
 Da von svn siv lichtis an  
 62<sup>b</sup>, 29<sup>b</sup> Wesin in dem flure  
 30 Bi dem tiefl vngehure  
 Siv lident menge sturme  
 Von allir hande wurme  
 Die siv da sere bizint  
 Ir vngemachis vlizint  
 35 In der vinstirn helle  
 Der ich niht gar gezelle  
 Doch wirt von einem gesaget  
 Der steteclich an ende naget  
 In dem kerne ir herzin  
 40 Mit vnzallichim smerzin  
 Billichin er mit maht dar grebit  
 Als ysais da entsebit  
 Der wissage der niht livget  
 Vnd ez von gote zivget  
 45 Daz ist der wurm der gewissent  
 Wan siv sich hie vlissent  
 Wider got zelebenne  
 Dez willen niht begebinne  
 Wan ir mvot do ewic was  
 50 Dez treit dv marter steten haz  
 Den ewigen willen  
 So ewic martir villen  
 Der wurm dekeiner trivwe pfliget  
 Altir noch müede im angesiget  
 55 Svz wirt ir herze zerzert  
 Wan ez hie wart verspert  
 62<sup>c</sup>, 57 Daz dar in niht en keime  
 Swaz gote was geneme  
 Erbermede ald erbarmen  
 60 Da inne niht wolde erwarmen  
 Ald swaz zegote hærit  
 Daz wart da vz gestorit  
 Dez si der wurme betrüebit  
 In ir herzin er üebit

65 Endelose rivwe  
 Angenade nivwe  
 Daz er die iemir brivwe  
 Umbe die vntrivwe

Ir oren svn och wesin fol  
 70 Iemer eweclichir dol  
 Der tiefl geschreige  
 Ir iarmedlichin weige  
 Der vngefuogen lvote  
 Allir schanden fruote  
 75 Wan der helle hvnde doz  
 Der michil vnde groz  
 Daz in nieman gahten  
 Kan noch wol betrahten  
 Siv lovfent in der rivwe rvore

80 Mit stetir vnsuore  
 Ir vngefuoges bellen  
 Sol iemir mere hellen  
 In der armen oren  
 Machen siv zetoren  
 62<sup>1</sup>, 85 In dirre hvnde bile  
 Sol ir kvrze wile  
 Iemir wesin ane trost  
 Werden niht da von irlost  
 Siv wellen ald enwellen  
 90 Svz getanes schellen  
 Hant siv von dem helle iager  
 Da von wirt ir fræde mager  
 Ir hvruet in zevalle  
 Wan er hat mit schalle  
 95 Daz iamer veige wild eriagit  
 Daz gote müeze sin geclagit  
 Wan ir svnden oren tor  
 Was dem gotis rate vor  
 Und dez gebotte gar verrigelt  
 100 Mit dez tiefls rat gesigilt  
 Swie vil in hie die wissagen  
 Cristes botten bi ir tagen  
 Ie geseiten ald gescriben  
 Grozir zeichin hie getriben  
 105 Daz was ir spot vnd ir schinpf  
 In ir grozin vngelinpf  
 Siv dar vmbe lagin  
 Solhir tukke siv pflagin

- Swie vil in wart betiutit  
 110 Der schrift div wart verniutit  
 In ir oren als ein spel  
 Zvo dez tievils rate snel  
 63,1 Dez hant siv clein genozin  
 In sint och vor beslozzin  
 Dez himilrichis porten  
 Mit den scharpfen worten  
 5 Gant verfluochten in daz fyv  
 Zvo dez tiefils hein stiur  
 Daz im vnd sinen engils ist  
 Gar bereit an endis frist  
 Suz hillit in so grimme  
 10 Div süeze gotis stimme  
 Die siv do niht boren wolten  
 Daz wirt in suz vergolten  
 Siv müezin liden ane danc  
 Einen als vnreinen stanc  
 15 Den nieman kan geschriben  
 Da inne stete beliben  
 Die vil armen müezen  
 Den alten smack büezen  
 Der dick hat gerochin  
 20 Alhie ir naselochin  
 Uon süezir sanftir spise  
 Nach wunsche wol ze prise  
 Nach ir willen gar gemacht  
 Da von daz herze lachit  
 25 Vnd der muot da gein spilt  
 Da von siv gotis dienst bevilt  
 Und vil süezin predigon  
 Svz kan der smack ledigon  
 63, 2 Den man vil guoten willen  
 30 Vnd die genade stillen  
 Die got in wolte sendin  
 Die kan der smack wendin  
 Alsvs stellit er mit mahte  
 Wie er vil menge trahte  
 35 In bereite svnderlich  
 Selzene vnde wunderlich  
 Er wirbit och mit flize  
 Wie er och fruo enbize  
 Er mvoz och guoten win haben  
 40 Sin vil ædis hirn labin  
 Wol gotis gabin æde

An sinem dienste blöde  
 Dez vil süezin winis smack  
 Er govchit sinen horsack  
 45 Ist er alt er wirt ivnc  
 Mengen frolichin sprvnc  
 Wil er danne sprechin  
 Darzvo liedir singen  
 Uon gotte harte verre  
 50 Sin frowde wirt vil mere  
 Von wine danne von biere  
 Svz wirt er zeime tiere  
 Daz er niht got erkennet  
 Swer sich nv also wennet  
 55 Der sol den stauck dalden  
 Billich vnd von schulden  
 63<sup>c</sup>, 57 Vnd dez iemir mere pflegin  
 Der sehzt tusint iar gelegin  
 Hat in der helle svtten  
 60 Den ie die tievil butten  
 Irn vil liebîn gestalten  
 Den hohsten vnde besten  
 So div welt hat erzogen  
 Die hant sich in die helle gesmogen  
 65 Pylatus vnd herodes  
 Die dez ewigen todis  
 Sint erstorbin vnd doch lebint  
 Iemir me zepfande strebint  
 In dez tievils landen  
 70 Nach pfandes reht verstanden  
 Doch wil si nieman lœsin  
 Die veigen vnd die böesin  
 Ich rede ez ane visiln  
 Die sint gesworn gisiln  
 75 Dise herren beide  
 Siv brechint niht ir eide  
 Dvr dekeinir slachte not  
 E daz siv wurden scham rot  
 Siv hant also vesten muot  
 80 Vbir lip vnd vbir guot  
 Liezin siv ez beide gan  
 E man siv sehe in laster stan  
 We waz eren sprach ein fröschē  
 Disen schimpf vnd disen hosche  
 63<sup>d</sup>, 83 Svnt ir niht fur vbil nemin  
 Spottes sol im gezemin

- Von ir horren bæsir geist  
 Dem siv dienten allir meist  
 Ist ein altes sprich wort
- 90 Als ir dicke hant gehort  
 Schade der het gerne spot  
 Diz ist der tumben gebot  
 Nv in disen ziten  
 Schade sol schaden riten
- 100 Also wen die tievil tvon  
 Gein ir dienern niemer svon  
 Gewinnen noch fridez tac  
 Siv mvozin habin disen smac  
 Uon dem nieman kan gesagen
- 110 Ze rehte hie in disen tagen  
 Siv mvozin weiz got gelten  
 Daz vil senfte zelten  
 Daz siv zerhelle fuorte  
 Als ich da vor ruorte
- 120 Der vil arme ivdas  
 Der mvoz dowin daz mas  
 Daz er von gotis hende enpfie  
 Und in do verkovfen lie  
 Vnd dex was so flizic
- 130 Pfeminge vmb drizic  
 Er in do den ivden gab  
 Der galt den zelt vnd den drab
- 64,1 Er kan in die helle gedragt  
 Vf einem orse daz niht anabt  
 Ez vellit aber einer stunt  
 An den grundelosen grunt
- 140 Do ez so sere smeckit  
 Und niemir wirt verdeckit  
 Von warheit niht vol reckit  
 Ein smack den andern weckit

- Man pfiget da niht rovehis  
 150 Dex svezin wierovchis  
 Da ist och vil tiur alda  
 Div senfte tymiana  
 Wan ist och da smakis fri  
 Der edilin spica nardi
- 155 Der warheit ich niht irro  
 Uil tivir ist da dv mirre  
 Div also svezze drehit  
 Den mvot zefroden webit

- Nv was welt ir me  
 20 Daz werde holtz aloe  
 Daz div hirn creftit  
 Und siv in rvowe heftit  
 Daz von dem paradise flivzit  
 Dez smack so sveze dvzit  
 25 Daz ist da vil tiure  
 In dez rochis fiure  
 Vnd füegit niht zediseme  
 Der hogulte Biseme  
 64<sup>b</sup>, 29 Den man mit golde dristunt  
 30 Wider wiget dem er ist kvnt  
 Der ist da vil selzene  
 Daz ich weiz niht wene  
 Myschat vnde zin mint  
 Den armen keine frowde gint  
 35 Ingeber vnd negillin  
 Wellent och da geste sin  
 Cvbebin vnde macis  
 Dez svnt ir rehte sin gewis  
 Zitwar vnde Galgan  
 40 Sun siv beider wesin an  
 Der tivre Balsam ist och gar  
 Ein gast der verfluochten schar  
 Der also menge tugende hat  
 Sin smack fur alle wurzen gat  
 45 Wir werden an fristen  
 Uon dem Balsam cristen  
 Svz hat in got gehohit  
 Daz er vns hie enpflohit  
 Von der an gebornen sünde,  
 50 Und von der helle gründe  
 Ich mac die rede kvrtzen  
 Alle svezen wurzen  
 Die den lvten mvgen gebin  
 Trost vnde frolich lebin  
 55 Der wirt da niht befunden  
 An dekeinen stunden  
 64<sup>c</sup>, 57 Bech vnd vnreine swebil  
 Sol iemir riechin in ir gebil  
 Wurme fiurez hitze  
 60 Gent ewelicke hitze  
 Selen vnde liben  
 Die nieman kan vertriben  
 Ir altir svnden gedanc



- Machit siv mit vorhte cranc  
 65 Die schowent siv da offen  
 Der svnden strale troffen  
 Het ir herzin gerne  
 Und wolten danne gerne  
 Daz siv werin nie geborn  
 70 Ir stete rivwe ist gar verlorn  
 Vnd mvn doh rivwe niht entwesen  
 Siv mvozen iemer mere lesen  
 Div buoch der rvwe svnden  
 In der helle grunden  
 75 Ir selbir svnde rechin  
 Und in ir herze sprechin  
 Waz half vns vnsir hohvart  
 Div selten wart von vns gespart  
 Div spise vnd och div cleider  
 80 Der wir pflagin leider  
 Und allir vnsir richtvom  
 Darzo mengir svnden rvom  
 An barnasche an rossin  
 Waz han wir dez genossen  
 64d, 85 Vnd vnsir kivsche  
 Der frevelige tiusche  
 Und swaz wir frovden hatten  
 Die sint gelich dem schatten  
 Mit vns hin gescheiden  
 90 Zetusint tusint leiden  
 Was hilfet frivnde alder mac  
 Als ein schif dur den wac  
 Ist geflozzin ane spor  
 Daz wir wol sahin da vor  
 95 Und nieman nv mac geschin  
 Sam ist an frovden vns geschehin  
 Man manc ioch niht erkapphen  
 Nv einen fuoz stapphen  
 Der frovden so wir pflagen  
 100 Mit wiben kinden magen  
 Wan da wir wurden geschapphen  
 Getovfit von den pfaffen  
 Ze hant do wart vergessen  
 Daz lebin daz gemessen  
 105 Uns was in der welte  
 Wir sigen in ir zelte  
 Harte balde her geritten  
 Ir blic hat vns versnitten

- Wir waren vmbehvetet  
 110 Dez menic wunde blvetet  
 An vns allent halben  
 Der genaden salben  
 65,1 Sint vns iemir tiure  
 In disem helle fiure  
 Ez ist ane lovgen  
 Wir mügen niht erovgen  
 5 Ein zeichin keinir tugende  
 Daz wir von vnsir ivginde  
 Haben her gefüeret  
 Div selde vns niender rüeret  
 Div welt hat vns geschendit  
 10 In sünden her gelendit  
 Und sin in der versweinit  
 Verfluochit vnd vermeinit  
 Svz ist ir stete rivwe  
 In der betrüebede nivwe  
 15 Siv sprechint aber mere  
 In ir herzin sere  
 Wir haben geirret an dem wege  
 Der rechten warheit vnde stege  
 Uns engab dort niht geleit  
 20 Daz rehte licht der warheit  
 Vnd schrigent danne wuefnde  
 Zvo den bergen ruefnde  
 Daz siv vf siv vallen  
 Ir herten rivwe gallen  
 25 Ist in ein stetir kvmber  
 Siv tumber danne tumber  
 Do siv rvwe solten han  
 Und in div zit wqs verlan  
 65<sup>b</sup>, 29 Do wolten siv niht rivwe haben  
 30 Nv ist in der weg vergraben  
 Vnd alle ir rivwe vmbe svz  
 Uerflozzin in der sünden flvz  
 Dar vbir seite ihesus crist  
 Der div rehte warheit ist  
 35 Ein bispil dvr bezzerunge  
 Daz alt vnd darzvo ivnge  
 Sich bezzirten dar an  
 Er sprach wilent was ein man  
 Der was gutes riche  
 40 Geleidet herliche  
 Von pfellol vnd von siden

- Ungemach wolt er niht liden  
 Vade stalt mit siner craft  
 Uffen groze wirtschaft  
 6 Mit flize er dez pflic  
 Beide naht vnde tac  
 Bi den ziten och do was  
 Ein dvrftige der do sas  
 Vor dez richis mannis tür  
 7 In vil armeelichir kür  
 Der was geheizin alsuz  
 Der vil arme Lazarus  
 Grozir eizen was er vol  
 In der kymberlichen dol  
 8 Der brosemen er do gerte  
 Der in doch nieman werte  
 65c, 9 Die von dez richin tische rirnt  
 Doch vil me danne zwirent  
 Die im nieman wolte gebin  
 10 Svz hate er ein armis lebin  
 Ander selbin stunde  
 Kamen dez richis hvnde  
 In sinis hovis kreise  
 Und leckoton im sin eize  
 11 Siv pflegen me erbermede  
 Mit im in siner ernede  
 Danne der wirt tete  
 In siner richin wete  
 Der hvnde zvngo ist heilsam  
 12 Daz im do zestaten kam  
 Nv dirre bettelere starb  
 Dem sin armuot erwarb  
 Daz er in abrahames schoz  
 Gefurit wart mit frowden groz  
 13 Von mengem gotis engil her  
 Dez er sich frowet iemer mer  
 Och wart ez so gefueget  
 Swie wol der riche geclueget  
 Was mit sinem richtvom  
 14 Unde mit der welte rvom  
 Daz moht im niht erwerbin  
 Er mvoze doch ersterbin  
 Hinnan mit dem tode drabin  
 In der helle begraben  
 65d, 15 Da er die frowde gittet  
 Und in der tiefil schiltet

- Do er in dem fiure staont  
 Also die verfluochten tvont  
 Mit den ovgen er vf sach  
 90 Lazarum vil gemach  
 Han in abrahamis bvosen  
 Gar ane leidez truosen  
 Vnd im was von fiure wo  
 Uater abraham er schro  
 95 Geruche dich erbarmen  
 Vnd sende mir vil armen  
 Lazarvm zetroste her  
 Daz er nach miner ger  
 Mich dirre not ergetze  
 100 Vnd sinen vinger netze  
 Doch in einem wasser  
 Und mir mache nasser  
 Vnd kvle die zvngen min  
 Wan ich lide grozin pin  
 105 Uon dez fures flammen  
 In dirre helle wammen  
 Abraham antwurte im do  
 Svn dv bist gewesin fro  
 Nach wunsche vertriben dine tage  
 110 So hat lazarus mit clage  
 Verslizzin elliv siniv iar  
 In kvmbir stille vnd offenbar  
 66, 1 Nv sol er iemir frovde pflegin  
 Enpfahin minen hohin segin  
 Der mit seldin ist gewegin  
 Im vnd mengem werdem degin  
  
 5 So solt dv iamer dulden  
 Nach diuen alten schulden  
 Och ist ein michil vnderscheit  
 Enzwschent vns vnd iv geleit  
 Daz hie die erwelten  
 10 Zefrovden die gezelten  
 Von vns zvo iv niht komen mvnt  
 In froden siv beliben svnt  
 Iemer ewecliche  
 In der froden riche  
 15 Ovch ist der wec iv benomen  
 Uon iv mac nieman her komen  
 So wil ich dich vater bittin  
 Abraham nach minen sittin

- Daz dv ruochest senden  
 1 Lazarum vnd lenden  
 Zvo mines vater hvse  
 Daz er von disim gruse  
 Minen brvoder kvnde  
 Fivnfen die noch in svnde  
 2 Dort in der welte lebint  
 Wider der warheit strebint  
 Daz siv sich mit flize  
 Hvten vor dirre wize  
 3 Div den verfluochin gezimet  
 4 Vnde niemir ende nimet  
 Der vil arme svz hatier  
 Abraham vnsir vater  
 Sprach siv hant die wissagen  
 Unde moysen bi ir tagen  
 5 Die horen ob siv wellin  
 Was in die guotes zellin  
 Nein vater vnde keme dar  
 Ein totir man vnd nemen war  
 Siner rede vnd kerten wider  
 6 Vnd leiten mit rivwe nider  
 Div werc div wider gote sint  
 Unde wurden guotiv kint  
 Abraham do abir sprach  
 Wellent siv diz vngemach  
 7 Niht gelobin mohten Moyse  
 Den wissagen noch der e  
 So gelobten siv vil cleine  
 Einem totin alleine  
 Als wart der arme entwert  
 8 Alliz dez er hate gegert  
 Svz sint in riuwe quale  
 Die armen alzemale  
 Und ir rvwe ane nvtze  
 Die siv hant an vrdrvtze  
 9 Doch wil iv kvnden  
 Die wile der man svnden  
 10 Mac so ist och rivwe guot  
 Ob er si nach rehte tuot  
 So er sünden niht mac  
 11 Weder naht noh tac  
 So ist div rvwe gar verlorn  
 Die er danne hat erkorn  
 So sele von libe scheidit

- Und in daz lebin leidit  
 65 Swie danne ist hie gesæget  
 Sam snidet vnde mæget  
 Div sele dort andirs niht  
 Als herre dauit giht  
 Swer danne segit in daz lebin  
 70 Dem wirt lebin dort gegeben  
 Swer hie segit in den tot  
 Der snidet dort dez todis not  
 Svz hant die armen gesnitten  
 Nach dez todis sitten  
 75 Siv hat der marter zange  
 Verclemmit mit ir twange  
 So siv die guoten schowent  
 Die alle zit betowent  
 Mit nwwen froyden ane zal  
 80 In dem himilichlicbin sal  
 Siv sprechint in dem herzin  
 Von ir rivwe smerzin  
 Diz sint die wir ie smahten  
 Mit schalle an vahten  
 66<sup>d</sup>, 65 Der lebin wir zespotte  
 Ie wagen vor gotte  
 Vnd ie waren vnsir schimpf  
 Und in gabin vngelimpf  
 Wir tobir danne tovbe  
 90 Der tovbe falsche gelovbe  
 Het vns an in betrogen  
 Unsir sin hat vns betrogen  
 Wir waren so vnsinnic  
 Der selden vngewinnic  
 95 Seht wie sint erwelt  
 Under gotis frivnt gezelt  
 So sin wir gar verfluochit  
 Kein frode vnsir geruochit  
 Svz hazzint siv die wunne  
 100 An ir selbir kynne  
 Vnd ist ir svnder swere  
 Da wider froydenbere  
 Sint abir gotis kinder  
 So siv div helle rinder  
 105 Schowint also harte  
 Mit der svnden garte  
 Die tievil stete mennen  
 Froyen vnde brennen

- Sieden vade ræsten  
 110 Siz mvor die guoten træsten  
 So gat alsus gerochin  
 Mit so mengem bochin  
 67,1 Wirt an sinen vienden  
 Von riuwe iamer schrigenden  
 Doch svn die verfluochten rotten  
 Die gotis gesegenoten  
 5 Nach dem ivncsten tage niht sehin  
 Als div buoch hant veriehin  
 Daz der vnmilte  
 Den svnden nie beviltte  
 Sol werden hin getan  
 20 Vnd von gotis ogen gan  
 Daz er siner frovden glantz  
 Iht schowe vnde mengen krantz  
 An den himilschin gesten  
 Die man so schone glesten  
 15 Siht von mengir gimme  
 Und lob von engils stimme  
 So sprechint danne die armen  
 Von svris not die warmen  
 Dez svnders gedinge  
 20 Div wiget also ringe  
 Als ein krankis bart har  
 Daz wol schinit offenbar  
 Daz der wint verbleiet  
 Und lihteclich hin weiet  
 25 Ir gedinge wiget och kvme  
 Als dez meres schume  
 Den die starkin wellen  
 Von der winde quellen  
 67,2 Schier ist zerfueret  
 20 Swa er wirt gerueret  
 Och gelichint die govche  
 An krankheit den rovche  
 Der von dem snellin winde  
 Zerteilit wirt geswinde  
 25 Ir zvoversiht muoz wesin arn  
 Als ein tac der ver varn  
 Ist vnd niht kvmet wider  
 Also lit ir trost nider  
 Stete blivwit maq ir lider  
 30 Gar besengit ir gevider

- Der helle fivr wirt niht entzünd  
 Als div wariv schrift künt  
 Uon holtze noch von blaste  
 Noch von windis draste  
 45 Got hat ez so geschaffen  
 Den helleslichin affen  
 Daz ez niht mac erlöschin  
 Alsam die turren boschin  
 Brinnet ez vil stritelich  
 50 Zallen ziten nitlich  
 Och seit ein wissage werde  
 Daz och vnder der erde  
 Si div grimme helle  
 Und ir michil vngevelle  
 55 Daz wil ich och gelovbin  
 Daz die valschin tovbín  
 67<sup>c</sup>, 57 Die vf erde hant gelebt  
 Und ie wider got gestrebt  
 Vnd die erde liebír haten  
 60 Ir süezin fruht ir senften schaten  
 Uerre furbaz in ir sinne  
 Danne die gotis minne  
 Die svn och nv beliben  
 In der erde vnd vertriben  
 65 Da die iemir langen tago  
 Mit rvwe senfteberer clage  
 Siv mvn sich wol erfullin  
 Alda der erde gullin  
 Der och ir herze ie hat gegert  
 70 Der svn siv werden wol gewert  
 Daz helle fiur brennit iemir  
 Vnd geluhtet doch niemir  
 Daz ieman sehe desté baz  
 Als dur ein trüebis glas  
 75 Ez brinnit alle stunde  
 Uhtz in der helle grunde  
 Vnd wirt doch niht gemindert  
 Die armen ez frovde hindert  
 Och ist div vinstér also groz  
 80 Der nie vinstér wart genoz  
 Wan si div lieht schuhten  
 Div in von gote luhten  
 Dez svn siv ane lieht wesin  
 Und vf allen vierin kresin  
 67<sup>d</sup>, 85 Gemartert werden wunderlich



- An iegalichim lide svnderlich  
 Daz och hie gesvndet hat  
 Daz gildet da die missetat  
 Als och dem vil richin man  
 90 Dem sin zvnge sere bran  
 Div mvose herte buezin  
 Daz trank die spise süezin  
 In sinem oden kropffe  
 Da von wart im ein troppfe  
 95 Och von abraham versaget  
 Swie sin kvmber wart geclaget  
 Alsvz sint div helle kint  
 An sole vnd an libe blint  
 Siv schowent an den verflnochten  
 100 Den genaden die verruochten  
 So vngchivre marter  
 In den si vngesparter  
 Iemir muozen siechin  
 In tobendem vnsinne kriechin  
 105 Daz siv niemer alder kvme  
 Gehaben mvn die rvme  
 Daz siv ane wenkin  
 Mvgen iht gedenkin  
 Wan an die selbin angst  
 110 Die siv lident allir langst  
 Wan daz von nature geschiht  
 Dez mir wol div mengi giht  
 68, 1 Swa 'danne ist der smerze  
 Da wonet och daz herze  
 Dar vbir horint ein mere  
 Daz seit man vil gewere  
 5 Wie einim meister vor erschein  
 Siner totir ivnger ein  
 Der seit im daz er wer verlorn  
 Und zvo der helle geborn  
 Vnd daz er iemir vor got  
 10 Solte sin verdampnot  
 Und iemir sin an ende  
 In dez tievils gebende  
 Do der meister daz vernam  
 Sere er sich dez erkam  
 15 An der selbin stunde  
 Der meister fragen begunde  
 Sinen ivngern vntrage  
 Ob man dekeiner frage

- In der helle pflege  
 20 Swer da inne lege  
 Dez antwurte im der ivnger  
 Angst frost durst hvnger  
 Sol in kvmbir iemir wesin  
 Waz solt man anders da lesin  
 25 Keiner frage man anders pfiget  
 Wan der tot hat gesiget  
 Unde git den svnden lon  
 Her vbir sprichit Salomon  
 68<sup>b</sup>, 29 Kein werc noh kein kvnst  
 30 Noch kein wisheit noh vernunft  
 In der helle ist noch kein sin  
 Dar dv mensche gahest hin  
 Wan an den verworhten  
 Die got hie niht vorhten  
 35 Ist so groz vergessenheit  
 An ir sinne da geleit  
 Solich blindheit an ir muot  
 Daz er stete ist behuot  
 Menschlicher bescheidenheit so gar  
 40 Der verstantnisse also bar  
 Ir sinne ir herze geschant  
 So gar in der tievil lant  
 Daz si selten oder niemir  
 Mvn gedenkin iemir  
 45 Ze got dekeinir dinge  
 Wan eht ir misselinge  
 So div sivnde ie grozir ist  
 So swerer marter alle frist  
 Die hie gewaltes pflegen  
 50 In hobin eren lagen  
 Den ist iemir an geborn  
 Daz siv grozir not bekorn  
 Ir gewaltis so geniezin  
 Dez siv wol mac verdriezin  
 55 Der stete kvmber ane slaf  
 Gelichir wis also div schaf  
 68<sup>c</sup>, 57 Siht man die grünen wasin  
 Dur die weide abe grasin  
 Vnd abir danne wahset wider  
 60 Swie nahe svz nagent nider  
 Also wahsit iemir mere  
 Der vil armen herze sere  
 Und git in sterbinde not

Der vntodimliche tot  
 65 Svz habint siv dez todis lebin  
 Daz in iemir ist gegeben  
 Siv wolten gerne sterbin  
 Mit dem tode verderbin  
 Und wer in zvirmeze  
 70 Der herte tot vil reze  
 Vnd sin grimmer zitter  
 Der in etswenne bitter  
 Und darzo vil swere  
 Zeniezín gewesen were  
 75 Dez wunschint siv danne dicke  
 Der in e gab menge schricke  
 Der tot were in danne ein trost  
 Daz er siv tete da erlost  
 Der tot siv danne schiuhit  
 80 Sin scharpfes ort siv flivhit  
 Swem sin wafen ist geriuhit  
 Balde ers von in ziuhit

Nieman sol zom bæstem  
 Sich gotis erbermede træsten  
 684, 85 Daz er iht gebe an leite  
 Vf der sünden breite  
 Und die mæze iht breche  
 Wider sich selbin iht spreche  
 Got pfüget solher gûete  
 90 In der erbermede blüete  
 Daz er niht zvrnit iemer me  
 Und er iht denke we  
 Sin erbermede als ein berc  
 Wiget vbir siniv were  
 95 Und daz der eine torne  
 Crist in sinem zorne  
 Der erbermede niht vergesse  
 Da wider er och messe  
 Vil geswinde er an sine rent  
 100 Ein vil swere argument  
 Daz ein wissage kvndet  
 Swer vbir reht sündet  
 Daz siv werdent gesaminot  
 Von dez rehteres gebot  
 105 Der nah rehte rihtet  
 Vnd alle krumbe alihet  
 Und geworfen niemen se

- Daz siv habent groz geschre  
 Vnd dar in beslozzin  
 110 Div zit ist da verdrozzin  
 Darnach vber vil tage  
 Nach der warheit sage  
 69, 1 Werdent siv beruochit  
 Mit gerichte versuochit  
 Und darnach versenkit  
 An frovden gar bekrenkit  
 5 Da die argen bösen  
 Nieman mac erlosen  
 Mit dekeiner slahte guot  
 Iemir in der helle bruot  
 Mvozin siv verstanden  
 10 Dem tievil sin zepfanden  
 Horint frömede nature  
 Swie scharpf vnd wie svre  
 Der helle fivr brinnet  
 Swie vil ez krat gewinnet  
 15 Daz doch der vil armen bant  
 Niht werdent abgebrant  
 Die da zallen stunden  
 Vaste ligent gebunden  
 Die armen selen veigen  
 20 Die dem tievil zeigen  
 In sin riche sint gegeben  
 In daz iemir sterbinde lebin  
 Da sunt ir wider och vernemin  
 Ein mere wil ez iv gezemin  
 25 Daz wil ich iv enbinden  
 Daz got mit drin kinden  
 In der alten e zovgete  
 Und sinen gewalt ovgete  
 69<sup>b</sup>, 29 Als er dicke hat getan  
 30 Daz sunt ir rehte verstan  
  
 VON DEN DRIN KINDEN IN DEM ÄITE ÖVEN  
 Vor gotis geburte bie vor  
 Der kvnic Nabuchodonosor  
 Truoc ze babilone  
 Mit gewalte crone  
 35 In siner herschaft prise  
 Gelich dem blücienden rise  
 Bluot im sin gemüete  
 In vbir muotex flüete

- Uon sinis gewaltis sachen  
 40 Hiez er mit koste machin  
 Von clarem liehtem golde  
 Eine svl als er wolde  
 Div ander hohi sich gezoch  
 Wol vf drizic eln hoch  
 45 Schz eln an der græze  
 Und die an einer blæze  
 Setzin vf einen plan  
 Zvo einem wazzer heizit duran  
 Vnd gebot bi sinem gewalte  
 50 So groz so menicvalte  
 Daz allis lant dar keme  
 Swaz eht were geneme  
 Daz getorste nieman vbertretten  
 Vnd die svl an betten  
 55 Daz tatin do vil vmbetrogen  
 Uon allir erst die herzogen  
 1c, 37 Vnd darnach die fürsten  
 Die hohsten vnd die wüersten  
 Die man in dem lande  
 60 Ze gewalte erkande  
 Und darnach alle ritter  
 Wan div vorhte was bitter  
 Daz ez nieman vbir gienc  
 Swer daz gebot reht enpfienc  
 65 Und daz volk vnd daz gedigen  
 Alsvz wolte der kvnic gesigen  
 Der gebutel ruofte  
 Mit hellir stimme erwuofte  
 Vnd gab in ein zeichin  
 70 Den starchen vnd den weichin  
 So man horte livten clanc  
 In hellem done süezen sanc  
 Daz danne ane twale  
 Daz livt alzemale  
 75 Ez waren dise alder die  
 Nider vielin an ir knie  
 Vnd die svl betten an  
 Beide fursten vnde man  
 Swer och daz versmahte  
 80 Daz man balde gahte  
 Den zebulvir brennen  
 Der ez niht wolde erkennen  
 Och was da enzvndit

- Als div schrift kvndit  
 69<sup>d</sup>, 85 Ein oven groz der glvotte  
 Dez vorhte mengen brvotte  
 Daz fivr da sere tobtte  
 Darzvo der kvnic lobtte  
 Swer niht ane swere  
 90 Dez gehorsam were  
 Daz der mit vnsinnen  
 Solte da verbrinnen  
 Do daz zeichin geschach  
 Menglich man knivwen sach  
 95 Die svl genaden bitten  
 Nach dez tievils sitten  
 An alleine driv kint  
 Div waren niht so bliat  
 Daz siv woltin gelobin  
 100 Als die andern tovtin  
 Der svl der keiner selde  
 Noch von golde so gemelde  
 In was vil liebir svz ir sel  
 Ananyas Azarias Misahel  
 105 Svz wan div kint genenmet  
 An vorhten vnd orlemmet  
 Der kvnic zvrnde grimme  
 Mit tobelicher stimme  
 Von vnsitten wuotik  
 110 In zornis laste brvotik  
 Uon vngeberden misse var  
 Vnd hiez div antlûte gar  
 70, 1 Den eitoven heizen  
 Fur mit fivre reizen  
 Daz div hitze siben valtic  
 Grozir vnd gewaltic  
 5 Was danne si wer gewesen  
 Daz volk zesamin balde lesin  
 Und hiez si den kinden  
 Hende vnd fuze binden  
 Mit starken banden grozin  
 10 In den oven stozin  
 Die darzvo wan gesetzit  
 Die wurden so geletzit  
 Von dem fivre verswendit  
 In eschen stovp gesendit  
 15 Do kan vil geswinde  
 Uon bimilschen gewinde

- Ein engil in den eitoven  
 Balde in dez fures schroven  
 Vnd sivoc des fivres flammen
- » Uz des ovens wanmen  
 Vnd braht einen kvlen wint  
 Also die in tovwe sint  
 Merkind hie an vnderbint  
 Got geminnet hat div kint
- » Svz wurden siv getræstit  
 Div man wolt han geræstit  
 Ich høere div buoch sagen  
 Daz dv flamme wart geslagen
- » Nivn vnde vierzic ein
- » Als div warheit kan gezeln  
 Und swaz an den stunden  
 Der amptlut wart funden  
 Als vns div schrift kvnt  
 Die in haten angezvnt
- » Die wurden so verswachit  
 Zepulvir gar gemachit  
 Der liute von kaldea  
 Dez kvngis kneht alda  
 Div kint waren ane leit
- » In dem oven vil gemeit  
 Gar an allen smerzin  
 An libe vnd an herzin  
 Siv hvoben vñ vil schone  
 In einem süezin done
- » Mit lobelichim schalle  
 Daz siv ez horint alle  
 Zvo frovderichim sange  
 Ane fures twange  
 Lob div livte erclvngen  
 Do div kint svngen  
 Dv bist der gesegenot  
 Unsir vater herre vnd got  
 Und ist din name loblich  
 Vor allen namen frovden rich  
 Dv gist allem dienste gelt  
 Mit froden gar dur alle welt  
 Dez lobis ein michil teil  
 Daz div cristenheit dvr heil  
 Zallen fron vasten doch  
 Got zelebe singet noch

- Der kunic sere dez erschrac  
 Fur ein wunder er daz wac  
 Und sprach von grozir witze  
 Wir liezin in die hitze  
 65 Der kinde niht wan drier  
 Nv gat der vierde frier  
 In dem starkin fivre  
 Der ist so gar gehiure  
 Unde hat so liehtin schin  
 70 Gotis svn mac er wol sin  
 Vnde hiez div kint gan  
 Vz dem oven balde dan  
 Div horte man ane wenkin  
 Uil svze done clenkin  
 75 Mit sange sin lob gebrediot  
 Der siv da hate geledigot  
 Vnd waren elliv ir bant  
 Uon dem fivre abgebrant  
 Gar vnverbrant ir rocke  
 80 Darzvo ir hars locke  
 Noch an ir gewande  
 Nieman kein mal erkande  
 So vil niht so fivris smac  
 An ir cleidern keines lac  
 70<sup>d</sup>, 85 Ane masen garwe  
 Noch niht dez fivres varwe  
 Dez kvngis kvnelich gewalt  
 Wart von dem wunder balt  
 Daz sinen muot erwazte  
 90 Ein gebote er sazte  
 Daz niht entwichin  
 Armen vnde richin  
 Wan solte volleclichin lobin  
 Den werden got in himil obin  
 95 Der daz groze wunder  
 Erzogte da besunder  
 Und hiez nach siner girde  
 Div kint an ir wirde  
 Vnd an ir ere setzin wider  
 100 Als siv wan gedrvckit nider  
 Als wart ir lob geheret  
 In werdekeit gekeret  
 Als got sinen frivnden pfiget  
 Demvot den hohvart an gesiget  
 105 Svz vngelichir meisterschaft



- Ist der zweier fivre craft  
 Alhie dez furis hitze  
 Gein der helle bitze  
 Daz rede ich ane hoschin  
 110 Wan mohtes mit erlöschin  
 Kelti halb solt ez wesin  
 Trahtent wer sol da genesin  
 71, 1 Wir mvn niht erliden diz  
 Dez wir alle sin gewis  
 Nv mohte sprechin etswer  
 Svz von sinis herzin g  
 3 Der mensche der mit missetat  
 Uf ein zit gesundet hat  
 Sol der brinnen ane zil  
 Daz ist ein vngelich spil  
 Dem antwurte ich siner rede  
 20 Wissen vf die rehten pfede  
 Ez ist ane lovgen  
 Div gotlichin ovgen  
 So in alle herzen sehint  
 Daz siv den willen gar erspehint  
 15 Den der svnder haltet  
 Wan er dez mvotex waltet  
 Eweclich zesvnden  
 Der wille ist ane grunden  
 Und solt er iemir lebin  
 20 Daz er wolte niht begeben  
 Dez mvotes gein den schulden  
 Vnd gein gotis hulden  
 Den eweclichin willen  
 Wil got iemir villen  
 25 Da von mvot er tumber  
 Gar an ende kvmber  
 Iemir liden vngezalt  
 Darzvo marter menicvalt  
 14, 25 Swer och ane wankin  
 20 Got in sinen gedankin  
 Mit steten herzin minnet  
 Nach sinem willen sinnet  
 Der sol iemir wernden lon  
 Enpfahin darzvo eine kron  
 35 Div mit dirre welte hort  
 Unnvergolten were dort  
 Da von svn wir hüteten  
 Daz wir iht erwüeten

- Vnd in daz lent iht komin  
 40 Als ir vor hant vernomin  
 Da truren hat gehuset  
 Da we ab frovden gruset  
 Da der iamir heizit wirt  
 Da der ach daz wirt gebirt  
 45 Da div schande tanzit  
 Da lastir gat bekranzit  
 Da sich vntugende frowet  
 Da zorn der zvhte drowet  
 Da div funge heizit gast  
 50 Da dez leidez nie gebrast  
 Da vntruwe git geleit  
 Da den eren wider seit  
 Da div vergift schenkit  
 Da daz gesinde trenkit  
 55 Da div galle spiset  
 Und alle bitter priset  
 71c, 57 Da rovp die banier fûeret  
 Und alle sünde rûeret  
 Da brant die weisen schreiget  
 60 Da div vnselde reiget  
 Da vnkivsche hat verschamet  
 Da alle tugende sint erlamet  
 Da erbermede ist veringet  
 Da niemir svnnen schin betagit  
 65 Da div milte flichin mavoz  
 Da leides niemir wirdet bvov  
 Da trvwe mvov entrinnen  
 Und mangils niht zerrianen  
 Da sich der ban iunget  
 70 Vnd alle sünde tunget  
 Da mort der truwe laget  
 Da rehte liebi traget  
 Da ab der minne vnwillet  
 Da ach vil lute hillet  
 75 Da der nit ist iemir gruo  
 Vnzvht gein den tugenden kvon  
 Da div hofart blûeiet  
 Da bosir wille trûeiet  
 Da div crankeit hat gesiget  
 80 Und der verzwivelange pfiget  
 Da vngedult mit haxze spilt  
 Vnd daz gebot vnselde gît  
 Da och der svnden fraze

- Gesetzi ist kein maze  
 71<sup>d</sup>, 85 Da zoversiht niht wesin sol  
 Daz ein ende habin dol  
 Da der stete vnfride  
 Zerret herzin vnde lide  
 Da man der svnden gitsac  
 90 Mit wernder not erfullin mac  
 Da der lebende tot gezimet  
 Da vrluge ende niemer nimet  
 Da der svnden zimber man  
 Stetin lon sol iemir han,  
 95 Da valsch dem wuocher zartet  
 Da we dez liedis wartet  
 Da man den meister schindet  
 Der nivwe sivnde vindet  
 Da elliv svnde vindet gelt  
 100 Von dirre welt in alle welt  
 Da der wirt zannet  
 Gein sinem gested grannet  
 Da der wirt lachit  
 Da alle frowde swachit  
 105 Vnd da enblekit sine zene  
 Nach dem lahter ich niht sene  
 Mit fusten er siv trutet  
 Die zvht er gested biutet  
 Er wil si minne tolben  
 110 Mit vngesuogen kolben  
 Solche minne berie  
 Git der helle scherie  
 72, 1 Sinen gested git er tranck  
 Daz si werdent froden cranck  
 Und darnach ein oxime  
 Daz in wirt zwirimt als we  
 5 Solich arzenye  
 Git der helle frie  
 Er machit daz die siechin  
 Niht mvn von armuot kriechin  
 Zvo dem verfluchten arzat  
 10 Nimit doch vil menger rat  
 Er tempirt mengem sin muot  
 Daz er wirt zwirimt als vngvot  
 Seht welh arzat vnde wirt  
 Der siechin vnde gested verirt  
 15 Sin rat alle vnselde birt  
 In siner clvse der iamer kirt

- Der ich in guoten witzin  
 Swa ich denne sitzin  
 Einen wirt sehe  
 20 Geschaffen also smehe  
 Swie ich were müede  
 Swie vaste er mich lüede  
 Ich wolt e fur riten  
 An den selbin ziten  
 25 Ich lieze mich geladin  
 Vffen kvnftigen schaden  
 Ich lieze e liebir ein pfant  
 Beidiv silbir vnd gewant  
 72<sup>b</sup>, 29 Wolt ich anderswa verzern  
 30 Mich dirre herberge wern  
 Der wirt heizit schentingast  
 Dem vntungende nie gebrast  
 Merkind daz vil obin  
 Er git nieman vergebin  
 35 Er gebe einim fuhz sin brot  
 Lieze er im den balk rot  
 Muotes ist er ringes  
 Git er ieman dinges  
 Von einem ivden borgen  
 40 Der mohtes ane sorgen  
 In wil pfandis niht gezemin  
 Wan er wil die sele nomîn  
 Und die fur eigen habin  
 In die helle dort begrabin  
 45 Er ist so vngefüege  
 Daz ich von im rüege  
 Allen falsch allis vbil  
 Vnd dem bösen helle grubil  
 Keiner tugent er bedarf  
 50 Sin gemuote ist so scharf  
 Als ich liebir eze  
 Alle mine heze  
 Beidiv sattil vnde ros  
 Balde trettin an daz mos  
 55 Ze fuoze als ez tohte  
 Swa ich niht riten mohte  
 72<sup>c</sup>, 57 Als ein andir hirte  
 E ich bi disim wirte  
 Wolte beliben  
 60 Die naht bi im vertribin  
 Sere ich ab im gruse

- Ich wolt in seinem huse  
 Der suhte vangerne switzin  
 Da ist zevil der hitzin  
 6 Ungetempirt gar der luft  
 In seiner kynlichin kruit  
 Sin sal stat gar zetiefe  
 E ein man geriefe  
 Nach einem kvelen brunnin  
 70 Der im dez wolde gunnin  
 Er were müede wordin  
 So starc ist da der ordin  
 Ich wil mich dar niht begeben  
 Siv hant gar zestrengis lobin  
 75 Ich mac in niht erliden  
 Ich wil in gar vermeiden  
 Iemir suz nach rate  
 Fruo vnd darvo spate  
 Daz clostir ist beslozzin  
 80 Da inne ist gar verdrozzin  
 Uf die truwe mine  
 Wap git discipline  
 An dem tage siben stunt  
 Strengir ordin ist vnkvt  
 85 Vnd ist da der metti sanc  
 Dem Convente gar zelanc  
 Siv singent da div siben zit  
 In iamirs done widir strit  
 Daz vrlob ist da gar versagt  
 90 Daz müeze gote sin geclagt  
 Kint nv laz in disin spot  
 Und vahn widir von got  
 Vnd svo dem mere wider  
 Da wir gelazin haben sider  
 95 Daz ich dar vz gegangen han  
 Daz ist dur guot getan  
 Daz ich ein teil gezelle  
 Die not der grimmen helle  
 So die armen selan pflegint  
 100 Die vz dirre welte stegent  
 Mit grozin missetetin  
 Nach der tievil retin  
 Als och alexander  
 Menge marter vander  
 105 Da mit er wolt bekerin  
 Martinam die vil herin

Die got mit grozer sicherheit  
 In sinen kampf hate bereit  
 Der hiez man ir brawen  
 110 Mit zagiū vz krawen  
 Die ir antlut zierten  
 Und doch nieman irten  
 73,1 Wan den keisir vnd sine buobin  
 Die siv och vz gruobin  
 Die keinir eren bedurfen

## DIZ IST DIV ANDER MARTER

Darzo die valschin wurfen  
 5 Schalan von den steinen  
 Grozin vnde cleinen  
 An ir antlut rosin var  
 Und nach wizen lylien clar  
 Daz got selbe varwete  
 10 Vnd si geistlich marwete  
 In sin senftes minne ioch  
 Dainne mengir zvhit noch  
 Mit sitten vil gedultic  
 Dez ich doch bin vnschuldic  
 15 Ich sage war doch leider  
 Daz ich der tugende cleider  
 So lüzil han an mich gesnitten  
 Dez muoz ich nach toren -sitten  
 Erfrorn wan vnd kvele  
 20 Uf dirre welte brvele  
 Vnd frurit mich vil übil  
 An miner hende grübil  
 Die hende tiuten guotiu werk  
 So bin ich ein crank getwerk  
 25 Uon trakeit ich niht wirke  
 Div zeswo vnd div lirke  
 Hende sint mir erfrorn  
 Ich han trakeit erkorn  
 73b, 29 Und bin der ingesinde  
 30 Si nimit zeinem kinde  
 Swer ir gert zemuoter  
 Den spiset so ir fuoter  
 Daz er die tugende hazzit  
 Svz bin ich gefazzit  
 35 Mit trakeit hæze  
 Die sint mir gemæze  
 Der ruohte mich berovbin

- Div div den gelovbin  
 Unerschrockinlichem truoc  
 40 Der man ane zellen slvoc  
 Als geneistin von der essin  
 Scharpfen schalen wessin  
 Daz leit si mit gedulde  
 Der tugende vbir gulde  
 45 Martina vnde was ir svor  
 Wan der trakeit was ir buoz  
 Div reine ane svnden schimil  
 Sach vf da zehimil  
 Mit dex libis ovgen  
 50 Und der sele tovgen  
 Doch da mit allir gernest  
 Vnde sprach mit Ernest  
 Dv bist der gesegenot  
 Miltir vater vnde got  
 55 Din lob an endis frist  
 Gebenedictir ihesu crist  
 60 Der sine kampf reckin  
 Svzeczlich kan weckin  
 Mit siner minne troste  
 65 Da mit er och ie loste  
 Von der welte die versmahten  
 Die dur in hie vahten  
 Die wiltv herre lœsin  
 Uon dem argen bæsin  
 70 Mit der starkin gedinge  
 Von allim misselinge  
 Mit der ewigen zvoversiht  
 An die guotes niht geschiht  
 Süezir starkin lobesamen  
 75 Durch ir heiligen namen  
 Er ist alle stunde  
 Herzin vnde munde  
 Den zwein liden gemeine  
 Suozir danne ein honic sein  
 80 Wer ist vf der erde  
 Der niht getrostet werde  
 Uon ihesu der stimme  
 Irluhtet als ein gimme  
 Vz dem roten golde  
 85 Wan sol im habin holde  
 Darvo svnt ir merkin  
 Wie er och kan sterkin

- Da man in nemmin hoerit  
 Wie gar da wirt gestoerit  
 73<sup>d</sup>, 88 Der viende drowin  
 Minder danne die lowin  
 Siv ab iht erschrickent  
 Die an dich herre blickent  
 Die sich also verstrickent  
 90 In die minne verrickent
- Din name ist egberlich  
 Allen den gewerlich  
 Die in niht erkennint  
 Und ane vorhte nennint  
 95 Din name der frowden wunne  
 Allis heilis ein brvane  
 Dar vz vil gewaltic  
 Trinkit der einvaltic  
 Vnd wirt von minnen trunkin  
 100 Nieman so versvkin  
 Ist in keiner sünde  
 In lœse von der vnde  
 Siner sünden meine  
 Din vortlich name reine  
 105 In frowden vbir flivzsit  
 Dur aldie welt divzsit  
 Din name allenthalbin  
 Uf die wilden alben  
 In div tiefin witen tal  
 110 Din name hille vbir al  
 In ædiv stein gemivre  
 Gar din name gehivre  
 74, 1 In roschin valschen wüesten  
 Wir doch kennin myesten  
 Dines namen herschaft  
 Und sin vnzallichin craft  
 5 Vf alle hohe uf alle plan  
 Siht man dinen namen gan  
 Wer möhtes gar erzellen  
 Er gat och dur die hellen  
 Und dur ir abgründe  
 10 Dur aller wunder bünde  
 Vnd dur allir sinne tor  
 Im ist niht beslozzin vor  
 Und ist vol der heilicheit  
 Der niemir ende wirt gesolt



- 15   Din name hat gewundert  
      Ob min werin tusint hvndirt  
      Die ob dem wisen Salomon  
      Mit rehter wisheit truogen kron  
      Die kvnden dez namen frucht
- 16   Irsellin niht noh die genvht  
      Div an im ane zwivil lit  
      Vnd allen creatures git  
      Eaden vnd beginnen  
      Uirlirin vnd gewinnen
- 17   Lebin vnde sterbin  
      Genesin vnd verderbin  
      Ezzin vnde vasten  
      Arbeiten vnde rasten
- 18   Slafen vnde wachin
- 19   Breachin vnde machin  
      Lovfen vnde riten  
      Gahin vnde biten  
      Swimmen vnde fliezin  
      Kvrtzwile vnd verdriezin
- 20   Hvffen vnde kriechin  
      Genesin vnde siechin  
      Sweimen vnde fliegin  
      Wisen vnde giegin  
      In der welte wilde zame
- 21   Hat berihet gar din name  
      Din gesegint drivalt  
      Und din einic gewalt  
      Vater svn heilic geist  
      Sit dv alle tugende weist
- 22   Und alle dinc dir offen  
      Sint vnd niht versloffen  
      Dinv ovgen sint so clar  
      Daz dir elliv herzin bar  
      Sint vnd alle sinne kvnt
- 23   Dv sihest in allir willen grunt  
      Uor dir ist kein lage  
      Vf dem wilden wage  
      Spiurest dv der schiffe gank  
      Als ir kero vnd ir wank
- 24   Und den vogil dur den luft  
      Spurit dines gewaltis gvft
- 25   Dur daz crut den slangen  
      Wa er ist hin gegangen  
      Daz spor der wilden vische

- 60 Ist dir nivwe vnd frische  
 In dex meres wellin  
 Swie tobelich siv quellin  
 Da schowist dv ir geuge  
 In der wite vnd in der enge  
 65 Dv merkist vogil dænen  
 Ir schallen vnd er kronen  
 Dv merkist allir warmel  
 Wispel vnde murmel  
 Allir creature kosen  
 70 Kan din hohir sin erglosin  
 Ir sprache ir svnder svnde  
 Beidiv vz vnd inne  
 Sint siv dir alle kündic  
 Und doch din sin vngründic  
 75 Allen creaturen  
 Gehiuren vnd gehiuren  
 Diz gelobe ich alliz wol  
 Sprach div maget seldom vol  
 Vnd daz din gotlichiv tugent  
 80 Und din almehtigiv mvgent  
 Wol alle dine vigent  
 Die hie gein dir schrigent  
 Und sich gein dir blegent  
 Gein dinem gewalte kregent  
 74<sup>d</sup>, 85 Balde mac gesweigen  
 Die crankin vnde veigen  
 Ir zvoversiht zerbrechin  
 Vnd dinen zorn rechin  
 Da von so bit ich herre  
 90 Dine genade verre  
 Din endelosin guote  
 In der erbermede blvoto  
 Da si inne blveget  
 Die nieman vbir frueget  
 95 Uon diner tugenden rate  
 Kymet nieman och zespate  
 Dem eht von kymber wurte  
 Me danner geturre  
 Wirt er tusint valt gewert  
 100 Me danner habe gegert  
 Uon der erbermede schrin  
 Sprichit sant augustin  
 Daz sich wol div menscheit  
 Schamen mac der trakett

- 105 Daz got vbir die maxin  
 Mere welle lazin  
 Synden ane zellin  
 Danne wir von synden vellen  
 O we der grozin trege  
 110 Wir sin vns selbin vnwege  
 Daz vns got wil gewern  
 Mere danne wir wellen gern  
 75,1 Daz tot niht div reine  
 Div sveze die ich meine  
 Martina in ir martir  
 Si rvofte zegote hartir  
 5 Mitter troster hore mich  
 Dez ich herre muote an dich  
 Wan ich vater heische  
 Daz dv minem fleische  
 Die genade lihest  
 10 Und mir niht verziehest  
 Daz ez so kreftic werde  
 Daz ich vf disir erde  
 Dine wider warten  
 Von sünden die verscharten  
 15 Mit gedult vbir wimde  
 Und mine sele enbinde  
 Von ir rates stricke  
 Die siv so rehte dicke  
 Fur miniv ovgen strovwent  
 20 Die miner sele drowent  
 Und mich wolden scheiden  
 Von dir zetusint leiden  
 Die ruoche herre zefuoren  
 Daz siv mich niht enruoren  
 25 Geruoche die bekerin  
 Und dine wege lerin  
 Vnd in dine hvide gebin  
 Und vmbe keren ir lebin  
 75<sup>b</sup>,25 Wissen an die rechten wege  
 30 Die zvo diner rechten stego  
 Mengen svader wisent  
 Die din erbermede prisent  
 Gip in svozir vater trost  
 Daz siv werden gar erlost  
 35 Von dez tiefls honde  
 Vnd von dem gebende  
 Daz mengen hat geseilt

- Diner genaden vrteilit  
 Da rvoche siv vz fliezín  
 40 Diner guote geniezin  
 Hilf in vz den sünden watten  
 Vnder diner vetecken schatten  
 Rvoche siv behuoten  
 Erbermeclichin brvoten  
 45 Als sinv eiger der struz  
 Div brvetet er wunderlichen vz  
 Wan der hat solche pflíht  
 Daz er mit stetir gesiht  
 An sinv eiger sihet  
 50 Als sin nature vergihet  
 Mit stete ane wenkin  
 Svz kan er si bedenkin  
 Unde hilfet in genesin  
 Von tode bi dem lobin wesin  
 55 Die nature hat alle frist  
 Der vil sveze ihesus crist  
 75<sup>c</sup>, 57 Mit der erbermede ovgen  
 Schowit er vnz tovgen  
 Steteclich siht er vns an  
 60 Beidiv wip vnde man  
 Vnd bív vns sinen aplaz  
 Uaterlich an vnderláz  
 Als vz div maget begerte  
 Dez si got och gewerte  
 65 Mit ir herzin mvnde  
 Daz got an der stunde  
 Sine guote merte  
 Vnd die schürpfer bekerte  
 Die sich ir marter flizzint  
 70 Ir brawen vz rizzint  
 In ir blvete siv enbizzint  
 Mit wizzint ane wizzint
- Betrahtent welhe stivro  
 Div magt vil gebivro  
 75 Ir vienden do tete  
 Wie si flur siv bete  
 Der svn och wir getrvwen  
 Uf ir genade bvwen  
 Daz si nach minneclichim sitte  
 80 Got fur ir frivnde bitte  
 Svz hat si vnerbolget

- Ir friedil nach gevolget  
 Dem tugenderichen sovme  
 Der an dez kriuzis bovme  
 754, 2 Fur die sünde der welte  
 Bürge vnd darvo gelte  
 Wart der süze heilant  
 Wan sin site wart entrant  
 Uon einis blinden sper  
 20 Do kan vz sinem herzin her  
 Der tivre lon geflozzin  
 Der vns hat begozzin  
 Von svnden gar geweschin  
 Der vns vz der eschin  
 25 Gelich im selbin machte  
 Der sine menscheit swachte  
 Und vns da mit gehobit  
 Der helle dort enpflohit  
 Crist der milte alsvs batter  
 30 Vnde sprach vil liebir vatter  
 Uergip die mich getodint hant  
 Wan siv rehte niht verstant  
 Waz siv hant begangen  
 An miner marter langen  
 35 O we der dez gedahte  
 Waz daz nvtzis brahte  
 Betrahten dicke daz gebet  
 Daz crist ybir sin vient tot  
 Der lieze dicke slifen  
 40 So er wolde grifen  
 Nach rache vmbe sine swære  
 Div im geschehin wære  
 76, 1 Er tore swer sich richit  
 Wan got selbir sprichit  
 In vaterlichir sprache  
 Gebint mir die rache  
 5 Ich wil si selbir gelten  
 Daz tvon wir leider selten  
 Wan der zorn vns bleget  
 So vns an weget  
 Ein cleiner wint der vngedult  
 10 Und wirs haben wol verschult  
 So wen wir selbir rechin  
 Vnd swellin als die zechin  
 Gelichir wis zespotte  
 Als ein smehiv crotte

- 15 Mit der hofart lvodir  
 Ex sien swestir brvoder  
 Die sich rechin wellent  
 Und daz gebet niht zellint  
 Daz crist fur sine viende  
 20 An dem kriuce schriende  
 Zvo sinem liebin vater sprach  
 In dem grozin vngemach  
 So der herte stein spielt  
 Der daz swere kruce hielt  
 25 Der lihte svnne erlaet  
 Vnd der vmbe hanc zerbrast  
 Der in dem tempil hiene  
 Dez manen schin och zergiene  
 76<sup>b</sup>, 29 Div grebir wurdin offen  
 30 Und kan dar vz geschlossen  
 Ein michil teil der totin  
 Von der stimme noten  
 Also creftic was der ruof  
 Daz er daz wunder geschnof  
 35 Ich mvoz wol von schulden ichin  
 Wa wart ie hertir stein geschin  
 Danne dez menschin herze  
 In daz der bitter smerze  
 Cristes niht mac komin  
 40 Wa wart hertir vels vernomin  
 Dez svnt ir mich bescheiden  
 So der von cristes leiden  
 Niht mac werden linder  
 Neina gotis kinder  
 45 Kerent von der herte  
 Von der hoferte  
 Vnd drvckint iuvern zorn nider  
 Swenner sich blege wider  
 Also div vil süeze magt  
 50 Wan der herze was verhagt  
 Mit der tugenden osten  
 Den hohsten vnd den besten  
 Uerzvnet was div wise  
 Mit der selden rise  
 55 Wol mit tugenden vmbegraben  
 Daz wir guot vrkvnde ghaben  
 76<sup>c</sup>, 57 Div frie von allem meine  
 Gelich dem agsteine  
 Der ysen an sich zivhit

- 60 Und dez niht enschiuhit  
 Also hat si alle tugent  
 Von ir bestis kindis ivgent  
 Uolleclich an sich gezogen  
 In die tugent sich versmogen  
 65 Da inne si nv blüeiet  
 Ir bet den tiefl brüeiet  
 Daz tet si vil geswinde  
 Vbir sin ingesinde  
 Die ir lip plageton  
 70 Und ir selden lageton  
 Waz tet der wunderere  
 Dez horint frömdiv mere  
 Er tet als er solde  
 Wan der milte wolde  
 75 Gar vbir wunden werden  
 Mit minnen vf den erden  
 Ob allir craft der starke  
 Der sich in der arke  
 Der megde bark dor miane  
 80 Vffen die gewinne  
 Daz er vas aber brahte  
 Von der svnden versmahte  
 Der horte och dise maget bel  
 Martinam der gebet was snel  
 764, 85 Fnr sinen gotlichen thron  
 Do kan geluhtet also schon  
 Uon himil ein liechter glanz  
 Der was lutir vnde ganz  
 Wan er von der pfallence schein  
 90 Da der edil karvonkil stein  
 Steteclichin glestit  
 Den menic wunder gestet  
 Daz wir hie besvnder  
 Schowen ob vnd vnder  
 95 Ob vns an der svnnen  
 Der schin wir dicke erkynnen  
 An des manen schine  
 Wie der wahze vnd swine  
 An vngezalten sternen  
 100 Mugen wir och lernen  
 Die von siner hohin celle  
 Lvhtent also snelle  
 Under an der erde fraht  
 Die vns diement mit genvht

- 105 Die wir doch vil selten  
 Got nach rehte gelten  
 Er git vns allis dingens  
 So sin wir also ringes  
 Muotes an den sorgen  
 110 Den abint vnd den morgen  
 Wenne er welle enbœrin  
 Und rechenunge horin  
 77, 1 Vnsir gûlt ist an geschriben  
 Und wie wir han vertriben  
 Vnsir tac vnsir zit  
 Uf disim ertrich wit  
 5 Mit gedankin mit worten  
 Daz ist von orten zeorten

## VON DER AYTE RITTER BEKERDE

- Geschriben vnd gerechenot  
 Daz wissent gar ane spot  
 Dem alder wolte sünde  
 10 Offen ist vnd kynde  
 Der sante sines lechtis glast  
 Dem an milte nie gebrant  
 Dez div imaget hute gebeten  
 Daz wolt er niht vbir treten  
 15 Da mitte wurden vmbe gebin  
 Die der megde lebin  
 Ane schulde wolden nemin  
 Dez in solde niht gezemin  
 Der manne waren ehte  
 20 Nach der warheit pfehte  
 Von himil kam ein doz  
 In dem ein stimme floz  
 Div offentlichin rette  
 Tyot an der selbin stete  
 25 Bescheidenlich betiute  
 Daz ez alle die livte  
 Sinneclich vernamin  
 Die zvo dem wunder kamin  
 77<sup>b</sup>, 29 Wan daz ich mine dirnen  
 30 Die seldenrichen virnen  
 Martinam wil eren  
 Mit ir mein lob mœren  
 Div mit langem Rize  
 In liplichir wize  
 35 Sich lange her hat geüebit



- Dick div mich betrüebit  
 Und von keinen leiden  
 Sich von mir wolte scheiden  
 So werint ir verderbit  
 40 Vnd eweclich ersterbit  
 Gegangen vbir iv min zorn  
 Daz ir werint gar verlorn  
 Nv hant ir der genozzin  
 Div gar vnverdrozzin  
 45 Gebettin hat vmb iwver heil  
 Erworbin iv der selden teil  
 Abir den alten slangen  
 Der iv hat vmbe gangen  
 Der steteclichin laget  
 50 Den nidez niht betraget  
 Gein menslichem kvnne  
 Wie er siv der wunne  
 Dez himilrichis verdringe  
 In sinen gewalt bringe  
 55 Den wil ich kvmbirs noten  
 Und sinen gewalt toten  
 77<sup>c</sup>, 57 Deren er hate nv genomin  
 Den wil ich zenihete dromin  
 Und han iv hulde gegeben  
 60 Vnd gefristet iwwir lebin  
 Daz ich wolde bekerin  
 Diz volk vnde lerin  
 Gein miner hulde  
 Uon siner grozin schulde  
 65 Die ich mit gedulde  
 In der erbermede erfülde

- Er sprach abir tohtir  
 Der megde ræselohtir  
 Dv solt dich gehabin wol  
 70 Wis ane leit vnd ane dol  
 Und wis gar ane sorge  
 Daz dich kein sunde horge  
 Alde dich kein vigent maze  
 Swie tobelich er rase  
 75 Alder welt gelucke  
 Uon mir iht enzucke  
 Alde dich der welte herte  
 Vnd ir vngenerete  
 Uon mir iht enkere

- 80 Alde ir betrogenv ere  
 Alde ir valsche süezo  
 Noch ir zarten grüeze  
 Alde dir von ir iht warre  
 Ich bin din liebir herre  
 77<sup>d</sup>, 85 Dv min gemahel vnde brvt  
 Ich din friedil vnd din trut  
 Dv min amyge vzirwelt  
 Ich dir fur elliv lieb gezelt  
 Dv min tohtir vnde tube  
 90 Ich din minne herbiat trube  
 Dv min blüeiendes paradys  
 Ich din kivsche lylie wis  
 Dv min roter rose  
 Ich diner minne glose  
 95 Dv min wurzegarte  
 Ich diner froyden wartie  
 Dv min symir wunne  
 Ich diner selden brvne  
 Dv min geblüemtes forest  
 100 Ich dines herzin minne nest  
 Dv miner rede wannental  
 Ich dines herzin froyden sal  
 Dv miner liebi heilawac  
 Ich din gemahel vnde mac  
 105 Dv min meigen tovwie  
 Ich diner froyden schowe  
 Dv min nahtegalen sanc  
 Ich diner sele harpfen clame  
 Dv min oster blvome  
 110 Ich honic dinem gvome  
 Dv miner froyden gespil  
 Ich din trost anc zil  
 78, 1 Habe an mich gedinge  
 Wiz fri vor misselinge  
 Ich bin din herre vnde got  
 Den dv hast an gebettot  
 5 Den din herze an rüeft  
 Nach miner minne wüeft  
 Ich bin vnd heize div maze  
 Wiz sichir ich en laze  
 Dich niht vbir winden  
 10 Von den helle kinden  
 Noch si ob dir richson  
 Swie vil siv kynnen gelichson

- Wedir si noch ir bottin  
 Laze ich din spottin  
 15 Uon den verschamten bössen  
 Wil ich dich tohter losen  
 Uon den vnvertigen  
 Vnd den wider wertigen  
 Argen lievil ræzin  
 20 Und gar den vngemezin  
 Wil ich dich beschirmen  
 Die mvozen balde gehirmen  
 Der vnfuge der siv pflegent  
 Und den vzirweltin wogent  
 25 Siv mvozin gein dir swigen  
 Vnd dir von vorhten nigen  
 Ich laze ir bæzin kvndekeit  
 Dir tohter niemir fugen leit  
 78<sup>b</sup>, 20 Do diz div gotis stimme  
 20 Mit süeze niht mit grimme  
 Gereite mit siner amyen  
 Der kvschin reinen frien  
 Fri was si dez mvotes  
 Ir libis vnd ir guotes  
 25 Ir frivnde vnd ir richen habe  
 Tet sich frie gar abe  
 Dvr ir gemahel vf gewettit  
 Vnd sich der viende errettit  
 Uon der süezin stimme rede  
 30 Wart vz siner sinne pfede  
 Der keisir gar gewendit  
 Ze tobheit gelendit  
 Vnd ane sin von zorne  
 Der veige vnd der verlorne  
 35 Uon vnsinne vnmvotie  
 Tobende vnde wuotie  
 Noch tovbir danne tovbir  
 Erwanden daz von zovbir  
 Div magt mit im spilte  
 40 Dez sere in bevilte  
 In duhte wol von awere  
 Daz sin gespotit were  
 Im tet we der vngelimpf  
 Daz er einer frowwen schimpf  
 45 In sines richis orden  
 So loterlich was worden  
 78<sup>c</sup>, 27 Und in sines gewaltis schin

Ein also krankis frowelin  
 In ane vorhte smahte  
 60 Mit demuot si vbir mahte  
 Siner hofart luoder zil  
 Div als ein fluckis vederspil  
 In vbir muotes hohe flovk  
 Von dirre welte svze sovK  
 65 Div doch zeuungest bittirt  
 So dez todis meister wittirt  
 In siner frovden symerzit  
 Div vf smalem velde lit  
 Siner bernder frovden bovn  
 70 Gelich als ein richer trovn  
 Der nach dem slafe swindet  
 Und der man niht vindet  
 Daz der trovn geheizin hatte  
 Owe der kvrzin frovden schatte  
 75 Nach der svnnen werbet  
 Div von nature erbet  
 Daz si niemer rvowe pfliget  
 Vntz si der welt an gesiget  
 Swer den froden wil getrvwen  
 80 Der wil vf ein wolkin bywen  
 Daz der wint zerfueret  
 So balde vnd er ez rueret  
 Also keisir Alexander  
 Cleine got erkander  
 78<sup>d</sup>, 85 Dez herze von hoferte swal  
 In disim kvrzin iamer tal  
 Dekein frovwelin so kranck  
 Hie vor gestuont ane wanc  
 Vnd sinen gewalt ringe wac  
 90 Der hie der welte richeit pflac  
 Und dez niht mohte geniezin  
 Daz solt in wol verdriezin  
 Daz siner frovden anger  
 An spilnden frovden swanger  
 95 Von dirre megde worden was  
 Mit gewalt in leit gesaz  
 In sines herzin veste  
 Mit trurins vbir leste  
 Siner frovden strazen  
 100 So gar vbir mazen  
 Wan besetzt vnd belegen  
 Daz er dekeiner frovden pflegen

- Von dirre swere mohte  
 Daz kein schimpf iht tohte  
 15 Im was siner frovden wert  
 Von dirre magde gar verheret  
 Sin kvrtawile sin wunne  
 Was worden also dvvne  
 Haz vnd nit dv beide  
 10 Siner frovden ovgenweide  
 Hatten also gar verhagt  
 Dannoeh Martineum die magt  
 1 Frovde schone bluoten  
 Die man die si do muoten  
 Fur die si hat gebetten  
 Uz ir gelovbin getretten  
 5 Do siv horten vnde sahin  
 Div wunder div da geschahin  
 Siv violin von vorhten nider  
 Vngewaltic alle ir lider  
 Uf ir anlüt mit schricke  
 10 Von der wunder blicke  
 Die siv hatten vernomen  
 Und baten die magit volkomen  
 Daz si geruchte erwerbin  
 Genade daz siv niht verderbin  
 15 In ir sünden müesten  
 In dirre welte wüesten  
 E siv goin gotis hulde  
 Ir vil grozin schulde  
 Nach genaden geribten  
 20 Vnd hie also geschikten  
 Umbe ir süntlichis lebin  
 Daz in geruchte got vergebin  
 Ir vngelügen missetat  
 Der si alexander hat  
 25 Mit gewalt betwongen  
 Daz siv die magt ivngen  
 So vngesuoge handeloten  
 Beide mit martir vnd mit spotten  
 30 Dez wart ir sünde nüwe  
 2 Mit vil grozir riuwe  
 Siv sprachen seldenrichiv frovwe  
 Mit der süezin himil tovwe  
 Begozzin gar genuhteclich  
 Din lip din sele zvhteclich  
 35 Erluhtiv magt niht ein wip

- Din süezir dur clarer lip  
 Von hohir art wol geborn  
 Dv tovwie rose ane dorn  
 Den got selbe hat entslozzin  
 40 Mit siner svnnen vverdrozzin  
 Dv himil varwes viol  
 Dez heiligen geistis vber vol  
 Dv himilschlicher lylien smak  
 Der nie maze noch clac  
 45 An megde muote verstuont  
 Mit himil saffe ist gegruont  
 Din kvschir magtlicher stam  
 Vnd ein vngewichin dam  
 In dirre wildvn welte se  
 50 Unsir svntlichis we  
 La dich erbarmen miltiv magt  
 Din selden morgen sterne tagt  
 Vnd gat och niemer vader  
 Got hat mit dir sin wunder  
 55 Uns armen hie orzeiget  
 Vnd sich gein vns geneiget  
 79c, 37 Zartiu wunschil ruote  
 Habe vns in diner huote  
 Ruoehe dine milte ergruonen  
 60 Vns gotis zorn vns svonen  
 Irzeige och frowe dinen gedult  
 Daz wir hie gar ane schult  
 Also tobelichen haben  
 Din minneclich antlüt ergraben  
 65 Rosen rot lilien blanc  
 Dez der keisir vns betwane  
 Dez laze vns frowe niht entgelten  
 Vnd daz wir vns selten  
 Dines willen flizzen  
 70 Und daz wir vns rizzen  
 Dine magtlichen brawen  
 Mit yseninen clawen  
 Dez vergisse gotis trut  
 Vnd hilf vns vber lut  
 75 An der welte nemen sich  
 Himilschlicher meigen blick  
 Sliva vf diner selden schrin  
 Werdv gotis kenpferin  
 Teile vns diner tugenden hort  
 80 Der dich ist ane gevrbot

Von dem himelschlichin adel  
 In den tugenden richen stadel  
 Hastv selden vil gesnitten  
 Und der richin ernde erbitten  
 794, 2 Der teilt och vns mit genuht  
 Seliclich fruht dur dine zvht  
 Tvgendiv richiv schule  
 Habe vns vñ dem pfuole  
 Vnsir houbt sünden  
 80 In den wir ane grunden  
 Haben her gewunnen  
 Der waren schrift stummen  
 Tvo zegote vnser rede  
 Hilf vns an die rehten stede  
 85 Vnsir enkir heften  
 Mit dinen richen creften  
 Von der welte clebir mer  
 Wir armes wiselose her  
 Uil miltu frowe vns erner  
 90 Wir sien anders ane wer

Den aht mannen antwurte  
 Div magt von hohir gebvrte  
 Nach ir hohen eren  
 Und welt ir ivch bekerin  
 95 Mit gelovbin ane frist,  
 Zvo minem herren ihesu crist  
 Vnd ivch laziv rvwen  
 Mit warheit in triuwen  
 Allir iwwir missetat  
 100 So wirt noch guot rat  
 Uersprechin mit gelovbin  
 Div falschin vnd div tovbín  
 80, 1 Vnreinen verfluchten abgot  
 Die dur tievillichin spot  
 Sint von iv her geüebit  
 Da mit ir hant betraubt  
 5 Iwwir sel vnd iwwir sinne  
 Beidiv vñ vnd inne  
 Und iv zetugenden wennen  
 Mit ganzim herzin erkennen  
 Daz och ieglichim wirt  
 10 Dort sin lon vnd verirt  
 Nach rehtim lone gewegen  
 Von dem himelschlichin degen

- Und daz ir svlt niezin  
 Iemir ane verdriexin  
 15 Die himilschen wunne  
 Bi der engil kvnne  
 Da als ein tac tusint iar  
 Uor gotis anflüze clar  
 Sint der gestir hin schiet  
 20 Bi der froyderichim diet  
 Went abir ir der warheit  
 Gelovbin niht die ich geseit  
 Han von minen herrin  
 So wizzint daz ir merrin  
 25 Kvmbir müezint liden  
 Der ivch niht mac vermiden  
 In der verfluhten hellen  
 Denne ieman muge gezelle  
 80<sup>b</sup>, 29 Ald ieman kvnne geschriben  
 30 In den ir beliben  
 Muozint svnder twale  
 In der wernden quale  
 Da leit von leide swillit  
 Da iv kvmber villet  
 35 Und der iemir wider strit  
 Da ivch not dem leide git  
 In spotlichim balle  
 Mit tievillichim schalle  
 Und div not niht endit  
 40 Vnd gotis vient schendit  
 In sempiterna secula  
 Amen ist gesprochin da  
 Über der sünden lonis gelt  
 Dvr alle kvnftige welt  
 45 Siv sprachin da zestunde  
 Alle vz einem munde  
 Genade ein selic frowe her  
 Vermache vnsir herze ser  
 Reine gotis bredierin  
 50 Vnsir svnden ledigerin  
 Tvbe svnder gallen gift  
 Pfüngest rose ane stift  
 Wunneclichiv svmerkvnft  
 Ualschis gelovbin signvnft  
 55 Wolkenlosir meigen glanz  
 Megde schame ein svnder cranz  
 80<sup>c</sup>, 37 Honic svziv herbest frucht



- Ane valsch megde zvht  
 Frowe ane sünden meil  
 60 Tvoz dur diner svnden heil  
 Sit div gotis dirne bist  
 Laz vns den vil süezin crist  
 Mit lieblichin ovgen sehin  
 Daz wir im dienstis ichin  
 65 Zerehtim herren gerne habin  
 Siniv gebot mit willen stabin  
 Iemir vnverdrozzin  
 In sinen dienst geslozzin  
 Ist abir daz vnmuglich  
 70 Uon menschin crankeit truglich  
 Daz er zeschovwen niht entüge  
 In sinem götlichin fluge  
 So wen wir sin niht gern  
 Gar mit willen sin enhern  
 75 Vnd wellen sine knechte  
 Nach dienstlichim rehte  
 Iemir sin die wil wir lebin  
 Nach sinen hvlden iemer strebin  
 Und sinv gebot leistin  
 80 Div minsten zvo den meisten  
 Willeclichin büezin  
 Mit henden vnd mit füezin  
 Unsir alten schulde  
 Vnd vmbe sine hulde  
 80<sup>1</sup>, 85 Vnsirn sweiz rerin  
 Daz wir sine herin  
 Genade noch erwerbin  
 E daz wir ersterbin  
 Wir wellen vaverschamet  
 90 In stetir rivwe sin verclamet  
 Herze vnd libe enblanden  
 Swaz wir vnverstanden  
 Svnden haben her gepflegen  
 Die muozen mit der ovgen regen  
 95 Werden hie geweschin  
 Unsir süntliches neschin  
 Mvozin wir mit buoze twahin  
 Vns der alten schulde entslahin  
 Mit dez helfe der sich bot  
 100 In den scherpfesten tot  
 Der da her von adamen  
 Menschlichim schamen

E von warheit wart ebotten  
 Vnd daz lasterliche spotten  
 105 Daz der himil zimber man  
 Und der erde macher nen  
 Von der ivdenschin diet  
 Als in ir vbil muot geriet  
 Aber den keisir alexandern  
 110 Und darzvo die andern  
 Die so sere smahten  
 Mit herzin mit libe vahten  
 81, 1 Wider div süezin gebot  
 Div der hohe milte got  
 In siner magen crefte  
 Mit svnder meisterschofte  
 5 Gesetzit hat gemacht  
 Getenpirt vnd bewachit  
 In siner hohin witze  
 Mit siner clarheit glitze  
 Von der nieman geahnten  
 10 Kan noch betrachten  
 Daz man den vil geslahten  
 Mit kvnste muge erfahnten

Wer ez so geschaffen  
 Daz alle sternen paffen  
 15 Werin wol geleret  
 Und volleclich gekerit  
 In die aller hosten kvnst  
 Vnd in die besten vernunst  
 So ie dekeinir stunde  
 20 Alhie von menschin mvnde,  
 Mit rehtir redo wart vernomen  
 Zim allir besten vollekomen  
 Die mohten niht den anevano  
 Machen kvnt der ane wano  
 25 Zvo diner wisheit pflihtet  
 Div wislich wol berihtet  
 Ane krumb elliv dine  
 Ir hende vnd ovch ir vrsprinc  
 81<sup>b</sup>, 29 Wie dv der erde element  
 30 An allir slahte fundament  
 Uf div wazzir haat gesetzit  
 Sinwel wie div genetzit  
 Wirdet allenthalben  
 Beidv vf den alben

- 25 Und och in den planen  
 Bi svnnen vnd bi manen  
 Wirt si schon erfuhtet  
 Dur gelenzit vnd erluhtet  
 Mit mengem lihtem kleide
- 30 Die beraden ovgenweide  
 Dem herzin frovde bringet  
 Und vngemüete ringet  
 Die vnzallichin wunne  
 Hat menslichim kynne
- 35 Der frie milde got gegeben  
 Vnd daz wir solden lebin  
 Der erde schonen fruchte  
 Uolleclichin mit genuhte  
 Vad die mit dienste gelten
- 40 Owe daz tvon wir selten  
 Wir also sin rehte tovp  
 Daz wir tegelich den rovp  
 An spise an tranke niezin  
 Dez wir gemache fliezín
- 45 Von einer sünden vntugent  
 In die ander ano mvgent  
 81<sup>c, 2</sup> Wie vnd wa daz ende  
 Daz stat in siner hende  
 Der diz allis werden hiez
- 50 Daz mer vnd sinen griez  
 Unde swaz da inne swebit  
 Alder hie vf erde lebit  
 Div wunderlichin wunder  
 Der div geschuof besunder
- 55 Wil dez niht zeherrin lehin  
 Uon dez gewalt diz ist geschehin  
 Der keisir vnsir herre  
 So wellen wir vil verre  
 Von siner heinlich wesin
- 60 Und an sine hilf gemesin  
 Mit im dekeinis teilis pflegen  
 Scholden vas von sinen wegen  
 Vnd vffen sinen strazin  
 Uns niht vinden lazin
- 65 Swie er gewaltic keiser si  
 So wellen wir doch wesin fri  
 Vnd von sinem gewalte  
 Swie groz wie menicvalte  
 Er si in disen landen

80 Als wir e wol erkanden  
 Den wellen wir vermeiden  
 Und dar vmbe liden  
 Swaz vns **nv geschehin** mac  
 An disem armen horsac  
 81<sup>d</sup>, 85 Der doch ie vntugende pflac  
 Beidv naht vnde tac

Martina div vil selic  
 Allir synde vnmelic  
 Div reine div getriuwe  
 90 Div liebe tugenden Niuwe  
 Div svze **hoh erborne**  
 Rose ane sünden dorne  
 Ob allim golde div tiure  
 Div reine vnd div gehure  
 95 Div sveze vnd div milde  
 Die tugenden nie bevilde  
 Div edil vnd div zarte  
 Uor schande div bewarte  
 Div here vnd div guote  
 100 Vor wandel div behuote  
 Div clare vnd div kivsche  
 Div slehte svnder tiusche  
 Div liebi div vil here  
 Ein schuol zvhten lere  
 105 Ein bilder der gedulde  
 Der selden vbir gulde  
 Alder megde **exempil**  
 Rehtes gelobin ein tempil  
 Ein bilder frowen zvhte  
 110 Vrsprinc der selden fruhte  
 Der bernden frovde ein bovn  
 Myndis vnde sinne ein zovn  
 82,<sup>1</sup> An libe an sele clare  
 Sprach do offenbare  
 Ich wil iv gebin minen rat  
 Der iv **nv** zem besten stat  
 5 In gotis minne miniv kint  
 An allir slahte vnderbint  
 Svlt ir mit gedankin  
 Mit herzin ane wankin  
 Gar ivwir munt ivwer svnge  
 10 An alle gelichevage  
 Ano bieggerie schrenkin

- Svnder zwievils wenkin  
 Gelovbin an endis drvm  
 An minen herren ihesum  
 15 Daz der sveze ihesus crist  
 Himil vnd ere schepfer ist  
 Und swaz da vnder wont  
 Ist er kvnic keisir vnd kont  
 Versmahin hie div tovbín  
 20 Apgot vnd gelovbin  
 An den der iv erzovgte  
 Sin licht vnd da ovgte  
 Sinen gewalt sine tugent  
 Sine gotlichvn mugent  
 25 Und erkennen waz er wil  
 Gebin iv an endis zil  
 Lones mit frovden gelte  
 In der kvnftigen welte  
 82<sup>b</sup>, 29 Bi sinen liebín kinden  
 30 Dez himil ingesinden  
 Bi den vzirwelten  
 In wunne die gezelten  
 Nv was mac Alexander  
 Der helle salamander  
 35 Der gewaltic keisir  
 Sin frode wirt noh heisir  
 Swie er grozir froden pfliget  
 Und sich also hohe wiget  
 Vnd an ihte geschaden  
 40 Er mac die sele wol entladen  
 Von dem crankin libe  
 Da wider ich iv scribe  
 Einen gotlichin ruon  
 Er mac der sele niht getuon  
 45 Div stat in gotis hende  
 Svnder missewende  
 Und och in siner hulde  
 Der heilic geist erfulde  
 Siv der selbin stunde  
 50 Siv riefín vz einem munde  
 An die seldeclichen magt  
 Genade frowe swaz gesagt  
 Vns ist mit dinen worten  
 Von orte gar zeorten  
 55 Gelovbin wir mit vollen  
 Dem abgot appollen

82<sup>c</sup>, 87    Wen wir iemer wider sagen  
           Und von vnsirn herzin iagen  
           Zvo dem herrin loffen  
 80    In sinem namen toffen  
           Den dv hast gebredigot  
           Der vns hat erledigot  
           Von der vinsternisse  
           Und vns die gewisse  
 85    Wege hat erzeiget  
           Und sich gein vns geneiget  
           In siner demvorte  
           Von gotlichir guote  
           Wir sprechin alle ane spot  
 70    Ez ist dekein ander got  
           Wan den die cristen nennint  
           Und zegote erkennint  
           Zvo dem wen wir fliehin  
           Vns von allen goten ziehin  
 75    Untz an in alleine  
           Der guote vnd der reine  
           Dur den wir welken sterbin  
           Vnd swie er wil werbin  
           Lip guot dur in gebin  
 80    Der vns armen das lobin  
           Mit sinem tode kovfte  
           Und sich frilich strovfte  
           In die crankin menscheit  
           Da inne willeclichin leit  
 82<sup>d</sup>, 88    Menge versmehte  
           Daz vns der edil brehte  
           Zvo sines vater hvse  
           Der himilschen cluse  
           Von dirre welte gruse  
 85    Und ir valschin gesmvse

Nv horent von den gesten  
 Den starken mvotis vesten  
 Von gotis gesten die wisen  
 Die wir billich prisen  
 85    Waren vnerschrocken  
           Keckin vnd ane rocken  
           Sprachin siv gemeinlich  
           Offenlich niht heinlich  
           Vesteclich die ritter  
 100    Ane vorht ane zitter

- Die nivwen gotis swert degen  
 Crist gap in swertes seggen  
 Dez wan siv vorhten ane  
 Von warheit niht von wane  
 105 Sprachin zvo alexandern  
 Ez horten och die andern  
 Daz siv niht enwolden  
 Gelovbin noch ensolden  
 Den abgoten verruohten  
 110 Valschen vnd verfluohten  
 Daz waren ane zwivil  
 Alliz samint tivil  
 83,1 Vnd veriahin och der beider  
 Daz siv wern leiden  
 Uon in her geleret  
 Vnwissentlich verkeret  
 5 Uon dem rehtin gotis wege  
 An die helleschlichin stege  
 Von den wellen wir nv tretten  
 Den rehten scheppfer anbetten  
 Der vns worden ist erkant  
 10 Den wec zvo im gebant  
 Hat vns div turtel tube  
 Div slehte niht div strube  
 Martina wibes krone  
 Div here vnd div frone  
 15 Gotis sveziv amyne  
 Den einen vnd die drie  
 Scheppfer allir dinge  
 Ane misselinge  
 Uater svn heilic geist  
 20 Der drier namen volleist  
 Drier vnd doch einer  
 Gewerer got alleiner  
 Einer in der drivalt  
 Junger mensche vater alt  
 25 Alt vnd doch iunge  
 In der wandelunge  
 Wir dich vater wissen  
 Svn heilic geist geflizen  
 83b, 26 Vffen dine hantgetat  
 30 Der andirs niemer wurde rat  
 Do disiv wort geschahin  
 Und siv alsvs veriahin  
 Ihesum crist lobende

- Do wart der keisir tobende  
 35 Zurnic vnde wuotic  
 Uon zornis brvnste muotic  
 Ane sin vnsinnic  
 In tobeshvte brinnic  
 Von vngedult rasende  
 40 Sin sele mazende  
 Daz die gotis catecumini  
 Waren also rehte fri  
 Bi got so veste lagen  
 Und also ringe wagen  
 45 Sine keiserlichin craft  
 Vnd sine grozin herschaft  
 Sinen gewalt sine magt  
 Haten siv so cleiner aht  
 Siv wagen also smæhe  
 50 Den richin keiser vohe  
 Frevillich siv retten  
 Geswinde si vf wetten  
 Lip vnd guot zetiute  
 Siv wolden hiute vnd hivte  
 55 Vnde swaz siv hatten gebin  
 Umbe daz himilsche lebin  
 83c, 57 Ahte der tievil selbir sprach  
 Uon iobe do er in ersach  
 So veste so gedukic  
 60 Hvt vmbe hut git der man  
 Vnd allis daz er mac han  
 Daz div sele werde ernert  
 Und niht eweclich verbert  
 Daz zvrnde och alexander  
 65 Die smacheit erkander  
 Div im was erbotten  
 Vnd sinen abgotten  
 Dez sach man in brivwen  
 Gein den swert degen niwwen  
 70 Menger hande kymbir  
 Da mit er vil tumbir  
 Ubilwillic heiden  
 Von ir reinen muote  
 Svz sprach der vngnote  
 75 Hey hey ir vngengin  
 Ir valschin vnde strengin  
 Ir sint von den cristen  
 Und ir zovbirlisten



So lasterlich ertovbit  
 Daz ir nv gelovbit  
 An den crucegotten  
 Des mvn iwver spotten  
 Die hobin vnd die wisen  
 Die ivngen vnd die grisen  
 Daz ivch hant also betrogen  
 Dis cristen vnde so verlogen  
 Pñ ir bösen wihle  
 Ir tovgen gar zenihle  
 Wie sint ir nv geschendit  
 Der selden gar gepfendit  
 Geswinde des antwurten  
 Von tugenden hochburten  
 Wan tugent daz ist hoh gebart  
 Swer vzzir tugende furt  
 Artet der ist hoh geborn  
 Da bi tugende hat erkorn  
 Dem sol man gerne zarten  
 Den man svz siht arten  
 Ich spriche daz vntiure  
 Ein vngeslakt gebiure  
 Ist der tugende schuhit  
 Und sich von in zvhit  
 Tugende sint ein richen hort  
 Von gote sint siv gevrbort  
 Von dem siv och fliezint  
 Genuhtedichen diezint  
 Bi im ist ir vsprvne  
 Er si alt oder ivne  
 So sprich ich vnhælic  
 Er ist edil vnd selic  
 Werndes hordes riche  
 Daz wizzint sicherliche  
 An menger hande sache  
 Er slafe oder wache  
 Er gange alder rite  
 In dirre welte wite  
 Er stande oder sitze  
 So hat er guote witze  
 Er trinke alder ezze  
 Mit der tugende mezze  
 Wirt im dort vergolten  
 Und ist och vnbescholten  
 Hie von der welte kinde

- Gotis ingesinde  
 Sol er iemir heisin  
 In dez himil creisin  
 15 Svz waren siv von hoher art  
 Gotis kenpfen wol bewart  
 Gein dem keiser vnversagt  
 Offenlichen wider sagt  
 Vnd sprachin zim dv besser hant  
 20 Gotis lere ist im vnkvt  
 Dv giftiger slange  
 Din gewalt wort vnlang  
 Dv nidez vaz dv mordis vol  
 Aller selden bistu hol  
 25 Dv todemiger tracke  
 Von bösim vareinem smacke  
 Aller tugende iteil  
 Smehe von der svnden meil  
 84b, 29 Dv verdampnoter hohfertio  
 30 Der tievil wider wertic  
 Hat in dir gebuset  
 Dex vns abdir gruzit  
 Den dv zegote nennist  
 Und den niht erkennist  
 35 Der dich vnreinen schuldic  
 Der dich vareinen schelbin  
 Geschuof nach im selbin  
 Vnd dir disen gewalt gab  
 Und diner herschaft vrhab  
 40 Dich alhie gehohit  
 Dem hast dv dich onpfeht  
 Vnd im fromede gemachit  
 Die sele verswachit  
 Mit sünden gar bewollen  
 45 Dur dinen got appollen  
 Gar vntz an daz ende  
 Mit allir missewende  
 Dez nimest dv gebende  
 Dort von dez tievils hende  
 VON DER AYTE RITTER MARTER  
 50 Der keiser zvrnde sere  
 Daz siv an sin ere  
 Getorsten so gesprechin  
 Balde hies ers rechîn  
 Ir lip gar scribrechin

- Und hiez siv ane wenken  
 Vñ enber henken  
 Vñ geswinde ane wern  
 Hiez er ir fleisch wie zern  
 Mit kreweln vngesuegen  
 An siten vnd an bvogen  
 An ruggen an allen lidern  
 Daz getorste nieman widern  
 Und mit swerten scharpfen  
 Wessin vnde sarpfen  
 Hiez er ir lip hovwen  
 Man moht ir bluot schowen  
 Daz da von ir libe floz  
 Des den keiser niht verdros  
 Wan dez zornis strale  
 Uersneit in do zemale  
 Dar zvo nit vnde has  
 Daz er des blvomen vergaz  
 Der an der megde schappel stont  
 Mit andern blvomen wol gegrvont  
 Die wan dem keiser tiere  
 Er was so vngelure  
 In der tugende arme  
 Daz im diu erbermede  
 Der tugende riche blvome  
 An milteulichim fluome  
 Gantlich was ersalwet  
 In sinem herzin ervalwet  
 An erbermede erblindit  
 Dez er och niht ervindit  
 Erbermede an iener welte  
 Er vindt lonis gelte  
 Den er an den kenpfen hie  
 Cristes er warb horint wie  
 Do siv alays entnackit  
 Wurdent vnde zerhackit  
 Mit mengem scharpfem swerte  
 Als do der keiser gerte  
 Und siv alays erwillen  
 Mit marterlichim villen  
 An gotis kenpfen hatten  
 Die in ir blvoten batten  
 Vnd da inne getovfet  
 Daz himilrich gekofet  
 Was tatin die erweken

- 100 Die si alsvs quelten  
 Die tugende richen swigen  
 Antwurte siv gar versigen  
 Ze niemenne siv niht iahin  
 Wan daz siv vf sahin  
 105 Mit den ovgen vf zehimil  
 Daz siv div lebendigiv smil  
 Minneclichin spiste  
 Und siv geistlich wiste  
 Dez himilrichis straze  
 110 Vnd die rehten maze  
 Uil lvzil ahten vnde zeln  
 Dez libes kvmbir vnde queln  
 85,1 Ez was in harte svoze  
 Div liplichiv buoze  
 Siv vil cleine muote  
 Div gotis zarte ruoße  
 5 Minneclichin si beswane  
 Swie doch da blvot dranc  
 Uon ir libe mit genuht  
 Daz was der sele frucht  
 Cleine doch der lip enpfant  
 10 Daz er also wart entrant  
 Mit den swerten vngelobin  
 Beidv vnden vnde oben  
 Vor hinden vnd en nebin  
 Wart ergrabin vmb ir lobin  
 15 Ir libe als ein messir lide  
 Dirre lipliche schade  
 Den siv willeclichen litten  
 Waz niht nach menschen sitten  
 Der svezin minne brvnste  
 20 Uon dez heiligen geistis kvnste  
 Hat ir herzin so enzunt  
 Vnd ir selen an der stunt  
 Daz siv niht en ahten  
 Der martir wan siv trahten  
 25 Wislich vnd erkvruden  
 Wie dicke siv erzvruden  
 Die gotlichun witze  
 In der rrvwe hitze  
 85<sup>b</sup>, 20 Die swert degin hiengen  
 30 Da von siv enpfliengen  
 Sūezelich die pine  
 Die ellenden bilgerine

Zeherbergen gahen  
 Da von siv versmahen  
 Der martir kvrze stunde  
 Und daz siv enbunde  
 Jhesus vil geswinde  
 Von des keisers gesinde  
 Daz was ir guot gedinge  
 Da von so wac in ringe  
 Swaz siv kymbirs dolten  
 Da mitte siv beholten  
 Iemer werade wunne  
 Da siv der lebinde brvne  
 Und der ware svnne  
 Er luhet wol mit wunne

Da hoerent von dem keiser  
 Der wirt von zorne heisir  
 Daz er so gar gedultic  
 Gotis ritter vnschuldic  
 Die martir sach empfahin  
 Vnd die niht vermahin  
 Daz mohte er niht erliden  
 Von hazzen vnd von niden  
 Im was also swere  
 Daz in die marterere  
 Vbir wunden mit gedult  
 Swie er doch hatte erfult  
 Mit vil boezir akvat  
 An in sine muotgeluste  
 Und hiez si nemin dannen  
 Balde von sinen mannen  
 Vor goten der ver meilte  
 Mit sinem munde erteilte  
 Daz man die erlovpten  
 Balde solde enthovpten  
 Horent vmbe den verworhte  
 Der was in grozin sorgen vorhten  
 Daz die gotis verserten  
 Daz volk da bekerten  
 Daz e wol hate geschin  
 Waz mit den erwelten geschin  
 Waz alda besvnder  
 Daz groze frönde wunder  
 Daz sich da schone erovgte  
 Gotis gewalt da zovgte

Der vil lihte clare blic  
 Der vmbe die magit dic  
 Der vmbe ir wizgere *erscheit*  
 80 Und die bekerte allein  
 Dvr sant Martinvn gebot  
 Daz si minneclichin tet  
 Vbir ir durehter  
 Daz vorhte der versmehter  
 85<sup>d</sup>, 85 Alexander vil harte  
 Daz er daz wol bewarte  
 So hiez er siv verderbin  
 Balde vnd ersterbin  
 Daz daz volk vnerbolgen  
 90 In niht mac volgen  
 Mohte dur div zeichin  
 Noch da von erweichin  
 Daz siv iht versmahten  
 Div abgot vnde gahten  
 95 Uf die rehten gotis wege  
 Er vorhte sere die rede  
 Div so wislich wart gesagt  
 Beidiv von in vnd der magt  
 Wan div hatten groze craft  
 100 Uon gotlichir meisterschaft  
 Wan siv die erfulen  
 Und den keisir verschulden  
 Vmbe sin vnreht  
 Die waren gotis kneht  
 105 Da von hiez er siv füren hin  
 Uf dez libis vngewin  
 Dan siv wolde losin  
 Von der argen bæsin  
 Ungetrivwen welte  
 110 In div himilschin gezelte  
 Do man siv suz hin leite  
 Zvo der martir arbeite  
 86, 1 Daz was in harte lihle  
 An dez gelovbin bihte  
 Siv froliche kamen  
 Als man in wolde kramen  
 5 An allir slahte vorhte zitter  
 Die vil werden gotis ritter  
 Ab dem tode siv niht erschrieten  
 Frolich siv vf blihten  
 Zehimil ane smersin

- 10 Mit sele mit herzin  
 Rvoften siv vil verre  
 Alder welte herre  
 Milter vader ihesu crist  
 Den wir vntz an dirre frist  
 15 Leider niht erkanden  
 Noch zeherrin mänden  
 Wir han da her geirret  
 Unwixzemlich verwirret  
 In dem dienste der apgete  
 20 Leistende ir gabotte  
 Vnd wan in vndertanig  
 Ie gar wider spenic  
 Der cristenlichin lere  
 Untz vns div vil here  
 25 Selden richiv frowe  
 Der rehten warheit schovwe  
 Wislichin hat gepfadet  
 Zvo dir vadir geladet  
 86<sup>b</sup>, 30 Der himil erde vnde lvft  
 30 Div abgrunde der helle cruft  
 Die svsenden winde  
 So snel so geswinde  
 Vnd die sternen vngezalt  
 Beide hitze vnde kalt  
 35 Beide blvomen vnde sne  
 Mer wazzir vnde so  
 Svmir vnde winter  
 Alle sprache sinter  
 Kvnt von allen tieren  
 40 Dv kanst och erzwieren  
 Allir sinne wanken  
 An Worten an gedanken  
 Din sin doch vngrandig  
 Dv bist vns worden kvndig  
 45 Dvr die wisen predierin  
 Unsir svnden ledierin  
 Martinvn din gemahel  
 Dvr die die selden richer sthail  
 Div abgote der tumben diet  
 50 Mit dinem gewalte verschriet  
 Dvr ir falsch gelovbin  
 Ze blvir vnd zestovbin  
 Si den gewalt gemachete  
 Der si gar verswachete

- 53 Dv die maget bistv kvnt  
 In vnsir sinne grant  
 86c, 57 Hohir richir heilis fant  
 Gemachit vnsir sel gekunt  
  
 Den wir vatter nennin  
 60 Mit gelovben erkennin  
 Ane zwivil vz erkorn  
 Uor dem morgen sterno geborn  
 Den elliv abgrunde  
 Vnd der helle bvnde  
 65 Furtent vnd in zitter stant  
 Alle velse berge bant  
 Uorhte gein dinem namen  
 So vorhteclichin lobsaamen  
 Doch svze vnd frovden richen  
 70 Ist er eweclich  
 Den die in da minnent  
 Vnd wislichin sinnent  
 Dar vf mit ganzer zoversiht  
 Und mit reines gelobin vergiht  
 75 Wan dv erbermede waltest  
 Und alle die behaltest  
 Die an dich gedingent  
 Ir herze fur dich bringent  
 Mit demuetiger begirde  
 80 Nach diner hohin werde  
 Werdent siv besorget  
 Uon svnden vmbehorget  
 Genade erbermede krone  
 Von diner guote throne  
 86d, 85 La din genade liuhten  
 Vnsir herzin erfurhten  
 Mit der waren rivwe  
 In vaterlicher trivwe  
 Enpsahe vnsir geiste  
 90 In diner genaden volleiste  
 Zvo der engel pressen  
 Geruche herre vergessen  
 An dine werden hulde  
 Der alten groze schulde  
 93 Uf die wir ane wissen  
 Waren ie geflizen  
 Rvoche vns kranken sechzen  
 Uon den svnden weechen



- So vinster vnd so tunkil  
 Himilichir karfvnkil  
 Von der sünden milwen  
 Und dez todis hilwen  
 Hilf vns herre wenden  
 Zvo dinem fride lenden  
 Mit solchir svnden strafen  
 Der here gotis wafen  
 Macheten an ir stirnen  
 Die kenpfen tugende virnen  
 Dez herin crucea zeichin  
 Die wisen svnder smeichin  
 An ir antlute an ir brüste  
 Mit frier nivot gelüste  
 Ir libe ir sele bewarn  
 Vf dez todis hime varn  
 Von dem cruce sprichit sus  
 Der heilige augustinus  
 Daz cruce daz hie vor was  
 Dur lastir dur dez todis haz  
 Den morderen vf gesetzit  
 Ir lebin mit geletzt  
 Dem schacher vnd dem diebe  
 Daz haltent nv vil liebe  
 In der grosten ere  
 Keiser kvnge here  
 Menic furste der genoz  
 Dez crucis craft ist so groz  
 Daz lib sele vnd elliv lit  
 Mit dem cruce sint befrit  
 Dar an der kvnic hiene  
 Der ez willeclich enpfene  
 Mit nageln dran gespannen  
 Vn milteclich zerdannen  
 Von der minne gelust  
 Als an dem armbrvst  
 Div senwe ist gezogin  
 An dem gespannen bogin  
 Daz zeichin crist vns lihet  
 Daz er sus hat gewihet  
 Mit sinem blivote tiure  
 Daz namen och zestiure  
 Diz getovsten heiden  
 Vf dez liches hin scheiden  
 Den tot siv cleine ahten

Frolich siv strahen  
 Willeclich ir hovbit  
 Als ez was erlovbit  
 35 Wurden abe geswungen  
 Siv wolten sich ivngen  
 Uon alter sünden vanugent  
 In bezir lebín vnde ivgent  
 Die wisheit siv sugent  
 40 Alle von gotis tugent

## VON DEZ PHENIX NATVRE

Nach dez phenix figure  
 Der ist frömden nature  
 Uon im schribet als  
 Der meister fisiologus  
 45 Als wol kan erwieren  
 An vogeln vnd an tieren  
 Ir nature ir svnder art  
 Als ein hunt vf der vart  
 Wislichin nach inget  
 50 Svz hat er och gesaget  
 Ir nature ir svnder lebín  
 Als im got hat gebín  
 Uon dem phenix seit erson  
 Daz er si in yndia  
 55 Swen er fivnf hundert iar  
 Hat gelebt für war  
 87<sup>c</sup>, 57 So fluget der wise  
 In daz paradys  
 Und sament mit genuht  
 60 Von der edelen bovme freht  
 Dar zvo menic edil wurme  
 Beidv lanc vnd kvrze  
 Uon dem süezin holze  
 Der edil der stolze  
 65 Verschivbit sine vetechin wol  
 Als er danne tragen sol  
 Mit wurzen aller hande  
 So er best erkande  
 Uollekomen ane gebrest  
 70 Machet er ein michei nest  
 Darzvo einen hvfen gros  
 Von durren rise vil bloz  
 Under daz nest en mittlen  
 Nach siner nature sitten

- 75 So er diz erzvget  
 Balde er vf fluget  
 Von angeborener wilze  
 Zvo der svnnen hitze  
 Daz fur er niht entschuhit
- 80 Balde ers mit im zivhit  
 Als sin nature erkennit  
 Den hufen er enbrennit  
 Der vnder dem neste lit  
 Unde slvft ander zit
- 87<sup>d</sup>, 85 In sin nest balde wider  
 Vnde leit sich da nider  
 Daz brinnit als die kerson  
 Diz tuot er zemercken  
 So er diz svz beginnet
- 90 Zebulver er da brinnet  
 Daz pulver an dem ersten tage  
 Wirt nach dez meisters sage  
 In einen wurm gekeret  
 Als div nature leret
- 95 Dez andern tages vnverirt  
 Der wurm zeinem vogel wirt  
 Dez drittin tagis worden  
 In sinen alten orden  
 Mere wirt der vogil niht
- 100 Wan ir ejner so man giht  
 Wan er genaturet ist  
 Uf vnsirn herren ihesu crist  
 Der ist och alleiner  
 Wan mensche wart dekeiner
- 105 Uon megde libe geborn  
 Wan dirre tylie ane dorn  
 Unde sol niht me geschehin  
 Als div warheit hat veriehin  
 Von edeln holzirn samit erbie
- 110 Ein niwres nest hœrint wie  
 Nach vil mungen iaren  
 Die wir in sünden waren
- 88, 1 Vz dez paradysis walde  
 Der patriarchen alden  
 Die im bytten menic lob  
 Abraham ysaac iacob
- 1 Die waren ane schande  
 Abraham von sinem lande  
 Und von sinem kvnne schiet

- Als gotis liebe im geriet  
 Ysaagen er ze oppfır bot  
 10 Sin einic kint in den tot  
 Als got geruohte  
 Da mit er in versuohte  
 Ysaac erzogte dienstis vil  
 Untz an sines libes zill  
 15 Jacob zwelf svn gewan  
 Von den menic edil stan  
 Uf erde wart gezwiget  
 Uon svnden wart wol geffiget  
 Von den menic edil bovn  
 20 Der mengen selderichen rovn  
 Got ze zinse hat gegeben  
 Hie vf erde bi ir lebn  
 Ein edil ast was Daut  
 Den got hie bi siner zit  
 25 Hiez tragen kvngis kron  
 Dez sun kvnic Salomen  
 Uon dem kan vil esten  
 Der hohsten vnd der besten  
 88b, 29 Ob dus reht verstanden hest  
 30 Vz dem edilm forest  
 Got ein nest zesamen las  
 Da inne er menschlichn baz  
 Der kivschin megde wamme  
 Sin mvoter vnd sin amme  
 35 Uon himil fivr wart gesant  
 Da er inne wart verbrant  
 In der starken minne brvst  
 Dez grimmen todis begunst  
 An dem cruce mit gedulde  
 40 Die minne er svz erfulde  
 Daz er vnsir schulde  
 Braht zedez vaters hulde  
 Dez ersten tages ein wurn  
 Uon dez herten todis sturn  
 45 Dez er selbin hat vergiht  
 Ich bin ein wurn mensche niht  
 Dez ander tages ane wane  
 Ein vogel snel vnde swane  
 In der tiefen helle tunc  
 5 Vnd nan da alt vnde ivoc  
 Sine liebim frivudo

- Uz der helle bivnde  
 Dez dritten tages vollekomen  
 Als ir wol hant vernomen  
 55 Von dem tode erstanden  
 Und dez todis banden  
 88<sup>e</sup>, 57 Vnd fluoc als ein adelar  
 Er fuorte die gevangen schar  
 Die er hute erlost  
 60 Von der vinstern helle rost  
 Die fuorter fröliche  
 In seines vater richo  
 Den phenix bezeichint svz  
 Der milte ihesus cristus  
 65 Der svz wart geivngot  
 Von minne fyre besungot  
 Svz wurden och enrivwet  
 Dez siv niht enrivwet  
 Cristes schilt generten  
 70 Daz siv wol behorten  
 Vnder siner baniere  
 Die werden soldeniere  
 Ritterlichin vanten  
 Den keiser siv versmahten  
 75 Darvo sin gesinde  
 Daz wagen siv gar swinde  
 In wart der welte truren  
 Und ir kynstic sivren  
 Vnd ir wehzil fröde smal  
 80 Ir zwivillichin liebe wal  
 Der welte glanzes morgen rot  
 Daz si valselich ie bot  
 Und ir hehten abent  
 Die doch ie gabent  
 88<sup>d</sup>, 85 Darnach vngewitter  
 Nach kyrzer frovde bitter  
 Daz wart in gewehzilt so  
 Daz siv iemer wesint fro  
 Der wehzil kan frovde machen  
 90 Weinen vmbe lachen  
 Truren vmbe hoh gemüete  
 Stetes vbil vmbe güete  
 Swere vmbe engel sanc  
 Kyrzes lebin vmbe lanc  
 95 Sorge vmbe guot gemach  
 Arbeit vmbe rvowe tach

- Vngedult vmbe svht  
 Grozin gebresten vmb geuht  
 Armvot vmbe richtvom  
 100 Laster vmbe eren rvom  
 Hvnger vmbe spise  
 Spot vmbe prise  
 Er drieszin vmbe geselleschaft  
 Krankheit vmbe groze craft  
 105 Grozen mangel vmbe rat  
 Nactvom vmbe wat  
 Swacheit vmbe ere  
 Torheit vmbe lere  
 Vngesuogkeit vmbe knuste  
 110 Affenheit vmbe vernust  
 Urlge vmbe schimpf  
 Vnbescheidenheit vmbe gelsimpf  
 89, 1 Solchir wandelunge vil  
 Vf dirre welte wehsil spil  
 So si lange hat gepflegen  
 Wart vil cleine nv gewogen  
 5 Von disen kenpfen guoten  
 Reinen guoten wol gematen  
 Die taten sich geswinde abe  
 Dirre welte varnden habe  
 Zewehsil vmbe hobin kovf  
 10 Ir tiures blvet was ir tovf  
 Daz siv frilich guzzin  
 Dex kovfes siv gemussin  
 Wan ir namen sint geschriben  
 Da si stete sint beliben  
 15 An daz lebende gotis buech  
 Daz siv dirre welte fluoch  
 Niemer me gemuoget  
 In frovde stete blvoget  
 Als ein edil mandel blvet  
 20 In froden ivaget sich ir mavet  
 Als der edil vulke  
 Von dem helle schalke  
 Vnd mengen schurpfere  
 Sint die marterere  
 25 Frolich hin gezvcket  
 Ir ovgen licht gedrvcket  
 In den spiegel der drivalt  
 Schowen got mit gewalt  
 89b, 20 Von dem froide flusit

20 Vnd elliv güete dazit  
 Da frode entslaxit wannne  
 Also den rosen div svnne  
 In der lichten ovwe  
 Fruo in des meigen tovw  
 25 Und trostet siv div frvowe  
 Der himil mit ir schowe

Svz sint siv hin gescheiden  
 Von dirre welte leiden  
 Nach der warheit sage  
 30 An dem sibenzehinden tage  
 Nach dem gotis gebot  
 In dem dritten herbst manet  
 Der november ist genant  
 Wir svn alle sin gemant  
 35 Daz wir die marterere bitten  
 Daz siv nach ir tugende sitten  
 Geruche sich erbarmen  
 Uhir vns vil armen  
 Die noch hie in svnden lebent  
 40 Vnd vngewerlichen swebent  
 Uf dirre welte tobendem mer  
 Crank mit des herzin wer  
 Gein der svnden wellen  
 Die gehin vnd die snellen  
 45 Die vns dicke schupfent  
 Vnd frevilichin guppfent  
 89<sup>c,w</sup> In frömede habe vnser schif  
 E ez neme den begrif  
 An der rechten selden stat  
 50 So han wir menic svre bat  
 Von dem tiefel o bekort  
 Vf der wilden orde bort  
 Daz wir oranken welte  
 Svn ir richin helte  
 55 Demüetelichin flehin  
 Nigen vf ir zohin  
 Die Martina die maget  
 Als ir vor han gesaget  
 Zegotis halden brakte  
 60 Von ir svnden ahte  
 Die sint also minne warn  
 Zeherbergen für gevarn  
 Zvo der freuden hvarn

- In die minne clese  
75 Da div minne heizit wirt  
Da inne alle frode birt  
Da div minne schenkit  
Die geste frölich trenkit  
Da minne truren swachit  
80 Da minne lieblich lachit  
Da minne kvmber büezit  
Die geste frolich grüezet  
Da minne minne minnet  
Da minne nach liebe sinnet  
89<sup>d</sup>, 85 Da minne haz vertribet  
Und svnder leit belibet  
Da minne in tugenden grüonet  
Da minne vnfride svonet  
Da minne tusint valt vil wern  
90 Me danne ie man mac gewern  
Da man den wunderere  
Minnet ane swere  
Da minne mit minne **spiset**  
Da niht daz alter griset  
95 Da minne gein tugenden **smieret**  
Da hove gesinde zieret  
Da stete minne niwvet  
Vnd sich zetugenden triuwet  
Da minne niht entwichet  
100 Und alle tugende richet  
Da minne in wunschis **blivete**  
Lebt ane wider muote  
Da minne vnde zroversiht  
Mit ein ander habent  
105 Da minne vnde wisheit  
Gantze frowde hant bereit  
Da minne vnde demvot  
Alle tugende machet fruo  
Da minne vnde miltekeit  
110 Zvo ein ander sint gecleit  
Da minne vnde fride sint  
Vzirweltiu gotis kint  
90, 1 Da minne kivasche krönet  
Da minne maze schönnet  
Da minne schame cleidet  
Ir ovgen an erweidet  
5 Da minne vnd gedult  
Sint der tugenden vbergult



- Div minne niht anders ist  
 Wan der vil svezir crist  
 Der vns dur minne kovfte  
 10 Da sich der milde slovte  
 In die menscheit also cranc  
 Do der vil snelle swanc  
 In der megde tristkamer  
 Von ir die menscheit namor  
 15 Da mit er sine hantgetat  
 Gekovfet vnd erloset hat  
 Div minne wunder hat geworht  
 Minne ist gar vnervorht  
 Sist also der tot starke  
 20 Wan si von der arke  
 Der hobin gotheit fluzit  
 Und swen si wil beguzet  
 Div svezze minne here  
 Seht alsolche lere  
 25 Git div sterke minne  
 Herzin vnde sinne  
 Daz hat si wol beweret  
 Si hat gar vnerneret  
 30<sup>h</sup>, 30 Gotis ekenpfen enbunden  
 30 In vil kvrzen stunden  
 Daz wart dem keiser kvntgetan  
 Wie siv mit grozin frovden wan  
 Von dirre welte hin gevorn  
 Mit den engelslichen scharn  
 35 Do begunde dem vngebiuren  
 Alexandern frovde tivren  
 Daz er niht hatte harter  
 Mit menger valte marter  
 Vnd mit todes pine  
 40 Die gotis pilgerine  
 Furbaz me geletzt  
 In grozer not gesetzt  
 Dez in der tiefl kretzt  
 Der gein im iemer wetzt  
 45 Nv haerent vmbe den veigen  
 Dienstman vnd eigen  
 Dez tiefls von der helle  
 Er welle alder onwelle  
 Daz im niht genuogte  
 50 Swaz er kymbers ie gefuogte

- Gotis kenpfen ane schulde  
 Vnd daz er gar er fulde  
 An in sinen willen  
 Mit marterlichem villen  
 55 Zegeriht er sich sante  
 In zorne er sere waste  
 90<sup>c</sup>, 57 Als ein wildez ebir swin  
 Und hiez daz reine frowelin  
 Martinam fur sich fuoren  
 60 Den alten krieg ruoren  
 Dez andern tages kan si für  
 Div maget in frier kür  
 Div sveze ane flecken  
 Ane dez herzen schrecken  
 65 Dez keisers muot was herte  
 Vnd sprach von hoferte  
 Wa ist div vnrehte  
 Div valsche niht div slehte  
 Div vnvertige cristen  
 70 Div mit ir zovbir listen  
 Uns wenet hie gehöenen  
 Vnd sich selbin kronen  
 Si wolt vns vber winden  
 Machen vns zekinden  
 75 An der rechten warheit  
 Dest war daz were mir leit  
 Daz vns div hexse ertorte  
 Und vnsir e zerstorte  
 Mit zovberlichen tucken  
 80 Vns von sinen zvcken  
 Bringen ze vngelinpfe  
 Zespote vnd zeschiapfe  
 Si wolt vns vbir schalken  
 Mit zobir craft erwalken  
 90<sup>d</sup>, 85 Vnd machen vns ze affen  
 Wir svn ez anders schaffen  
 Ez mac niht also geschehin  
 Si hat vns gar vber sehin  
 Div gar vnvertigiv  
 90 Gein gotten wider wertigiv  
 Sin hovbt begunder wegen  
 Anders svn wirs dar legen  
 Gein der velschen wehen  
 Von zoher listen spehen  
 95 Do div magt fur giene

Wie der keiser si enpfienec  
 Dez horent fromede kesse  
 Uon hofart der lense  
 Do er si an blihte  
 100 Sin hobt er vf rihte  
 Von meine der bewollen  
 Uon hofart der geswollen  
 Sprach zer minneclichen  
 Von tugenden der vil richen  
 105 Noch volge minem rate  
 Und bringe din opfir drate  
 Den helfe richen gotten  
 Vor disen werden rotten  
 Und erkenne ir hohen gewalt  
 110 So vollekomen so menicvalt  
 Von den die linte lebint  
 Und allen creatures gebint  
 91, 1 Sinne vnd vernünste  
 Vnd menger hande künste  
 Die ieman kan betrahten  
 Die hohen wol geslahten  
 5 Die den himel rihtent  
 So meisterlichen pflihtent  
 Daz maht div wol lernen  
 An vngexalten sternem  
 Wie siv ir lovf enpfahint  
 10 Und ane sumen gahint  
 Nach ir rechten rente  
 An dem hohin firmamente  
 An dez manen schine  
 Wie der wahre vnd swine  
 15 Wie div lihte svnne  
 So frode bernde wunne  
 Alder welte lihet  
 Ir liehtes niht verzihet  
 Dekeiner creatiure  
 20 Si svoche frovden stiure  
 An ir svzen glaste  
 Vnd wie rehte vaste  
 Hie div sinwel erde  
 In loblichim werde  
 25 Uon ir stet geblvomet  
 Vnd wunneclich gernomet  
 Mit blvomen menger leige  
 Wie siv der lihte meige

- 91b, 29 Mit frovden hat gezieret  
 30 Vnd meisterlichen verwieret  
 Alient halben garwe  
 Mit menger slahte varwe  
 Die ieman kan geschriben  
 Die mannen vnde wiben  
 35 Hohgemuote bringent  
 So siv so schone dringent  
 Uf dur den grünen kle  
 Hvndert tusint vnde me  
 Einer kvrzir einer lenger  
 40 Vf dem breiten liechten anger  
 Von blvomen vngezaltiv schar  
 Swer sin rehte nimet war  
 Sus hant die gote here  
 In loblicher ere  
 45 In helfe vns gesendit  
 Ir genade gewendit  
 Gen vns menger hande  
 Dez ich dich dicke ermande  
 Diz soltv frowe erkennen  
 50 Din herze gar entrennen  
 Nv von dinem gelovben  
 Dem valschen vnde tovbem  
 Lazin dinen smehin got  
 Er ist gar der wisen spot  
 55 Vnd ahtent vf in cleine  
 Die wisen algemeine  
 91c, 57 Si dunkit ein geluppe  
 Iwvir lebin vnd ein gestuppe  
 Spotlich si iwer lachent  
 60 Daz ir ivch also swachent  
 Mit einem govvel spelle  
 Daz man doch so snelle  
 Mit warheit wider tribet  
 Daz ez gar belibet  
 65 An ende vnd ane craft  
 Mit vnser gotte meisterschaft  
 Da von kere frowe wider  
 Lege dine tumpheit nider  
 Kere dine begirde  
 70 Gein der götte werde  
 Die so grozir tugende  
 Pflegent da bi mugende  
 Der aldie livte bevindent

- Siv læsint vnde bindent  
 75 Aller creature lebin  
 Daz soltv merken obin  
 Dich frowe lazin rivwen  
 Mit ernste mit trivwen  
 Balde in disen ziten  
 80 Din tumbes wider stritten  
 Vnd din langes biten  
 In diner tumpheit witen
- Der rede do antwurte  
 Div maget von hoher gebvrie  
 91<sup>d</sup>, 85 Div reine muotes veste  
 Uon genaden vberleste  
 Hære div vermeider  
 In sünden div versteider  
 Gotis genaden div verflvochter  
 90 Von vngelovbin dv verruohter  
 Uol meines vnde mordes  
 Dv richer sünden hordes  
 Dv blinder doch gesende  
 Der warheit niht veriehide  
 95 Aller tiere grimmer vnd ræzir  
 Von svnden vngemezir  
 Uerdilget ist vor gote din name  
 Hast dv niht darumbe schame  
 Daz dv gar vber wunden  
 100 Bist an disen stunden  
 Von mir krankem wibe  
 Und ich vor dir belibe  
 Fri vnd vmbetwungen  
 Vnd dine valschen zvngen  
 105 Mit der rechten warheit  
 Han geschant vnd bin geleit  
 Wie getorstu tobic hunt  
 Dinen vnreinen mvnt  
 Uf getuon an dirre frist  
 110 Gein minem herren ihesu crist  
 Der allir dinge waltet  
 Vnd zwie er wil behaltet  
 92, 1 Aller oreature wesin  
 Ir sterbin vnd ir genesin  
 Ir ene vanc ir ende  
 Daz stat in siner hende  
 5 We dir torschin affen

- Sin wisheit hat geschaffen  
 Die hohin himel vnd ir sellin  
 Die lichten sternen ane zellen  
 Darzvo die svnnen glantz  
 10 Div zierit siner lobis krantz  
 Dex manen wehlichin schin  
 Als in hiez div witzze sin  
 Von svnden dv vil lasser  
 Ja hat er vf div wasser  
 15 Div erde swær gesetzit  
 Wie div werde genetzit  
 Daz ist dir gar vnkündic  
 Dinem sinne vgründic  
 Wie er allenthalben  
 20 Div tal die wilden alben  
 Mit claren wasser erfluchte  
 Die plane lichte wite erlichte  
 Mit blvomen mit gruonem grase  
 Wie der krutige wase  
 25 Uon den rifen valwe  
 Vnd von den snenen salwe  
 Wie so menger hande holz  
 Mit so svozer fruchte stoltz  
 92<sup>b</sup>, 29 Stat gebluomet rilich  
 30 Den lichten sumer frilich  
 Und doch zewinter stirbet  
 Vnd sin clarheit verdirbet  
 Wie in mache lebende  
 Sin schonheit wider gebinde  
 35 Und wider zecclarheit bringe  
 Der scheppher aller dinge  
 Jhesus min liebir herre  
 Daz ist dir harte verre  
 Von dinen goten spricht svs  
 40 Damit er phlamigrofs  
 Ez sint ane zwivil  
 Der liute göte tivil  
 Got die himil hat gemaht  
 Mit seiner wisheit wol geslaht  
 45 Dv solt diner göte dagen  
 Wan dv kanst niht gesagen  
 Uon ir craft dekeine  
 Wan siv sint von steine  
 Sus gemachet wehe  
 50 Er graben harte spehe

- Geverwet hohvertecklich  
 Uon menschen widerwertelich  
 Die livte da mitte betriegen  
 Machen siv zegiegen  
 55 Uz ere sint siv gegozzin  
 Die ir vnverdrozzin  
 92<sup>c</sup>, 57 An bettent für got  
 Dur den tievillichen spot  
 Wan siv habent ovgen  
 60 Und ist och ane lovgen  
 Daz in ir ovgen niht entugent  
 Nieman siv gesehin mugent  
 Dar zvo hant siv munde  
 Vnd ist in alle stunde  
 65 Doch alle sprache versaget  
 Den ir holdes herze traget  
 Och hant die tovbîn toren  
 Und ane gehærde oren  
 Man siht siv och fuoze han  
 70 Doch mvnt siv niht engan  
 Ivwer göle hende habent  
 Den ir so groze liebe stabent  
 Vnd mvn doch niht gegrifen  
 Die tovbîn holen pißphen  
 75 Die ir stete an bettent  
 Uz ir gebote niht entrettent  
 Die torschen helle welfen  
 Mvn in selbîn niht gehelfen  
 An die ir helfe svochint  
 80 Vnd ir genaden ruchint  
 Ez sint die got verstozen hat  
 Dur die alten missetat  
 Daz siv in himilriche  
 In wolten sin geliche  
 92<sup>d</sup>, 85 Dez wurden och die tumben  
 So missstellit krumben  
 Also schoen siv wan gewesin  
 Als die meister hant gelesin  
 Als sint siv nv entschicket  
 90 Swer siv an blicket  
 Der verlvsset sine sinne  
 Uon ir grozen vnminne  
 Far alle creature  
 Sint siv so vngehiure  
 95 Sage an dv verwazzen

Solt ich dvr die lazen  
 Den himelslichen zimberman  
 Der so wislichen kan  
 Uz erde menschen machen  
 100 Nv prvefe an disen sachin  
 Sin gewalt kvnste rich  
 Kein mensche den andern ist gelich  
 Daz machtv schowen hiute  
 Daz dekein antliute  
 105 Dem andern sich gelichit  
 Min herze niht entwichit  
 Von im einen halben suoz  
 Mir ist allir vorhte bvoz  
 Da von ich erwerben mvoz  
 110 Sinen vaterlichen gruoz

Dv maht mit dinen witzzen  
 Valschen vnde spitzzen  
 93,1 Min herze niht geneigen  
 Daz ich dem tievil veigen  
 Mitt oppfir hie iht bringe  
 Ald an in helfe dinge  
 5 Der im selbe niht mohte  
 Gehelfen als ez tohte  
 Daz dv valscher spehe  
 Mit dinen ogen sehe  
 Wie din got wart geschant  
 10 Vor dinen ovgen alzehant  
 Der warheit ein exempel  
 Wie wart din richer tempel  
 Da nider gevellet  
 Da vnder vngezellet  
 15 Heiden wart erdrvcket  
 In die helle gezvcket  
 Daz alliz offenlich geschach  
 Wie der tievil da veriach  
 Siner missetete  
 20 Und der bosen rete  
 Wie er die liute verkerte  
 In vnselde merte  
 Und ir vnzelucke  
 Vil menger bosen tucke  
 25 Diz kan doch niht veruabim  
 Daz dv wellest versmaben  
 Dine gotte die tievil sint



- Div bist danne ein rint  
 93<sup>b</sup>, 29 Wan daz haltet daz lebin  
 30 Als im got hat gegeben  
 Swie ez sich verstande  
 So bistu mit dem bande  
 Dez tiefels so geseilet  
 Vnd mit im verteilte  
 35 In sin selbis fluoche  
 Nach der warheit buoche  
 Da von swaz du kunnest  
 Ald mir vbils gunnest  
 Daz oyge swenne du wilt  
 40 Hie wirt erst nu gespilt  
 Ich opfer dinen göten niht  
 Die wile man mich leben siht  
 Krist hat min gemüete  
 In siner minne flüete  
 45 Geweschin vnd gereinet  
 Und mich zu im vereinet  
 In siner minne triskamer  
 Mit der rechten liebe hamer  
 Sint miner rechten sele lide  
 50 Von dem himilischen smide  
 Also vesteclich versmit  
 Nach der suozen minne sit  
 Er hat min herze genomen  
 Und gedrvokit vollekomen  
 55 In siner minne in gesigel  
 Da von du helle rigel  
 93<sup>c</sup>, 57 Mich niht kanst erweichen  
 Din drowen vnd din smeichen  
 Ich gelicher maze wige  
 60 Wan min herre git mir sige  
 Gein dir gar verworhte  
 Ich bin ane vorhte  
 Gein dir oelter slange  
 Du mordest giftic zange  
 65 Du woltest mich beklemmen  
 In dime drvbe erlemmen  
 Dar vz hat mich entwunden  
 Mit menger grozen wunden  
 Min getruwer helfere  
 70 Mit siner marter swere  
 Die er leit mit willen  
 Und vngesaltes villen

Daz er mit gedulde enpfie  
 Willeclich er gie  
 75 An dez heren cruces bovn  
 Dar an der vil ture sovn  
 Dur vns menschlich erstarb  
 Ein lebendes lebin vns erwarb  
 Sin scharpfer tot so strenge  
 80 In der not gedreng  
 Vns der mitte erlost  
 Von der helle rost  
 Der hohe got emanuel  
 Dem ich lib vnde sel  
 93<sup>d</sup>, 85 Mit vollekominer girde  
 Siner hobin wurde  
 Bevolhin han mit truwen  
 Da von ich dine nvwen  
 Martr niht entsitze  
 90 Noch dines mordes bitze  
 Ich tore dine witze  
 Din hovart ich wider litze

Der keiser hob geborne  
 Wart von grozim zorne  
 95 Vnd von der rede vnmvotie  
 Unsittic vnde wuotie

## DIE DRITTE MARTER

Dvr sinen vngelovben  
 Hiez er die maget rovben  
 Martinam an gewande  
 100 Zelaster vnd zeschaude  
 Si wolt doch niht enpflicchen  
 Er hiez ir abe ziehin  
 Div magtlichin cleider  
 Ir kivschin libes leider  
 105 Und hiez enblæzin ir lip  
 Die reinen maget niht wip  
 Vnd gebot den helle kinden  
 Die gemahel cristes binden  
 An fuosen vnd an henden  
 110 Uor den lvten schenden  
 Zespotte mit vngelinpf  
 Dem volke da zeschimpfe  
 94, 1 Die magt nakint schowen  
 Jr reinen lip zerhowen

Mit swerten vnd zersniden  
 Daz wolt si frolich liden  
 5 Dez keisers amptlute gar  
 Namen siner rede war  
 Vnd erfulten vor der rotte  
 Sines willen gebotte  
 Hærent vmbe den verschampten  
 10 In sunden den erlampten  
 Der valsche der vnmilde  
 Der eines wibes bilde  
 Hiez vor im enblozen  
 Vnd vor sinen genozen  
 15 Im waren tugende tiure  
 Der mordes vngheiuere  
 Dise maget gebonde  
 Swie man ie frowen schonde  
 Daz kerte der verfluochte wider  
 20 Und leite wibes ore nider  
 Vff schanden straze tratter  
 Als er von sinem vatter  
 Hate alhie ge erbet  
 Der hat im daz bederbet  
 25 Der tievil von der helle  
 Dem ich in billich zelle  
 Zestetim in gesinde  
 Ze erben vnd zekinde  
 94b, 30 Nach dem er och artet  
 30 Vnd sines adils wartet  
 Aller hovht sivnden dorn  
 Von frowen was er och geborn  
 Swie er dez hate vergezzin  
 Er was so gar besozzin  
 35 Mit dez tievils rate  
 Dem volget er zedrate  
 Einer frowen lip in trvok  
 Swie er an wiben tet vufvok  
 Vnd an selden gar betrogen  
 40 So was er doch gezogen  
 Von frowen harte lieblich  
 Swie er sich doch dieblich  
 Ze vtugenden hatte verstein  
 Vnd die üebete vnferholn  
 45 Uor gote der verfluochte  
 Die cleiner tugenden ruochte  
 Swer frowen laster bintet

Vnd ir ere hie vernivtet  
 Der ist got wider zeme  
 50 Der welte vngeneme  
 Reine frowen sint ein hort  
 Hie der welte göte dort  
 Got dur eine frowen kam  
 Her vf erde vnde nam  
 55 Von ir sine menscheit  
 Sin gotheit da mit bekleit  
 94<sup>c</sup>, 57 Wer mohte frowen volle loben  
 Sit si in himel da oben  
 Uolleclichen ge eret sint  
 60 Von der süezen megde kint  
 Der hat siv och vf erde  
 In so hohim werde  
 Fur alle creatur gemaht  
 So loblich so wol geslaht  
 65 Daz in niht gelichit  
 Ir reinekeit div richit  
 Beidiv erde vnd himil  
 Ir luter kivsche ane schimel  
 Aldie welt krænet  
 70 Ir werder name der dænet  
 Süeze in gotis ore  
 Vnd in der engel kore  
 Wol in die frowen ere wegent  
 Der milte got hat gesegent  
 75 Daz er nieman vs schiet  
 Aller dirre welte diet  
 In einer frowen namen  
 Die er selbe ane schamen  
 Koz ze einer muoter  
 80 Und er ir svn guoter  
 Svz hat er wip gehæhit  
 Ir werdekeit geflæhit  
 In sin himillich gezeit  
 Zvo sines vater erbe gelt  
 94<sup>d</sup>, 85 Ich gib in lobes vngezalt  
 Me danne lovbis habe der walt  
 Iht me so wirt gerechnot  
 Frowen lob vnd gotis gebot  
 Reiniv wip vnd engel  
 90 Der kvsche ein tylien stengel  
 Heizent siv von schulden  
 Der tugenden vbir gulden

Wan siv in sinen hulden  
 Hie sin lob erfunden

- 15 Doch muozen zallen ziten  
 Die reinen frowen striten  
 Gein dez libes blode  
 Wie man daz fleisch ertode  
 Daz ez der sele niht enschade
- 100 Noch vf siv svnde lade  
 Dez entuont die engel niht  
 Anders sint siv einer pfliht  
 Der engel von genaden hat  
 Daz er ist ane missetat
- 105 Daz ist frowen niht gegeben  
 Die dar vber kvschis lebin  
 In reinem willen haltent  
 Vnd dez von tugenden waltent  
 Daz div nature verzihet
- 110 Die sint von reht gewihet  
 Von ir tugende fundament  
 In den engelichen sent
- 95, 1 Svz hat reiner frowen strit  
 Lob in diser welte wit  
 Vnd leb vor gotis ovgen  
 Daz ist ane lovgen
- 5 Wer wil sich danne an nemen  
 Waz lobez frowen sol gezemen  
 Daz er daz volle bringe  
 Mit der warheit gedinge  
 Der duhte mich an witzzen tumb
- 10 Vnd an rechten kvnsten krumb  
 Daz er ir lobis hohen hort  
 Uolle brahte an daz ort  
 Daz in got hat verluhen  
 Wer mohte daz volle zvhen
- 15 Man sol die frowen eren  
 Ir dinc zeguote keren  
 Daz beste von in sprechin  
 Sich niht an ir rechin  
 Zvht vnd ere in bieten
- 20 Als ie die besten rieten  
 Ir leit mit trivwen clagen  
 Ir beswerde helfen tragen  
 Ist einiv eren vnbehuot  
 Da wider nim in dinen muot

- 25 Daz tusent tusent hundert  
 Mit tugenden sint besvndert  
 Die reinen muot hant erwelt  
 Die sin für eine dir gesezt  
 95<sup>b</sup>, 28 Darzvo ich dir laze  
 30 Ein guot ebin maze  
 Jhesus der alle sinne  
 Erkande vz vnd inne  
 Von dem alle wisheit floz  
 Uz alder welte zwelf erkos  
 35 Vnder den was einer  
 Noch ander me dekeiner  
 Der in an den tot gab  
 An dez heren cruces stab  
 Pfenninge vmbe drizic  
 40 Sines todis vil flizic  
 Dez doch niht engulden  
 Die andern wan die erfalten  
 Sine hohen botschaft  
 In der svzen minne craft  
 45 Dez sint frowen lobis wert  
 Der muot reines willen gert  
 Vnd ir eren wurde ganz  
 Uon einer frowen div den crann  
 Ob allen frowen leitet  
 50 Vf erde in himil breitet  
 Si aller frowen selde  
 In der tugenden gemelde  
 Uon ir claren kvsche  
 Div gar ano tusche  
 55 Alle frowen gestet  
 Vz in allen si glestet  
 95<sup>c</sup>, 57 Mit loblichir stimme  
 Als div edil gimme  
 Vz dem roten golde  
 60 Dvr die sol man holde  
 Alle frowen iemer haben  
 Ir eren veste vmbe graben  
 Ist mit der eren geuht  
 Uon der selben frowen zvht  
 65 Der die engel singent  
 Vnd lobe wurde bringent  
 Der erbermede ein amme  
 Uon yesse dem stamme  
 Div da zallen ziten

- 70 An dez kvngis siten  
 Von himel ist gesetzit  
 Mit ir wol ergetzit  
 Dez schaden so wir namen  
 Uon even vnd von adamen  
 75 Der ist mit ir vergolten  
 Vnd swaz wir gelten solten  
 Si wil allen wiben  
 Den itwiz vertriben  
 Der in ist von einer komen  
 80 Als ir dicke hant vernomen  
 Dez sol man gar verswigen  
 Vnd reinen frowen nigen  
 Daz hat div eine verschuldet  
 Aller frowen lip vberguldet  
 95<sup>d</sup>, 85 Mit ir ir wurde kröne  
 Nach lobelichim done  
 Div hohe vnd div frone  
 Mit himilschlichim lone  
  
 Dez sich doch niht versinde  
 90 Uon synden der blinde  
 Ir lobes noch der andern  
 Ich meine alexandern  
 Der Martinum die magt  
 Als ich vor han gesagt  
 95 Ir gewandes enkleit  
 Und ir laster breite  
 Doch was si lasters ane  
 Von synden der vertane  
 Wolt ir ere krenken  
 100 Daz kvnde wol bedenken  
 Uon himel der tugenden stabel  
 Do er sach sine gemahel  
 Enblozen vor den hvten  
 Vnd solich vnere biuten  
 105 Waz tet der wunderere  
 Dez horint frömde mere  
 Unde siner tugende fliz  
 Der megde lip wart snowis  
 Als ein blankes helfenbein  
 110 Dvrluoteclich ir lip schein  
 Von nature was si clar  
 Ir lip ir goltvarwes har  
 96, 1 Als ich vor han verliehin

- Dar vber sante lichtis prehin  
 Got ander megde hut  
 Siner minneclichen brvt  
 5 Der also rehte vaste  
 Uon ir libe glaste  
 Solchiv wunder da geschahin  
 Alle die sie an sahin  
 Daz den ane lovgen  
 10 Ir vil liechten ovgen  
 Also vinster wurden  
 Uon ir schonheit burden  
 Wan von ir lip fine  
 Giengen solhe schine  
 15 Die so clare lughten  
 Daz siv sere schuhten  
 Ir aller ovgen gesiht  
 Und mohten den liden niht  
 Vnd wurden in so tunkel  
 20 Do der himilsche karvunkel  
 Da so schon erblichte  
 Dez menic ovg erschrichte  
 Nv horint grozis wunder  
 Daz do geschach hie vnder  
 25 Als got do enborte  
 Daz nie kein man gehorte  
 Ein wunder harte wilde  
 Der ander megde bilde  
 96b, 30 Vnd an ir lip geschach  
 30 Daz die nature zerbrach  
 Und wunderlichen wandelotte  
 Do man vbel handelotte  
 Ir lip vnd den verhiwven  
 Mit dem tode driwen  
 35 Man sach ander megde  
 Dem kvschin smaragde  
 Daz ich für wunder wige  
 An ir megdlichim sige  
 Swa ir lip wart versnitten  
 40 Wider der nature sitten  
 Offenlichen vnde bloz  
 Süeziv clare milch floz  
 Uon ir libe für daz blvot  
 Daz betute daz ir muot  
 45 Ir lip ir reines herze  
 Vor aller sivnden smerze



Uon gote was gereinet  
 Mit dem si was vereinet  
 Vor sivnden gar gefriet  
 Der hate ir och gezwiet  
 In ir sele ein lebindez obes  
 Da von ryme ich vnd lobes  
 Daz von ir kvschen libe ran  
 Div clare milch lobsan  
 Daz vber alder welte hort  
 Nie von menschin wart gehort  
 Wan von sante paulo  
 Dez lebin was von kivsche ho  
 Und div guote sant katherin  
 Der kivsche ein richer schrin  
 Von den luter milch gienc  
 Do got ir sele enpfenc  
 Ane missewende  
 An ir libes ende  
 Do man irs hovbt ahslov  
 In der gotis minne klvot  
 Do flos von ir libes arke  
 Milch von der kivsche starke  
 Die siv hatten getragen  
 Dur got bi ir tagen  
 Horint aber da wider  
 Uon allir dirre megde lider  
 Swa man ir lip serte  
 Div milch geflozzin kerte  
 Für daz blvot genvhterlich  
 Daz leit div maget zvhteclich  
 Owe wie rein ir lip was  
 Diz durlvhtic spiegel glaz  
 Von aller hande sivnden  
 Sit so fromede ünden  
 Uon ir libe runnen  
 Die mazen nie gewunnen  
 Div edil balsem kiste  
 Die so reine got wiste  
 Div tiure myrren bvhs  
 Die hie der helle lvhs  
 Vn milteclich dur gruoben  
 Die smehin helle buoben  
 Doch an den selben stunden  
 Uon ir vngezalten wunden  
 Kam ein also edil smak

An dem solhe süeze lak  
 Als alle edil wurzen  
 Lange vnde kvrzen  
 95 Die da wol smeckent  
 Und die sinne weckent  
 Zefroden zallen ziten  
 In dirre welte witen  
 Vnd alle edel, salben  
 100 Waren allenthalben  
 Umbe si vz gegozzin  
 Suz was vmbe flozzin  
 Mit edilm smacke tiure  
 Von himelschlicher stiure  
 105 Div reine vil gebiure  
 Bran in der minne fivro

## VON DEZ PANTIERES NATVRE

Ir herzin was vil gach  
 Mit ernst lief sie nach  
 Vil balde vnd och schiere  
 110 Dem himelschen pantiere  
 Uon dem pantier wil ich sagen  
 Siner natiure niht verdagen  
 97, 1 Als fisiologus betiutet  
 Und dez vrkvnde biutet  
 Siner edilin nature  
 Vnd sines libes figure  
 5 Sin hut ist im garwe  
 Uon menger hande varwe  
 Vber die maze schæne  
 Senftmüetic niht hæne  
 Wan allein ist ez behaft  
 10 Mit vil steter vientschaft  
 Gen der tracken kvnne  
 Sin haz der ist niht dynne  
 Zallen ziten ist im scharf  
 Sin gemüete vnde sarf  
 15 Gein dem leiden trackin  
 In sinem hasse strackin  
 Vnd so ez sich gesattet  
 Und sinen lip bestattet  
 Mit allir hande spise  
 20 Nach siner nature prise  
 So ez danne hat er isget  
 Nach siner arte wol betraget

- So gat daz vil schone tier  
 Vil geswinde vnde schier  
 Uffen rvowe inhiuli  
 Daz vil minneclich fiuli  
 Vnde slafet drie tage  
 Nach dez meisters sage  
 Darnach ez erwachit  
 Als sin nature machit  
 Und lat eine stimme groz  
 Einen brüelenden doz  
 In den lvt witen  
 Mit dem ane biten  
 Lat er einen süezen draht  
 Und einen froderichen blast  
 Der vertrittet alle wurzen  
 Ich wil die rede kvrzen  
 Sin svze volleclichen wiget  
 Fur swaz div welt pfliget  
 Wurzen vnd aromata  
 Die sint hie vertroffen sa  
 Darzvo alle picment  
 So der welte fursten hent  
 So sin stimme wirt vernomen  
 Vnd der smack vollekomen  
 So volgent im vil balde  
 Div tier von dem walde  
 Und sinem svzen smacke  
 Wan alleine der tracke  
 Dem ist also grimme  
 Dez pantieres süeze stimme  
 Die er balde flühit  
 Und sich dannan zivhit  
 Tovgen inder erde hol  
 Da er danne truwet wol  
 Vor der stimme genesin  
 Und dem smacke sicher wesin  
 Ze samen er sich zvckit  
 Mit vorhten versmuckit  
 Lit der vngenehme  
 Der vngchiur wider zeme  
 Gellchir wis den toten  
 Sin craft ist im verschroten  
 Div andern tier mit ir schar  
 Nement dez pantieres war  
 Vf sinen spor siv gahint

Den smak siv enpfahint  
 Der von dem pantier dröhht  
 70 Der allen smak vbir wehit  
 Der hie ist vf erde  
 So süeze ist er so werde  
 Bi disem tier reine  
 Betiutet sich alleine  
 75 Jhesus crist der milde  
 Der vnder dem bilde  
 Menschlicher nature kam  
 Die kranken forme er nam  
 Von minnen der vnverzagte  
 80 Die gefangen er iagte  
 Die lange wan in sorgen  
 In der vinster verborgen  
 Die der tievil verleite  
 Zelanger arbeite  
 97<sup>d</sup>, 95 Zelaster vnd zeschando  
 Und siv in sinem bando  
 Hate wol finf tusint iar  
 In stiller gewer offenbar  
 Der ie dem menschen var  
 90 Truoc daz ist leider war

Die leite vz todis fürte  
 Crist mit siner geburte  
 Do er trat geswinde  
 Von dem himilschin gesinde  
 95 Vnde sich geruohte legen  
 In dis iamerlichen gegen  
 Zeburgen vnd zegisil  
 Mit ernst ane visil  
 Hielt er daz verlorne spil  
 100 Daz also rehte langiu zil  
 Was verlazen ane wer  
 Gein dem tievillichen her  
 Daz wart vns sit also ganz  
 Mit siner minne schanz  
 105 Verboten vnd gewonnen  
 Als er vns wolde gunnen  
 Svz wart der tievil vber spilt  
 Sin valschis reht gar vngezilt  
 Daz pantier mange varwe hat  
 110 Die betiutet cristes wat  
 Der von menger leige

- Als der lichte meigo  
 98, 1 Wunneclich was becleit  
 Div erste varwe wisheit  
 Da mit er was gefazzit  
 Die doch menger hazzit  
 5 Div ander varwe demuot  
 Div alle varwe machet guot  
 Div dritte varwe minne  
 Div rihet alle sinne  
 Div vierde was vorhte  
 10 Div alle selde worhte  
 Div fivfte was milde  
 Der got nie bevilde  
 Div sehzte was vernunst  
 Div hat aller tugende gunst  
 15 Div sibende was sterke  
 Die ich zekleide merke  
 Div ahtode was kivsche  
 Div was da synder tusche  
 Gerehtekeit was div nivnde  
 20 Aller tugende frivnde  
 Erbermede was div zehinde  
 Der bin ich lobis iehinde  
 Trivwe was div einliste  
 Div ie vil guotes stifte  
 25 Div zwelfte varwe maze  
 Der bristet hie dem fraze  
 Div drizehinde was gedult  
 Div vil lobis hat verschult  
 98b, 29 Div vierzehinde was schame  
 30 Div wildiv herzen machet zame  
 Div fivfzehinde was stete  
 Div fuogte wol der wete  
 Div sehzehinde bescheidenheit  
 Div von rehte krone treit  
 35 Div sibenzehinde recht gelovbe  
 Div hilfet vz dem stovbe  
 Aller hovbt sivnden  
 Noch mere wil ich künden  
 Div ahzehinde varwe zroversiht  
 40 An die guotes niht geschicht  
 Div nivnzehinde varwe züht  
 Die er truoc mit genuht  
 Div zwenzigoste gehorsami  
 Div im volleclichen bi

- 45 Volgete vntz an sin ende  
 Uz disem ellende  
 Dise varwe menicvalt  
 Vnd ander menge vngezalt  
 Schon ob allen varwen kluoc  
 50 Daz himelsche pantier truoc  
 Swer sich nv verwen welle  
 Dem rate ich daz er stelle  
 Nach disen varwen richen  
 Da mitte minneclichen  
 55 Lip vnd sele malen  
 Mit disen varwen svnder twalen  
 98<sup>c</sup>, 57 Als ich iv da vór seite  
 Von der grozen schonheite  
 So dem pantier ist gegeben  
 60 Svnt ir rehte merken ebin  
 Daz alle schone heizit blint  
 Vntz an crist der megde kint  
 Ir svn vnd och ir vatter  
 Solche schone hatter  
 65 Als div warheit hat geschriben  
 Daz sin schonheit ist beliben  
 Ob aller menschen kinder  
 Div sint an clarheit minder  
 Und rehter schonheit ane  
 70 Als div svnne vnd der mane  
 Vnglichis schines glestet  
 Also was vz gegestet  
 Jhesus an rehter wunne  
 Uvr aller menschen kvnne  
 75 Also Daut vnverzaget  
 An dem salter hat gesaget  
 Daz sin schone hoh betaget  
 Der welte schonheit hat veriaget

- Daz pantier senfmuote  
 80 Ist vnd vol der güete  
 Als was och der geminte  
 Jhesus der wol versinte  
 Guot vnd darzvo linte  
 Dez ich urkünde vinde  
 98<sup>d</sup>, 85 An ysai dem wissagen  
 Der sprach bi sinen tagen  
 Frowe dich tohter von syon  
 Wan din kvnic mit der kron

- Kvmit her balde zvo dir  
 10 Der dich nach diner gir  
 Vil gutlichin losen  
 Uou dem argen böesen  
 Dem tievil dinem voget  
 Vnd kvmet mit guote gezoget  
 15 Sin guote ob allem guote  
 Er hat mit sinem blvote  
 Gekovfet vns vil armen  
 Von dem fivre warmen  
 Als ich iv e bewiste  
 20 Do sich wol gespiste  
 Daz pantier mit geiegde  
 Mit quotem getregde  
 Do leit ez sich vnde slief  
 Balde in sin hiuli tief  
 25 Gelichir wis der megde zart  
 Do er dvr vns gesattet wart  
 Von menger spise weide  
 Uf dirre welte heide  
 Vor der iuden rotte  
 30 Mit menger hande spotte  
 Uou smehim vnruoche  
 Mit mengem grozin fluoche  
 35 Von herter geselunge  
 Die der süeze ivnge  
 Enpfien mit gedulde  
 Fur alder welte schulde  
 40 Nam er mengen halslac  
 Vf sinen minneclichen nac  
 Darzvo siv in bekorten  
 Mit mengen scheltworten  
 Wart er hie gehænet  
 45 Sin werdes hobt gekronet  
 Mit mengem scharfen dorne  
 Da mit der hohgeborne  
 Hat vnser leit verbuwen  
 Sin antlüt an gespvwen  
 50 Daz in hohir wurde  
 Die engel mit begirde  
 Vnverdrozzin an sehint  
 Dar an gantze frovde spehint  
 Daz kriuce er selbe truoc  
 55 Daz was iamerlich genuoc  
 Svz smabte man in harter

- Daz er sin marter  
 Uf im selbe muoze tragen  
 Daz niht in den tagen  
 25 Die zwene schacher tatin  
 Die ez v rschult hatin  
 Mit morde bi den ziten  
 Die an siner siten  
 99<sup>b</sup>, 29 Wurden do ertœdit  
 30 Und dur reht genœtit  
 Willeclich er gienc  
 An daz criuce vnd enpfenc  
 Den tot ane schulde  
 Und wart mit gedulde  
 35 An daz criuce gewickit  
 Dez billich erschrickit  
 Ein iegslich reine herze  
 Wa der grimme smerze  
 Allen smerzin vber wac  
 40 So ie menschin kvane pfac  
 So vil sin nature  
 Und sin menschlich figure  
 Zarter vnde reiner was  
 Luter als ein spiegel glas  
 45 So vil scherpfer vnde wirz  
 Was sin tod gelovbint mirz  
 Horin furbaz mere  
 Von siner marter sere  
 Wie er wart getrenkit  
 50 Ezzich im wart geschenkit  
 Gemischit gar mit gallen  
 In spotwis mit schallen  
 Siv sich an im rachen  
 Dur sine siten siv stachen  
 55 Mit einem scharpfen spieze  
 Merkent wie er lieze  
 99<sup>c</sup>, 37 In sin herze entrennen  
 Daz wir da bi erkennen  
 Sine minne muosten  
 60 Wie er in dirre wüesten  
 Der welte vns hat erarnet  
 Daz wir da bi gewarnet  
 Ualscher minne weren  
 Vnd daz wir gar enberen  
 65 Zegantzlicher liebe  
 Div vns als die diebe



- Gotis minne verstellint  
 Vnde tugende vor vns helint  
 Svz wart crist gespiset  
 Als ich iv han bewiset  
 Mit vnsezen traheten  
 Svren vngeslahten  
 Darnach er sich leite  
 Slafen nach der arbeit  
 Menschlichen in ein grab  
 Der scrift er ein ende gab  
 Also die propheten  
 Von im gekvndet heten  
 Daz ich niht kan erzellen  
 Dar nach er zer hellen  
 Fuor mit sigenvnfte  
 Da er mit siner kvnfte  
 Bant den giftigen vnk  
 In der abgrunde tunk  
 Vnd den tracken rezen  
 Den argen vngemezen  
 Die alten vipper natrvn  
 Div vns menge blatrvn  
 Mit svnden hat gemachet  
 Der craft wart geawachet  
 An der selben stunde  
 In der helle grunde  
 Da er niht geschaden mak  
 Weder naht vnde tak  
 Wan so vil wir hengen  
 Im an sinen gengen  
 Und an sinem rate  
 Fruo vnde spate  
 Er mac vns niht getwingen  
 Keiner svntlichen dingen  
 Sin craft ist nihtes wert  
 Gebin wir im vnser swert  
 Daz er vns mit ersteche  
 Vnd sich an vns reche  
 Da sin wir schuldic an  
 Beidiv wip vnde man  
 So wir im wafen bieten  
 Die vns ie verrieten  
 Daz siv vns verderbin  
 An libe an sele ersterbin  
 Wem wellen wir daz wizen

- Ob wir vns selbe fiizen  
 100, 1 Wislich vf vnsern schaden  
 Unsir vient vf vns laden  
 Siv myn vns ny niht getuon  
 Doch so wirdet niemer suon  
 5 Doch dekeiner slahte frit  
 Vnd ist daz ir alter frit  
 Niemer dar vns komen trit  
 Got der schende in alliv lit
- Sie müeget iemer sere  
 10 Daz wir die grozen ere  
 Sûln dort besitsen  
 Die siv mit vnwiltzen  
 Vnd mit hofart verlurn  
 Do siv ir scheppfer verkurn  
 15 Do wurden siv bekrenkit  
 In die helle versenkit  
 Von dem himilichen pantiere  
 Zvo dem verfluochten biero  
 Daz siv selbe hant gebrvwen  
 20 Mit lyge mit vntruwen  
 Krist nach dez pantieres sitten  
 Stuont vf an dem dritten  
 Tage nach dem slafe sin  
 Daz was von dez todis pin  
 25 Vnd liez einen grozen doz  
 Der von sinem munde floz  
 Daz wan div grozen wort  
 Div vber alder welte bort  
 100<sup>b</sup>, 29 Von den wissagen hullen  
 30 Und och sit erschullen  
 Von sinen botten lobsamen  
 Die sinen hohen werden namen  
 In die welt sit kvoten  
 Und die iute entzvnten  
 35 Mit dez heiligen geistes fiure  
 Daz was e vil tiure  
 Von dem pantier och gat  
 Ein smak der craft hat  
 Dez im vnerbolget  
 40 Allis wilt volget  
 Daz den smak bevindet  
 Wan ez niht erwindet  
 Ez lovf nach mit yle

- Dem pantiere menge mile  
 Svs gie von ihesu crist  
 Ein svzir smak alle frist  
 Den ich svz betiute  
 Wan die wilden livte  
 Liefen sinem smake nach  
 Und was in also rechte gach  
 Daz siv libes vnd gutes vergazen  
 Frivnde vnd mage lazen  
 Muoter darzvo vater  
 Von den beiden trater  
 Uon kinden vnd von wiben  
 Bi den niht beliben  
 Von swester vnde brvoder  
 Dur dez smakis lvoder  
 Darzvo in wilden walden  
 Dur den smak alden  
 Sach man ir genvoge  
 In der minne fuoge  
 Lovb gras ezzin vnde krvt  
 Mengen werden gotis trut  
 Dur den süezin smak  
 So der himel pantier wak  
 In rotschen och verborghen  
 Abent vnde morgen  
 Alsam div tier wilde  
 In holtze vnd vf gevilde  
 In gebirge in menger hurst  
 Grozin hunger mengen durst  
 Stark hitze svren frost  
 Siv haten harte cleine kost  
 Mit ir selbir libe  
 Noch me ich kvmbes scribe  
 Nach dem smake siv gahten  
 So daz siv versmahten  
 Alder welte richtuom  
 Ir gezierde vnd ir rvom  
 Vnd liezin sich pfenden  
 Der füeze vnd der henden  
 Elliv lider binden  
 Und also rinder schinden  
 Sieden vnde braten  
 Dur den smak vmberaten  
 Rosten also vische  
 Vf glvoten also frische

- Mit glugenden ysen brennen  
 90 Mit allen fieren dennen  
 Und spannen an die schragen  
 Vnd binden an ir kragen  
 Änker vnde mulstein  
 Alsi weren vnrein  
 95 In daz mer schiezín  
 Zegrundo lazen fliezín  
 Wer mohtes gar gezeln  
 Man hiez etslich maln  
 Als korn in den mvln  
 100 Noch me wir sagen svln  
 Man hiez etsliche segén  
 Als wir nv mit holze pflegen  
 Uon dem hovbete dvr nider  
 Do sprachen siv niht wider  
 105 Zvo etslichen geschozzín  
 Mit bogen vnverdrozzen  
 Vnd mit arnbrvsten vil  
 Gelicher wis als zeime zil  
 Svmelich in reder geflohten  
 110 So daz siv niht mohten  
 Hende noh fuze geregen  
 Ir genuoge sach man legen  
 101, 1 Zespise dem gewürme  
 Die vnn menslichen stürme  
 Siv willeclich enpfiegen  
 Svmelich och hiengen  
 5 An den fúezen hoh enhor  
 Svz liefen siv vf den spor  
 Dez himelschen pantieres  
 Vnd waren also zieres  
 Mvtes vnd so veste  
 10 Die himilschen geste  
 Den ediln smæk siv suchten  
 So girlich daz siv niht rvohten  
 Wie siv wurden gehandelot  
 Ald ir lebin gewandelot  
 15 Zvo menger hande plagen  
 Uon frvnden vnd von mægen  
 Man sach ir vil stræwen  
 Ze spise für die læwen  
 Och ist daz ane lovgen  
 20 Svmelichen wurden div ovgen  
 Mit nagberen vz gebort

- Also wurden die bekort  
 Ir genuoge man versande  
 Von ir vatter lande  
 Uerre in wildiv einlant  
 Da siv waren vmbekant  
 Vnd von hunger sturben  
 In mengewis siv verdurben  
 Vnd ir lebin gesetzit  
 Ir wart och vil geletzt  
 In zer lazin wallendez bli  
 Da siv doch beliben fri  
 Uor allem vngemache  
 Mit menger hande sache  
 Siv den smak gulten  
 Da mitte siv erfulten  
 Ir lip vnd och ir sele  
 Mit dem hohen got emanuele  
 Der in himilrich gehiez  
 Und niht vngelonet liez  
 Swaz in der marter spiez  
 Tet vnd der helle flez

- Daz man ir leben tete mat  
 Wart ir etlicher gesat  
 In wallendez öl heiz  
 Daz ir lip niht enbeiz  
 Und wol da von genasen  
 Ans marter mazen  
 In ysen wart ir vil versmidet  
 Symelich gar entlidet  
 An ir lidern allen  
 Dv spotliches schallen  
 Nivwo marter siv funden  
 Eteliche siv bunden  
 Wilden rossirn an sweifen  
 Und iemerlichen sleifen  
 Vber velt vnd dur stocke  
 Mit mengem wilden zocke  
 Dvr studen vnd dur hursten  
 Den scherpfesten vnd wursten  
 Swar so div ros beduhten  
 Uor wilde siv niht schuhten  
 Man mohte ir vil schowen  
 Also swin zerhowen  
 Vnd vz in riemen sniden

- Daz sach man siv liden  
 Willeclichen mit gedult  
 Wan siv waren gar vngedult  
 Dez himelschen pantieres smak  
 70 Der in solhe svoze wak  
 Daz siv gar vergazen  
 Swaz siv in kvmbers maxen  
 Wer mohtes gar gesagen  
 Etslich hiez man iagen  
 75 Nackent dur die stete  
 Mit razen hunden enwette  
 Die zene mit siumeliche sivoc  
 Vz ir munde dur vnsuoc  
 Mit einem hamer ane zvht  
 80 Daz was doch der sele fruht  
 Wan div marter was gtoz  
 Ir genvoge man begoz  
 Mit wallendigem smalze  
 In die wunden mit salze  
 1014, 85 Dvr pine gesprenget  
 Daz hat got verhenget  
 Uns armen zetroste  
 Ir genuge man troste  
 Vf einem roste ysen  
 90 Daz man siv wolde wissen  
 Ab dez pantieres pfade  
 Hin zvo der helle stade  
 Och war vil mengem vngelogen  
 Dvr vientschaft vz gezogen  
 95 Mit haspiln daz gederme  
 In der svzen minne werme  
 Ir vil mit seilen erwürget  
 Dem tode alsvs verburget  
 Man hiez och ysen glüegen  
 100 Da mitte nitlich brüegen  
 Mengen werden gotis trut  
 Ane erbermede dvr sine hvt  
 Man hiez der megde brüste  
 Zvo dez todis verlüste  
 105 Von ir libe howen  
 Und menger reinen frowen  
 Den siv och vz erswarten  
 Ir valwis har siv zarten  
 Vnd an ir zoppfe hiengen  
 110 Dar zvo siv begiengen

Mit marter grozem vnsuoc  
 An menger ivngen megde clvoc  
 Den si benamen garwe  
 Ir lilien rosen varwe  
 Och hat der himilsche adamas  
 Si tusint valt geverwet baz  
 Uor dem siv lvhtent iemer  
 Sin glanz erloschit niemer  
 Menic marter siv an huoben  
 Svmlich siv lebende begruoben  
 Vnzallich not siv doltten  
 Wan siv niht enwolten  
 Uon dem smake fliehen  
 Man hiez etelichen vz ziehen  
 Ir aderan mit zangen  
 Disen kvمبر langen  
 Siv willeclichen litten  
 Mit rehter gedult siv erbitten  
 Dez iemer wernden gemachis  
 Vnder der froden tachis  
 Mit selden vngexelten  
 Die gotis erwelten  
 Uon anegeunge hat bereit  
 In der frowden stetekeit  
 Da sich div frowde nivwet  
 Vnd da nieman rivwet  
 Die kvrze reise  
 In dirre weltefreise  
 Wan dirre marter strick  
 Als ein gehin ovgen blick  
 Gen den steten frowden wiget  
 Div ander wunne liget  
 So got mit sinen pfiget  
 Div aller frowde angesiget

Daz pantier sus betiutet  
 Als div warheit gebiutet  
 Jhesum der in dem grabe slief  
 Dem mensliches wilt nach lief  
 Dur den smack süezen  
 Der von sinen henden vnd füezen  
 An dem cruce hat gerochin  
 Der noch hiute vmberochin  
 Ist allen svnderen  
 Die sin not wil beswären

- Die svn mit dirre magt  
 Balde loffen vnverzagt  
 45 Martinvn die seldenrichen  
 Uon ir niht entwichen  
 Div edil von hobgeburtē  
 Div dem pantier nach spurtē  
 Als ich da vor kvnte  
 50 Div den smak ergrunte  
 Wan von ir reinem libe  
 Der megde niht dem wibe  
 Ir munde vnd ir lidern ovch  
 Gie ein so stuezir rovch  
 55 Der so minneclichen drahte  
 Und irdenschen smak vberwähte  
 102<sup>c</sup>, 57 Wa man si och ruorte  
 Alde ir hut zerfuorte  
 Do floz div milch clare  
 60 Uon ir offenbere  
 Diz wunderlich zeichin  
 So billichen weichin  
 Alle reine sinne  
 Vf dirre megde minne  
 65 Wan ir rein genuote  
 In der kivsche blvotē  
 Got also bewarte  
 Und er offenbarte  
 Daz lyter spiegel glas  
 70 In daz gar gereinte vaz  
 Gozer sinner minne fluz  
 Mit dez heiligen geistis dvz  
 Daz siv allenthalben  
 Also die edeln salben  
 75 Uon ir claren libe brach  
 Do man die milch sach  
 Von ir libe rinnen  
 Div tiute daz si innen  
 Reine was vnd vzen  
 80 Do so balde schuzzin  
 Fluzze also frömede  
 Von ir fleisches hōmede  
 Ich meine ir blanken hut  
 Div von clarheit vber lut  
 102<sup>d</sup>, 85 Mohte nieman an gesehen  
 Von dez glastes prehen  
 So got an sine lieben streich



Da von in allen entweich  
 Div craft ir ovgen gesiht  
 Die da wolten haben pfliht  
 Böser vnreiner begirde  
 Si hatte mit hohir wurde  
 Jhesus ir gemahil bedaht  
 Wan div vil kivsche vaht  
 Dur in herte strite  
 In disem kvrzin zite  
 Da von die reinen frowen  
 Die got wolde betowen  
 Mohte nakint gekiesen  
 Er muose alda verliesen  
 Siner ogen glast  
 An den lichtis in gebrast  
 Uon der megde zivhin  
 Ir libes clarheit schiuhin  
 Die er furbaz schonte  
 Mit svnder schonheit kronete  
 Ir kivschin lip svnderlich  
 Mit siner schonheit wunderlich  
 Die claren er clarer machite  
 Ir schoni schonheit swachite  
 Alle die si an blihten  
 Daz der ovgen erschrihten  
 Ab der schonen schonheit  
 Die got hat an si geleit  
 Wart ir ovgen licht versnitten  
 Ane dez herzin bitten  
 In ir wurde en mitten  
 Niht nach menschin sitten

Es tet daz licht daz elliv licht  
 Uon sines lichtis glanze schiet  
 Gein dem allis licht erloschit  
 Vnd doch elliv licht erfrischit  
 Und och an im enzvndit  
 Von dem' gewerlich kvndit  
 Sant johanes ewangelist  
 Daz was ihesus crist  
 Daz licht in der vinster  
 Zeswen halb vnd winster  
 Dem livte licht sande  
 Daz in dem vinster lande  
 Sez an dez todis schatten

- 20 Und niht liehtes hatten  
 Wan ez was da tunkel  
 E der lihte karfunkil  
 Er glæste iu den limbo  
 Und sin volk machte fro  
 25 In dem vorhove der helle  
 Der ich niht gar enzellô  
 Wan ir was ein michil schar  
 Die der werde adelar  
 103<sup>b</sup>, 25 Mit im zehimel brahte  
 30 Do er von hinnan gahte  
 Der süeze milte gotis svn  
 Von dirre welte prisun  
 Der lûhte och der megde  
 Div sines kampfes geiegde  
 35 Mit vesten muote iagte  
 Vnd och wider sagte  
 Dem keiser alexandern  
 Und och den andern  
 Die ir lip plageton  
 40 Vnd ir sele lageton  
 Mit so menger marter  
 In den si vngesparter  
 Sva mit goto retto  
 Mit herzin vnd munde enwette  
 45 Herre crist ich han gerneft  
 Zvo dir valer vnd gewuoft  
 Und hast mich och erhoret  
 Min sorge zerstorret  
 Vnd miner svaden sluocha  
 50 Suosir vatter sv ruocha  
 Das miner herten marter strik  
 Sin ein lob ellir zît  
 Uor dinem antlînto  
 Iemer me vnd hînto  
 55 Die sîvften mines herrin  
 Vnd des lîbes smerzîn  
 103<sup>c</sup>, 5 Von dîner gotlichen genîht  
 Mueren Iemer haben pfîht  
 Mîner sel zehcîle  
 60 An frovde richim teile  
 Wan ich vil armer tumber  
 In mines lîbez kumber  
 Han dich an geschriuwun  
 In vaterlichen truwen

- 6 Daz hastu vollekomen  
 Von mir herre vernomen  
 7 Und hast mine viende  
 Sere gein mir schrigende  
 Mit diner helfe zvhete  
 8 In spotlichir fluchte  
 Von mir hin gekeret  
 Und mine frowde gemeret  
 Des habe ich befunden  
 Die warheit zallen stunden  
 9 Darzvo dv wol weist  
 Daz en vnderlax min geist  
 Vor dir ist vz geschozzin  
 Mit willen vnverdrozzin  
 Reht alsam ein brvnne  
 10 Bi dir lebinder svnne  
 Uil an dem brvnnen liget  
 Bezeichenvnge so er pfliget  
 Ez ist ene lovgen  
 Der brvnne rinne tovgen  
 034, 11 Uon gotlichem werde  
 Verborgen vz der erde  
 Allen luten vnkvnndic  
 Und ir witsen vngrundic  
 Also was in alle stunt  
 12 Div reht warheit vnkvnnt  
 Dem keiser vnd den luten  
 Dez lebenden brvnnen betiuten  
 Wannan div genade groz  
 Tovgen zvo der megede floz  
 13 Daz si nieman mohte  
 Vberwinden als ez dohte  
 An dekeinen orten  
 Mit marter noch mit Worten  
 Noch ir gemuote strovwen  
 14 Mit zarte noch mit dröwen  
 Mit zarte vbil noh mit guote  
 So daz man ir gemuote  
 Uon gote iht mohte keren  
 Ald vngelovbin leren  
 15 Man sach die vil heren  
 Gotis ere meren

VON DES BRVNNEN NATVRE

- Och ist der brvnne clare  
 Daz man wol offenbare  
 Sich darinne mac ersehin  
 110 Dez ir alle muozent iehin  
 Die ez hant versuochet  
 Ald swer sin noch geruochet  
 104,1 Ir munt och daz ahten  
 Selbe vnde trahten  
 Tumben vnde wise  
 Alt vnde grise  
 5 Gewahzen vnde ivnge  
 Ein bezeichnenunge  
 So die brvnnen pflegent  
 Swie vil ez hat geregent  
 Daz siv doch niht betruobent  
 10 Die art si noch behuobent  
 Got ist luter iemer  
 Vnd getrubet niemer  
 Swie vil wir gesunden  
 Mit der vntugende ünden  
 15 Daz er doch luter rinnet  
 Und niht trüebe gewinnet  
 Swenne wir keren wider  
 Vnd die sivnde legen nider  
 Und vns die mit trivwen  
 20 Stete lazen riuwen  
 So lat er vns genesin  
 Vnd wil der lœzir wesin  
 Sin guote div ist menicvalt  
 Och ist der brvnne kalt  
 25 Swenne wir so vil gewinnen  
 Sivnden daz wir verbrinnen  
 Wellen vor ir hitze  
 Und ir vnreinen bitze  
 104b,29 Vnd wir da inne wuolen  
 30 Ze hant wil vns erkvolen  
 Der kvele brvnne here  
 Nach sinner minne lere  
 So wir die verwazen  
 Svnde wellen lazen  
 35 Och ist der brvnne reine  
 Allen liuten gemeine  
 Also warheit steppfet  
 Da man in scheppfet  
 Uil gemeinliche

- Der arme als der riche  
 Svz ist der brvnne lebendic  
 Von himilrich gebendic  
 Sin genade zallen ziten  
 Gvotlich ane vnder biten  
 Milteclich vnlasser  
 Sin lehindiges wasser  
 Daz er vns armen schancte  
 Uz siner siten vnd vns trancte  
 In der svnden hurte  
 Von dem wernden turste  
 Het er vns enthabet  
 Und brvoderlich erlabet  
 Do vns waz gebrosten  
 Ander selden kosten  
 An sele vnd an liben  
 Mannen vnde wiben  
 Er hat vns och geweschin  
 Von der svnden eschin  
 Och ist der brvnne stete  
 An dez wazzirs gerete  
 Daz er stete wazzir git  
 Ane gabe zallir zit  
 Und hat niht deste minder  
 Daz merket liebin kinder  
 Wie got ane vnderlaz  
 Uns biutet sineir applaz  
 Dar zvo sine hulde  
 Vmbe alle vnsir schulde  
 Die wir hie beweinen  
 Und ware riuwe erscheinen  
 Alder ioch besivftet wirt  
 Daz vns div gar verbirt  
 Er ist och solchis muotes  
 Daz er dekeines guotes  
 Vmbe die genade gert  
 Erst hiure richir dane vert  
 Und git die genade vergebin  
 Zvo dem svn wir strebin  
 Der brvnne me betiutet  
 Als sin nature gebiutet  
 Wan er zetal duzit  
 Und niht zeberge fluzit  
 Also rinnet div genade gotis  
 Vnd div craft sines gebotis

104<sup>d</sup>, 8 Und sin suoze minne  
 Niht wan in die sinne  
 Vnd herzen der demuotigen  
 Die mun im ein an gesigen  
 Und sin genade vinden  
 90 Mit sinen liebin kinden  
 Aber die zevollen  
 Mit hofart sin geswollen  
 Vnd sich so hohe plægent  
 Die snident vnde mægent  
 95 Darnach siv gebuwen hant  
 Dez si mit truwe ir pfant  
 Die berge sint die wehin  
 Die hohvertigeu spehin  
 Die sich niht geneigent  
 100 Vnd sich zeberge steigent  
 Mit vbermuotes willen  
 Und sich niht wen stillen  
 Daz sint die niht sihtent  
 Der brvne noch erluhtet  
 105 Er flivzit nwvan in div tal  
 Div herzen von die mvtes smal  
 Dar hat sin genade val  
 An die ist ez allis sal

Doch me der brvne tuot  
 110 Er ist niender also guot  
 Daz merkint alt vnd iunge  
 So do er vf von sprvnge  
 105, 1 Gewalteclichen wallet  
 Und also frischer vallet  
 Mit murmel also lose  
 Vnd mit so stolzim kose  
 5 So mnn zegot ie gahet  
 Kvmet vnd ie nahet  
 So sin genade ie grozer  
 Ist vnd och ie blozer  
 Und och ie baz getrenkit  
 10 Vnd die genade schenkit  
 Ie volleclicher mit genuht  
 Wol im wol der die frucht  
 Ewerlich sol niezin  
 Ane dez herzin verdriëzin  
 15 Da von sprach div magt  
 Als ich vor han gesagt

- Martina in ir gebette  
 Daz si zegote tete  
 Daz als ein brvnne were  
 Ir geist ane swere  
 Si ir liebîn amyn  
 Dem himelschen frien  
 Mit dem si me koste  
 Ir herze si enbloste  
 Und ir sele alsam  
 Vnde sprach abraham  
 Der alt vater vnser mac  
 Sinen lieben syn ysaac  
 Dir zeime opfer brahte  
 Als din wille gedahte  
 Da mit dv in versuochtest  
 Vnd sin zeknehte ruohtest  
 Den brahter diner gotheit  
 An ende tief vnde breit  
 Den dv herre enpfenge  
 Und dine guote begienge  
 Wan er vmbe tovbete  
 An dich vater gelovbete  
 Also onpfah minen strit  
 Den min lip min sele git  
 Und mines herzin gedingen  
 Zvo guotem ende dringen  
 Daz die svnden gifter  
 Vnd dez meines stifter  
 Bekennen also verre  
 Daz dv liebîr herre  
 Gewaltelich vnd milde  
 Zerbreche daz gulden bilde  
 Daz die ivden machten  
 Siv da mit verswachten  
 Do Moyses von in gie  
 Vf den berg vnd enpfie  
 Synay div zeichen gebot  
 Uon dir vater vnde got  
 Vnd vierzic tage da was  
 Ane spise er da genaz  
 Daz wart dar dich gebrochin  
 Din zorn an in gerochin  
 Uon dem helde Moysen  
 Der ir vil vnde me  
 Vmbe den grozin vnfuoc

Hiez slahin vnde selbe slvoc  
 Umbe ir svnde zelone  
 Darzvo dv zebabilone  
 65 Als din gewalt gernochte  
 Ein abgot so verfluochte  
 Daz was geheizen bel  
 Daz din kneht Daniel  
 Der dich gerne horte  
 70 Mit diner craft zerstorte  
 Und rach daran dinen haz  
 Wan daz tievilliche vaz  
 Er so gar zergante  
 Daz sich sere langte  
 75 Swer ez solde volle sagen  
 Wie es ergie in den tagen-  
 Wan diz vnd menic wunder  
 Daz alhie besunder  
 Hat begangen din gewalt  
 80 So rehte hoh so menicvalt  
 Und nv an mir erzeiget  
 Din genade vnd geneiget  
 Gein miner krauken demnot  
 Die du herre hast behuot  
 105<sup>d</sup>, 85 Und nv nach der ystorie  
 Diner gotheit glorie  
 Div niemir wirt ergründit  
 Hast erzeiget vnd gekvndit  
 Offenlich mit vollen  
 90 Dem abgot appollen  
 Vnd an dem grozen geruste  
 Daz din gewalt zirknüste  
 Und och den keiser wehin  
 So hofertigen spehin  
 95 Mit alle hast geschendit  
 Siner eren gepfendit  
 Vnd mich din dirnen gewehlich  
 Mit dinem liechte egberlich  
 Und dine gotliche glanze  
 100 Volleclichin ganze  
 Durliuchteclich erglestet  
 Nach dinem lobe gegestet  
 Uor dem keiser vnd der diet  
 Mich din liechter schin vz schiet  
 105 Daz ich nach rehtem flize  
 Mit minec libez wiso



Des kranken fleischis geluste  
 Vnd die bosen akvste  
 Der argen niwwen fynde  
 Die totlichin sivnde  
 So min viende ruochint  
 Da mit siv mich versuochent  
 Mohte wol enpflichin  
 Lip vnd sele ziehin  
 Von ir gesellescheste  
 Mit diner hobin crefte  
 Also div e tete  
 Nach diner alten stete  
 Wan du nie getrete  
 Uz der erbermede wete

Do dise rede vnd andriv wort  
 Der riche keiser erhort  
 Dv mit got dise maget  
 In ir gebete hate gesaget  
 Und in ir libes plage  
 Div vf dez todis wage  
 Des rehtes gewegis lot  
 Zvo dem grimmen tode bot  
 Wart er do von zorne  
 Der veige der verlorne  
 Also harte versnitten  
 In sinen grozen vnsitten  
 Mit so menger beswerde  
 Vnd sprach do mit geverde  
 Harte zornlichen  
 Zvo der seldenrichen  
 Entweder div verschamptiv  
 In schanden div beclamptiv  
 In bosheit div verwarret  
 Mit valsche div versparret  
 Dv hast hie ane fristen  
 Mit dinen zoberlisten  
 Daz folk hie betovbit  
 Der sinne gar berovbit  
 Und torest ir sinne  
 Vffen böse gewinne  
 Die hie stant zegegen  
 Uf die dv woltest legen  
 Dine valschen tucke  
 Vf werendez vngelucke

- Dv bist in wider zeme  
 40 Hegxe gar vngeneme  
 Der rede gap antwurte  
 Div maget hohir geburte  
 Martina dv werdiv frowwe  
 Der herze von himel tovwwe  
 45 Suoze was erfuhtet  
 Dvr glenzit vnd erliuhtet  
 Uon ir schuol meister  
 Vil gerne triuwe leister  
 Der megde in ir strite  
 50 Bi der guoten alle zite  
 Was sin helfeclichir trost  
 Der ir sele tet erlost  
 Wan er die liebun meinde  
 Da von er si reinde  
 55 An sele vnd an libe  
 Gelichir wis ich schribe  
 106c, 57 Wan er was ir holt  
 Als man lutert daz golt  
 Daz man wil gehalten  
 60 Dur liebi laxen alten  
 Daz wirt dicke erbrennit  
 Untz daz man wol erkennit  
 Nach der kvnste lere  
 Daz ez niht mere  
 65 An im hat dez rostes  
 Vnd ez dez besten koster  
 Wirt so ez werden mac  
 Also wart vf beiac  
 Gelutert div goldis bovge  
 70 Dur daz ir sele ovge  
 Frolich sene schricken  
 Mohte an blicken  
 Die gewaren synnen  
 Und die licht erkynnen  
 75 In volleclichim glanze  
 Wan div lobis cranze  
 Treit in froden schanze  
 Uil luter vnde ganze

WIE DER ADELAR GENATVRET IST

- Die kan nieman angeschin  
 80 Volleclichen hore ich iehin  
 Kein creatiur sene schaden

Ir ovgen werden vber laden  
 Also rehte vaste  
 Von der sunnen glaste  
 Daz si da von blindet  
 Als grozin schaden bevindet  
 Wan allein der adelar  
 Dez ovgen sint so clar  
 Daz er in die sunnen sihit  
 Ane wenkin so man gihit  
 Merkind von im furbas  
 Aristotiles schribet daz  
 Er si sneller nature  
 Und einer edilen figure  
 Wan er het fleischis cleine  
 Nach der grozi sinem gebeine  
 Ge adirt wol nach krefte  
 Uon gotis meisterscheffe  
 Da von er krefte pfliget  
 Div fur alle vogel wiget  
 Von siner nature guft  
 Ist sin geist von luft  
 Genaturet vnd gerichtit  
 Da von er stete pflihtit  
 In dem lufte mit wesin  
 Und in dem wol genesin  
 Von im schribet alsus  
 Sanctus augustinus  
 So er alten beginnet  
 Daz er danne gewinnet  
 Brestin an siner gesiht  
 An sinen vetechin och geschiht  
 Daz die beginnent swaren  
 Uon mengi siner iaren  
 Wie dez presten werde rat  
 Dez ist selbe er artat  
 Er suochit einen brvnnen  
 Als er wol kan erkvnnen  
 Der von grunde och vf quelle  
 Ob dem vf vil snelle  
 Fluget er mit witze  
 In der sunnen hitze  
 Vntz im erhitzit daz gevider  
 Uetechin ovgen da wider  
 Danne kvmet er geflogen  
 Vnd drvckit sich vugesmogen

- 15 In dem brvnnen dristunt  
 Als siner nature ist kvnt  
 Svz ist im wol gelungen  
 Svz kan er sich ivngen  
 Och hat der ar wehe  
 20 Ein wunderliche spehe  
 Gein sinen kinden  
 Da mit er wil bevinden  
 Welez nach im arte  
 Und biutet danne vil zarte  
 25 Ein ieglich ärlin  
 Vf gein der sunnen schin  
 Daz dar in volleclichin siht  
 Er zerehtem kinde giht  
 107<sup>b</sup>, 29 Daz abir daran zwieret  
 30 Mit den ovgen kieret  
 Und die sunnen schiuhit  
 Mit den ovgen fluihit  
 Dur den selhin gebrest  
 Muoz ez rumen daz nest  
 35 Vnd het ez an vnderbint  
 Niht fur sin eigen kint  
 Div aber der sunnen glanz  
 Mit vollen ovgen schowet ganz  
 Div spiset er sa mit zvht  
 40 Fur sines libes rehte frucht  
 Och ist der adelar  
 Fur ander vogel milte gar  
 Swaz er spise beiaget  
 Mit frigem muote vnverzaget  
 45 Daz lat er vnvergezzin  
 Alle vogel mit im ezzin  
 Dur die milten sitte  
 Volget im vil vogel mitte  
 Als div schrift bezivget  
 50 Kein vogel so hoh flinget  
 Als der adelar wol gemuot  
 Uf in die lufte tuot  
 Mit fleisch ist er vngesoumet  
 Swenne er sich vf goumet  
 55 So siht er vf gedinge  
 Allumbe sich zeringe  
 107<sup>c</sup>, 57 Der kvene der vil wise  
 Wa er sine spise  
 Nach siner art erwerbe

- 1 Und niht von hunger sturbe  
 Alder schowet sine clawen  
 Mit fise dur die brawen  
 Die im wol gevellent  
 Vnd sich zewer stellent  
 2 Alder schowet ane pin  
 Den vil lichten svnnen schin  
 Ane der ovgen wider slac  
 Daz an in doch niht mac  
 Kein creature me getuon  
 3 Dez hat er ob in allen ruon  
 Schowent wel edelkeit  
 Dem adelar ist bereit  
 Dez er lob vil gemeit  
 Ob aller creature treit
- 75 Sam tet och div frige  
 Martina gotis amige  
 Sin gemahel vnd sin brvt  
 Er ist friedel vnd ir trut  
 Div sich ane lovgen  
 80 Mit der sele ovgen  
 An aller slahte wenken  
 An der ovgen crenken  
 Staht in dez svnnen prehin  
 Niht den wir hie da sehin  
 85 Ez ist der himel vnd erde  
 Entlihtet hat so werde  
 Div grundelosen abgründe  
 Der ertgeruste bünde  
 Vnd der wazzir vmbe ring  
 90 Der brvnnen verborgen vrspring  
 Und der wilden gebirge sloz  
 Die sewe menic wuste mox  
 Der umbtruobte karvunkil  
 Der in die vinster tunkil  
 95 Der vor helle blichte  
 Vnd sine liebîn erkichte  
 Die sin gebitten haten  
 An dez todîs schaten  
 Nach der warheit buoche  
 100 Von dem alten fluoche  
 Den wir alle namen  
 Von vnsîrm vater adamen  
 Den hat nû versüenet

- Sine minne vnd ergrüenet  
 105 Der wolkenlosen synnen glast  
 Dem liehtis schines nie gebrast  
 Sach div maget Martinn  
 Ane wider wenken da  
 Die der keisir rich beschalt  
 110 Dur siner hofart gewalt  
 Als ich da vor gewuoc  
 Dur den haz so er truoc  
 108, 1 Der megde ane schulde  
 Dur sine vngedulde  
 Zeich er si zovberliste  
 Dur daz si an criste  
 5 Was vil stete ichinde  
 Sine götte vber sehinde  
 So schalt si der furste  
 Alexander so er wurste  
 Mit siner rede kynde  
 10 Vx vil süezim munde  
 Div magt dez antwurte  
 Div reine hohir geburte  
 Sprach zvo dem keiser  
 Div gewarer helle reiser  
 15 Dv bist mordes vnsatter  
 Der helle wirt din vatter  
 Ist aller syvnden anevank  
 Der ie nach morde rank  
 Ein furst allis zovbirs  
 20 Verfluochter vnde tovbirs  
 Wart nie creatiure  
 So swach so yngehiure  
 Wart nie tier gebildet  
 Uon got ist er verwildet  
 25 Der arge valsche tuscher  
 Er minnet die vnkychir  
 Vnd swer vureht wirbit  
 Ane libe an sele stirbit  
 108b, 29 Vnselic an allen eggen  
 30 Er minnet die manslegen  
 Die meinteter er triutet  
 Unde swer sich biutet  
 In wider wertige geluste  
 Vnd in bose aküste  
 35 Die wil der oren bloze  
 Brvten in siner schoze

Bi sinen helle welfen  
 Wie mac mir der gehelfen  
 Den ich so gar versmahe  
 Noch sinen rat enpfahē  
 Noch kein gebot leiste  
 Das von dem bosem geiste  
 Ic wart vf geleit  
 Als din munt hat geseit  
 Wan das ist ein luge  
 Und ein offen truge  
 Da mit dv ic buge  
 Die selen von gote zvge

Abir min behalter  
 Allir tugenden walter  
 Min schepphir ihesus crist  
 Der wil alle friat  
 Verdampnen ane zwivil  
 Mit dem argen tivil  
 Die widerwertelichin lebint  
 Und wider sin gebot strebint  
 Die muozen mit flize  
 Die ewigen wize  
 Iemir mere niezin  
 Ane endis verdriezin  
 Och soltu keiser vernemin  
 Was dir sol gezemin  
 Du solt werlich wissen  
 Als dv bist geflizen  
 Vfften menge marter  
 Das dv vil harter  
 Pine muost erarnen  
 Des wil ich dich warnen  
 Swie dv nv erblindest  
 Das dv noch bevindest  
 Die rehten warheit offen  
 Clar vnd verslossen  
 Das ich mit zovberlisten  
 Als dv vns cristen  
 Zihest gewerliche  
 Noch erverst geuerliche  
 Das ich in dem namen  
 Jhesu cristi lobesamen  
 Der bimil vnd erde pffiget  
 Mit dem ich han gesiget

- An dinen martern allen  
 Und an dinem schallen  
 So dv hast gepflegen  
 Die ligent vnder wegen  
 108<sup>d</sup>, 85 Die han ich vberwunden  
 Nu an disen stunden  
 Diner marter geluppe  
 Sint mir ein gestuppe  
 Siv kvnnen niht gewerren  
 90 Mir vor minen herren  
 Crist der min huetet  
 Und trutlichin bruetet  
 Vnder siner vetechin schatten  
 Mich siner genaden gesatten  
 95 Die rede zvrnde sere  
 Der riche keiser here  
 Uon zorne misse stellit  
 Daz so vil gezellit  
 Was siner goto laster  
 100 Dez was sin muot vaster  
 Vf vbiltat gekeret  
 Sin vngedul gemeret  
 Wart mit grozin vnsitten  
 Sin herze was versnitten  
 105 Mit dez zornis strale  
 Und hiez alda zemale  
 Die heren maget ongesten  
 Ir cleider vnd enbesten  
 Ir reines libes gewande  
 110 Der arge niht erkande  
 Daz man ie frowen schonde  
 Da wider er si honde  
 109, 1 Sin herze was verschicket  
 Mit vnselden verzwket  
 Mit schanden gar vernietet  
 Uon dem tievil gemietet  
 5 Was der vngeneme  
 Gote wider zeme  
 Und dem himilschen here  
 Die reinen magt ane were  
 Hiez er der cleider rovben  
 10 Daz si den gelovben  
 Cristes niht wolde lazin  
 Schelten smehis grazin  
 Muoze div maget liden



- Hazzin darzvo niden  
 Div gvote hate sich bewegen  
 Dur den himilschin degen  
 Swas ir geschehin mohte  
 Daz ir ze liden tohte  
 Svz wart si enblæzit  
 Ir gemahil genæzit  
 Dem vil sūezin gaste  
 Jhesu der an dem aste  
 Dez cruces nakint hienc  
 Den tot willeclich enpfænc  
 Fur der welte sūde  
 Div dort in dem grūnde  
 Der helle salamanders  
 Iemir muosen anders  
 Geselleschefte leistin  
 Den verfluochten geistin  
 Dem leiste dise maget  
 Geselleschaft vnverzaget  
 Div lie sich handelcn  
 Nackent vnde wandelcn  
 An ir wibes ere  
 Nach ir friedels lere  
 Der ir vil richis cleider  
 Sit zelone an sich snoider  
 Siv waren ir libes gewaltic  
 Do was div tube einvaltic  
 An ir sele luter  
 Zarter vnde truter  
 Danne ich gesagen kvnne  
 Wan der gotlich brvnne  
 Lip vnde sele gebadet  
 Hate vnd zvo im geladet  
 Zesines vater wirschaft  
 Dar ilto si mit craft  
 Zvo mēnger sūezir trahte  
 Der welte honic irsmahte  
 Als ein fuler schalme  
 Der welte lobis galme  
 Und ir valschis tœren  
 Mohte siv niht hœren  
 Daz mengem sūezim hillet  
 Rehte also dem vnwillet  
 Ah vnreiner spise  
 Also was div wise

Besezzin mit der welte  
 60 Und ir frovden gelte  
 Da von wac si ringe  
 Der welte guot gedinge  
 Und ir ovgen weide  
 Vf dirre wehzil heide  
 65 Und lie sich ir cleide  
 Berovbin ane leide

## DIV VIERDE MARTER

Horent waz der guoten  
 Süezin wol gemuoten  
 Vnfuges hie geschohe  
 70 Lastirs vnde smehe  
 Do div lillie wize  
 Nach dez keisera flize  
 Ir cleider wart engestet  
 Der herze doch gevestet  
 75 Was mit cristes wafen  
 Und och gar vertrafen  
 Alder welte herte  
 Vnd ir vngeverte  
 Div starke minne hitzic  
 80 Div ir herze witzic  
 Mahte vnde sinneclich  
 Und wart div minneclich  
 Nackint geleit da nider  
 In reinen kyschen lider  
 1094, 85 Wurden do zirdannen  
 An vier pfele gespannen  
 Gar an alle milde  
 Daz rose varwe bilde  
 Daz gote wol behagte  
 90 Lac gar vnverzagte  
 Div starke gotis kenpferin  
 Sines geloybin stenpferin  
 Der tugenden vbir gulde  
 Mit zvht mit gedulde  
 95 Lac div svnden frie  
 Vor dez hoves massenie  
 Dem volke zekapphe spille  
 Der warheit ich niht hille  
 Ovwe der vnfuoge  
 100 Daz ein maget cluoge  
 Also wart zespotte

Uon des keisers gebotte  
 Der wolde si gehonen  
 Dem vngelovbin kronen  
 Alexander noch furbaz  
 Ovgte sinen alten haz  
 Der megde ane vleckin  
 Mit vngefüegen steckin  
 Slehin ir lip vil murwe  
 Ane svnden hurwe  
 Hat in got gewihet  
 Solche gabe er lihet  
 Allen die in minnent  
 Stete nach im sinnent  
 Div maget ane schonen  
 Uon zwein centurionen  
 Wart ane vnderlaze  
 Geslagen vbir die maze  
 Daz waren herren groze  
 Ubir ander ir genoze  
 Ir ietweder an der stat  
 Vbir hundert ritter gesat  
 Daz siv do pflagen  
 In ir gebot si lagen  
 Da von liesin siv also  
 Nach centum centurio  
 Und swer da vbir vz gesvndert  
 Ritter vbir hundert  
 Was zepflager gegeben  
 Daz merkint vil ebin  
 Der was centurio genant  
 Fur einen herren erkant  
 Uon den wart div maget  
 Also vor ist gesaget  
 Mit steckin gemurdet  
 Binlichin geburdet  
 Waz tet div gehure  
 Div edil vnd div tiure  
 Mit froderichim herzin  
 Mit muote sunder smerzin  
 Machte si sich veste  
 Fur die bosin geste  
 Die von sunden leste  
 Stant in schanden este  
  
 Ich meine die heiden

- Die waren gescheiden  
 35 Mit warheit svnderliche  
 Von dem himilriche  
 Si wolte sich gote eichin  
 Vnde nam sin zeichin  
 Daz er selbe och truoc  
 40 Do er den vient sluoc  
 Dez herin criuces stap  
 An dem er vns gap  
 Daz lebin iemir wernde  
 Was der minne gerende  
 45 Wart dar an ertotet  
 Daz cruce gerotet  
 Mit bluote vnd gebrvnt  
 Da mitte wart bezvnt  
 Der megdeliche körpil  
 50 Fur die helle dörpil  
 Vor nehint vnde hinder  
 Fur dez tievils kinder  
 Was div reine verletsit  
 Mit dem cruce besetzit  
 55 Wan si wolde vechten  
 Mit dez tievils knechten  
 110<sup>c</sup>, 57 Do div guote was bewart  
 Mit dem cruce wol verspart  
 Zegotte si do rette  
 60 Mit ernste gar entwette  
 Herre nach diner wirde  
 Habe ich groz begirde  
 In minem herzin gehabet  
 Div mich hat erlabet  
 65 Mit diner hohin güete  
 In diner tugende blüete  
 Nach der frowden kraft  
 So diner hofart angehaft  
 Ist von diner minne  
 70 Div vbir alle sinne  
 Unbefundenlichin swelit  
 Swaz hie vf erde lebit  
 Daz hat dekeine sterke  
 Daz ich rehte merke  
 75 Noch pfliget keiner kvnste  
 Noch keiner vernunste  
 Noch dekeiner crefte  
 Noch keiner meisterscheste

- Noch niemer gewinnet  
 ■ Wan diu alle rinnet  
 Uon diner wisheit kruft  
 Div da erde vnde luft  
 Finr vnde wazzir  
 Div vns machent nazzir  
 ■ Div erde vnde fruchtic  
 Menger spise genuhtic  
 Frost darzvo hitze  
 Hat din hohe witze  
 Getempirt den liuten  
 ■ Svz kvnnen siv betiuten  
 Diner wisheit bünde  
 Die doch ane grunde  
 Allen menschin wankent  
 Und ir sinne crankent  
 Die dar vhir trahtent  
 Ald von torheit ahtent  
 Die gelovbe ich herre  
 Hohir vnde merre  
 Danne mir ieman kvnne  
 Gesagen vor der wunne  
 Dines gotlichin glanzes  
 Lvtter vnde ganzes  
 Den ich han befunden  
 Nv vnd zallen stunden  
 Vf diner wisheit brvggen  
 Des han ich minen ruggen  
 Gebotten zvo den slegen  
 Ane wider wegen  
 Darzvo ich kerte  
 Swa man mich serte  
 Minen lip mit willen  
 Unde lie die villen  
 Vnd min fleisch zerren  
 Ane wider werren  
 Ich habe vngewendit  
 Min antlât gelendit  
 Gein den schurpfæren  
 Miner wizegærin  
 Dur den vil lobesamen  
 Dinen frovde riche namen  
 Min bluot unverdrozzin  
 ■ Dur den namen gegozzin  
 In diner minne zerflozzin

Div mich hat geschozzin

- Da von ich dich bitte  
 Dvr din mitte sitte  
 15 Der dv hast gepflegen  
 Daz dv diner minne regen  
 Mir sendest einen tropfen  
 La mich niht erschlopfen  
 Gein dem helle wolfe  
 20 Rvoch in mine helfe  
 Komin niht zespatte  
 Sende herre drate  
 Mir dine zeswen hant  
 Div mir læse div hant  
 25 Mines fleischis bløde  
 Daz si mich niht tøde  
 Herre vater ile  
 Hilf mir von dem bile  
 111<sup>b</sup>, 29 Der grimmen helle hunde  
 30 Die da alle stunde  
 Gein miner sele grinent  
 Und minen lip pinent  
 Mit tievillichir luote  
 Von der helle brvot  
 35 La dv mich besvader  
 Uon der svnden zvnder  
 Vnd von ir geneiste  
 Mit dinem trost geiste  
 Den sende mir geswinde  
 40 Mir vater dinem kinde  
 Uon dinem hobin huse  
 Der himilschen cluse  
 Der mich nv ergetze  
 Mines libes letze  
 45 Div mir hie ist geschehin  
 Daz ich han veriehin  
 Diner hobin gotheit  
 Der nie wart an geleit  
 Anevanc noch endis brot  
 50 Noch der tiefe ein ort  
 Noch breite noch lenge  
 Vzganec vnd anegenge  
 Noch der wite ein drvm  
 In secula seculorum  
 55 Do du maget here

- Nach ir sinne lere  
 v Sich mit gotē erkosete  
 Und sinen gewalt erglosete  
 Lieplich svnder smeichen  
 i Do tet got ein zeichen  
 Der tugende riche stahel  
 Dar sine liebin gemahel  
 Der centurionen siben  
 Die mit pine vmbe triben  
 Den lip dirre megde  
 Mit marters geiege  
 Den siv vbel handelotten  
 Daz sich die wandelotten  
 Alle siben zemale  
 An ir marter quale  
 Vnd ruoſten vil snelle  
 Mit luter stimme helle  
 Keisir dir si geclaget  
 Unsir craft ist verlaget  
 Gein dirre frowen  
 Wir sehin vnde schowen  
 Daz ist ane lovgē  
 Gotis engel tovgē  
 Div vnser sele lagent  
 Und vns armen plagent  
 Mit ynninen sparren  
 Swie wir langer harren  
 So sin wir verdorbin  
 Von in vnd erstorbin  
 La dir herre gezemen  
 Heiz si von vns nemen  
 Wir sin nach fromeden sitten  
 In den aderan versnitten  
 In dex libes marge  
 i Sin wir verseret arge  
 Dar vbir vnser gebeine  
 Groz vnde cleine  
 Darzo vil vngehiure  
 Als von einem flure  
 i Vnsir fleisch geroestet  
 Als vns vngetroestet  
 Unsir lip hitzet  
 Vt kumber gespitzet  
 Rvoche vns keiser gewern  
 i Dez wir herzclich gern

Daz div vns von hinnan  
 Løsest mit minnen  
 Wir han anders verkofet  
 Lip vnd guot versovfet  
 105 In dez todis wage  
 Frivnde vnde mage  
 Swaz wir der hatten  
 Die mun vns zestatten  
 Niht komin ane dirre not  
 110 Wir muzen alle den tot  
 Lasterlichin kiesē  
 Lip vnd guot verliesen  
 111<sup>2,1</sup> Dez mac mit keinen listen  
 Nieman vns gefristen  
 Daz wizzent bi den eiden  
 Wir werden danne gescheiden  
 5 Uon dirre frowen here  
 Div vns menge sere  
 Schaffet mit ir marter  
 Wan wir werden harter  
 Uon ir pine gesawachet  
 10 Daz vns truric machet  
 Dez vnsir schade wachet  
 Vnd ir herze lachet

**W**afen iemir wafen  
 Ich muoz den keisir strafen  
 15 Darzvo der heiden kint  
 Wie waren div so blint  
 Uerflucht vnd vermeinet  
 Verhertet vnd versteinet  
 Wie was ir sin so stunpf  
 20 In der svnden svnpf  
 Waren siv versvnken  
 In dem fluoche ertrunken  
 Der ir herren wart gegeben  
 Lycifer do er strebin  
 25 Wolte zegotis stuole  
 Nider zvo dem pfuole  
 Wart der schalch gehuset  
 Zvo der helle vercluset  
 111<sup>1b,20</sup> In dez swebils butzen  
 30 Wer mac in mo gelutzen  
 Danne er sich selbe  
 Der vngeschaffen schelbe



Sin hofart ist verzwicket  
 Ist so gar entschicket  
 In die helschin sentine  
 Da er vnd die sine  
 Enpfehnt ir lones gelt  
 Dvr alle kynftige welt  
 Also waren enblendet  
 Von dem tievil geschendet  
 Ir herten wares licht  
 Ir selde was erdicht  
 Darzvo ir gelucke  
 Dvr die bösen tucke  
 So siv der megde zeigten  
 Da mit siv sich veigten  
 Dez siv niht gesahin  
 Noch mit gelovbin veriahin  
 Der wunderlichen wunder  
 Die siv wol besunder  
 An der megde spehten  
 Fur die siv sahin vehten  
 Engesliche ritter  
 Die der marter bitter  
 Von der megde kerten  
 Vnd die centurionen lerten  
 Mit gehir kestegunge  
 Dez alda ir zvnge  
 Offenlichin gar veriach  
 Als ich da vor sprach  
 Daz wolde der vermeinder  
 Keiser gar versteinder  
 Mit gelovbin niht verstan  
 Waz got hate da getan  
 Daz er hatte wol geschin  
 Waz alda was geschehin  
 Den sibben centurionen  
 Und begonde honen  
 Sere in sinem muote  
 Der vbil niht der guote  
 Der vverstanden helle gudel  
 Allis vnflates ein sudel  
 Ein schalch der missewende  
 Der helle spil ein vende  
 Der tugende ein vbil schach  
 Beidiv vor vnde nach  
 Unrehtes gewaltis ein roch

In dez tievils ioch  
 Hatte er sich gewetten  
 80 Er wolde niht treten  
 Von der helle stige  
 In der svnden wige  
 Wolte der tievils kenpfe  
 Und der schanden stenpfe  
 111<sup>2d, 83</sup> Gerne werden funden  
 Bi den helle hunden  
 In der svnden ruore  
 Spise vnde fuore  
 Sol er mit ir kivwen  
 90 Niemir me geliuwen  
 Iemir elliv sine lid  
 In dem steten vnfride  
 Ane rvowe biegen  
 Bi dem helle giegen  
 95 Der veige der verlorne  
 Mit svnden der gehorne  
 In der schanden dorne  
 Mit nide mit zorne

Die im vnselde rieten  
 100 Hiez er do gebieten  
 Die maget slahin furbaz  
 Mit ir blute machen naz  
 Daz gewiht bilde  
 Daz vnder gotis schilde  
 105 Mit geduldes strite  
 In dirre kvrzen zite  
 Also manlichin vahten  
 Mit so menschlicher maht  
 So strei n cristes wapen  
 110 Die tevillichin lapin  
 Hatte si erlemmet  
 Die mengen hant becl Emmet  
 112, 1 Die hatte si vbir slagen  
 Dez sich wol die zagen  
 Dirre welte mohten schamen  
 Die man siht erlaimen  
 5 Gein der helle wurme  
 Hie in gotis sturme  
 Der nieman vbir windet  
 Den er mit wer vindet  
 Mit iago er nieman schuhit

- Swer ane wer flubit  
 Und an gote verzaget  
 Balde er den iaget  
 Den er vindet ane wer  
 Dem ist er wol ein her  
 Clein ist anders sin ryon  
 Er mac nieman getuon  
 Wan als vil er selbe wil  
 Svs hat sin craft ein zil  
 Pfuch der also wirbet  
 Daz er an wer stirbet  
 Der hat beident halb verlorn  
 Daz tet niht div hohgeborn  
 Süeze maget Martina  
 Dez si der keiser sa  
 Hiez villen vnde letzin  
 Sine schurpfer hetzin  
 Daz siv die vil cluogen  
 Mit stecken zersluogen  
 Vnd er lip zerfuorten  
 Swa siv den beruorten  
 Div vil tugende riche  
 Lieb vnd leit geliche  
 Wac si harte smehe  
 Dez der keisir wehe  
 Hiez ir blvot reren  
 Und ir marter meren  
 Dv lobis richiv gimme  
 Martina do ir stimme  
 Zvo dem keisir rihte  
 In wislicher pflhte  
 Mit tugenden div gezierte  
 In ir rede smierte  
 Ach tu vnreht vertiger  
 Gote wider wertiger  
 Von sünden dv verdampnot  
 Verdilget von gotis gebot  
 Uor sinem gerichte verfluochter  
 Siner genaden verruochter  
 Gotis vrient verræter  
 Sin wider kenpfe steter  
 Stifter nivwer sünde  
 Meister todis fünde  
 Syntliches wildez iage hunt  
 Von dem bösen geiste enavnt

- 55 Hovbt svnden ein enkir  
 Heiliges blvtes ein trenkir  
 112<sup>c</sup>, 57 Daz du hast gesogen  
 An rivwe vngelogen  
 Darnach dich noch durstet  
 60 Zvo der helle gefurstet  
 Bistu vnd gewihet  
 Din lip niht verzihet  
 Dem herzin sines morden  
 Und aller svnden hordes  
 65 Giftiger vipper  
 Dem tievil bistu sipper  
 An dinen werken danne gotis  
 Zerbleget als ein krotte  
 Bistu gar von hofart  
 70 Du totlichir svnder gart  
 Wan der schanden pfluog  
 Der dich ie truog  
 Hastu har gemennet  
 Dez doch niht erkennet  
 75 Din herze svnden wüetic  
 Du eiter slange brüetic  
 Und dv meintetic vaz  
 Wiltu niht erkennen daz  
 Div wunderlichin wunder  
 80 Dv an mir besvnder  
 Und vor dinen ovgen  
 Offenlich niht tovgen  
 Sint geschihin vnd getan  
 Daz du ane zwivils wan  
 112<sup>d</sup>, 85 Blinder esil tovbir  
 An allir slahte zovbir  
 Der der himil wonderere  
 Der och ane swero  
 Himel vnd erde hiez  
 90 Wesin vnde meres griez  
 Und die lichten svnnen  
 Der welte wolde gunnen  
 Daz dv von ir gesche  
 Vnd die sternen spehe  
 95 Die so schone glestent  
 Und den himel gestent  
 Daz wandelliche schinen  
 Wahsen vnde swinen  
 Also der mane pfüget

- Und im got wiget  
 Och hat er die erde  
 Mit menger hande werde  
 Gezieret vnd geblvomet  
 Daz sinen gewalt rvomet  
 Daz mere vnd die vische  
 Die küelen brvnnen frische  
 Die so schone vf quellent  
 Vnd riuschende hellent  
 Clingende dur die steine  
 Groz vnde cleine  
 Und edil geböme  
 Die menge stütze sceme  
 Gebint mit genuhte  
 Den luten tiure fruhte  
 Und die edila reben  
 Daz siv vns win gebin  
 Der div herzin fröwet  
 Vnd die spise dæwet  
 Die wir lobis krank  
 Dicke nemen ane dank  
 Öle dar zvo vigen  
 Dez wir selten nigen  
 Siner milten hende  
 Wir armen ellende  
 In der svnden gebende  
 Daz kvnt von missewende
- Vnd von vnsir krenke  
 Diz wunder bedenke  
 Keiser ane witze  
 In diner sünden hitze  
 Wie wart gegeben zezolle  
 Din werder got' appolle  
 Der vor diner gesichte  
 Nach wunderlicher pflihte  
 Als wahr wart gesmelzit  
 Mit laster betelzit  
 Zepulver gekerit  
 Wie wurden och verserit  
 Dine werden paffen  
 Wie wurden die geschaffen  
 Und ane zal die heiden  
 Die in grozen leiden  
 Gehis da zerknuste

- Daz tievillich geruste  
 Die stift dines tempils  
 Waz wiltu me exempils  
 25 Die furbaz nv kiesin  
 Und ich hie ane verlicsin  
 Fri vnd wol gesvnde  
 Vntz an dise stunde  
 Uon minein herren cristen  
 40 Ane zovbirlisten  
 Bin frælichen komin  
 Och bestu wo vernomin  
 Engelsliche manvnge  
 Die alt vnde ivnge  
 45 Wol mochten hœren  
 Die von den kœren  
 Dez himilrichis kamen  
 Daz siv wol vernamen  
 Darzvo der lihte schin  
 50 Der bedenthalbin min  
 Vnd vmbe mich erblihte  
 Und min herze erkihte  
 Vsinnic hunt betrahte  
 Unrein von vnge slahte  
 55 Daz dv mich crankis wip  
 Vnd minen brœden lip  
 113<sup>e</sup>, 57 Hiez ane schonen  
 Von zwelf centurionen  
 Slahin in wider strit  
 60 Die alle bider zit  
 Wurden an mir gewandelot  
 Unde vbel gehandelot  
 Vnd ane zwivel harter  
 An miner grozin marter  
 65 Danne ich brodiv frovwe  
 Daz merke vnde schovwe  
 Wie ich bin genesin  
 Ich wil dir kvnstic lesin  
 Daz alle die wize  
 70 Die dv mit flize  
 Vf mich hiez machen  
 Uon menger hande sachen  
 Als din gewalt uobte  
 Mich doch nie betruobte  
 75 An herzin noch an kreftē  
 Von gotis meisterscheftē

Ich smeche dinen kymber  
 Den dv goch vil tumber  
 Minem libe ist erbotten  
 80 Wider seit si dinen gotten  
 Und dir æden govche  
 Von der synden rovche  
 Din valschir lip smeckit  
 Uon bosheit vnverdeckt  
 113<sup>d</sup>, 85 Min herze daz ist ringe  
 Ich han min gedinge  
 Uon dirre welt gæfæhet  
 Gein dem gehohit  
 Der den luten leben  
 90 Mac nach tode geben  
 Vnd hie vnd dort tæten  
 Mit tode nach tode næten  
 Hie vnd dort verderbin  
 Lebiu vnd och sterbin  
 95 Er wundet vnde heilet  
 Er loset vnde seilet  
 Er teilet selbe vnde welt  
 Uon himil der werde helt  
 Er hongit vnde bittert  
 100 Swie er wil so wittert  
 Den abint vnd den morgen  
 Daz ist gar vnverborgen  
 Diz ist im allis mvgelich  
 Mit warheit vnlvgelich  
 105 Minem got dem erren  
 Dem hohsten vnd dem merren  
 Dez ich mich zeherren  
 Gihe ken kvnden vnd gen verren

Div cristenlich bihte  
 110 Was der megde lihte  
 Uor keiser alexander  
 Ez horte och menic ander  
 114, 1 Herre vnde furste groz  
 Wan si was sorgen bloz  
 Unde libes sich bewegen  
 Vnde gutis dur den degen  
 5 Si waz muotes riche  
 Dem warb si vil geliche  
 Dize rede svnderlich  
 Duhte hart wunderlich

- Einem richin fursten her  
 10 Dem si was ein herze ser  
 Gar hoh vnde rich erkaant  
 Evmenius was er genant  
 Hohir arte man im iach  
 Also zvo dem keiser sprach  
 15 Keiser wizzist daz für war  
 Daz disv ivncfrowe clar  
 Lidet niht von herzin  
 Disen grozen smerzin  
 Diz vngesüege willen  
 20 Dur dez crucegotten willen  
 Den si zegote nennet  
 Vnd zeherren erkennet  
 Noch dur der cristen ere  
 Si ist der hohsten lere  
 25 Von wisheit vnder wiset  
 Ir berze ir sin gesiset  
 Mit der hohsten kynste  
 Vnd der besten vernunste  
 114<sup>b</sup>, 29 So ich han gehöret  
 30 Vnd het vns gar betoret  
 Reht alsam die blicke  
 Von der synnen dicke  
 Glenzint vnde brechint  
 In div ovgen stechint  
 35 Svz hat vns erblendet  
 Ir kynst ir schin geschendet  
 Svz seit er vngeslizzin  
 War doch ane wizzin  
 Der lihte gelovbe cluoc  
 40 Den div maget truoc  
 Tet er gelovbin geschant  
 Ir sin ir ovgen erblant  
 Und die heidenachen diet  
 Evmenius dem keiser riet  
 45 Vffen bezzir beigo  
 Fruo zern andern tage  
 Die maget tvon behalten  
 In einen kerker schalten  
 Ich wil gebin einen rat  
 50 Der vns nv ze staten stat  
 Heize nach miner ger  
 Vnslit vnde darzvo smer  
 Grozen speck veizen



Und den zerlan heizen  
 Mit der vnreinen salben  
 Ir lip allenthalben  
 Vnreinen vnde smerzin  
 Als von harze kerzin  
 Svn wir gar gehonen  
 Ir lip so rehte schonen  
 Machen vngeneme  
 Den livten widerzeme  
 Div maget vnverdrozin  
 Wart alda beslozzin

## VON DER MENSCHEN NATUR

- In dem kerkere  
 Da lac si ane swere  
 Vntz si sich bedachten  
 Wie siv gar versmachten  
 Den himelschlichen glast  
 Der so wunneclichen brast  
 Uon ir antlüt so luter  
 Vnd ir lip so truter  
 Den mochten siv niht liden  
 Ir ovgen mvozen miden  
 Die vil liechten schine  
 So von ir libe fine  
 Gesihteclichen giengen  
 Mengen rat siv geviengen  
 Wie siv gemahten tunkel  
 Den liechten karfunkel  
 Daz gotliche zimber  
 Wie siv daz nv timber  
 Machten so vollen  
 In svnden die bewollen  
 Der waren siv so hitzic  
 Die toren gar vnwitzic  
 Uon der svnden schanden  
 Daz siv niht erkanden  
 Die menschlichen krankheit  
 So si uon nature treit  
 Der si doch befunden  
 Selbe da zestunden  
 Von der sele wunden  
 Bi den helle hunden  
 Lat ivch niht wesen swere

- Ich muoz vz dem mere  
 Ein cleine wile gan  
 Dez wil mich niht erlan  
 Div menslich bløde  
 10) Div also reht øde  
 Ist von eigenschefte  
 Und so kranker crefte  
 Von nature waltet  
 Und sich allis schaltet  
 105 Hohir mit der girde  
 Danne er si an wirde  
 Und sich stete guftet  
 Sin herze luftet  
 Gar vbir sin geleze  
 110 Danne im si gemeze  
 Der trahte mit wiser pfede  
 Dez hohin wissagen rede  
 115,1 Dem im got vz laz  
 Der reine Jeremias  
 Merkint rehte sine wort  
 Ir vrhab vnd ir wort  
 5 Siniv wort sint also  
 Er sprichit vil vafro  
 Warumbe bin ich her komen  
 Uon miner muoter genomen  
 Geborn von ir libe  
 10 Daz ich hie vertribe  
 Gar inswere minv zit  
 Vf disem ertrich wit  
 Und ich frøden krmber  
 Arbeit vnde kvmber  
 15 In dirre welte schouwe  
 In ir sargen øvwe  
 Vnd ich mine tage  
 In vil schantlicher clage  
 Alle hie verslize  
 20 In kvmberlicher wise  
 Der rede antwurte suz  
 Der habest Innocentius  
 Der hohe lerere  
 In sinex herain swere  
 25 Sit sich der clagte  
 Den got ø er betagte  
 Mit sinex geistis flamme  
 In siner muoter wamme

- Hatte geheiligot  
 Mit siner hant gesegenot  
 Owe mir armen manne  
 Waz sol ich sprechin danne  
 Sit mich in svnden dorn  
 Het min muoter geborn  
 Ich sprich muoter vnverswigen  
 Wex hestu mich genigen  
 Daz dv mit crankem gelte  
 Mich brohte zvo der welte  
 Einen svn der arbeit  
 Unde grozir bitterkeit  
 We daz ich niht starb  
 In minem neste verdarb  
 In dem tode niht besovf  
 Do ich vil armer slovf  
 Von der wamme miner muoter  
 Dem tode hie zefuoter  
 Vnd e ich fruden bloze  
 Keme zvo der schoze  
 Und vf mine verlust  
 Keme zvo der muoter brvst  
 Geborn vil vawise  
 Ze einer steter spise  
 Dem ewelichin flure  
 Da fruede ist iemer tiure  
 Von dez tievils stiure  
 Der ist so vngeliure
- Wolte got wer ich erslagen  
 Als ich iv wil sagen  
 In min selbis neste  
 In der nature gebreste  
 E ich vil vageneme  
 Von der muoter keme  
 Daz si doch von vrhab  
 Mir were ein ewic grab  
 Als ich her vnvernomen  
 Nie von muoter were komen  
 Zvo dem grabe der erde  
 Mit iamir mit vnwerde  
 Disiv rede alsus geschach  
 Dvr daz süntlich vngemach  
 Daz dem menschin ist gegeben  
 So ez enpfahit daz lebin

- So ist ez verteilt  
 Mit den svnden geseilt  
 75 Daz doch svnde nie gepflac  
 Dirre iemerliche tac  
 Der vns hie beschinet  
 Ane gediende schulde pinet  
 Lip vnd sele verderbit  
 80 Daz han wir georbit  
 Von den vnd grozis smachen  
 Die wir nie gesahin  
 Die dur kranke spise  
 Von dem paradyse  
 115<sup>1</sup>, 85 Wurden her gesendit  
 Ir kynne ver ellendit  
 Ist von ir schulden  
 Daz wir diz muozen dulden  
 Daz clagete dirre herre  
 90 Mit iamir also verre  
 Und sprichit ane lovgen  
 Wer git minen ovgen  
 Daz iemerliche wazzir  
 Daz ich rvwe nazzir  
 95 Mit trehenen beweine  
 Daz arme lebin cleine  
 Dez menschlichin künnez  
 Daz vf vngewünnes  
 Zit hat her gehuset  
 100 In dise welt vercluset  
 Und ich weine also crank  
 Den schuldigen fvrgek  
 Ze dirre welte iamer tal  
 Da alliv frovde ist so smal  
 105 Vnd daz ich sorgen riche  
 Beweine ich clageliche  
 In tusen v lten leiden  
 Daz verdampnot hin scheiden  
 So menschliches kynne pfliget  
 110 So im der tot an gesiget  
 Der mit missewende  
 Der welte git ein ende  
 116, 1 Weinende ich gedahte  
 Daz mich ze iamer brachte  
 Wa vz der mensche ist  
 Gemachit nv an dirre frist  
 5 Waz der mensche täge

- In so menger müge  
 Was er hernach werde  
 Tvonde vf der erde  
 Us leime ist er geschaffen
- » Nach warheit der paffen  
 Sin schulde do fur gienc  
 Do sin muoter in enpfien  
 Svz ist er hie geborn  
 Ze einer wize erkorn
- » Darzvo ane getwinc  
 Tvot er menic böse diac  
 Div niht muezlich sint  
 Der svndige menschin kint  
 Darzvo menic svndic were
- » Tvot daz menschlich getwerc  
 Mit willen ane vrdrvtz  
 Daz doch het dekeinen nvtz  
 Vnd wirt vnvergezsin  
 Gen grimmen fure ein eazsin
- » Da mit er ist verseret  
 Und daz fur gomeret  
 Dem gewurme ein spise  
 Die ich cleine prise
- » Und der fule ein masse
- » Den livten gar zehasse  
 Div riner mere smecket  
 Smack mit stanke wecket  
 Stete vnverdecket  
 Den mvnt niht volle recket
- » Swie lieb er vor were  
 Er wirdet denne vnmere  
 Muoter vnde vatter  
 Div sint sin danne satter  
 Swie lieb er were gestir
- » Dem brvoder vnd der swestir  
 Ist daz niht ein vnfuoc  
 Der do gestir so cluoc  
 Was vnd so rehte wert  
 Daz dez nv nieman gert
- » Er ist so vgebiure  
 Vnd allir liebi tiure  
 Die warheit ich scribe  
 Kinden vnde wibe  
 Ist er ein smeher gast

- 50 Verre vbir zehin rast  
 Were er im zehabe  
 Also rehte smahe  
 Wirt der arme danne  
 Sin liebi ist da zebanne  
 55 Der warheit ich iv gihe  
 Wa wart ie todaz vihe  
 116<sup>c</sup>, 57 Den livten wider zemir  
 Und och vngenemir  
 Danne dez menschin lip  
 60 Ez si man oder wip  
 Sin bester frivnt in schinhit  
 Balde er von im fluhit  
 Reht alsam div iwwel  
 Ist der vogel grauwel  
 65 Als ist er zestunden  
 Fromeden vnde kvnden  
 Ein vngehurer butze  
 Vnwert zvo allim nutze  
 Der dicke din bedahte  
 70 Wax daz nutzis brabte  
 Ich wil iv bescheiden baz  
 Die rede die ich e las  
 Merkind vngelachit  
 Der mensche ist gemacht  
 75 Der arme der tove  
 Vz dem cranken stovbe  
 Und darzvo vzzir hor  
 Als ich seite da vor  
 Vnd vz bloder eschin  
 80 Smaher vngeweschin  
 Och ist der mensche lœser  
 Wax mohte wesin bœser  
 Kon von menschen samen  
 Von dem wir alle namen  
 116<sup>d</sup>, 83 Vnsers lebins anevanc  
 Prvofent wie rehte cranc  
 Ist vnsir nature  
 Wel ermiv figure  
 Ist daz menschlich tier  
 85 Und wierehte schier  
 Sin lebin ist verendit  
 Mit dem tode gebendit  
 Horint kvmber langen  
 Wie wir sin empfangen

In boeser akvate  
 Von dem fleischis geluste  
 In vnkvirschir mugent  
 Von angeborner vntugent  
 Fleischlichir kynde

In dem flecken der sünde  
 Ich wil den gedagen  
 Nicht me da von sagen  
 Der wise es wol merkit  
 Wie er ist hie gesterkit  
 Da von si ir wisheit  
 Hie mit genuoc geseit  
 Wan mac wisen liuten  
 Schiere daz betriuten  
 Us ir herzin riuten  
 Das sytliche truten

Der kint was och schaffe  
 Hie der menschlich affe  
 Er ist geborn furwar  
 Hie selebin elliv iar  
 In arbeiten menicvalt  
 Lebt er lange er wirt alt  
 Und lebt in sorgen grozin  
 Bi andren sinen genozin  
 Er lebt in mengem sere  
 Nach der nature lere  
 Bösiu were machende  
 Slafende wachende  
 Da mit er got erzvrnet  
 In stunden sich verdurnet  
 Und erzvrnet och den nehesten  
 Von hofart den wehsten  
 Darzo sich selbin ovch  
 Mit sinem zorne der govch  
 Er tuot och ane getwinc  
 Dicke harte böse dinc  
 Da mit er vnbeschreit  
 Den lvmaden gehonit  
 Und schendit sine persone  
 Im selbin svz zelone  
 Er seret och mit smerzin  
 Die gewizzint sinex herzin  
 Er tet och were vil vppige  
 Von svnden gar geluppige

- Da mit er vngerumet  
 Er nehslich dinc versumet  
 117<sup>b</sup>, 29 Vnd svmet von vdrvtze  
 30 Daz guote werc vil nvtze  
 Er sumet nach toren sitte  
 Daz notdurftige da mitte  
 Als och div schrift erzivget  
 Div niemer wort geliuget  
 35 So wirt der menschen kinde  
 Ein spise ein ingesinde  
 Dem fure iemir stete  
 Ein iemerlich gerete  
 Daz niht mac erlöschin  
 40 Als die durren böschin  
 Brinnent die verlorne  
 In dez fures zorne  
 Het er menge sturme  
 Ein ezzin dem gewurme  
 45 Als div buoch sagent  
 Die wurme steteclich nagent  
 Der eine diu gewizzin  
 Der ist dez gar geflizzin  
 Der wurn naget iemer  
 50 Vnd gervowet niemer  
 Ein fule masse endeckit  
 Div eweclichin smeckit  
 Der menschlich horsac  
 Git iemer stanc vnde smac  
 55 Der an endis tac  
 Alle vnreine ie fur wac  
  
 117<sup>c</sup>, 57 Got von siner guote  
 In siner tugende bluote  
 Die er vns hie erzeugte  
 60 Do sich der werde neigte  
 Von der hohi her nider  
 Vnde machite och sider  
 Der sveze der vil milde  
 Nach im eins menschin bilde  
 65 Bloze vz der erde  
 Div hobir do an werde  
 Was vnd wirdiger rente  
 Fur div andern elemente  
 Si was dannoch ein maget  
 70 Als div schrift saget



Uon gote vnverfluochit  
 Mit bwwe niht versuochit  
 Vnd truoc mit grozir genuht  
 Ane bwwen alle fruht  
 E si gewunne kvnde  
 Der menschlichen sünde  
 Even vnd adames  
 Die vns swachis krames ,  
 Mit ir geluste werten  
 Do siv dez obsez gerten  
 Daz im verbotten hate got  
 Do siv brachen daz gebot  
 Do wart verfluochit der bv  
 Der erde do vnde nv  
 Daz siv von gotis zorne  
 Distel vnde dorne  
 Vnd menger hande vnkrt  
 Treit stille vnd vberlat  
 Uon der sünden orden  
 Ist sie vnberhaft worden  
 Ir edilkeit sie verlox  
 Do ir got den fluoch koz  
 Als wir von warheit lernen  
 Planeten vnde sternem  
 Machter vz dem fiure  
 Sinem lobe zestiure  
 Och machter vil geswinde  
 Die vsenden winde  
 Uz dem lichten luete  
 Von siner wisheit guete  
 Die vogel vad die vische  
 So snel vnd so frische  
 Wurden vz wazzer gemachit  
 Als in ist an geslaht  
 Menschin vnde vihe gar  
 Gemachit vz erde bar  
 Swie cluoc swie wehe  
 Swie hohvertic swie spehe  
 So ist er doch komen  
 Von erde vnd genomen  
 Uon leime der cranke cruoc  
 Der sich ie so hohe truoc  
 Tvo dich nider blæder stovp  
 Dv bist an wizzin tovp  
 Wîl er sich rehte an sehin

- Und die creature spehin  
 5 Gemacht vz dem wazzir  
 Wie verre danne lazzir  
 Ist vnd vngenemer  
 Sinem scheppfer widerzemer  
 Svz muoz er sich ahten  
 10 Krenkir vnde trahen  
 Uon der warheit stiure  
 Danne dez wazzirs creature  
 Wil er abir schowen  
 Die gescheppfede vnverhovwen  
 15 Div von lffte ist bekommen  
 Als ir vor hant vernomen  
 So muoz er tumber lœser  
 Sich ahte verre böser  
 Wan div artet nah gote  
 20 Und volget sinem gebote  
 Daz er dick vbir gat  
 Vnd sinen vatterlichen rat  
 Der vil dicke wirt versmaht  
 Uon sin selbis hantgetat  
 25 Vil im aber daz gememen  
 Der creature war nemen  
 Div von fiure ist gemacht  
 Wie er daune ist verswachit  
 118<sup>b</sup>, 29 Wan div lovfet vnde vort  
 30 Als ir got hat geschert  
 Nach ir rehten orden  
 Svz sint siv tiurer worden  
 Danne der menschen kint  
 Die geschinde blint  
 35 Sint in tumbem wane  
 Uf der erde plane  
 Och mac der mensche niht  
 Nach der warheit vergiht  
 Den himelschen gelichen  
 40 Den muoz er balde entwichen  
 Daz ist billich vnde reht  
 Daz der hovbt svnden kneht  
 Sich darzo niht maze  
 Vnd dez den crieg laze  
 45 Svz getar sich der tofve  
 Gemachet vz dem stovbe  
 Fur die irdeschen sich nit wegen

- Will er nach warheit stegen  
 Wan er vindt sich gelich  
 Hie dem vihe sicherlich  
 Und sint einer materie  
 In dirre welte serie  
 Von gotis ordenunge erkant  
 Des namen svaders genant  
 Ist in och ein not  
 Erchant vnd ein gemeiner tot  
 Vnd sint eines geslechtes gar  
 Der mensche het niht svnderbar  
 Hie gebürte vor dem vihe  
 Des ich mit der schrift vergihe  
 Siv sint von erde beide  
 Her komen so mengem leide  
 Und kernt mit vwerde  
 Och beide zvo der erde  
 Ir svnt wissen disiv wort  
 Hant niht vrhab vnd ert  
 Von iegliches menschen mvnt  
 Wan si het gemachit kvnt  
 Der hohe wise Salomon  
 Dem got der wisheit kron  
 Hie vf der erde werte  
 Als er von im kerte  
 Gent einer rede antwurte  
 Was ist icht von geburte  
 Der mensche nach oder vor  
 Wan ein esche vnd ein hor  
 Da von sprichet ans spot  
 Hie der mensche zegot  
 Ich bitte dich vil verre  
 Das du gedenkest herre  
 Das du mich vmbe timbert  
 Uz horwe hast gezimbert  
 Vnd mich och kerest wider  
 Hie zerehtem stovbe nider  
 Svz antwurtet der rede  
 Got nach der warheit pfede  
 Und sprichet zvo der menscheit  
 Du bist esche mit warheit  
 Vnd och zvo der erden  
 Und zestovbe wider werden  
 Och sprichit iob der guote  
 An gedult der behuote

- Ich bin v̄z horwe gemacht  
 Unde bin da von geslaht  
 25 Ich bin gelichet horent wie  
 Eschen vnd velweschin hie  
 Ir wizzint wol daz v̄verirt  
 Daz ein ieglich hor wirt  
 V̄z wazzir vnd v̄z stovbe bar  
 100 Und belibet ietwedirs gar  
 So wirt och v̄z ir holz  
 Vnd v̄z dem fure stoltze  
 Div esche alhie besvnder  
 Unde doch da vnder  
 105 Zergat daz holz vnde fur  
 Daz ist offenbar hiv̄r  
 Trahtent wez der cranke stovp  
 Der vil arme mensche tovp  
 Sich so hohe lufte  
 110 Vnd sich mit hofart guffe  
 Wez bleiest dv dich esche  
 Der w̄rme genesche  
 119,1 Wer hochferdest dv gehvrwe  
 Bløde vnde mvrwe  
 Der hie niht geleben mac  
 Uon im selben einen tae  
 5 Swie er sich hie guffe  
 Vnd sin herze luffe  
 Uon der svnden tuffe  
 Sol er zehelle cruffe  
  
**M**ensche dv sprichist liht also  
 10 Gein dirre smehin dro  
 Adam vsir vater allein  
 Gemachit wart v̄z erde lein  
 Da wider doch kamen  
 Uon menschelichim samen  
 15 Do adam gemacht wart  
 Dannoeh was vil vnverschart  
 Div erde ein maget reine  
 Von s̄ntlichim meine  
 Und dannoch vnversvndet  
 20 Als div schrift kvndet  
 Wer mac rein dinc gemachon  
 Uon vnreinen sachen  
 Wer sprichit daz hie si  
 Der mensche rein vnde fri

- 1 Alder dir zvo iht täge  
 Daz er recht geheizin müge  
 Geborn an dem libe  
 Von manne vnd von wibe  
 2 Er ist hie recht niht geborn  
 3 Von einer svnde vz erkorn  
 Svnder mit menger missetat  
 Die er alle vf im hat  
 Mit eigenen sünden vz genomen  
 Ist der mensche her komen  
 4 Mit frömden sünden ovch  
 Hie der menscheliche govch  
 Zweier hande geburt ist  
 Der ich swige nv zefrist  
 Vnd wil ir nv niht sagen  
 5 Der warheit och gedagen  
 Dur zvht dur besserunge  
 Daz der tambe ivnge  
 Niht darnach gedenke  
 Und sine zvht verkrenke  
 6 Wan div menschlich frucht  
 Kymet rehte her zefluht  
 E si begriffe daz lebin  
 So ist er der tot gegeben  
 Ich meine den alten schaden  
 7 Mit dem wir sin geladen  
 Den vil alten buoch  
 Den vns kvdent div buoch  
 So wir vil lange namen  
 Von even vnd adamen  
 8 Der vns niht entslifet  
 Mit svnden vns begrifet  
 9 Wa wir sa zestunden  
 Mit sunden sin gebunden  
 Und vns sunde muogen  
 10 E wir sunde getugen  
 Vnd vns mit vngedulde  
 Gevangen hat div schulde  
 E wir schulde gemachen  
 Wer mohte dez erlischen  
 11 Und grozin schaden gewinnen  
 E daz wir schaden beginnen  
 Von eines menschin ger  
 Kam div sünde alher  
 Von erst in aldie welt

- 70 Dar der sunden gelt  
 Hat vns der tot troffen  
 In alle liute gesloffen  
 Ach we vnd frovde seten  
 Daz wir nv muosen gelten  
 75 Daz wir doch nie enbissen  
 Niht wan sage wizen  
 Daz muosen wir nv dōwen  
 Wen mohte daz gefrowen  
 Wie och der mensche vrwise  
 80 Enpfehe sine spise  
 In siner myter celle  
 In dem cranken velle  
 Und waz div spise si  
 Div dem kinde wonet bi  
 119<sup>d</sup>, 85 Daz von sage ich vngerne  
 Daz ieman hie gelerne  
 Der fromeden spise name  
 Wan daz were ein schame  
 Mir vnd allen luten  
 90 Solde ich ez betinten  
 Nieman frage fur daz  
 Wol geswigen fuget baz  
 Danne vbil sprechen  
 Und die zvht brechen  
 95 Von der natere stiure  
 Ist ein armiv creatiure  
 Daz menschliche bilde  
 Uf dez iamers gevilde  
 Daz ez hat geschiaset  
 100 Daz mir armen gruset  
 Owe ach vnd aber ach  
 Daz der arme ie gesach  
 Der vnsteten welte schin  
 Vnd vf so mengen pin  
 105 Hie lehin hat onpfangen  
 Und wizzint kumber langen  
 In dirre welte kreise  
 Mit mengen svren sweise  
 Sine spise erringen  
 110 Daz ertrich twingen  
 Vmbe sine lipnar  
 Zvo dirre kvrwile har  
 120, 1 Ist der mensche her gevare  
 Bloz vnde guotes arm

Iemer ganze frovde sparn  
Nv haben sekalt noch zewarn

Selic die da sterbint  
E si das lebin erwerbint  
Und zvo dem tode gahent  
E siv das lebin enpfahent  
Vnd die der tot enbindet  
E man dez lebins enpfundet  
Und die der tot laset  
E si div welt verbaset  
Wan ich clage clegelich  
Das in der welte tegelich  
Menic mensche wirt geborn  
Das beide hinnan vnde vorn  
So iemerlichen ich gestalt  
Das ez kvme wirt gezalt  
Fur ein menschliches kint  
Wan ir genuge sint blint  
Etelich sint orlamet  
Das sich vil sere schamet  
Uuter muoter brvoder  
In ist ein sweres fuoder  
Ir beider kinde an blick  
Und ir grozin leides schrick  
Eteliches het zwei hovbit  
Das man kvme gelovbit  
Svmliches mit zwein liben  
Wer mohti diz gescriben  
Das ez got erbarme  
Mengem bristet der arme  
Ir vil geborn ane hende  
Mit menger missewende  
Kvmet din menschlich geburt  
Zvo dirre welte iamers furt  
Och ist das ane lovgen  
Mengem pristet der ovgen  
Genvoge der sinne tumben  
An henden an fuosen crumbe  
Etelich an vernunst  
Ane bescheidenheit ane kvnst  
Ir vil ane sprache  
Von der nature rache  
Menges niht gehörit  
Der sinne gar betörit

Eteliches hat den lip  
 Zerehte weder man noch wip  
 Vnd ist an den beiden  
 50 Zerehte niht bescheiden  
 Daz er ein man heizen muge  
 Alder iht ze wibe tuge  
 Schowent wie div menscheit  
 Ist mit iamer hie becleit  
 55 Wie si zvo der welte  
 In kvmlerlichen gelte  
 120<sup>c</sup>, 27 Kymet her besuader  
 Gelich dem mer wunder  
 Weder mensch noch tier  
 60 Und wirt doch harte schier  
 Sin lebin hie verrichtet  
 Ze iamer gepflitet  
 Owe armer horsac  
 Der hie naht vnde tac  
 65 Gen gote hofert  
 Und sich dem wider wert  
 Von dem er eine hat  
 Lebin spise vnde wat  
 Der eichurne den bern iaget  
 70 Der hase dem lovwen wider saget  
 Und dem wolfe daz lamp  
 So der mensche sinen camp  
 Gen sinen herren striuzit  
 Vnd sich dem ebin hiuzit  
 75 Der in geschuof vz miste  
 Gein dez hohin liste  
 Elliv wisheit er affet  
 Swaz menschin sin geklaftet  
 Daz ist gar ein trovn  
 80 Reht als ein sovn  
 Wiget gein eim fuoder  
 Svz swebit der wisheit luoder  
 Ob aller wisheit fundament  
 Von der div vier element  
 120<sup>d</sup>, 28 Geschaffen sint vnde worden  
 Darzvo menschlich orden  
 Und swaz menschlich sich verstat  
 Alder svnder sinne hat  
 Der wisheit vernunst  
 85 Vnd ir sinne kvnst  
 Clein gein gote wegent



Swenne vns armen niht regent  
 Sin genade vnd vns towet  
 Und vns armen beschowet  
 Daz licht siner ovgen  
 So ist daz ane loygen  
 Vnsir selde si verendit  
 Und vnsir wisheit geschendit  
 Gar verdorbin vnsir craft  
 Vnd intorheit gehaft  
 Vnsir sinne enthaft  
 Dez hore eine bischaft

Swenne diz arme lebin  
 Wirt dem menschin gebin  
 In dirre welte stede  
 So ist ane wider rede  
 In dez iamers wuof  
 Sin erstiu stimme ane ruof  
 A ist ez ein knabe  
 Als ich gelesin habe  
 Der tochter stimme ein E  
 Waz welt ir nv me  
 A nach adame hillet  
 Daz vns mit iamer villet  
 Und daz e nach even gar  
 Daz ist zetiute rechte bar  
 Daz wir ach vnde we  
 Daz vil iamerlich geschre  
 Mit erbe svn besitzin  
 Vmbe vnsir nar erswizsin  
 E daz eva goviele  
 In dez fluochis giele  
 Und mit dem wurde gebant  
 Do was div reine genant  
 Ein mannin nach mannis namen  
 Den si truoc wol ane schamen  
 Sit nach dem valle  
 Von der sunden galle  
 Wart si eva genenmet  
 Der erre name gehenmet  
 Darzvo ir gotis zorn  
 Grozin kvंबर hat erkorn  
 Daz keinem wibe wirdet buoz  
 Daz si mit nœten muoz  
 Her bringen ir geburt

- Zedirre welte iamers furt  
 25 Der nœte niht gelichit  
 Alliv arbeit wiclit  
 Gein dirre welte reise  
 So stark ist div freise  
 121<sup>b</sup>, 29 Svz komen wir mit leide  
 30 Zvo dirre welte weide  
 Rachel von solcher not verdarb  
 An einem kinde si erstarb  
 Daz hiez si selbe Benoni  
 Dem namen si zetiute bi  
 35 Ein svn grozir arbeit  
 Finees wip och leit  
 Den tot von einem kinde  
 Dem gab si geswinde  
 Sinen namen hicabot  
 40 Wan er selbe was ir tot  
 Mit gelichem mere  
 Die frowen sint in swere  
 Als die sint begriffen  
 Mit zerbrochinen schiffen  
 45 Uf dem wilden mere  
 Von der starken winde her  
 Svz mvz man die frowen  
 In grozin nœten schowen  
 So siv ir kint geberint  
 50 Diu si doch frowden werint  
 Mit lobelichim gelte  
 So si koment zerwelte  
 Div kint doch gemeine  
 Uon naturlichir vnreine  
 55 Werdent hie enpfangen  
 Geborn in kvmber langen  
 121<sup>c</sup>, 57 Und erzogen mit angst  
 Von ir angst muoter aller langest  
 Behuot mit mengen sorgen  
 60 Abint vnde morgen  
 Der arme der cranke  
 Mit grozim vndanke  
 Und wirt mit leidez sturme  
 Ein az dem gewurme  
 65 Der ist rehtez aigen  
 Horint von dem veigen  
 Mit welher richeit er kvnt  
 An siner geburte stunt

- Von siner muoter cluse  
 70 In schamelichin gruse  
 Gar allir cleider bloze  
 Kvnt er zvo der schoze  
 Nakint als die buoben  
 Zvo dirre welte huoben  
 75 Als er gar habe verspilt  
 Den grozin armuot mich bevilt  
 Er bringet her ein hemede  
 Lasterlichin frümede  
 Daz ich mit grozir clage  
 80 Und och mit schame sage  
 Mine frovde ez stœrit  
 Genemet vnd gehœrit  
 Wirt ez schamelichen ovch  
 Schamelicher zesehen dennovch  
 1214, 85 Horint von dem gewande  
 Mit iamer mit schande  
 Bringet mit der mensche her  
 Nach der nature ger  
 Eine blvot varwe wat  
 90 Die im sin liebe muoter hat  
 Gegeben her zestiure  
 In sint anders tiure  
 Aller cleider genuht  
 Hant niht für vnsvht  
 95 Daz ich daz cleit celle  
 Er ist och der helle  
 Eigen vnd ir grunde  
 Uon angeborner sünde  
 E in wider hie kovfe  
 100 Div genade gotis tovfē  
 Vnd in hie enslovfe  
 Uon der svnden trovfe  
  
 Gedenkint wie rehte arn  
 Kvmet her der menschen barn  
 105 In svnden fluche verbennet  
 Und doch niht erkennet  
 Sin vbir mezigen armvot  
 Vnd och dekein guot  
 Daz er hie mac bevoren  
 110 Uon hinnan hin gefuoren  
 Nach der warheit vergiht  
 So braht er och her niht

- 122, 1 Merkint alle ein wunder  
 Daz der mensche hie vnder  
 So grozir hoferte pfiget  
 Und sich so hohe wiget  
 5 Vnd och niht hat die guotes  
 Und so friges muotes  
 Svnder gein gotis namen  
 Vnd in der svnden hamen  
 Sich alle tage verwirret  
 10 Der warheit er verirret  
 Daz er tumber tovre  
 Alle tage mit rovbe  
 Hie erfullit sinen balc  
 Der vil ode tumber schalc  
 15 Wez het nv gedaht  
 Er het och her niht braht  
 Und mac och von hinnen  
 Mit allen sinen sinnen  
 Dekein guot geleiten  
 20 Er rüeret iamers seiten  
 Vf dirre welte harpfen  
 Und hœrit mengen scharpfen  
 Don vf ir gigen  
 Vnd muoz och balde sigen  
 25 Von disem toppil spil  
 Er habe luzel oder vil  
 Er mac si niht begurten  
 So daz er diz vrten  
 122<sup>b</sup>, 28 Nach toppils recht beziehe  
 30 Da von der arme schihe  
 Lip vnd sele zepfande  
 Muoz setzin dort mit schande  
 Vf hase hartes schanze  
 Im wirt dekein vianze  
 35 Von dem wirt dort benant  
 Er ist burge vnde pfant  
 Gelt vnd och gisel  
 Da hilfet dekein visel  
 Gein dem helle wirt  
 40 Er ist ein stetir hirt  
 Vnd hutet sin mit schimpfe  
 Er ist ane gelimpfe  
 Gein sinen schafen  
 Er hutet ane slafen  
 45 Rvwe ist im vakvnt

Er ist der helle hunt  
 Der da niht suoge gert  
 Hivro vmbe scheiden vnd vert  
 Wan mac in gerne schiuhin  
 6 Uerre von im fluhin  
 Swaz er hat verlubhin  
 Daz wil er vbir riuhin

- Owe swer suz mit gelte  
 Scheidet von der welte  
 8 Der muoz dem wirt reiten  
 Mit sorge ane beiten  
 7 Er nimet ane bette  
 Von dem toppel brette  
 Doch wizzint daz er git  
 6 Daz lieht vergeben alle zit  
 Er git kvchi spise  
 Mit steckin nit mit rise  
 Er git in vnverdrozzin  
 Ein brot so begozzin  
 5 Ich wil schimpfen vergozzin  
 Siv mohtens lieb ir ezzin  
 Unbegozzin vs dem hauen  
 Beidiv geste vnde slauen  
 Er ist vnverwizzin  
 4 Vt vnfuoge gefizzin  
 Er schetzit die geste  
 An vnselden veste  
 Ist im sin gemuote  
 Er zvckit dur die gluote  
 3 Die geste bi dem hare  
 Wizzin daz für ware  
 Die armen toppelere  
 Lident menge swere  
 Sere si do switzent  
 2 Die da ze urten sitzent  
 Bi der geselleschafft  
 Mit ianers vberleste  
 Ir svnt von dem gesinde  
 Scheiden vil geswinde  
 1 Die da mit grozir quale  
 Geltent da div male  
 Div si da hant verzert  
 Frowde wirt in gar verspert  
 Siv zerint vt die hiute

- 90 Die selben tumben liute  
 Wan den argen bösen  
 Wil nieman pfant lösen  
 Und ist da niht sit  
 Daz man div pfant mache quit  
 95 Siv muozen zepfande streben  
 Gar verstanden iemer leben  
 Ich rate mit gedulde  
 Daz wir vnsir schulde  
 Niht vntz da hin sparn  
 100 Wir svn ez hie bewarn  
 Nach der genade gotes  
 Daz wir dez spotes  
 Werden dort erlazen  
 Bi den helle frazen  
 105 Horent furbaz mere  
 Von dez menschin ere  
 Vnd von siner blöde  
 Wie cranc wie öde  
 Ist siner nature wesen  
 110 Als ich han gelesen  
 Und ich ez erluter  
 Schowent bovme kruter  
 123, 1 Unde dar zvo die rebin  
 Wie siv selbe win gebin  
 Die bovme öle vnd blivomen  
 Mit wunneclichim rvomen  
 5 Darzvo vil gehiure  
 Edilen balsamen so tiure  
 Und anders mengen rat  
 Den man von bovmen hat  
 Waz gistu danne fruchte  
 10 Mensche von diner genukte  
 Mit vrlob si gesaget  
 Daz dich vil dicke anget  
 Under dinem cloide  
 Mit kumber mit leide  
 15 Von bösem gewurme  
 Uil vnsenfte sturme  
 Die in dicke crawent  
 Sinen lip vnrawent  
 Beidiv tac vnde naht  
 20 Vnd vns ie ane vaht  
 Swie sich der mensche böhe  
 So tuont im die flehe.

- Uil leidez an dem libe  
 Dem man zvo dem wibe  
 1 Daz doch die vber muoten  
 Wol mohte demuoten  
 Die sich niht erwern mugent  
 Einer flohe iugent  
 2 Vnd doch so hofertic  
 3 So gar wider wertic  
 Hie gein gote strebint  
 Und sin in sänden lebint  
 So rehte frevilliche  
 In disim frömeden riche  
 4 Daz in doch niht bestat  
 Noch mit zeschaffen hat  
 Wan er kan nakent her  
 Beidiv dv vnd och der  
 Daz ist wol bezoget  
 5 Daz min munt niht luget  
 Unde lebit doch so fri  
 Als ez sin eigen si  
 Vnde pfliget so spehe  
 Menger hande wehe  
 6 Mit disim frömden guote  
 Mit so frigem muote  
 Uon got ist ez verliuhin  
 Swie wir in doch schiuhin  
 Wir muozen in doch flehin  
 7 Umbe diz vnstete lehin  
 Daz doch schiere endet  
 Vnd vnsir frowde wendet  
 Mit dem tode gebendet  
 Uon himnan verellendet  
 8 Vnsir lebin ist ein trovn  
 Daz merke an dem bovn  
 9 Wie wunneclich er diuzit  
 So ole von im fluzit  
 Und von reben süezin win  
 10 Waz mohte minneclicher sin  
 So merke wie dv fliezist  
 Waz dv von dir gieizist  
 Dv guotes vnd eren arn  
 Daz vil vnreine harn  
 11 Fluzit von dir alle stunt  
 Als vns allen ist kvnt

- Gedenkint tumben toren  
 Waz gat vz den oren  
 Nv vnd zallir friste  
 70 Uon vnreinem miste  
 Och gat ane lovgen  
 Die von dinen ovgen  
 Vnflates widerzeme  
 Und gar vngeneme  
 75 Och merke in dinem sinne  
 Waz von der nasen rinne  
 Dar ab vns vnwillet  
 Und die nature villet  
 Gedenke alle stunde  
 80 Waz von dinem munde  
 Unflates vf die erde  
 Von dir geworfen werde  
 Och merke vnverdrossen  
 Waz hie kome geflozen  
 1234, 85 Uon dines libes porten  
 Daz ich doch ze worten  
 Vil vngerne brehte  
 Swer bir sich bedechte  
 Waz er wirt vnd ieze ist  
 90 Der demuote sich alle frist  
 Merke armer sieche  
 Waz von dem hovme riche  
 Uil menic stüezer smac  
 Der dir armen horsac  
 95 Smeckit vngeliche  
 Er ist frowden riche  
 Da wider dv mensche last  
 Mengen swachen blast  
 Div rede si mit vrlobe  
 100 Daz ich niht entobe  
 Wan ez ist ein warheit  
 Swaz ich habe geseit  
 Doch ich menger erkenkit  
 In den tot versenkit  
 105 Daz er zevil hat gesaget  
 Hie der warheit vnverdagot  
 Ich spriche bi dem eido  
 Ich rede ez niht zeleido  
 Synder dur bezerunge  
 110 Daz alte vnde ivnge  
 Ir krankheit erkanden



- Und sich zegote wanden  
 Ieglichir frucht ir art nimet  
 Als von dem bovme ir gezimet  
 Wan dez bovmes adil gar  
 Nimt man bi der fruhte war  
 Der vbil bovn bringet niht  
 Süeze frucht so man giht  
 Noch der guot bovn vbil obez  
 Daz prüefe selbe vnde lobez  
 Merkint vil gesuoge  
 Swer nv si so cluoge  
 Do der mensche wunderlich  
 Dem bome gelichit synderlich  
 Unde zvo dem gezalt  
 Der von grunde lit gevalt  
 1 Dez wurzen ane varo  
 Gelichent dez menschen hare  
 Vad der stok dem hovbit  
 Als man noch maze gelovbit  
 Zvo dem halse och da mitte  
 2 Wol nach der suoge sitte  
 Div brvat nach dez bovmes stam  
 Unde nach dem buche alsam  
 Die arme gelichint dien esten  
 Vad den schinebeinen so vesten  
 3 Div zwiger man gelichen sol  
 Den vingern dez menschen wol  
 Mit allen irn geleichem  
 Svz kan der bovn bezeichnen  
 4 Die menschlichen geschafft  
 5 Mit aller siner craft  
 Ist der cranke tovbe  
 Gelichit dem stovbe  
 Daz der wint hie weget  
 Swenne er sich reget  
 6 Er mac div stupphel wol sin  
 Die da derret der synnen schin  
 Uns sagent och pfaffen  
 Do hie vor geschaffen  
 Die lute von erst waren  
 7 Daz zeniva hundert iaren  
 Etalichem was sin lebin  
 Und noch furbaz gegeben  
 Daz begonde sturzin  
 Gemalich sich kyrzin

- 45 Do sprach got zo Noe  
 Min geist belibet niht me  
 Bi dem menschen langer frist  
 Won ez gar fleisch ist  
 Siv namen dez fleischis war  
 50 Mit sinen gelusten gar  
 Und sprach aber do zestunde  
 Vz sinem gruozamen munde  
 Zwenzic iar vnd hundert  
 Si dem menschen vz gesvndert  
 55 Nach disem selben orden  
 Ist luzil dekeiner worden  
 124<sup>c</sup>, 37 Elter fur daz selbe zil  
 Ez ist selzene vil  
 Daz nv vf der erde  
 60 Dekeiner eltir werde  
 Ir kvmet lüzel für war  
 Nv vber shzic iar  
 Suz gat ez nach sage  
 Abe von tage zetage  
 65 Unde wahzit clage  
 Von dez todis iage

- Swer sehzc iar ergrifet  
 Und dar vbir slifet  
 Dem wirt sin herze betruobit  
 70 So in daz alter vobit  
 Balde er danne crankit  
 Darzvo sin hovbit wankit  
 Uon amaht vnde ridet  
 Mengen kvmber er lidet  
 75 Dar zvo slewet im der geist  
 Uon alters not aller meist  
 Dez lebins in verdrivzit  
 Dez er cleine geniuzit  
 Der aten in vnsanfte gat  
 80 So er iht gegangen hat  
 Sin craft im entwichit  
 Er draset vnde kichit  
 Sin aten vbil smeckit  
 Von warheit vnverdeckit  
 124<sup>d</sup>, 85 Sin brvst ist im verwüestet  
 Vagefuoge er huostet  
 Unhovelich er nimset  
 Sinen gelimpf er verlusset

- Div hut ist dem alten  
 80 Von alter och geualten  
 Sin anlüt gerumpfen  
 Sin hut gar verkrumpfen  
 Daz alter het in troffen  
 Sin munt stat im offen  
 85 Und hangit im vil smehe  
 Er vergisset aller spehe  
 Sin rugge ist im gebogen  
 Vnde sine lide vermogen  
 Sin hobit nider siget  
 90 Swaz im wirt gegiget  
 Wie clein in daz frowet  
 Wan der tot in drowet  
 Daz alter in svz letzit  
 Dez wirt ergetzit  
 95 Div ovgen truobint angesiht  
 Daz in von alter geschiht  
 Und siv selbe veriehint  
 Einen fur zwene siv sehint  
 Svz daz alter zvo nimet  
 100 Div bezerunge im gezimet  
 Och crachent in div lider  
 Div sigent von amahit nider  
 125, 1 Ir ovgen dicke weinent  
 So siv kein rvwe meinent  
 Wan dez alters rivwe  
 Ist in hie stete nivwe  
 5 Daz alter ist im svre  
 Dez todis nach gebure  
 Sint siv vnburgere  
 Dez ist ist ir lebin swere  
 Alsus ir ovgen riezint  
 10 Darzvo ir nasen fliezint  
 Ir har in och grisit  
 Darzvo ez vz risit  
 Die zene fulent darzvo  
 Unde smeckint spat vnd fruo  
 15 Vnde werdent in vil gel  
 Swarz gerumpfen ir vel  
 Der smack ist vngeneme  
 Den liuten widerzeme  
 Daz alter siv betærit  
 20 Der alte vhil gehærit  
 Im vermiesent div oren

Daz siu werdent zetoren  
 Mngen vpigen zorn  
 Het daz alter im erkorn  
 25 Als ich han vernomen  
 Ze zorne mvn lihte komen  
 Und scheident kvme da von  
 Svz ist daz alter gewon  
 125<sup>b</sup>, 29 Schiere er gelovbit daz  
 30 Wirt im geseit etwaz  
 Und da von kvme bringen  
 Mit dekeinen dingen  
 Svz belibet der grise  
 Vnbeweglich in siner wise  
 35 Dem alter wonet gitekeit  
 Bi mit vnbescheidenheit  
 Der alte treit mit karge  
 Dez gitsackis zarge  
 Daz alter gerne truret  
 40 Div tag mengi suret  
 Im ist luzil frovden bi  
 Hohgemuotes ist er fri  
 Er neme eine heize gluot  
 Fur dez richen meigen blvot  
 45 Dez meigen menic varwe wat  
 Lvzil im zeherzin gat  
 Uon dez alters stricke  
 Claget er vil dicke  
 Im wahzit alle tage  
 50 Vil swere muotic clage  
 Der alte vil geclaffet  
 Da von er craffet  
 Alter mere enpfliget  
 Sin zvnge selten stille liget  
 55 Vnd wil die rede eine han  
 Nieman vz gehoren lan  
 125<sup>c</sup>, 57 Altiv dinc er gerne lobet  
 Div er den nvwen allis obet  
 Der nvwen shtet er niht  
 60 Div dunkint in ein wiht  
 Die ivngen er versmahet  
 Zvo dem alten er gahet  
 Er suftet vnd ist angsthaft  
 Stete swinet im sin craft  
 65 Dirre swere siechtage  
 Bosirt sich von tage zetage

- Der allen luten doch geschicht  
 Ez ist ane zoversiht  
 Daz dekein arzat  
 70 Darzvo kvnne gebin rat  
 Daz er vns muge vermeiden  
 Der arzat muoz in selbe liden  
 Swie vil er kvnste pflege  
 So muoz er doch allewege  
 75 Warten der siecheit  
 Div allen luten ist bereit  
 Mengelich in liden muoz  
 Er tuot aller froden buoz  
 Mannen vnde frowen  
 80 In munt in alle schowen  
 Vnverborgen offen  
 Er het mengen troffen  
 Daz er frovden vergaz  
 Ir sunt alle merkin daz  
 125<sup>d</sup>, 85 Keim arzenie frumet  
 Geim der siecheit div da kvmet  
 Vf aldie welt geselichin  
 Elliv varwe wirt erblichin  
 Uon der siecheit vngemach  
 90 Div hohgemvorte ie zerbrach  
 Doch weiz ich arzenie guot  
 Div buoz der siecheit tuot  
 Vnd hilfet vz der selden not  
 Daz ist der grimme tot  
 95 Swen der begrifet in der iugent  
 Und in siner besten mugent  
 Der wirt der siecheit erlost  
 Von dez grimmen todis trost  
 Der daz alter wendit  
 100 Und sine not verendit  
 Vnd allim lebinne git  
 Urlob in kvrzir zit  
 Der tot ist ein stritic iager  
 Der alle frovde machet mager  
 105 Wan ist gewis siner kvnft  
 Er het steten sigenunft  
 An allir creature  
 Er ist so so vngebiare  
 Daz er frode leidet  
 110 Und lieb von liebe scheidet  
 Daz ich selber erkenne

- Nieman weiz aber wenne  
 126, 1 Er vns heime suochit  
 Lvzil liute sin gernoicht  
 Swer dicke an im gedachte  
 Waz daz nvtzis brehte  
 5 Der getote niemer sünde  
 Heti er dez todis kvnde  
 Sin gehugde ist so sere  
 Und ist vnsir nach gebure  
 Der vns niht entwichit  
 10 Swen sin zorn bestrichit  
 Dem ist elliv frovde bitter  
 Angest groz vnde zitter  
 Mac wol der svnder haben  
 Wip man ivncfrowen knaben  
 15 Getrunkin hant den winkovf  
 Ez ist ein gemein lovf  
 Owe daz ich in ie getrank  
 Dez ist min frovde iemer crank  
 Den winkovf lies ich gorne varn  
 20 Nv mac ez nieman bewarn  
 Ez ist ein altes erbe  
 Daz der todis gewerbe  
 Unsir lebin sterbe  
 Vnd vnsir frovde verderbe  
 25 Der vogel ist geborn seffrge  
 Svz mit warheit an linge  
 Ist zestetim kvnber  
 Geborn der mensche tumber  
 126, 25 Wil er div buoch lernen  
 30 Und der vz den kernen  
 Der wisheit wil svochen  
 An menger hande buochen  
 So muoz er dicke sitzen  
 Mit arbeiten switzen  
 35 Waz het er desto mere  
 Wan ein lüzil ere  
 Div balde wirt verendit  
 Mit dem tode gebendit  
 Alde mit alter genuoget  
 40 Svz wirt er vber fruoget  
 Mit menger missewende  
 Und da von sweles ende  
 Der mensche verkeret

So wirt im verseret  
 Sin cruoc vnd zerbrochin  
 Sin frovde gar betrochin  
 Wil er och berachten  
 Div himelschen vnd erfachten  
 So er ie hohir stiget  
 So er ie balder siget  
 In verzwivelunge  
 Der alte vnd der iunge  
 Und wirt ir sin geschant  
 Den div erde ist vnbekant  
 Die si hie stete schowwent  
 Vbir hobit siv howent  
 Die div hohen wem erkynnen  
 Div ende nie gewonnen  
 Und aller menschen bilde  
 Sint frömde vnde wilde  
 Darnach die liute sinnent  
 Waz si vf erde minnent  
 Dez sage ich iv ein teil  
 Wie si truric vnde geil  
 Hie ir tage slizent  
 Wie sich die lute flizent  
 Dez horen menger hande  
 Von lande zelande  
 Von stete zestette  
 Umvoezelich enwette  
 Siv ritent vnde lovfent  
 Siv korfent vnd verkorfent  
 Siv schowent vnde veilsent  
 Siv trurent vnde geilsent  
 Siv machent vnd entmachent  
 Siv slafent vnde wachent  
 Siv tanzen vnde sigent  
 Siv lovfent vnde springent  
 Siv swigent vnde rüfent  
 Siv lachent vnde wüfent  
 Siv iagent vnde rennent  
 Siv rovbent vnde brennent  
 Siv spilt vnde reigent  
 Siv wunnent vnde meigent  
 Siv swendent vnde hordent  
 Siv slahent vnde mordent  
 Siv vrligent vnde svonent  
 Alten haz siv ergruonent

- Siv hirsent vnde iagent  
 80 Mengen kvmer siv clagent  
 Siv lachint vnde weinent  
 Siv hvfent vnde sweinent  
 Siv lovfent vf die berge  
 Als div wilden getwerge  
 95 Siv gahent dur div willden tal  
 Beide tief vnde smal  
 Siv gant menic wilde wege  
 Vbir zvne vnde stege  
 Dur menge raschen wilde  
 100 Und vbir wilt gevilde  
 Siv varnt och vber mer  
 Mit kovfe vnd mit her  
 Siv bwent vnde seigent  
 Siv snident vnde meigent  
 105 Siv rvtent vnde zwigent  
 Siv bannent vnde frigent  
 Ir holtz vnd ir sæte  
 Fruo vnd darzvo spæte  
 Siv tragent haz vnde nit  
 110 Daz niemer vnder in gelit  
 Siv grabent och dur nider  
 Die erde hin vnde wider  
 127, 1 Nach silber vnd nach golde  
 Daz het div welt so holde  
 Siv machent menic mure  
 Svz wirt ir leben sure  
 3 Siv bwent hohe turne  
 In der welte gedurne  
 Siv vestint vnde brechint  
 Ir leit siv ofte rechint  
 Siv nemint vnde gebint  
 10 Menger leige tuoch siv webint  
 In selber zekleide  
 Für frost vnd hitze beide  
 Siv grabint mengen brvnnen  
 Also siv wol kvnnen  
 15 Siv hirsent vnde beizent  
 Dur mangel walt si kreizent  
 Siv cleident sich in menge wis  
 Siv werbent vmbe kvrzen pris  
 Siv verwent vnde malent  
 20 Div lute selten twalent  
 Siv malent vnde bachent



- Meng spise siv machent  
 Siv bratent vnde schallent  
 Siv runent vnde kallent  
 Siv wahsint vnde sterbent  
 In kumber siv verderbent  
 Siv pflanzen win reben  
 Daz siv in tranc geben  
 Ir wirt menger trunken  
 Rehter sinne versvnen  
 Daz er niht got erkennet  
 Pfi swer sich dez wennet  
 Siv machent hovngarten  
 Den ovgen schone warten  
 Siv vahint vil der vische  
 Uz dem wazzir frische  
 Siv siedent vnde bratent  
 Ein ander siv verratent •  
 An libe vnd an guote  
 • Siv sint in lercem muote  
 Siv tribent naht vnde tac  
 Vrliuge vnde manslac  
 Ein ander siv betriegent  
 Siv riefnt vnde kriegent  
 • Siv stiftent menge luge  
 Darzvo mortlich truge  
 Uil meiner eide siv swernt  
 Ein ander siv darzvo verhernt  
 An guote vnd an liuten  
 • Diz wil ich iv betiuten  
 Ez ist der welte orden  
 Dur daz siv guot gehorden  
 Da mitte siv sich vfen  
 Win vnd korn gehufen  
 • Daz siv an mengen dingen  
 Ir hofart volle bringen  
 • Ir nachgeburen drucken  
 Sich selben fur zvcken  
 Dise weinen dise schreigen  
 • Beide pfaffen vnde leigen  
 Disen slahin dise iagen  
 Genen hoben disen nagen  
 Disen todin genen vahin  
 Genen blenden disen hahin  
 • Disen lazin genen schetzin  
 Genen trosten disen letzin

- Disen wunden genen heilen  
 Disen eren den vertellen  
 Mengen gar vertriben  
 70 Von kinden vnd von wiben  
 Diz leitet zvo der helle  
 Swie vil ich sin gezelle  
 Daz wiget harte cleine  
 Gein der wolte meine  
 75 Und ir grozin hofart  
 Div ist vil vngespart  
 Svz wert diz govvel spil  
 Vntz an der wolte zil  
 Diz ist des geistis plage  
 80 Ein kvmlerlichiv lage  
 Dem libe als ich künde  
 Were ez ioch niht sünde  
 Ob dv mir niht gelobest noch  
 Hern salomon gelovbe dech  
 127<sup>d</sup>, 85 Der die warheit sach  
 Vnde mit warheit sprach  
 Ich hohte nach miner girde  
 Minv werc mit wurde  
 Und nach mines herzin gir  
 90 Lebte ich vnde bute mir  
 Mengen richen palast  
 Dem gezierde nie gebrast  
 Von reben wirgarten schone  
 Minen ovgen zelone  
 95 In richir kost ich bute  
 Ze menger hande crute  
 Garten harte rilich  
 Ich mohte mir so frilich  
 Bovngarten harte cluoge  
 100 Und dar in mit fuoge  
 Von bovmen aller leige  
 Da mit der lichte meige  
 Schone was gegestit  
 Mit wunnen vbirlestit  
 105 Gelosit vnd gekronit  
 Gezierit vnd geschomit  
 Diz tet minen ovgen wol  
 Ich bute wiger wanzers vol  
 Daz siv erfubten gar geuvec  
 110 Daz gebovme daz da truoc  
 Menger hande frakte

Honoc süezer genvhte  
 Ich hatte groz gesinde  
 An dienste vil geswinde  
 Harte stolze knechte  
 Die dienten nach ir rehte  
 Darvo menge dirne  
 Mit guotem willen virne  
 Juncfrowen vnde frowen  
 Moht man bi mir schowen  
 Die warheit ich gihe  
 Groze herten mit vihe  
 Schafe vnde rinder  
 Daz mere avo dem minder  
 Me danne die da waren  
 Uor mir in allen iaren  
 Gehordet silber vnde golt  
 So vil min herze wolt  
 Vil me danne alle die  
 Uor mir wan gewesen hie  
 Vnde nach dem willen min  
 Sanger vnde sangerin  
 Die mir die wile kyrzin  
 Min vngemuote besturzin  
 Unde swaz wollust git  
 Daz hatte ich bi miner zit  
 Und nach miner lere  
 Ze minem dienste here  
 Rich neppfe vnde giezvaz  
 Uzir golde gemächit waz  
 1 Ze wazzir vnd zewine  
 1 Gesteines vol die schrine  
 Gimmen mit horde groz  
 Ubir alle mine genoz  
 Die zehierusalem kamen  
 Vnde richeit war namen  
 5 Do ich disiv wunder  
 Schowete gar besunder  
 Do was ez niht wan arbeit  
 Div dem fleische ist bereit  
 Darvo dem geiste  
 10 Mit warheit aller meiste  
 Wan vnder der synnen  
 Ist niht steter wunnen  
 Wen wir vns dez gunnen  
 Der steten frovde erbunnen

## VON ARMUOT VND RICHTUOM.

- 45 Ach waz iamers riche  
 Und angstlicher striche  
 Vnd kvmberlicher vorhte  
 Hat hie der verworhte  
 Menschlichir giege  
 50 Uon mengerslahte criege  
 Die sich an m rechint  
 Vnd sine frovde brechint  
 Und sin herze durborint  
 Vnd sin fleisch bekorint  
 55 Und sine sele dur grabent  
 Vnd herzliche swere stabent  
 128<sup>c</sup>, 57 Die hohgemuote sperrent  
 Und allen trost werrent  
 Daz muze got erbarmen  
 60 Ich meine hie den armen  
 Vnd den guotes richen  
 Die mvn niht entwichin  
 Der herre noch der kneht  
 Wan ez ist ein reht  
 65 Her an vns ge erbet  
 Der menge frode sterbet  
 Nv waz welt ir me  
 Noch die da sint bi der e  
 Noch alhie der kvsche  
 70 Siv liden leides busche  
 Noch der reine guote  
 Uon sünden der behuote  
 Noch der vbil schalk  
 In werde alhie ir balk  
 75 Mit kvmber hie gepinet  
 Als offenlichen schinet  
 Wan nieman dekeine frist  
 Ane grozin iamer ist  
 Merkint waz der arme hat  
 80 Kvmbers vnd vnrat  
 Der wernden not ein ivnger  
 Und lidet mengen hunger  
 Er ist von hunger geswollen  
 Der welte muoz erzollen  
 129<sup>d</sup>, 85 Hie mit siner ærmuot  
 Der hunger sweinet sin blvot  
 Gedenkint wie in durste  
 Der arme hvnger furste

Hunger durst er lidet  
 Div selde in svz vermidet  
 Owe dez iamers koste  
 Er duldet och von froste  
 Mengen svnder zitter  
 Daz im daz herze bitter  
 Mit vngemuote machet  
 Daz er selten lachet  
 Fruo vnd darzvo spate  
 Nackent svnder wæte  
 Jamer not im nahet  
 Uon armuot wirt er versmahet  
 Sin vil armer name  
 Mvos dulden groze schame  
 Ach wie versmahetes leben  
 Ist dem betler gegeben  
 Daz in ofte schendet  
 Und allir frowde pfendet  
 Mit schame er vurtrittet  
 So er ihtes bittet  
 Waz er denne bresten het  
 Ist er vor schame ane bet  
 Svz hat sine zvngen  
 Div hvngers not betwungen  
 Daz er mit schame dicke gert  
 Dez er ofte wirt entwert  
 Sin lebin er suz verslizit  
 Dicke er gote verwizit  
 Daz er vnrechte teile  
 Zvo dem grozin meile  
 Bringet in der gebreste  
 Darzvo dez richin feste  
 Der betlere nidet  
 Mit vngedult er lidet  
 Sins ebin kristen richent  
 Daz er niht vil bereit  
 Im sinen kynber buozit  
 Und lieblichin gruezit  
 Daz er in hinder redet  
 Vnd vf sich sünde ledet  
 Merke waz der wise sage  
 Uon dez betleres clage  
 Vnde sprichit daz der tot  
 Si bezzir vnde sin not  
 Danne in armuote wesin

- Und dez niemer genesin  
 Horint iamers fuoder  
 Den armen hazzit sin brvoder  
 Muoter vnde vatter  
 Svz ist er iamers satter  
 Sin eigen swestir in schinhit  
 Sin geslechte in flubit  
 Die richin ab im schiehint  
 Sin armuot si ofte flichint  
 Da wider vngeliche  
 Lebit abir der riche  
 Uon dem guote hohvertic  
 Wirt er vnd widerwertic  
 In machit vngesuoge  
 Dez werden guotes genuoge  
 Er cleidet sich vil wehe  
 Daz guot in machet spehe  
 Daz guot vber muotic  
 Machet vnde wuotic  
 Daz guot machit mengen govch  
 Uon im tempfet svnden rovch  
 Vnd tuot die sele sieche  
 Horint waz ovch rieche  
 Uon dez richin guote  
 Er muoz mit steter huote  
 Sin grozis guot besorgen  
 Den abint vnde morgen  
 Wie er ez behalde  
 Und mit im iralde  
 Vnd ez wol verhele  
 Daz ims nieman stele  
 Och het er menge sere  
 Wie er ez gemere  
 Und wie es gar belibe  
 Kinden vnde wibe  
 Alsus het menge swere  
 Der arme betlere  
 Er het mengen mangel  
 Dez hungers bitter angel  
 Und dez iamers kerder  
 Machent in vnwerder  
 Danne menschlich nature  
 Vnd sint siner frovden schure  
 Der riche het ovch quale  
 Wie er alle male

- Sin guot so rehte liebe  
 Behalte vor dem diebe  
 Und sine volle kasten  
 70 Die lant in selten rasten  
 Daz guot ist im so wert  
 Daz er kvme slafes gert  
 Swa dez menschen schaz lit  
 Da ist daz herze alle zit  
 75 Dez got selbe iach  
 Und hie vf erde sprach  
 Svz wirt sorge niemer bvon  
 Wan ein eigen kneht muoz  
 Mengen kvmer liden  
 80 Dez ich niht mac vermeiden  
 Ich muoz an dirre stunt  
 Ir einen teil machbn kvnt  
 Ich heize in den veigen  
 Der name ist sin eigen  
 129<sup>d</sup>, 85 Den wil ich im gebin  
 Den er och siu lebin  
 Haben muoz nach rehte  
 Wan die eigen knehte  
 Habent dez hant veste  
 90 Div stettest vnd div beste  
 Die ich doch ie gesach  
 Horint we vnd ach  
 Unsanfte dicke erweckit  
 Mit sarphen Worten erschreckit  
 95 Vil dienstis vf in legen  
 Wihen mit starken slegin  
 Zvo mengem smelin ampte  
 Daz er vil verschampfe  
 In grozin sorgen vebit  
 100 Er wirt dicke betruabit  
 Obirs nv gelovbit  
 Sin herre in berovbit  
 Diz gedienden guotes  
 Und tuot in sweres mvotes  
 105 Er nimet im guotes ahe  
 Me denne er iender habe  
 Die armen sint mit leide  
 Der richen herren weide  
 Gewinnen in die koste  
 110 In hitze vnd in froste  
 Vnd in svrem sweize

Ir herren machen veize  
 130,1 Vnd muozin si verderbin  
 Vil nach von hunger sterbin  
 Owe wel vngelichis wesin  
 Eine sterbin der ander genesin  
 5 Nv svn wir doch her komen  
 Von zwein menschin genomen  
 Wie daz geschehin si  
 Einer eigen der ander fri  
 In einer nature gemachit  
 10 Einer gehohit der ander gewachit  
 Dez ist diu warheit  
 Harte dicke vor geseit  
 Wir gangen vf iamers stoge  
 Swie ez gar alle wege  
 15 So sin wir armen geborn  
 In der erben sünden dorn  
 Dez vns kvmben ist erkorn  
 Unde stete frode verlorn

Noch hœrint aber als o  
 20 Not vnde kvmben me  
 Swer kivsche dur got belibet  
 Sin lebin mit reinkeit vertribet  
 Der ist selic vor got  
 Ez ist ein vrlug svnder gebot  
 25 Daz sich stete gruonet  
 Und niemer wirt versunet  
 Noch fride noch tac  
 Nieman da vnder gemachen mac  
 130<sup>b</sup>, 29 Daz man ez gar verrihte  
 30 Und luterlich verslihte  
 Wan schufel vnde howe  
 Als ich die warheit schowe  
 Die gent der not ein ende  
 Uz disem armen ellende  
 35 Anders ist ez vnerlost  
 Ane gotis svnder trost  
 Der aller dinge het gewalt  
 Dem ist ellv craft gezalt  
 Ez ist ein huse urlinge  
 40 Von dem ich gerne zivge  
 Nv mac im nieman entrinnen  
 Noch stet in fride gewinnen  
 Der mensche treit ez frische



Zvo vnd von dem tische  
 Ez gat mit im enwete  
 Spate vnde fruo zebete  
 So er och solde slafen  
 Wafen iemir wafen  
 Waz ist vns nœte beschert  
 Wie ist vns frovde verbert  
 In svnden wir her kamen  
 Uon even vnd adamen  
 Mit vrluge hie besaezzin  
 Wir trinken alder ezzin  
 Er si iunc alder grise  
 Dise herten kvchi spise  
 Machet vns der nature koch  
 Der vns in dis swere ioch  
 Svnder helfe het gewetten  
 So wir armen solden betten  
 So muosen wir vehten  
 Mit vrluges knechten  
 Menger hande vntugent  
 Die doch niht mugent  
 Hie gesechin vnsere ovgen  
 Sint vns verborgen tovgen  
 Dis ist der nature fiur  
 Daz von dez tievils stiur  
 Niemer gar erlöschit  
 Und vnsir lip tröschit  
 Mit der vntugende pflegel  
 Vnde mit der svnden siegel  
 Unser herze blvwet  
 Vnd den schaden nvwet  
 Mit vnkvschir manunge  
 Beidiv alt vnd iunge  
 Wir svn der ogen hueten  
 Daz siv niht enwueten  
 Und vnsir kranken sinne  
 Vf fleischlich minne  
 Mit ir botscheft kerin  
 Die vnsir sele verseren  
 Also die wisen iehint  
 Div vnkivschin ovgen spehint  
 Dem vnkivschin herzin  
 Menger sünden smerzin  
 Der die sele crenkit  
 Und in die helle senkit

Swer nv oren trage  
 90 Der merke waz ich sage  
 Wan div reine kivscheit  
 Git der sele sicherheit  
 Der magtuom ist vmbehuot  
 Ane rehte demuot  
 95 Wan der kivscheit regel  
 Ist ein gewerer segel  
 Den reinen gotis kinden  
 In den sturn winden  
 Vf den tobenden wellen  
 100 Die wir sehen quellen  
 Gein vns mit vngeverte  
 In dirre welte herte  
 Da wir muozen beliben  
 Bi mannen vnd bi wiben  
 105 In kvmberlichim sere  
 Nv horint abir mere  
 Sit der reine kivsche  
 So menge swere biusche  
 Uon sinem fleische dulde  
 110 Vmbe die gotis hulde  
 So merkent waz ovch swere  
 Die armen materere

131 VON DEN ELIUTEN.

Hie tegeliche lident  
 Die siv niht vermident  
 Die bi der o sitzint  
 In mengem kvmber switzint  
 5 Die werdent iv gezellit  
 Ob ez iv gevellit  
 Der arme govch vil tumber  
 Uon menger hande kvmber  
 Ist er vngeheilid  
 10 Sin herze wirt geteilit  
 Von vil vbilen ziten  
 In die welt so witen  
 Sin muot im wirt gezvckit  
 In mengen sin gestuckit  
 15 Uon kvmbers not besnūerit  
 Vf fromede wege gefūerit  
 Und in mengen winkel  
 Vmbe weisen vnd dinkel  
 Er muoz och haben roggen

Den hungers helle gloggen  
 In sin ore liutent  
 Die menge not betiutent  
 Beidiv nv vnd och aber  
 Siv eischent gersten vnde haber  
 Menic not im ruofet  
 So daz gesinde wuofet  
 Nach mengem hus rate  
 Fruo vnd och spate  
 Siv heischint im die bonen  
 So muoz er aber honen  
 Erweisen vnde lisiv  
 Der tievil der var insiv  
 Gedenkit der vil arme  
 Daz ez got erbarme  
 Daz ez herzo keme  
 Got si in widerzeme  
 Der mich herzo bræhte  
 Und sin von erst gedæhte  
 Daz ich tumber mine clage  
 Muoz duldin alle tage  
 Siv rufent aber nach salze  
 Nach fleisch vnd nach smalze  
 Owe ach vnd abir ach  
 Alsuz salzet er den bach  
 Vnd wirt sin muot beswæret  
 An frovden gar erfæret  
 Dis kvrz gemach er giltet  
 Dicke er sich vnderschiltet  
 Mit sinem hus gesinde  
 Er ist in och zelinde  
 So muoz er vf sich laden  
 Beide spot vnde schaden  
 Ist er aber zesure  
 Zehert von nature  
 So fuget sin hertekeit  
 Dem gesinde langes leit  
 Och gewinnet er kinde  
 Div im och ein burde sint  
 Div er muoz besorgen  
 Dur siv in kvember worgen  
 Svz wirt im not bechant  
 Sin wip heischet im gewant  
 Dur schirn gein dem froste  
 Gar vbir sine koste

- 65 Wil si haben cleider  
 Rich husgerete der beider  
 Mac si niht entwesin  
 Vnd wil er zesamen lesen  
 Gezierde menic hande  
 70 An rate an gewunde  
 Dicke ist ir mere koste bi  
 Danne dez mannis koste si  
 Swa ir dez gebristet  
 So wir gar vngesfristet  
 75 Der man an dem bette sin  
 Hebt sich menges iamera pin  
 So er slafen wolde  
 Als er billich solde  
 Daz wip svftit vnde claget  
 80 Sine frovde si danne naget  
 Rvowe mac er niht enpflegen  
 Daz ist och ir morgen segen  
 Vnde ir slaf gebet  
 Daz er von dem wibe het  
 1314, 85 Bitterlich si danne weinet  
 Michil not si bescheinet  
 Si murmilt vnde claffet  
 Da mitte si och schaffet  
 Daz der vil arm man  
 90 Yngeruwet gar von dan  
 Daz sine frode machet lan  
 Und in guoter witze wan

- Also salomon bezivget  
 Der och niht enluget  
 95 Daz driv dinc vertribet  
 Dem man vnd niht belibet  
 In dem huse laz in  
 Div sint so gar verwazin  
 Ob div huser riechint  
 100 Da von div ovgen siechint  
 Der selbe groze smerze  
 Veriaget der froden zürze  
 Wan der selbe gebreste  
 Tribet vz dem neste  
 105 Den man mit mengem gruze  
 Uon sinem eigen hvse  
 Daz ander ist ein trunpfe  
 Dar abe ich selbe erclunpfe

- Swenne div lächir triefert  
 Swar so die liute aliefert  
 Siv mvn doch niht entrinnen  
 Mit dekeinen sinnen  
 Er si daz er lovfe  
 Uon dez tachis trovfe  
 Horint von dem dritten  
 Daz sage ich ane bitten  
 Ir sunt ez merkin alle  
 Ez ist ein vbil galle  
 Div niht ruowen lat  
 Den man der si hat  
 Daz ist ein vbil wip  
 Dvr ir wiplichin lip  
 Mit hertekeit enteret  
 Und ir wipheit verkeret  
 Ir reinen wibis guote  
 In hertes wider muote  
 Und natiurlich verwandelt  
 Wie sich div mischandelt  
 Div wibet niht si mannet  
 Ir lob si gar verbannet  
 Wir svn alle sament betten  
 Daz siv vz guote niht entretten  
 Und siv wesin wol gezogen  
 Reiner guote vmbetrogen  
 Wibez guote in allen zimet  
 Dekeine sich der rede an nimet  
 Als ich iv vor seite  
 Wie menger arbeite  
 Sich die lute nietent  
 Die sich zehuse bietent  
 Er het mengen kvmber scharf  
 Daz wip vil dingez bedarf  
 Uon cleidern vnde stuchin  
 Die si wellent brvchin  
 Swa ir dez gebreste  
 Da wurde ein nit gebläste  
 Si sprichit truric vnfro  
 Liebir man wie tuostu so  
 Sich wa dez mannis wip gat  
 Offenlich mit richir wat  
 Siv erent alle liute  
 Und habent mich fur nivte  
 Min wirdi div ist cleine

Wan ich bin alleine  
 Under allen frowen versmahet  
 Div selde von mir gahet  
 45 Si wil daz man si lobe  
 Vnd an prise wesen obe  
 Und man si mit sinne  
 Fur elliv dinc minne  
 Vnd ir lieplichen pflege  
 50 Ir lip fur elliv lieb wege  
 Wirt andern frowen lieb getan  
 Daz wil si fur laster han  
 Der warheit si geswüere  
 Ez were ir vngefüere  
 55 Si gan nieman liebis niht  
 Wan daz ir allein geschicht  
 132<sup>c</sup>, 37 Si wil eine lieb wesin  
 Uor allim lieb vz erlesin  
 Ir herze wirt verhowen  
 60 Lobt er ander frowen  
 Si wenit ain verdrvckit  
 Wirt si niht gezvckit  
 Si duhte vngefuge gar  
 Swex si mit liebi neme war  
 65 Ob ez der man niht hielte  
 Fur alle liebi wielte  
 Für liebirs er si habe  
 Ir lieb vor allim liebe stabe  
 Swaz si och hassen begunde  
 70 Fur daz niht da zestunde  
 Uon dem man gehasset  
 Ir ovge vil balde nazzet  
 Vnd weinet bitterliche  
 Si wil gewaltecliche  
 75 Ubir winden elliv dinc  
 Bringen gar in ir getwinc  
 Vnd doch vf den erden  
 Niht vber wunden werden  
 Si wil niht daz si twinge  
 80 Der man mit dekeinem dinge  
 Swaz ir misse vellet  
 Ir muot ist so gestellet  
 Daz si wil gesigen  
 An gewalte niht vnder ligen  
 132<sup>d</sup>, 85 Si wil gar geflizen  
 Elliv dinc wissen

- Svz wil si gewaltes  
 Pflügen menicvaltes  
 Das ist niht ein wunder  
 Si hant da her besunder  
 Die besten gar betwungen  
 An den ist vngelungen  
 Die si von sinnen namen  
 Das prüfet an adamen  
 Der mit volge drate  
 Volgete wibes rate  
 Dez mit grozin schaden  
 Ir kynne ist vberladen  
 Der edil kynic Daut  
 Vergaz och bi siner zit  
 Siner frivnde dur ein wip  
 Und hiez ir man den lip  
 Nemen dur ir minne gelt  
 Dez noch tribet vil div welt  
 Daz och got sere rach  
 Do er sin gebot vber sach  
 Wip hant crefte krone  
 Daz ist an salamone  
 Harte wol beweret  
 10 Dez wisheit wart erveret  
 Der an witsin nie gelich  
 Hie gewan vf ertrich  
 1 Sin muot wart verseret  
 Von einem wibe verkeret  
 Daz der hohe wise man  
 Ein abgot bettet an  
 2 Svz vergaz er gottes  
 Dur wibe minne gebotes  
 Sampson wie stark er were  
 Er wart witzen doch lere  
 Und allir siner crefte  
 10 Von wibes meisterschefte  
 Und wart mit vngelimpfe  
 Siner vigende schimpfe  
 Der wise aristotiles  
 Vbir trat der witze mes  
 15 Daz er sich lie riten  
 Ein wip zeinen ziten  
 Div reit in gesatlot  
 Unde wart der kute spot  
 Wip hant mit gewalte

- 20 Betwungen iung vnd alte  
 Dez sint siv vil gar gemeit  
 Und haltent noch die gewonheit  
 Siv fugent lieb vnde leit  
 Als vns dick ist geseit
- 25 Svs wir in menger wise  
 Der man bestanden mit flize  
 Ob daz wip schone ist  
 So wert ez alle frist  
 133<sup>b</sup>, 29 Daz si gevellet mengem wol  
 30 Vnd wirt dez mannis dol  
 Ist aber daz wip vngenge  
 So sorget er die lenge  
 Wie er si wol behüete  
 Daz si niht ir gemüete  
 35 An frovde minne kere  
 Suz het er menge sere  
 So ist hiure also vert  
 Swex vil liute begert  
 Daz wirt behalten kvme  
 40 Mac ez behaben die rume  
 Suz wirt vmbetraget  
 Dem wibe vil gelaget  
 Menge liute schoni pflegent  
 Da mitte si zeminne stegent  
 45 Menge solche sinne hant  
 Die den frowen nahe gant  
 Menge sint so cluoge  
 Und hant solhe fuge  
 Die steten muot biegent  
 50 Vnd menic herze betriegent  
 Menger het och genuhte  
 Guoter geberde mit zvhte  
 Daz frowen wol gevallet  
 Und licht gemuote ballet  
 55 Menger pfliget milde  
 Div vnder minne schilde  
 133<sup>c</sup>, 57 Menic herze letzit  
 Und ere in laster setzit  
 Suz wirt div minne geile  
 60 An etslichem teile  
 Gevangen vnd gestrickit  
 In sünden gar verrickit  
 Daz man zallen ziten



- Hie ane vnder biten  
 Ist abir daz wip vnflætic  
 Ungeslaht vnd vngetætic  
 So ist der man besezzin  
 Vnd wirt gar vergezzin  
 Uon im ganzir liebe  
 Er smilzit als ein griebe  
 Leidez wirt im niemer buoz  
 So er stete schowen muoz  
 Daz nieman wol behaget  
 Vil selten er betaget  
 An sines wibes arme  
 Daz ez got erbarme  
 Daz nieman einen halbe tac  
 In ganzer frode vertriben mac  
 Swer zemargte lovfet  
 1 Roz alder rint kovfet  
 Ald swez der man ruochit  
 Daz wirt doch e versuochit  
 Daz er doch wol elliv zit  
 Verkovfet vnde hin git  
 2 Swem danne daz gezimet  
 Daz er ein wip nimet  
 Die lat man in kvme sehın  
 E der stete wirt veriehin  
 Daz si niht misse valle  
 3 An den brvtilofes schalle  
 Svz muoz er die brvt  
 Beidiv stille vnd vberlut  
 Zvo einem steten wibe haben  
 Die frowen och daz selbe staben  
 4 So muoz er si han  
 Si si gereht oder lan  
 Wise oder tumbe  
 Sleht alder krumbe  
 Gesunt oder siech  
 5 Alt swie ir aten riech  
 Div e clebit als ein harze  
 Si si wiz oder swarze  
 Vnflætic oder schæne  
 Guot willic alder hæne  
 6 Unwert alder aber zart  
 Mit demuot oder mit hohfart  
 Er wirt ir niemer doch fri  
 Swaz gebresten an ir si

- Si were im danne sippe  
 110 Von fleischlichem rippe  
 Und eines wil ich ich sprechin  
 Daz ist diu e zerbrechin  
 134, 1 Sweder halb daz geschehe  
 Daz reht in danne ich  
 Daz man vnder in beiden  
 Die e mohte scheiden  
 5 Er muoze abir dez genesin  
 Iemer ane wip wesin  
 Aller frowen sich begeben  
 Die wil si hette daz lebin  
 Und si bi dem banne  
 10 Fri iemer aller manne  
 Die wile er lebins waltit  
 Und ane tot altet  
 Doch ist der dinge mere  
 Nach der babste lere  
 15 Daz die e swachit  
 Vnd schidunge machit  
 Der wil ich nu gedagen  
 Niht furbar da von sagen  
 Swer anders si wip lieze  
 20 Und si von im stieze  
 Ane daz brechin der e  
 Der were vnvertic iemer me  
 Daz selbe dem wibe were  
 Ob si den man verhere  
 25 Ane die selbin sache  
 Vnd an eren swache  
 Siv muozen ane getusche  
 Beidiv beliben kiusche  
 134<sup>b</sup>, 30 Alder abir wider komen  
 30 Beidiv vf der e fromen  
 Suz drvckit harte vaste  
 Div e mite swerim laste  
 Und ist ein vil swere ioch  
 Ich truoge liebir ein bloch  
 35 Wan so ich wolde ich wurde  
 Wol lidic dirre burde  
 Wan daz wurf ich nider  
 Und geruwete mir der lider  
 Vnd lieze siuften vnde clagen  
 40 Die e muoz ich iemir tragen  
 Untz an eintwedirs tot

- Daz dunkit mich ein swere not  
 Svz ist mit steter wise  
 Bestanden hie mit fise  
 4 Dez menschin armes leben kvrz  
 Kivschekeit div ist ein wurz  
 Bitter vnd also sivre  
 Wider menschlicher nature  
 Mit reiner stete vester  
 6 Ein gespil vnd ein swester  
 Ist si der gotis engel  
 Der blugende tugenden stengel  
 Die vor gote bluogent  
 Die sorge niht en muogent  
 8 Div e vnd och ir orden  
 Sint von gote worden  
 7 Si het lobes prise  
 In dem paradyse  
 Ir anevanc begunde  
 9 Von dem gotis munde  
 Der ir von erste gap  
 Anevanc vnd vrhap  
 Daz man die sele behalte  
 Swer ir mit trvwen walte  
 11 Div e ist der truwe ein regel  
 Der steten minne ein segel  
 Mit zwoersiht gesnuoret  
 Der zehimel fuoret  
 Wa sint aber der e knehte  
 13 Die si nach ir rehte  
 Uf daz ende bringen  
 Ane misselingen  
 Ez ist der swerste convent  
 So der welte kint hent  
 15 Suz ist ane borgen  
 Not arbeit vnde sorgen  
 Die sele vnd lip serent  
 Swar sich die lute kerent  
 Owe armiv menscheit  
 Dir ist menic strick geleit  
 Din lebin zallen ziten  
 Ist niht wan ein striten  
 Mit steter lage schrigent  
 Vf vns vnsir vigent  
 Daz ist ane zwivil  
 Div welt vnd der tivil

Unsir fleisch vnser sinne  
 Vzwendic vnd inne  
 Sin wir mit strite bestanden  
 90 Uon natürlichen vianden  
 Daz fleisch mit strite strebit  
 Wider dem geiste vntz ez lebit  
 Der geist och hin wider dan  
 Ez sin wip oder man  
 95 So muoz daz also sin  
 Daz ist der geistlich pin  
 Der niemer wirt versonet  
 Und alle zit sich gruonet  
 E daz in hie verende  
 100 Dez grimmen todes gebende  
 Der ist der fride gemachet  
 Swer hie groz bachet  
 Der het dest e verkofet  
 So er zemargte lovfet  
 105 Swer hie rehte wirbet  
 Der lebit so er stirbet  
 Got git im lebin dort  
 Daz wert an endis ort  
 Daz ist der himilsche hort  
 110 Swer den rehte bekort

Wer ist der gesprechen muge  
 Mit warheit ane luge  
 135, 1 Daz er ane tac verzert  
 Habe vf dirre welte wert  
 Nach sines herzin willen  
 Mit froden ane villen  
 5 Den div schulde me beswarte  
 Siner gewizzint noch ervarte  
 Noch dez gehin zornis craft  
 An im wurde sigehaft  
 Nach dez vnkvaschen fleischis gelast  
 10 Mit begirlicher akvst  
 Noch der stritec haz  
 Sin herze nie getete laz  
 Noch der last gefugte leit  
 Der vnreinen gitekeit  
 15 Oder dem sin herze wirt verspart  
 Uor der geswollen hofart  
 Div sich allis hœhit  
 Den muot vf sünde zœhit

- Aldie belibe tages zit  
 • Ans der fvnf sinne strit  
 Daz sin ore nie gehorte  
 Daz sine frode storte  
 Noch oge nie gesehe  
 Dekein sache smehe  
 • Noch hant nie gegriffe  
 Dez er in synde sliffe  
 Noch sin nache nie gesmahte  
 Daz in vf synde wahte  
 • Ald iht den lip beruorte  
 • Daz in zebosheit fuorte  
 Wer het mit sinen sinnen ruon  
 Daz er dez habe ganze suon  
 Es sin man oder frowen  
 Die wolde ich gerne schowen  
 • Als ich han gelesin  
 So ist daz ie gewesin  
 Uon der nature rate  
 Von fruo vntz hin vil spate  
 So wirt daz zit gewandelot  
 • Daz herze also gehandelot  
 Uon begirden menicvalden  
 An iungen vnd alden  
 Die wilden gedanke  
 Hant menge frowde wanke  
 • Die daz herze verzvckint  
 Und daz gemuote smuckint  
 Nv in frowde nv in suren  
 Nv in lachen nv in truren  
 Nv vf süeze nv vf bitter  
 • Nv in friheit nv inzitter  
 Nv zefroste nv zehitze  
 Nv zetumpheit nv zewitze  
 Nv vf wachen nv vf slafen  
 Nv vf frivtschaft nv vf wafen  
 • Nv vf ezzin nv vf vasten  
 Nv vf arbeit nv vf rasten  
 • Wer mohtes gar geschriben  
 Uon mannen vnde wiben  
 Wie ir gedenke fliegend  
 • Und sich ir herze biegiert  
 Eines ernst daz ander schinpf  
 Eines vnfuoc daz ander gelinpf  
 Dirre welte frode muoz

Mit leides ende haben buos  
 65 Dez siv mit tiuschen worten  
 Die warheit zallen orten  
 Swer vns iht anders seit  
 Daz ist ein rehte trugeheit  
 Der iungste tac der erde ist  
 70 Untz an dez libes ende friet  
 Vnd niht der erste tac  
 Der ivngste reht geheizin mac  
 Dez svn wir ane beiten  
 Uns zvo dem tode reiten  
 75 Wan vns wahsit tegelich  
 Kvnftic dinc vnsegelich  
 Die geginvurtigen sterbint  
 Teglich vnd verderbint  
 Daz fur gevorn ist allis tot  
 80 Da bi merkent groze not  
 Vns ist der tot gegeben  
 Hie die wile wir lebin  
 Dem tode geben wir ein zil  
 So wir lazin der welte spil  
 135<sup>d</sup>, 85 Vnd niht der welte lebin hie  
 Als ich iv bescheide wie  
 Swer hie lebit der welte  
 In ir froden gelte  
 Der lebt dem tode alle stunt  
 90 Dez leides ende ist vnkvnnt  
 Der tot ist ein furganc  
 In ein ander lebin lanc  
 Da man iemer sanfte lebit  
 Ald in steten nœten strebit  
 95 Unsir tot stet vor der tür  
 Vnd bitet mit gewisser kvr  
 Ez ist ein wunderliches dinc  
 So man dez lebins vrsprinc  
 Hie ie naher wazzin siht  
 100 So nahet ie dez todis pfliht  
 So hie wahsent vnser tage  
 So nahet ie dez todis clage  
 Daz hie wahsit daz swinet dort  
 Iemer gein dez todes ort  
 105 Ist diz niht ein wunder  
 Daz merkint alle besvnder  
 Diz kan nieman erwendin  
 Mit dez todia gebenden

Wirt vnsir zit beslozen  
 Daz mere ist gar verdrozzin  
 Noch merkind aber mere  
 Von menschlichem sere  
 So wir solden ruowe nemen  
 Als dem slafe solde gezemen  
 So werden wir gesovmet  
 Von angste der vns trovmet  
 Swie doch die trovme triegent  
 Und an warheit liegent  
 So sint siv doch gar swere  
 Vnd tuont vns frovden lere  
 Ez trovmit harte dicke  
 Da von groze stricke  
 Der mensche hie enpfahit  
 Da von im sorge nahet  
 Ein teil ich ir zelle  
 Mengem von der helle  
 Trovmen wie er kere dar  
 Mit der tievillichen schar  
 Vnd wie man welle wenkin  
 Mengen ane wenkin  
 Mengen radebrechin  
 Ane wider sprechin  
 Und otslichen murden  
 Mengen brennen vf hurden  
 Genvgen trovmet da wider  
 Wie man in breche div lider  
 Menge liute schrigent  
 Siv dunkit daz ir vigent  
 Siv wellen slahin ane schrin  
 Beidiv dur schedil vnd hirn  
 Menge sere weinent  
 Die grozin iamer scheint  
 Monic not vbir gezzin  
 Den menschen hat besezzin  
 So er rvowe solde habin  
 So sin wir frovden dür grabin  
 Von menger hande muoge  
 Nahtis tagis spate fruoge  
 Lip vnd sel entreinet wirt  
 In dem slafe vneverit  
 Als ez die wisen lasin  
 Da von div sele mazin  
 Gewinnet vnde fleckin da

- Und div Conciencia  
 Als ez div schrift hat gezilt  
 Der tievil etswenne spilt  
 45 Mit den luten in dem slafe  
 Als der wolf mit dem schafe  
 Mit mannen vnde wiben  
 Dez ich niht wil schriben  
 In menger hande bilde  
 50 Disiv rede wilde  
 Ist niht guot zetuten  
 Aller hande liuten  
 Swer ez weiz dem ist genuoc  
 Geseit mit der rede cluoc  
 55 Wan der menschlich cruoc  
 Hatte ie gebresten genuoc
- 136<sup>c</sup>, 57 Ach ach vnd aber owe  
 Waz sol ich sprechin me  
 Wir han so menge lage  
 60 Uon der nature plage  
 Nv sieche nv gesunde  
 Nv gefangen nv wunde  
 Nv geheilit nv geseret  
 Ez wirt alhie gereret  
 65 Vnsir blut menge wis  
 Dur guot vnd der welte pris  
 Dur liebi vnd dur vientschaft  
 Uon menger siecheit behaft  
 Die etswenne selzene  
 70 Waren als ich wene  
 Die sint nv wol erkant  
 Den liuten dur elliv lant  
 Wan div nature swachit  
 Daz div vnfuore och machit  
 75 Der nv die liute pflegent  
 Und mit vbir maze wegent  
 Svz ist der menscheit  
 Menic strick hie geleit  
 Die siv twingent harter  
 80 Mit vngehurer marter  
 Werdent siv geburdet  
 Mit steckin gemurdet  
 Mit ~~ag~~erten zerhowen  
 Als wir dicke schowen  
 136<sup>d</sup>, 85 Etsliche erwurget



- Dem tode suz verburget  
 Symelich hie verbrennet  
 Mit fure vbir rennet  
 Ir genuoge hie versteinet  
 90 Ir lebin suz vermeinet  
 Mit geiseln ir genuoge  
 Zerslagen vil vnfuoge  
 An galgen ir vil gehenkit  
 Vnd in wazzir ertrenkit  
 100 Ir vil in ysen gebende  
 Genomen hant ir hende  
 Mit hunger vil verderbit  
 Und iamerlich ersterbit  
 Abturnen ir geworfen vil  
 110 Ab velsen vf dex todis spil  
 Ir genuoge sint geschunden  
 Alhie zemengen standen  
 Ir ist och vil erblindet  
 Henden vnd-füeze gepfendet  
 120 Enthovbtet vnd gesleifet  
 Dur stocke dur hurste gestreifet  
 Vnd lebindic gesotten  
 Als div reht hant gebotten  
 In mengewis wart ir lebin  
 130 Hie dem tode gegeben  
 Niht dur gottis minne  
 Noch vf die gewinne  
 137, 1 Als gotis heiligen taten  
 Die sich dur in waten  
 In vrazallich swere  
 Dise marterere  
 5 Litten vmb ir schulde  
 Niht dur gotis hulde  
 Synder vmbe ir missetat  
 Und dur vigenlichen rat  
 Als man alle tage vernint  
 10 Wie der armen menschen kint  
 Ir lip hie verliesint  
 Und menge marter kiesint  
 We der muoter we der geburt  
 Div in disen iamers furt  
 15 Der welt ir kint brahte  
 Dem solich vnsele nahte  
 Und in so mengen leiden  
 Von ir wirt gescheiden

- Svz lebt allis daz hie ist  
 20 In not in iamer alle frist  
 Der tot vns balde nahet  
 Daz lebin von vns gahet  
 Waz ist gewissirs danne der tot  
 Und div grimme todis not  
 25 Niht vngewissers vf vns lit  
 Danne dez gewissen todes zit  
 Vnd sin verborgen kvnft  
 Div hie steten signunft  
 137<sup>b</sup>, 28 An allim lebinne nimet  
 30 Als im von alter gezimet  
 Dez liplichin todis craft  
 Unde sine meisterschaft  
 Div vorhte harte cleine  
 Div süeze maget reine  
 35 Martina gotis dirne  
 Daz durluhtic gestirne  
 Daz mengem sunder luhet  
 Vnd sin herze erfuhet  
 Mit mengem vorbilde cluoc  
 40 Daz si vns hie vor truoc  
 Mit gedulde mit demuote  
 In aller tugende bluote  
 Div suze was gebluomet  
 In kvschekeit si ruomet  
 45 In der megde conuente  
 Da si ir lonis rente  
 Uon ir gemahel wartet  
 Der engel schar ir zartet  
 Die sint von ir gepriset  
 50 Von gotis zeswe riset  
 Uf si der hohgewihts segin  
 Der himil tovvwe vnde regen  
 Stete vf si vellet  
 Mit selden vngexellet  
 55 Von hoh gelobter victorie  
 Wider zvo der jstorie  
 137<sup>c</sup>, 37 Svz wir aber dringen  
 Sagen von den dingen  
 Da wir ez vor liezin  
 60 Alexander hiez besliezin  
 Martinam die maget  
 Als ich vor han gesaget  
 Nach pimenivs rate

Der im geraten hate  
 Daz er mahte swarze  
 Mit vnslit speck vnd harze  
 Ir schonen libez varwe  
 Die hate got so garwe  
 Mit durluhtem schine  
 Getempert also fine  
 Daz div varwe so gemeit  
 Der heiden ovgen sneit  
 Von der megde schæne  
 Dez wurden siv so hæne  
 Vnd biezzen vil vnmere  
 In einen smehin kerkere  
 Dise maget schalden  
 Da inne wol behalden  
 Do die huoter kamen  
 Und die maget namen  
 Als siv geheizzen waren  
 Dez siv niht verbaren  
 Siv furten vnvertliche  
 Die maget selden riche  
 Gein dez kerkeres slozzin  
 Dar gie si vnverdrazzin  
 Mit der gotlichen craft  
 Alsiv zegrozer wirtschaft  
 Lieplich were geladet  
 Wan ir hatte vor gepfadet  
 Ir friedel die straze  
 In rehter minne maze  
 Do der himel wege man  
 Willeclich die vart nan  
 Als in div minne twanc  
 Gie er ane wider wanc  
 Gein dem cruce die rihte  
 Swie doch div menscheit erschrihte  
 Unde wart daran genagelt  
 Vñ in vnmilteclich gehagelt  
 Von der ivden rotte  
 Mit schimpflichem spotte  
 Vnd mit schelt worten  
 Gar an allen orten  
 Sin tiures bluot gereret  
 In mengewis verseret  
 Sin zartes menschliches verch  
 Von sin selbis hende werch

- Daz nach im was gebildet  
 110 Wie was ir sin verwildet  
 Ir ogen svz erblendet  
 Der selden gar gepfendet  
 138, 1 Got hat disen wec gebant  
 Der martinun was erchant  
 Den si ane swere  
 Gie ze dem kerkere  
 5 Mit frolichem muote  
 In der tugenden huote  
 Div gotis erweltiu gimme  
 Rief mit liuter stimme  
 In der selbin stette  
 10 Mit dem volk si rette  
 Uon gotis genaden enwette  
 In grozir selden sette

## DIE FÜNFTE MARTER

- Hoher fride michel heil  
 Gelucke aller selden teil  
 15 Ist den die die cristes namen  
 Mit geloben ane schamen  
 Nemint mit zoversiht  
 Den kan geworren arges niht  
 Sint fri vor vngelucke  
 20 Der welte bœsin tucke  
 Fri ir svnden hordes  
 Dez meinetigen mordes  
 So dv welt nv lernet  
 Mit velschen retin schernot  
 25 Der murdigen funden  
 Verfluochter tot svnden  
 Fri vor allim meine  
 Dirre welte vnreine  
 138b, 29 Die an crist gedingent  
 30 Nach sinen hulden ringent  
 In dez fride min vart  
 Nv sol wesin vngespart  
 Dez ich niht wider bille  
 Min begirde min wille  
 35 Lit an dirre verto  
 Und ander marter herte  
 Mit den Worten si do gie  
 Frolich in den kerker hie  
 Mit lobis richen Worten

- Daz siv ez alle borten  
 Lobende got zestunde  
 Mit herzin mit munde  
 Ir muot zegotis lebe stuont  
 Also die getriuwen tuont  
 Mit warer minne pflhte  
 Ir sinne si do rhte  
 Zegote si mit ir bette  
 Fri vor svnden lete  
 Si sprach liebir herre  
 Ich mane dich vil verre  
 Diner gotlichin guote  
 Daz si mich behuote  
 Als den ovgapphil der gesiht  
 Dem niemer leit hie geschiht  
 Wan kein lit ist so zart  
 Elliv zit so wol bewart  
 Der mensche het dekein lit  
 Daz doch baz si befrist  
 Da von bat div tiure  
 Div reine div gehiure  
 Den himelschen degen  
 Ir also dez ovgen pflegen  
 Div gute mere batten  
 Daz er vnder den schatten  
 Siner vetecken si teto verborgen  
 Von dirre welte sorgen  
 Ich vil armiv dirne cranc  
 Sage genade vnde danc  
 Diner hohen trinitat  
 Div min herze erluhtet hat  
 An dinem rechten gelovbin  
 Und daz ich div tovbín  
 Abgot han versmahet  
 Zvo dir ich han gegahet  
 Da von ich dich bitte  
 Nach vaterlichim sitte  
 Dur dinen namen boh gelobt  
 Der iemer allen namen obt  
 Dex stimme mit vorhten  
 Hillet den verworhten  
 Dex tievils ingesinde  
 Dex rechten gelobin bilinde  
 Nv kam mir zetroste  
 Der ie die sinen loste

- 138<sup>d, 88</sup> Gernoeche mich lœsen  
 Von dem argen bæsen  
 Keiser alexandern  
 Vnd vor den andern  
 Die dez vngelovben pflegent  
 90 Unde gar zenichte wegent  
 Dine craft dinen gewalt  
 Dine guote menicvalt  
 Der herze niht erweichin  
 Kan so menic zeichin  
 95 Daz siv doch hant gesehin  
 Waz alhie ist geschehin  
 Wie die niwn centurione  
 In rehtem werke lone  
 Von miner marter inpfliengen  
 100 Ir armen ir hende biengen  
 Erloset von der ahzila nider  
 Vngewaltic gar ir lider  
 Dez libez vhil gehandelt  
 An mir sint gewandelt  
 105 Der centurione vierzehin  
 Daz siv selbe muozen iehin  
 Die müede alle wurden  
 Von miner marter burden  
 Vnde mich diu not vermeit  
 110 Und mine vigende versneit  
 Mit wunderlichi burde plage  
 Vntz vf dez todis wage  
 139, 1 Dise rede sinneclich  
 Und menic wort minneclich  
 Diu maget vnverdrozzin  
 In dem kerker beslozzin  
 5 Mit ir gemahel kosete  
 Sine tugent si erglosete  
 Si priste got mit sange  
 Und mit lobis clange  
 Och wart alda vernomen  
 10 Grozis lob volkomen  
 Von menger süezen zvngen  
 Die so schone erclungen  
 Mit lobis richim done  
 Die so rehte achone  
 15 In lobis geiegede  
 Mit der reinen megde  
 Got lobten vnde pristen

Und siner wunder wisten  
 Daz alle die wol horten  
 Die vor dez kerkers porten  
 Geleit wan dur huote  
 Daz div maget guote  
 Niht dar v̄z entrunne  
 Swie si nie gewunne  
 Dekeinen sin zefluhte  
 Ir herze nie geruhte  
 Eine stunde von gotte  
 Noch v̄z sinem gebotte  
 Dez er der guoten sande  
 Trost von himel lande  
 Der engel geselleschaft  
 Die ir herzin gābin craft  
 Niht anders si och ruhte  
 Dekein trost si suhte  
 Wan x̄vo der himel fursten  
 Da von muoze dursten  
 Ir herze mit begirde  
 Nach siner hohin wurde  
 Er ist vermalediget  
 Der helle niht gefriget  
 Swer sine x̄roversiht leit  
 Fur got in die menscheit  
 Sin vngelucke wirt breit  
 Hern danides fluoch er treit

Daz tet niht div here  
 Allen trost vnd lere  
 Si von gotes gerte  
 Dez er si och werte  
 Als ich da vor seite  
 Hohin trost vnd geleite  
 Gap ir der himel voget  
 Dez ritterschaft kan gezoget  
 Div himelsche massenige  
 Div mit guoter k̄v̄panige  
 Si troste vnde fr̄vte  
 Swaz man ir gedr̄vte  
 Daz was ir also gezartet  
 Ir muot v̄verschartet  
 Was vnd v̄verkeret  
 Ir lob was geheret  
 Uf rede vor den liuten

Als ich wil betuten  
 Wan si hie got minte  
 Als ich mich versinte  
 65 Mit mengen frömden zeichen  
 Gedenkint ane smeichen  
 Wie got ir wisgäre  
 Mit svnderlicher swere  
 Binde vnde keatgotte  
 70 Dez wurden siv zespotte  
 Wan si gar verzaget  
 In einer murwen maget  
 Waren von gotis zorne  
 Daz die gar verlorne  
 75 Schrivwen also vaste  
 Uon ir marter laste  
 Daz si also grimme  
 Mit clagelicher stimme  
 Grisgramende wuofen  
 80 Vnd dem keiser ruofen  
 Daz er diz frowwen  
 Uon der siv waren verhovwen  
 Scheiden von in hieze  
 Vnd si der marter erlieze  
 139<sup>d</sup>, 85 Die si der megde butten  
 In fiure in sweize svtten  
 Ir lider vnde brieren  
 Der marter siv sich nieten  
 Die si der megde wolden  
 90 Bieten als siv solden  
 Nv trahtent gotis kint  
 Wie wunderlich div mere sint  
 Div got dur daz gebet  
 Sante Martinen tet  
 95 Daz er den tempel valte  
 Da vnder vngezalte  
 Pfaffen vnde heiden  
 Ze eweclichen leiden  
 Mit dem tievil het verdrvomet  
 100 Da mitte wart geruomet  
 Martina sin dirne  
 Der lip sam daz gestirne  
 Von kivschim muote luhte  
 Daz ir clarheit schuhte  
 105 Daz ist ane lovgen  
 Alder heiden ovgen



- In reinekeit was so groz  
 Daz milch fur blvot floz  
 Von ir libes wunden  
 Und die nature begunden  
 Wunderlich verkeren  
 Milch fur blvot reren  
 Als wie reine si doch was  
 Daz durluter spiegel glas  
 Daz die nature wandelte  
 Do man si vbil handelte  
 Ez was gote wol gemeze  
 Do dv maget der heze  
 Berovbit wart dez libes  
 Div bilde eines wibes  
 Uzzin an der forme trvoc  
 Der man dur zvht dur fuoc  
 Io do her och schonde  
 Wan wibes nam och kronde  
 Allen manlichen pris  
 Als ein gebluomtes meigen ris  
 Div reinen wip glestint  
 Die den himil gestent  
 Mit mengem stolz in degine  
 Siv stat mit gotis segine  
 Hie gewiht vf erde  
 Vil menge maget werde  
 Hant si gesant zehimel  
 Ane masen ane schimel  
 Dez cleine hat genozzen  
 Martina div beslozzzen  
 In dem kerkere lac  
 Der menie engel pflac  
 Die ir herze trosten  
 Von aller vorhte losten  
 Die hiez der keiser fruoge  
 Zvo menger grozin muoge  
 Einen fursten fuoren für  
 Limenivm von hoher kür  
 Und hiez si e pfenden  
 Ir libis namen vnd schenden  
 Mit vnslit harze specke  
 Daz menie vnrein flecke  
 Ir liechten glantz vertribe  
 Und ane clarheit belibe  
 Martina vil kivsche magt

40 Waz din lip vnverzagt  
 Uon dem keiser dolte  
 Der dine schone wolte  
 Swerzin mit vnfläte  
 Als in golerit hate  
 45 Sin ratgebe Limenius  
 Daz was allis vmbe svs  
 Swaz siv erdabten vnselde  
 Wie siv daz licht gemelde  
 Der megde hie geschanten  
 50 Ir claren varwe wanten  
 Daz was doch ein spot  
 Wan div schone die ir got  
 Temperte vnde teilte  
 Die mohte daz vermeilte  
 55 Volk niht gewachit  
 Noch vns uber machet  
 140c, 57 Mit dekeinen sachen  
 Got wolde si bewachen

Limenius von dannan schiet  
 60 Ein michel volk mit geriet  
 Ab dez keisers palast  
 Den dez gelovben doch gebrast  
 Zvo dem kerkere er gienc  
 Sa zehant er enpfienec  
 65 Einen also suoxen smac  
 Der so hohe tiure wac  
 Dez smackis in wunder nam  
 Vaste er sich dez erkam  
 Do in der smac erfulde  
 70 Der allen smac vbergulde  
 Dez sin herze doch iach  
 Zvo den geverten er sprach  
 Hant ir niht befunden  
 Dez smackis hie zestunden  
 75 Der so suoze drohet  
 Allen smac vberwehet  
 Ja wir haben alle gar  
 Dez smackis genemen war  
 Den tiuren smack gewere  
 80 Hant die burgere  
 Gemachit vnd die liute  
 Daz er die liebe tiute  
 Die si hant getragen ie

Der megde martinen hie  
 Nach der liebi lere  
 Hant si die grozen ere  
 Der megde hie erzeiget  
 Ir gunst gein ir geneiget  
 Die si alle bi ir tagen  
 Dirre frowen hant getragen  
 Doch sprachens algeliche  
 Die gote helfe riche  
 Hant sich ir erovget  
 Vnd ir gewalt erzovget  
 Siv wanden daz div guote  
 In ir süezim muote  
 Der gotte war neme  
 Die waren ir widerzeme  
 Und was ir wider parte  
 Div reine div zarte  
 Was von ir ivgende  
 Also hohir tugende  
 Bi den luten gewesin  
 Und an selden vz erlesin  
 Wislichin wol besinnet  
 Von allen luten geminnet  
 Vor valschem wandel behuot  
 Div hoh gelobte demuot  
 Pflic ir guoten sitte  
 Daz si niht erschritte  
 Mit dekeiner geberde smehe  
 In die vnwirde spehe  
 Ir worte ir werke kivsche  
 Mit warheit ane getiusche  
 Ir herze ane alle geverde  
 Zvht pflic ir geberde  
 Die wurden an ir gepriset  
 Swer si hat der wiset  
 Sin gemuote vf rehten wec  
 Vnd an der tugende stec  
 Ir huote wol div mase  
 Zewege vnd zestraxe  
 Zetische vnd zebette  
 Wislich si och rette  
 Ir wort si wol bedahte  
 Swaz si der fur brahte  
 Ir herze nie bevilde  
 Si pflege rehter milde

- Div was ir herzin vrhab  
 Willeclich div reine gab  
 Dur got ir guot frilich  
 20 Synder hofart rilich  
 Ir ratgebe was gedult  
 Div ir herze hat erfult  
 Vnd wil ir selden worhte  
 Div reine gotis vorhte  
 25 Besloz ir herzin tor  
 Dirre welte liebi vor  
 Div süeze gotis minne  
 Gewurzet was da inne  
 141<sup>b</sup>, 29 Div tusint valt frucht bracht  
 30 Als ez von gote was gedaht  
 Div vil stete triuwe  
 Was ir herzin niuwe  
 An der si nie gewanhte  
 Noch ir gemuote cranhte  
 35 Gelovbe vnde zoversiht  
 Ane die guotes niht geschiht  
 Wan ir tugende fundament  
 Div och allen liuten gent  
 Wec zehimilriche  
 40 Und in vil geliche  
 Wegent gotis hulde  
 Siv tilgent alle schulde  
 Alle tugende wan ir same  
 Uon ir ovgen truoc div schame  
 45 Allezit den spiegel  
 Ein grat vnd ein stiegel  
 Vf zvo der tugende trone  
 Mit hoh gelobter crone  
 Gesat an der tugende stuol  
 50 Ein regel vnd ein schuol  
 Swen si nint zelvnger  
 Der het stetin hunger  
 Wie er wol getuoge  
 Spate vnde fruoge  
 55 Ich muoz die warheit kallen  
 Mit den tugenden allen  
 141<sup>c</sup>, 57 Waz verletzit vnd verhaget  
 Martina div clare maget  
 Meisterlich von gotis kvnst  
 60 Da von si hie die gunst  
 Ie bete der gemeinde

Daz si wol erscheinde  
 Wan der furste Limenius  
 Und die govertin sin alsus  
 Wanden den smack tiuren  
 Der reinen der gehiuren  
 Martinvm were gemacht  
 Daz da mitte gewachtet  
 Und geringet wurde  
 Ir sweren marter burde  
 Die si vil vnschuldic  
 Leit vnd doch geduldic  
 Div süeze wol besinnet  
 Was so gar geminnet  
 Von aldem volke svnderlich  
 Daz si den smack wunderlich  
 Wanden von Martinvn hân  
 Der lieben megde wol getan  
 Dez was ir tumber wan  
 Der warheit doch niht erlan

Dez selben smackis roych  
 Der Limenius der govch  
 Wande von ir götten habin  
 Und och dez tievils knabin  
 Die mit im da giengen  
 Vnd den smack onpfingen  
 Do was er der da ruckit  
 Div sele vnde zvckit  
 Und dirre wolte smacke  
 Das der helle tracke  
 Machit also suoze  
 Das manger sine fuoze  
 Vñ dem wege vergisset  
 Und diz cranken suoze misset  
 Für dez himils honec waben  
 Die vnsir sele solten leben  
 Von der svoti dekein munt  
 Menschen mac gemachen kvnt  
 Mit dekeinem worte  
 Kein ore nie gehorte  
 Noch nie gesahin ovgen  
 Die suzen gotis tovgen  
 Die er het behalten  
 Den ivngen vnd den alten  
 Die in minnent ane wane

- Fur die vnsteten welte crane  
 Der smack was in vnkvn die  
 Wan siv waren sündic  
 Und leider vngetovfet  
 110 Lip vnd sel verkovfet  
 Dem tievil vngehiure  
 Vnd dem helle fiure  
 142, 1 Daz niemer da erlischit  
 Vnd sich stete erfriechit  
 In menicvalter riwwe  
 Div ist da niemer niwwe  
 5 Div doch niht vervahet  
 Von gote ist si versmahet  
 Dez vnzallichin zeichin  
 Ir herzin niht erweichin  
 Kvnden noch gebiegen  
 10 Die blinden helle giegen  
 Gotis wunder siv enpfengen  
 Nach dem smacke siv giengen  
 Liminius vnd sine gesellen  
 Der ich niht kan gezellen  
 15 Nach dem smacke kerten  
 Daz si die vil geherten  
 Martinam hatten gefangen  
 Von der och was gegangen  
 Der smack so selzene  
 20 Den der wider spene  
 Liminius vil grozir vant  
 Danne er vor were erkant  
 Wan er kam gedozzin  
 Uz dem kerker beslozzin  
 25 Mit so richer crefte  
 Von gotis meisterscheste  
 Daz ez siv sere wundert  
 Ir me danne hundert  
 142<sup>b</sup>, 29 Limenius trat hin für  
 30 Mit siner hant die ersten tür  
 Der herre selbe da entsloz  
 Do sach er wa so groz  
 Licht alda erglaste  
 Den kerker also vaste  
 35 Daz er sere do erschrack  
 Den glast er vil hohe wac  
 Do gie er naher hin  
 Als in wiste sin sin

- In den kerker furbas  
 6 Daz buoch seit vns daz  
 Daz vil gedemer were  
 In dem selbin kerkere  
 E doch der selbin herre  
 Keme vnd verre  
 5 Ein grozer schin erluhte  
 Der in niht enschuhte  
 An den selbin ziten  
 Vmbe in an allen siten  
 Daz sine geverten erschrichten  
 4 Die den glast anblickten  
 Der glanz in also ergreif  
 Daz im sin craft gar entseif  
 Uon der grozen vorhte gar  
 Wart er bleich vnd missevar  
 3 Und viel von vorhten nider  
 Vngewaltic siner lider  
 2 Vf den estrich blozin  
 Uon den schrecken grozin  
 Daz er vber sinen danc  
 1 Wart von vorhten so kranc  
 Er wande liden den tot  
 Ze iungest mit grozer not  
 Er wider vf gestuont  
 Also die erschrockin tuont  
 Und begonde worgen  
 In so grozen sorgen  
 Vorhte was er vber laden  
 Doch in daz dritte gaden  
 Der vil arme tumbe govch  
 Uil vnkrefteclichen crovch  
 Vnde auch vlda die maget  
 Uon der ich han gesaget  
 Martinam mit witsen  
 So gar schone sitzen  
 Mit selden herlichen  
 Vf einem staole richen  
 Keiserlichen wol geworht  
 Mit grozen frovden vnervorht  
 Umbe si mit gotis wer  
 Von mannen ein michel her  
 Die nieman kiesin mohte  
 Uor schone als es tohte  
 Wan ir claren blicke

- 1424, 88 Erblihten also dicke  
 Von den werden gesten  
 Daz ir lihtis gleston  
 Stach alsam der svnne  
 In ir besten wunne  
 So ir wolkenlosen glanz  
 90 Umbe trubit schinet ganz  
 Der div ovgen snidet  
 Vnd den niht enlidet  
 Dekein creature  
 Gebiure ald vngehiure  
 95 Wan allein der adelar  
 Dez ovgen schowent bar  
 Dez lihten sunne schine  
 An allis schaden pine  
 Suz kan dv maget reine  
 100 Div suze valsche eine  
 Div kvsche wandels frige  
 Mit himilscher massenie  
 Vmbe standen vnd belegen  
 Die der engel degen  
 105 Martinvn sante zehelfe  
 Gein mengem helle welfe  
 Die grozin haz truogen  
 Der reinen megde cluogen  
 Div was alsus verletzit  
 110 Ir kvmbers ergetzit  
 Von der megde kinde  
 Der sin hove gesinde  
 143, 1 Mit Martinun teilte  
 Ir lip ir sele geilte  
 Und ir gemuote loste  
 Von dirre welte vntroste  
 5 Der doch mit lyster endet  
 Und frovden wirt gepfendet  
 Ir trost ir guot ist tovp  
 Reht als ein durrer schovp  
 In dem fure verflucket  
 10 Vnd also der entvcket  
 In einem svozin trovme  
 Fri vor leides sovme  
 Und wenet daz er schone  
 Die keiserlichen crone  
 15 Trage vf sinem hovbit  
 Mit rehte wol erlovbit



Waz der frowden pfliget  
 Die wile er also liget  
 So er abir erwachit  
 20 So wirt gar versawachit  
 Diu frowde die er hatte  
 Div ist als ein schatte  
 Uon im hin gewichin  
 Alsus wirt erblichin  
 25 Div frowde dirre welte  
 Vnd mit iamers gelte  
 Ane trost gebunden  
 Zvo den helle hunden  
 143<sup>b</sup>, 29 Die sünde von erste funden  
 30 Und vns dez selben gunden

Der welte guot gedinge  
 Wac diu magit ringe  
 Gelich dem fulen pfuole  
 Div vf dem richen stuole  
 25 Uon gotis ordenunge  
 Div clariv maget iunge  
 Sax als ir wol gunde  
 Ir friedel der si kvnde  
 In dirre welte gehæhen  
 40 Mit svozim zarto zæhen  
 Vf siner luoder zil  
 Als ein gerndes vederspil  
 Mit sines hoves presse  
 Die mit selden messe  
 45 Umbe si da stuonden  
 Vnd ir frowde ergruonden  
 Mit liechter ovgenweide  
 Daz siv trugen ze cleide  
 Daz was sne wize  
 50 Gar nach gotis flize  
 Daz kvscheit betiutet  
 Als gotis minne gebiutet  
 Svs was ir cleit wizer me  
 Danne ein nivwe vallen sne  
 55 Die blanken gotis knehte  
 Der megde kamen rehte  
 143<sup>c</sup>, 57 Div hatte och wises cleit  
 Mit kivscheit an sich geleit  
 Div reine wat so fromede  
 60 Was dirre megde homede

Daz div reine gotis brvt  
 Truoc an ir kivschin hut  
 Gemeze was ir daz gewant  
 Unde hatte in ir hant  
 65 Ein riche schone tavil  
 Mit warheit ane zavil  
 Vngeworht vngesnitten  
 Niht nach menschen sitten  
 Sunder missewende  
 70 Ane menschin hende  
 Div tavel gemacht was  
 An der div muget las  
 Der hohin lere schrift  
 Div von gotlicher stift  
 75 Was daran geschriben  
 Div wort div alda belliben  
 Div sint ane grunden  
 Der sin lat iv kvnden  
 Div fugten der megde wol  
 80 Gotis wisheit was vol  
 Der hate si daz geleret  
 Dez si was geheret  
 Wan er vf sine minne  
 Der suzen megde sinne  
 143<sup>d</sup>, 85 Hatte gar gerihet  
 Div wort div da getihtet  
 Wan an dem tavilline  
 Der sin was so fine  
 Und also gar gewere  
 90 Von dem himelschen schribere  
 Geschriben vnd gemalet  
 Div las vil vngetwalet  
 Div meget selden riche  
 Die horint gezogenliche  
 95 Wan si die herzin sterkint  
 Den die si rehte merkind  
 Siv machent die guoten fro  
 Disv wort sprachen also  
 Mit betiutunge bloz  
 100 Herre wie sint so groz  
 Diniv werk elliv zit  
 Dez vns vrkvade git  
 Der erde groz geruste  
 Daz von friger muot geluste  
 105 Mit diner wisheit ist gemacht

- Loblich vnde wol geslaht  
 Vnd der himel vmbe rinc  
 Von diner wisheit elliv dinc  
 Mit einem worte geschaffen  
 110 Nach warheit der pfaffen  
 Diz waz der worte sin  
 Als ich nv bewiset bin  
 144,1 Div der megde munt  
 Tet abder tavil kvnt  
 Div wort vil sinnes waltent  
 Wol in die siv behaltent  
 5 Do disiv grozin wunder  
 Limenius besunder  
 Da gehorte vnd gesach  
 Sin tumbes herze im veriach  
 Also grozir vorhte  
 10 Daz der gar verworhte  
 Den kerker balde runde  
 Und sich niht ensvnde  
 Mit angst er zogte  
 Zvo dem romschen vogte  
 15 Vf sinen richen palast  
 Sines herzin sweren last  
 Dem keiser er do clagte  
 Div wunder er och sagte  
 Div er da hatte geschin  
 20 Und swaz da was geschihin  
 Dex wart im div warheit  
 Von Limenio geseit  
 Die zvo der rede kamen  
 Und div wunder vernamen  
 25 Beide rich vnde arm  
 Wie ez da was gevarn  
 Der gote ewarten  
 Die den gelobin harten  
 144<sup>b</sup>, 20 Und die schuolmeister gar  
 30 Dex tempils pfallichiv schar  
 Die dem keiser stunden bi  
 Darzvo aldiv mengi  
 Der heiden riefen alle  
 Mit spotlichim schalle  
 35 Wafen wafen iemer mere  
 Dirre torlichin lere  
 Und der zoyberlisten  
 In het div valsche cristen

Mit zovbir och verwiset  
 40 Div mengen het gespiset  
 Mit ir valschin rate  
 Den div schande sate  
 Mit vil grozim meine  
 Under diz volk reine  
 45 Den het si vil gelogen  
 Vnde etsliche betrogen  
 Wan sol si verderbin  
 Und lasterlich ersterbin  
 Ir lip mit tieren zercerrin  
 50 Div zoerlichen werk worrin  
 So div valsche trihet  
 Ob si lehindic belibet  
 Alde man si gar verbrenne  
 Daz div veige erkenne  
 55 Daz ez vil weger ist  
 Daz man hie alle frist  
 144c, 57 Den göten opfir bringe  
 Vnd och ir helfe dinge  
 Fur dez trost vnrat  
 60 So der groze got hat  
 Den siv hant fur ein got  
 Wan daz ist ein spot  
 Swer den helfe bittet  
 Und sich zvo im wittet  
 65 Der wirt gar betoerit  
 Sin selde im zestoerit  
 Siv schulden in vnwerde  
 Der himel vnd och erde  
 Mit einem worte werden hiez  
 70 Mer vnde wazzirs griez  
 Und elliv dinc von nihte  
 Geschuf vnd gar gerihte  
 Der wart da vil gescholten  
 Daz hette er wol vegolten  
 75 Wan daz in nie bevilde  
 Erbermede noch der milde  
 Damit er ist erfult  
 Und der vil hobin gedult  
 Dez och die wol bedurfen  
 80 Die in zeruggen wurfen  
 Crist den wol geslahten  
 Vf den siv lüzel ahten  
 Sinen zorn siv wahten

Daz siv ir heil erstabten

- 144<sup>d</sup>, 85 Der keiser wart enzündet  
 Mit zorne do gekvndet  
 Im div wunder wurden  
 Fur eine swere burden  
 Wac er tore die geschiht  
 90 Und die frömden gesiht  
 Er hiez balde senden  
 Bringen in gebonden  
 Martinam die maget  
 Mit gotis troste verhaget  
 95 Ir herze als ein adamas  
 In gotis minne gehertel was  
 Die hiez er fur leiten  
 Ze kvnftigen arbeiten  
 Den alten haz ruorter  
 100 Martinam die fuorter  
 Zvo einem andern abgote  
 Daz siv in sinem gebotte  
 Ir oppfır dar bræhte  
 Vnd sich noch bedæhte  
 105 Umbe ir vngelovben  
 Den valschen vnde tovbēn  
 Vnd ir zovbirliste  
 Unde sich von criste  
 Ir valschen hren zvge  
 110 Vnd demuotlichen buge  
 Ir lip vnd ir knie  
 Uor dem abgötte hie  
 145, 1 Daz was geheizen arthemia  
 In der frowen namen sa  
 Was daz tempil gewihet  
 Als div schrift verlihet  
 5 Die hatten ir tumben sinne  
 Fur ein hobin guttinne  
 An die siv helfe suochten  
 Die tobin die verfluochten  
 Mit grozir zvoversihtē  
 10 Die torschin bæsin wihte  
 Als in die tievil rieten  
 Der keiser hiez gebieten  
 Mit strenger manunge  
 Daz div maget lvnge  
 15 Ir oppfır bringen solde

- Mit silber vnd mit golde  
 Der guttinne helfe riche  
 Ald aber lasterliche  
 Ir lip da verliesen  
 20 Ein smehis ende kiesin  
 Und von grimmen tierren  
 Sehnen oder vieren  
 Werden gar zerzvcket  
 Und iamerlich zerstücket  
 25 Limenius alda zehant  
 Mit zwein ewarten gesant  
 Daz waren groze fursten  
 Mit kynste die wursten  
 145<sup>b</sup>, 29 So ir e do hielt  
 30 Der man in wurde wiet  
 Nach der e sitte  
 Ein grozis volk da mitte  
 Die mit in hie giengen  
 Den kerker vmbe viengen  
 35 Als der keisir si hiez  
 Got sin wunder schowen hiez  
 Daz er vor hatte enbart  
 Div maget abir funden wart  
 Vf einem stuole vzerwelt  
 40 Dem an richeit vngeselt  
 In dirre welt gestuole  
 Uf ir vnsteten prvole  
 Dem stetes dinges iht gezimet  
 Swer der warheit war nimet  
 45 So ist div welt ein truge  
 Vnd ein vmbe schontiv luge  
 Der man doch gerne gert  
 Wan ist ir gar vngewert  
 Und muoz von ir scheiden  
 50 Mit iamer vnd mit leiden  
 Ane schimpf mit ernst  
 So man aller gernest  
 Bi der welte hie belibe  
 Vnd frowde mit ir tribe  
 55 Daz zvo liebe kvrze wile  
 So vert si hin mit ile  
 145<sup>c</sup>, 57 Vnd lat vas mit vnwitzin  
 Uf blozim velde sitsin  
 Ez heizit kvrzewile wol  
 60 Swer ez rehta tiuren sol

Si wirt so gar gekvrit  
 Vnd bet hie vngewurrit  
 Der welte frode vnde trost  
 Ach wie schiere div erlost  
 65 Wirt mit todis gehe  
 Vnd wie rehte smehe  
 Der mensche ist allen livten  
 Wer mohte daz betiuten  
 Dem man so ere minnet  
 70 Daz der so balt gewinnet  
 Uon hasse also grozen last  
 Mensche dv bist hie ein gast  
 Vnde wenest sin ein wirt  
 Der stetekeit bistu verirt  
 75 Dv mvst niht kvrzewile han  
 Uon den froden balde gan  
 Din zit ist schiere gezellet  
 Swie div welt doch stellet  
 Vf kvrzewile alle zit  
 80 Die noch kvrzir vf vns lit  
 Merkent der warheit sage  
 Wir stellen hie alle tage  
 Wie wir si gemachen kvrz  
 Die doch vf so gehit sturz  
 145<sup>d</sup>, 85 Sint alhie gesetzit  
 Dez menger wirt geletzit  
 An den kvrzen froden sin  
 Diz ist hie der welte bin  
 Daz ist der gelovbe min  
 90 Ez wirt doch vil dicke schin

Lazen die rede ligen  
 An tot nieman kan gesigen  
 Swer hie enpfahet daz leben  
 Der muoz ez och wider geben  
 95 Dem tode hie zezinse  
 Swie vil man hie getinse  
 Grozir horde zezamin  
 Dez sich nieman wil schamen  
 Daz muoz doch hie beliben  
 100 Die warheit wil ich schriben  
 So ie der arge stirbet  
 Lip vnd sele verdirbit  
 Sinen herren wirt sin guot  
 Dar vf stat ger sin mvot

- 105 Sin fleisch dem gewurme  
 Nach dem sint cleine sturme  
 Wan in tragent vil schiere  
 Siner frivnden viere  
 Mit iamer zvo dem grabe  
 110 Die sin gerne koment abe  
 Und div sele dem tivil  
 Daz ist ane zwivil  
 146, 1 Er si ir och vil geil  
 Der drier keines sinen teil  
 Gebe vmbe die zwene niht  
 Nach der warheit vergiht  
 5 Ieglichez teil ist im so wert  
 Daz er der zweiger niht vergert  
 Der herre ist dez guotes so fro  
 Die wurme dez fleischis also  
 Der tievil wil die sele han  
 10 Die zwene teil mit willen han  
 Svz wirt dez menschin hort  
 Geteilet vnde och dort  
 Dez teilins div maget was si fri  
 Gotes minne was ir bi  
 15 Dem gab si ir sele  
 Dem vil hohin emanvele  
 Dem keiser gab si ir lip  
 Div maget niht ein wip  
 Zvo dez todis marter  
 20 Der me an ir vnd harter  
 Mit grozim pine wart gequelt  
 Als ir legende hat gezelt  
 Mit vestem mute vollekomen  
 Daz ich ie habe vernomen  
 25 Uon frowen ald von mannen her  
 So stark was ir herzin ger  
 Nach ir gemahel alle stunt  
 Der ir herze hat verwunt  
 146b, 29 Mit siner suozen minne  
 30 So daz ir kivschin sinne  
 Stete nach im brvnnen  
 Und rvowe nie gewunnen  
 E si ir friedel vmbe vienc  
 Der si lieblich gar enpfenc  
 35 Daz ich mit menger sach  
 Ivch ie harnach kvut gemache  
 Ir guot si armen liuten gab



- Daz was ir tugenden vrhab  
 Alsus div maget stete  
 40 Martina ir sele gerete  
 Hatte hie gar besetzt  
 Da von si was verletzit  
 Mit dem engilechin here  
 Daz vmbe den stuel stuont zewere  
 45 Als ich e seite da vor  
 Vf einem richen stuel enbor  
 Wart div maget funden  
 Umbe si an den stunden  
 Daz gotis here snewizet  
 50 Daz ir mit hohim fize  
 Pflac an gotis stete  
 Vnde lieblich mit ir rete  
 Dex wart mit leidez craft  
 Limenius vnd sin geselleschaft  
 55 Vbir laden da zemale  
 Mit lazze vnd nidez strale  
 146<sup>c</sup>, 57 Vnd von zornis vnsitten  
 Ir herze sere veranitten  
 Daz wac doch harte cleine  
 60 Martina vil reine  
 Mit vnverzagetem muote  
 Sprach div maget guote  
 Herre nach diner pflege  
 Han ich gelovfen die wege  
 65 Diner hohir gebotte  
 Mit warheit svnder spotte  
 Troste mich noch mere  
 Gip mir din hohen lere  
 Die enpfahen ich vil gerne  
 70 Hilf mir daz ich gelerne  
 Die rechten gerechtekeit  
 Div diner guote ist angeleit  
 Daz ir erkenne besunder  
 Diniv götlichen wunder  
 75 Behuote mich vor den ruten  
 Vnd och den vbilteten  
 Dirre valschen lüte  
 Iemir vnd och hüte  
 Daz ich an alle truge  
 80 Diniv gebot behalten muge  
 Mich hant nv zestunde  
 Hie die helle hunde

Mit grozin rate vmbe geben  
 Wie siv genemin mir min leben  
 146<sup>d</sup>, 85 Vnd mich din schaf verderbin  
 Und eweclich ersterbin  
 Nv soltv dv liebir vater guot  
 Schowen mine demuot  
 Vnd min gebet enfahen  
 90 Und daz niht versmahen  
 Daz ich niht werde geschant  
 Als siv gein mir gedaht hant  
 Geruoche si balde schenden  
 In herzin sin blenden  
 95 Die tumben helle welfe  
 Sende mir die helfe  
 Die dv drin kinden santest  
 Do dv herre wantest  
 Dez grimmen fures schroven  
 100 In dem brinnenden eitoven  
 Da inne siv wol genasen  
 Ane pin vnd fures mazen  
 Hohiv lob siv svngen  
 Div loblich erclungen  
 105 Daz din craft erkennit wart  
 Und din hoh gewalt enbart  
 Do diz wart gesaget  
 Ze gotte von dirre maget  
 Vnd ir not also geclaget  
 110 Mit vestem mvote unverzaget

Limenivs vnd sin geverten  
 Die sich selden werten  
 147, 1 Zvo zedrunge kamen  
 Do siv div wort vernamen  
 Mit grozir vigentscheffe  
 Und mit heres creffe  
 5 Siv leiten alle ir maht  
 Wie siv die maget geslaht  
 Gewurfen von den sedel  
 Der in der genaden tredel  
 Ane wafen wart verhovwen  
 10 Martinvn der frowen  
 Und ane hant gemacht  
 Den wolden hau gewachet  
 Dez keisers soldeniere  
 Mit grozir hofart schiere

- 15 Die maget da von enzichin  
 Div niht wolde enpfiehin  
 Uon dem gestüele vnwerde  
 Nider vf die erde  
 Die grozin vafuoge  
 20 Die si der megde cluoge  
 Ane schulde wolden bieten  
 Nach ir willen niht gerieten  
 Wan der tugende stahel  
 Crist schrinde sine gemahel  
 25 Daz die vngemesin  
 Und die mordex rezin  
 Hie niht volle brabtin  
 Dex siv doch gedahtin  
 147<sup>b</sup>, 29 Mit vil grozim meine  
 30 Gein der megde reine  
 Div in gotis geleite  
 Was vnd och beite  
 Waz got mit ir tæte  
 Daz wolde si vil stæte  
 35 Han vnd ane smerzin  
 Mit libe vnd mit herzin  
 Si hatte sich gar verwegen  
 Swaz der himilsche degen  
 Mit ir ordenon wolde  
 40 Daz si daz gerne solde  
 Mit vestem muote liden  
 Und daz niht vermiden  
 Swaz got der vil guoten  
 Mit siner zarten ruoten  
 45 Vbir ir lip hie gebot  
 Daz wart vnz in den tot  
 Demuotelich ervollet  
 Si hat hie so gezollet  
 Dirre tumben welte  
 50 Mit dem tiuren gelte  
 Ir kivschin libes huoben  
 Gein dez keisirs huoben  
 Vnd milteclichen vilten  
 Da mitte siv si bilten  
 55 Nach dem bilder der tugende  
 Den siv von ir ivgende  
 147<sup>c</sup>, 57 Uor ir ovgen hatte gespannen  
 Ir herze was verbannen  
 Von dirre welte meile

- 60 Und ir svnden teile  
 Si lie der welte ir erbe  
 Ir vnstetes gewerbe  
 Die cranken morgen gabe  
 Div menic torschiv babe  
 65 Doch vngerne lieze  
 Swie vbil si erschieze  
 Wir muozens allis hie lan  
 Swaz wir hie besexzin han  
 Uns volget sin niht me  
 70 Wan ein kvrzir geschre  
 Den wir niht langer haben  
 Wan vntz wir begraben  
 Werden vnd vercluset  
 Swer suz wirt gebuset  
 75 Dem git sin guot zestiure  
 Gein dem heizen fiure  
 Ein linin tuoch vil dunne  
 Svz ist vnsir wunne  
 In menicvalter pläge  
 80 Uon dez todis lage  
 Der welte frovde truret  
 Wan der tot ersuret  
 Swaz ieman leides geschift  
 Nach der warheit vergiht  
 147<sup>d</sup>, 85 Dirre sorgen aue  
 Was div wol getane  
 Div vf dem stule saz  
 Der welte wunne vergaz  
 Die Limenius der vil tunbe  
 90 Wolde werfen da vmbe  
 Und die mit im da waren  
 Der heize in leide swaren  
 Vmbe der megde glorie  
 Und ir hohin victorie  
 95 Die ir got her sande  
 Von der himel lande  
 Ich meine die mazzenie  
 Die engelschin storie  
 Die vmbe den stuol huoten  
 100 Der kivschen megede guoten  
 Die waren da ir ovgen  
 Gar verborgen tovgen  
 Siv waren och vnvirdich gar  
 Zesehinne die lichten schar

- 105 Div da was gesvndert  
 Wol vf siben hundert  
 Die wiziv cleider truogen  
 Nach kvschir art die cluogen  
 Owe wel geselleschaft  
 110 Die die maget mit craft  
 Uon ir vigenden losten  
 Vnd die reinen trosten  
 148, 1 Gein dez fleischis blodekeit  
 So ez von nature treit  
 Div crankeit wart ir benomen  
 Wan div süeze vollekomen  
 5 Wart gein grozir swere  
 Uz dem kerkere  
 Von den heiden gefuoret  
 Dez doch vmbe ruoret  
 Wart ir herze so veste  
 10 Gein der marter vbirleste  
 Wan ir pfiac der beste  
 Und die engelschin geste

- Der wolde och da zeigen  
 Dem heidenschen volke veigen  
 15 Sinv wunder mentcvalt  
 Vnd sinen hobin gewalt  
 Wan ein blædes frowelin  
 Die romeschen menegin  
 Niht mohte vbir winden  
 20 Wer mohte frömders vinden  
 Daz ein so murwir lip  
 Ein maget niht ein wip  
 Den keiser smahte  
 Und ze spotte brahte  
 25 Daz ein maget einvaltic  
 Alexandern also gewaltic  
 Mit worten vbir rette  
 Vnd sin hoh gewette  
 148<sup>b</sup>, 20 Mit magetlicher wipheit  
 30 Gebrochin vnde hin geleit  
 Diz ist ein wunder wilde  
 Daz eines wibes bilde  
 Uon keiser also gehonde  
 Den daz riche cronde  
 35 Vnd dem romere nigen  
 Wie was des gewalt gedigen

Sin keiserlicher name  
 Muoze dulden groze schame  
 Sin craft was geneiget  
 40 Sin wisheit gar gesweiget  
 Und sin odes kallen  
 Vnd siner fursten schallen  
 Die im bi gestuonden  
 Und sinen gewalt ergruonden  
 45 Die wurden wisheit vber spilt  
 Nach topils reht vz gezilt  
 Siv wanden nemen den sig  
 An gotte nv ist der strig  
 In von ir selber hende  
 50 Gegebin vnd daz gebende  
 Daz ir frowde bindet  
 Vnd niemer sich entwindet  
 Siv ligent in dem clamme  
 Der helleschlichin wamme  
 55 In dez tievils buosen  
 Dez fures swebils truosen  
 148<sup>c</sup>, 57 In der witen helle schoze  
 Da menic ir genoze  
 Mit iamer ist begriffen  
 60 Uf si ist och gesliffen  
 Ein fivr brinnender regen  
 Der sol ir iemer pflegen  
 Helle swebil si betovwen  
 Den tievil stete schowen  
 65 Der ist so vngehiure  
 Fur alle creature  
 Also schon er e was  
 Do er sich zegote maz  
 Und im wolde gelichen  
 70 Do muose er entwichen  
 In daz abgrunde  
 Da het in svnde  
 Also gar entschepphet  
 Daz er die selen erclepphet  
 75 Daz si stete zittirnt  
 Ir ogen siv erwittirnt  
 Eweclich niht dicke  
 An dez tievils an blicke  
 Wer sol daz wizen gotte  
 80 Die hie wider sinem gebotte  
 Sich stetedlichen blagen

Ob die suident vnde megent  
 Als siv och brwent  
 Und ir gewalte getruwent  
 148<sup>d</sup>, 8 Der einer niht geleben mac  
 Von im selber einen tac  
 Merkent lieben brvoder  
 Wie gotis minne luoder  
 Die hoferten schendet  
 90 Und si frovden pfendet  
 Wie kan got sine vrient  
 Die bie gein im schrient  
 So hovelich vertriben  
 Mit libes murwen wiben  
 95 Beidiv jenen vnde disen  
 Die gewaltes starken risen  
 Den der erde fursten hie  
 Bygen dur gewalt ir knie  
 Und siv erten fur got  
 100 Ir gesetziide ir gebot  
 Siv vur gotis gebot hielten  
 Solches gewaltes siv wielten  
 Die wurden vbir wunden  
 Hie zemengen standen  
 105 Von ivngen megden cranken  
 Daz sol man gote danken  
 Der mit bløden dingen  
 Die keiser kan betwingen  
 Der gewalt mit richem lobe  
 110 Dirre welte swebit obe  
 Und ir gewalt betenpfen  
 Der nam och zeinem kenpfen  
 149, 1 Daz minnecliche bilde  
 Daz vnder vnsirm schilde  
 Also manlichen vaht  
 Div kvscho maget wol geslaht  
 5 Martina richiv gomme  
 Div den keiser grimme  
 In eines lambes wete  
 Vest vnd daravo stete  
 Div himelsche tocke  
 10 In cristes wapen rocke  
 Alexandern also larte  
 Swie vaste er doch warte  
 Gein gote siniv wapen  
 Div in doch trapen

15 In sines zornes geiege  
 Er sante nach der megde  
 Div mit grozir arbeite  
 Als ich iv seite  
 Wart vz dem kerkere  
 20 Genomen vf menge swere  
 Swie si vnschuldic were  
 Und aller bosheit lere

## DIV SEBSTE MARTEN

Limenius der werde helt  
 Den ich dicke han gezelt  
 25 Vnd och die ewarten  
 Die sich niht ensparten  
 Mit im daz volk gemeine  
 Fuorten die meget reine  
 149b, 29 Nach dez keisers gebot  
 30 Fur arthemiam daz abgot  
 Von dem ich e han gesaget  
 Wart div vil kivsche maget  
 In daz riche tempil braht  
 Als ez vor hat gedaht  
 35 Die man wolde twingen  
 Dem abgot opfir bringen  
 Und ir reinen gelovbin  
 Mit gewalte rovbin  
 Martina in vil reiner kûr  
 40 Gie mit vestem mvote vûr  
 Ir herze vnverschert  
 In gotis minne gehertet  
 Daz ez kein wapin sneit  
 Got hate ir muot bereit  
 45 Gein dez tievils liste  
 An der selbin friste  
 So kvone vnd so starke  
 Daz ir tugenden arche  
 In der wisheit swehte  
 50 Ir reines herze strebte  
 Ze criste mit stetim fluge  
 Ir begirde ane luge  
 Svhte der demuot luoder  
 Mit menger tugende ruoder  
 55 Die ir herzen schif fuorten  
 Vnd ez so ebin snuorten  
 149c, 27 Ab disem wilden mere



- Zvo dem himelschen here  
 Uon der welte vngemach  
 Wan do der keiser sach  
 Die maget also clare  
 Mit goltvarwem hare  
 So wunneclichen glestin  
 Mit reinem muote vesten  
 Ir antlüt rehte garwe  
 Mit so lihter varwe  
 So minneclichen lahte  
 Des den keisir duhte  
 Also der lihte meige  
 Mit bluomen aller leige  
 Uon rehte wirt geruomet  
 Suz wart Martina geblvomet  
 Mit tugenden menger hande  
 Die got an ir erkande  
 Siv hatten si geschonit  
 Menger hande gekronet  
 Daz ez michil wunder  
 Den keiser nam besunder  
 Si duhte in vil schoner gar  
 Danne vor dez neme war  
 Mit clarheit gegetet  
 Ir kivschr lip gevestet  
 Als einen kenpfen in den strit  
 Der sines wider kenpfen bit  
 Der keiser do von zorne sprach  
 Do er si so frolich sach  
 Frowe hestv dinen muot  
 So vbil vnd so vnguot  
 Vt rehten sin gekeret  
 Und din herze geleret  
 Daz dv den goten bringest  
 Din opfir vnde dingest  
 An ir helfe menicvalt  
 Wan ir gotlichen gewalt  
 Pflaget also werde  
 Der himel zvo der orde  
 In ir gebot ez allis stat  
 Da mit div welt vmbe gat  
 Wiltv die erkennen  
 Din herze zvo in wennen  
 Alder wiltu stete sin  
 An dem vngelobin din

- Und ein valschiv cristen  
 Mit dinen zobirlisten  
 105 Als wir han befunden  
 Nv ze mengen stunden  
 An dinem tumben wane  
 Dv bist witzen ane  
 Und ein torschiv schande  
 110 Daz dv mit zobirs bande  
 Vns wenest betovben  
 Und der sinne rovben  
 150, 1 Machen vns zespotte  
 Mit dinem valschin gote  
 Den die wisen fliehint  
 Und sich von im ziehint  
 5 Wan ez ist ein truge  
 Und ein offen valschiv luge  
 Die ir nvwens hant erdaht  
 Von keiser kvngen versmaht  
 Ist div selbe tumbere  
 10 Do sprach div maget here  
 Div hast mich vil geschotten  
 Ich han gein dir engolten  
 Keiser daz ich bin ein wip  
 Und ich han so cranken lip  
 15 Dv hast gebrochin dinv zvht  
 Ven dem adel vnd der frucht  
 Bistu keiser geborn  
 Der vntugende het erkorn  
 Dem ist alle vnfuoc vmbekant  
 20 Daz ist der vbil valant  
 Der guotiv dinc nie geriet  
 Daz in von himelriche schiet  
 Dur siner hofart vnfuoc  
 Div in gar zehohe truoc  
 25 Dez wart im got erholgen  
 Dem wiltu nach volgen  
 Dem alten lugenere  
 Mit dinem orden lugemere  
 150\*, 25 Wan div valscher lugest  
 30 Als dv selber bezvgest  
 So dv von dinen göten seist  
 Dez dv selber niht enweist  
 Wie mun daz gote wesin  
 Wiltu die warheit lesin  
 35 Die ogen hant ane geschin

- Daz ir selbe moezent ichin  
 Ir schin wol siv hant unvut  
 Doch ist in sprache unkvut  
 Och hant die veigen toren  
 25 Ane gehorde oren  
 Siv hant fuz aue gan  
 An die ir ivch hant verlan  
 Daravo hende aue grifen  
 Die tovbene oden pffen  
 35 In den die tievil ligent  
 Vnd iwrin selden an gesigont  
 Die ivch hant geschendet  
 Iwrin sin erblendet  
 Daz iv gelucke wendet  
 45 Und alles heiles pfendet

- Daz ivch niht kan erweichen  
 So menic groze zeichen  
 Daz got mit mir machet  
 Daz min lip vageswachet  
 55 Uon iwrer marter hie ist  
 Mich het der süeze crist  
 150c, 2 Der vil gewere got  
 Mit siner güete gebot  
 Uon allir not erlosot  
 65 Da mit sint ir verbotet  
 Vnd iwrir güte geschant  
 Ir heilis gar gepfant  
 Und hie vor iv allen  
 Zerbrochin vnd zervallen  
 75 Vil paffen vnde heiden  
 Mit dem tode hin gescheiden  
 Dvokit iv der vngelinpf  
 Niht ein spot vnd ein schinpf  
 So sint ir gar vnwise  
 85 Ivch het des tievils spise  
 Unde sin tranck gelabet  
 Daz ir ez da fur habet  
 Ez si geschihin von zovber  
 Torschir esel vil tovbere  
 95 Ich bin ein blödiv dirne  
 Alexander nv erkirne  
 Minen sin vnd miniv wort  
 Mich het der tugende hort  
 So rehte wol geleret

- 80 Daz ich vil vmbe keret  
 Bin von diner herten dro  
 Min lip min sele ist fro  
 Dine lere ich versmahe  
 Zvo dem ist mir vil gahē  
 150<sup>d</sup>, 85 Dez minneclicher trost  
 Mine sele ist erlost  
 Uon diner gemeinde  
 Vnd dines geloben vnreinde  
 Und diner grozin vnmilde  
 90 Der dich nie bevilde  
 Vnd der welte vppekeit  
 Der si also menge treit  
 An mannen vnd an wiben  
 Die nieman kan geschriben  
 95 Wan si ist an alle zal  
 In frovde kvrz vnde smal  
 Ich han ein gebot genomen  
 Uon minen herren vollekomen  
 Daz ich dur nieman laze  
 100 Ab siner tugende straze  
 Ich niemer fuoz gesteppe  
 Mit siner helfe ich scheppfe  
 Vz der genaden brvnnen  
 Der wil der milde gunnen  
 105 Swer sin hie geruochet  
 Und mit demuote svochet  
 Da von so ist mir vil guot  
 Daz min herze vnde muot  
 Stete an im belibe  
 110 Die zit bi im vertribe  
 Vnd an in min gedinge  
 Lege svnder misselinge  
 151, 1 Der die warheit wiset  
 Den dekein gebreite priset  
 So kan mir gebrosten niht  
 Swaz mir doch hie geschiht  
 5 Daz ist mir alles lihte  
 Diz ist mines herzen bihte  
 Wan sin gewalt reckit  
 Mit warheit vnverdeckit  
 Fur alder welte witze  
 10 Sin wiser sin so spitze  
 Div lebendige simel  
 Beide erde vnd och himel

- Mit einem worte geschaffen  
 Nach warheit der pfaßen  
 15 Er sprach nv si do was ez  
 Sines gewaltes neve mez  
 Ist gar an endez drvm  
 In secula seculorum  
 Keiser so hat din rede  
 20 Beide straze vnde pfede  
 Zvo der helle gullen  
 Die nieman erfüllen  
 Sin rat der git den tot  
 Unde endelosen not  
 25 Svnder frovden zvuersiht  
 Swer dinem rate volge giht  
 Der wirt mit dir verdampnot  
 Dez tievils schimpf vnde spot  
 151<sup>b</sup>, 29 Vt mit im verteillet  
 30 Mit gottes fluoche geseilet  
 Gant verfluochten in daz fivre  
 Daz mit ewiclicher sture  
 Von aneenge der welte  
 Mit werendes todis gelte  
 35 Iv vnd dem tievil ist benant  
 Mit im verfluochit vnd geschant  
 So han ich aber gotes segn  
 Der mir sin guoti hat gewegen  
 Der min herze erfaltet  
 40 Und eweclich erluhtet  
 Div ovgen mines herzin  
 Vmbe disen kvrzen smerzin  
 Den ich dur in liden sol  
 Willeclich dez libez sol  
 45 Gih ich vnd der welte zins  
 Ich vil arme dirne bins  
 Die got mit sinem troste  
 Von menger marter erloste  
 Wan din arger wille  
 50 Offen vnd och stille  
 Het an mir gevælet  
 Min lip ist bie gemælet  
 Mit minem blvete vnd geverwet  
 Min sele wol gegærwet  
 55 Mit menger marter sovme  
 Daz siv dem brivtgvome  
 151<sup>c</sup>, 57 Dort niht missevalle

Da die govgen alle  
 Lvhtent sam die svnne  
 60 In ir besten wunne  
 Da wir gar vergezzin  
 Swaz ie wart gemezzin  
 Den libe kvmbers plage  
 Daz wirt mit der wage  
 65 Gottes hvndert tusint valt  
 Wider wegen vnd gezalt  
 Da man niemer wirdet alt  
 Noch von alter missestalt

Allen kvmber machet buoz  
 70 Cristes brvoderlicher gruoß  
 Der dir helle ruher igel  
 Totlicher svnden ingesigel  
 Valschis gelovbin blvome  
 Mit diner svnden rvome  
 75 Geänkert an der sele grunt  
 Daz dir frovde ist vnkunt  
 Und alle selde frümede  
 Da dir zvo einem hemede  
 Daz fure wirt gesnitten  
 80 Nach dinen svntlichen siltten  
 Dir helleslichem bocke  
 Ane nat zvo einem rocke  
 Git dir der helle frige  
 Och mvstu svggenige  
 1514, 85 Zvo dem spehon rocke han  
 Dex wirstu dort niht orlan  
 Gefutert gar mit swebil  
 Daz dir ruschet vmb den gehil  
 Einen mantel der selben koste  
 90 Der dich schirmet vor froste  
 Und niht vor der hitze  
 Vnd niht vor fures bitze  
 Din mantel sol sin beslagen  
 Den dv schalch solt tragen  
 95 Umbe diner sünden solt  
 Ane silber vnd aue golt  
 Div vil wehin spengelin  
 Daz svn alles krotten sin  
 Beslagen vnd behangen  
 100 Mit vngefagen slangen  
 Vnder zogen mit rocke

- Der dir helle govche  
 Spisest ogen vnde nasen  
 Swaz muostu dich begrasen  
 105 Fvhsbelzis bedarf er niht  
 Dez min gelovbe sich versiht  
 Ich wene in selten friere da  
 Frischiv guot ist im vil na  
 Ez ist niht ein winter lant  
 110 Div hitze mengen hat verbrant  
 Got wil dich burger machen  
 Uon diner svnden sachen  
 152, 1 In der tievil lande  
 Da dv mit steter schande  
 Dinv iar vertribest  
 Und ane frode belibest  
 5 Da dv dir selben leidest  
 Vnd dinv ovgen weidest  
 An dem tievil vngchiure  
 In dem wernden fivre  
 Daz dich stete brennet  
 10 Da wirt och gar erkennt  
 Dines geloben valscheit  
 Die ich dir ofte han geseit  
 Svnde bofart ist din schaz  
 Dv bist gottes wider latz  
 15 Verenden sol din riche  
 Uil schiere lasterliche  
 So frowet mich alle zit  
 Der heiligen tot vnde strit  
 Die siv hant gevohten  
 20 Vnd doch iht en mohten  
 Hie vber wunden werden  
 Uon gottes vienden vf erden  
 Swaz in leides ie geschach  
 Siv mohten kein vngemach  
 25 Der reinen sele niht getuon  
 Siv hant aber grozen rvon  
 An dem tievil erworben  
 Dez craft ist verdorben  
 152b, 20 Vnd ir gewalt gebendet  
 30 Uon in vnd gar verschenket  
 Dem dv keiser volgest nach  
 Der schiere diner selden schach  
 Tvot vnd diner frovden mat  
 Vnd der svnden geltes sat

- 35 Der hie din wille het gegert  
 Dez wirstu tusent valt gewert  
 Da wider wider aber der rehte  
 Der getruwe der slehte  
 Blvoget als ein balmen bovm  
 40 Der aller tugende mengen sovn  
 Gotte git ze zolle  
 In reiner minne volle  
 Der argen rat vnde sin  
 Die siv habent vnnder in  
 45 Vnd von ir hofart kvmet  
 Div wirt so gar gedrvmet  
 Und muoz sich balde drvcken  
 Vorhteclichen smvcken  
 Gein minem herren criste  
 50 Dez hohen wisen liste  
 Alle mine vigent  
 Die vnverdrozen zwigent  
 Gein mir menge stricke  
 Und menger leige ricke  
 55 Zelage minen heile  
 Mit ir svnden seile  
 152c, 57 Wil si min herre binden  
 Zvo den helle kinden  
 Und ir wisheit toeren  
 60 Ir kvndekeit zerstoeren  
 Ir witze machen stumpfe  
 In der helle svnpfe  
 Mit ir svnden sloz verrigeln  
 Zvo den verfluochten igeln  
 65 Der tievillicher ruher balck  
 Uil stete stichet der schalck  
 Der gottes kenpfen laget  
 Gein dem rehten gelovben gaget  
 Als ein vil toerbe gans  
 70 Der sol snabel vnde grans  
 Der werden so besenget  
 Von tage zetago gestrenget  
 Und der fluoch vber ir leben  
 Von rehten vrtail gegeben  
 75 Daz nieman wider sprichet  
 Und der heiligen blvot richet  
 Daz siv hant gegozzen  
 An erbermede vnverdrozen  
 Der selbe rehte rihtere



liv valscheit ist vumere  
 nor sele schifin  
 r grozen guote sin  
 welte gewille  
 emer belibet stille  
 engen sweren svnden  
 t steten vnden  
 bende mer tribent  
 ie rvowe belibent  
 ort also wol min schif  
 t waren stades begrif  
 h niht bevinde  
 elte sturnwinde  
 nt alle da gelegen  
 hagel vnde regen  
 me vnd rifen  
 mich da begrifen  
 t geworfen selbe hie  
 t vnde merkent wie  
 gewaltis anker  
 ir der svnden trenker  
 ieman kan gesatten  
 ranzen willen hatten  
 in der werke gebrast  
 si doch der svnden last  
 em willen truogen  
 nd sele erslvogen  
 er sich an den reche  
 erk ir willen breche  
 an in nemo den sigk  
 selben svnden strick  
 irgen sich erwurgen  
 wornden tode verburgen  
 da lebende stirbet  
 lebende tot erwirbet  
 tot sterbinde lebet  
 in lebenden nœten strebet  
 die wernden quale  
 ich nv zemale  
 hiffet vnd der svnden mer  
 es helfe was min wer  
 himilsche kunic von engellant  
 mir sine zeswen hant  
 ganzir sicherheite  
 ich in sinem geleite

Die menicvalten truge  
 Und dine svntlichen luge  
 15 Vnd dez tievils lapen  
 Mit siner minne wapen  
 Nv vnd zaller stunde  
 Ane schaden vber wunde  
 Daz min sele niht befunde  
 20 Dekeiner sünden wunde

Dise rode vnd ander  
 Gein dem keiser alexander  
 Sprach div süeze maget  
 Martina gar vverzagot  
 25 Dez wart der gar verlorne  
 Mit vngefugem zorne  
 In sinem herzen vberladen  
 Aller meist vf sinen schaden  
 153b, 29 Vnd sprach mit valschem muote  
 30 Zvo der megde guote  
 Mit gelichzenden worten  
 Daz ez die livte horten  
 Wan er mengen list  
 Wie er den süezen crist  
 35 Uon ir herzen brächte  
 Swie vil er dez gedächte  
 Daz was allis vmbe svz  
 Wan der waren minne fluz  
 In ir sele was gegozzin  
 40 Ir sinne gar durflozzin  
 Der wisheit wazzir si trancte  
 Da von si niht wancte  
 Si kvnde niht erweichen  
 Dez keisers valschis smeichen  
 45 Die er also veste sach  
 Zvo der megde er sprach  
 Martina niht entrure  
 La dir niht wesin sure  
 Mine rede vnd minen sin  
 50 Ganc dur dine zvht bin  
 In den tempil riche  
 Edilv maget minnecliche  
 Brinc nach diner werde  
 Opfir mit reiner girde  
 55 Nach dinem wisen siane  
 Der reinenen guttinne

- 153<sup>c</sup>, 37 Artemiam die heren  
 Die man sol billich eren  
 Div guttinne hoh gelobet  
 60 Der lop wol schulden obet  
 Wan ir helfe richer trost  
 Uon swere mengen het erlost  
 Si het erzovget menge craft  
 Von helfelicher meisterschaft  
 65 Und het ir lieben diennre  
 Von menger hande swere  
 Zefrovdn braht vil dicke  
 Uon swerer sorgen stricke  
 Die an selden waren für  
 70 Ir lob in so hoher kvr  
 Dvr aldie welt gahet  
 Nieman si versmahet  
 Si het in ganzir mugent  
 Vns erscheinet menge tugent  
 75 Der maht dv gerne dingen  
 Din opfir vnde bringen  
 Ir genaden memicvalt  
 Ir güete vnde ir gewalt  
 Schiere frovdn dich gewert  
 80 Swex din herze hie begert  
 Ir guote dex alhie geruochent  
 Daz siv demuteclichen svochent  
 Dine bekerde selio frovwe  
 Martina maget av schovwe  
 153<sup>d</sup>, 85 Wie div guttinne reine  
 Artemia valschis eine  
 Diner ivgende nimet  
 Div dinem libe wol gezimet  
 Uon diner reinen clarheit  
 90 So din vil ivager lip treit  
 Diner zvht so vermexzen  
 Der wil si niht vergessen  
 Diny minneclichv varwe  
 Treit den wunach so garwe  
 95 Vnd der seiden crone  
 Div dir niht zelone  
 Ist nach froden gegeben  
 Bedenke vil eben  
 Dich wan ander guttinne lit  
 100 Groz genade elliv zit  
 Gedenke von ir niht wan guot

So ist din clarheit wol behuot  
 Vnd noch einex dez enbir  
 Rede och arges niht von ir  
 105 So mac dir gelingen wol  
 Und wirst allir froden vol  
 Do sprach div wol versinte  
 Von criste div geminte  
 Rose ane svnden dorn  
 110 Gottes brvt vz erkorn  
 Tvbe svnder gallen  
 Div dez keisers schallen  
 154, 1 Vnd sin gelichzen cleine wac  
 Ir herze minr erschrac  
 Ab siner spehin herten dro  
 Ane vorhte sprach si do  
 5 Keiser heizest dv mich gan  
 Als ich nv vernomen han  
 In den richen tempil gros  
 Da inne wonet din genos  
 Der dir niht entwichet  
 10 Und dir niht gelichet  
 Wan er vmbe weglich ist  
 In siner herte als dv bist  
 Dich kan niht entweichen  
 Dekein gottes zeichen  
 15 Der dir ist vil erzeiget  
 Din herze ist geneiget  
 Gar zvo dinen genozen  
 Die von himel sint verstozen  
 Uon ir grozen hofart  
 20 Div von erst funden wart  
 Von den bosen wihten  
 Nach den wil sich rihten  
 Din verkerter horter sin  
 Als ich nv bewiset bin  
 25 Din verfluchter orden  
 Ist dem gelich worden  
 Der dur eigenlichen spot  
 Wonet in dem abgot  
 154b, 29 Daz ir also holde  
 30 Gezieret hant mit golde  
 Gemalet kostelicke  
 Mit manger varwe riche  
 Dem ir tumben tovtben  
 Fur got hant gelovben

- 35 Dez ir eigen hantgetat  
 Sint vnd dez niht verstat  
 Mich nimet iemer wunder  
 Daz ir hie besvnder  
 Gelobint an ein bilde  
 40 Wie ist iwer sin so wilde  
 Und so gar verswachtet  
 Ein mensche gar gemachet  
 Daz bilde also gegozzin  
 Dem ir vuverdrozzin  
 45 Willeclichen dieneint noch  
 Ez were vil gesuoger doch  
 Daz ir dem werint bereit  
 Mit dienstlicher arbeit  
 Der mit wisen sitten  
 50 Daz selbe bilde hat gesnitten  
 Und stant in sinem gebotte  
 Vnde in haben zegotte  
 Danne ir zegotte iehint  
 Daz ir offentlichen sehint  
 55 Wesen einen sweren stock  
 Darzvo einen helen trock  
 151c, 57 Darvmb wegelich liget  
 Vnd dekeiner creste pfliget  
 Wan als ein ander stein  
 60 Dirre svntliche mein  
 Und div groze schulde  
 Verluret gotes hulde  
 Der elliv dinc von nihte  
 Geschvof vnd gar berihte  
 65 Dem soltent ir gelovhen baz  
 Fur diz hol gegozzin vaz  
 Daz der tievil ie besaz  
 Und an helfe ist so laz

- Disiv wort vnd ander  
 70 Zvrnde alexander  
 Der bohe romesche vogt  
 Von im wart vil gebrogt  
 Gein der claren magt  
 Martinu div vuverzagt  
 75 In gottes kampfes stuont  
 Als die getruwen tuont  
 Und sprach mit berten muote  
 Zvo der megde guote

Herteclich niht lînde  
 80 Frowe ganc geswinde  
 In den tempil mit sinne  
 Vnd bring der guttîne  
 Din opfir nach gewonheit  
 Alt dv wirst gar gereit  
 1544, 83 Von mengem grimmem tiere  
 Balde vnd och schiere  
 Uil smehlich zerzerret  
 Din leben dir versperret  
 Do sprach div wolgetane  
 90 Martina sorgen ane  
 Ich wil gar svnder wank  
 Genade sagen vnde dank  
 Dem svzen ihesu criste  
 Lob vnd ere zaller friste  
 95 Daz helfe zalle zite  
 Ist in minen strite  
 Vnd der mine demuot  
 Uon siner milte hat behuot  
 Dvr den wirstu gewert  
 100 Dez dv nv hest gegert  
 Ich wil in daz tempil gan  
 Mich da inne vinden lan  
 Dvr den der sich och hie  
 Sine viende vinden lie  
 105 Willeclîchen ane wer  
 Der daz israhelsche her  
 Dur daz rote mer fuorte  
 Daz sich daz mer niht ruorte  
 Daz stunt als ein mure  
 110 Und wandelte sin nature  
 Ez was dem gehorsam  
 Von dem ez vrhab nam  
 155, 1 Dem dv keiser hofertic  
 Bist stete widerwertic  
 Den wil ich an betten  
 In daz tempel dur in treten  
 5 Nv erkande der tievil daz  
 Der in dem abgotte was  
 Daz div reine was komen  
 Allen sinen gewalt dromen  
 Und in offenlichen schenden  
 10 Aller siner froden pfenden  
 Vnd schre also gar grimme

Mit einer luten stimme  
 We war sol ich keren  
 Mich von hinnan zeren  
 15 Uon dines gewaltes geiste  
 Vnd diner craft volleiste  
 Almehtic schepfer werde  
 Himels vnd der erde  
 Wa sol ich armer nv wesen  
 20 Uor dinem zorne genesen  
 Mir ist alle frovde tivro  
 Dines gewaltes fivro  
 Dur ehtet mich vil harte  
 Dines zornes garte  
 25 Mich vngefuege mennet  
 Sin fiur mich armen brennet  
 Daz wirt hie nv gekündet  
 Ein fiv ist enzündet  
 155<sup>b</sup>, 20 In vier winkel vmbe mich  
 30 In dein tempel dur gerich  
 Daz wil mich vertriben  
 Hie niht lan beliben  
 Ich muoz min hus rumen  
 Vil balde ane svmen  
 35 Min gewalt ist zerstorit  
 Div clage wart gehærit  
 Uon dem volke ander stette  
 Vnd swaz der tievil rette  
 Wafen iemer wafen  
 40 Wie was ir sin entslafen  
 Wie waren ie so blinde  
 Dez tievila ingesinde  
 Daz siv niht erkanden  
 Wie siv ir ovgen wanden  
 45 Uon dem rehten schepfere  
 Swie vil si doch der mere  
 Von dem tievil vernamen  
 Daz in div niht kamen  
 Ze herzin vnd zemuote  
 50 Noch swaz div maget guote  
 In von gotte kvnte  
 Den gelovben si grunte  
 Daz was in gar ein spel  
 Ir tumber sin was vil snel  
 55 Zvo der alten blintheit  
 Div zeichin div ich han geseit

- 155<sup>c</sup>, 57 Div kvnden niht erwecken  
 Die blinden helle recken  
 Div got offenbare tet  
 60 Dur der reinen megde bet  
 Siv waren an dem done  
 Gelich kvnie pharaone  
 Den so menic zeichen  
 Niht konde erweichen  
 65 Daz der gar verwazen  
 Die ivden niht wolde lasen  
 Varn von dem lande  
 Wan nach siner schande  
 Was der arge versenket  
 70 In dem roten mer ertrenket  
 Unde swaz dex heres was  
 Daz ir einer niht genas  
 Wan siv trugen gottes haz  
 Als ich die warheit las  
  
 75 Svz waren diz heiden  
 Uon sinnen och gescheiden  
 Daz siv wol bewarten  
 Wan siv der megde varten  
 Div do frolichen trat  
 80 Als si hiez vnd och bat  
 Daz romsche keiserlich gebot  
 In den tempel für daz abgot  
 Div kivsche ane vorhte gie  
 In cristes namen si gevie  
 155<sup>d</sup>, 85 Daz wafen ir zetroste  
 Dar an vns crist loste  
 Unde daz er selbe truoc  
 Von siner suozen minne cluoc  
 Daz waz daz kriuce here  
 90 Nach ir gelovben lere  
 Daz si do fur sich bot  
 Daz ir half vz aller not  
 Den selben sturn van  
 Div maget ir zestrite nan  
 95 Die tievillichen lepen  
 Daz selbe reine wapen  
 Uil dicke het berovbet  
 Entwurket vnd verstovbet  
 Ir vil krefterichen schar  
 100 Reht alsam ein adelar



- Die cleine vogel twinget  
 Und si zefluhte bringet  
 Sam git daz cruce sicherheit  
 Swer ez mit gelovben treit  
 105 Vnd tuot den tievil gesclant  
 Alle sine craft gebant  
 Daz nan vil vnverzagt  
 Martina div starke magt  
 Und wapende ir kivschen lip  
 110 Div luter maget niht ein wip  
 Groze craft si enpfenc  
 Do si fur daz abgot gienc  
 156, 1 Wan ir gelovbe was niht ful  
 Sie sach vf an die svl  
 Dar an groz koste lac  
 Der keiser si hohe wac  
 5 Als die verworhten tuont  
 Da vffe daz abgot stuont  
 Dem truoc si grozin haz  
 Sich keiser wa daz waz  
 Da inne der verfluochte wonet  
 10 Der din herze het verronet  
 Mit dez vngelovbin laste  
 Uor dem waren glaste  
 Der den rechten schinet  
 Vnd die valschen pinet  
 15 Die sich lant berovben  
 Hie dez rechten gelovben  
 Keiser din got het ovgen  
 Vnd ist im doch vil tovgen  
 Benomen elliv gesiht  
 20 Er siht mit den ovgen niht  
 Die tovgin niht gehorint  
 Vnd ivch blinden torint  
 Hende die doch niht grifent  
 An creften siv zerslifent  
 25 Siv hant fuze ane gan  
 Selbe lofsen noch gestan  
 Elliv craft ist in wilde  
 Dem tievillichem bilde  
 156<sup>b</sup>, 20 Daz ir hant gezieret  
 30 So wol gekvrtieret  
 Mit so richem golde  
 Nach grozir sünden solde  
 Daz er se schone gelostet

Wan ez ist gegestet  
 25 Uon edilem gesteine  
 Groz vnd och cleine  
 Von lihter varwe gemal;  
 Daz ir tumben ane twal  
 Erent vnd anbettent  
 40 Und ivch willeclichen wettent  
 In daz ioch der helle diet  
 Die get von himelriche schiet  
 Der verfluochten helle bocke  
 Der in dem govgel stocke  
 45 Mit valscher antwurte  
 Zvo der helle furte  
 Ivch leitet vnde fñeret  
 Da ivch iemer mere ruoret  
 Der not der ich wil gedagen  
 50 Wan nieman kan vollesagen  
 Die marter noch geschriben  
 Die lazen nv beliben  
 Wiltu daz mir gezeme  
 Richer keiser daz ich deme  
 55 Min opfer bringe schone  
 Nach siner helfe lone  
 156<sup>c</sup>, 57 Und in nach diner lere  
 Mit richen gaben ere  
 Vnd im vil zvhten bieste  
 60 Uor aller diner diete  
 Vnd im wese diensthaft  
 Mit vil richen miete craft  
 Und in der din gebot  
 Habe für einen werden got  
 65 Daz la mich herre wizzzen  
 Sül ich dez sin geflizzzen  
 Alexander der spehe  
 Uon grozer frovden gehe  
 Begunde er sich frñwen  
 70 Vnd lie sin altes drñwen  
 Daz er der megde vor tet  
 Unde wande daz sin bet  
 Von ir vernomen were  
 Und lie alle sine swere  
 75 Die er hate da ver  
 Sin herze hohe enbor  
 Begonde in frovden siagen  
 Hñrnt vmbe den giagen

- Der niht erkande das  
 Sin also gespottet was  
 So grozer frovden er wick  
 Daz er kyme sich enthielt  
 Vor der frovde so er pflic  
 Uf grozer selden beiac  
 156d, 85 Frovte sich sin herze  
 Daz da vor menic smerze  
 Dicke hat verseret  
 Daz so gar vmbe keret  
 Div maget gen im streit  
 90 Und sin frode gar versreit  
 Swie er der lande pflege  
 Vnd menic kunic lège  
 Gein im in grozer vorhte  
 Die sin gewalt im werhte  
 95 In der welte witen  
 Ane wider striten  
 Die nah in mvozen riten  
 Und siner gebotte biten
- Sin mvot stuont in froden ho  
 100 Frölich sprach er do  
 Selde vnde langes leben  
 Si dir frovwe min gegeben  
 Frovde vnd groz gelucke  
 In vnzallichem stucke  
 105 Gebe dir der gotte gewalt  
 Mit ganzen truwen vngezalt  
 Diner hoher wurde lobe  
 Sweben allen eren obe  
 Din vnzallichen tugent  
 110 Sin geseget in diner ivgent  
 Dine frovde mvozen bluogen  
 Leit dich niemer me genuogen  
 157, 1 Din lieb wahse alle tage  
 Gelucke dine selde iage  
 Frode dir zu fiese  
 Der gotte craft begieze  
 5 Dich mit selden torwe  
 In der frovden erwwe  
 Wahse siner tugenden bluome  
 Mit hobis lobis ruome  
 Aller vogel moze stinme  
 10 Dich richiv werde ginnme

- Loben vnde prisē  
 Vf allen bluogenden risē  
 Swaz frovden div welt habe  
 Die muozē volgen dir zegrabe  
 15 Div selde dich zekinde  
 Habe vnd in ze ingesinde  
 Div tugent aller linte  
 Die muozē dich hute  
 Zieren vnde schonen  
 20 Mit allen selden kronen  
 Dich vil tugent riches wip  
 Sit din minneclicher lip  
 Den vngeloben smahet  
 Unde von dem gahet  
 25 Den die valschen cristen  
 Mit ir zovberlisten  
 Prüevent vnde kyndent  
 Da mitte siv sich svndent  
 157<sup>b</sup>, 29 Vnde mir nv volgen wil  
 30 Und minen gotten elliv zil  
 Dez muoze ir vil hohir trost  
 Dich von swere tvon erlost  
 Vnde ir worder segē  
 Mûeze dines heilis pflegen  
 35 Selic wip nv buoze  
 Mit diner rede suoze  
 Swa du hast verseret  
 Die gotte aldo enteret  
 Svz wander daz da solde  
 40 Opfern vnde wolde  
 Div maget in hoher kûr  
 Die furter dem abgote für  
 Martina als ir gezam  
 Fur die guttinne kam  
 45 Div artemis da hiez  
 Des wart cleine ir geniez  
 Div maget nider kniewete  
 Dem abgot si driewete  
 Tvgenlichen aller meist  
 50 Si sprach div boser geist  
 Der in disem bilde lit  
 Der ane rede alliv zit  
 Ist vnd an gesiht blint  
 Ane gefuoge an gelinpf ein rint  
 55 Und an der gehorde tovp

- Krefteloser danne ein stovp  
 157<sup>c</sup>, 57 Von gotte div verfluochit  
 Und swer din helfe suochit  
 Der muoz eweclichen sterben  
 60 An libe an sele verderbin  
 Geschantes blutiges tier  
 Ruore vnde wege dich schler  
 Von himilrich dv verstozin  
 Mit andren dinen genozin  
 65 Uermeinsamet von gottis banne  
 Grizgrame vnde zanne  
 Vnd var vz dinem huse  
 Der verfluchten cluse  
 Aller luge ein anevanc  
 70 Alliz mordes vzganc  
 Aller meintat ein stifte  
 Aller hofart ein hantgifte  
 Ein vater aller hovbt sünde  
 Hovbt man der helle grunde  
 75 Wernder not ein gast gebe  
 Aller trunkenheit ein winrebe  
 Swer dir opfir bringet  
 Und ane zwivel dinget  
 Diner helfe der wirt geschant  
 80 In daz abgründe gesant  
 Do div maget diz gerette  
 An der selben stette  
 Do sprach si ir gehet  
 Daz si mit zroversiht tet  
 1574, 85 Aller keiser kvngo herre  
 Ich mane dich vil verre  
 Der vf dem hohen trone  
 Sitzit also schone  
 Der vnzallichen frovde groz  
 90 Wan nie wart din genoz  
 Noch kan och werden niemer  
 Din gewalt wert iemer  
 Von dir alle frovde fluszit  
 Din milte hant beginzit  
 95 Mit vollekomenem werde  
 Der himel vnd die erde  
 Dv hest die himel gevestet  
 Ane wenken vnd wol gegestet  
 Din gewalt ist vngesetzet  
 100 Dv hest die erde gesetzet

Uf diu fliezenden wasser  
 Diu siv machent nasser  
 Vnd fuhtic mit gemachte  
 Zemenger suozen fruchte  
 105 Div erde ene wenken stat  
 Uf dem wasser als si hat  
 Gemæchet wol din witz  
 Beidiv frest vnd hitze  
 Darzvo tac vnde naht  
 110 Div beide von diner maht  
 Gant so wehzilliche  
 Daz iar hin geliche  
 158,1 Aller dinge dv waltest  
 Div wazzir dv behaltest  
 In der erde vil heinlich  
 Als wir wol sehin gemeinlich  
 5 Wannan aber der flus  
 Gange vnde och ir dus  
 Des sin wir ene wizzen doch  
 Unde sehin wol daz loch  
 Des wazzirs vnd den versprunc  
 10 Beidiv alt vnd och iunc  
 Vnd nemen vil mengen trumc  
 Hie der walte samensunc

Vnd wie dv in alten tagen  
 Mit Daniele dem wissagen  
 15 Den tracken och ersluge  
 Groz vnd gar vngeluge  
 Den dur tievillichen spot  
 Die heiden far einen got  
 An betten vnd och erten  
 20 Und ir vnselde merten  
 Wie dv die tievillichen achar  
 Het gewaltelicher gar  
 Gekrpt in der helle sloz  
 In daz grundelose moz  
 25 Gar verlotz vnd veramidet  
 Die guoten von in geschidet  
 Die dv frowest ene ail  
 Bi der himel seitapil  
 158b,29 Wie dv daz wiselose her  
 30 Ab der synden lebir mer  
 Zeselden stede lendest  
 Und alle ir not wendest

- Vnd ir furstetlichen gewalt  
 Der bösen geiste vngezalt  
 25 Die siv mit swerer bekorunge  
 Hant vber alt vnd iunge  
 Zenihte hat gemacht  
 Gar vnd gar veswachet  
 Den alle engel kynne  
 40 In vnzallichir wunne  
 In vortetlicher minne  
 Mit elutrechtē sinne  
 Lobent vnde an bettent  
 Uz sinem willen niht enttrent  
 45 Vnd geordint och darzo  
 Daz siv spate vnd och fruo  
 Dir alleine ere bieten  
 Dines anlütēs sich nieten  
 Des wisheit hie gesvndert  
 50 Het wunderlich gewundert  
 Diz ich selbe wol lerne  
 Mit so mengem sterne  
 Den himel also witen  
 So gar an allen siten  
 55 Gezierit vnd gebluomet  
 Daz dine wisheit ruomet  
 158<sup>c</sup>, 57 Dar abe div sunne schinet  
 Div aldit welt finet  
 Siv frowet alle creatüre  
 60 Mit ir edilen lichts stüre  
 Der dez manen vmbesweif  
 In einem lovfe gar begreif  
 Mit wandellichem glaste  
 Der luhit nahtis varte  
 65 Als din wisheit het beschert  
 Vz sinem ringe er niht vert  
 Nach orden der zeichen strazen  
 Als dv im hest gelazen  
 Den daz wite abgründe  
 70 Und aller wunder bünde  
 Furtet vnd och niget  
 Gein dinem gewalte ez swiget  
 In dinem gebotte ez allis stat  
 Daz lebin vnde sinne hat  
 75 Wan der mensche alleine  
 Herter danne die stehne  
 Uz dinen wegen steppfet

- Den dv selbe heest gescheppet  
 Vnd nach dir gebildet  
 80 Der sich dicke wildet  
 Von siner nature friheit  
 Die dv heest an in geleit  
 Dur dinen vorblichen namen  
 Milden suozen lobsamen  
 158<sup>d</sup>, 85 Nach diner guote sitte  
 Ich dich herre natter bitte  
 Daz dv min gebot enpfahest  
 Und daz niht versmahest  
 Daz du herre vil gewaltic  
 90 Die boshelt menicvaltich  
 Dez vil alten slangen  
 Vf sines gewaltes zangen  
 Darzvo sine steten lage  
 Die er tuot vntrage  
 95 Sine tusent valten liste  
 Mit diner craft zerkniste  
 Und disen bv so rillich  
 Gemachet also frilich  
 In vngelovben gebvwen  
 100 In meintetigen truwen  
 Vnd mit so grozer koste  
 In ir sunden roste  
 Gewurket von menschen hant  
 Und in zegotte genant  
 105 Daz ruoche nv zerstören  
 Vnd dine dirae erhoren  
 Und la den verfluochten  
 Diner genade den verruochten  
 Keiser alexandern  
 110 Schowen vnd die andren  
 Daz dv der got bist  
 Nazarenvs ihesus crist  
 159, 1 Der e den tempel zerbrach  
 Vnd an dem abgote rach  
 Darzvo an sinen pfaffen  
 Der rechten warheit affen  
 5 Dines zornis anden  
 Zeschaden vnd zeschanden  
 Ein vbil sez in do viel  
 Der vil witen helle giel  
 Wart ir aller amme  
 10 Mit iemer wernder flamme



Div sol die argen spisen  
 Geruoche herre wisen  
 Dines gewaltes die veigen  
 Und ir hofart geneigen  
 Wan dv bist der gesegnot  
 Uatier almehtic got  
 Ich gihe dir lobis gelt  
 Dar alle kvnstic welt  
 Von menschen samen  
 Die ir lebin hie namen  
 Zerehtem gelovben kamen  
 Dar vber amen amen

Do div vil suoziv maget  
 Martina hetto diz gesaget  
 Unde ir gebet gesprach  
 Ein gehis wunder geschach  
 Ez kamen mit grozer bewege  
 Michel starke dunre siege  
 Vber si geflozzin  
 Mit fures blicchozzin  
 Die kamen also dicke  
 Mit hehtis fures blicke  
 Und vielin also niuwelich  
 Vffen si so griuwelich  
 Mit so grozim gesturme  
 Uf die helle wurme  
 Ir svnden do zestiure  
 Von himel starke fure  
 Uielin vf die verworhten  
 Die got so cleine vorhten  
 Von dez tunren schal  
 Der so vorhteclich erhal  
 Wart ir frowde gar erbellet  
 So grimmeclich erschellet  
 Wurden in div hirne  
 Div valschin svnden virne  
 Ir trost was do verlorn  
 Der gediende gottes zorn  
 Kam vf si so gesliffen  
 Dez wurden siv begriffen  
 Mit svnden in ir herzin  
 Ane rivwe smerzen  
 In bosem willen beclæwet  
 Von dem tievil gebræwet

55 Vf der svnden luoder  
 Dez wart ir iamers fuoder  
 159c, 57 Mit tusent valtem messe  
 Bi der tievil argen presse  
 Mit rehten wage  
 60 Zvo iemer wernder plage  
 Mit dem rehten lot gewegen  
 Gottes fluoch wart ir seggen  
 Der wirt in niemer gewandelt  
 Siv wurden da gehandelt  
 65 Uil vnzartecliche  
 In dez tievils riche  
 Da sint siv vber laden  
 Mit spotte vnd mit schaden  
 Der sol in niht zerrinnen  
 70 Ane nirtze in rivwe brinnen  
 Svz kan der dunre schallende  
 Von himel fiure wallende  
 Uf dez tievils ewarten  
 Ir götte ir gewalt sparten  
 75 Vnd kamen gar zespate  
 Ir pfaffen mit ir rate  
 Die wurden vber fruoget  
 Mit dem fiure verbrvoget  
 Die gotte ir helfe svnden  
 80 Den tempil siv selbe runden  
 Und wurden heime gesuochit  
 Ir gewalt gar verfluochit  
 Die pfaffen wurden verbrant  
 Zvo der helle fiur gesant  
 159d, 85 Also svnden warme  
 Under dez tievils armen  
 Der wil si iemer truten  
 Vnd in da betiuten  
 Daz siv hie hant gelesin  
 90 In sol da offen wesen  
 Ir schrift vnd ir lere  
 Mit iemer werndem sere  
 In der tiefen helle schuole  
 In dem verflvochten pfule  
 95 Dez tievils schulere  
 Vernement die rehten mere  
 Der werdent siv bewiset  
 Ein wort in niht entriset  
 Noch ein einic buochstabe

- 100 Dez ich wol gelovben habe  
 Dez vngelovben cappelan  
 Die wil der bi im han  
 Die im bi gestuonden  
 Der git er volle pfruonden  
 105 In siner eigenen stifte  
 Mit leider hant gifte  
 Dez hant die eigen geste  
 Vil stete vnd guot hantveste  
 Noch wart dez tievils stat  
 110 Mit den gesten baz gesat  
 An michel schar der heiden  
 Die wurden da gescheiden  
 160,1 Von frivnden vnd von guote  
 Daz siur si gar verbrvrote  
 Mengen heidenschen turkoppel  
 Den viel da an den toppel  
 5 Fur ein sez ein ezze  
 Dez wart ir iamer wezze  
 Dez wil ich baz antwurten  
 Siv besazin da ein vrten  
 Div galt lip guot sel ere  
 10 Ane trostes wider kere  
 Wan da was kivuers niht  
 Dekeiner frode het man pfliht  
 Dem tievil vil daz toppel wol  
 Moht dv helle werden vol  
 15 So were im an den allen  
 Guotiv stiure da gevallen  
 Nv kan daz verfluochte loch  
 Nieman erfullen noch  
 Der wirt ist so gitic  
 20 Daz er also stritic  
 Wirbet vil geswinde  
 Umbe grozis ingesinde  
 Vnd het der arge tumber  
 Doch beste merren kvnber  
 25 Wan so ie menger siur  
 So grozer hitze vnd vngehiur  
 Daz wil der arge liden  
 Die marter niht vermeiden  
 160b,20 Vnd wil geruowen niemer  
 30 Dur daz die selen iemer  
 Dez himilrichis ane sin  
 Und mit im liden den pin

Wan der engelschen schar  
 Heter sich verwegen gar  
 35 Und gan nieman der wunne  
 Die er vnd sin kvnne  
 Verwurket hant mit schulde  
 Daz ist div gottes hulde  
 Dem er sich gelichen  
 40 Wolde do muoz er wichen  
 In daz abgründe  
 Diz was div erste stunde  
 Div och ie geschach  
 Dez het er stetes vngemach  
 45 Und die im vnerbolgen  
 Wellent niht volgen  
 Als die heiden taten  
 Die sieden vnde braten  
 Muozen mit dem tievil  
 50 Dar an ist kein zwivil  
 Der keiser hoh geborne  
 Wart och gottes zorne  
 Gewar an eime teile  
 Uon siner svnden meile  
 55 Die er doch iemer arnet  
 Er wart vast gewarnet  
 160<sup>c</sup>, 57 Daz doch luzel vervienc  
 Der mantel der an im hienc  
 Unde ander sin gewant  
 60 Wart im do verbrant  
 Bi den selben ziten  
 Swaz an der selben ziten  
 Kleider an im was  
 Uor tode er doch genas  
 65 Daz geschach dur bezerunge  
 Daz alt vnde iunge  
 Gotis wunder sahin  
 Vnd im gewaltes iahin  
 Und daz div maget reine  
 70 Martina fri vor meine  
 Hie gediende grozen lon  
 Vnd ein wunnecliche kron  
 Dv niemer ende neme  
 Und daz och menger keme  
 75 Zegot mit ir helfe groz  
 Dort in abrahamis schoz  
 Do menger ie genoz

Wirt aller swere bloz

- Hærint wie dem abgotte  
 Geschehe von gotis gebotte  
 Daz ertemia was genemmet  
 Der craft wart erlemmet  
 Die man mit vestem sinne  
 Erte fur eine guttinne  
 Div wart da vil tovbē  
 Zebulvir vnd zestovbe  
 Uon gotis sure verswendet  
 Vnd ir gewalt verendet  
 Uz dem der tievil trovck  
 Vnd den liuten ofte lovck  
 Ir lip ir sele er schante  
 Des rechten gelovben pfante  
 Do got diz wunder getet  
 Dur sant Martinu gebet  
 Des wart div maget vil fro  
 Und sprach zvhteclich also  
 Lob daz die engel svngen  
 Div loblich erclungen  
 Do got wart geborn  
 Von der maget vz erkorn  
 Daz lob sprach disiv maget  
 Martina vil vnverzaget  
 Des lobis sin wir gewis  
 Es spricht Gloria in excelsis  
 Lob si in der hohe got  
 Dur siner milte gebot  
 Vnd fride vf der erde  
 Allen livten vil werde  
 Di da guotes willen sint  
 Wan div sin gottes kint  
 Diz was dør engelsche sanc  
 Der an cristes geburte erklauc  
 Diz lob also rehte guot  
 Sprach diu maget wol behuot  
 Und wunste gottes fride hie  
 Gemeinlich allen liuten die  
 Guotes willen waren  
 Vnd den vnfride verbaren  
 Und den die gottes namen  
 Mit gelovben ane schamen  
 An rufent mit warheit

- 10 Den si cristes fride geseit  
 Ich wil wol gelovben  
 Daz dem keiser tovben  
 Vnd dem heidenschen liut  
 Der reine fride wurde niht  
 15 Der keiser alexander  
 Cleine got erkander  
 Sin herze was versteinet  
 Verbertit vnd vermeinet  
 Sin wisheit was erblindet  
 20 Dez waren lichtis gepfundet  
 Wafen emer wafen  
 Wie was er suz entslafen  
 Daz er niht wart erwecket  
 Von dem wunder vnverdeckt  
 25 Daz er niht envorhte  
 Div wunder div got worhte  
 Da wider er niht mohte  
 Getuon als ez dohte  
 161<sup>b</sup>, 29 Im was der kvnst zerrunnen  
 30 Von leide vnversunnen  
 Doch was sin herze grimme  
 Vnd sprach mit luter stimme  
 Zeinem rihler slaus  
 Der was gebeiziu iustinus  
 35 Nim die wider wertigen  
 Martinan die vnvertigen  
 Die vngenemen schanden  
 Hin zvo dinen banden  
 Diu vns mit ir zovber  
 40 Machet tovber danne tovber  
 Und vnser gotte schinpfet  
 Dez si sich noch berinpfet  
 Ist daz mir niht gewichet  
 Min gewalt noch entwichet  
 45 Vnd sol ich daz lebin han  
 Ich ovge ir einen grifzan  
 Und tuon si frovden ane  
 Von dem tumben wane  
 Ich si schiere bringe  
 50 Und bringe ir gedinge  
 Die si het ze criste  
 Vnd ir zoberliste  
 Ich tuon ir froden mat  
 Unde slabe ir ein pfat

- 55 Dez ir frowde hinket  
 Ir wirt von mir gewinket  
 161<sup>a</sup>, 57 Dez si sich niemer gefrowwet  
 Svz wart der megde gedrovwet  
 Uon dem romschen keiser  
 60 An frowden wart er heiser  
 Vnde sprach mit grozer dro  
 Zvo dem rihter ivstino  
 Uon zorne luzel mohter  
 Nim hie dez tievils tohter  
 65 Vnd herze si zerspennen  
 Ir aderan zerdennen  
 Und heize die valschen frowen  
 Mit swerten gar zerhowen  
 Vnd heize mit guoter wiltæ  
 70 Haggen nemen spitæ  
 Gemachet vzser ysæn  
 Und heize die veigen wisen  
 Abder frowden stræze  
 Bi miner hulde niht laxæ  
 75 Dv heizest ir lip rizzæn  
 Mit menger hande wizzæn  
 Zerren vnd zerkretzen  
 Ir lebin also letzen  
 Mit mærtelichim gebende  
 80 Vntze si ir leben ende  
 Sihet mich so besweret  
 An frowden gar erveret  
 Min keiseglich gemuote  
 Daz ie in froden blvotæ  
 161<sup>d</sup>, 85 Het vntz her geblvoget  
 Daz het si vber fruoget  
 Mit ir zobern geluppe  
 Daz ich in leides wuppe  
 Gehis bin gevallen  
 90 Mir tuot so we ir schallen  
 Dar an si stete belibet  
 Daz si von mir vertribet  
 Aller froden kvrzwile  
 Und bin mit iamers bile  
 95 So mengewis bestanden  
 Daz ich in disen landen  
 Han so grozen gewalt  
 Vnd ein ivæcfrowwe balt  
 Mich da von het gedrvagen

- 100 Wan ir ist wol gelungen  
 An minen goten vnd an mir  
 Daz ist geschehen wol zwir  
 Mit ir zovber lere  
 Si het miner ere  
 105 Gar zenahe geramet  
 Dez ist mir gesamet  
 Beidiv stille vnd vberlut  
 Menges leides vakrut  
 In miner frovden garte  
 110 Der ist ergraben harte  
 Uon swere menger distel  
 Daravo iamers mistel  
 162<sup>a</sup>,1 Verwustet mine frovde hat  
 Und miner froden gruone sat  
 Owe ach vnd abir ach  
 Daz ich die valschen ie gesach  
 5 Dez wirt mir niemer leides buoz  
 Ich bin der truren muoz  
 Und in leide swollen  
 Die wile man wider bellen  
 Hie die vngenemen siht  
 10 Mit ir zovbirs iamers pfliht  
 Mir vnd minen gotten  
 Der wil si spotten  
 Die keiser vnde kvnge groz  
 Menic furste der genoz  
 15 Hant geeret vnd gehohit  
 In ir gewalt geflohit  
 Ere lip vnde gnot  
 Diu wan fridelich behuot  
 In den landen witen  
 20 In sturmen vnd in striten  
 Unde swes siv gerten  
 Die gotte si dez werten  
 Mit loherichir crone  
 Nach ir dienste zelone  
 25 Nv bin ich eine versmahet  
 Lieb von mir hin gahet  
 Mich het vngelucke  
 In vil mengem stucke  
 162<sup>b</sup>,20 Under sich gedruket  
 30 Min frovde het sich vermuckit  
 Ich bin iamers ingesinde  
 Mich het avo einem kinde



- Der vntrost genomen  
 Den het min herze vollekomen  
 35 Vnd het zvo mir gehuset  
 Div selde ab mir gruset  
 So gar bin ich verdorben  
 Und an muote erstorben  
 Ach ach vnd owe  
 40 Waz sol ich sprechen me  
 Sit ein krankes frowelin  
 Krenkit suz die ere min  
 Si het min frowde begraben  
 Mines gewaltis honec waben  
 45 Sint mir worden bitter  
 Der schanden vngewitter  
 Het miner frowden gepflegen  
 Den fluoch fur selde gewegen  
 Waz tovgе ich me zemanne  
 50 Min gelucke ist zebanne  
 Min frowde in der ahte  
 Swaz ich liebte mir gedahte  
 Daz ist ze leide mir gedigen  
 Jamir wil an mir gesigen  
 55 Owe waz ich nv tuon  
 Wan min keiserlich ruon  
 162e, 57 Ist zespotte worden  
 Und mines gewaltis orden  
 Ich han gezettelt den rogen  
 60 Min trost ist versmogen  
 Min lieb enwec geflogen  
 Vaste min ere gebogen

## DIV SIBENDE MARTER

- Nv ratent friunde mage  
 Ez stat vf der wage  
 65 Fursten vnde dienstman  
 Unde swer mir guotes gan  
 Wie ich die frowen tovgе  
 Ir zovberliste herovbe  
 Und ir schalkeit wider gange  
 70 Mit dez todes zange  
 Er sprach zvo dem rihter suz  
 Der da hiez ivstinus  
 Tvo als ich dir han geseit  
 Riche mines herzin leit  
 75 Daz ich dich iemer ere

Min truren daz verkere  
 Daz ich vor disem wihe  
 Bi frovden noch belibe  
 Div mich nv zemele  
 80 Mit zovberlicher quale  
 Gemvget het so dicke  
 Vil wolflich schehe blicke  
 Tet er gein der frigen  
 Martinun gottes amygen  
 162d, 83 Als wir e doch lazen  
 Div gar ane mazen  
 Crist hatte gewihet  
 Der helfe niht verzihet  
 Swer siner genaden gert  
 90 Der wirt ir balde gewert  
 Justinus nam div maget  
 Martinam die vnverzaget  
 Alles cristus kampf hielt  
 Dekein not ir herze wielt  
 95 Ez kvnde nieman gebiegen  
 Noch mich zarte betriegen  
 Alder mit herten sachen  
 Linder doch gemachen  
 Man furte si vf vngewin  
 100 Zvo dem rihtere hin  
 Der saz zvo dem gerihte  
 Noch gewalteclicher pfihte  
 Justinus der vil herte  
 Und sprach mit hoferte  
 105 Furent her die hosen  
 Ich wil den keiser lösen  
 Von der vngehiuren  
 Ir zovber nv ersvren  
 Diu vns het getærit  
 110 Und den tempel zerstærit  
 Mit ir zovberlicher truge  
 Lat sehen waz ir nv tuge  
 163, 1 Ir gogillichiu fuor  
 Bi sinen götten er do swuor  
 Ir schaden vnd ir laster  
 Vnde zvrnde ie vaster  
 5 Wen ez die gotte ruochen  
 Wir muozen hie versuochen  
 Waz si welle schaffen  
 Si wenet an vns affen

- Unde toren lihte han  
 10 Heizint balde her gan  
 Svz wart ir vil gedrowet  
 Daz der keiser wart gefrowet  
 Martina gottes dirne  
 Div suoze tugenden virne  
 15 Div kivsche div schöne  
 Der lip lob ich gerne krono  
 Diu reiniv diu zarte  
 Blvogender meigen garte  
 Wizer liliē mazen fri  
 20 Hoh gebluomtes meigen zwi  
 Rehther bette ein tempel  
 Der kivscheit exempel  
 Grozer marter ein leitstap  
 Dez dir crist craft gap  
 25 Rose ane svnden dorn  
 Den got selbe het erkorn  
 Reines herzin ein bluome  
 Ein gespil vnd ein muome  
 163<sup>b</sup>, 30 An kivscheit ein engel  
 30 Aller tugende bluomen stengel  
 Werdez gottes opfir  
 Svnder valsche ane kopfer  
 Ane gallen turtel tube  
 Honec suzer himel trube  
 35 Div clare diu wol behuote  
 Mit vestem kivschim muote  
 Kam fur den rihtere  
 Gegangen ane swere  
 Mit selden diu gezierte  
 40 Gein dem rihter smierte  
 Smehelich mit fuoge  
 Div vnverzagte cluoge  
 Gottes erweltiu gimme  
 Dez wart jvstinus grimme  
 45 Zornlichen er do sprach  
 Do er sich smieren sach  
 Hestu dez keisers gebot  
 Und och mines für spot  
 Diu verfluochte zovhererin  
 50 Hestu nv gespottet min  
 Dv bist gar an eren lame  
 Freidic frowwe ane schame  
 Vnfertic wib ane gelinpf

- Bin ich worden din schimpf  
 55 Daz wil ich den götten elagen  
 Doch wil ich dir sagen  
 163<sup>c</sup>, 57 Die warheit mit elden  
 Mich muoz der tot scheiden  
 Uon gotte vnd von libe  
 60 Von kinden vnd von wibe  
 Uon witzen vnd von sinnen  
 Ald ich bringe dich innen  
 Waz ich mac vnde kan  
 Ich wolde vngerne ein man  
 65 Fur disen tac heisin  
 In dez riches kreisen  
 Darzvo mich iemer schamen  
 Daz ich trüege mannez namen  
 Uor allen minen genozen  
 70 Cleinen vnde grozen  
 Mohte ich dich veigen  
 Diner kalle niht gesweigen  
 Und din zovber gelegen  
 Sin hovbet begunder wegen  
 75 Vnd sprach merke vil eben  
 Ich wolde vngerne leben  
 Kvnde ich dir niht vergelten  
 Er begunde sere schelten  
 Die maget mit fnocho bern  
 80 Ich wil dir frowe swern  
 Bi der lihten synnen  
 Und ir glastes wunnen  
 Der so rehte reine  
 Schinet vnd gemeine  
 163<sup>d</sup>, 83 Daz ich din tumbes herzen  
 Mit der marter smerze  
 Uz dinem libe snide  
 Vnd dez niht vermide  
 Ich heiz ez zestunden  
 90 Werfen den hunden  
 Darzvo din ingeweide  
 Da mit heize ich beide  
 Hunde spisen vnd tiere  
 Ob du niht vil schiere  
 95 Den götten opfir bringest  
 Vnd din gemuote twingest  
 Daz ez vnarcwenic  
 Den gotten si vnderthenic

Obdv solden dir niht ganst  
 100 So versuoche ich waz dv kanst  
 Waz du mugest geschaffen  
 Ich wene din chaffen  
 Unde dinen argen list  
 Vnde waz din herre crist  
 105 Dir helfen muge  
 Mit siner valschen truge  
 Uf den dv gar verwazen  
 Dinen trost hest verlazen  
 Daz wirt hie versucht  
 110 Obez nv geruchet  
 Miner gotte werdekeit  
 Daz si dir fur war geseit  
 164, 1 So wirt dir ein strick geleit  
 Der dine schande machet breit

Do sprach der vnverzagte lip  
 Martina magt niht ein wip  
 5 Dv vnmilter valant  
 Von dem tievil gebant  
 Daz mac dich wol berinpfen  
 Sol ich din niht schinpfen  
 Vnd haben och zespotte  
 10 Dines herren vnd diner götte  
 Der solhes gewaltes pfiget  
 Unde sich selben wiget  
 Fur alle lute mit gewalt  
 Daz dez craft ist gevalt  
 15 Von einer cranken frowen  
 Daz mahtu selbe schowen  
 Do ez im niht entohte  
 Daz er mich twingen mohte  
 Do gab er mich do dir  
 20 Daz dv nach diner gir  
 Mich betwingen soltest  
 Als du och gerne woltest  
 Ist daz niht spottes wert  
 Daz din herze dich begert  
 25 Daz der keiser niht getuon  
 Mohte woltest dv den ruon  
 An mir cranken nv beiagen  
 Daz wil ich dir niht wider sagen  
 164, 25 Dv gelebst daz niemer  
 30 Daz dv min herze iemer

- Von ihesu cristo gescheideest  
 Swie vil dv mirn geleideest  
 Dv maht den herze liebîn  
 Von miner sele niht gecliebîn  
 35 Der zarte der milde  
 Het miner sele bilde  
 Gedrucket in sin ingesigel  
 Der die vesten helle rigel  
 Nach sinen lieben zerbrach  
 40 Die vil langes vngemach  
 Dur schulde hatten erlitten  
 Unde kyme sin erbitten  
 Die loste der vil guote  
 Mit sinem menschlichen blvotē  
 45 Dur den bin ich hie bereit  
 Liden not vnd arbeit  
 Mit willen vnerschrocken  
 Uon zorne begonder rocken  
 Der rihtere Ivstinus  
 50 Der rede antwurte er sus  
 Din herre der dich mir gab  
 Dem sol volgen in sin grab  
 Gelucke selde vnd ere  
 Vnd allis liebîs mere  
 55 Denne ich kynne gesprechen  
 Den wil ich an dir rechen  
 164c, 57 Dez gewalt hestv versmahet  
 Da von dir kumber nahet  
 Der dich von froden ledigot  
 60 Den dv hest gepredigot  
 Crist der mac din niht bewarn  
 Dv muzest eine vart varn  
 Div dich von selden keret  
 Und dich bekennen leret  
 65 Daz der keiser gewaltiger ist  
 Danne din vil valscher crist  
 Mit dem dv gesigen wilt  
 Div muvz mit der katzen spilt  
 Wiltu dich dem gelichen  
 70 Mit kampfe niht entwichen  
 So wirstu balde geschant  
 Dv hest den habch angerant  
 Ja mohte dine keese  
 Din claffen also boese  
 75 Daz dv niht woltest miden

Den keiser niht lange liden  
 Als siner wirdi wol gozam  
 Vnd wart dir vil gram  
 Er hiez mich dich wisen  
 80 Mit siure vnd mit ysen  
 Uil kvmberlichen noeten  
 Vnd lasterlichen toeten  
 Ob dv cristes gedæhtest  
 Und den gotten niht bræhtest  
 164<sup>d</sup>, 35 Opfır nach ir werde  
 Und si vf der erde  
 Vnd in himel gewaltic  
 Gelovbtest gar einvaltıc  
 Wiltu dez niht vermeiden  
 90 So muozen wir hie liden  
 Waz din lip dez genieze  
 So man div bad vz gieze  
 Do sprach div reine guote  
 Der gottes engel huote  
 95 Zvo dem rihter ivstino  
 Din herze sol niemer fro  
 Werden fur disen tac  
 Daz er mich niht en mac  
 Mit sinem gewalte twingen  
 100 Noch zvo sinem gelovben bringen  
 Ich ahte in harte cleine  
 Uon siner svnden meine  
 Och wirstu niht gefrovvet  
 Swie vil dv heat gedrovvet  
 105 An mir dines willen  
 Din vientliches villen  
 Ist mir als din zarten  
 Wan ich wil gar erwarten  
 Aller diner froidekeit  
 110 Daz si dir fur war geseit  
 Sit dv wenest wiser sin  
 Danne alexander der herre din  
 165, 1 Crist min helfer der mich hat  
 Behuot vor aller missetat  
 An dem wil ich beliben  
 Dv kanst mich niht vertriben  
 5 Uon im mit keiner marter  
 Ja wil ich dich harter  
 Pinen vnd och letsin  
 In not in kvmber setsin

- Mit miner grozen gedulde  
 10 Die ich an alle schulde  
 Willeclichen hie nime  
 Dez ich criste wol gezime  
 Ein opfir ane meile  
 Dur miner selen heile  
 15 Da von tuo swaz du wellest  
 Swaz diu noten mir gezellest  
 Die sint mir als als ein spel  
 Min muot ist niht sinwel  
 Uon criste ez niht welzit  
 20 Sin minne het versmelzit  
 Mine liplichen vorhte  
 Die dv gar verworhte  
 Doch niht wil erkennen  
 Dv maht niht entrennen  
 25 Mich von siner minne  
 Noch herze noch mine sinne  
 Si gab im weder vor noch nach  
 Vnd tet siner frowden schach  
 165<sup>b</sup>, 29 Vnd gewalteclichen mat  
 30 Mit cristes helfe an der stat  
 Swaz er drowete vnde bat  
 Daz was ir als ein blat

- Jvstinus wart vamuotic  
 Uon zorne vnde brvotic  
 35 Elliu frowde im enpfel  
 Sin herze von zorne wiel  
 Er hete gerne vil getan  
 Mohters vollebraht han  
 Dez willen im niht gebrast  
 40 Daz si als einen fulen bast  
 In vnd den keiser ahte  
 Sin herze ez sere wahte  
 Griagramende er do grein  
 Als ein hovewart ein bein  
 45 Alles grinende naget  
 Svz grein er gein der maget  
 Vbils willen was er vol  
 Unde leit vil grozer dol  
 Danne div gottis dirn  
 50 Wan div was in cristes schirn  
 In siner minne si bran  
 Si hiez der rihter freisan



Spannen an einen schragen  
 Hore ich daz buoch sagen  
 Der guten ane missewende  
 Wurden fuze vnd hende  
 Mit seilen zerzogen  
 Als an einem bogen  
 Diu senwe ist gespannen  
 Als wart ir lip zerdannen  
 Und iamerlich gehandelt  
 An ir wart gar gewandelt  
 Div groze ere vnd diu zvht  
 Die man ie mit genuht  
 In hovelicher wunne  
 Bot wiplichem kvnne  
 Dez div welt ist geeret  
 Zehimel wirt gemeret  
 Gotes lichtes ingesinde  
 Dez vert ir lob so swinde  
 Beide berc vnde tal  
 Dvr die welt vber al  
 Siv hant hoher wurde pris  
 Got zierte sin paradys  
 Mit der ersten frowen lip  
 Div wart darnach adames wip  
 Und was im nahe sippe  
 Wan si vz sinem rippe  
 Gemachet wart ein maget  
 Dez ir lob iemer taget  
 Got liez vns grozer schulde  
 Komen svo siner hulde  
 Dvr einer frowen reinekeit  
 Div ir lobes spiegel treit  
 Da inne siv sich beschint  
 Dez ir eren sternen prebint  
 Mit hohir wurde glaste  
 Iemer mere vaste  
 Der alle frowen geniezint  
 In ir kivsche siu sich besliezint  
 Als der glanz in dem karvunkel  
 Gen ir schin ist tunkel  
 Aller clarheit luter glanz  
 Si ist crone vnde cranz  
 Aller reinen frowen  
 Sit treit vnverhovwen  
 Den schilt allen wiben enbor

Si het frowen lobes tor  
 Mit ir kivsche beslozen  
 100 Dez kvnt ir lob gedozzen  
 Dvr die siben climata  
 Der erde hie vnde da  
 Lat ivch baz bewisen  
 Wie mohte si got geprisen  
 105 Furbaz vf der erde  
 Danne daz der vil werde  
 Uon einer geborn wurde  
 Vnd aller svnden burde  
 Dvr eine frowen trüege  
 110 Vnd den tot zetode slüege  
 Der von svnden gelte  
 Gegebin was der welte  
 166, 1 Vnd sich och stete gruonde  
 Daz den ein sunde ruonde  
 Waz mohte lobis mere sin  
 Dez haut siv der eren schrin  
 5 Uersigelt mit ir wirde  
 Vnd mit ir kivschin girde  
 Wannan sint die starken  
 Die drie patriarchen  
 Kamen man von wiben  
 10 Da von ir lobis schiben  
 Vf erde iemer lovfent  
 Der eren si sich strovfent  
 Die in tragent dekeinen baz  
 Noch horent aber furbaz  
 15 Wannan komen die wissagen  
 Und die botten bi den tagen  
 Die got selbe vz koz  
 Der aldiv welt hie genoz  
 Von frowen allis lasters bar  
 20 Wannan kam der megde schar  
 Und elliv reinen gottes kint  
 Die ze himel komen sint  
 Got selbe zierte den himel  
 Mit den engeln ane schimel  
 25 Vnd ane svnde gemachet  
 Da von div menscheit bewachet  
 Wirt vnd och befristet  
 In himel doch niht gebristet  
 166b, 25 Uon in hohes lobe sanges  
 30 Vnd selden riches clanges

- So het er hie gezieret  
 Die welt vnd och geflorieret  
 Mit dem reinen samen  
 Von dem alle heiligen kamen  
 Der same het lobez ruome  
 Daz ist der wiplich blvome  
 Der die welt het gestet  
 Vnd vnverborgen glestet  
 Zwene bluomen treit ein stengel  
 1 Reinv wip vnd gotes engel  
 Die engel het er selbe dort  
 Div welt hie wiplichen hort  
 Frowen lob stat iemer  
 Man volle lobt si niemer  
 2 Dez genoz doch kleine  
 Disiv maget vil reine  
 Martina diu gedennet wart  
 An einen schragen vngespart  
 Als die heiden gerten  
 3 Ir lip wart mit swerten  
 Zerhovwen vngesuoge  
 Div blanke maget cluoge  
 Div als ein rose bluote  
 Swie vil man si gemuote  
 4 Do siv ir lip versnitten  
 Niht nach menschen sitten  
 5 Ez waren hertiu herzin  
 Diu so bitterlichen smerzin  
 Butten also vnmilde  
 6 Einem so claren bilde  
 Ir kyschir lip sunderbar  
 Nach rosen vnde lilien var  
 Do man ir lip serte  
 Ir tiures bluote rerte  
 7 Do schrei du gotes drvte  
 Mit svzir stimme lute  
 Cristes cruce hilfe mir  
 Ich han geflohin zu dir  
 Mit rehtem gelovhin  
 8 Dez la mich niht betovben  
 Ich han mit ganzer pfliht  
 Alle mine zuversicht  
 Vf dich herre gesetzt  
 Och hest dv mich wol ergetzt  
 9 Mines cranken libes plage

Mit dinem heilawage  
 Din menscheit vns zemage  
 Wart hie geborn vntrage

- Jystinus wande daz du maget  
 80 An der marter were verzaget  
 Do der selben friste  
 Nach helfe rufte criste  
 Zornlich er do wuofte  
 Den metzieren do ruofte  
 166<sup>d</sup>, 83 In vil boser akvste  
 Daz si der megde brvste  
 Mit den kreweln zerfuorten  
 Vnd sich och baz ruorten  
 Zvo der megde kvmber  
 90 Wafen daz er tumber  
 Niht dar an gedahte  
 Daz er daz versmahte  
 Daz er selbe hatte gesogen  
 An siner muoter vmbetrogen  
 96 Daz der gar verfluochte  
 Dekeiner eren ruochte  
 Der tievil in dez wiste  
 Daz in so lieplich spiste  
 Daz er daz hiez hœnen  
 100 An der megde schonen  
 Elliv tugent was im wider  
 Daz er du wiplichen lider  
 Diu in hatten gesovget  
 Und liebis vil erzovget  
 106 Synderlichen furbaz pinen  
 Vor alden sarrazinen  
 Wan er sich dez wol versach  
 Daz si grozer vngemach  
 An den brvsten dolte  
 110 Da von der arge wolte  
 Daz man si pinde da  
 Furbaz danne anderswa  
 167, 1 Es tuot och niender wirs  
 Hore ich sagen gelovbit mirs  
 Unde sprach in spotte gar  
 Crist der neme din war  
 5 Dem dv holden muot treist  
 Vnd im getruwest aller meist  
 Der helfe dir vz aller not

- Wan dir nahet nv der tot  
 Din crist het din vergessen  
 Dv bist mit torheit besessen  
 Din crist ist da heime niht  
 Er en weiz waz dir geschiht  
 Er ist gevarn zeholtze  
 Uil lihte nach einem boltze  
 Er kvmit so er muozic wirt  
 Vnd er siniv schaf geschirt  
 Din crist ist entslafen  
 Sus begonder si strafen  
 Und treib sines spottes vil  
 Vf der magde marter spil  
 Dez im niht antwurte  
 Div maget von hoher geburte  
 Swaz man si mit spotte  
 Und mit kreweln kostegotte  
 So was si doch erfult  
 Mit der vil reinen gedult  
 Togenlich ir herze neic  
 Dem süezen criste vnde sweic  
 Die vnverschulten buoze  
 Wac si zvo einem gruze  
 Uon ir vil liebin amise  
 Dem zehohim prise  
 Ir sele wolde bereiten  
 Mit ir libes arbeiten  
 Ich wil die schrift entschieben  
 Got pinet sine lieben  
 Daz siv niht vergezzen sin  
 Noch si der welte valscher schin  
 Mit zarte hie betriege  
 Vf dirre kvrzen wolte stiege  
 Der geist mit horwe ist becleit  
 Daz machet och div crankeit  
 Daz er gottes vergizzet  
 Und diz kvrz gemach mizzet  
 Fur daz iemir lebin  
 Daz got dort wil gebin  
 Der ohse luzil zvhet  
 So in der gart schuhet  
 Der gart div rinder schupfet  
 So er siv dicke stupfet  
 Lasheit den rossen were erkorn  
 Vorhten siv niht die sporn

- Ros dicke furen vz dem wege  
 Uber zvne vnde stego  
 55 Liezin siv die zovme  
 Vnd och die sweren sovme  
 167<sup>c</sup>, 57 Rehte liebi machet stæte  
 Die zivne vor der sæte  
 Schirment wol vor vihe  
 60 Gelicher wiz ich dez gihe  
 Got nam der megde abe  
 Alle zerganclichen habe  
 Und der welte varnde guot  
 Daz der sele schaden tuot  
 65 Daz wolder daz siv vermitte  
 Vnd daz erbe hie erstritte  
 Daz er vor hatte ervohten  
 Dar vnser vordern niht mohten  
 Komen e ers hie erviht  
 70 Mit siner menschlichen maht  
 Dez gunder och der megde  
 Daz si dez kanpfes geiegde  
 Uf sinem spor nach iagete  
 Daz tet si och vnverzaget  
 75 In der marter sweic si stille  
 Wan ez was wol ir wille  
 Daz si gelæset wurde  
 Uon der welte burde  
 Vnd div vngetruwe welt  
 80 Ir zins vnde och ir gelt  
 Uon ir kivschim libe neme  
 Daz si lidic vnd fri keme  
 Fur den rehten rihtere  
 Aller crumber slihtere  
 167<sup>d</sup>, 85 Swigende si do lac  
 Dekeiner rede si pflac  
 Vf mit der sele ovgen  
 Sach si zegotte tovgen  
 Der ir och zetroste kam  
 80 Und alle ir swere vernam  
 Ir lip do zestunden  
 Bluotender wunden.  
 Enpfe da vs gesundert  
 Ahtovwe vnde hundert  
 85 Die alle frische bluoten  
 Und der megde guoten  
 Von den swerten waren kome

Ald von kreweln genomen  
 Die wac si harte lihte  
 » In dex gelovbin bihte  
 • Wan si vil gedibte  
 Crist si im selben wihte

Wafen der kestegunge  
 Daz ein maget iunge  
 » So zart vad also murwe  
 Ane stünde schimels hurwe  
 Also grozen kymber dolt  
 Daz geschach vf minnen solt  
 Uon der schribet och alsus  
 0 Der hohe lerer Paulus  
 Daz div minne vertribet  
 Alle vorhte swa si belibet  
 1 Dia minne ist och milde  
 Nach crist ist ir bilde  
 Der mit milte ist behuot  
 Und mit ganzir demuot  
 3 Minne treit dekeinen haz  
 Ze bösen dingen ist si laz  
 Div minne keiner rache gert  
 Vbir wille ist ir vnwert  
 Div minne ist vor hofart  
 0 Ellv zit wol bewart  
 Der vnreinen gitekeit  
 Ist von der minne wider seit  
 Div minne ane vrdrutz  
 Suozchit niht ir selbis nvtz  
 5 Und begert an allen pin  
 Guoten dingen nvtze sin  
 Div minne ist mit trawe  
 Zallen ziten gerne niwwe  
 Si kan niht erwinden  
 1 An den gottes kinden  
 Minne niht vbil gedenkit  
 Mit vbil si nieman crenkit  
 Minne ist ane böse tucke  
 Und frowet sich niemans vngelucke  
 3 Si wil sich mit den frowen  
 Die da svnder drowen  
 Die ganzen warheit minnent  
 Noch wanc daran gewinnent  
 0 Si ist aller tugende ein sarch

30 Uon der diu maget starch  
 Also vaste was enzvnt  
 Swie ir lib were wunt  
 Daz si dez niht enahte  
 Ir sele ovgen si stahte  
 35 In dez lebiden svnnen prehin  
 Do ir so we was geschehin  
 Do wande der rihtere  
 Daz si verscheiden were  
 Und hiez horen der marter  
 40 Die der megde so zarter  
 Was gebotten vber maze  
 Uf der frien straze  
 An dem schragen si hienc  
 Jvstinus do zvo ir gienc  
 45 Vnd fragte die vil heren  
 Ob si noch wider keren  
 Wolte von ir gelovben  
 Dem valschen vnde tovben  
 Und der gotte helfe dingen  
 50 Vnd ir opfir bringen  
 Nach ir hohen wurde  
 Mit willeclicher girde  
 Den werden gotten bistan  
 Und ir zoherunge lan  
 55 Vnd in ir dienste wesen  
 So mohte si wol genesen  
 168c, 37 Vor dem tode grimme  
 Do sprach diu edel gimme  
 Mit ir süezen munde  
 60 Swie si doch were wunde  
 Ich han den geweren crist  
 Der min herze alle frist  
 Mit siner helfe sterkit  
 Daz wol min sele merkit  
 65 An den gelovbe ich wol  
 Ich enwil noch ensol  
 Opfir bringen den gotten  
 Als ir tumben hant gebotten  
 Wan swer ir helfe ruochit  
 70 Der ist mit in verfluochit  
 Dine marter ich versmahe  
 Swie vil ich der onpfaho  
 Der wirt ich niht gewar  
 Mich het min herre gar



- Behuot ihesus cristus  
 Der rihter iustinus  
 Wart von leide ane sin  
 Uf sines heilis vngewin  
 Eine lange wile vnfro  
 Mit iamer vberladen do  
 Im tet so we div stete  
 Daz alle sine rete  
 Niht verwahen mohten  
 Noch die marter tohten  
 Daz er die wol gemuote  
 Mit vbil noch mit guote  
 Bringen mohte von criste  
 Mit dekeinem liste  
 Er was ein martere  
 Uon sines herzin swere  
 Im was swerer vnde wirs  
 Danne ir gelovbint mirs  
 Er hiez in grozim sere  
 Die kivachin maget here  
 1 Nemen von dem schragen  
 Und an ein bette tragen  
 Si duhte in so vil crank  
 Daz si von ir selbir gank  
 Niender mohte gekriechen  
 2 Vnd hiez si also siechen  
 Tragen von der selben stete  
 In den kerker an ein bette  
 Als ein mensche daz ane craft  
 Mit dem tode ist behaft  
 3 Si duhte in verdorbin  
 An creften vnd erstorben  
 Er wande si han ertotit  
 Si was so sere genotit  
 Und hatte so vil erlitten  
 4 Wider menschlichen sitten  
 Ir lip mit swerten entrant  
 Daz si dez todis pfant  
 1 Von rehte gewesen solte  
 Wan daz got da wolte  
 Sinv wunder erzeigen  
 Und den vngelobin neigen  
 3 Daz svnt ir selbe merken  
 Crist der begunde sterken  
 An dem libe die maget

- Daz ich schribe vnverzaget  
 Die man getragen solte han  
 10 Die sach man selbe vf stan  
 Als ir me lide erswuore  
 Noch kein leit wider fuore  
 Daz was als ich wol wene  
 Wunderlich vnd solzene  
 15 Div kvsche maget wol bereit  
 Gurte zvo ir div cleit  
 Div minnecliche clare  
 Ir goltvarwis hare  
 Si zesamen do geviene  
 20 Daz vbir die absit hienc  
 Diu kvsche himel tockel  
 Ir golt reiden lockel  
 Getrungen als ein trubel  
 Die namm die turtel tube  
 25 Unde streich si balde nider  
 Nach der megde sitte wider  
 Wan got tet si sighaft  
 Unde gap ir nivwe craft  
 169b, 29 Daz si in kvzir wile  
 30 Komen was mit ile  
 Zvo dem vinstern kerkere  
 E daz die metziere  
 Die buhen vngenenen  
 Zvo dem kerker kamen  
 35 Die siv solden dar braht  
 Haben als ez was gedaht  
 Und an ein bette han geloit  
 Dur ir grozin crankheit  
 Dez waren die verwezen  
 40 Uon der megde entlozen  
 Was si was selbe dar  
 Komen mit der engel schar  
 Si furte der hohe adelar  
 Den du maget hie gebar  
 45 In den kerker hin vnder  
 Dez nam der rihter wunder  
 Er wande daz si halb tot  
 Were von der grozen not  
 Er wart truric vnd vnfro  
 50 Ufe ein ros sazzet do  
 Vnd reit mit sinem gesinde

- Zvo dem kerker geswinde  
 Un vant die vil guoten  
 Kivschen wol gemuoten  
 In gotlichen witzten  
 Vf einem stale sitzen  
 Herte friliche  
 Mit koste riliche  
 Do er si an blihte  
 Uil sere er irschrihte  
 Ir anlute so vaste  
 Sam diu sunne glaste  
 Daz er si muoze miden  
 Vnd mohte niht erliden  
 Die himelschen schine  
 Die von der megde fine  
 So wunneclichen brachin  
 Und also sere stachin  
 Justinum in diu ovgen  
 Daz er ane lovgen  
 Muoze von dan entwichen  
 Mit zorne lasterlichen  
 In muote also gar sere  
 Daz er der megde ere  
 Mit niht kynde erwenden  
 Daz begonde in pfenden  
 Frovden vnd der sinne  
 Er lie die maget da inne  
 Vnd gie mit zorne her für  
 Uesteclichen wart div tür  
 Mit sinem vingerlin versigelt  
 Vnde also vaste verrigelt  
 Als do ir sitte was  
 Noch behuot er si baz  
 Er lie alda gesundert  
 Knappen vil nach hundert  
 Die der megde iungen  
 Huoten da betwungen  
 Daz si niht entrunne  
 Swie si doch niht gewunne  
 Dekeinem muot zelluhte  
 In der minne zvhie  
 Was ir herze genestit  
 Mit tugenden vber lestit  
 Daz ez von dekeinen leiden  
 Sich von criste wolte scheiden

Der was ir alle stunde  
 In herzin vnd in munde  
 Süezer danne ein honec sein  
 100 Ir herze was sin gemein  
 Und och anders nieman me  
 Stete was ir nach im we  
 Der rihter iustinus  
 Schiet von dem kerker svz  
 105 Vnde saz vf sin ros  
 Mit dez steten zornes schos  
 Was sin herze verwunt  
 Uaste vntz vf den grunt  
 Daz si stete doch merte  
 110 Zvo dem keiser erkerte  
 Da wider was div maget  
 Martina vil vnverzaget  
 170, 1 Daz si ane swere lac  
 In dem kerker vnde pfac  
 Loblicher süeze done  
 Div kivsche vnd div schone  
 5 Begonde ir gebet lesin  
 Criste daz si was genesin  
 Uor alexander vnd iustino  
 Dez stuont ir gemuote ho  
 Si seite vnde sanc  
 10 Got lob vnde danc  
 Daz si billich och duhte  
 In dem kerker erluhte  
 Grozer glast mit wunne  
 Als div lihte svnne  
 15 Dez enpfie si grozen trost  
 Lip vnd sele wart erlost  
 Von aller hande kvnber  
 Die iustinus vil tumber  
 An ir reinen lip leite  
 20 Mit langer swerer arbeit  
 Der was da hin komen  
 Truric als ich han vernomen  
 Vf dez keisers palast  
 Dem richer koste nie gebrast  
 25 Den vant er ob dem tische  
 Mit fleische vnd mit vische  
 Keiserlichen wol beraten  
 Als ie die kvnge taten  
 170b, 20 Dez mengen armen gebristet

- 20 Vor kvmber vngefristet  
 Och was martinen vergezzen  
 In dem kerker waz si ezzen  
 Oder trinken solde  
 Nieman si besorgen wolde  
 25 Doch hatte si nach prise  
 Die lebindigen spise  
 Der ist si nv gesattet  
 Dort da div süeze wattet  
 In der lihten megde schar  
 30 Uon ir kivschi lilien var  
 Von roselohter varwe  
 Uon ir bluote garwe  
 Daz si hat gegozzin  
 Dur crist vnverdrozzin  
 35 Justinus alexandern  
 Ob dem tische vandern  
 Den wunderte vil drate  
 Waz er also spate  
 Wolde alder svochte  
 40 Alder waz er geruochte  
 Dez wart er gefraget  
 Do antwurte vnbe traget  
 Justinus vnde sprach  
 Als din gewalt mir iach  
 Lieber herre vnde hiez  
 Daz ich dur niht enliez  
 Und vngerne hatte gelazin  
 Daz ich die verwazin  
 Martinam die zovbererin  
 Der tumber muot vnde sin  
 Ie varehte doch lepte  
 Wider dinem gebot strebte  
 Der lip wart gespennet  
 An einen schragen gedennet  
 Zerhacket mit einem swerte  
 Als din wille och gerte  
 Unde mit kreweln zern  
 Ir lip mit marter bern  
 Vnd ismerliches villen  
 Daz ist nach dinem willen  
 Er gangen mit grozer müege  
 Uon hute morgen früege  
 Vntz an disen abent  
 Daz die metzier gabent

- 75 Der vnbulden mengen stoz  
 Siege vnde wunden groz  
 Swaz du hieze dast geschehen  
 Daz mahtu herre sehen  
 An minem gewande wol  
 80 Wan daz was vil vol  
 Menger blutiger mazen  
 Als wir die warheit lazen  
 Die wan an in gesprungen  
 Von der megde ivngen  
 170<sup>d</sup>, 85 Und von ir turen bluote  
 Daz div vil kivsche guote  
 Willeclichen rerte  
 Die man so grimme serte  
 Daz man ez kvme mohte  
 90 Geloben als ez dohte  
 Si was so gar verhovwen  
 Daz hiez ivstinus schowen  
 Den keiser an sinem kleide  
 Wan siu trugen ir beide  
 95 Ane schulde vientschaft  
 Daz ir herze was gehaft  
 Ze criste also gar vaste  
 Dez waren siu mit laste  
 Grozez leides beswæret  
 100 An frovden gar erværet  
 Mit iamer och verdruckit  
 Uf schanden wart geluckit  
 Ir selden segel verruckit  
 Ir hoher muot versmuckit  
  
 105 Ivstinus begonde trosten  
 Den keiser mit dem hosten  
 Und seite wie ez ergangen  
 Was vnd vf gehangen  
 Div maget dur sin gebot  
 110 Wie si was gekestegot  
 Und doch niht erstorben  
 Von der marter noch verdorben  
 171, 1 Dekeine not si schuhte  
 Daz vns dez niht duhte  
 Daz si niht empfunde  
 Der marter an der stunde  
 5 Uns was wirser danne ir  
 Herre daz geloybe dv mir

Bi dinen hulden romscher vogt  
 Div veigiv schande kan gezogt  
 In den kerker mit gehe  
 Als ir ie leit geschehe  
 Ich wande si were ertœlit  
 Sô vil waz si genœtit  
 Ich han gar erfullit hie  
 Dez ich din gebot enpfie  
 Keiser aller tugende stan  
 Nv horit dich daz wol an  
 Daz dv selbe nv gedenkest  
 Wie dv die tumben krenkest  
 Do sprach der helle reiser  
 Alexander der keiser  
 Wafen wie ist du bæse  
 Unholde so rehte læse  
 So veste an ir gelovben  
 Daz si von dem tovbem  
 Nieman kan bringen  
 Mit dekeinen dingen  
 Si kan zovbirs so gar vil  
 Da mitte si vns wil  
 Alle stunde toren  
 Wil si dez niht horen  
 So svn wir si vil schiore  
 Mit einem grimmen tiere  
 Heizen gar zerzvcken  
 Zevil cleinen stucken  
 Daz si als ir wol gezeme  
 Ein schantliches ende neme  
 Zvo der rede do gesweic  
 Iustinus vnde neic  
 Dem keiser vnde gerte  
 Urlobis dez er in werte  
 Morgen fruo do rihte  
 Sin buoben die bosen wihte  
 Iustinus der vil mere  
 Hin zvo dem kerkere  
 Von zorne begonder hænen  
 Und sprach zvo der schœnen  
 Der keiser riche hêt gebotten  
 Daz dv werden gotten  
 Din opfir bringest balde  
 Vnd dine menicvalde  
 Zoberere læzest hin

- Und dinen tumplichen ein  
 Den dv vil lange tribest  
 Dar an dv stete belibest  
 55 Ald din lebin wirt dir versperret  
 Din schoner lip vil gar verzerret  
 171<sup>c</sup>, 57 Von tieren smehelich  
 Ane zwivil gehelich  
 Do sprach diu suoze maget  
 60 Martinu gar vnverzaget  
 Swie we ir was geschehen  
 Reht also dez svnnen prehen  
 Was ir antlute var  
 Und durlueteclichen gar  
 65 Getempert mit lihter varwe  
 Daz ez dem rihter garwe  
 Stal alliv sine werden lieb  
 Vz sinem herzen als ein dieb  
 70 Ivstine ich wil dir sagen  
 Ich han bi minen tagen  
 Mines libes not erlitten  
 Niht nach menschen sitten  
 Svnder ich han mine sinne  
 Uf cristes svoze minne  
 75 Mit ganzer zvoversiht geleit  
 Mit dez craft vbir streit  
 Ich allen din gewalt  
 Vnd dez keisers menicvalt  
 Drowen vnde marter  
 80 Cristes lip vil zarter  
 Dvr mich menic not enpfie  
 Willeclich der werde gie  
 An daz cruce mit gedulde  
 Fur alder welte schvlde  
 171<sup>d</sup>, 85 Nam er einen scharpfen tot  
 Als diu minne im gebot  
 In dez crefte richem namen  
 Svozem vnde lobsamen  
 Gelovbe ich vberwinden  
 85 Dich gesehinden blinden  
 Der mit liehter ovgen gesiht  
 Gottes wunder erkennet niht  
 Ich han mit cristes creften  
 Vnd engelalicher ritterscheften  
 90 Die bi mir hie beliben  
 Und mit grozer ertbiben



Vwirn got appollen  
 Uerderbit gar zevollen  
 Vnd sinen gewalt geschant  
 Ze bulver gar vnd gar verbrant  
 Mit cristes helfe darzo nach  
 Tet ich einen grozen schach  
 Der valschin guttinne  
 Diu och solhe gewinne  
 An dem topel da erwarb  
 Artemia diu gar verdarb  
 An gewalte vnd an eren  
 Div mvozen sich verkeren  
 Uon ole menic licht vas  
 Da mitte si gezieret was  
 Vnd ir da von getrostet  
 Div wart mit fyre gerostet  
 Ze eschin gar verbrennet  
 Iwwir ewarten vbir rennet  
 Mit dez todis reise  
 Och wart menic weise  
 Uon gottes zorne gemachet  
 Dez der tievil sere lachet  
 Dez volkis ane zellen  
 Wart do zvo der hellen  
 Gesendet menic geschoch  
 In daz verfluochte loch  
 Nieman kan erlosen  
 Da die argen bosen  
 Wan die armen veigen  
 Sint dez tievils eigen  
 Und ander michel wunder  
 Daz och geschach hie vnder  
 Daz went ir blinden toben  
 Von gotte niht geloben  
 Wan daz ir hant geiehen  
 Ez si mit zoher geschehen  
 Uon iwver svnden laste  
 Sint ir verhertet vaste  
 Vnde went dar vz niht komen  
 Swaz ir zeichen bant vernomen  
 Der went ir niht wizzin  
 Sint ir alles gefizzin  
 Der grosten vbelte  
 Mit werken mit tete  
 Dez tievils menicvalter rat

- 10 Iwirm sin verkeret hat  
 Daz ir niht gemaden ruochet  
 Ir sint mit im verflucht  
 Vnd eweclich verdampuet  
 Ivch het der lebende got  
 20 Uon siner frovde gescheiden  
 Iiv verfluohten beiden  
 Mit dem tievil verriget  
 In die helle versiget  
 Die nieman kan erfallin  
 40 In der helle gullin  
 Wan daz verworhte hol  
 Nimet so vngesuogen zol  
 Unde wirt doch niemer vol  
 Daz man gerne schuhen sol  
  
 60 Do dise rede erhorte  
 Iustinus do storte  
 Si siner frovden gemuote  
 Daz wart mit vnguote  
 Und mit zorne verseret  
 80 Daz er svz enteret  
 Was von der maget  
 Div doch war hat gesaget  
 Und hiez da vil schiere  
 Also gar grimme tiere  
 100 Offenlich bereit wesen  
 Von den solde si niht genesen  
 172<sup>c</sup>, 17 Vnd hiez sin doch biten  
 Wan er wolde balde riten  
 Zvo dem keiser mit gehe  
 120 Daz er selbe da sehe  
 Wie div maget vermezzin  
 Uon dem lowen wurde gezzin  
 Der rihter jvstinus  
 Kan fur den keiser svs  
 140 Dem er holdes herze truoc  
 Siner rede er do gewuoc  
 Horre min la dich erbitten  
 Nach dinen keiserlichen sitten  
 Daz dv ruochest komen hin  
 160 Vf der vnhulden vngewin  
 Div vns svz vmbo tribet  
 Und so stete belibet  
 In ir grozen irrekeit

- Dem wirt nv ende geleit  
 Vil liebir herre nv kvme  
 Es ist diner seldom frume  
 Wirt div veige vbir wunden  
 Uor dir niht zestunden  
 Der keiser sprach ich tuon  
 Hie wirt fride noch svon  
 Si bringe ir opfir balde  
 Den gotten vnd ir gewalde  
 Mit willen vndertenic  
 Vnd niht me widerspenic  
 Sus kamen siv do beide  
 Der megde da zeleide  
 In den anphiteatrum  
 Der keiser hiez Limenium  
 Die maget fur leiten  
 Zegrozen arbeiten  
 Anphiteatrum daz betiutet  
 Als div schrift gebutet  
 Ein hof da man vf spilt  
 Dez iunge liute niht bevilt  
 Vnd was gemuret zeringe  
 Siuwel mit richem dinge  
 Und heiset och ein frithof  
 Ewarten vnd och bischof  
 Schriber vnde pfaffen gar  
 Kamen hin mit ganzer schar  
 Fursten vnde herren  
 Minder vnde merren  
 Unde romsche ritterschaft  
 Kamen dar mit grozer craft  
 Vnd daz volk algemeine  
 Daz povel groz vnd cleine  
 Svz kamen siv zebeider sit  
 Vf den vngeteilten strit  
 Er was gar vngeteilit  
 Gevangen vnd geseilit  
 Wart div maget dar braht  
 Martina als ez was gedaht  
 Daz wil ich bescheiden baz  
 Dur hofart vf grozin baz  
 Kam keiser alexander  
 Und swaz ir was der ander  
 Do kam div iunge maget  
 Dar alleime vnverzaget

Div svoze vnd div zarte  
 Div hatte an ir parte  
 Nieman da ir mage  
 10 Siv hulfen ir alle trage  
 Swaz si ie friunde gewan  
 Der sach si da nieman  
 Si kam ein vf den kampf  
 Dez etslicher sich beranpf  
 15 Dez wart vil groze clage  
 Als ich harnach wol sage  
 Div maget ane fleckin  
 Stuont ane schreckin  
 Si hatte dar gesoldet  
 20 Obirs hœren woldet  
 Der alleine in siner hant  
 Erde vnde himel lant  
 Gewalteclich besluzit  
 Gein dem sich menger struzit  
 25 Im selben zegrozim vnheile  
 Der was da an ir teile  
 Zehelfe an ir siten  
 Der half ir vbir striten  
 173<sup>b</sup>, 20 Ir vigent nach ir willen  
 30 Vnd ir hofart gestillen  
 Der keiser sere wuofte  
 Der megde er do ruofte  
 Daz si sich noch bedæhte  
 Den gotten opfir bræhte  
 35 Do sprach diu reine frowwe  
 Swer nv welle der schowwe  
 Daz opfir daz ich wil  
 Bringen nv an disem zil  
 Si meinde lip vnde guot  
 40 Und ir reine tures bluot  
 Do sprach der rihtere  
 Sich wa du lasterbere  
 Div vnser werden hohen götte  
 In schinpf in spotte  
 45 Mit ir zovber het geschant  
 Und zebulver het verbrant  
 Darzvo vf groz verluste  
 Dez richin tempils geruste  
 Gar zergengen vnd verwuoste  
 50 Daz grozes guot kosten muoste  
 Dez tempils pfaffen ermurdet

- Zerknivstet vnd geburdet  
 Vil lute mit dem gemuore  
 Und mit ir zovber fiure  
 1 Het si ez gar geswendet  
 Der göte lop erblendet  
 7 Man sol ir lip brechin  
 Der gotte laster rechin  
 Nv was da vf gedrovwe  
 1 Ein vngefuger lovwe  
 Der meiste den man ie gesach  
 Dez menic man da iach  
 Der nach dez buochis sage  
 Muoze haben alle tage  
 5 Zerehter spise ane gevære  
 Fleischis vierzic pfunde swære  
 Darzvo brotes daz och wac  
 Dez er zerehte spise pfac  
 Ahtowe vnd zwenzic pfunde  
 1 Dez man dem löwen gunde  
 Der was ane spise beliben  
 Etwie mengen tac vertriben  
 Ane trinken vnd ane ezzin  
 Daz er solde frezzin  
 5 Martinam die maget  
 Din was doch vnverzaget  
 Ich wil dez Löwen nature  
 Und sines libes figure  
 Iv bescheidenlichen sagen  
 1 Der warheit niht verdagen  
 Der in den selben tagen  
 Die maget solte nagen

Der edel lowe frie  
 Het och nature drie

#### VON DEZ LÖWEN NATVRE

- 1 Die het im got gegeben  
 Die betiutent och vil ebin  
 Got mit bezeichnenunge  
 Daz merkiut alt vnd iunge  
 Swenne so der lovwe liget  
 1 Unde sines slafes pfliget  
 So sint im ane lovgen  
 Stete offen div ovgen  
 Ein ander nature er hat

- Swar so der lovwe gat  
 95 Daz er nach im zvhet  
 Den sweiz so er fluhet  
 Die ieger vnd ir liste  
 Daz er den lip gefriste  
 Und verstrichit der fuoze spor  
 100 Swar so er lovfet vor  
 Daz er niht werde vermeldet  
 Swa er sich veldet  
 Alder gat in holtze  
 So kvndic ist der stoltze  
 105 Nv hærint wie div dritte  
 Nature sinem sitte  
 Mit bezeichnenuge lit  
 Swenne der lovwin div zit  
 Kvmit daz si ir welfe  
 110 Gebirt von der nature helfe  
 So sint siv gar ane lebin  
 Da wirt in wunderlich gegeben  
 174, 1 Als sin nature im giht  
 So si der Lovwe tot siht  
 Von leide wirt er grimme  
 Mit einer luter stimme  
 5 Er in ir ore schriget  
 Div mit tode sint gebliget  
 Daz div lebin gewinnt  
 Von dem ruofe sich besinnent  
 Svz machet er sine kint  
 10 Lebindic diu tot sint  
 Der Lowe ab niht erschricket  
 Swaz er an blicket  
 So kvne ist sin gemuote  
 Und bezeichint cristes guote  
 15 Der nach der warheit vrhabe  
 Dur vns lac in dem grabe  
 Do was div menscheit entslafen  
 Div mit dez todis wafen  
 Dur vns was versnitten  
 20 Nach menschlichen sitten  
 Diu gotheit do wachete  
 Mit warheit vnverswachete  
 Svz svn wir och slafes pflegen  
 Bose werc lan vnderwegen  
 25 Vnd der welte vnmuoze  
 Und nach gottis gruoze

- Bese begirde stillen  
 Wachen mit guoten willen  
 » So der lip niht me müge  
 » Daz diu sele mit ir flüge  
 Vñ hohe zegotte fliege  
 Und wider dem fleische criege  
 Vñd habe dez vil gefugen ruoch  
 Div sele in der minne buoch  
 » Div da beizet gottes brvot  
 Sprichet vs vber lut  
 Ich slafe aber min herze wachet  
 Daz ist zetiure gemacht  
 Daz der lip slafen sol  
 » Uor allen werken nvtzis hol  
 Der wille ane vnderlaze  
 Wachen vñ gottes straze  
 Der lowe sin spor och deckit  
 So er die ieger erschreckit  
 » Suz dahte crist die gotheit  
 Mit menschlicher menscheit  
 Daz in an siner geburte  
 Der tievil niht enspurte  
 Daz hinderste teil daz ist der sweif  
 » Alsus der gotheit ein reif  
 Was cristes menschlicher lip  
 Den div maget niht ein wip  
 Gebar an alle swere  
 Disen sweif so lobebere  
 Der der gotheit spor dahte  
 Den sach der vil geslahte  
 Moyses an der selben stat  
 Do er got selbe bat  
 Daz er sich in lieze sehın  
 Daz mac niht geschehin  
 Wan er muoze sterbin  
 Swer mich sehe vñd verderbin  
 Doch so nime dv dez war  
 So ich schiere fur dich var  
 Gotte er do nach blichte  
 Ruggen halb von der geschichte  
 Wart sin antlut so clare  
 Daz in nieman offenbere  
 Wol mohte geschin do  
 » So mac er wol wesin fro  
 Der in iemer sol schovwen

In dez himels ovwen  
 Ovch sprichit sant paulus  
 Uon cristes menscheit alsus  
 75 Hetten die iuden gewizzen  
 Siv werin gar vngeflizzen  
 Cristes tode gewesen  
 Vnd were vil wol genesen  
 Do was der wol geslaht  
 80 Mit der menscheit verdaht  
 Och ist daz ane zwivel  
 Hette in erkant der tievel  
 Er hette siner marter not  
 Niht gefurdert noch den tot  
 174<sup>4</sup>, 85 Alsus svn wir verstricken  
 Mit dem sweife steteclichen  
 Der sunden fuozstepfen  
 Swa wir die erkepffen  
 Mit dez todis vorhte  
 90 Der ie iamer worhte  
 Der tot ist dez lebins sweif  
 Der vnser vordern ie begreif  
 Mit dem svn wir vertuschin  
 Der svnden spor vnd verwuschin  
 95 Daz vns niht der helle ieger  
 Mit sinen banden mache mæger  
 Der lowe mit der stimme sin  
 Erkicket sine welfelin  
 Alsus kicke cristes ruof  
 100 Den im diu bitter marter schuof  
 Vmbe der welte schulde  
 Daz er vns zehulde  
 Sinem vatter brahte  
 Und vns half vz der ahte  
 105 Vnde von dem banne  
 Den frowen vnde manne  
 Uon alten schulden truogen  
 Die siv zeschulden slvogen  
 Do ruofte crist der trute  
 110 An dem cruce so lute  
 Daz wir lebinde wurden  
 Uon dez lebinden todes burden  
 175, 1 Alsus svn wir och wuofen  
 Zegotte vnde ruofen  
 Mit demuotigen sachen  
 Vnser werk lebinde machen



Div wir selbe han geborn  
 Sint anders tot vnd verlorn  
 Wir vnser geist gekestgot  
 Des ist ein opfir vor got  
 Und werdent vnser werc guot  
 Mit froyde vnd mit demuot  
 Vnde machent reinem muot  
 Alle tugende wol behuot

## DIV .VIII. MARTER

- Alsus der starke lowe ist  
 Betriutet an den suozen crist  
 Mit dem diu maget Marlina  
 Verderbit solde werden da  
 Der keiser alexander  
 Wolde sehin vnd och ander  
 Der lovwe was von hunger scharf  
 Unmitelichen er do warf  
 Siner lihter ovgen gesiune  
 Reht als sin werin nivne  
 In sinem starken huse  
 Des wart da michel gruse  
 Im det der hunger we  
 Lüegende er lute schre  
 Der keiser trureclichen saz  
 Der megde truoc er haz  
 Die hiez er balde do gan  
 In dez fritbovis plan  
 Dar in si frolichen gie  
 Trost ir herze do enpfie  
 Von dem suozen criste  
 Wan an der selbe friste  
 Kan von himel ein doz  
 Also michil vnde groz  
 Der so vorhteclich erhal  
 Daz die liute vber al  
 Begreif ein michil zitter  
 Von dem grozen vngewitter  
 Wurden siv do er schreckit  
 Zesorgen gar erweckit  
 Der keiser alexander sprach  
 Do er die maget ansach  
 Und ir muot so vesten  
 Ir lip so schone glesten  
 Swie dicke er was verseret

Daz wart doch verkeret  
 Nach der selben arbeit  
 50 Als si ie gewunne leit  
 So edil arzenige  
 Gap ir der himel frige  
 Der tugende riche arzat  
 Ir lip ir sele tet er rat  
 55 Jvnctrovwe hære mich  
 Dvr dine zvht bedenke dich  
 175<sup>c</sup>, 57 Legē dine torheit nider  
 Kere zvo den götten wider  
 Mich erbarmet din iugent  
 60 Din frovde bernde tugent  
 Ich wil dir machen niuwe  
 Vatterlich varwe truwe  
 Bi minen götten swer ich dir  
 Das ich mit ganzer liebi gir  
 65 Dich von herzin minne  
 Von dinem wisen sinne  
 Hoherborne reiniv fraht  
 Dvr din hoh gelobten zvht  
 Kere diz vngelucke  
 70 Daz ny in mengem stücke  
 Kvastic vf dir lit  
 Und die iamerlich zit  
 Daz dir gegewurtic ist  
 La dinen herren ihesum crist  
 75 Dex die wisen schinpfent  
 Und dir vngolimpfent  
 Daz du haltest einen got  
 Den die fursten hant verspot  
 Daz dv doch dines libes  
 80 Dex alreschonsten wibes  
 Wiltu einen got verwegen  
 Dex nieman wiser hat gepflegen  
 Daz ist mir an trawen leit  
 Dex swer ich dir einen eit  
 175<sup>d</sup>, 85 Bekor dich frowe bekere  
 Dur diner iugende ere  
 Ich wil dich selbe erweln  
 Und fur alle frowen zeln  
 Daz dv ein keiserinne wesest  
 90 Vnd vor aller not genestest  
 Dich hoher frowden nietest  
 Und swaz du wilt gebietest

- Daz dinem muote gevalle  
 Daz muoz alhie betalle  
 » Geschehin ane twale  
 Nach dinem willen zemale  
 Ich wil dir ere schaffen  
 Ewarten vnde paffen  
 Svn dir frowe nigen  
 » Gein dinen gruozen igen  
 Kvnge vnde fursten kint  
 Die vnder romscher krone sint  
 Herren vnde ritter gar  
 Darzvo din gemeine schar  
 » Burge vnd alle stete  
 Und elliv dorfer in wete  
 Muzen dienen diner hant  
 Vnde darzvo elliv lant  
 Svn dir vnderthenic sin  
 » Daz bedenke frowe min  
 Hohgelobte Martinn  
 Sprich mit einem worte ia  
 Als dinen selden fuoge  
 Daz eht der diet genuoge  
 Und la allis opfir ligen  
 Gen dem volke vnd dem gedigen  
 » Sprich niht wan ein wort  
 Daz ez werde hie erhort  
 Liebv frowe sprich alsus  
 Daz der hohe werde zeus  
 Ein gewaltic got si  
 » Vnd im craft wone bi  
 So hestu mit gedult  
 Aller gotte gebot erfult  
 Und heat allen wernden gotten  
 Zvht vnd ere hie gebotten  
 » So hoh vnd so werde  
 Ist zeus vf der erde  
 Vnd hest sine hulde versucht  
 Erfullit swaz dv tuon svlt  
 Und wirt dir ein frolich lebin  
 » Mit hohin eren hie gegeben  
 Dv la dich doch erbarmen  
 Frowe mich vil armen  
 Der dir gerne gunde  
 Swaz er gutes kvnde  
 Unde tuo dez ich dich bitte

- Dur dine tugentrichen sitte  
 Svz wart mit gelichunge  
 Diu reine maget iunge  
 176<sup>b</sup>, 29 Bestanden in mengewis  
 30 Dar an leite er sinen flis  
 Mit dro er ir smeichte  
 Daz si do cleine weichte  
 Div kivsch ane svnden schimel  
 Sach vf da zohimel  
 35 Ir wizen hende si zertet  
 Got sprach si ir gebet  
 Ane der vorhten smerzen  
 Lebendes licht minem herzen  
 Mit aller guote gar gemischet  
 40 Daz niemer mer erlischet  
 Wolkenloser svnnen glanz  
 Ane mazen megde cranz  
 Ane flecken reiniv minne  
 Ane verlust steten gewinne  
 45 Kynic gotlicher ewekeit  
 Din vmbefunden wisheit  
 Mich dine dirnen witzet  
 Der gewaltelichen sitzet  
 Uf dem vntodemigen trone  
 50 Mit eweclicher selden crone  
 Der siner gotheit wunder  
 Mit ir kantsvse besunder  
 Offenlichen hie erzeiget  
 Div doch kein sin erveiget  
 55 Vnd doch offenlichen donet  
 Und sine kenpfen cronet  
 176<sup>c</sup>, 57 Hohir got Emanuel  
 Minen lip vnd mine sel  
 Behuote in disem strite  
 60 Nv vnd zaller zite  
 Diner genaden ich bite  
 In dirre welte wite

- Den keiser si an sach  
 Mit vestem muote si sprach  
 65 Ach dv valschir wisage  
 Mich verdruzit alle tage  
 Diner oden claße  
 Wenestu torscher affe  
 Mit falsche mich betriegen

- 70 Swaz dv maht geliegen  
 Von dinen gotten vnd der e  
 Daz tuot minem herzen we  
 Och ist mir din suzer zart  
 Also dem ohsen der gart  
 75 Der in dicke mennet  
 Da bi er erkennet  
 Daz er muoz vaste ziehin  
 Dem garte niht enpflichin  
 Wenestu och mit diner dro  
 80 Min herze machen vnfro  
 Und mit vbel crenken  
 Daz ez muge wenken  
 Von cristo minem gemahel  
 Noch herter danne der stahel  
 176<sup>4</sup>, 85 Ist gein dem blige linde  
 Noch minder ich enpfinde  
 Diner suozen worte  
 Swaz ich der ie gehorte  
 Div gant mir als dem toren  
 90 Wisheit in diu oren  
 Cleine dv mich reizest  
 Swaz du guotes geheizest  
 Drowen vnd velsches gelichzen  
 Und din kvrzes richzen  
 95 Ir reht gelich wige  
 Dekeiner valscheit ich pfüge  
 Ich sage dir daz schiere  
 Von dem grimmen tiere  
 Wil ich den lip verliesen  
 100 Den kvrzen tot kieser  
 Daz ich mit criste dort  
 Den vngezalten himel hort  
 Eweclich besitze  
 Siner froden glitze  
 105 Vil gerner danne ich dir  
 Uolge nach diner gir  
 Vnde dines rates pflege  
 Daz ich zeigungest lege  
 In dem helle drvhe  
 110 Bi dem igel vil ruhe  
 In dex todes se versovfet  
 Der wernden not verkovfet  
 177, 1 Der dir vnd dinen genozen  
 Mit mengem kvmben grozen

- Ze erbe ist gevallen  
 Mit dez todis gallen  
 5 Der keiser hoh geborne  
 Wart mit grozim zorne  
 Von der rede besweret  
 Gar an froden erferet  
 Sin herze was verwazin  
 10 Den lowen hiez er lazın  
 Daz er mit gewalde  
 Die maget tote balde  
 Der Lowe lac mit gruze  
 Dannoeh in sinem huze  
 15 Den der hunger muote  
 Grimeelich er luote  
 Daz er die liute erschrahte  
 Und si zesorgen erwachte  
 Diu vngehiure stimme  
 20 Hal so rehte grimme  
 Der meister der mit spise  
 Dez lewen pflac mit prise  
 Und in hatte erzogen  
 Mit meisterschaft vnbetrogen  
 25 Der tet vf hohe den laden  
 Der Lowe runde daz gaden  
 Lügende er do lief  
 Ich wene vnmenger da slief  
 177<sup>b</sup>, 29 Wan eines hungerigen lovwen  
 30 Darf sich nieman frovwen  
 Der im niht mac entwichen  
 Und er ane slichen  
 Vf in balde gahet  
 Waz dem sorgen nahet  
 35 Sas kam er gein der megde  
 In hungerigem geiegde  
 In den frithof geswinde  
 Zvo dem gotis kinde  
 Diu sich hatte verwegen  
 40 Dur den himelschen degen  
 Swaz ir mohte geschehin  
 Do si hatte erschin  
 Den Lowen vnde er si  
 Zehant do wart er fri  
 45 Sines grimmen willen  
 Der begunde stillen  
 Der so rehte sure

- Ist von angeborner nature  
 Der wart do als ein lamp
- Der von zorne sinen camp  
 Hette vor geruhit  
 Dez menic tier in schuhit  
 Daz er vil vbil handelt  
 Dez grimme wart gewandelt
- In lieblich geberde  
 Von gotte ane geverde
- Sinu brinnenden orgen wilde  
 Und sines antliutes bilde  
 Vnd din hertes gemuote
- Wart in rehte guote  
 Minneclichen gekeret  
 Er tet als er verseret  
 Und och betruobet were  
 Von der megde swere
- Er lie sich fur ir fuoze  
 Als er der megde gruoze  
 Und och ir hulde suochte  
 Vnd ir genaden ruochte  
 Solich geberde er do hette
- Als er si dur helfe an bette  
 Und och ir trostes gerte  
 Do diz alsus gewerte  
 Vnd der groze Lowe gelf  
 Reht als ein iunges welf
- Mit der megde spilte  
 Dez sich doch niht bevilte  
 Sine minne er bewarte  
 Mit liebir vorhte er geharte  
 Als gen dem meister der iunger
- Er lie allen sinen hunger  
 Mit dem er e was geladen  
 Vf der reinen megde schaden  
 Daz er si ezzin solde  
 Als der keiser wolde
- Dez wille lac inegerdon  
 Dez was er doch vil vngewon  
 Daz ieman solte genesen  
 Dem er wolde vrient wesen  
 Liebin kint nv trahent
- Gottes wander vnd ahtent  
 Daz ein vnvernunstic tier  
 Gottes hohen gewalt so schier

Unde sine craft verstuont  
 Dez die lute niht entuont  
 95 Wa wart ie wilder tier doch  
 Danne der mensche ist noch  
 Daz so menic zeichen  
 Den keiser niht erweichen  
 Kynde in siner herte  
 100 Daz er inwiderwerte  
 Sinen schepfer an vaht  
 Der in vx horwe hatte gemaht  
 Aller tiere was er tovber  
 Er wande daz mit zovber  
 105 Der Lowe were da gezamet  
 An rehten witzzen was erlamet  
 Elliv siner selden lider  
 Der arme was in selbe wider  
 Wan er wolde niht verstan  
 110 Daz ez got hatte getan  
 Wan er was gebunden  
 Mit svnden zallen stunden  
 178, 1 Vnd mit dez tievils bande  
 Der Lowe baz erkande  
 Die vil gotlichen tugent  
 Sine craft sine mugent  
 5 Danne keiser alexander  
 Minder got erkander  
 Danne der wilde lowe scharf  
 Der so lieblichen warf  
 Ovgen vnd antliute  
 10 In minneclicher tiute  
 Als er si erte da mitte  
 Siner alten grimmen sitte  
 Vergaz der lowe alda  
 Diu reine maaget Martina  
 15 Diu hobgelobte gimme  
 Mit lobelicher stimme  
 Do si diu wunder gesach  
 Ir brinnender minne sprach  
 Herre aller tugende cranz  
 20 Din craft bie luhet glanz  
 Schepfer himels vnd erde  
 Von dinem gewalte werde  
 Schowe ich engilsche scharn  
 Vmbe dine dirnen varn  
 25 Ze helfe miner marter



- Engel furste zarter  
 Uil helfeclich geswinde  
 Sich ich din hove gesinde  
 Vor binden vnd en neben  
 Mir zehohim troste streben  
 Die mine sele spisent  
 Und lobelichen prisent  
 Din hoh gelobten gotheit  
 Der ewic lob wirt geseit  
 Von allen lebenden zynge  
 Din guete het betwungen  
 Din dir ist iemer angehaft  
 Dez vil grimmen tieres craft  
 Und sin vngheures luogen  
 Daz mich hie solde muogen  
 Daz mich bestu senfte gemachet  
 Vnd sinen zorn geswachet  
 Dem keiser ze vor bilde  
 Daz der schalk vnmilde  
 Da an bezerunge neme  
 Und noch schulden keme  
 Dez er dekeinen willen hat  
 Da von ich dine trinitat  
 Flehen wil vnd dinen gewalt  
 Daz dv ir truge menicvalt  
 Blendest vnde torest  
 Ir valschen wisheit storest  
 Ir toiben frovde letzest  
 Vnd die in truren setzest  
 Die dir steten haz tragent  
 Und dinem gewalte widersagent  
 Vnd ir gelovben vnreinde  
 La mich in ir gemeinde  
 Herre niht werden funden  
 Bi den vnreinen hunden  
 Vnd mengem helle wurme  
 In miner marter sturme  
 Und mines libes strite  
 In diesem zerganlichem zite  
 Hilf mir engel furste  
 Der craft vnd der getiurste  
 Daz ich gesunt belibe  
 An sele vnd an libe  
 Niht dur mine blodekeit  
 Wan ich bin gar bereit

- Dur dich zallen nœten  
 Dur dich laz ich mich tœten  
 Und swaz mir geschehin mac  
 Daz ist miner frovden tac  
 75 Niht wan dur die veigen  
 Daz dv geruchest zeigen  
 In dine grozen sterke  
 Die ich vil dicke merke  
 Diz sprach diu suoze maget  
 80 Vesteclichen vnverzaget  
 Wan si was wol verhaget  
 Mit selden so man saget
- Vnd sprach zedem keiser  
 Dem heiden helle reiser  
 1784, 85 Vnmilter valscher rihtere  
 Nv sich swaz dv swere  
 Gen mir hest getihtet  
 Und die sint vernihtet  
 Vnd zespotte worden  
 90 Und der naturlich orden  
 Dez der grimme löwe pfiget  
 Wie dem ist an gesiget  
 Der doch ist ane vernunste  
 Und aller diner kvnste  
 95 Von minem herren criste  
 Dez hohen wisen liste  
 Himmel vnd erde hant gexinbert  
 Die liechten svnnen vnvertinbert  
 Und der vil schœne mane  
 100 Der dicke lichtes ane  
 Von siner wandelunge stet  
 Als im crist geordent het  
 Siner hohen wisheit kernen  
 Mahtv an den sternem  
 105 Kiesen vnd hestu witze  
 Und in ir lichtes glitze  
 Wie daz firmament nah mazen  
 Umbe swenkende ist an gelazen  
 Wie gein den ane triegen  
 110 Die siben planeten criegem  
 Sine wisheit werde  
 Mahtv an der erde  
 179, 1 Merken och vil garwe  
 In wie menger varwe

- Diu den sumer lachet  
 Und hohe froyde machet  
 5 Wie menge suoze fruchte  
 Si bringet mit genuhte  
 Abent vnde morgen  
 Wa daz lige verborgen  
 Den vil kalten winder  
 10 Daz ist der welte kinder  
 Fromede vnde tiure  
 Div sprache aller creature  
 Er alleine wol merkit  
 Der die erde het gesterkit  
 15 Daz si vf dem wazzir stat  
 Da inne menic wunder gat  
 Der groze visch cetus  
 Den diu schrift nemmit sus  
 Und menic mer wunder  
 20 Daz in dem wazzir besunder  
 Kriuchit vnde flusit  
 Dez der mensche geniuzit  
 Got ist ez allis vndertenic  
 Wan der mensche widerspenic  
 25 Den er nach im machte  
 Der do sich selben swachte  
 Mit vil grozir siunde  
 Daz er der helle grunde  
 179b, 20 Gegeben was mit rehte  
 30 Dem tievil zeinem knechte  
 Der herre het mich wol behuot  
 Dur sine grozen demuot  
 Der keiser sprach sage mir  
 Frowe nv daz ist min gir  
 35 Wie het sich gefuoget daz  
 Daz dez grimmen Lowen haz  
 Und sin hertes gemuote  
 In vngewonlich guote  
 Sich het also verkeret  
 40 Daz dv got vnverseret  
 Gist von sinem zorne  
 Do sprach diu hoh geborne  
 Martina gottes kenpferin  
 Der beidiv herze vnde sin  
 45 Zecriste was geflizen  
 Keiser dv solt wizen  
 Daz diz anc geværde

Mit gotlicher bewerde  
 Ist geschehin ane var  
 50 Und ane zovber fur war  
 Da von ich dir rate  
 Beide fruo vnd spate  
 Daz dv dich wol versinnest  
 Und den svzen crist minnest  
 55 Mit ganzem gelovben zevollen  
 Der dinen got appollen  
 179<sup>c</sup>, 37 Zepulver gar verbrande  
 Und sine craft wande  
 Vnd der guttinne darnach  
 60 Beide mat vnde schach  
 Sprach an ir gewalte  
 Artemiam die ervalte  
 Ewarten vnde pfaffen  
 Den ir odes claffen  
 65 Vergolten wart geswinde  
 Darzvo michel gesinde  
 Daz allis wart verbrennit  
 Als din herze wol erkennit  
 Darzvo die argen tivel  
 70 Die er an allen zwivel  
 In daz abgrunde het verclusit  
 Die e waren gehusit  
 In den abgotten toiben  
 Dem soltu gelovben  
 75 Daz ist der gewere got  
 Dez gewalt vnd gebot  
 Die alten vinster het entliuhtit  
 Mit siner genade erfuhit  
 Und die verirt waren  
 80 Da her von alten iaren  
 An dem vil geweren stoge  
 Die braht er zerehtem wege  
 Vnd swer noch geruochet  
 Siner genade vnd die suochet  
 179<sup>d</sup>, 85 Dem wirt si gehes geteilnit  
 Der svnden wunden geheilnit  
 Und aller siner schulden buoz  
 Er wil daz sinen werden guoz  
 Der sunder hie erwerbe  
 90 Vnd niht in sunden sterbe  
 Dar vmbe het er den lowen  
 Und sin hertes drowen

- Vnd sin grimmen nature  
 Sin vientlichen figure  
 95 Gesenket als ein schophelin  
 Daz er die vesten herte din  
 Da mitte machte lide  
 Daz dv geschinder blinde  
 Den vngelovben liezist  
 100 Und bezerunge gehiezist  
 Swie vil dv maget seite  
 Ald guter dinge für leite  
 Daz was im als gerazet  
 Vnd rehte als der blazet  
 105 Dur hitze in einen oven kalt  
 Niht me disiv rede galt  
 Und swaz im wart gepredigot  
 Sin herze was geledigot  
 Gar von aller tugende  
 110 Mit siner ganzen mugende  
 Er wider got strebte  
 Nach dem tievil er lebte  
 180, 1 Do er dez lowen grimme  
 Und sine luegenden stimme  
 Sach so gar gelegin  
 So guter geberde pflegin  
 5 Gein der megde clare  
 Vnd da vil offenbare  
 Die gottes dirnen erte  
 Und sine nature verkerte  
 Vnd och der megde gemuote  
 10 In gedultedlicher guote  
 Uest vnd vngewandelot  
 Swie vbil si was gehandelot  
 Mit menger grozin marter  
 Da mit ir lip so zarter  
 15 Daz kvsche erwelte gotis vaz  
 So mengewis verseret was  
 An aller slahte schulde  
 Der seiden vber gulde  
 Die got selbe erfulde  
 20 Mit der hohin gedulde

Do sprach dez tievils ritter  
 Mit beswertem muote bitter  
 Alexander der keiser herte  
 Der sich gottes genaden werte

- 25 Martina noch bedenke  
 Frowe vnde wenke  
 Uon dinem valschia gelovben  
 Vil æden vnd och tovbē  
 180<sup>b</sup>, 29 Den ich allis ander sihe  
 30 Dvr dine werdekeit vergihe  
 Den vil hohen got dyan  
 So mahtu vil seldom han  
 Der ist dez hoher wiser rat  
 Dir von not geholfen hat  
 35 Vnd von dem Lowen ræze  
 Daz er dich niht æze  
 Do sprach diu maget reine  
 Behuot vor allim meine  
 Uon svnden vnbewollin  
 40 Dinen werden got appollin  
 Den dv rehte liebe hast  
 Vf dez trost dv dich last  
 Der alle dine selde  
 Mit totlicher gemelde  
 45 Het gemalet vnd geverwet  
 Zvo der helle gemerwet  
 Wan diu valsche guttinne  
 Artemia diu dine sinne  
 Het berobit vnd geschant  
 50 Dez rechten geloben gepfant  
 Und dich het verwiset  
 Sich wie der gewalt riset  
 Vnd wie siu sint geschendet  
 Gewaltes vnd eren gepfendet  
 55 Und mohten in selben niht  
 Gehelfen in der geschicht  
 180<sup>c</sup>, 57 Als dv vil valscher spehin  
 Mit dinen ovgen sehe  
 Wie siu wurden verhrennet  
 60 Mit gewalt vberrennet  
 Die verfluochten helle welfe  
 Waz dohte mir der helfe  
 Die min lieber herre crist  
 In so gar kvrzir frist  
 65 Pfante alle ir crefte  
 Mit siner meisterscheffe  
 Dur minen mogetlichen kampf  
 Dez sich din frowde beranpf  
 Vnde dur die marter min

- ) Wart der goltvarwe schin  
 Diner gotte gesmelzit  
 Der so kosteclich gevelzit  
 Mit edilm gesteine erblihte  
 Wie schier den crist verrihte  
 Do der keiser hat erhort  
 Der süezen megde wisen wort  
 Des kam er gar von witzo  
 In sines zornes hitze  
 Wart er gar verbrüege  
 ) Aller froden vberfrüege  
 Daz sin vil arger wille  
 Offenbar noch stille  
 An der megde niht vervienc  
 Und sin gewalt vnder gienc  
 Von einem kranken wibe  
 Und siner selden schibe  
 Gie so rehte trage  
 Vnd er so menge lage  
 Der iungen megde leite  
 Ir lip ir sele er spreite  
 Menge totlichen stricke  
 Die wac si sam ein wicke  
 Von der grozen wisheit  
 So got hat an si geleit  
 Vnde hiez den löwen schier  
 Daz vil grimme tier  
 In siner gaden wider tuon  
 In duhte er hete cleinen ruon  
 Mit dem lowen erworben  
 ) Des was sin frovde erstorben  
 Er was im ein swer tac  
 Der do des lowen pflic  
 Mit einer stimme lute  
 Dem lowen do betiute  
 ) Als er in ofte lerte  
 Daz er wider kerte  
 In sin hus als da vor  
 Er wolde nach im daz tor  
 Nach gewonheit han beslozen  
 ) Der lowe vnverdrozen  
 Der e was sin iunger  
 Dem wart er do ein vnger  
 ) Swie wol er in erkande  
 Der starke hunger in mende

Daz er vergaz der zvhte  
 Wan der spise genuhte  
 5 Was im lange versaget  
 Dur daz er exe die maget  
 Der lowe wart vngehorsame  
 Sinem meister ane schame  
 Wan er was hungers vol  
 10 Da von er sinen priol  
 Wart der gebote trege  
 Swie lange er sin e pflege  
 Lat iv der warheit ichin  
 Ez mohte noch gesehin  
 15 Wan svnde lihte ein fuoder  
 Noch der selben brvoder  
 Beide iunge vnd grise  
 Der si lieze lange ane spise  
 Daz si wurde vngedultic  
 20 Und lihte als der lowe schuldic  
 Vnd vil lihte von sinem apte  
 In vngehorsami drapte  
 Und von dez hungers burde  
 Dem orden abtrunnic wurde  
 25 Ez were vil libte zeswere  
 Einen guten closenere  
 Solder ane ezzen beliben  
 Vnd guten betten wiben  
 181<sup>b</sup>, 30 Der hunger vil vngehiure  
 30 Twinget menge creature  
 Als och dem lowen geschach  
 Der sine zvh t och zerbrach  
 Uon dez hungers reise  
 Dez witwe vnde weise  
 35 Von dem lowen wart gemachet  
 Und an froden gar gewachet  
 An dez lowen wider sweif  
 Er einen fursten begreif  
 Der was geheizin alsus  
 40 Bi sinem namen Limenius  
 Alexanders ratgeber  
 Dem er lunggen vnde leber  
 In dem libe do verruhte  
 Darzvo er im zvh t  
 45 Sia vngetruwes herze  
 Dez was dez keisers smerze  
 Wan dem gap er ofte rat



- Uffen menge missetst  
 Der rote wart do ende  
 Der lowe ane gebende  
 Tet im do dez huosten buoz  
 Dez man mengen lonen muoz  
 Den buzte er im vergebin  
 In zorne begonder streben  
 Und minneclichen er zarte  
 Beide har vnd swarte  
 Dur ovgen dur brawen  
 Mit sinen wezzen clawen  
 Er sin niht enfalte  
 Ane twahen er im stralte  
 Zeberge vf der vil vnguoter  
 Alsam ein stiefmuoter  
 Strelte ir stief kinde  
 Der siv se ingesinde  
 Zaller zit verdruzit  
 Des es luzil genuzit  
 Swie es doch vnschuldic si  
 Der lowe was erbermede fri  
 Wan er hatte niht stræle  
 Sine clawen waren hæle  
 Und stralten wol zegrunde  
 Als er do best kvnde  
 Er hates niht baz gelernet  
 Des wart alda geschernet  
 Sin vagetovfter hirne schedel  
 Im was vnkvt dez manen wedel  
 Er wolde im niht entwichen  
 E daz er im daz kichen  
 Buozte vnd daz kellen  
 Uor den liuten allen  
 Von dem grozen wunder  
 Wart daz volk allis munder  
 Gemeinlich siv schrivwen  
 Mit vil guoten truwen  
 Mit ernste vil pinliche  
 Gein dem keiser riche  
 Dem taten siv vil geliche  
 Sin ruoßen siv gar vesteclich  
  
 Herre keiser la genesen  
 Und in dinen hulden wesen  
 Martinam die vil guoten

Die reinen wol gemuoten  
 Die got mit truwen meinet  
 Als er wol hat bescheinet  
 93 Und die der lovwe ræze  
 Och vil vngerne æze  
 Der eyemenivm verderbet  
 Het vnd och ersterbet  
 Der lowe sich nach gruoze  
 100 Martinun lie zefuoze  
 Wider der nature sin  
 Wart er als ein schæfelin  
 Sin herte er gar verkerte  
 Die maget er sus erte  
 105 Dez la si nv geniezin  
 La dinen zorn verfliezin  
 Dur die magt sint geschant  
 Vnser gotte vnd verbrant  
 An die wir helfe suochten  
 110 Und ir genaden ruochten  
 Got der gewere crist  
 Der aller dinge schepfer ist  
 182, 1 Vnd der hohen himel pfiget  
 Dez craft fur alle gütte wiget  
 Der ist dur dise maget  
 Mit siner guote vns betaget  
 5 Und diu wunder kvnt getan  
 Div wir niht me vernomen han  
 Wir sehen nv die warheit  
 Die Martins het geseit  
 Daz in dem abgütte sint  
 10 Div tievillichen helle kint  
 Die vns lange hant betrogen  
 Den wir dicke han gebogen  
 In zedienste vnser kne  
 Die div reine maget hie  
 15 Gewalteclichen het verstovbet  
 Und ir eren gar berovbet  
 Die rede vngerne horte  
 Der keiser wan si storte  
 Im siner eren gelimpf  
 20 Vnde wart dez volkis schimpf  
 Daz in ein wip sus schante  
 Und div abgot verbrante  
 Vnd sinen gewalt leite nider  
 So daz er niht da wider

- Von siner kynste mohte  
 Getuon daz ez iht tohte  
 Dez was sin herze vnfro  
 Zvo der megde sprach er do  
 Martina noch bekere dich  
 Von diner tumpheit vnde sprich  
 Daz dian ein gewerer got  
 Si vnd daz sin hoh gebot  
 Ob aller dinge wurde wege  
 Vnd gotliches gewaltes pflege  
 So enpfahest sinen trost  
 Daz din iunger lip erlost  
 Wirt von kvnftiger not  
 Dir nahet der grimme tot  
 Der dir nv ist bereitet  
 Und dines endes beitet  
 Do sprach dir gottes brvt  
 Martina maget vber lut  
 Swaz mir ioh hie geschicht  
 So ist niht anders min vergiht  
 Wan an ihesum cristum  
 Dez gewalt ane drvm  
 Ist vnd oah ie was  
 Der dur vns starb vnd genas  
 Und mit hohim werde  
 Geschuof himel vnd erde  
 Vnde sternen vnngezalt  
 Der mir gab den gewalt  
 Und allen den die sinen namen  
 Hie veriehint ane schamen  
 Die valschen gotte stœrint  
 Und alle ir wurde tœrint  
 Vnd ir gewaltes pfonden  
 Zvo der helle senden  
 Abir din valscher got dyan  
 Dem dv govch bist vndertan  
 Dem vergihe ich hie gar  
 Uor dirre romschen schar  
 Wesin ein erin bilde  
 Uz dem der tievil wilde  
 Dich vnd die liute triuget  
 Als der stoc bezivget  
 Der ist ane geborde hol  
 Als ein stoc zerehte fol  
 Darzvo blint ane gesehin

- 70 Als mengem stocke ist geschekin  
 Den ich mit minem gebete wil  
 Machen zu eime toren spil  
 Als disen got appollen  
 Der balde muoze zollen  
 75 Sin ere vnd sin selde  
 Sin golt vnd sin gemelde  
 Und riches gesteines glast  
 Wart der bese wiht ein gast  
 Wan er wart gehœnit  
 80 Mit warheit vmbe schœnit  
 Ich verhiuge mich alsus  
 Wie der botte paulus  
 Mit vil hohir volleiste  
 Sprach in gottes geiste  
 182<sup>d</sup>, 85 Div cristen e ist komen her  
 Ein gezig vnd ein gewer  
 Daz si die warheit kivnde  
 Wie div welt in siunde  
 Mengin iar het vertriben  
 90 An ir kantsnisse beliben  
 Daz ist nu rehte worden kvnt  
 Mit ganzer warheit alle stunt  
 Da e mort vnde mein  
 Und menic svnde vnrein  
 95 Vnzvteclichen offen lebte  
 Ane vorhte wider got strebte  
 Mit svntlicher genuht  
 Ane trivwe vnd ane frucht  
 Da wonet in tugenden bluote  
 100 Des heiligen geistis guote  
 In cristenlichem rvome  
 Als ein frodericher bluome  
 Der mit wunderlichen sorgen  
 Der vnder lac verborgen  
 105 Und nu die liute frœwet  
 Vnd altes truren strœwet  
 Der genaden svmer ist komen  
 Als wir alle han vernomen  
 Den die reinen wissagen  
 110 Kvnten vor mengen tagen  
 Und den nu cristes botten  
 Offenliche ane spotten  
 183, 1 Der welte hant gepredigot  
 Von alten svnden geledigot

- In den wir alle waren  
 Da het von langen iaren  
 1 Keiser av het genuhteclich  
 Elliv svnde vnsvhteclich  
 Gewurzt in dines herzin wert  
 Div gar vnverdrozzin vert  
 In dinem argen willen  
 2 Den nieman kan gestillen  
 Der dich an selden letsit  
 Lip vnd sele versetzt  
 Dem tievil dort zepfande  
 In dem vinster helle lande  
 3 Da diu frowde wirt vermaset  
 Und dich nieman laset  
 Wan din hugde verwaset  
 In diner siunde vnd vergraset  
 Wider diner groze missetat  
 4 So din gewalt begangen hat  
 Ist cristes genade groz  
 Div von siner güete floz  
 Komen vnd het erliuhtet  
 Genadeclichen erliuhtet  
 5 Siniv kint diu herzeliebin  
 Und het iv valschen diebin  
 Zerstorit iwwir opfir  
 Daz valsch ist vnde kopfir

## DIV NIVNDE MÄRTER

- Vnd der tievil het erdaht  
 1 Ir mit sivnden vollebraht  
 Daz got von himel versmaht  
 Wan ez ist in siner ach

- Dex keisers muot wart scharf  
 Gein der megde er warf  
 Sinv ovgen harte dicke  
 In wolves schæhim blicke  
 Ir rede begunde in verdriesin  
 Und hiez si do besliezin  
 In einen kerker vf verlust  
 2 In vientlicher akvt  
 Da man si hin fuorte  
 Gottes genade si ruorte  
 In der selben kvrzen stunde  
 Vnd sprach mit svzim munde

- 45 Herre ich minn diniv gezelt  
 Uf dines hobin lones gelt  
 Vnd wil der welte frovde miden  
 Ir haz vil gerne liden  
 Vnd was si kymbers biutet  
 50 Wan swen si hie trutet  
 Und mit ir zarte weichet  
 Waz der kymbers reichet  
 Und eweclicher schulde  
 Gein der gottes hulde  
 55 Da von begert min sel  
 Mit dir vil suzer emanuel  
 183<sup>c</sup>, 57 Beliben iemer alliv zit  
 Der lebindige frovde git  
 Behuote vor dem stricke  
 60 Und vil mengem ricke  
 Den si mit grozin meile  
 Hant gespannen minem heile  
 Behuote mine sele so  
 Daz mine vigent iemer fro  
 65 Mines valles werden  
 Uf dirre breiten erden  
 Habe mich in diner pflege  
 Dine straze dine wege  
 Mich herre vatter lere  
 70 Dur diner muoter ore  
 Mit dirre bette si gie  
 In den kerker vnde vie  
 Gottes lob mit frovden an  
 Nach dem ir herze bran  
 75 Der ir zetroste sende  
 Sin gesinde daz ir wande  
 Allen liplichen smerzin  
 An sele vnd an herzin  
 Div himelsche ritterschaft  
 80 Div ir menge groze craft  
 Uon gottes ordenunge bot  
 Si hette weder win noch brot  
 Da mitte si sich spiste  
 Als mich daz buoch wiste  
 183<sup>d</sup>, 83 Weder do noch da vor  
 Ir herze vil hoh enbor  
 Himelscher spise gerte  
 Der er si schone werte  
 Dez seite si im danc

- Mit mengem lobe sanc  
 Willeclichen vnverdrozzen  
 In dem kerker beslozzen  
 Von allir ir sele maht  
 Ane vnderlax die naht  
 Begie diu wandel frige  
 Mit der himelschen kynpanie  
 Gotte div siben gezit  
 Vnd bevalh im ir alten strit  
 Wan nach zwein tagen  
 Als ich h re sagen  
 Wolt ein grozes opfir tuon  
 Alexander dur hohen run  
 Mit gewalte friliche  
 Von starker koste riche  
 In einom tempil nahe bi  
 Da inne waren selden fri  
 Gehuset zwelf abgotte  
 Nach vil richer keiser gebotte  
 Als si der tievil lerte  
 Da mitte er si verkerte  
 Unde hiez die reinen maget  
 Martinam div was vnverzaget  
 In daz tempil fuoren  
 Sinen alten ctiec ruoren  
 Div kam in lihter wunne  
 Livhtende als diu synne  
 Von gottis genade si schein  
 Als der edil karfunkilstein  
 Fur ander gesteine tuot  
 Ir herze vnd ir muot  
 Was so rechte luter  
 Crist ir gemahel truter  
 Hattie si so gar-geschonit  
 Uber menschlich nature gekronit  
 Daz doch niht enwolde  
 Erkennen als er solde  
 Der geschinde blinde  
 Daz er iht wolde linde  
 Werden von keinem zeichen  
 In kynde niht erweichen  
 So menic gottes wunder  
 Siner svnden durriv zvnder  
 Was von dez tievils fur   
 Enbrant vil vngehiure

- Und sprach in hazze alda  
 Liebiv frowe Martina  
 25 Noch la dinen tovbē wan  
 Den helferichen got dyan  
 Dez hoher trost vnde rat  
 Mengem hie geholffen hat  
 184<sup>b</sup>, 29 Als ich weis vnd wol sihe  
 30 Liebiv frowe den vergihe  
 Zegotte als dir gezimet  
 Der dich gerne och vernimet  
 So mahtu wol selic wesen  
 Uor aller not hie genese  
 35 Vnd mac dir schonem wibe  
 Diner seldes geluckis schibe  
 Wol nach heile lovfen  
 Wirde vnd ere kovfen  
 So vil vnd dv selbe wilt  
 40 Und wirt din lob vgezilt  
 Vff der erde vil witen  
 Nv vnd zallen ziten  
 Do sprach div muotes reine  
 Martina fri vor meine  
 45 Ich vergihe dinem govgel stock  
 Wesen nv der helle bock  
 Und den verfluochten tievil  
 Der an allen zwivil  
 Von dem himel wart vertriben  
 50 Da er vnlange was beliben  
 Dvr sine vnrechte hofart  
 Div von erste funden wart  
 Von dem selbin lugenere  
 Dez wart der vngewære  
 55 Gestozin in daz abgriunde  
 Dvr die ersten funde  
 184<sup>c</sup>, 57 Solte ich nv gelovben  
 Dem lugenere tovbē  
 So were ich do witzē fri  
 60 Owe pfuh vnde pf  
 Wie were mir denne geschēhin  
 Solte ich dez zegotte iehin  
 Der den himel muoze rumen  
 Dvr sine hofart ane sumen  
 65 Ich gihe nv vnd zallir frist  
 An den vil süezin crist  
 Der lit minem herzin nahe



Dur den ich gar versmahe  
 Swaz du mir torheit zellest  
 Da von tuo swaz dv wellest  
 Daz wil ich gerne liden  
 Wan ich wil niht vermeiden  
 Die cristenlichen waren straze  
 Die mir in rechter maze  
 Crist het erzeiget  
 Sine gute gein mir geseiget  
 Und gesant sinen trost  
 Der mich vorhten het erlost  
 Und alle liplichen vnkrofte  
 Mit siner hohin meisterscheft  
 Da von ich mine sele hefte  
 Zuo der himelschen rittscheft

- Do hiez der keiser riche  
 Die maget vil zornliche  
 1 Vt henkin ane die hende  
 In gar ruhim gebende  
 Daz kvnde nieman erwerben  
 Und mit kreweln zerren  
 Ir lylien wizen zarten hut  
 2 Die minneclichen zarten brvt  
 Der herze so luhter was  
 Als ein durluhtic spiegel glas  
 Dez wir die warheit laz in  
 So was gar ane mazen  
 3 Din selbe turtel tube  
 Dar abe ich och niht clube  
 Wan kvnde ich wol gemeren  
 Ir lob vol hoher eren  
 Daz tete ich harte gerne  
 4 Hvre vil lieber danne verne  
 Wan ich vnwiser tumber  
 Nie so mengen kvmber  
 Uernomen han von frowen  
 Dez wir die warheit schowen  
 5 Unverborgen in ir legende  
 Und ir marterlichen sende  
 Daz wart och da beweret  
 Ir reiner lip besweret  
 Wart vnd gar geletzt  
 6 Die krewel wol gewetzt  
 Ir murwen lip rissen

- 185, 1    **Dez sich die metzier flissen**  
**Vnd in gebot der keiser**  
**Der grimme helle reiser**  
**Dez herze sich do frowete**  
**Do man so nitlich strowete**  
 5    **Der megde fleisch vnde bluot**  
**Da inne do vil menger wuot**  
**Daz bluotic gemelde**  
**Brahte do vil selde**  
**Der megde wol gemuoten**  
 10    **Genvhtelichen bluoten**  
**Ir vnzallichen wunden**  
**Die da vil vverbunden**  
**In tures bluot guzzin**  
**Vnd seleclichen fluzzin**  
 15    **An aller svnden meile**  
**Uns armen och zeheile**  
**In vil reiner gedulde**  
**Wan si was ane schulde**  
**Dez si och niht anders tet**  
 20    **Wan daz si got ir gebet**  
**Mit reinem willen sprach**  
**Den si togen ane sach**  
**Mit dem inren herzin**  
**Und sprach in ir smerzin**  
 25    **Vil andehteclich also**  
**Dv hest mich gemachtit fro**  
**Crist in dinem willen**  
**Daz ich diz swere villen**  
 185b, 30    **Lide in dinem namen**  
 30    **Ich frowwe mich svnden schamen**  
**Hie an diner hende wec**  
**Daz hie schinet ane gebrec**  
**An allir menschen bilde**  
**Swie siv doch sin wilde**  
 35    **Dv het mir gemachtit kvnt**  
**Nv vnd zemenger stunt**  
**Dinv hohin wunder**  
**Diu hant gemachtit munder**  
**Mich dich armen dirnen**  
 40    **Daz ich muoz erkirnen**  
**Dinen hohen gewalt**  
**Vmbe svnden menicvalt**  
**Din rehte gerehtekeit**  
**Lob dur alle himel treit**

- 45 Diner güeti guot gerichte  
 Sint in wernder pflichte  
 Uolleclichen iemer  
 Din erbermede doch niemer  
 Mit worten wirt ergrundet  
 50 Als der wisheit het gekvndet  
 Daz din erbermede mit lobe  
 Dinen werkin allen obe  
 Von gotlichir güete swebet  
 Dez och elliv menscheit lebet  
 55 Dez la mich och geniezin  
 Vnd la mir gar zerfliezin  
 185c, 57 Die liplichin vorhte min  
 Wan diu gottes kenpferin  
 Was so sere versnitten  
 60 Wider naturlichen sitten  
 Daz man ir heilic gebeine  
 Groz vnd och cleine  
 Unverborgenlichen kos  
 Svnder daz fleisch vnd blas  
 65 Div waren da gescheiden  
 Daz man an den beiden  
 Nach der warheit sage  
 Koz vil iamerliche clage  
 Als ich han gesprochin  
 70 Daz fleisch was gebrochin  
 Von dem gebeine vaste  
 We dem fromeden gaste  
 Daz man einer frowen lip  
 Einer megde niht ein wip  
 75 So vnverdiente marter bot  
 Ir kvschir lip vf den tot  
 Ergrabet als ein quader  
 Daz man menic ader  
 Vnverborgen prvofte  
 80 Daz der gebuttel ruofte  
 Martina frowe bekere dich  
 Din marter div erbarmet mich  
 Vnd vergibe svnder spot  
 Dyan fur einen rehten got  
 185d, 85 Daz dv den lip behaltest  
 Und noch in frowden altest  
 Daz von der sweren marter  
 Din iunger lip so zarter  
 Werde noch geledigot

- 30 Swaz ir wart gepredigot  
 Daz wac si harte lihte  
 In vollekomenen bihte  
 Sprach si ane fristen  
 Ich bin dur crist cristen  
 35 Dem begiße ich ane lovgen  
 Offenlich vnd tovgen  
 Den div maget sovgte  
 Vnd sich menschlichen ovgte  
 Daz er den tievil betruge  
 100 Und vz sinem gewalte zvge  
 Sine liebin hantgetat  
 Die er nach im gebildet hat  
 Der er lange wart entwert  
 Verwustet vnde gar verhert  
 105 Was daz menschlich gedigen  
 Elliv wer was im verzigen  
 Das het nv crist enpfæhit  
 Gefriget vnd gehohit  
 Ubir allir engil kvnne  
 110 In vnzallicher wunne  
 Den vergiße ich vil reine  
 Mit drin namen eine  
 186, 1 Nach dirre vergihte wart  
 Der lip der reinen megde zart  
 Furbaz me verseret  
 Ir tures bluot gereret  
 5 Ir brivstel vnd ir lanke  
 Und ir hut so blanke  
 Wurden gar zerfuoret  
 Unminneclich geruret  
 Mit der krewel haggen  
 10 Die hatten spitze zaggen  
 Die si vaste waxten  
 Ir kvschin lip zerkrazten  
 Do sprach div maget here  
 Nach ir herzin lere  
 15 Ein lieht ist den rehten  
 Ich meine gottis knechten  
 Nv hie offen worden  
 Und nach cristes orden  
 Den div rehte herzin hant  
 20 Vnd dem rehten bi gestant  
 Ein frode der niht geliche  
 Gein der elliv frode weiche

Und niht von alter zersliche  
Vnd lip vnd sele riche

- Nach disen reinen worten  
Div sin alle wol horten  
Tet got ein zeichen wunderlich  
An den schurpferen svnderlich
- Die do ir lip viltē
- Und vminnedlich spilten  
Mit ir dez todis nit spil  
Wan in an dem selben zil  
Ir aderan gar erstapten  
Daz si niht crefte hapten
- Ir wart och ir gebeine  
Allen sament gemeine  
Verseret untz in daz marke  
Mit fromeder siecheit starke  
Die in von gotte kamen
- Und in ir craft benamen  
Da von ir slege wurden weiche  
Ir arme vs dem geleiche  
Vs den abzieln sliehen  
Da von in frowde entwichen
- Wan si waren erbnoget  
Als ir siende hatte gefuoget  
Swie si ez doch betwungen  
Taten der megde iungen  
Und riefen also grimme
- Mit clagelicher stimme  
Genade keiser riche  
Wir sin kvmberliche  
Mit noten hie besezzin  
Der wir niht mvn vergezzin
- Von pinlichem laste  
Wir sin also vaste
- Verkrenkit von nœten  
Die vns wellent tœten  
Daz la dich erbarmen
- An henden vnd an armen  
Sin wir erlamet harte  
Daz schowe vnde warte  
Wie wir sin verdorben  
Unser lider sint erstorben
- An dirre iungen maget  
Vnd ist si vnverzaget

- Darzvo aller sorgen fri  
 Gottis engel sint ir bi  
 In wunneclichem schine  
 70 Die vns menge pine  
 Tuont vnd groze plage  
 Untz vf dez todis wage  
 Daz clagen wir vil verre  
 Dir richer keiser herre  
 75 Daz dv vns loseest balde  
 Von noten menicvalde  
 Dirre fromeden mere  
 Gewan vil grosim swere  
 Der riche keiser freidic  
 80 Uil truric vnde leidic  
 Wart sin tumbes herze  
 So vngefuger smerze  
 In mit creften hinder greif  
 Daz sin witze gar zersleif  
 186<sup>d</sup>, 85 Wan sweles ende er kerte  
 Als in der tievil lerte  
 So brach im ie der kruoc  
 Und gelne der vnfuoc  
 Aller vf sinem nacke  
 90 Der vngetovfter helle bracke  
 Der zeichen niht erkande  
 Da mit in got mande  
 Daz er keme von schulden  
 Zvo sinen werden hulden  
 95 Daz wac er harte cleine  
 Dez himelriches gebeine  
 Was nu vz dem muote  
 Er zvrnde vnde wuote  
 Gein der megde claren  
 100 Sin tievillich gebaren  
 Und allis sin getusche  
 Wac diu reine kivsche  
 Reht alsam ein durrez stro  
 Crist hat ir herze so  
 105 Erlihtet vnd gevestet  
 Mit genaden vberleitet  
 Da von der keiser tumber  
 Hie vnd dort kvmber  
 Von siner genade vnpfentic  
 110 Gottis rache vbir in gentie  
 Als ich her nach tihte

- Vnd ein strenges gerichte  
 187<sup>a</sup>, 19 : Wan das ist grimmig gar  
 Swer sin rechte nimet war  
 Es spricht sant Jeronimus  
 Von gottis gerichte also:  
 1 Ich slafe oder wache  
 Mit scneke mit vagemache  
 Mit tranke oder mit spie  
 Oder in swelcher wise  
 In singe in dem here  
 2 So donet mir in dem ore  
 Dir gottis vier her borne  
 Din mit grozin zorne  
 Fur aldie welt ruofent  
 Und den toten ruofent  
 3 Daz si zu gerichte komen  
 Da wart allis daz vernomen  
 Daz v̄ erde ic geschach  
 Swer gottis gebot ic gebruch  
 Daz wirt da allis nirwo  
 4 Daz mit bihte noch mit triuwe  
 Hie niht gelutert ist  
 Daz rihet danne ihesus crist  
 Allis nach dem rehte  
 Dem herren als dem knechte  
 5 Da viadet nieman voile  
 Frivntliches vrteile  
 Ich wil ein teil machen kvnt  
 Von der schrifte nv zestunt  
 187<sup>b</sup>, 20 Wie daz iungest gerichte ergo  
 20 Und dez iamerlich geschre  
 Daz die verlornen schrigent  
 Die hie ir lebin frigent  
 Vor liplicher swere  
 Und geistlich lebin vnvero  
 25 Darzu cristes marter hant  
 Wie trurechlichen die gestant  
 E doch ergo daz iungste zil  
 So geschicht e zeichen vil  
 Driv doch svnderlich geschohint  
 30 Dez die wisen pfsffen sehint  
 Daz erste zeichen besvnder  
 Daz ist daz menic wunder  
 Ergat mit grozin leido  
 Als ich harnach bescheide

- 45 Daz ander zeichen wunderlich  
 Daz och beschilt svnderlich  
 Ist an dem ende criste  
 Dez wisen trugeliste  
 Machent so grozen irrot  
 50 Und den tievillichen spot  
 Der nie me wart gebœrit  
 Vnd och vil nach tœrit  
 Gemeinlichen aldie welt  
 Als hernach wirt gemelt  
 55 Daz dritte zeichen vngehure  
 Kvmit mit gehim flure  
 187<sup>c</sup>, 57 Alle die e waren tot  
 Die stant vf todis not  
 Div funfzehin zeichin sus  
 60 Uant sante Jeronimus  
 Geschriben ander iuden buoch  
 Den svn wir gerne haben ruoch  
 Als ich iv e doch seite  
 Von menger arbeite  
 65 Div vor gottis gerihte kvnt  
 Die ir gerne wizen munt  
 Als div heilic schrift gibt  
 Ein volk daz ander viht  
 Mit vrluge mit brande  
 70 Mit freise menger hande  
 Harte vientliche  
 Darzvo vil kvnneriche  
 Sich vrluges nietent  
 Grozin haz siv bietent  
 75 Ein ander mit manslaht  
 Da mit diu welt ie vaht  
 Daz lut vnzallich stirbit  
 Von tode vnd verdirbit  
 Der ir so vil nider vellet  
 80 Daz es wirt vngexellet  
 Von hunger michil arbeit  
 Wirt der welte angeleit  
 Der si zeiamer twinget  
 Und ir vil kvmbers bringet  
 187<sup>d</sup>, 85 In disem iamerlichem zil  
 Kvnt ertbiben so vil  
 Daz ez den liuten froyde wert  
 Und ir trost so gar verbert  
 Darnach in kurzir frist



So kymit der ende crist  
 Doch wirt e romsch rich erlan  
 Keisers vnde kvnges an  
 Vnde och der romsche hof  
 Ane habetlichen bischof  
 Der ende crist onpfangen wirt  
 Von einem wibe div in gebirt  
 Mit mannis helfe als ez ie  
 Von anegenge her ergie  
 Nach der onpfancnisse  
 So kymit vil gewisse  
 Der tievil zu dem wibe  
 Der daz hint in ir libe  
 Fuoret mit siner crefte  
 Und nach siner meisterscheffe  
 Wirt ez erzogen vnd geborn  
 Zebabilonj vf gotis zorn  
 Von dem iudenschen geslechte  
 Daz da heizit dan zerehte  
 Als wir von schrift erkennen mvn  
 Vnd heizit der verlust ein svn  
 Er ist och wol dez namen wert  
 Sin herze allir bosheit gert  
 Darnach wirt er besnitten  
 Zehierusalem nach alten sitten  
 Vnd giht er si mesias  
 Der den ivden geheizten was  
 Von gotte in der alten e  
 Als wir han vernomen me  
 Dez volget sinem rate  
 Div iudensche diet vil drate  
 Als meister heime bescheiden hat  
 Die ivden haltent sinen rat  
 Vntz daz elias wirt gesant  
 Und enoch von gotis hant  
 Die daz volk hie lerent  
 Vnd die iuden bekerent  
 Swaz ir von gotte ist erwelt  
 Daz wirt bekerit vnd gezelt  
 Och wirt dem endecrist gegeben  
 Ein guoter engel der sin lebin  
 Nach gotte rihten solde  
 Ob er im volgen wolde  
 So er danne versteinet  
 Wirt vnd och vermeinet

In allen hobt sivnden  
 Die nieman kan ergriunden  
 25 So lat den verfluochten barn  
 Der guot engel von im varn  
 Mit alle er von im scheidet  
 Zegotte er in verleidet  
 188<sup>b</sup>, 25 Er wirt och gar vnkivsche  
 30 Daz er doch mit getinsche  
 Uor den linten bergen kan  
 Als ein vals murdic man  
 Vnd als die gelichsere  
 Pfligent dur gefere  
 35 Daz er die tumben giegen  
 Da mitte muge betriegen  
 Der sich der velsche wol entsobet  
 Der lugenær so hohe hebet  
 Daz herze sin mit hofart  
 40 Daz mit sivnden der verschart  
 Sich gen gotte blæget  
 Mit valschir lere er krumget  
 Gein aller engel furste  
 Valschlich mit grozer gotiurste  
 45 Daz er der e gesetzte  
 Mit valschir lere letzte  
 Uon grozer hofart vngeselt  
 Wirt er so küene so balt  
 Wan got dem tievils knecht  
 50 So lange vertreit sin vnrecht  
 Daz er ez niht enrichtet  
 Wan der arge brichet  
 Den cristen gelovben  
 Und heizit sich vil tovtben  
 55 An betten hie fur got  
 Vnd heizit dannu mit gebot  
 188<sup>a</sup>, 57 Daz nie me wart erkennet  
 Und himel vnd erde brennet  
 Doch vor dem iungsten geriht  
 60 Fiuuf hande zeichen geschicht  
 Die sant Lucas schribet  
 Der doch dekeines belibet  
 Stant in dem ewangelio  
 Die zelle ich iv also  
 65 Crist wac si selbe ho  
 Vnde ist ein sweriv dre

## FIVNF ZEICHEN SCHIBET SANTE LYGAS

- Siv sunt svz erkynnen  
 Daz erste an der sunnen  
 Daz ander an dem mane  
 Daz wizzint svnder wane  
 Daz dritte svn wir lernen  
 Daz geschiht an den sternnen  
 So ergat der vierde kvnber  
 An menschlichem volke tunber  
 Der ane zal vf si vellet  
 Als harnach wirt gezellet  
 Der funfte kvnber ane were  
 Der geschiht och an dem mere  
 Und an sinem gewille  
 Daz niemer belibet stille  
 Div funf zeichen svn ergan  
 Uor cristes gerihte ane wan  
 Div lihte svnne fine  
 Verlusit so gar ir schine  
 Daz diu welt sere erschrickit  
 Swer si denne an blickit  
 Der wirt aller frovden bar  
 So iamerlichen ist si var  
 Unde als man sprechin mac  
 So angotlichen ist der tac  
 So got selbe rihtet  
 Vnd dekeiner erbermede pflieht  
 Och wirt der mane guot  
 Rehte var als ein bluot  
 Gein der gottis reise  
 Div mit angotlicher freise  
 Alder welte kvmet  
 Gein dem kein gewalt frumet  
 Och werdent danne gevalt  
 Die schonen sternnen vngezalt  
 Reht als ein turres lovp  
 Riset ab dem bovmen tovp  
 Man siht fures schine komen  
 Die nie me wurden vernomen  
 Uon den sternnen allen  
 Die man denne siht vallen  
 Daz si die sunder erschrecken  
 Vnd si zesorgen wecken  
 Och vallet vil der liute  
 Nach den sternnen zetiute

- Den so vollekomen lebin  
 Uor der welte was gegeben  
 189, 1 Vnd also sternen glizzen  
 Als wir von schrift wizzen  
 Der vallet danne vil nider  
 Die niemer koment wider  
 5 Uuder dez endecristes suoze  
 Daz got erbarhen muoze  
 So ist daz vierde zeichen  
 Daz vns wol mohte weichen  
 Als sant Mathens het geseit  
 10 Ez wirt so groz iamerkeit  
 Vf die welt vnd ir kint  
 Div niht me vernomen sint  
 Von anegenge der welt her  
 Der ich zeschowen niht boger  
 15 Daz funfte zeichen ergat alhie  
 Als ich iv bescheide wie  
 Daz mer mit solhe grimme vert  
 Als im von gotte ist beschert  
 Man siht die tobenden wellen  
 20 So vngefuoge danne quellen  
 Als die pfaffen kvdent  
 Die die schrift ergrundent  
 Von tobheit ez die varwe  
 Verliuset also rehte garwe  
 25 Daz sin craft erstirbet  
 Und sin nature verdirbet  
 Daz ez die lute twinget  
 Vnd si ze iamer bringet  
 189b, 29 Mit dem vngehiuren doz  
 30 Den ez machet also groz  
 Dem svnder zeplage  
 Und sinen froden zelage

## DIE FÜNFZEHN ZEICHEN VOR DEN JÜNGSTEN GERICHTE

- Sant Jeronimus och vant  
 Fünffzehin zeichin vz genant  
 25 Diu noch kvnstic sint beliben  
 An der iuden buoch geschriben  
 Div lesint dur daz iar  
 Div noch geschihin svn fur war  
 E gottis gericht erge  
 30 Ob abir du geschihin e  
 Nach ein ander samenhaft

Das het sin hohiv meisterschaft  
 Vns bescheiden niht nach reht  
 Sus schribet der gottis knecht  
 a Nach siner warheit sage  
 Das an dem ersten tage  
 Sich daz mer vf rihte  
 Über sich nach einer stühte  
 Fur alle berge vber vierzic eln  
 o Der luſte hohe im erweln  
 Wider siner rehten nature  
 Stat ez als ein mure  
 Das ez niender fluzit  
 Noch die berge beguzit  
 Des andern tages da wider  
 Lat daz mer sich nider  
 Vierzic eln tief zetal  
 Rehte nach der erren zal  
 Das man als man gibt  
 Uil kvme daz mer gesiht  
 Des dritten tages besunder  
 Elliv div mer wunder  
 Div da wonent in dem mer  
 Heben sich vf mit her  
 Vber daz mer ruofende  
 Liugende vnde wuofende  
 Mit angstlicher stimme  
 Und mit iamers grimme  
 Daz an den himel hillet  
 Vnd si sere villet  
 Ir sprache nieman verstat  
 Wan der si geschaffen hat  
 Des vierden tages alzehant  
 Mer vnd elliv wazzar verbrant  
 Werdent so gar mit fiure  
 Daz si der welt sint tiure  
 Des funften tages vberlut  
 Elliv bovme vnd elliv crut  
 Blvotigen tovwe towent  
 Den elliv linte schowent  
 Als och ander meister iehint  
 Me des selben tages geschehint  
 Daz alle vogel in der welt  
 Sich sament vf div velt  
 Ieglich geslechte svnderlich  
 Nach sinem orden wunderlich

- Als in got het gemessin  
 Ane trinken vnd ane essen  
 Sint siv von der sweren not  
 90 Daz vf in vil nahe lit der tot  
 Daz got selbe rihten wil  
 Der welte machen ein zil  
 Dez sehten tages so vellet  
 Der welte bv gezellet  
 95 Dvrne burge vnd stette  
 Die vallent danne enwette  
 Dez selbin tagis so man seit  
 Hebit sich michel arbeit  
 Über alder welte sloz  
 100 Komint flures blic schoz  
 Die flures flammes giezint  
 So vorhteclich erschiezint  
 Gen her himel firmament  
 Die angest vnde vorhte gent  
 105 Mit ir iamerlichen brvnt  
 Von der synnen vf runst  
 Untz an ir vnder ganc  
 Dez alle lute werdent cranc  
 Dez sibenden tages gemeine  
 110 Velse vnd och steine  
 Sich vf ein ander blivwent  
 Kvnftige not siv nivwent  
 190, 1 Wan siv in vieru brechint  
 Und gotis zorn rechint  
 An den armen sivnderen  
 Die vil man froden erweren  
 5 Darnach ieglich stücke sich  
 Zersieht daz ander vientlich  
 Der steine doz vnde schal  
 Vnd ir gedone vber al  
 Dekein mensche vernimet  
 10 Wan got dem ez gezimet  
 Dez ahtoden tages wirt  
 Ein not diu angest birt  
 In kvnberlichem werde  
 Gemeintlich aldie erde  
 15 Erschuttit wirt so vaste  
 Mit erbibens laste  
 So balde vnd so schiere  
 Daz menschen vnd och tiere  
 Niht man der crosse han

- 20 Daz si danne mngen gesten  
 Selbe vf ir fuozin  
 Wan daz siv vallen muozen  
 Uf die erde gestreckit  
 Mit angest gar bedeckit  
 25 Daz in vnsuozs smeckit  
 Vnd si zesorgen weckit  
 Dez nivnden tagis wirt gewachet  
 Div erde vnd gemacht  
 190<sup>b</sup>, 25 Beidiv ebin vnde sleht  
 30 Als div schrift het erspeht  
 Die grozin berge vngezalt  
 Und buhel werden gevalt  
 Vnd och zeinem stovbe  
 An allen creften vil tovsbe  
 35 Dez zehinden tages vil offen  
 Koment die liute gesloffen  
 Uon der erde vs mengem hol  
 Angestlicher vorhte vol  
 Da siv lagen verborgen  
 40 Mit vngezalten sorgen  
 Vnd werdent danne ane sin  
 Uon grozir blöde vnder in  
 Vnde schint ein ander an  
 Beide frowen vnde man  
 45 Als liute die zersterit  
 Sint vnd och ertörit  
 Siv sint so rehte blöde  
 An creftin vnd so öde  
 Daz siv niht reden mugent  
 50 Ir zvnngen zenihite tugent  
 An dem einloften tage  
 So stant vf nach sage  
 Gemeinlich alle toten  
 Den daz lebin was verschroten  
 55 Uon dez ersten menschen vrhab  
 Vnde stant vf diu grab  
 190<sup>c</sup>, 57 Div werdent alle danne  
 Frowen vnde manne  
 Offen vnde vf getan  
 60 Dez siv e waren erlan  
 Uon da div synne vf gat  
 Vntz daz si sich nider lat  
 Dur das alle toten sa  
 Uz den grebirn komen da

- 65 Dez zwelften tages zit  
 An dem groz iamer lit  
 Als wir von schrift erlernen  
 Wan so vallent die stornen  
 Von dem himel her nider  
 70 Abir alle sternen da wider  
 Die vns dunkint stille stan  
 Siht man fromede sitte han  
 Man siht siv danne sprægen  
 Fiures flammen vnd lægen  
 75 Mit grimme fiures schine  
 Dem svnder hie zepine  
 Och sagent etaliche  
 Dez selbin tages sicherliche  
 Daz elliv tier mit melde  
 80 Danne komen zewelde  
 Mit starkem vnuote  
 Brüelende mit grozem luote  
 Und werdent von noten crank  
 So daz si spise noch tranc  
 190<sup>d</sup>, 85 Von rehter angest niezint  
 Sorge ir frowde besiezint  
 Des drizehinden tages schin  
 Hebt sich iamers pin  
 Wan alle liute sterbint  
 90 Danne vnd verderbint  
 Die in der welte sint  
 Man frowen vnde kint  
 Die muosen habin ende  
 Mit dez todis gebende  
 95 Dur daz si erstanden  
 Von dez todis banden  
 Mit den die e waren  
 Tot vor mengen iaren  
 Unde von dez todis craft  
 100 Alle erstanden samenthaft  
 Dez vierzehinden tagis kvnft  
 Von der gottes sigenunft  
 Brinnet danne der himel  
 Div erde vnd och ir schimel  
 105 Daz ist der himel den wir sehin  
 Als ich hore pfaffen iehin  
 Der brinnet vnd du erde gar  
 Die wir nv bvwen offenbar  
 Dez funfzehinden tages zit



- 110 Groze wandelunge git  
 So wirt in lihten werde  
 Nivwir himel vnd erde  
 191, 1 Alle die e waren tot  
 Die stant vf von todis not  
 Die fyfzehin zeichen sus  
 Vant sant Jeronimus  
 5 Geschriben an der iuden buoch  
 Der svn wir gerne haben ruoch  
 Als ich iv e doch zeite  
 Uon menger arbeite  
 Die vor gotes gerihte kvnt  
 10 Die er gerne wizzzen munt  
 Als div heilic schrift giht  
 Ein volk an daz ander viht  
 Mit vrluge mit brande  
 Mit freise menger hande  
 15 Harte vientliche  
 Darzvo vil kvnicriche  
 Sich vrluges nietent  
 Grozen haz siv bietent  
 Ein ander mit manslaht  
 20 Da mit div welt ie vaht  
 Daz livt vnzallich stirbet  
 Von tode vnd verdirbet  
 Der ir so vil nider vellet  
 Daz ez wirt vngezellet  
 25 Uon hunger michel arbeit  
 Wirt der welt an geleit  
 Daz siv ze iamer twinget  
 Und ir vil kvmben bringet  
 In disem iamerlichem zil  
 30 Kvmit erzbiben so vil  
 191b, 1 Daz ez den liuten frovde wert  
 Und ir trost so gar verheret

## VON DEM ENDEKRIST.

- Darnach in kvrzir frist  
 So kvmit der endecrist  
 35 Doch wirt e romsch rich erlan  
 Keisers vnde kvnges an  
 Vnd och der romsche hof  
 Ane babstlichen bischof  
 Der endecrist enpfangen wirt  
 40 Uon einem wibe div in gebirt

Mit mannis helfe als ez ie  
 Von anegenge her ergie  
 Nach der enpfancnisse  
 So kvmit vil gewisse  
 45 Der tievil zvo dem wibe  
 Der daz kint in ir libe  
 Furet mit siner crefte  
 Und nach siner meisterscheffe  
 Wirt es erzogen vnd geborn  
 50 Ze babiloni vf gotes zorn  
 Von dem iudeschen geslechte  
 Daz da heizit dan von rehte  
 Als wir von schrift erkennen myn  
 Vnd heizit der verlust ein syn  
 55 Er ist och wol dez namen wert  
 Sin herze aller bosheit gert  
 Darnach wirt er besnitten  
 Ze hierusalem nach alten sitten  
 Und gicht er si Messias  
 60 Der den iuden geheizin was  
 191c, 61 Von gote in der alten e  
 Als wir han vernomen me  
 Dez volget sinem rate  
 Die iudensche diet vil drate  
 65 Als meister heime bescheiden hat  
 Die iuden haltent sinen rat  
 Untz daz helyas wirt gesant  
 Vnd enoch von gotes hant  
 Die daz volk hie lerent  
 70 Und die iuden bekerent  
 Swaz ir von gotte ist erwelt  
 Daz wirt bekerit vnd gezelt  
 Och wirt dem endecrist gegeben  
 Ein guoter engel der sin leben  
 75 Nach gote rihten solde  
 Ob er im volgen wolde  
 So er danne versteinet  
 Wirt vnd och vermeinet  
 In allen hovbt sivnden  
 80 Die nieman kan ergrunden  
 So lat den verfluochten barn  
 Der guot engel von im varn  
 Mit alle er von im scheidet  
 Zegote er in verleidet  
 85 Er wirt och gar vnkvsche

- Daz er doch mit getiusche  
 Vor den liuten bergen kan  
 Als ein valsch murdic man  
 Und als die gelichzere  
 191<sup>d, 20</sup> Pflegent dur gevere  
 Daz er die tumben giegen  
 Da mit muge betriegen  
 Der sich der velsche wol entsebet  
 Der lugener so hohe hebet  
 20 Daz herze sin mit hofart  
 Daz mit sunden der verschart  
 Sich gein gote bleget  
 Mit valscher lere er creget  
 Gein aller engel flurste  
 100 Valschelicher mit grozer getiurste  
 Daz er der e gesetzte  
 Mit valschir letze  
 Von grozer hofart vagesalt  
 Wirt er so küene so balt  
 105 Wan got dem tievils knehte  
 So lange vertreit sin vnrehte  
 Daz er ez niht enrichtet  
 Wan der arge brichet  
 Den cristen gelovben  
 110 Und heizit sich vil toben  
 An betten hie fur got  
 Und hett danne mit gebot  
 Sine nach volger zeichen  
 Die er mac erweichen  
 115 An der rechten hende  
 Mit sinis zeichens gebende  
 Und vor an die stirne  
 Der valsche sivnden virne  
 192<sup>, 1</sup> Der endecrist giht er si gottes kint  
 Von hofart wirt er blint  
 Und och von vnwitzin  
 Daz der arge gat sitzin  
 3 In gottis tempil als er si  
 Gewere got svnden fri  
 Vnd bosheit swere als ein bli  
 Aller vals wont im bi

Die ivden bywent danne wider  
 10 Daz tempil daz die romer nider  
 Hatten vor gebrochin

Vnd ihesum christum gerochin  
 Der endecrist noch mere giht  
 Daz vor im si gewesin niht  
 15 Rehte cristen liute  
 Wan daz si nach tiute  
 Sin gewesen alle sament trieger  
 Uerkerer vnde lieger  
 Wan als div schrift kvndet  
 20 Und die si hant dur ergrundet  
 Als do aller selden fruht  
 Vnd alle tugent mit genvht  
 Erfullit was an ihesu crist  
 Also wirt der selben frist  
 25 Der endecrist erfullit gar  
 Von der tievillichin schar  
 Aller hovbt sivnden meil  
 Der wirt er zevollem teil  
 192<sup>b</sup>, 29 Hroben man in in alle wis  
 30 Dez hetter den hohsten pris  
 Wan er fūeret ein gezog  
 Daz heizit gog vnd magog  
 Als etsliche hant gelesin  
 Svn div zebin gesleht wesin  
 35 Div von iacob kamen  
 Und vrhab von im namen  
 Div alexander der wunderlich  
 Hie vor besloz svnderlich  
 In caspios dem gebirde groz  
 40 Da er die iuden in besloz  
 Doch kamen siv wol dannen  
 Die frowen zvo den mannen  
 Der in die statte lieze  
 Und siv niht beliben hieze  
 45 So twinget si ein kvneginne  
 Daz muozen beliben inne  
 Div der amazonvn pfliget  
 Der gewalt so hohe wiget  
 In der gebot die iuden lebent  
 50 Und in grozen zins gebent  
 Och hant die iuden guoten wan  
 Daz siv werden vz verlan  
 Bi dez endecristis zit  
 Der danne grozin kvmber git  
 55 Mit dem div iudesche scharn  
 Zehierusalem koment gevarn

- 191<sup>1</sup>, 17 Die cristenheit zerstören  
 Vn ir gelouben tueren  
 Der danne sere wachet  
 18 Du von der endecrist gelicht  
 Ceraest dem vil wunne  
 Von siner gewaltigen sturme  
 Dem wunne end vier horn  
 Von nature angeboren  
 19 Altes wirt der helle hunt  
 Die gewest zaller stunt  
 Der endecrist daz helle tier  
 Het nach tiste horn vier  
 Div menga wunden machent  
 20 Und den gelouben swachent  
 Daz erste horn daz er hat  
 Ist sin kyndiger rat  
 Der toet mengem herrin we  
 Er prediet ein niwen e  
 21 Vnd storit cristenlichiv diac  
 So verre vnde sin getwin  
 Ez iemer vollebringen mac  
 Beidiv naht vad och tac  
 Der arge vil gar gevere  
 22 Sendet sine valschen prediere  
 In mengo teil der wolte  
 Die mit sinem gelte  
 Die cristenheit verkerent  
 Die schrift siv wider lerent  
 192<sup>4</sup>, 65 Mit vnrehter valscher betiute  
 Und lant die cristen liute  
 Lerent niht die warheit  
 Als si von gotte ist geseit  
 Si erzeigent sich gar guot  
 23 Vnd tragen doch valschen muot  
 Daz ander horn vil vngehiure  
 Machet mengem witze tiure  
 Daz sint div valschen zeichin  
 Da mitte kan er weichin  
 24 Die cranken vn gemuoten  
 Der herze in zwivel wuoten  
 Wan mac sich kyne gefristen  
 Von sinen zoverlisten  
 Die sint aller warheit sul  
 100 Er machet daz ein dyrrer svi  
 Vor den liuten reden kan

- Daz ez wip vnd och man  
 Offenlich wol hœrint  
 Div wort ir sinne stœrint  
 101 Wan div svl da besvnder  
 Uil kvnftiger wunder  
 Den lvten kvnftige wissaget  
 Daz den geloben veriaget  
 Vil liuten vz dem sinne  
 110 Uf ewige vngewinne  
 Der valsch vnreiner tovber  
 Machet och mit zovber  
 193, 1 Daz si flur von himel lat  
 Vf erde her dur missetat  
 Daz ist der vil bœser geist  
 Der kvmt danne mit volleist  
 3 Uf sine valschen iunger  
 In toltlicher svnden hunger  
 Da von siv da betwungen  
 Redent alle zvngen  
 In sint alle sprache erkant  
 10 Von dem helle valant  
 Der het ir ganzen gewalt  
 Uon ir svnden menicvalt  
 Der bœse geist selden fri  
 Kvmt offenlichen vffen si  
 13 Geslichen mit siner craft  
 Und mit luge meisterschaft  
 Vor den liuten vnd ir rotten  
 Als vf cristes zwelfbotten  
 Der heilic geist sich liez  
 20 Als in sin munt vor gehiez  
 Do er von in zehimel fuor  
 In der engelschen ruor  
 Die valschen botten tievillich  
 Rvment verre furbaz sich  
 23 Genaden vnd guotete  
 Truwen vnd rehter stete  
 Danne gottis botten ie  
 Gewunnen vf der erde bie  
 193<sup>b</sup>, 28 Die doch von gotte kamen  
 30 Und den heiligen geist namen  
 In dem huse do beslozzin  
 Mit genaden gar dur gozzin  
 Er tuot mit zovber mere  
 Nach des Weyls lere

- 35 Tuot er als er si tot  
 Vnd erstorbin von todis not  
 Der tievil mit zoberis giufte  
 Fuorent vf in die lufte  
 Den verfluochten helle barn  
 40 Als er zehimel si gevarn  
 So wenent die lumben liute  
 Mit rechter warheit zetiute  
 Daz er si erstanden  
 Uon dez todis banden  
 45 Den man fur tot wande han  
 Drie tage an allen wan  
 Von dem valschen wunder  
 Wirt daz volk allis munder  
 Und bettent in an fur got  
 50 Divr den zoberlichen spot  
 Vnd lobent in allegemeine  
 Die liute groz vnd cleine  
 Besezzin gar mit meine  
 Uon bosem geist vnreine  
  
 55 Div cristenheit tuot zeiche niht  
 Noch het dekeine zeichen pfiht  
 193<sup>e</sup>, 57 Wan si wirt wider predigot  
 Uon dez endecristes gebot  
 Von dez zober si wicheit  
 60 Und als er sich het gelichet  
 Mit sinem valschin schine  
 Daz er von todes pine  
 Erstanden si mit crefte  
 Von zoberis meisterscheffe  
 65 Als ich iv e vor seite  
 Uon siner trugeheite  
 Sam tut der valsche wæhe  
 Mit zoberlisten vil spehe  
 Dez tievils herre geselle  
 70 Als er zehimel varn welle  
 Sam ihesus crist tet hie vor  
 In die lufte vil hoh enbor  
 Fuort in der tievil schar  
 Div sin stete nimet war  
 75 Svz truget er der lute sin  
 Vf kvnftigen vngewin  
 Daz siu an in so gar craffent  
 Sine zovberliste schaffent

- Daz die bome bluogent balde  
 80 Mit lihter bluote menicvalde  
 Reht als in dem meigen  
 Uor paffen vnde leigen  
 Mit zober der gar verworren  
 Heizit och die bovme dorren  
 1934, 85 Vor der liute ovgen  
 Och ist ez ane lovgen  
 Der verfluochte helle ritter  
 Heize och mit vngewitter  
 Daz mer mit gewille tovben  
 90 Beidiv vnde vnd och oben  
 Und wider der nature  
 In menger hande figure  
 Sich div dinc scheffen  
 Die liute mit ir clepfen  
 95 So er diu dinc bildet  
 Vnd von ir forme wildet  
 Mit ir gescheppede gar  
 Und si machet anders var  
 Danne si got habe geschaffen  
 100 Dez machet er mengen affen  
 So er div naturlichen dinc  
 Die mit wislichem vsprinc  
 Sint von gotte worden  
 Daz er alhie der orden  
 105 In ander gescheppede wandelt  
 Da mit wirt vbil gehandelt  
 Der lute cranc gemuote  
 Da vor vns got behuote  
 Daz tuot sin zoberlichiv truge  
 110 Horint waz er me muge  
 Er heizit och die toten  
 Den daz lebin was verschroten  
 194, 1 Balde lebindic vf stan  
 Und gesunt von dannen gan  
 Daz ez alle liute sehint  
 Die gelobent vnde iehint  
 5 Daz er si gottis kint  
 So im vndertenic sint  
 Mit zobir aller nature craft  
 Svz wirt der valsche sigehaft  
 Daz dritte horn daz och treit  
 10 Der endecrist dur trugeheit  
 Daz stichit vnde snidet



- Lrzil liute ez midet  
 Ez het mengen geleret  
 Und von gotte gekeret  
 15 Daz ist gitekeit genant  
 Alder welte wol erkant  
 Daz die lute blendit  
 Vnd rechter sinne pfendit  
 Dem endecrist werdent offen  
 20 Alle horde die versloffen  
 Sint vnd n̄ verborgen  
 Mit vil grozen sorgen  
 Die bringet im der tievil here  
 Gen der cristenheit zewere  
 25 Er hohit der welte fursten  
 Die hosten vnd die wursten  
 Die werdent vil geswinde  
 Dur guot sin ingesinde  
 195<sup>b</sup>, 29 Wan er si algeliche  
 30 Mit guote machet riche  
 Und wiget ir valsches gelucke  
 Vnd ir vil bosen tucke  
 Uil groze selde vor der welt  
 Doch wirt in vil tiures gelt  
 35 Vmbe ir gelucke gegebin  
 Daz merkind alle vil ehin  
 Daz vierde horn daz er hat  
 Fuoget groze missetat  
 Daz vebit er mit flize  
 40 Daz ist div groziv wize  
 Die er hie ane fristen  
 Bytet den reinen cristen  
 Beidv naht vnde tac  
 Die er niht anders mac  
 45 Uersniden noch verhowen  
 Beidv man vnd frowen  
 Als ich iv seite hie vornen  
 Die er mit den drin hornen  
 Niht kvude verwunden  
 50 Die wil er sa zestunden  
 Mit den vigenden letzin  
 Daz er beginnet wetzin  
 Daz ist div m̄rter groz  
 Der wart och nie genoz  
 55 Als got selbe sprach  
 Der kvnber vnd daz vngemach

- 194c, 57 Wirt danne so rehte swere  
 Ob ez mugelich were  
 Daz och die guoten erwelten  
 60 Zvo dem himel die geselten  
 Uielin in grozen irrot  
 Vnde in dez tievils spot  
 Nv ist ez mugelich niht  
 Da von ez och niht geschiht  
 65 Daz die erwelten vallen  
 In der tievil spotlich schallen  
 Och vebter alle die marter  
 Und noch furbaz vil harter  
 So die rihter waren gewon  
 70 Hie vor an den heiligon  
 Die siv dur got hie litten  
 Wider menschlichen sitten  
 Mit marter vnd mit banden  
 Aller meist doch in den landen  
 75 Da ihesus crist die marter leit  
 Mit vngezalter bitterkeit  
 Und alse meister heimelin  
 Vher daz buoch apocalipsin  
 Bescheidet vnde machet kvnt  
 80 So wirt div not sa zestaut  
 Niht in den landen hie vnd da  
 Noch in den richen anderswa  
 So wirt gemeinlich vber al  
 Der welte breite lengi swal  
 194d, 95 Dekeinen winkel si verbirt  
 Wan da dv marter inne lit  
 Gebotten vnd versuochit  
 Als der endecrist gernochit  
 Och werdent vz gelazin  
 90 Die tievil gar verwazin  
 Die nv sint gevangen  
 Uon mengen iaren langen  
 Die nv niht geschaffen mugent  
 Noch zesolhem schaden tugent  
 95 Als siv gerne doch tæten  
 Mit werken vnd mit ræten  
 Die werdent lidic alle  
 Der welte hie zevalle  
 Die cristen liute danne  
 100 Reht alsiv sin zebanne  
 Uor den liuten schinent

Siv hazzent vnde pinent  
 Die cristenlichen lere  
 Die danne nieman mere  
 Getar den liuten kynden  
 Siv hant zegrozen synden  
 Elliv cristenlichiv dinc  
 Dez endecristes groz getwinc  
 Gewalteclichen læset  
 Uon den cristen nieman kœset  
 Dekeiner slahte kovfschatz  
 Vnd wirt daz gemeiner satz  
 Umbe kovf in nieman git  
 Tranc noch spise bi der zit  
 Noch geschuohē noch wat  
 Wan der daz rehte zeichen hat  
 Uon dem endecrist genomen  
 An die stirnen vollekommen  
 Vnde an der rechten hant  
 Da bi die sinen sint bekant  
 Swer ane daz selbe zeichen ist  
 Oder giht an ihesum crist  
 Der het verlorn den lip  
 Ez si man oder wip  
 So stark ist sin gewalt  
 So listic so menicvalt  
 Dez menger wirt gevalt  
 Beidiv iunge vnd och alt

Von dirre not schricket svs  
 Der heilic Gregorius  
 Trahtent vmbe die marterere  
 Ist du marter niht swere  
 So sich mit guotem willen  
 Der marterer lat villen  
 Daz danne der in da tæte  
 Unde marter nœtet  
 Von im groziv zeichen tuot  
 Wer sel da bi vesten muot  
 Ane gottis helfe han  
 Doch svnt ir eines verstan  
 Als dez endecristes haz  
 Scherpfir wirt vnd furbaz  
 An der herten marter burde  
 Danne vor im ie wurde  
 Geborn dekein durechter is

Den div welt her enpfie  
 35 Als wirt vf himelschen gewin  
 Der marterer muot vnd sin  
 Gesterkit vnd wol gevestet  
 Mit genaden vber lestet  
 An gedulterlichen sitten  
 40 Danne alle die ie erlitten  
 Uor im marter vnde not  
 Vnd och liplichen tot  
 Svz wurkit gotis wunder  
 An sinen heiligen besunder  
 45 Und och an den erwelten  
 Mit marter die gequelten  
 Diz ist dez endecristes zorn  
 Vnd och daz vierde herhorn  
 Daz hie der eiter slange  
 50 Doch vber niht zelange  
 Mit den herhornen viere  
 Der endecrist wil zieren  
 Dem tievil siner helle sal  
 So vngefuge wirt der val  
 55 Wan die nv schinent gotis kint  
 Und guoter geberde sint  
 1950, 57 Vnd heilic vor den liuten  
 Uil guter werke tuten  
 Die siht man danne nach volgen  
 60 Dem endecrist vil vnerbolgen  
 Dvr daz si ir muot gelust  
 Haben mit vil boser akvt  
 Unde nach ir willen lebin  
 Dem fleische sin begirde geben  
 65 Svz wirt ir muot vil linde  
 Dez endecristes gesinde  
 Sint siv vnd vil kvnge groz  
 Hohe fursten vnd der genoz  
 Graven frigen dienstman  
 70 Darzvo mengen cappelan  
 Der sich der schrift enzihet  
 Und sin sele entwihet  
 Die ihesus crist der guote  
 Wihte mit sinem bluote  
 75 Eines sunt ir merkin baz  
 Und fur war wizzin daz  
 E dez endecristes vart  
 Offenlich wert enbart

Gen got mit siner versmehte  
 Vnd dur cristenheit durehte  
 Mit offenklicher plage  
 Ich meine dez todis wage  
 So kvmit elias vnd enoch  
 Mit gotlicher lere hoch  
 Daz siv die iuden leren  
 Und siv zegotte keren  
 Vnd zecristenlichem gelovben  
 Des stv sich hezin rovben  
 Ir altvatter vntz her  
 Nach ir muotwillen ger  
 Uon disen zwein wirt vzgeleit  
 Div gotlichiv warheit  
 Vnd wirt div schrift entslozzin  
 Uon den wizzagen vnverdrozzin  
 Vnd swaz got dur ir munt  
 Ie getet von alter kvnt  
 Daz wirt in da bescheiden  
 Uor cristen vnde heiden  
 Vnd gelovbit danne ir aller sin  
 An got vil rehte nach in  
 Danne werdent ane fristen  
 Beide ivden vnde cristen  
 Die rehten warheit sehinde  
 Und gemeinlichen iehinde  
 An ihesum den gotis degin  
 Der himel vnd erde het gepflegin  
 Vnd predigont danne dri iar  
 Die gottis schrift fur war  
 Also si ane missetat  
 10 Jhesus crist geleret hat  
 Ir meister vnde ir herre  
 Als wirt si danne vil verre  
 1 Uon in zwein gekvndet  
 Div warheit gar ergrundet  
 Der sint siv meister beider  
 Vnde tragent och cleider  
 2 Swaches tuoch von seckin  
 Daz siv die late erweckin  
 Zerechter warer riuwe  
 Wie si cristes miltiu truwe  
 Mit noten het ernarnet  
 10 Und da mitte gewarnet  
 Gen den endecristen mugen

- Vnd gen sinen valschen lügen  
 Wan der wirt so freisam  
 Und den wisagen so gram  
 15 Daz er siv kvmbers notet  
 Vnd zeierusalem totet  
 Da ligent der heiligen libe  
 Uor mannen vnd vor wibe  
 Nach der warheit sage  
 20 Drie naht vnd drie tage  
 Vnd einen halben nach mase  
 Umbegraben an der straze  
 Daz die reinen gotis knabe  
 Nieman getar begraben  
 25 Von dez endecriste vorhte groz  
 Und ligent danne also bloz  
 In grozim vnwerde  
 Vor den liuten vf der erde  
 196b, 29 Die aber dic reinen wisagen  
 30 Mit gewalte haut erslagen  
 Die frowent sich danne sere  
 Und wenent michel ere  
 An ir tode han beiaget  
 So aber vierdehalb tac betaget  
 35 So erstant die gotis kneht  
 Als ez billich ist vnd reht  
 Von dez todis banden  
 Fri vor allen schanden  
 Die aber siv erslagen hant  
 40 Den wirt ein stimme erkant  
 Die siv zesorgen stuofent  
 Wan div stimme ruofet  
 Als ich ez las  
 Enoch vnd elias  
 45 Ir svnt her vf komen  
 Als daz wirt vernomen  
 So varnt siv mit gottis craft  
 Vf zehimel sigehaft  
 Eine wolken siv da enpfahent  
 50 Daz balde mit in gahent  
 Unde git in gut geleit  
 Zegotte mit sicherheit  
 Daz er si da bereit  
 Ze menger selden breit  
 55 Nach ir tode sicherlich

- Wert des endecristes rich  
 7 Fünffzehin tage vnd niht me  
 Sin gewalt vnd sin geschre  
 Den der valsche hie vohit  
 8 Der aldie welt betruohet  
 Mit siner durehtunge  
 Beidiv alt vnd iunge  
 Darvo sin govgel spil  
 Wert vierdehalbis iares zil  
 13 Als Daniel och bezivget  
 Des prophetie niht geluget  
 Sin schrift war belibet  
 Sant Mathews schribet  
 Von dem gotlichen munde  
 18 Als im der süeze gunde  
 Und waren niht geschiurzit  
 Die tage noch gekivrzit  
 Die der endecrist sol lebin  
 Vnde vbir die welt gegeben  
 19 So wurde nieman danne behalten  
 Und waren gar verschalten  
 Des himelriches wanne  
 Nv siht der lebinde brynne  
 Die menscheit so bløde  
 20 Vnd von hofart so æde  
 Das er hie der tage zit  
 Div der welt zeplage lit  
 Erbermedlich gekvzrit hat  
 Uon siner svzin milte rat  
 25 So die tage sint erfult  
 Des endecristes vngedult  
 Als ich vor han gezalt  
 So ovget sinen hohin gewalt  
 Got an dem valschen diebe  
 26 Siner welte hie seliebe  
 Als du schrift het gezellit  
 So wirt der endecrist gevellit  
 Uon dem engel Michahle  
 Erslagen an libe vnd an sele  
 27 Vf dem berge oliveti  
 Da er wande wesen fri  
 In sin selbis hove gezelt  
 Vf sinem stuole vor der welt  
 Bi der stat da ihesus crist  
 28 Zehimel vf gevarn ist

- Nach dez endecristes tode  
 Den sant Michahel enhot  
 Kvmit danne gotis geriht  
 Sa zestunde balde niht  
 105 Svnder fivnf vnd vierzic tage  
 Nach hern Danielis sage  
 Werdent verluhen der welte  
 Zeruowe vnd och zegelte  
 Dvr zweier hande sache  
 100 Den heiligen zegemache  
 Die von dez endiscristis burden  
 Jemerliche gepinet wurden  
 197, 1 Daz die gemaches walden  
 Und sich zegotte halden  
 Darzvo den vier wisten  
 Die e die lere pristen  
 5 Vnd die honic süezin gift  
 Ich meine dez endcristis scrift  
 Die er valschlich glose  
 Und wider got koste  
 Daz der svnder iunger  
 10 Zegotte wider hunger  
 Vnd sich gein den slihten  
 Und wärer lere pflihten  
 Zesteter vnmuoze  
 Mit rüwe vnd mit buoze  
 15 Vnd alle sivnde schuhen  
 Wie vil aber werde verluchen  
 Zites nach der tage zal  
 Hie der welte vber al  
 So daz si neme ein ende  
 20 Daz stat in gotis hende  
 Und ist gar verborgen  
 Der welte zegrozen sorgen  
 Abir dez endcristes amptliute  
 Wegent gar zenivte  
 25 Ir herren tot vnd sinen slac  
 Als och diu welt ie pfac  
 Siv nement wib vnd sint fro  
 Und sprechint zvo zenander so  
 197b, 29 Swie vnser herre verdorbin  
 30 Si vnd och erstorbin  
 Doch so han wir frode vnd gemach  
 Und sitzin vnder ruowe tach  
 Vnd so siv also claffent



Und in selbin gemach schaffent  
 So kvmit div gottis rache  
 Vñ sit mit gahin schache  
 Die ivden danne gahent  
 Alle vnd enpfahent  
 Dez endecristes gelovbin  
 Und lant si niht betovbin  
 Siv vnd die cristen alle  
 Sint vor vnfrides valle  
 Fri vnd werdent niht bekort  
 Mo vntz an der welte port  
 Dez tievils rat vnd vientschaft  
 Hant furbaz mo dekreine craft  
 Sin argen liste sint gelegen  
 Niht me gewaltis mac er pflegen  
 Darnach e daz der rihter  
 Kome vnd och der slihter  
 Aller svntlichen brvche  
 Vnd der hohfertigen spruche  
 Die nieman mac gesweigen  
 Kan vnd gescheiden

DIZ IST DAZ FIVRE VOR GOTTES GERICHTE

- 1 Uor dem kvmit so vngehiure  
Vnd och daz alregröste fiure
- 2 Dem von grimme nie genoz  
Wart vnd och so rehte groz  
Doch alleine daz fiure niht
- 3 Daz ob dem luste sine pfliht  
Het in siner spere  
Der fiure wirt niht mere  
Swaz fures in der erde lit  
Und da gebrvnnen lange zit
- 4 Vnd och daz vf der erde  
Daz kvmit mit vwerde  
Zvo einander samenthaft  
Und brennent die welt mit craft  
Diz fiur üebit vnverschampt
- 5 Vier fiur craft vnd ampt  
Dex holschen fiures craft ez üebit  
Daz die verlornen gar betrüebit  
Und het ir dekeine schone  
Ir grozen sivnden zelone
- 6 Dex vecfiures ampt ez hat  
Daz ez die kleinen missetat

An den guoten hie reine  
 Swie si doch sin cleine  
 Die muozen schone vnde ganz  
 190 Werden als der svnnen glanz  
 Dez irdeschen fiures ampt ez hie  
 Vobit merkind rehte wie  
 Daz ez die hovme vnd div criuter  
 Uerbrenne vnd och liuter  
 197<sup>d</sup>, 11 Die vogel sihe vnde tier  
 Daz ez div verswende schier  
 Vnde swem vf erde lebin  
 Und lebinder geist ist gegeben  
 Die sol ez schon hie erweschen  
 20 Vnd machen zeiner eschen  
 Die libe alle der luten  
 Daz svnt ir merken hiute  
 Die machit ez zeniute  
 Nach der schrift zetiute  
 25 Dez vierden fiures ampt ez pfliget  
 Daz da swebit vnd liget  
 Ob dem lufte als ich han  
 Iv da vor kvnt getan  
 Daz er div andern element  
 100 Div craft vnde lebin gent  
 Aller menschen kvnne  
 Darzvo frovde vnd wunne  
 Daz ez div luter mache  
 An menger hande sache  
 105 Und si mit solicher arbeite  
 Bilde schone vnd bereite  
 Zvo einener nvwerunge  
 Als iv hernach min zvnge  
 Mit gottes craft bescheiden sol  
 110 Ans dez helfe bin ich hol  
 Aller slachte guter kvnste  
 An sinnen vnd an vernvnste  
 198, 1 Von dem fiure wazzir vnde luf  
 Div erde craft vnd ir kruit  
 Die werdent also hie gebrant  
 Und ir gescheppede verswant  
 5 Die si hef von nature  
 Vnd alder welte figure  
 Als ez hie vor geschach  
 Von der sintfluot vngemach  
 Daz erst geriht von reht ergie

Das da mit wazzir ane vie  
 Gen der welte vnkivscheit  
 Als vns dicke ist geseit  
 Das der vnkivsche fures burde  
 Mit dem wazzer erlösche wurde  
 Wan hitze vnkivsche maste  
 Die man mit wazzer erlaste  
 Das lungst geriht hie mit fure  
 Ergat noch vil vngchiure  
 Gen der waren minne roste  
 Div von kelte vnd svnden froste  
 An den luten erstirbet  
 Und von alter hie verdirbet  
 Wan so diu welt hie altet  
 So wissent das siv kaltet  
 An der waren minne brvnt  
 Unde hat niht ganze gunst  
 Die liute als in hie vor got  
 Gab der suzen minne gebot  
 Da von so wirt mit fure  
 Div minne vil ghiure  
 An der welte gerochin  
 Als ich vor han gesprochen  
 Das selbe fur viervalic  
 Das het och vil gewaltic  
 Ane vanc mittel vnd ende  
 Sin anevanc vil behende  
 Kvmit vor gotis geriht  
 Unde het och solhe pfiht  
 Die guten ez lutern kan  
 Beidiv frowen vnde man  
 Vnd die svnder pinen  
 Dio man hie sit grinen  
 Und werbin wider gotte  
 Mit werkin vnd mit spotte  
 Vnd puluern aller liute lip  
 Beidiv man vnde wip  
 Uihe vogel swenden  
 Borne vnd krut verenden  
 Vnde swaz diu welt treit  
 Dem wirt ein ende geleit  
 Mit dem fure da zestunt  
 Als ich vor machte kvnt  
 Svz ist dez fures anevanc  
 Dernach der mittel ane wanc

- 55 Kvm̃it in dem der rihtere  
 Der rihte vnd der gewere  
 198c, 57 Kvm̃it mit ordenunge  
 Uor dem alt vnd iunge  
 Erstant in lipliches lebin  
 60 Als in vor was gegeben  
 Vnd als diu schrift kvndet  
 So wirt och gar enzivndet  
 Aldiv welt mit fiures craft  
 Daz wirt an ir sigchaft  
 65 So daz gerichte ende nimet  
 Als gotte wol gezimet  
 So kvm̃it dez fiures ende hie  
 Daz svnt ir rehte merken wie  
 Uon der gotlichen witze  
 70 So wirt d̃iv brinnende hitze  
 Gescheiden von dem fure gar  
 Vnd wirt daz licht svnderbar  
 Och von dem fiure gescheiden  
 Div schidunge an in beiden  
 75 Wirt dem sivnder vil svre  
 Wan dez fiures brinnende nature  
 Uolle fuoret mit grozim meile  
 Dez rehten rihtes vrteile  
 Daz och die verfluochten  
 80 Mit ir svnden hie suochten  
 Svz nimet dv hitze menicvalt  
 Die armen svnder mit gewalt  
 Und fuotert siv mit scharpfem pine  
 Hin in die helschen sentine  
 198d, 85 Wan also got mit werdekeit  
 An dem gewalte crone treit  
 Aller nature gabe groz  
 Dez im nieman ist genoz  
 Als ist er och in hoher kvr  
 90 An miltekeit geschalten fur  
 Daz er giht vnd och lih̃et  
 Genade vnd der niht verzih̃et  
 Vnd och gar der slechtest  
 Uollekomen vnd gerehtest  
 95 An gelte ane lone  
 So groz alsam ein bone  
 Er niht vngelonet lat  
 Guotis alder missetat  
 Ez wirt von den gotis degen

- Volloelichen wider wegen  
 Mit der rechten wago  
 Zefroden oder ze plage  
 Wan man mit sivnden vngedult  
 Svnden lon hie verschult
- Ald aber froden lon enfahet  
 Der niemer me vergahet  
 Mit sele vnd mit libe  
 Der man zvo dem wibe  
 Als sol er lon mit genuht
- Enpfahin von der svnden frucht  
 Ald froden lon der iemer wert  
 Me danne kein herze gert
- An libe an sele samenthaft  
 Von der gotlichen craft  
 Da von so muozen och erstan  
 Mit ein ander svnder wan  
 Vor dem hohin emanuele  
 Der lip mit der sele  
 Und da ane smehen  
 Von dem rihter enpfahin  
 Lon vnd in froden wesin
- Ald iemer sterbin ane genesin  
 Gen der stimme der herborne  
 Die behalten vnd die verlorne  
 Muozin erstan vil geswinde  
 Gen der suzen megde kinde  
 Gemeinlich alle toten  
 Den daz lebin was verschroten  
 Der her borne stimme  
 Swie si helle grimme  
 Verstat man in zweier wis
- Etalich dur kynste pris  
 Jehint div stimme si von got  
 Niht anders wan cristes gebot  
 Daz die toten erstanden  
 Vt geriht von allen landen  
 Svmlich segent abir snelle  
 Daz div stimme vil helle  
 Si cristes offenunge  
 Dez alte vnd och iunge
- In gewaltic rihter sehen  
 Vnd dez mit warheit veriehen  
 Alsus erstant die toten sa  
 Beidv hie vnd och da

Von ir betten vnd von ir ryme  
 An allen slahte sume  
 35 Vnd anderscheit der zit  
 Nieman da dez anders bit  
 Doch so ist groz vnderscheit  
 An die toten da geleit  
 Als iv hie nv wirt geseit  
 40 Div bescheidenunge treit

## VON DER VRSTENDE

Von ir vnglichem orden  
 Ist div vnderschoit worden  
 Nach der warheit der pfaffen  
 Vngeschalt vnd vngeschaffen  
 45 Erstant die armen svnder so  
 Bridl truric vnd vnfro  
 Und alle frode zemidenne  
 Die wernden not zelidenne  
 So erstant die reinen guoten  
 50 Die sich vor svnden huoten  
 Mit frolicher figure  
 Ane gehresten der nature  
 Doch so erstant si da gar  
 Die guoten vnd der svnder schar  
 55 Mit ir ganzen liben  
 Die man zvo den wiben  
 199c, 57 In vollekomenen gengo  
 Vnd in der selbin lenge  
 Als in div nature verlech  
 60 Div me menschen dez verzech  
 Nieman wirt dort lenger niht  
 Nach der warheit vergiht  
 Danne im got hatte gebin  
 Hie vf erde ir lehin  
 65 Und daz alter daz vf erde  
 Hatte ihesus crist der werde  
 Div vrtende vnd ir getwinc  
 An dem menschen buozit driv dinc  
 An den kinden div niht waren  
 70 Uolle wahsen an ir iaren  
 Vnd allen gebresten buozen  
 An henden vnd an fuozen  
 Als ie div nature gap  
 Daz buezet der vrtende vrhap  
 75 Ablidern abluten gehovwen

- Als wir wol dicke schowen  
 Und sus gebresten an ir lider  
 Daz git dir vstende allis wider  
 Daz anderswa du frige  
 Natarlich künpanige  
 Sich an den luten geilt  
 Vnd vberigiv lider teilt  
 Den kinden als wir dicke sehen  
 Und vil luten ist geschehen  
 An har an nageln vber flus  
 Von der gudigen nature dvs  
 Vnd swaz man vbriger hat  
 Daz den luten vvil an stat  
 Daz buozit du vstende  
 Dem menschen an ein ende  
 Och wirt der dritte gebreste  
 Dem menschen in dem neste  
 Von der nature clamme  
 In siner muoter wamme  
 Du in also entschicket  
 Daz vatter vnd muoter erschricket  
 Von dez Kindes bilde  
 Daz als ein merwunder wilde  
 Ist vor in missestellet  
 Daz ez nieman wol gevellet  
 Du buozit allis vil halde  
 Du vstende mit gewalde  
 Doch erstant si vber al  
 Rechte nach der erren zal  
 E daz si ersturben  
 Und an dem lebin verdurbin  
 Vnd och gar nach gelovbe  
 Uz dem selbin stovbe  
 In den si e waren braht  
 Als ich vor han gedaht  
 So daz si si also verswachte  
 Vnd zepuluer machte  
 Doch ane alle geluppe  
 Swar daz puluer vnd daz gestuppe  
 In die welt wirt gesæget  
 Ald von dem winde gewæget  
 In swelhe gegin oder lant  
 Daz kymit alles zehant  
 Zvo der selben sele hin  
 Du im lebip vnde sin

Gap die wile er lepta  
 10 Und vf der erde strepte  
 Alsus erstant siv gemeine  
 Mit dem hovbt lidern niht alleine  
 Als hobit hende vnd füeze  
 Von der milten gottes süeze  
 15 Ein hares lock in niht engat  
 Unde swaz in wol an stat  
 Daz eht der lip han sol  
 Dez wirt er danne gewert wol  
 Vnd erstant in ir besten maht  
 20 Nach der gotlichen pfaht  
 Ich meine die gotis kneht  
 Die im dienten hie nach reht  
 Die synder froden arme  
 Daz ez got iemer erbarme  
 25 Erstant in iamers schine  
 Und och im wernden pine  
 Doch nach der warheit plane  
 Sint siu gebresten ane  
 200b, 29 Dez libes lidern vbir al  
 30 Doch so ist ir varwe sal  
 Und och sus entschepfet  
 Wan si sint erclepfet  
 Von ir grozen sunden  
 Lat iv ein maze kvnden  
 35 Swie schone doch ein mensche si  
 Ist im grozis truren bi  
 Darzvo iamer vngezalt  
 Er werde ein teil missestalt  
 Als sint die synder garwe  
 40 Ane frode vnd ane varwe  
 Ez ist ein zwivalter tot  
 Als daz reht hie gebot  
 Daz ist der sele schulde  
 Div verlos hie vor gotis hulde  
 45 Daz ist div an geborne svnde  
 Dez libes tot ich also kvnde  
 Daz ist der groz kvnber hie  
 Der vns von adame an gie  
 Do er von sunden vnruoch  
 50 Von got enpfie den fluoch  
 Der vf alle mensche sleich  
 Vnd in sit nie entweich  
 So der lip hinnan vert



- So ist der tot im beschert  
 3 Als ist der tot zwivaltic  
 Der lip vnd sele vil gewaltic  
 7 Von erbe svnden tætet  
 Vnd werndes kvmbers nætet  
 Gein dem zwivalten tade bloz  
 1 Han wir zwo genade groz  
 Enpfangen von gotis menscheit  
 Div het den schaden sus widerleit  
 Div sele fur den tot nimet  
 Genade als ir da gezimet  
 3 Von der nieman kan gesagen  
 Da von wil ich dez gedagen  
 Fur den tot der lip enpfahet  
 Ere vnd frowde div im nahet  
 Die man hie bedenkit selten  
 1 Die nieman kan vergelten  
 Der lip luhet mit hoher wunne  
 Als diu darluhtic svnne  
 Uz dem libe mit hoher kivr  
 Div sele luhet doch her fur  
 3 Siben valtich schoner gar  
 Vz dem libe svnderbar  
 Sam daz licht vz der laterne  
 Und dur den luft der sterne  
 Als div schulde den tot brahte  
 1 Den gotis ban vnd die ahte  
 Euen vnd och adames  
 Der wuden note krames  
 Der sele vnd dem libe  
 An manne vnd an wibe  
 Als het der genade gunst  
 Diu gotis wurde vnde kvnst  
 Sele vnde libe gegobin  
 Genade vnde frolich lebin  
 Nach dem svn iemer strebin  
 1 Daz merkind alle ebin

## VON DER IUNGESTEN VRSTENDE DER WELTE

Daz div vrstende volbraht  
 Werde als ez ist gedaht  
 Darzvo sint vier sache  
 Die ich iv kvnt mache  
 Ane die vier sache niht  
 Mac geschehin so man gih

An dekeinen dingen  
 Die man wil vollebringen  
 Wan muoz iemer einen han  
 100 Der daz dinc machen kan  
 Och svnt ir rehte wissen daz  
 Der muoz och haben etwaz  
 Von etlicher hande materie  
 In dirre welte wilden serie  
 105 Darvz er machte sinen dinc  
 Zvo sinem rehte vollebrinc  
 Diz sint die ersten sache zwo  
 Umbe die dritten stetex so  
 Waz man och machen welle  
 110 Und wie man daz gestelle  
 Div vierde sache vnverirt  
 So daz dinc gemachet wirt  
 201, 1 Warzvo ez sol vnd nytze si  
 Dem ist diu vierde sache bi  
 An die vier sache vz erlesin  
 Mac keiner slachte dinc wesin  
 5 Die sint och alle volkomen  
 An der virstende genomen  
 Div erste sache ane spot  
 Daz ist er scheppfer vnde got  
 Der elliv dinc von nihte  
 10 Geschnof vnd gar berihte  
 Er ist gar an allen wanc  
 Guoter dinge sache vnd anevanc  
 Der milltest vnd der herste  
 Dirre vier sachen div erste  
 15 Swen nv daz wol gezeme  
 Daz er die ander sache vernemo  
 Div ist daz puluer vnd der stovp  
 Daz dez starken fures rovp  
 Uz alden liuten machte  
 20 Do ez si gar verswachte  
 Vz dem der scheppfer milde  
 Geschnof dez ersten mensche bilde  
 Uz dez rippe im ein wip  
 Von den aller menschen lip  
 25 Ist gesamet vnd gewurzet  
 Dez si du rede gekvrzet  
 Wan der vil cranke genesche  
 Daz puluer vnd div esche  
 201, 20 Daz von den liuten ist worden

- » Erstat nach rechten orden  
 Als ich iv die warheit  
 Rechte han da vor geseit  
 Vnd ist der andern sache spil  
 Niht me ich von ir sagen wil
- » Div dritte sache ist alsus  
 Div zwo suogunge vnd der flus  
 So sele vnde lip tuot  
 Von ir hohen schepffer guot  
 Der si zesamen wider fuget
- » Der dritten sache ez genuoget  
 Die vierden sache hærit  
 Div lip vnd sele stærit  
 Si storit leit den gnoten  
 Die sich vor sunden huoten
- » Die sunder si gar hetruobit  
 So sich da reht da vhet  
 Wan da aller menschen kint  
 Jegliches sinen lon nint  
 Als ez hie gedienet hat
- » Daz bluze reht da fur gat  
 Der dicke diz bedahte  
 Waz daz ntzis brahte  
 Ir wissent daz von rehte wol  
 Swer einen man berlagen sol
- » Daz man im drie tage git  
 Mit ladunge vf gerihtis zit  
 Ob er sich e niht slithe  
 Daz man im danne rihte  
 Wer ieman als vngemeze
- » Der von hofart vherseze  
 Ane reht die drie tage  
 Die man im gen der clage  
 Der were vor in allen  
 Der buoze da gevallen  
 Und verlur och lihte sinv reht  
 Er were herre oder kneht  
 Diz ist hie der rehte sitte  
 Vnd volget der welte mitte  
 Noh furbaz wirt behende  
 Daz gerichte nach der vrstende  
 Also svnt ir wol wissen  
 Uf die warheit geflissen  
 Alte vnd och iunge  
 Daz drier hande ladunge

- 75 Vor dem gottis gerihte kvmit  
 Swie luzil ez do frumit  
 Div erst ladnunge die wir heten  
 Geschach mit den propheten  
 Gotis wissagen vil reine  
 80 Alder welte hie gemeine  
 Die gotis rat wol prvoften  
 Uz sinem munde siv ruoften  
 Sin vaterlichen svozen lere  
 Der was vil vnd och mere  
 2014, 85 Der wart doch vnerbolget  
 Und luzil hie gevolget  
 Die lere menger brichet  
 Als got selbir sprichet  
 Ich han iv vil geruofofet  
 90 Vnd zvo iv her gewufofet  
 Daz hant ir versprochen  
 Und minen rat gebrochen  
 Div ander ladunge geschach  
 Hie mit cristes vngemach  
 95 Der ane sivnde truosen  
 Slivf vz dez vatters buosen  
 In der megde wamme  
 Div sin muoter vnd sin amme  
 Nach menschlicher forme wart  
 100 Vnd was doch maget vnverschart  
 Nach der frömden gebiurte  
 Da von der tievil niht spiurte  
 Der gotheit fuozstaffen  
 Und kynde niht erkaffen  
 105 Der hohen gotheit figure  
 Von der menschlichen nature  
 Im was vnkvt der selden lune  
 Div von der gotlichen fortune  
 Geschach aller menschen kvnne  
 110 Waz er vns selden gunne  
 Daz bedenkit ane muede  
 Do er vns selber luede  
 202, 1 Nv merkint alle ane spote  
 Gottis svn was selber bote  
 Man solte si wol bekerin  
 Und och den boten eren  
 5 Der sich selbin niht wolde  
 Eren als er solde  
 Er luode vns zallen orten

Mit sinen svozin worten  
 Mit sinem guotem rate  
 10 Fruo vnd darzvo spate  
 Sin laden was vnverborgen  
 Mit menschlichen sorgen  
 In wart ein hertis bottenbrot  
 Daz was der scherpfer veste tot  
 15 Den ie mensche enpfien  
 An dem cruce der botte gehien  
 Mit vngezalter swere  
 Swie vil er guoter mere  
 Hie der welte kvnte  
 20 Vnd menic herze enzvnte  
 Daz an minne was erkaltet  
 Und in svnden was eraltet  
 Als wir noch dicke schovwen  
 An mannen vnd an frowen  
 25 Die mit svnden sint verhovwen  
 In der welte tiuschen owen

Der vil hohen himel frie  
 Gab so svoze arzenie  
 202<sup>b</sup>, 29 Von svnden mengen siechin  
 30 Die weder gan noch criechin  
 Von ir svnden mohten  
 In den siv waren verflohten  
 Da wider die iudeschen biuhse  
 Dem werden arzat die biuhse  
 35 Doch an daz hovbit sluogen  
 Mit vil mengen vnfuogen  
 Die er mahte gesunde  
 Von menger sivnden wunde  
 Die erten in svz zelone  
 40 Mit einer ruhen crone  
 Und svz mit smehin cleide  
 Vnd mit vngezalttem leide  
 Der ich nv wil geswigen  
 Sinen menschlichen stigen  
 45 Spreiten siv vil dicke  
 Mit valschin mengen stricke  
 Wider ir e gebotten  
 Darzvo sinen reinen botten  
 Die er selbe in hie erwelte  
 50 Und sich och darzvo zelte  
 Daz die reinen versmahten

- Sine ladunge volbrahten  
 Vnd ander prediere guot  
 Die och truogen reinen muot  
 55 Und och vil hoher lerer  
 Daz doch menic verkerer  
 202<sup>c</sup>, 57 Wissenlichen vber horte  
 Und von sinem herzen storte  
 Div dritte ladunge hel  
 60 Ist geswinde vnde anel  
 Daz ist div gar grimme  
 Div vil iamerlich stimme  
 Als ich iv seite da vorne  
 Daz ist daz gottis herhorne  
 65 Daz die toten vf wecket  
 Und die svnder erschrecket  
 Mit cristis hobir victoria  
 Div ladunge heizit peremptoria  
 Peremptoria ist zetiute  
 70 Daz merkind vil liebin lute  
 Ein ladunge die nieman mac  
 Furbaz me dekeinen tac  
 Mit rehte vbir sitsin  
 Von dekeinen witzin  
 75 Nach dez leres Richartes wort  
 Het allis geriht drivalt ort  
 Wan ez ist alsz geleit  
 In drier hande vnderscheit  
 Wan daz erst geriht alleine  
 80 Ist vnd heizit gemeine  
 Daz div cristenheit haltet  
 Und nach gewonheit waltet  
 Da si man die lute twinge  
 Vnd mit gerihte bringe  
 202<sup>d</sup>, 85 Daz si svz niht tetin  
 Ob si niht geriht hetin  
 Man rihtet aber hie nah sage  
 Unde nach der liute clage  
 Vnd nach ir mundis vrteile  
 90 Div dvr miete dicke ist veile  
 Und wiget hie die schulde  
 Den vbilen mit vngedulde  
 Darnach vnd ir missetat  
 Daz geriht verschuldit hat  
 95 Den vbilen vbil den guoten guot  
 Diz gerihte div welte tuot

- Vnd ist niht volkomen  
 Man hat dicke wol vernomen  
 Daz der vil schuldic lie  
 Unschuldic von gerihte gie  
 Vnd daz der niht genas  
 Der doch gar vnschuldic was  
 Nieman mac der liute sin  
 Rehte wissent wider in  
 Wan eht got dem ist kvnt  
 Aller herzin sinne grunt  
 Daz ander geteilt ist  
 Des och an der iungsten frist  
 Ein ieglich mensche enpfundit  
 So im daz lebin verswindet  
 Wan so wirt vrteil gegeben  
 Uber sin menschliches lebin  
 Wie er daz habe gefuoret  
 Darnach daz reht ruoret  
 Wirt im sin lon gemezzin  
 Des wirt da niht vergezzin  
 1 Swie er danne het verschult  
 Der wirt nach rehte im gefult  
 Doch so nemint eines war  
 Im wirt der lon niht gar  
 An der stat da gewogen  
 2 Des er eweclich sol pflegen  
 Div sele da den lon nimet  
 Als ir danne wol gezimet  
 Er si eht svoze oder sur  
 Der wirt ein nach gebur  
 3 Der sele vnd och ein erbe  
 Der iemer si verderbe  
 Ald in gantze frovde setze  
 Der welte kvmbers si ergetze  
 Der lip muoz furbaz biten  
 4 Untz nach den iungsten ziten  
 Daz von ist daz gerihte niht wol  
 Willekomen als ez sol  
 So wirt daz dritte gerihte  
 Uollekomen nach der slithe  
 5 So wirt vor gottes ovgen  
 Offenlichen sten niht tovgen  
 Vnd och da rede zegebinne  
 Von allem vsirn lebinne  
 6 Wie wir daz gehalten haben

- 30 Frowen man tohtern knaben  
 Ez si alt oder iung  
 Daz muoz allis einen sprung  
 Hie von dirre welte nemen  
 Als im danne sol gezemen  
 35 Mit vollekomenem lone  
 An libe an sele schone  
 Uf der froden anger  
 Da allis truren wart swanger  
 Vf ganzir selden beiac  
 40 Da tusint iar als ein tac  
 Sint der gester hin schiet  
 Uor got vnd der engel diet  
 Alder aber da wider  
 Zvo dem tievil hin nider  
 45 In die verfluochten helle  
 In dez iamers gevelle  
 Da man iemer mere truret  
 Da der welte suoze suret  
 Vnd eweclichen bittirt  
 50 Da lip vnd sele zittert  
 Uor dem helle bracken  
 Die si sam tracken  
 Iemer ane erbermede naget  
 Und da vahint vnd inaget  
 55 Daz er lœsen veige wilt  
 Mit dem wirt todes da gespilt  
 203<sup>c</sup>, 57 Doch het der tot niht enden  
 Und mac och niht verswenden  
 Den geist den lip der ewic ist  
 60 Vnd doch stirbet alle frist  
 Nach des lerers Richartes vernunfte  
 Und nach siner kynste  
 Die man doch vaste priset  
 Sin wir nv wol bewiset  
 65 Dez gerihes vnder beiden  
 Meisterlichen wol bescheiden  
 Nv huoten vns vor leiden  
 Daz wir da an iht weiden  
  
 Nv horint furbaz als e  
 70 Uon dem iungsten gerihete me  
 Daz ist so egebere  
 So grimme so ewere  
 Vmb vns alseringe



- Mit vil sorgen getwinge  
 75 Ob vas der rihter strenge  
 Mit der engel gedreng  
 Der da vil gewaltic sitzit  
 Uor dem der svnder switzit  
 Wan im kan nieman geligen  
 80 Noch dem rehte gebiegen  
 Mit dekeinen valschen mieten  
 Die wir doch hie verbieten  
 Siv sint och da verbotten  
 Uor den vngexalten rotten  
 203<sup>4</sup>, 85 So siht man och da vnden  
 Uon noten michel wunder  
 Div helle stat da offen  
 Mit iamer vnd versloffen  
 Da siht man alzemale  
 90 Die vngexalten quale  
 Div niemer da verswindit  
 Vnd niwwe marter vindit  
 Div helle flures gluoget  
 Daz sure die hitze brvoget  
 95 Der tievil volieplich zennet  
 Uon nides hazze ergrannet  
 Der grundelosen helle grunt  
 Machet mengen svnder wunt  
 So betruobit och inwendic da  
 100 Div wider binsit contientia  
 Daz ist der heizin gewissen  
 Div sich hie svnden flissen  
 Div haltet endelosen sturn  
 Vnd ist der lebende wurm  
 105 Den daz alter niht verslizit  
 Und steteclichen bizit  
 Er naget mit sivnden smerzen  
 Den svndern in ir herzen  
 Vnd muodet niht von arbeit  
 110 Als yssias het geseit  
 Uz wendic div welt brinnet  
 Dez michil not gewinnet  
 204, 1 Der sunder in sinem sinne  
 Vs wendic vnd och inne  
 Ist er mit not verletzit  
 Dez er niemer wirt ergetzit  
 5 Svz wirt sin frowde gewant  
 So stant zvo der rechten hant

Die vngezakten grozin sunde  
 Die ir willen hie ane griunde  
 Vñ der erde hant gemestet  
 10 Der clage da niht restet  
 Uil liute siv da ruofent  
 Vñ den svnder siv wuofent  
 Mit vientlichir weigo  
 Und mit hellem geschreige  
 15 An den siv ir ovgen weident  
 Vnd siv zegotte verleident  
 So stant mit grozin striten  
 Zvo den winstern siten  
 Div tievillichen bilde  
 20 Der geberde ist vnmilde  
 Daz muoz von schulden sweren  
 Ane genade ist ir gebären  
 Dez die svnder erschrickent  
 Wan siv die anblickent  
 25 Mit stetir evgen weide  
 Dez het ir trost da beide  
 Uerzwivelt vnd verruochet  
 Der lebende tot siv suochet  
 204b, 25 Mit siner scharpfen sniden  
 30 Ir sterbindes lebin niht vermeiden  
 Och sint die armen tumbe  
 Bestellet da alumbe  
 Mit engelslicher ritterschaft  
 Die siv do mit gottis craft  
 35 Hin zvo der helle tribent  
 Da siv an ende belibent  
 Und da in beslozzin  
 Zvo dem tievil vnverdrozzin  
 Der heilige gottis senat  
 40 Der an siner porte stat  
 Mit dem himelschen conuende  
 Da vñ dem iungsten sende  
 Stetint dez rihters vrteile  
 Den svndern ze vnheile  
 45 Der svnder svntlich laster  
 Wirt noch beweret vaster  
 Mit der weruden schanden schubeln  
 Wan den guoten zvo den vbelen  
 Wirt offen aller svnden mein  
 50 Den ir herzin so vnrein  
 Mit svnden hant gebrvwen

In valsche mit vntruwen  
 Der wirt erkant in allen  
 Daz dur spot mit schallen  
 Siv furhaz gelestirt wurden  
 Wan von ir svnden burden  
 Wirt in so swer der lip  
 Beidiv man vnd och wip  
 Daz siv niht mugen gan  
 Noch dekeine craft han  
 Da von si ane zwivel  
 Uon mengen starken tivel  
 Werdent in die helle cruft  
 Getragent in den svre luft  
 Suz sint die armen geritten  
 Zv der helle ane bitten  
 Uf mengem verfluochtem tiere  
 Geswinde vnd och schiere  
 Wa och vf der erde  
 Daz strenge gerichte werde  
 Daz sunt ir wissen vber al  
 Ze iosaphat in dem tal  
 Uon zweier hande sache  
 Der ich iv mit gemache  
 Harte wol beswise  
 Div stat sol nach prise  
 Alder welte gemein wesin  
 Suz ist ierusalem vz gelesin  
 Und och diu gegen da bi  
 Daz ez ein mitel teil si  
 Da wir hie mit gemeinschaft  
 Nv inne wesin wonhaft  
 Vnd von der mittellunge  
 Svn alte vnde ivnge  
 Ze iosaphat rede ergebin  
 Wie siv hant geriht er lebin  
 Div ander sache ist zehant  
 Daz diu stat vnd daz lant  
 Der welte si gemeine gar  
 Und von ir kantnisse offenbar  
 Als och div selbe stat ist  
 Wan der suoze ihesus crist  
 Uns da inne loste  
 Von der helle roste  
 Mit sinem blute reine  
 Da von ist si alleine

Alder welte genantlich  
 Und och von reht erkantlich  
 Crist rihtet och alleine niht  
 100 Mit gotlichem gewalte so man gih  
 Svnder in menschlich figure  
 Vnd nach menschin nature  
 Wan von rehtis gerihtis ordenheit  
 Ist an im da div vnderscheit  
 105 Er rihtit als got mit gewalte  
 Und mit gotlicher drivalte  
 Vnd als ein mensche mit gebot  
 Dem ez der vatter vnde got  
 Nach ordens reht bovolhen hat  
 110 Als diu schrift vns wizzzen lat  
 Div mit warheit alle zit  
 Der warheit vrkvnde git  
 205, 1 Do crist der reine gotis barn  
 Het vf erde was gevorn  
 In menschelichim muoder  
 Als ein menschelicher brvoder  
 5 Und als ein mensche solde  
 Vnd als der hie wolde  
 Liden menschelichen gewalt  
 Der wart an im menicvalt  
 Geriht vnd vrteil wart gegeben  
 10 Über sin menschliches leben  
 Als iv dicke ist gesaget  
 Siner not niht verdaget  
 Die er leit vil vnverzaget  
 Div doch selten wart geclaget  
 15 Als er kam mit armekeit  
 Mit einer cranken forme becleit  
 Als kvmit er nv besunder  
 Mit wunderlichim wunder  
 In siner magen crefte  
 20 Mit der himils ritterscheste  
 Und mit der engel massenige  
 Der eine vnd die drie  
 Mit drin benenneneden einer  
 Ewic wiser vnd reiner  
 25 Der den hohin himel floz  
 Dv durnen vnd du blicschoz  
 Geschuof vnd daz ertgeruste  
 Vnd der megde bruste

- 205<sup>b</sup>, 29 Dur vns menschelichin sovc  
 30 Vnd si demuotlichin bovc  
 Scheppfet vnder die creatiure  
 Die der zimberman vil gehiure  
 Nach im selbin hat gebartet  
 Div doch adellichin geartet  
 33 Hat mit synden clamme  
 Von dem ediln stamme  
 Abdem er wart gezwiget  
 Dem aller engel kvnne niget  
 Vnd alliv wisheit hat genigen  
 40 Wie sint dez zwiger gedigen  
 Da ist ir lüzil komen  
 Uf der rechten fruhte fromen  
 Verwustet vnd vermiezit  
 Als wol ir wisen kiezit  
 45 Dir der vil reine gute  
 Mit sinem tiurem bluote  
 Hat gebuwen vnd getunget  
 Uf kvnstic frucht geiunget  
 Der kvmit mit himelscher presse  
 50 Daz er nach fuoge messe  
 Sines zinses tiure fruhte  
 Mit gewaltedlicher zuhte  
 Enpfachte von alder welt  
 Von sines bluotes erbe gelt  
 55 Daz er vil vnverdrozzin  
 Dar vmbe hat gegoxin  
 205<sup>c</sup>, 57 Und so ture gekovfet  
 Mit dem tode bestrovfet  
 Wart der hohen tugende flins  
 60 Da von vordert er den zins  
 Mit reht von aller menschen kint  
 Div vor im da gesament sint  
 Da von kvmit er mit craft  
 Und gotlicher herschaft  
 65 Daz ist daz in die rechten spehint  
 Vnd von sinen genaden sehint  
 In siner gotlichen nature  
 Und in menschelicher figure  
 Von siner tugende gebot  
 70 Geweren menschen vnde got  
 In ganzir genaden svon  
 Dez mugen doch niht da getuon  
 Die svnder von ir missetat

- So ir muot begangen hat  
 75 In ist alda verborgen  
 Uf künftiges sorgen  
 Der claren gotheit svozis bilde  
 Daz sol in wesen wilde  
 Dvr zweier hande gebresten groz  
 80 Die ich iv mache rehte bloz  
 Div erste ist blodekeit  
 Sô menschlich nature treit  
 Div mag got gesehin niht  
 An siner hohen genaden pfliht  
 205<sup>d</sup>, 85 Wan nie mensche got gesach  
 Als och got selbe sprach  
 Du ander sache ist och swere  
 Wan och die andern svndere  
 Hant niht gedienit mit schulde  
 90 Die genade vnd die hulde  
 Daz ir ovgen darzo tügen  
 Daz siv got gesehin mugen  
 Got schowen mit merkint eben  
 In daz ganze ewic lebin  
 95 Da frovde in wunnen iemer taget  
 Als sant Johans hat gesaget  
 Da von ist mit warheit kvnt  
 Da ihesus crist der selben stunt  
 Gutlich senfte vnd linde  
 100 Sinem erwelten ingesinde  
 Sich von genaden erovget  
 Da wider er sich erzovget  
 Daz ist och wol kündic  
 Dem armen volke vil sündic  
 105 An der gesichte egberlich  
 Uon ir sünden vil gewerlich  
 Diz ist och wol zetiute  
 An dem israhelschen liute  
 Daz got mit friheite  
 110 Hie dur die wuste leite  
 Der milde vnd der guote  
 Gap in ein wolken sehuote  
 206, 1 Des tages für die hitze  
 Der svnnen vnd ir glitze  
 Daz ez in bore schatten  
 Die genade die iuden hatten  
 1 Uon dem wolkin in der wueste  
 Daz si wol trosten muoste

Daz selbe lichte wolken clâr  
 Was dez nahtes och fur war  
 Den iuden ein brinnendes fure  
 10 Daz in die vinster machte tiure  
 Und daz siv gesehin wol  
 Diz ist bezeichnenunge vol  
 Der tac betiutet die guoten  
 Die sich vor synden huoten  
 15 Vnd die sunder diu naht  
 Mit der ir herzin sint bedaht  
 Der tac ist den rechten lieb  
 Der naht frowet sich der dieb  
 Daz er den luten guot verstele  
 20 Und in diu naht dez verhele  
 Swer vbel tuot der schiuhit  
 Den tac vnde fluhit  
 Suz die sunder schiehint  
 Den tac vnde fliehint  
 25 Suz sunt die sunder schowen  
 In ir sunden da verhownen  
 Cristes reine menscheit offen  
 Dur daz ir herzin troffen  
 206<sup>b</sup>, 20 Werden alda zemale  
 30 Mit der scharpfen vorhte strale  
 Die hie dicke hant gewankit  
 Und im selten ie gedankit  
 Siner menschlichen marter  
 So hie sin lip vil zarter  
 35 Dur vns hat enpfangen  
 Vnd mengen kvmber langen  
 Si svn vf werndes schricken  
 Sine menscheit an blicken  
 Sin gotheit sol ir ovgen  
 40 Alda beliben tovgen  
 Daz siv iht frowde enpfahen  
 Kein trost sol in genahen  
 Die guoten svn da ane spot  
 In schowen mensche vnde got  
 45 Suz schinet crist den guoten guot  
 Daz er in iemer sanfte tuot  
 Den vbilen vbil an der zit  
 Diz spil suz vngeteilt lit  
 Alsus was daz wolken glanz  
 50 Dez tages luter vnde ganz  
 Albie dem iudenschin gedigen

Der sunnen hitze an gesigen  
 Und och ein fure dez nahtes  
 Licht vnd vil geslahtes  
 55 Crist lat da ane smeichen  
 Aller siner wunden zeichen  
 206<sup>c</sup>, 57 Die sunder offentlichen sehin  
 Und den grozin kvmber spehin  
 Den er nach menschlichen sitten  
 60 Dur die welt hat erlitten  
 Vnd siner marter waffen  
 Daz siv die svnder straffen  
 Die geiseln vnd die crone  
 Darzvo daz cruce frone  
 65 An daz er willeclichen gienc  
 Und den tot drvm enpfenc  
 Daz sper daz an den ziten  
 Dranc dur sine siten  
 Dar zvo die scharpfe nagel  
 70 Daz si der svnder steter hagel  
 An ir froweden iemer wesin  
 Dar an steteclichen lesin  
 In vngezalten grozen sünde  
 In der vinstirn helle gründe  
 75 Crist sitzit als er ist gewon  
 Mit allen sinen heiligen  
 Enbor als im wol gezimet  
 Da man sin vrteil vernimet  
 Die svnder aber da wider  
 80 Hie vf der erde nider  
 Die si och hant geminnet  
 Und gar nach ir gesinnet  
 Fur die himelschen huoben  
 Dez sol ir frövede truoben  
 206<sup>d</sup>, 85 Und die svndigen huoben  
 Hin in die helle gruoben

DAZ IUNGESTE GERIHT.

Crist vahit daz geriht an  
 Billich wan er weiz vnd kan  
 Ir aller schulde vnd missetat  
 90 So ir lip begangen hat  
 In dem aller wisheit schatz  
 Und aller kvnste wiser sats  
 Sint verborgen vnd beslozzin  
 Dez och menger hat genozzin



- 95 Und si demuoteclichen suchte  
 Der siner genade hie geruohte  
 Er ist der genaden vbergulde  
 Vnd wan er och ane schulde  
 Ist der svnden allen  
 100 Und der svnden gallen  
 So er do och der svnden knehte  
 Rihtet nach ir rehte  
 Die menge sünde hant gefrunt  
 Der man da an ein ende kunt  
 105 So ist er ane sünden massen  
 Dez wir die warheit lasen  
 Vnd ist der svnde nie gevie  
 Noch missetat vf erde hie  
 Noch dekeiner svnden gelust  
 110 Noch valsch nach akust  
 Wart nie in sinem mvnde  
 Funden an dekeiner stunde  
 207, 1 Div selbin zwei als ez och sol  
 Gezimet einem rihter wol  
 Ein rihter sol dez rehte pflegen  
 So lit der itwiz vnder wegen  
 5 Och werdint da viner schar  
 An dem gerihte svnderbar  
 Wan ir symeliche da vor got  
 Werdent gerihtet vnd verdampnot  
 Der meintetic svnden haz  
 10 Mit etslichem guote gemischet was  
 Als die verworhten tovbis  
 Die doch hie den gelovbin  
 Hatten mit der vergiht  
 Und doch der werke pflegen niht  
 15 Div zvo dem gelovben hœrint  
 Die liute sich selbin torint  
 Die dem gelovbin bi gestant  
 Vnd doch der werke niht en hant  
 Sint an ein ander beidv tot  
 20 Und ane nutz ir beider not  
 So werdent da etsliche  
 Vor got da offenliche  
 Gerihtet vnd da behalten  
 Von gotte niht verschalten  
 25 Die och hie waren guot  
 Mit rehtem gelovben behuot  
 Vnd waren doch da bi

Tegelicher svnden niht fri  
 207<sup>b</sup>, 29 Die werdent och alda gericht  
 30 Von gotte doch gescheiden niht  
 Sumelich kein gerichte enpfahent  
 Wan daz die armen gahent  
 Uon dan verdampnot ane trost  
 Vnd werdent och niht erlost  
 35 Mit dem helle valande  
 Dort von dem steten brande  
 Daz sint die in ir iaren  
 Ane rechten gelovben waren  
 Daz sint die ane gerichte sint  
 40 Iemir me der helle kint  
 So sint etliche gerichtis ane  
 Uor got vf dem plane  
 Vnd helfent rihten vnde geben  
 Urteil vber der vbilen leben  
 45 Vnd stotent dez rihters wort  
 Und ein vrteil gar vnerworht  
 Daz sint die reinen gottes trut  
 Der lebin hie vberlutet  
 Was mit svnden vber mischet  
 50 Und mit tugenden erfrischet  
 Vnd reines willen vollekomen  
 Hie vf der sele fromen  
 Und willeclicher armuote  
 Pflegen in der minne bluote  
 55 Als sant Matheus iach  
 Wie ihesus crist selbir sprach  
 207<sup>c</sup>, 57 Ir die mir vnerbolget  
 Hie habint nach gevolget  
 Die sunt mit guoten witzin  
 60 Uf zwelf stuolen sitzin  
 Vnd rihten hie nach rehte  
 Uon israel div zwelf geslechte  
 Die sint alsus zetiute  
 Alle volkomen liute  
 65 Die von der welte trettent  
 Vnd sich willeclichen wettent  
 In sin senftis minne ioch  
 Daz den tumben ist ein bloch  
 Die der welte suozin gift  
 70 Hie minnent fur der himel stift  
 Als ich iv da vor han  
 Uon vier scharn kvnt getan

- So merkind daz die alle sunt  
 Gerihtet werdent an der stant  
 75 Mit dem gerichte der gelte  
 Als siv in dirre welte  
 Ir lebin hant gestellet  
 Als wirt in lon gezellet  
 Die aber den gelobin verbaren  
 80 Vnd niht cristes burger waren  
 In der gotis erwelten stat  
 Da cristes volk ist in gesat  
 Die werdent als ez ist geschriben  
 Reht als vrient vertriben  
 2074, 85 Ane dez vrteilis frage  
 Wan si mit rehter plage  
 Waren hie vrteilit  
 Zvo dem tievil geseilet  
 Und waren der helle kneht  
 90 Da von ist diu vrteil sleht  
 Aber div vbela cristen  
 Die den gelovbin wol wisten  
 Vnd doch vnrehte lebten  
 Und wider got hie strebten  
 95 Die werdent da zeleste  
 Als burger niht als geste  
 Nach vrteile gerihtet  
 Vnd als daz reht pflihtet  
 Gepinet vnd gekestegot  
 100 Nach dez vrteilis gebot  
 Ir svnt abir diz wissen  
 Nach der warheit gefliessen  
 Daz da diz selbe geriht  
 Doch niht darumbe geschiht  
 105 Daz man von nivwen da enbere  
 Alle dinc vnd div ervere  
 Ob si sin vbil vnde guot  
 Als hie div welt tuot  
 Dez ist dekein not  
 110 Wan daz lebin alder tot  
 Wirt dem menschen da beschert  
 So div sele hinnan vert  
 208, 1 Wan daz der guoten selekeit  
 Mit offenunge werde bereit  
 Daz man da schowe ir selde  
 Und ir tugenden gemelde  
 1 Vnd daz ir frowde so groz

Da in allen werde bloz  
 So ist den vbiln deste wirs  
 Fur war svnt ir gelovben mirs  
 Und daz da vnversloffen  
 10 Daz reht vrteil werde offen  
 Daz och da vor in allen  
 Den svndern ist gevallen  
 Daz man die warheit da lese  
 Daz ir verdampnust reht wese

## VON DER WELTE NIVWERVNGE.

15 Nv merkindt furbaz also  
 Der vrteil werdent zwo  
 Der werden da dv eine  
 Zvo den guten algemeine  
 Div vil minnecliche hillet  
 20 Vnd den kvمبر stilltet  
 Horint vmbe den hohen botten  
 Er sprichet ir gesegenotten  
 Koment her min erwelten  
 Zefrovden vngezelten  
 25 In mines vater riche  
 Daz iv vil liebliche  
 Mit frovden ist bereitet  
 Vnd iwver lange beitet  
 208<sup>b</sup>, 29 So wirt div ander vrteil  
 30 Gegebin mit grozem meile  
 Uber alder welte kinde  
 Dez lebinden todis ingesinde  
 Dez rehten rihteres stimme  
 Hillet der sunder grimme  
 35 Gant verfluochten in daz sure  
 Daz mit eweclicher stiure  
 Dem tievil gemachet ist  
 Vnd dez genozin ane frist  
 Svz wirt der vngeliche segen  
 40 Den zwein scharn da gewogen  
 Daz geriht sus ende nimet  
 Nach dem als ez gezimet  
 Und het ein solich ende  
 Von dirre welt ellende  
 45 Und wirt so gar behende  
 Zehimel oder in die brende

Darnach wirt div nwwerunge

- Als iv da vor min svnge  
 Ein teil och het geruoret  
 20 Div doch niht volle fuoret  
 Wirt vf diser erde  
 Die wile der svnder vnwerde  
 In der welt ist beliben  
 Er muoze e werden vertriben  
 25 In die helle vnd gestozin  
 Zvo sinen eit genozin  
 208<sup>c</sup>, 37 Den div helle ist gegeben  
 Ze heimatur ir ewic lebin  
 Merkint wol mit triuwen  
 30 Wie sich div welt sol nivwen  
 Als daz vil vngheure  
 Starc vnd michil flure  
 Dia elementen het bereit  
 Zvo einer nivwen stetekeit  
 35 Wan disv welt vil wilde  
 Und ir geschepphede bilde  
 Wirt mit flure verbrennet  
 Daz ez nieman wol erkenet  
 Und als si was verswachet  
 70 Als wirt si schone gemachet  
 Mit nivwem clarem glanze  
 Doch ander gescheppfede ganze  
 Daz geschiht dur sache dri  
 Div svnt ir verstan da bi  
 75 Die ersten sache ich truoge  
 Reht als ez was gefuoge  
 Wan div elementen wurden  
 Hie entreinet von der burden  
 Der svntlichen missetat  
 80 So der mensche begangen hat  
 Da mit siv wurden enteret  
 Div noch dicke wirt gemeret  
 Als ich och billich daz div welt  
 Mit vil lobelichim gelt  
 208<sup>d</sup>, 85 Wert ir nivwit vnd geschonit  
 Mit nvwerunge gekronit  
 Dem menschen zvo einer wirde  
 Daz mit guoter begirde  
 Sinen scheppfer het gelobit  
 85 Dex lob och von schulden obet  
 Die ander sache ist also meine  
 Daz die creature hie alleine

Wurden geeret mit lone  
 Die hie dem menschen so schone  
 85 Mit arbeit gedienit hant  
 Als ir selbe wol verstant  
 Div erde git nach prise  
 Dem menschen mengen spise  
 Und menger slahte fruchte  
 100 So han wir mit genuhte  
 Von dem wazzir vsir tran  
 Steteclichen ane wanc  
 Och han wir von dem flure  
 Gesiht vnd och licht zesture  
 105 So sin wir an dem aten  
 Von dem liufte hie beraten  
 Ane den nieman mac geleben  
 Diz het den liuten got gegeben  
 Och horint von der dritten  
 110 Sache hie mit sitten  
 Wan div welt ist geschaffen  
 Nach der warheit der pfaffen  
 209, 1 Dur daz hie der mensche spehe  
 Und als in einem spiegel sehe  
 Got an der creature  
 Vnd och an ir figure  
 5 Mit der inren erkanntnisse  
 Uf dem wilden erde geruste  
 Wan got in siner nature pfliht  
 Mac der mensche erkennen niht  
 Er ist so gar vz genomen  
 10 An clarheit vnde volkomen  
 Daz ist och ane lovgen  
 So daz fleischlich ovgen  
 Hie niht mugen geschowen  
 Noch in dex himels owen  
 15 Der geiste ogen sehint in so  
 Daz sele vnd lip wesent fro  
 Die mit der minne schulde  
 Hant erworben gotis hulde  
 Och mugen ane schricken  
 20 Dex libes ovgen an blicken  
 Sine claren menscheit  
 Div den tot dur vns leit  
 Da von wirt ganziv wunne  
 Dem menschelichen kynne  
 25 Daz in iemer stete sihet

- Als vns div warheit vergihet  
 Geweren menschen vnde got  
 Mit synder frovde ane spot  
 1, 20 Wen ander creature menicvalt  
 20 Erkennt man die hohen drivalt  
 Den vatter syn den heiligen geist  
 In drier benemede volleist  
 Ist er ein werer got erkant  
 Doch ist dem vatter vz benant  
 25 In lobelichem suozin done  
 Der gewalt siner einer persone  
 Und dem syn div wisheit  
 Mit bezeichnenlicher vnderscheit  
 Dem heiligen geiste div guote  
 30 In der waren minne bluote  
 Disiv drivalt vnderschidunge  
 Mogen alte vnd och iunge  
 Bescheidenlich wol kiesen  
 An der creature ane verliesen  
 35 Von dez vatters vz erlesin  
 Het elliv creature ir wesin  
 Swaz si ist an dirre frist  
 Svz vns kvnt sin gewalt ist  
 Und mac vns alle sterken  
 40 Da bi syn wir och merken  
 Dez synes wisheit elliv zit  
 Div ander creature lit  
 Wie vnd war nach div ist  
 Hie gebildet alle frist  
 45 Alder wie si geschaffen si  
 Da kiesint dez synes wisheit bi  
 1, 57 Dez heiligen geistis guote gar  
 Synt ir merkin synderbar  
 Ane dez gelovbin vdrvtzes  
 60 Waz ander creature nvtzes  
 Si vnd och wesin muge  
 Alder warzvo si och tuge  
 Dar an kiesint ir alle wol  
 Dez heiligen geistis guote vol  
 65 Svz ist div heilige drivalde  
 An der creature menicvalde  
 Vns ein spiegel worden  
 Hie an der welte orden  
 Da bi wir erkennen myn  
 70 Den vatter den geist den syn

Mit menger wize stiegel  
 Reht als in einem spiegel  
 Doch wirt daz selbe spiegel glas  
 Der creatiur ir luhit baz  
 75 Und so vil me gereinet  
 Als div warheit meinert  
 Daz man noch baz erkennen kan  
 Der creature zimberman  
 Der sich selbe zesehinne bot  
 80 Doch ist dez da dekein not  
 Als man da niht anders mohte  
 Got erkennen als ez wol tohte  
 Als wir ieze leider sin  
 Vnwizzenhaft der clarheit schin  
 209<sup>1</sup>, 85 Sunder ez geschicht alda  
 Daz man noch grozen frovden an  
 Mit dez libes ovgen neme  
 Div libe vnd sele wol gezeme  
 Daz si von gotlicher craft  
 90 Sich da fröwen samenthaft  
 Div sele sich da fröwet avnder  
 An der gotheit wunder  
 Da si sich beschowet inne  
 • So vil vnd si die minne  
 95 Hie zegote het getragen  
 In ir liblichen tagen  
 Dez libes frovde ist och breit  
 An der reinen gottes menscheit  
 Die er da vnverborgen  
 100 Schowet vnd ane sorgen  
 Er het och froden sture  
 An der geschonten creature  
 Frowent si sich gemeine  
 Lip vnd sel da alleine  
 105 Vnd ist frovde ane zal  
 In dem himels sal  
 Wan der totlich val  
 Sol si miden vber al  
 Horint furbaz als e  
 110 Von der nivwerunge me  
 Die himelschen vmbeceize  
 Die mit vil witen reize  
 210,<sup>1</sup> Die welt hie vmbe vahint  
 Mit den die sternen gahint  
 Vnd mit in vmbe swenkint



Sich steigent vnd senkit  
 Als wir wol sehen dicke  
 Mit der lichten svnnen blicke  
 Und noch schowen gerne  
 Die himelschen creize vnd sterne  
 Werdent niht verswachet  
 Noch vinster gemachet  
 Noch mit truobe gemischet  
 Ir clarheit niht erlischet  
 Als diu ander element  
 Von den ir vernomen hent  
 Siv sint so gar gehœhit  
 Dem regen vnd nebil enpflohit  
 Den gebresten siv doch hant  
 Daz siv niemer gestille stant  
 Vnd da von werdent siv ernivwent  
 Daz siv ir lofen niht ruwet  
 Und sint der reinunge erlazin  
 Als wir den andern maxin  
 Wan siv selbe reine sint  
 Von der reinen megde kint  
 Div nwerunge an in geschiht  
 In zwoi wiz so man giht  
 Daz ir lofen da geste  
 Vnd niht furbaz vmbe ge  
 Vnd daz och ir clarer prehin  
 Werde vil grozir da gesehin  
 So ist diu ander wize  
 Daz in loblichem prise  
 Div vil liehtv svnne -  
 Mit ir vil claren wunne  
 Stat an ir vfrunse stille  
 Als ez ist gottes wille  
 Da wider stat der mane  
 Ob alles gebresten ane  
 An der svnnen vnder ganc  
 Svz stat si iemer anewanc  
 Als si geschuof von erste  
 Der hohste vnd der herste  
 Dur zwo sachè geschiht diz  
 Der svnt ir rehte sin gewiz  
 Wan daz oder gottes zimber  
 Daz och niemer wirdet timber  
 Geschuof got an allen vrdrvtz  
 Dem menschen dur zwivalten nvtz

Daz div erde von in frucht bere  
 50 Wurde vnde frucht gebere  
 Swaz wir ie frucht hetten  
 Daz kan von den planeten  
 Swaz och fruchte verdirbet  
 Aldiv erde nvtzis erwirbet  
 55 Daz ist der planeten schult  
 Unde wirt mit in erfult  
 210<sup>c</sup>, 57 So danne mensche hinnan vert  
 Und der fruchte niht me zert  
 So gestat himel vnd daz gestirne  
 60 Die warheit ich erkirne  
 Der ander nutz den wir nemen  
 Sol vns och also gezemen  
 Da vnser froden nature  
 Sich frowe an der creature  
 65 Die got also geschonet hat  
 Daz man groze frovde enpfat  
 Und an ir erkennet got  
 Sinen gewalt vnd sin gebot  
 Da von wert ir schin iemer  
 70 Vnd sol isloschin niemer  
 Div creature svz frovde birt  
 Wan ir lieb gemeret wirt  
 Doch so merkindt furbaz  
 Von den element daz  
 75 Wan div erde wir betalle  
 Luter als ein luter cristalle  
 Vnd wirt ebin vnde plan  
 Als ich vor geseit han  
 So wirt der luft vil truter  
 80 Dvrsihtic vnde luter  
 Und het niht vinsternisse  
 Die wir nv han vil gewisse  
 Die wolken gar verendit  
 Div vns nv lichtes pfendit  
 210<sup>d</sup>, 85 Wan sol niht me bevinden  
 Der starken kvlen winden  
 Unde svren rifen  
 Svn da vil gar zerslifen  
 Noch vallet furbaz kein sne  
 90 Der hie nv selwet gruonen cle  
 Beidv towe vnd och regen  
 Sint och danne gelegen  
 Wan ist och fri vor hagel

- Der hie sleht den iamers hagel  
 Dez dunren vorhteclicher doz  
 Der dicke frovde machet bloz  
 Sol niemer me geschellen  
 Noch den liuten vorhte vf wellen  
 Div vagehiuren blic schoz  
 Die hie och der er floz  
 Gewalteclich zerkliebint  
 Und sich der welte vnliebint  
 Der sol alda zestunden  
 Niht werden me befunden  
 Och svnt ir wizzin fur war  
 Fur vnd wazzir wirt gar clar  
 Ir gescheppfede zergat doch  
 Die siv da, her hetten noch  
 Ir wasen belibet iemer stete  
 Abir ir avtz vnd ir gerihte  
 Hant furbaz me dekeine craft  
 Wie doch menschilich geschafft  
 Ir nutzis aller meiste lebt  
 Wan div erde vf wazzer swebt  
 Und wirt von wazzer fruchtig  
 Vnd von der suhte genuhtig  
 So ist uns kvnt div witze  
 Daz mit dez fures hitze  
 Hie frucht muoz genesen  
 Wolt aber dez zevil wesen  
 Gar zehet oder gar zekalt  
 So wurde elliv frucht gevalt  
 Da von ir beider maze muoz  
 Uns den schaden machen buoz  
 Sweders da vber wege  
 Vnde niht der maze pflege  
 So were verlorn der fruhte trost  
 Die alle liute tuot erlost  
 Da von wirt in beiden  
 Div vbir maze da gescheiden  
 Uber die rede sprichet sus  
 Der guote sant Basilus  
 Swaz daz wazzir kelti hat  
 Div si mit yse schowen lat  
 Vnd hie seret mengen man  
 Div wirt gescheiden gar von dan  
 Swaz och daz siure hitze pfliget  
 Div allen dingen angesiget

Div mengen hat gemuget  
 Und noch die linte bruoget  
 211b, 29 Div zwei werdent volkomen  
 30 Uon den elementen genomen  
 Vnd fliezint in die helle suttē  
 Den svndern den siv hie butten  
 Ir dienst ir nutz zallen zitten  
 Uf diser erde vil witen  
 35 Vnd hant si vnverdrozzin  
 An allen danc hie genozzin  
 Die muozint si vnsvoze  
 Gelten mit swerer buoze  
 Und gent in sus die letze  
 40 Daz si ir marter wetze  
 So belibet och mit stetekeit  
 Dem wazzir sin clariv luterkeit  
 Dem fiure sin lihten schine  
 Vnd werdent schoner vnd fine  
 45 Swaz div viner elemente  
 An ir hant vnedeler rente  
 Div kerint alle danne wider  
 Zvo den svndern hin nider  
 Alsam der erde swere  
 50 Und ir dunkil vinsterbere  
 Daz zvo dez luftes truobsal  
 Tvot och zvo der helle val  
 Vnde sin vnfletic schimel  
 Och muoz erde vnde himel  
 55 Danne beidiv zergan  
 Daz svnt ir also verstan  
 211c, 57 Ir geschepphede sich verkeret  
 Ir edilkeit wirt gemeret  
 Und belibet stete ir wesin  
 60 Als die pfaffen hant gelesin  
 Swer nv welle wol genesin  
 Der nemen den kern von der vesin

Nv han ich iv gemachen kvnt  
 Die zit die iungsten stunt  
 65 Wie der welte frowde welzit  
 Und wie si wirt versmelzit  
 Von dez fiures starken brvnt  
 Uon dez endecristes vfrunt  
 Biz daz div welt ende nimet  
 70 Waz da entzwüschent not gezimet

- Wie gar ez wirt vernihtet  
 Daz han ich gar getihtet  
 Mit vil grozim ruoche  
 Ab conpendio dem buoche  
 75 Theologie veritatis  
 Dez sunt ir rehte sin gewis  
 Daz ist zetiute geseit  
 Du gotlichiv warheit  
 Div sich och nie verbarc  
 80 Diz buoch ein sach vnd ein sarc  
 Ist alder waren schrifte  
 Ein heil ein heilic hant gifte  
 Div niemer wirt gewachit  
 Ab dem diz ist gemacht  
 85 Daz man bezerunge neme  
 An dirre lere swem ez gezeme  
 Und daz man och alle tage  
 Gottis gerihte in vorhte trage  
 Wir syn nach rehter maze  
 90 Wider kerin an die straze  
 Da wir daz mere e liezin  
 Und lat ivch niht verdriezin  
 Daz ich von dem mere gie  
 Min muot mich dez niht verlie  
 95 Ich muoze iv machen kyndic  
 Wie div welt so sundic  
 Ir rehten lou enpfahit  
 So si von hinnan gahit  
 Swaz ich dar an gesundit han  
 100 Dez wil ich zebuoze stan  
 Und iv dez wol ergetzen  
 Minen sin furbaz wetzen  
 Den doch min muot e truoc  
 Vf daz lob der megde cluoc  
 105 Martina tugenden gimme  
 Die do der keiser grimme  
 Alexander niht enkynde  
 Über winden dekeiner stunde  
 Daz der gar verfluochte  
 110 In mengewis versuochte  
 Mit menger scharpfen marter  
 Der ir suzir lip vil zarter  
 2, 1 Vbir die maze vil enpfie  
 Und daz allis niht vervie  
 Sin zarten noch sich drowen

- Do wolt er mit dem lowen  
 5 Die maget han verderbit  
 Vnd ir gehugede ersterbit  
 Do wart von gottis guote  
 Dem lovwen sentes genuote  
 Gegeben ander friste  
 10 Von dem süezin ihesu criste  
 Daz er die maget erte  
 Vnd sin hertekeit verkerte  
 Do daz niht enlovgete  
 Swaz er kymbers ovgete  
 15 Do hiez er si vf. henken  
 Und wolde alda verkrenken  
 Ir maglichen korpel  
 Er hiez da sine dorpel  
 Mit krapfen zerren ir lip  
 20 Die reinen maget niht ein wip  
 Biz daz man ir gebeine  
 Groz vnd och cleine  
 Vnverborgenlichen koz  
 In ir kvschim libe bloz  
 25 Als ich da vor iv seite  
 Die vnzallichen arbeite  
 Daz leit si mit gedulde  
 Umbe ir herren hulde  
 212<sup>b</sup>, 29 Och wart alda den schalken  
 30 Ir lip vil wol zerwalken  
 Wan die gar schampten  
 Offenlichen da erlampten  
 An armen vnd an henden  
 Do si in karken gebenden  
 35 Die reinen maget cluogen  
 An ane erbermede sluogen  
 Do diz allis niht entohte  
 Und der keiser niht mohte  
 Die maget vber winden  
 40 Noch ir muot gelinden  
 Do hiez der vugehiure  
 Machen ein groz fure  
 Das man si da verbranda  
 Vnd aller frovden pfande  
 45 Dex waren siv gehorsame  
 Dine schurpfer ane schame  
 Und sahin sinen ernst wol  
 Der was arges willen vol

- Die buoben mit vnselden stolz  
 30 Brahten fure vnde holz  
 Ein michil flure siv bliez in  
 Siv wolden niht verliezin  
 Ir herren hulde vnde trost  
 Da von wart ein michel rost  
 35 Gemachet vor dem keiser  
 Der was von zorne heiser  
 212<sup>c</sup>, 37 Sin muot der was so wesse  
 Reht als ein smides esse  
 Daz starke flure gluote  
 40 Sin tobendiv flamme wuote  
 Dez doch vil cleine erschrac  
 Div vil kivsche wan si wac  
 Daz wort vnd och die lere  
 Da ihesus crist der herre  
 45 Lerte sine lieb in iunger  
 Die billich trugen hunger  
 Nach siner worte samen  
 Die vns den tot vernamen  
 Den vnser vordern vorschulten  
 50 Den wir sit ture gulten  
 Swie wir sin ture enbissen  
 Ir svnt daz alle wissen  
 Jhesus crist sprach ane wan  
 Ir svnt gen den niht vorhten han  
 55 Die hie den lip tœtent  
 Und todia kvmber nœtent  
 Doch der sele niht geschaden  
 Noch dekein not vf si geladen  
 Ir svnt fuhten den dez craft  
 60 Mac lip vnd sele samenthaft  
 In die hele hin senden  
 Vnd ewiclich da lenden  
 Den vorhte och diu vil reine  
 Martina valscheis eine  
 212<sup>d</sup>, 65 Der lip vnd sele ersterben  
 Mac vnd gar verderben  
 Uf den stunt ir gedinge  
 Vnd da von wac si ringe  
 Den keiser alexandern  
 70 Und swas ir was der andern  
 Die ir libe truogen haz  
 Dvr daz diu reine cristen was  
 Der tot ist schier ergangen

Dez libes vnd enpfangen  
 85 Swer hie den tot kvset  
 Vad den lip hie verlusset  
 Dur got vnd diz cruce leben  
 Den wirt lebin dort gegeben  
 Bi der engel kvschen kynne  
 100 Da frovde in ganzir wunne  
 Grvonet vnde bluoget  
 Dar och vil menger ruoget  
 Mit dez gelovbin ruoder  
 Und lat dez libes muoder  
 105 Darumbe hie verschroten  
 Daz er sich also toten  
 En lebendes opfer bringe gotte  
 In der waren minne gebotte  
 Diz tet och div vil guote  
 110 Mit willecllichem muote  
 Gap si ir lip vil kivschin  
 Vil mengen sweren binschin  
 213, 1 Als ich da vor han gesaget  
 Und was och nv vnverzaget  
 Gen dez grimmen fures brvnste  
 Daz mit dez tievils kynste  
 5 Also sere was enbrant  
 Da von der keiser alzehant  
 Gebot dez tievils kinden  
 Hende vnd füeze binden  
 Der megde also vaste  
 10 Der lip so schone glaste  
 Uon der kivschekeite varwe  
 Wan da mitte was er garwe  
 Gemalet vnd geverwet  
 Mit reiner minne gegerwet  
 15 Daz an im kein maze schein  
 Als daz wisze helfen bein  
 Gein dem horne schinet  
 Als was ir lip gefinet  
 Mit tugenden vnde gezieret  
 20 Mit selden gekvrtieret  
 Vnd mit dez gelovbin bluomel  
 Ein gespil vnd ein muomel  
 Der kivschin gottes engel  
 Dez stetin geluckis stengel  
 25 Gewahzin vz ir herzin  
 Mit süezir minne smerzin



- Was ir kvschir wille wunt  
 Uon ir gemahel alle stunt  
 213<sup>b</sup>, 20 Ich meine der engel prinze  
 20 Reht alsam diu minze  
 Fur die nezil smecket  
 Als was ir gar verdeckit  
 Der welte valsche süeze  
 Darnach menger sine füeze  
 25 Dicke het verstoizin  
 Da von er kvember grozin  
 Hie vad och dort lidet  
 Swer niht die suze midet  
 Div selbe süeze was vil sure  
 30 Martinun von nature  
 Mit dex himels honicwaben  
 Wolte si ir sele labin  
 Beidiv trenken vnde spisen  
 Nv horint von der wisen  
 35 Dv wart alda zestunden  
 Also si was gebunden  
 In der starkin füres flammen  
 In der geneiste gluogenden wammen  
 Geworfen an alle milde  
 40 Da wart daz gotis bilde  
 Gereinet vnd gar luter  
 Als ir gemahel vil truter  
 Si iemer haben woldé  
 Als man hie tuot dem golde  
 45 Daz man lange wil behalten  
 Dyr rehte liebi lazen alten  
 213<sup>c</sup>, 27 Wan daz machet hie gar  
 Alles vnflates rehte bar  
 Und darzvo allis rostes  
 50 Vnd ist dex hosten kostes  
 Under allem gesmide hie  
 Do hie div erde och enpfle  
 Sin edilkeit vil dicke frumet  
 So ez zvo sinem rehte kvmet  
 55 Als edil sin eigen hat  
 Swie dicke mans darnach zerlet  
 So wirt sin niemer minder  
 Nv merkint gotis kinder  
 Wie crist die goldis bovgen  
 60 Offenlich vnd tovgen  
 Wolte luter machen

- Mit menger hande sachen  
 Und aller slachte marter  
 Da mit ir lip so zarter  
 75 Wart gelutert vnd versuochit  
 Der keiser da mit verfluochit  
 Und nv mit dem flure  
 Wan div reine ture  
 Horte in sinem trisol  
 80 Der da ist aller froden fol  
 Da wil er si och iemer  
 Behalten vnde niemer  
 Komen vz siner arke  
 Da von ir lobis barke  
 213<sup>d</sup>, 85 Iemer in der welte sweht  
 Ir lip erstarb ir lob daz lebt  
 Iemer me an endis drvn  
 Bi ir gemahel gotis sun  
 Dez wir vns wol trosten mun  
 90 Sin wir hie mit dienste frun

## DIV .X. MARTER

- Nv horint von der claren  
 Wie was der gebaren  
 In den brinnenden geneisten  
 Da wolte ir da iune leisten  
 95 Ganze truwe der vil werde  
 Der da himel vnd erde  
 Geschuof mit einem worte  
 Der vernam hie vnd horte  
 Der reinen megde gebet  
 100 Daz si in dem flure tet  
 Wan div edel gimme  
 Sprach mit luter stimme  
 Herre ane svnden schimel  
 Der abdem hohin himel  
 105 Her nider vf die erde sach  
 Der welte not vnd vngemach  
 Daz dv selbe nemest war  
 Ob ieman hie svnderbar  
 Dinv gebot reht erkande  
 110 Und dich diner genaden munde  
 Vnd din hohin hulde suochte  
 Und din erbermede geruochte  
 214, 1 Vnd dine gotlichen guote

- Suochte mit demuote  
 Hilf mir nv diner dirne  
 Schepfer aller gestirne  
 5 Div mit demuot ruofte  
 Hin zvo dir vnde wuofet  
 Wan div rehte gerehtekeit  
 Hast mit diner gotheit  
 Von himel her gewartet  
 17 Als dir ist an gartet  
 Div warheit vf gegangen ist  
 Von der erde vf dirre frist  
 Daz was do crist wart geborn  
 Von dem rosen ane dorn  
 15 Daz was div vil reine maget  
 Div mit kivsche hat eriaget  
 Der himel ein hurnen  
 Den man e sach zvrnen  
 Gen aller der welte  
 20 Der so erbe vnd zegelte  
 Der tot was gevallen  
 Mit der bittern gallen  
 Von der selbin megde hie  
 Div süeze warheit vf gie  
 25 Div was von erde komen  
 Von der wir alle sin genomen  
 In menschelichim samen  
 Von even vnd von adamen  
 14<sup>b</sup>, 29 Swaz crankeit div erde pfliget  
 30 Der hat div maget an gesiget  
 Von iesse der vil edil stam  
 Von der got die menscheit nam  
 Div warheit was enpfungen  
 Von ir vnd vf gegangen  
 35 Als div maget Martina  
 Mit luter stimme seite da  
 Daz siv ez alle wol horten  
 Dio den gelovben storten  
 Si sprach keiser sage mir  
 40 Dez ich frage dast min gir  
 Dv bist dez gelovben gift  
 Ist dir iht kvnt div heilic schrift  
 Div mich hat vnder wiset  
 Und lip vnd sele spiset  
 45 Die mir got tuot kvnt  
 Hie dur siner botten munt

- Daz man willeclich svl tragen  
 Allen kvember in disen tagen  
 Als angst vnd och versmehte  
 50 Swa mich daz dur ehte  
 Hvnger frost vnde durst  
 In dirre welte iamers hurst  
 Vnd aller hande wize  
 Div hie den lip slize  
 55 Dar an vesteclichen stän  
 Unde och dar vnder han  
 214c, 57 Den aller hosten gelovbin  
 Und dez niht lan berovbin  
 Der hie alle frode birt  
 60 Mit dem crist erkennet wirt  
 Got aller cristen zoversiht  
 Ane den guotes niht geschiht  
 Der mit geloben wirt erkant  
 Ein got der mit gerechter hant  
 65 Kan gewegen den rehten lon  
 Ich meine die rehte schon  
 An ruofent sinen hohen namen  
 So werden vnd so lobesamen  
 Wan div vil süeze minne  
 70 Wahsit mit hohin gewinne  
 Div hie erfullit die gebot  
 Diu gemenicvaltet sint von got  
 Wan so man got ie liebër hat  
 So sin gebot ie naher gat  
 75 Svz wirt div minne beslozzin  
 Div da wahset vnverdrozzin  
 Und wirt gemenicvaltet  
 So man so gar behaltet  
 Gottis gebot klein vnd groz  
 80 Svz wirt div ware minne bloz  
 Mit der man got hie nahet  
 Swer och die marter enfahet  
 Dvr got der wirt gekrœnet  
 Lip vnd sele geschœnet  
 214d, 85 Da von sol die kvrzen not  
 Und disen liplichen tot  
 Nieman hie erschricken  
 So ture vmbe ein wicken  
 Gen der steten frowde dort  
 90 Die der lebinde himel hort  
 Nach gediendem lone toilet

- Als si hie ist geveilet  
 Und mit dienste erarnet  
 Dez sint alle hie gewarnet  
 25 Wan snidet vnde mæget  
 Als mæn hie hat gesæget  
 Wan mac mit mengen sinnen  
 Dem tode hie entrinnen  
 Dez libez tot ich meine  
 100 Dez groze vnde cleine  
 Getrunken hant den winkovf  
 Owe daz ich sin ie gesovf  
 Den ich svz muoz gelten  
 Div zit kvmit vil selten  
 105 Div mich hie niht erkrenke  
 So ich den tot reht bedenke  
 Ich wene ånderen luten si  
 Och div selbe gewonheit bi  
 Swæz dv welt hie gesüezit  
 110 Daz wirt alsus gebüezit  
 Ir honic muoz ersuren  
 An dem ende ie mit truren  
 15, 1 Owe swem nv daz gezimet  
 Daz er hie willeclichen nimet  
 Diz honec gifte maz  
 Daz der welte gemalet vaz  
 5 Mit vntruwen butit  
 Mit valsche si hie trintit  
 Ir tovbis ingesinde  
 Den si hie vil swinde  
 Oget einen wolfzan  
 10 Dez sich mænger niht versan  
 Der sich hie lie erlovfen  
 Bi ir vnd gar bestrovfen  
 Dez himilriches eren  
 Daz er niht wolde keren  
 15 Uon der welte witen pfaden  
 Wan die bereiten sich mit schanden  
 Die strazin die man üebit vil  
 Die hant deste witer zil  
 Noch ich kvnnen niht vermiesen  
 20 Als wir nv alle kieson  
 Vnd mugen niht verwahson  
 Wan beier vnde sahsen  
 Üebint si vnd vil der diet  
 Den ir tumber muot geriet

- 25 Daz siv hie der welte lebet  
 Vnde willeclichen strebet  
 Mit kumber in der sünden sîn  
 Dvr vppekeit ir lip viln  
 215<sup>b</sup>, 29 Uon der welte niht enpfiehen  
 30 Vnde steteclichen ziehen  
 Der svnden vnd der schanden pfuoc  
 Darzvo nennent siv genvoc  
 Der vil suzen svnden gart  
 Hat nach geruwet si die vart  
 35 Und truret ir gemuote  
 So man fur die fûhzin huote  
 Myoz dur rechenunge  
 Beidv alt vnd iunge  
 Da wirt der gruoz gar æherte  
 40 An dem iungsten geverte  
 Da lip vnd sele scheiden  
 Muoz mit tusent leiden  
 Sich an dem tievil weiden  
 Mit vorhten vnder beiden  
  
 45 Von der welt witen straze  
 Die man ðebit in der maze  
 Die man niht verwahsen lat  
 Wan si zvo der helle gat  
 Div maget sere schuhte  
 50 Martina div da luhte  
 In dez starken fures hitze  
 Uol hohir gotlichir witze  
 Der himel towic rose  
 Vnd hate vil svze kose  
 55 In dez fures brvnste  
 Si hat gotes gunste  
 215<sup>c</sup>, 57 Vnd redte seldeclichen wort  
 Als ir vor hant gehort  
 Die der keiser vngerne horte  
 60 Sine froyde ez zerstorte  
 Und gab im leides die fulle  
 Reht als ein wites zvlle  
 Div vast ist vber laden  
 Mit kofschatz vffen schaden  
 65 Also was sin vbir muot  
 Beidv scharf vnd vnguot  
 Mit leide besuaken  
 Sin frode was verbunken

- In duhte er were geschant  
 70 Daz in div maget vber want  
 An gelimpfe was er oede  
 Daz in ein frowe blöde  
 Gehonde als vndankis  
 Ein froweli so crankis  
 75 Sinen keiserlichen gewalt  
 Hatte gehænit menicvalt  
 Dem div rich elliv wan  
 Vnd div lant vnderten  
 Der was nv da ane were  
 80 Im was ein maget ein here  
 Worden mit gottis helfe  
 Dem erbe helle welfe  
 Si gab im weder vor noch nach  
 Vt tet sinen froyden schach  
 154, 85 Und darnach schach mat  
 Sorgen vnd vnselden sat  
 Er wande die maget ersterben  
 9 Vnd an dem lip verderben  
 Und tet im selben vil wirs  
 90 An sinem libe gelobint mirs  
 Als ich iv nv bescheide  
 Swaz er der megde leide  
 Bot vnd och smerzin  
 Daz gie ir niht zeherzin  
 95 Wan div vil starke minne  
 Hat ir kvschen sinne  
 Ze ihesu crist also gemant  
 Daz ir lip niht onpfant  
 Swaz man ir marter bot  
 100 Wan diz lebin vnd dirre tot  
 Was ir wol in einer ahte  
 Ir reine sele div betrahte  
 Daz crist dur si ir litten  
 Hat nach menschelichen sitten  
 105 Sinen sweiz bluot war  
 Sin antlut so trunken gar  
 Daz todis herze clopfen  
 Den cleinsten bluotes tropfen  
 Die er vnzallich rerte  
 110 Swer den zegelte kerte  
 Der mohte von alder welte  
 Doch nach rehtem gelte  
 216, 1 Niht vergolten werden

Von aller creature vf erden  
 Da von wac div reine  
 Die marter alle cleine  
 5 Der minne fiur daz in ir bran  
 Erlaste diz fiur vz nan  
 In daz si geworfen was  
 Luter als ein spiegel glas  
 Was ir sel ir lip ir muot  
 10 Uor aller missetat behuot  
 Da von daz irdesche fiur niht  
 Mohte han dekeine pfliht  
 An ir libe mit siner craft  
 Noch werden an ir sigehaft  
 15 Ir lip der was so luter  
 So kvsche so rehte truter  
 Daz diz fur niht entohte  
 Daz ez siv brennen mohte  
 Wan ez ir tugende erkande  
 20 Abir libe ez doch brande  
 Gar elliv div gebende  
 Da mit ir fueze ir hende  
 Waren vor gebunden  
 Div wurden sa zestunden  
 25 Gebrant von ir libe  
 Daz ich fur wunder scribe  
 Wan div himelache tocke  
 An suggenie vnd an rocke  
 216<sup>b</sup>, 29 Von fiure mazen enpfienec  
 30 Swie ez doch vmbe gienc  
 Ir reiden löcke golt var  
 Wurden fiures nie gewar  
 Noch so vil so fiures smac  
 An ir cleide niht enlac  
 35 Doch hat ir lip zarter  
 Erwegen sich der marter  
 Nv waz tet der himel degen  
 Er sante einen grozen regen  
 Der megde da zetroste  
 40 In dez starken fiures roste  
 Da mitte vil geswinde  
 Starke susenden winde  
 Mit schallendem doze  
 So vngehure so groze  
 45 Die in daz fiure waten  
 Und ez also zerblaten



- Daz ez den helle dihen.  
 Begunde sere stieben  
 Vmbe ir hoht vnd orgen  
 50 Daz fure ane loygen  
 Und wurden vber fruoget  
 Mit dem fure so verbruoget  
 Ob wir ez nv sagen svn  
 Daz siv es doch wol mugen  
 55 Fur ein ganzes mal zellen  
 Siv wellen ald enwellen  
 216<sup>c</sup>, 57 Siv wurden alda vf dem hove  
 Von dem himelschen bischofe  
 Gewihet zvo den brenden  
 60 Daz was ane wenden  
 Div wihe was in e korn  
 E in blatten wurden geschorn  
 Div wihe was in e geschehin  
 E siv hatten sich dez versehin  
 65 Siv waren vngewarnet  
 Und hatten wol erarnet  
 Swaz in zelone da gezoch  
 Der keiser kyne och enpfloch  
 Dem geviel niht daz spil  
 70 In duhte dez schimpfes zevil  
 Als noch die liute tuont  
 Swaz vmbe daz fure stuont  
 Der vngetoften heiden  
 Die wurden da gescheiden  
 75 Von dirre welte lebinne  
 Gehis vnd vorgebinne  
 In wart der goist enzveckit  
 Also frisch gedrvckit  
 Und also svnden warme  
 80 Vnder dez tievil arme  
 Der sol si iemer truten  
 Und sinen schimpf buten  
 Wan im wart ein groz geschoch  
 Geschenkit in sin helle loch  
 216<sup>d</sup>, 85 Da in frode wirt gewilt  
 Wan siv wurden vber spilt  
 Uf der welte brette hæle  
 Dez spils div frovde væle  
 Si hant gevelet aller selde  
 90 Vnd der himelschen gemelde  
 Der helle wirt vnselden veste

Enpfie die ellende geste  
 In sin verfluchten habe  
 Im bran sin spis niht abe  
 95 Er kam sin ane schaden hin  
 Got welle. daz im der gewin  
 An cristen luten iht erge  
 In sinem grundelosen se  
 Bi dem iamerlichen schre  
 100 Dez wil ich wunachen iemer nie

## DIZ IST DEZ TIEVELS GRVOZE

Owe dem herze gruoze  
 Der also recht vnsvoze  
 Von dem helle wirt hillet  
 Der lip vnd sele villet  
 105 Horint wie der wirt giht  
 So er den gast an siht  
 Er sprichit mit grozim gruze  
 Wilkomen her ze minem huse  
 Mir vnd alle der helle diet  
 110 Die got von frovden schiet  
 Waz hat dich her getragen  
 Daz solt dv mir sagen  
 217, 1 Waz ist dir gezeiget  
 Daz din lip hie veiget  
 Ist dir guotes iht gesaget  
 Daz alhie die wille iaget  
 5 Der hat dich gar betrogen  
 Und werlichen dir gelogen  
 Hie ist vinster vnd tunkel  
 Hie luhet dekein karfunkel  
 Weder sunne noch der mane  
 10 Wan ist hie lichtes ane  
 Dez sich ieman fröwen muge  
 Alder iht zetrote tuge  
 Hortest dv bi dinen tagen  
 Dekein tugent te gesagen  
 15 Von mir vnd den minen  
 Wan schelten vnde grinen  
 Sit aber dv dez gernochest  
 Und mipe herberge suochest  
 Dez muoste doch geniezin  
 20 Heize schenken vnde giezin  
 Her min altes luter tranc

- Daz sol er haben wol zedanc  
 Suz heizt er im schenkin  
 Vnd aue durst trenken  
 25 Nv hœrint och da bi  
 Wie diz luter tranc si  
 Ez ist bech vnde swebil  
 Daz da ruchet dur den gebil  
 7b, 28 Div salbe div da inne swebit  
 29 Div och stoteclichen lebit  
 Als ich mich kan versinnen  
 Daz sint crotten vnde spinnen  
 So ruofet danne vil vaste  
 Der wirt zvo dem gaste  
 31 Wie im sin tranc gevalle  
 Und sprichit sa mit schalle  
 Behaget iv dis tranc wol  
 Gebresten ez iv niemer sol  
 Der gast muoz sich rimpfen  
 40 Daz wissent ane schimpfen  
 Vnd swer sin iht getrinkent  
 Wan ez von alter stinket  
 Da von ez luzil frovde birt  
 Zvo dem gaste sprichit der wirt  
 45 Waz frovden wandestu hie vinden  
 Bi vns erbe helle kinden  
 Ich gap doch nie guote ræte  
 Weder fruo noch spate  
 Ich was in dem himelriche  
 50 Den schonen engeln geliche  
 Da moht ich niht beliben  
 Mit frovden da vertriben  
 Minv endelesen iar  
 Also schone ich was fur war  
 55 Als bin ich nv entschepfet  
 Daz ez die geste ercleppet  
 7c, 57 So vngestalt so vngeliure  
 Fur alle gottes creature  
 Aho clar ich fur si was  
 60 Da von trage ich steten haz  
 Aher menschen kvne  
 Und ierre si der wanne  
 Die ich iemer han verlorn  
 Die hant ir willeclich verkorn  
 65 Her gast dur einen armen slock  
 Iv ist trost vnd och steck

- Geworfen abe vnd aller rat  
 Der zehemelriche gat  
 Ez mac anders niht gesin  
 70 Wol her in die clase min  
 Kerint her vil snelle  
 In min verfluochten zelle  
 Da ir ivch selten frowent  
 Da ir an ende dowent  
 75 Der valschen welte kvrz gemach  
 Owe ach vnd aber ach  
 Daz ist der seiten clanc  
 Der da donet ane danc  
 Die not nieman kan gesagen  
 80 Daz weinen noch daz clagen  
 Daz da in iamer bluoget  
 Wie daz fure da bruoget  
 Daz da niht endes pfliget  
 Der lebinde tot hat da gesiget  
 217<sup>d</sup>, 85 Alsus kan der helle voget  
 Mit sinen gesten hin gezoget  
 Die daz siur verbrande  
 Und im zehuse sande  
 Daz die maget solde  
 90 Verbrennen als ez wolde  
 Der keiser vnd ez was gedaht  
 Daz wart da niht volle braht  
 Ez wart geriht vil anders  
 Danne alexanders  
 95 Muot hatte begunnen  
 Er wolde daz verbunnen  
 Div reine maget were  
 Darumbe was mit swere  
 Sin herze so besezzin  
 100 Daz er gar vergezzin  
 Hatte aller siner witze  
 Im was von zornes hitze  
 Sin craft vber mennet  
 Vnd vil wirser gebrennet  
 105 Danne der megde bilde  
 Daz got mit sinem schilde  
 Uor dem fure dahte  
 Wan diu vil geslahte  
 Stuont in sinem kampfe  
 110 In des fures tampfe  
 Doch an allen schaden

- Der keiser der was vberladen  
 218, 1 Mit vil vngesuoger not  
 Daz er da niht den tot  
 Der mēge mohte getuon  
 Er hatte harte cleinen ruon  
 5 Mit dem siure erstorbin  
 Dez was sin trost verdorbin  
 Er tover danne tövber  
 Er wande daz mit zovber  
 Daz wunder were da gewesin  
 10 Daz dv maget was genesin  
 Er ahte niht da vnder  
 Der gotlichen wunder  
 Div got mit wunderunge  
 Lie sehin alte vnd iunge  
 15 Die woltens niht gelovbin  
 Und mohten doch die toben  
 Da wider niht gemachen  
 Mit ir zovberlichen sachen  
 Ir zoberliste waren tovb  
 20 Und ir selden doch ein rov  
 Der keiser sere trurte  
 Sin frode im ersurte  
 Daz in ein maget schante  
 Sweles ende er wante  
 25 Vnd im sin ere wuoste  
 Daz er entwichen muoste  
 Einem cranken wibe  
 Sines geluckis schibe  
 218b, 20 Gie im alles entwerhes  
 30 Wan sines herzin verhes  
 Wart im rant versnitten  
 Sines gewaltes enmitten  
 Div selderiche fortune  
 Und ir geluckis lune  
 35 Hat an im gewelzit  
 Sine frowde gar gesmelzit  
 Div im nach wane gegeben  
 Waren vnd in liehe lebin  
 Div wurden im gekvrit  
 40 Wan si hatten niht gewurzit  
 In des rehten gelovbid grunde  
 Im selbin er erbunde  
 Dez cristenlichen toves  
 Und dez vil turen kovfes

45 Den ihesus crist verpfante  
 Do er dem vatter saute  
 An dem cruce sinen geist  
 Mit der gehorsami volleist  
 Fur alder welte schulde  
 50 In siner marter gedulde  
 Die er so schone erfulde  
 Mit der minne vber gulde

Diz was im allis ein spot  
 Wan er munde mengen got  
 35 Die von himilrich verstozin  
 Wurden mit schanden grozin  
 218c, 37 Mit sunden der verscharte  
 Was ander nideren parte  
 Der da an allis sumen  
 60 Engellant muze rumen  
 Wan ez waren allis crieget  
 Lugener vnd trieger  
 Mit vbir muote verirte  
 Wan dem himelschen wirt  
 65 Wolten si geliche wegen  
 So stiez si der werde degen  
 In daz grundelose abgrunde  
 Ortheber der ersten sunde  
 Da syn si wesin och iemer  
 70 Zehulden komen niemer  
 Den volgete och der keiser  
 Und wolde ein eigen reisér  
 Sin der vertribener diet  
 Die got von allen froden schiet  
 75 Vnd wolde niht gelobin han  
 Swaz gott wonders hat getan  
 Und wart von zorne wuotic  
 Von nides hitze brvotic  
 Von rehter bitterkeit ergrein  
 80 Als der hunt vmbe daz bein  
 Do daz fur niht vervienc  
 Vnd swaz er liste begienc  
 Do hiez er offenbære  
 Der kirschen megde clære  
 218d, 83 Ir valwes har vz brechen  
 Er begunde also sprechen  
 Swaz si zobirs pflege  
 Daz daz allis lège

- In ir hare daz si truor  
 90   Martina maget cluoc  
 Horint wie der verfluochte  
 Se framde wege suochte  
 Er was in mengen sorgen  
 Do er wande verborgen  
 95   In der megde hare ligen  
 Zovher wie was im verzigen  
 Sinne vnd bescheidenheit  
 Sin torscher muot was so breit  
 Daz er niht wol en mohte  
 100   Erkennen was im tohte  
 Siner witze was er erblant  
 Dez hiez er da zehant  
 Der reinen gotis tockel  
 Ir golt reiden lockel  
 105   Zerren vz ir swarten  
 Der minneclichen zarten  
 Da mit si got gezieret  
 Hatte vnd geflorieret  
 Dvr den wiplichen pris  
 110   Wan daz kvsche himel ris  
 Was da mit gebluomet  
 Ir hobit mit geruomet  
 219,1   Wan daz was vmbedaht  
 Als der reinen was geslaht  
 Dur ir kvarbe ein schappel  
 Dar vf daz was sinwel  
 5   Als megden ist irlovbit  
 Schappel vf bloxis hovbit  
 Lilien wis vnd rosen rot  
 Als ez daz reht ie gebot  
 Die rosen tiutet ir bluot  
 10   Daz div reine kivsche guot  
 Dur den rehten glovben goz  
 Von der och clariv milch floz  
 Dv vnd die lilien blanc  
 Tiutent den kvschin gedanc  
 15   Den ir herze niht verlie  
 Dez ir hovbit bloz enpfie  
 Von reht den zwivalten cranz  
 Von rosen vnde lilien glanz  
 Gedenkiut wie der verworhte  
 20   Alexander ane vorhte  
 Der megde hobit honde

- Daz got so ture cronde  
 Dem wart da v̄z gebrochen  
 Daz har vnd v̄f gelochen  
 25 Gelicher wiz dem flabs  
 Noh gelpfer vil danne waha  
 Wan der turtel tiubel  
 Ir reiden hares triubel  
 219<sup>b</sup>, 29 Gedrungen vnd gewunden  
 30 Nach megde sitte gebunden  
 Der wart si berovbit da  
 Div edil maget Martina  
 Und lasterlich beserfet  
 Do si der keiser bestrovet  
 35 Vnd er si do an sach  
 Ir hobit ane hares tach  
 Er sprach mit schinpf worten  
 Daz siv ez alle wol horten  
 Martina wie iz nv gevarn  
 40 Din gewalt muoz wesen arn  
 Mich dunkit diner irrekeit  
 Si ein strick nv hie geleit  
 Daz zvo diner govgel fuor  
 Nach der din tumbes herze swuor  
 45 Dir ist din zoher nv benomen  
 Dv bist zvo dinem meister komen  
 Die valschen liste sint gelegen  
 So dv lange hast gepflegen  
 Din zoher hat nv ende  
 50 Daz dv mit missewende  
 Lange hast getriben her  
 Dir gat din schibe nv entwer  
 Die dv vil vngefuoge  
 Da her gar ebin sluge  
 55 Ich solte in minen tagen  
 Och mine schiben han geslagen  
 219<sup>c</sup>, 57 Ez were nv vil lange zit  
 Wan din zoverlicher strit  
 Hant mengen hie besweret  
 60 Und an den froden erveret  
 Wir sin der koverunge  
 Beidiv alt vnd iunge  
 Fro vnd vmbe dinen val  
 Daz din zoherige smal  
 65 Worden ist da bi din leit  
 Gewahsin vnde worden breit



Da von bekere dinen sin  
 Uf hoher selden gewin  
 Mit rehten truwen ane spot  
 70 Zvo dem helfe richen got  
 Dyan der helfe waltet  
 Vnd alle die, bebaltet  
 Die im dienen ane wanc  
 Der lebin selic vnde lanc  
 75 Uf der orde wahren sol  
 Vnd harnach froden vol  
 Den soltu frowe suochen  
 Mit demuot vnde ruochen  
 Siner helfe alle stunt  
 80 Div dir ane zwivil kvnt  
 Sin gute ist och ane grunt  
 Und sin gewalt gar ane bunt

Do sprach div hoh geborne  
 Div kivsche div beschorne  
 2194, 85 Ane herzin cloppfen  
 Swie siv anden zoppfen  
 Berobit ir gezierde was  
 Daz clare luter spiegel glas  
 Ich wil mit warheit gebin  
 90 Wan mohte sich erschin  
 In ir kivsche spiegel han  
 Beide frowen vnde man  
 Swer dex wolte nemen war  
 Wie rehte luter vnde clar  
 95 Si waz vnd ane wandel  
 Reht alsam der mandel  
 Bluome groze frowde birt  
 Wan er och der orde wirt  
 Der nach dem winder bluoget  
 100 Kein bluot in vbir fruoget  
 Sus bluote div vil here  
 Mit tugenden vnd mit lere  
 Und sprach zvo dem keiser sus  
 Der hehe botte Paulus  
 105 In siner schrift hatte gesaget  
 Ob ein frowe oder ein maget  
 Schones har vf ir hovbit hat  
 Daz ir daz vil wol an stat  
 Vnd vf ir lip gegetet  
 110 Darzvo ir frowde gevestet

- Und mit gezieret daz wip  
 Vnd vz gesvndert wibes lip  
 220, 1 Nv hastu abe gehowwen  
 Die gezierde der frowen  
 Die got hie gab der welte  
 Ze froderichem gelte  
 5 Vnd ist sin hant getat gebant  
 Daz si geschuof sin selbis hant  
 Do er machte adamen  
 Ane menschlichen samen  
 Vz der blosen erde  
 10 Und sazto in vil werde  
 In dez wunsches paradyse  
 Vnd machte im nach prise  
 Ein wip vz sinem rippe  
 Div was im nach sippe  
 15 Ein lip vnd zwo selen doch  
 Als ez ist gewonlich noch  
 Der hohe got vil milde  
 Geschvof daz menschelich bilde  
 Nach im mit siner hende  
 20 Vnd frite in ane gebende  
 Er gab im frien muot  
 Zetuonde vbil vnde guot  
 Ein obz er in da verbot  
 Unde sprach daz si den tot  
 25 Darumbe da enpfengen  
 Ob si ez vber giengen  
 Vnd siv daz obz nuzin  
 Sinez gebotes vergnuzin  
 220b, 29 Da von der mensche reine  
 30 Ir gottis hant getat alleine  
 Und anders nieman mere  
 Nach der warheit lere  
 Swaz nv ist ander geschaff  
 Div wart von siner vorhte craft  
 35 Himel wazzir vnd elliv dinc  
 Div erde vnd ir vmbe rinc  
 Er sprach nv si do was ez  
 Von siner magencrefte ihes  
 Svz wurden alle creature  
 40 Ane dez menschen figure  
 Der wart nach im geschaffen  
 Nach warheit der pfaffen  
 Da von sprach div liebe

Zvo dem helle diebe  
 45 Als si vor mit im rette  
 Daz er abgehoven hette  
 Ir har vnde daz geschass  
 Daz got selbe hatte gemacht  
 Nr wil ich dir daz sagen  
 50 In dinen hobit tagen  
 So nimet got din riche  
 Uon dir gewalteliche  
 Alhie bi dinem lebinne  
 Daz merke dv vil ebine  
 55 Daz schrotet er hie von dir  
 Als dv daz bare tete mir  
 220<sup>c</sup>, 57 Diz wirstu ansehinde  
 Vnd offentlich veriehinde  
 Den hohin gottes gewalt  
 60 Und sin frode menicvalt  
 Div wunder vz gesundert  
 Als er hie hat gewundert  
 An aller creature hie  
 So ie lebinden geist enpfie  
 65 Din lebin wirt dir vmere  
 Uon der grozin swere  
 Div dich hinder grifet  
 Dez din trost zerslifet  
 Elliv selde von dir scheidet  
 70 Mit schanden din lip becleidet  
 Und mit laster hie gefazzit  
 Dez dich verfluochten hazzit  
 Elliv creature gottes  
 Von dem rehta aines gebottes  
 75 Dez lebinden todis biten  
 Bi dinen lebinden ziten  
 Der din bitet vnd dv ain  
 Uf eweclicher swere pin  
 Din kynsteliches laster taget  
 80 Diz si kynstlic dir gesaget  
 Der keiser so hohgeborne  
 Wart von grozim zorne  
 Uil truric vnde leidic  
 Sin muot der was so freidic  
 220<sup>d</sup>, 85 Daz er der megde willen  
 Mit niyte kynde stillen  
 Darzvo div wisegunge  
 So im der megde zvnge

Vil gewerlich da kvnte  
 90 Sin herze och in zvate  
 Und wisse was er solde  
 Tvon alder wolde  
 Im was so vbil gelungen  
 An der megde iungen  
 95 Daz er was so ertovbit  
 Rehter sinne berovbit  
 Vnde volgete also hin  
 Dem tievil vffen vngewin  
 So er die maget so schone  
 100 An sach so wart er home  
 Und sin varwe verwandelt  
 Si hatte in gehandelt  
 Vbil mit gotes warheit  
 Dez si hat so vil geseit  
 105 Unde tuot noch mengem we  
 Dem man der warheit me  
 Saget vnder sinv ovgen  
 Daz et niht mac gelovgen  
 Danne im wol stande  
 110 Die er doch e erkande  
 Vnd hœrint si doch vagerne  
 Der sitte ist hiure vnd was verne  
 221, 1 Suz tet keiser allexander  
 Wil warheit wol erkander  
 Die er doch vagerne horte  
 Und sine frode storte  
 5 Als im div kivache frige  
 Martina gotis amige  
 Gesaget hatte da vor  
 Gewiset vffen leides spor  
 Er wolde niht me liden  
 10 Von der megde bliden  
 So herteclichen strafen  
 Div in mit warheit trafen  
 Er was ein so veigêr man  
 Unde hiez die maget gan  
 15 Balde in den tempel  
 Div was ein rein exempel  
 Vnd ein bîlder der-tugenden  
 Gewesin ie von ivgenden  
 Si truoc der tugende hœre  
 20 Div wan ir wol gemæze  
 In der tugende zolte

- Sleich si mit turem gelte  
 Frodenriche was ir ganc  
 In der tugende, zeltens swanc  
 25 Zvht was ir zeltens sovn  
 Dez si tugende mengen sovn  
 Nach zinsis reht brahte  
 Ir herren als ers gedahte  
 21b, 28 Dem himelschen erabischove  
 30 Selde riche hin so hove  
 Dar ir sele vnd lib wihte  
 Mit dez gelovbin bihte  
 Div scham gab ir geleite  
 Div si zehove reite  
 35 Div minne furte si für  
 In den tempil mit hoher kvr  
 Dar gie si ene verdriezin  
 Der keiser hiez besliezin  
 Die tur nach ir vil vaste  
 40 Vf siner schanden laste  
 Wan in der tievil maste  
 Uf der synden baste  
  
 Och was nach tievils spote  
 In dem tempel ein abgote  
 45 Daz was zeus genant  
 Fur einen hohen got erkant  
 An den siv wol gelovbten  
 Der sinne die berobten  
 Daz ich wol sprechen mac  
 50 Sit daz si naht vnde tac  
 Mit flize an betten die  
 Die siv selbe machten hie  
 Vnd von in waren gegozzin  
 Daz siv den diener vnderdrozzin  
 55 Vnd die fur gotte bitten  
 Die si selbe hant gesnitten  
 21c, 57 Er ist dez gelovbin ein getwer  
 Swer hie siner hende were  
 An bettet fur einen got  
 60 Der brichit der natur gebot  
 Dia ist da mit gewachit  
 Daz er selbe hat gemacht  
 Und daz fur ein got hat  
 Wel lasterlichiv missetat  
 65 Also wan div belie kint

Mit sehinden ogen blind  
 Und wolden och betwingen  
 Mit martlichen diagen  
 Die reinen maget stete  
 70 Daz si alsam och tete  
 Dez was ir niht zemuote  
 Da von wart diu guote  
 Beslozzin da mit flize  
 In dem tempel da mit itwize  
 75 Alexander der helle rigel  
 Druhte da sin insigel  
 An die tür mit siner hant  
 Daz ez were ein sicher bant  
 Uon sinem hohin gewalde  
 80 Vnd kerte da vil balde  
 Wider vf sinen palast  
 Ganzir frode im da gebrast  
 Er was so gar entrihtet  
 Uon der megde vnd vernihtet  
 2214, 85 Abir da wider steteclich  
 So was si froden riche  
 Den tac vnde och die naht  
 Ir lip vnd ir herze vaht  
 Synder müede in gottis lohe  
 90 Dex twanc si der minne klobe  
 Mit dem si becllemet was  
 In dem tempel si da las  
 Criste ir reines gebet  
 Daz si vnverdrossin tet  
 95 Der keiser eine gewonheit  
 Hatte die er do vermeit  
 Er vnd die ewarten  
 Dekeinen tac sparten  
 Wan daz si sament giengen  
 100 In den tempel vnd begiengen  
 Ir liebim gotte hohgezit  
 Mit willen enwiderstrit  
 Div gewonheit was gelegen  
 Do von der megde wegen  
 105 Und eines daz ez och sterte  
 Offenlichen man da horte  
 Suzir stimme ein wunder  
 Die da clungen besunder  
 Uon der engel sameneunge  
 110 Der honec steziv avnge

- So frolich dome erclanchte  
 So riche frode schanchte  
 222, 1 Diu lip vnd sele loste  
 Mit liplichem vntroste  
 Svz was div kvsche maget  
 Minneclichen vmbe haget  
 5 Mit engelscher massenige  
 Und himel kympanige  
 Vor hinnen vnd enneben  
 Die engelschen scharn streben  
 In selderichim geiegede  
 10 Ze troste dirre megde  
 Svz was div guote reine  
 Niene minder eine  
 Danne da si eine was  
 Als ich iv bescheide daz  
 15 Ir lip was alleine da  
 Div hob enborne Martina  
 In dem tempel nieman me  
 Als ir wol vernament o  
 Ir lip da eine solde  
 20 Wesin als man wolde  
 Der was da vmbe stellit  
 Als ich han gezellit  
 Mit engelscher presse  
 Die da mit frovden messe  
 25 Vmbe si da trungen  
 Der stimme suoze erclungen  
 Die pflegen da ir libes  
 Der megde niht dez wibes  
 222<sup>b</sup>, 29 Do was ir kvschis herze  
 30 Mit frovden sunder smerze  
 Bi ir gemahel cristo  
 Swie sin doch nie vermiste  
 Hie der lip der ez doch truoc  
 Also stolte vnd also cluoc  
 35 Was daz herze so kivsche  
 Das ez solich getiusche  
 Hie mit dem libe treip  
 Daz ez hie vnd dort beleip  
 Div doch dekeine sunde troit  
 40 Diz was solich behendekeit  
 Prvfent wel ein govglere  
 Der megde herze were  
 Nv hie nv da nv hin nv her

- Fuor daz herze vnbe entwyer  
 45 Mit frodericher vnstete  
 Div doch niht svnden hete  
 Vf der wehsellicher straze  
 Zwischen zwein honen ein fraze  
 Wirt vil dicke hie erzogen  
 50 Hore ich sagen vngelogen  
 Wie sol ez danne im ergan  
 Wil ez solhe fuore han  
 Und ein bedenthalber sin  
 Vf die rehten truwe min  
 55 Daz horte ich ie verkeren  
 Den luten an den eren  
 222<sup>c</sup>, 57 Wil ez dez libes pflegen  
 Unde doch den himel degen  
 Dort dur nieman lazin  
 60 So sol mans billich mazin  
 Daz ein bedinthalbig si  
 Die waren ie der eren fri  
 Daz kivsche herze snelle  
 Flovc vz der megde zelle  
 65 Zvo dez hohsten throne  
 Dem himel kvnge frone  
 Da sach daz herze wilde  
 An dem gotlichem bilde  
 Wunders also vollekomen  
 70 Me danne ez ie vernomen  
 Hatte vf der erde  
 Von dem kvnge werde  
 Ez kvnde niht erglosin  
 Div rehte grundelosin  
 75 Wunder div. ez spehte  
 An dem kvnge rehte  
 Sin craft niht entohnte  
 Da von ez sprechin mohte  
 Mit der kvneginne von saba  
 80 Div ze salamone da  
 Ze hierusalem kan gevarn  
 Div wunder so gros enbern  
 Div si selbe horte sagen  
 Und sine wisheit bi den tagen  
 222<sup>d</sup>, 85 Du lie vil gar beschowen  
 Kynic salamon die frowwen  
 Do si div rehte da gesach  
 Der nam si wunder vnde sprach



Kynic swaz mir wisheit  
 90 Uon dir vnd wonders ist geseit  
 Daz ist wider dem eine niht  
 So nv miner oygen gesiht  
 Mit rehter warheit hat gesehin  
 Ich muoz von schulden iehin  
 95 Daz sich die wol frowen mun  
 Die dich stete sehin svn  
 Unde sint die selic gar  
 Die diu wort offenbar  
 Horint vnd die wisheit din  
 100 Die mun fro vnd selic sin  
 Wan siv der wisheit schrin  
 An dir schowent volle schin

Svz mohte daz herze wol  
 Der megde wunderunge vol  
 105 Sin vor gottes throne  
 Dem himilschen salamone  
 Uon dem elliv tugende fluzit  
 Vnd div rehtiv wisheit dvzit  
 Nieman kan gekvnden  
 110 Sine wisheit ane grunden  
 So man ie me gedenkit  
 So man ie me gekrenkit  
 223,1 Uon siner hohin wisheit wirt  
 Der sinne craft ie me verirt  
 Da von daz herze so geswinde  
 Was bedenthalbin ingesinde  
 5 Dez libes hie dez kvnges dort  
 Schowende sinen himel hort  
 Svz was ez ane mvoze  
 Und doch vil wol zefuoze  
 Doch so reit ez noch engie  
 10 Weder doch noch hie  
 Ez flovc ane gevider  
 Beide hin vnde wider  
 Unde was vil sneller gar  
 Danne valke oder adelar  
 15 Da von was mit cluoger pflit  
 Div kivsche maget eine niht  
 Swie si eine was verlan  
 In dem tempil als ich han  
 Iv da vor bewiset  
 20 Ir lip was wol gepriset

- Mit der engel storie  
 Die ir der himel frie  
 Sante zespilgesellen  
 Dez was da ane zellen  
 23 Die alexander hatte erhœret  
 Dez sin herze wart ertœrit  
 Und vil valschlichen fro  
 Zvo den sinen sprach er so  
 223<sup>b</sup>, 29 Die mit im dar kamen  
 30 Und der engel sanc vernamen  
 Ach sprach er svnder spot  
 Wel ein helfericher got  
 Ist der hoh gelobte zeus  
 Er het die gotte alle alsus  
 33 Gesaminot an dirre stuut  
 Daz er Martinun mache kvnt  
 Genedeclich den rehten wec  
 Und den selderichen stec  
 Dez si leîder hat vermischet  
 40 Vnd den gelovbin entwischet  
 Den si solde hie behalten  
 Mit im vesteclichen alten  
 Von dem si braht ir tumpheit  
 Als ich ir dicke han geseit  
 45 Nv wil div sin hohin gûete  
 Zeus ir vil tumb gemûete  
 Zerechter warheit keren  
 Den rehten gelobin leren  
 Vnd gebot bi siner hulde  
 50 Daz man da rehte erfulde  
 Ein richers opfir mit begirde  
 Nach der hohen gotte wirde  
 Dez dritten tages zetiute  
 Daz danne alles daz liute  
 55 Zvo dem tempel keme  
 Und da ein vil geneme  
 223<sup>c</sup>, 57 Opfer den gotten bringen  
 Vf ir hohen genaden gedingen  
 Daz opfer daz da werden solt  
 60 Was weder silber noch golt  
 Er solte niht wesin anders  
 Nach keiser alexanders  
 Gebotte wan von pfarren  
 Sin herze was verwarren  
 65 Mit der gotte trutschaft

- Er wande selde vnde craft  
 Von der gotte helfe nemen  
 Den so vil als einem bremen  
 Niht rehter crefte was gegeben  
 70 Wan in was selbe daz lebin  
 Uerzigen vnd aller kvnste  
 Bescheidenheite vnd vernunste  
 Wan vf ir grozen vngewinne  
 Wonten die tievil da inne  
 75 Und gaben dar vz velschiv wort  
 Div ir selden taten mort  
 Wan der keiser vmbescheiden  
 Wolte alda die heiden  
 Dez opfirs vnder wisen  
 80 Und wie siv solden prisen  
 Der gotte wurde vnd erde  
 Dez wolder in div lere  
 Mit dem oppfir bieten  
 Als im die tievil rieten  
 223<sup>d</sup>, 15 Den elliv selde was verzigen  
 Nv was daz romsche gedigen  
 Komen zvo dem tempel gar  
 Mit menger vngelovfter schar  
 Daz opfir volle füren  
 90 Und ir vngelovbin rüren  
 Do si mit loblicher kvr  
 Getaten vf des tempils tur  
 Do sahin siv die werden maget  
 Von der ich diche han gesaget  
 95 Uf einem stuole sitzin  
 Vol gotlicher witzin  
 Fri vor sunden banden  
 Und was da vmbestanden  
 Mit himelschen gesten  
 100 Die sahin si da gleston  
 Daz von ir claren wunne  
 Aller menschen kvnne  
 Niht wol gesagen kvnde  
 Die da an der selben stunde  
 105 Bi der megde waren  
 Und ir ganze frovde baren  
 Ir libes siv vil schone pfagen  
 Vor svntlichen lagen  
 Nv trahent vmbe die veigen  
 110 Die niht kvnde hie geneigen

- So menic groz zeichen  
 Noch ir sinne erweichen  
 224, 1 Wan daz siv alle gahten  
 Fur sich vnd versmahten  
 Den der si hatte geschaffen  
 Wie waren den torschen affen  
 5 Ir sinne daz vermiesit  
 Als ir wol selbe kiesit  
 Ir witze so verbramet  
 Mit valschir frucht gesamet  
 Als ein altis geriute  
 10 Uf der svnden hiute  
 Von dem tievil geluodert  
 Mit hofart gemuodert  
 Daz si so gar vergazin  
 Der wege vnd der strazin  
 15 Die vns mit grozer herte  
 Der ellende gast berte  
 Nach menschelichen sitten  
 Mit demuotigen schritten  
 Der von himelrich flovc  
 20 Und der megde brustel sovc  
 Swaz in der hatte gewegget  
 Mit siner lere vnd gestegget  
 Daz was ir sinnen verwaset  
 Verdornet vnd vergraset  
 25 Siv hatten einen ratgeben  
 Der im selbin fræden leben  
 Uerworhte mit siner hofart  
 Da von er gestozin wart  
 224<sup>b</sup>, 29 Von dem schonen engellande  
 30 In die helle mit schande  
 Der gap in lere vnde rat  
 Da mit er si verwiset hat  
 Siv sahin mit den ovgen  
 Daz was ane logen  
 35 Die liechten engel fine  
 In so glanzim schine  
 Daz sus niht mohten liden  
 Ir ovgen muozten siv miden  
 In wart och alda zehant  
 40 Ein so suzir smac erkant  
 Der in nie davor kvnt  
 Worden was dekeiner stant  
 Och was vor in allen

- Daz abgot da gevallen  
 65 Zeus vnd gar zervallen  
 Von der megde schallen  
 Zevs der got vil toube  
 Wart da zeinem stoube  
 Im was sin meister do komen  
 70 Und vf siner schanden fromen  
 Ez was vor got verfluochit  
 Frevillichem heime gesuochit  
 Vnd lasterlich zerstückit  
 Sin hofart nider gedruckit  
 75 Im was sin kallen gesweiget  
 Sin rechter voget erzeiget  
 124<sup>o</sup>, 7 Der im daz kischen buozte  
 Vnd in so herte gruozte  
 Daz was sin rechter vngewin  
 80 Diz sach div romsche mengin  
 Und wart doch lüzil bezzir  
 Vil scherpfer vnd vil wezzir  
 Wart der keiser vnde wirs  
 Fur war vnd gelovbint mirs  
 85 Daz wunder er so hohe wac  
 Daz sin herze do erschrac  
 Swie herte sin gemüete was  
 In synde der verherdet adamas  
 Doch was sin groze swere  
 90 Daz div maget seldenbere  
 Gehohit was da vnder  
 Von dem merclichen wunder  
 Daz got offenlichen tet  
 Alda dur der megde bet  
 95 Ir lob vnd och ir ere breit  
 Mitten dur sin herze sneit  
 Sin froude was verhowen  
 Daz man der kivschen frowen  
 Ere sach vf tringen  
 100 Ir lob so hohe swingen  
 Als ein liehtis morgen rot  
 Daz der sunnen kvnft enbot  
 Wan alle creature  
 Enpfahit froden stiuere  
 224<sup>o</sup>, 8 Von der liechten synnen hie  
 Div ie nach orden vf gie  
 Daz si doch nie tac verlie  
 Als sis von gote do enpfie

## DIV EINLIFTE MARTER.

- Sam waz mit glanzem lobe  
 90 Martinvn lob getrunge ohe  
 Daz ez den keiser leides twanc  
 Do ez fur daz sine dranc  
 Sin frodenriches morgen  
 Gie zuo mit grozen sorgen  
 95 Sin lob gie an den abent  
 Dez im die lute gabint  
 Grozen spot vnde schinpf  
 Er waz dez volkis vngelinpf  
 Dez in sere betragte  
 100 Die maget er da frage  
 In siner grozin swere  
 Wart zeus komen were  
 Sin got dez er hie enpfac  
 Mit dienste naht vnde tac  
 105 Unde menge wurde groz  
 Wan der was da rehte bloz  
 Worden zeiner äschin  
 Sin hofart da geweschin  
 Div maget so hohir geburte  
 110 Dem keiser dez antwurte  
 Zeus vf den dv dich hast  
 Den dv zeinem gotte hast  
 225, 1 Dez argen valschiv zvnge  
 Hat gegeben rechenunge  
 An dirre selbin friste  
 Minem herren ihesu criste  
 5 Uon dem valschen got appollen  
 Der sin ere gab zezollen  
 Vnd div valsche guttinne  
 Div sich och der gewinne  
 Nieman geruomen darf  
 10 Ir sünde si da niderwarf  
 Wie die wurden geschendet  
 Ir selden gar gepfendet  
 Dez wart zeus gefraget  
 Uon criste vmbe traget  
 15 Do seite er niht die warheit  
 Div im was och ie verseit  
 Wan er was aller luge  
 Uol vnde valschir truge  
 Do gab er in vf vngewin  
 20 Den helleschen engiln hin

- Die hant in gar zerbrochen  
 Vnd got an im gerochen  
 Als an appollen vnd artemiden  
 Den wart daz selb n och gegen  
 15 Und an den wirt bereitet  
 Der in vnlang beitet  
 Siv müezen balde gelten  
 In wirt geborget selten  
 225<sup>b</sup>, 20 Ir werk aller rede ergebn  
 20 Eweclich zepfande strebin  
 Alsam soltu din riche  
 Nv verenden lasterliche  
 Daz dv dir selbin hast erkorn  
 Vf iemir eweclichen zorn  
 25 Ich muoz iv machen kvndic  
 Wie die gotte sundic  
 Uon erst wurden funden  
 Hie vor in alten stunden  
 Wie der sitte ane vienc  
 40 Der so stark für sich gienc  
 Ez was in alten ziten sus  
 Ein kvnic geheizin Belus  
 Der starb als vns noch der sitte  
 Gewonlichen volget mitte  
 45 Der einen liebîn syn liez  
 Ninus der selbe hiez  
 Dem nach dem vatter wart so we  
 Daz er wende vnde schre  
 Uon grozir liebi sachen  
 50 Hiez er mit flize machen  
 Ein bilde nach sinem vatter  
 So groze liebi hatter  
 So sin herze iht betwanc  
 Leides so was ie sin ganc  
 55 Hin zvo dez vatters bilde  
 Da wart sin swere milde  
 225<sup>c</sup>, 37 Sin herze sa begunde ichin  
 Daz er den vatter hatte gesehin  
 Uon dem bilde enpfe er trost  
 60 Daz er leides wart erlost  
 Der sitte wahren began  
 Daz beidiv frowen vnde man  
 Dez selbin sittes pflegen  
 Gein frunden vnde magen  
 65 So in die sturbin

Die mit im lieblich wurben  
 Daz sie den bilde machten  
 Hie mitte siv verswachten  
 Der rehten nature minne  
 70 Die bescheidenheit der sinne  
 Swer einen list da erdahte  
 Und den da fur brahte  
 Der was dez listes got genant  
 Wan er in von erste vant  
 75 Svz gie der sitte alumb  
 Biz daz lute so tumbe  
 Sich da mit verworhten  
 Daz siv got niht vorhten  
 Do der tievel daz ersach  
 80 Daz die lute also swach  
 Warén do fuor er sa  
 In die bilde hie vnd da  
 Und gab och antwurte vil  
 Dar vz den luten lange zil  
 225d, 85 Vnd wart ir gar gewaltic  
 Wan daz lute was einvalt  
 Und waren der rede fro  
 Die vz bilden hullen do  
 Vnd wanden alle sunder spot  
 90 Ieglich bilde were ein got  
 Da von ir och so vil was  
 Der armen gotte helfe laz  
 Der wart so vil zerstorit  
 Als ir wol hant gehorit  
 95 Uon der megde kinde  
 Vnd von sinem gesinde  
 Sine botten lobsamen  
 Die mit sinem hohen namen  
 Div abgot zerstorten  
 100 Swa den die tievil horten  
 Die muosen an allis sumen  
 Die abgot balde rumen  
 Swelher stunde alle frist  
 Der suze name ihesus crist  
 105 Uon den sinen genemet wart  
 Da wart der tievil verschart  
 Sin gewalt vnd sin craft  
 Vnd elliv sin meisterschaft  
 Sam tet och disiv maget  
 110 Von der ich vil han gesaget



- Martina gottes dirne  
 Von tugenden was si virne  
 26, 1 Wan si driv abgot valte  
 Und storte si mit gewalte  
 Appollen artemiden vnd zeum  
 Den wart ir selden drvm  
 5 Von der maget abgehown  
 Daz muoze der keiser schowen  
 Da von so wart er beide  
 Mit zorne vnd mit leide  
 Also gar vaste bedruckit  
 10 Daz dem armen wart gezvckit  
 Swaz er frovden solde haben  
 Div wart in leide begraben  
 Sin herze was besovfet  
 Und anderest getovfet  
 15 In vngezalten sorgen  
 In den er muose worgen  
 Sin frovde begunde sorgen  
 Svften vnd langes worgen  
 Was siner kvrzwile gelt  
 20 Swaz im frovden ie div welt  
 Mit ir losen valsche bot  
 Daz wart mit iamers lot  
 So volleclichen widerwegen  
 Im wart der welte abent segen  
 25 In der sünden naht gebotten  
 Von sinen valschen abgotten  
 Mit den ez was verteilt  
 Mit dem fluoche geseilit  
 26, 29 Vnd mit der svnden brittel  
 30 Siner selden wart ein tittel  
 Geschriben vnd ein ende  
 Mit der gotlichen hende  
 Der veige hatte verruochit  
 Swaz er ie versuochit  
 35 An der megde hatte hie  
 Daz ez allis wider gie  
 Mit schaden ie zeleste  
 Zvo sinen herzen veste  
 Im waren fromde geste  
 40 Under tugenden die beste

Der keiser hiez von zorne  
 Die maget hoh geborne

Fur die stat füren  
 Den endes strit rüren  
 45 Ir kivschin lip den erlovpten  
 Hiez er alda enthovbten  
 Mit einem scharpfen swerte  
 Dez och div reine gerte  
 Wan div vil kivsche guote  
 50 Mit herzin vnd mit muote  
 Sich frowen da begunden  
 Der seldenrichen stunden  
 Daz si solde keren  
 Mit hohis siges eren  
 55 Uon dirre wolte prisvn  
 Zvo ir gemehel gottes svn  
 226<sup>c</sup>, 57 Daz si och frolichin tet  
 Und sprach zegot ir gebet  
 Herre got ich sage dir  
 60 Genade mit ganzer gir  
 Mit steter truwe volleiat  
 Vatter svn heilic geist  
 Dv der da gevestet hat  
 Mit vnzallicher genaden rat  
 65 Der heiligen hore dort  
 In diner hohen himel hort  
 Daz si niht mvn gevallen me  
 Als siv wilent taten e  
 Do der tievil Lvcifer  
 70 Mit der hoferte ger  
 Wolde gotte gelichen  
 Do muoze er entwichen  
 Als ir wol hant vernomen  
 Niemer sol er wider komen  
 75 Ich lobe den namen grozen  
 Dem nemen kan genozen  
 Der vorteclichen hillet  
 Wan er der sunder villot  
 Darzvo frolich wan er git  
 80 Den guten frowde elliv zit  
 Den dv hast erzovget  
 Genedeclichen vnd erovget  
 Den dich an bettent  
 Vx dinem willen niht enttrentent  
 226<sup>d</sup>, 83 Vnder den vient vngenemen  
 Tynklen vnde wider zemen  
 Gewalteclichen hast veriaget

- Dine hulde im veriaget  
 Sine menicvalten vntriuwe  
 90 Sine meintat gen vns nivwe  
 Die er steteclichen tihlet  
 Hastu herre gar vernihtet  
 Och hat der gediende haz  
 Div verfluochten truge vaz  
 95 Gemachet zvo einem stovbe  
 Der abgotte vil tovhē  
 Und mich die dirnen dine  
 Mit dem vz erwelten schine  
 Dines gelovbin hie erlihtet  
 100 Mit diner genade mich erluhtet  
 Dv herre der och geruohte  
 Daz er sinen kneht versuohte  
 Jobin mi dem argen tivel  
 Den dv an allen zwifel  
 105 Funde getriuwen vnd reht  
 Als einen gedultigen kneht  
 Dez din munt vrkvnde gab  
 Siner vollekomenen gedulde vrhab  
 Dv scheppfer aller dinge  
 110 Und ane misselinge  
 Der mit genedeclicher pfliht  
 Tobiam pfante der gesiht  
 227, 1 Da mitte dv in woltest  
 Uersuochein als dv soltest  
 Vnd dur die zoversiht so groz  
 Die er zvo dir hatte so bloz  
 5 Wart im sin licht hie wider  
 Daz er gesach schone sider  
 Lichter himelscher karfankil  
 Der die vinster also tunkil  
 Da mit div welt was bedaht  
 10 Gar an gesiht vnd aller maht  
 Mit dinem lichte erluhtit hast  
 Daz dv vns armen schowen last  
 Daz was der edil sigstein  
 Der von der megde wamme schein  
 15 Der allen fluoch hinder stiez  
 Den vns adames val liez  
 Dv himel scheppfer werde  
 Der dv dinc div von der erde  
 Waren komen verswachtost  
 20 Und wider ze erde machtost

Daz waren die hoferten  
 Die sich diner genaden werten  
 Die wurden wider och zeniute  
 Nach der warheit zetiute  
 25 Vnd och div himelschen dinc  
 Dv da von hatten vrsprinc  
 Hieze in himilriche wesen  
 Daz waren die v̄z erlesen  
 227<sup>b</sup>, 29 Die dich fur dise welt  
 30 Minten vnd ir crankis gelt  
 Dv herre meister vnd iunger  
 Dv̄r vns litte grozen hanger  
 Und dur vns herre harter  
 Enpfie so groze marter  
 35 Vnd an dem cruce ersturbe  
 In der helle du erwurbe  
 Die din hatten hie gebitten  
 Mit vil demuoten sitten  
 Din scharpfer tot vil bitter  
 40 Loste vns von todis zitter  
 Und machte vns vntædemic  
 Vnde gab vns steten sic  
 Dur disiv vnde andriv wunder  
 So bitte ich dich besunder  
 45 Daz dv mich ruochest helfen  
 Von al den helle welfen  
 Vnd daz ich werde gezellet  
 Zvo den die hie erwellet  
 Hat din vmbefunden gnote  
 50 In diner hohen wisheit fluote  
 Div allen sinpen ist vngrundic  
 Dir sint elliv Herzen kvndic  
 Dez la mich nv geniezin  
 Geruoche mir entsliezin  
 55 Diner lebinden froden arke  
 Von ivda der lovwe starke  
 227<sup>c</sup>, 57 Der vns sunder erkichte  
 Von dez lebinden todis geschichte  
 Mit siner luten sigestimme  
 60 Vnd in dez todis grimme  
 Den er mit sinem tode sluoc  
 Den aller menschen kvnne truoc  
 Uil suzir zarter ihesu cristo  
 Dez helfe ich nie vermiste  
 65 Dez helfe mich erloset hat

Von menger hande vbiltat  
 Die mine viende dicke  
 Mit menger svnden stricke  
 Miner sele hant gespreitet  
 70 Die si verwiset vnd verleitet  
 Von dir herre solten han  
 Daz hastu vatter wider tan  
 Geweres licht der warheit  
 Daz aller warheit licht treit  
 75 Din licht die valschen pinet  
 Din licht die guoten finet  
 Din licht die welt richet  
 Swer von dir herre entwichit  
 Der ist allis lichtis ane  
 80 Und muoz och gan nach wane  
 Vnd struchen in die gruppe  
 Zvo den argen helle buoben  
 Jhesu crist behalte mich  
 Wan ich gedinge gar an dich  
 227<sup>4</sup>, 85 Der welte richeit dich versmahet  
 Din craft nieman dich onpfahet  
 Wan der mit rehter demuot  
 Suchit die helfe guot  
 Dv wigest harie cleine  
 90 Die fursten algemeine  
 Der herzin hie so hohe stant  
 Und in gewaltes troste gant  
 Din gewalt si iemer widert  
 Demuot hofart hat genidert  
 95 Elliv hofart ist gelogen  
 Ir schuoler mit ir betrogen  
 Si sint bede gar Verkeret  
 Der da lernet vnd der da leret  
 Hohiv demuot den demuotigen  
 100 Het din demuot niht verzigen  
 Geweriu demuot niht versmahe  
 Min gebet vnd enpfähe  
 Minen geist in dinen schirn  
 Wan dv selbe gebe mirn  
 105 Nv la dir herre och gezemen  
 Daz dv inruches wider nemen  
 Gip och alexander dem keiser  
 Den erborner helle reiser  
 Als er an diner dirnen hie  
 110 Uerschuldet hat div weist wol wie

- Sin hertes vngelovbic herze  
 Der verlornen ruowe smerze  
 228, 1 Muoze iemer mere letzin  
 Vnde vffen kvmber wetzin  
 Sinen stein herten geisten  
 Als dv herre vil wol weist  
 5 Geruche herten furbaz  
 Als den vil herten adamas  
 Daz die heiden hie so wilde  
 An im nemen ein bilde  
 Die dinen gotlichen gewalt  
 10 Hant versmahet menicvalt  
 Den siv doch sahın wundern  
 Und mich och von in svndern  
 Mit menger hande zeichen  
 Div doch piht erweichen  
 15 Kynden ir herzin flinse  
 Mit rehtes gelovbin zinse  
 Der megde rede niht geschach  
 Dur keines fluochis vngemach  
 Noch in dekeinem zorne  
 20 Gein dem keiser hob geborne  
 Wan daz div süeze maget  
 Im hatte vor gewisaget  
 Waz gottis geriht solde  
 Tvon ob er niht wolde  
 25 Wenden sinen gelovbin  
 Uon dem abgotten tovin  
 Swer dez gelovbin hie enbirt  
 Vnde dem der tovf niht wirt  
 228b, 28 Der ist der helle iemer eigen  
 30 Daz horte er dicke zeigen  
 Die maget daz was sin spot  
 Da von so bat si got  
 Daz er mit im tete  
 Als er verschuldit hete  
 35 Mit ir gebette si ruorte  
 Daz got daz volle fuorte  
 Daz er zerehte solde tvon  
 Wan alexander die svon  
 Hatte wider got gebrochin  
 40 Daz bet daz reht gerochin  
 Wan er wolde niht genesen  
 Der helle iemir eigen wesen  
 Dix bat si vollefüeren crist

- Der aller dinge rihter ist  
 5 An dem milde niht gebriest  
 Swer si suochit in dirre frist  
 Noch bat si furbaz mere  
 Crist dur siner marter ere  
 Daz er enpfie ir marter  
 10 So hie ir lip vil zarter  
 Dur in hatte enpfangen  
 Und swaz alhie begangen  
 An ir kivachen libe were  
 Daz was ern seldebere  
 15 Vnd ein wirdic opfir  
 Were vnd ane koppfir  
 228<sup>c</sup>, 17 Wan nieman mac gereht ein  
 Uor dem rechten antlûte din  
 Dv wellest in danne meinen  
 20 Selbe vnd och reinen  
 Kvnic aller kvnicriche  
 La mich genedecliche  
 Zvo dir von hinnan scheiden  
 Vnd la mich niht verleiden  
 25 Mine menjicvalten unde  
 Die ich mit riuwe kvnde  
 Hilf mir von disem ellende  
 In dine milten süezen hende  
 Inpfâlhe ich mine sele  
 30 Dir loser mit vns got emanuele  
 In ganzis gelobin volleist  
 Dir vater sun vnd trost geist  
 Mit diner warheit amen  
 Und sprach zvo den die kamen  
 35 Mit ir dar doch vffen schaden  
 Vnd dez libes li entladen  
 Tvont daz iv gebotten si  
 Sprach div maget sorgen fri  
 Wan si hatte sich bêwart  
 40 Wol vf dez libes hinvart  
 Ez mohte niht wesen anders  
 Nach willen keisers alexanders  
 Als sin zorn hatte erlovbit  
 Wart sante Martina berovbit  
 228<sup>d</sup>, 45 Ir hovbtes mit einem swerte  
 Dez si von herzin och gerte  
 Daz si erloset wurde  
 Uon dirre welte burde

Vnd fuor als ich iv sagen wil  
 90 So mir nv kvmit daz zil  
 Horint wie ez alda ergie  
 Do ir lip den tot enpfie  
 Und ir sele daz lebin  
 Dem niemer ende wirt gegeben  
 95 Von himel ein stimme floz  
 Svoze minnecliche groz  
 Die der himel weibil ruofte  
 Der ie die warheit prvoft  
 Mit der martina wart geladet  
 100 Zvo der himel wurde gepfadet  
 Der gast were vngeneme  
 Von warheit widerzeme  
 Den der milde wirt suz luode  
 Were er ioch niht muode  
 105 Er keme in liechten veste  
 Er pfliget so wol der geste  
 Zeguote ez im niht gedige  
 Der solher bette im verzige  
 Er duhte mich ein rehter tore  
 110 Butte er im niht sin ore  
 Nv ladet er vns alle zit  
 Und sine botten enwiderstrit  
 229, 1 Vnd siht man vns doch fliehin  
 Sin herberge vnde schiehin  
 Und smehelich gebaren  
 Gen der herberge so claren  
 5 Dirre milde wirt dem gaste  
 Dem himel ruofte so vaste  
 Martina martir vnde maget  
 Div so rehte vnverzaget  
 Dur minen namen het geatritten  
 10 Mit so manlichen sitten  
 Kvm her zvo miner wirtschafft  
 Div in miner magencraft  
 Minen erwelten ist bereitet  
 Div din liebu tohter beitet  
 15 Kvm her gemahel vnde brvt  
 Kvm her vzerweltes trut  
 Kvm her min turtel tube  
 Ich bin der minne trube  
 Und wil dir gebin spise  
 20 In dem himelschen paradise  
 Vnd da nemen dinen solt



- Da dv dich iemer frowen solt  
 Bi dinen altvattern schone  
 Mit iemer wernder crone  
 28 Do disiu stimme ende nam  
 Div von himelriche kam  
 Da geschach da sunderlich  
 Ein zeichen harte wunderlich  
 29<sup>b</sup>, 29 Da mitte gotte erzeugte  
 30 Wie ir tot die alle veigte  
 Die dar an hatten schulde  
 Daz den gottes hulde  
 Wart mit rehte verseit  
 Dvr zweiger hande schulde breit  
 31 Div eine siv waren heiden  
 Mit reht von got gescheiden  
 Div ander der megde tot  
 Den ir swert ir libe bot  
 Den si doch nie verschulte  
 32 Und si vnschuldic dulte  
 Der schurpfer endis tac  
 Den in da ir schulde wac  
 Wan siv vielin tot nider  
 Unde lobten doch sider  
 33 Mit dem lebinden tode  
 In dem grundelosen helle sode  
 Vnd wart alsus errochin  
 Martina als ich han gesprochen  
 Nv daz ergangen was alsus  
 34 Do kam der babest ricorius  
 Der hohe romsche bischof  
 Mit im der pfalliche hof  
 Und swaz pfaffen namen truoc  
 Der was da vil vnd genuoc  
 35 Vnd namen da den lichamen  
 Der da in gotis namen  
 229<sup>c</sup>, 36 Mit dem tode was versnitten  
 Den truogen siv mit sitten  
 Mit lobe vnd mit sange  
 37 Mit menges engils clange  
 Die loblichem suozim sunen  
 Dem todem libe iungen  
 Dez si och lebinde pflagen  
 Uor allen svntlichen lagen  
 38 Dem waren siv nv abir bi  
 Die hohin engel sunden fri

Si was gewesin ir swestir  
 Mit kivschr forme vestir  
 Ein maget ein engel ein frowwe  
 70 Rose in himelschim towwe  
 Si hielt engelschin orden  
 Vnd was ein engel worden  
 An libe vnd och an muote  
 Da von ir billichen huote  
 75 Ir brvoderlicher convent  
 Die si zvo einer sweater hent  
 Nv maget sweater engel brvoder.  
 Mit solher tugende luoder  
 Der kvschen lilien ein stengel  
 80 Da von ir die hohin engel  
 Pflagen mit ganzim flize  
 Dez kivschrin libes lilien wize  
 Div tugenderichiv tote martina  
 Wart von dem babste alda  
 229<sup>1</sup>, 85 Und von aller der pfafheit  
 Mit sange wirdeclich geleit  
 Zerome an ein solhe stat  
 Div intiuschen niht namen hat  
 Doch was ez ein schoner garte  
 90 Dar in div reine zarte  
 Bestattet in gottis namen  
 Mit ir kvschin lichamen  
 Der flecke ist da wol erkant  
 Der wunderlich garte genant  
 95 Und was wol nach priß  
 Schone als ein paradise  
 Svz wart der lip bestattet  
 Div sele zehimel gerattet  
 Nach allir ir begirde  
 100 Vnzallicher frode mit wurde  
 Als ich harnach berichte  
 Ir grozin frode mit getichte  
 Wan diz was ein nihte  
 Wie si dort got erkichte  
 105 Nach der megde hin vart  
 Der keiser och gerihtet wart  
 Uon dem rehten rihtere  
 Daz reht was im zaswere  
 Wan an dem selbîn tage  
 110 Alexander mit grozer clage  
 Wart verwendet an dem herzin

- Mit vngezalten grozen smerzin  
 230, 1 Wan er da sa zestunt  
 Reht als ein tobender hunt  
 Mit vnsinne gar besezzin  
 Begunde der veige ezzin  
 5 Sin selbis fleisch mit geluste  
 In vil tobender akvste  
 Svz lac der hunt wuotende  
 Unsinnic vnd bluotende  
 Vnd az da sich selbe  
 10 Von vntugenden der schelbe  
 Von sunden gar entschickit  
 Und meintat vnderspicket  
 Suz lac der hunt vnd kovwe  
 Sin bluotic fleisch also rovwe  
 15 Doch wart ez wol gebraten  
 Die ez mit willen taten  
 Daz waren die er le-erte  
 Und och sin herze kerte  
 An si mit ganzir liebe  
 20 Die verfluochten helle diebe  
 Die er mit dienste meinde  
 Als er och wol bescheinde  
 Die bitten sin zemale  
 Vñ iemer wernde quale  
 25 Dix was ein vor gewerbe  
 E daz er in sin erbe  
 Der rechten helle keme  
 Und da nach schulden neme  
 230, 20 Sinen eweclichen steten lon  
 30 Disiv marter als ein bon  
 Was gen genem kymber  
 Doch so leit er hie vil tumber  
 Uil vngefuoge swere wize  
 Wan er az mit flize  
 35 Sin fleisch vnd och mit willen  
 In kvnde nieman gestillen  
 Wan er was ane gebende  
 Und kowe sin selbis hende  
 Reht als ein hunt ein befa  
 40 Von svnden was er vnrein  
 Die verzwivelunge er tronc  
 Da von er sich selben nuoc  
 Wan sin herze was so bitter  
 Mit suften vnd mit zitter

- 45 Er vil liute wuofte  
 Uerzwillich er ruofte  
 Herre herre der cristen got  
 Ich weiz daz ich din gebot  
 Han vil gewaltecliche  
 50 Vbir gangen vnd frevilliche  
 Unde och ze menger frist  
 Gewalteclich ihesu crist  
 Gedurecht dinen namen  
 Vientlichen ane schamen  
 55 Und geswecht swa ich kynde  
 Mit werken vnd mit munde  
 230c, 57 Gevalscht vnd gespottet sin  
 Darzvo die reinen dirnen din  
 Ane schulde hie geseeret  
 60 Offenlichen vnd enteret  
 Martinam die ich schante  
 Und och ir libes pfante  
 Ald swaz darzvo tohte  
 Da mit ich si mohte  
 65 An libe an guote swachin  
 Ir ere minder machin  
 Dez hatte ich grozen fliz.  
 Nv hatte din gewaltic riz  
 Vil ebin vnd vil slehte  
 70 Gelonit mir nach rehte  
 Als ich hie verschuldit han  
 Dv hest reht mir getan  
 Alsvz veriach sin zvnge  
 Doch in verzwivelunge  
 75 Da von och der svnden fraz  
 Enpfie dekeinen applaz  
 Sich selbin er anruorte  
 Sinen lip er gær zerfuorte  
 Und zarte har vnde hut  
 80 Div im e wan gewesen trut  
 Div wurden do zerbrochin  
 Martina da gerochin  
 An keiser alexander  
 Sine svnde erkander  
 230d, 85 In sinen svnden erstarb er  
 Unde fuor als er erwarb  
 Im hatte diu maget  
 Martina gewisaget  
 Daz er schantlich verdurbe

- 90 Vnd in sinen svnden sturbe  
 Von himel kam ein stimme  
 Div im alleine grimme  
 Vnd och vorhteclichen hal  
 Div kvnte siner froden val  
 95 Uar hin alexander keiser  
 Verfluochter helle reiser  
 In der helle eitoven  
 In dez herzen fures schroven  
 In die steten vinster dicke  
 100 Und die eweclichen stricke  
 Zvo den dv iemer bist geborn  
 Din svndic lebin hie erkorn  
 Vnd kamen groze ertbiben  
 Die eine wile da beliben  
 105 Da von daz volk sere erschrac  
 Div wunder man hohe wac  
 Von der luten stimme doz  
 Kan dem volke vorhte groz  
 Div ir herzin do erschrachto  
 110 Vnd si zegotte wachte  
 Die ir alten gelovbin  
 Erkanden flach vnd tovbîn  
 231, 1 Und wurden von dem wunder  
 Gen gotte so munder  
 Daz siv bezérungē-gehiezin  
 Criste vnde liezin  
 1 In blinden alten blindheit  
 Die ich dicke han geseit  
 Die leite vil lute da nider  
 Vnde kerte och sa wider  
 Dez selbin tages mit rehter zal  
 10 Uz rome der stat vbir al  
 Zwei tusent vnd driv hvndert  
 Swer sich ny dez wundert  
 Der pfliget steter sinne  
 Wan dur die gottis minne  
 15 Ist ez harte mugelich  
 Daz man die welt trugelich  
 Lazin sit man si lazen muoz  
 Uil svre wirt ir endes gruoz  
 Siv liezin doch vil vngeliche  
 20 Martina div tugenderiche  
 Vnd alexander der heiden  
 Wan der was hin gescheiden

Zvo der helle cruſte  
 Bi dem herten luſte  
 25 Da wart er enpfangen  
 Uf ſteten kvmben langen  
 Da ſol er och iemer leben  
 Fiur vnd licht het er vergeben  
 231<sup>b</sup>, 29 Bi dem ſelben todis toppel  
 30 Mit mengem helle turkoppel  
 Da ſol er daz toppel ſpil  
 Iemer triben ane zil  
 Daz er die alten frovde ſmelze  
 Kürſin vnde fuhzbelze  
 35 Iſt im da dekein not  
 Die man im hie dicke bot  
 Im iſt vberic da heiz  
 Er ſwitzit da den tot ſweiz  
 Dez wirt im da niemer buoz  
 40 Er het dez leiden tievils gruoꝝ  
 An der megde hie erworben  
 Lip vnd ſele erſtorben  
 In dez tievils gebende  
 In die brinnenden brende  
 45 Da in vuſelde ſchende  
 Hie mitte ſi ein ende

Reht nach dez buochis ſage  
 Wart nach dem ahtoden tage  
 Als ſante Martina hie  
 50 Ir iungſten marter enpfie  
 Claudius ze keiſer geſat  
 An keiſer alexanders ſtat  
 Wan der het vil vermessen  
 Daz helle rich av beſſen  
 55 Da wider enpfie do ſchone  
 Claudius die romſchen crone  
 231<sup>c</sup>, 57 Mit vil gemeinen rate  
 Von dem romſchen ſenate  
 Sante Martinv marter  
 60 Der kivſchin megde zarter  
 Wart hie volle füeret  
 Als ich vor han gerüeret  
 In dem manode ianuario  
 Daz iſt mit warheit also  
 65 So der hohe tac gelit  
 Und div ſeldenrichiv zit

- Daz nach menschen sitten  
 Jhesus crist wart gesnitten  
 Vnd die alten e erfülde  
 70 Fur vnsir vnkivischen schulde  
 Goz er do sin erstes bluot  
 Da von ist heilic vnde guot  
 Der tac vnd och geheret  
 Daz vns div schrift leret  
 75 An dem ist mit bescheidenheit  
 Sante Martinvñ tac geleit  
 Der tac ist mit boher kür  
 Dez iares anevanc vnd ein tür  
 Mit dem man vil offenbar  
 80 Gat in daz kvnftic iar  
 Dez sich die liute geilsent  
 Und och ein ander heilsent  
 Mit gabe menger hande  
 Hie vnd in mengen lande  
 231<sup>d</sup>, 85 Siv wunschent heilis enwiderstrit  
 Ein ander och dez tages zit  
 Und swenn niht geheilset wirt  
 Den dunkit er si gar verirt  
 An dez iares ane vanc  
 90 Dur dez kvnstigen iares ganc  
 Svz wonet der gemeine sitte  
 Kinden unde liuten mitte  
 Dirre frodericher tac  
 Die nieman volle loben mac  
 95 Der sante Martinvñ ist benant  
 Ist wol der cristenheit erkant  
 An dem ir reiner lip erstarb  
 Und er ewig lebin erwarb  
 Er was ir marter ende  
 100 Von disem armen ellende  
 Und vie ein iar mit frovden an  
 Daz sit nie ende gewan  
 Noch niemer ende genimet  
 Als ir von rechte getimet  
 105 Da dv näht ist veriaget  
 Da frode in wunne taget  
 Da dv svnne niht vnder got  
 Div himel vnd erde erliuhtet hat  
 Ir wart eines tages gegeben  
 110 Dez libes tot der sele lebin  
 Der selbe tac git offenbare

- 232,1 Ende vnd anevanc dem iaro  
 Swer nv gelucke welle nahen  
 Und ein selic iar enpfahen  
 Darzvo aller selden teil  
 Libes vnd der sele heil  
 5 Der ere als ich iv sage  
 Sante Martinun an dem tage  
 Mit gebette vnd mit almuosen  
 Daz sol er in dem buosen  
 Den armen geben vnd ir schoz  
 10 So machet si in synden bloz  
 Und git im ein selic zit  
 Daz im daz iar alles lit  
 In selden vnd geluckis gunst  
 Der tac ende vnd vfrunst  
 15 Sol er mit heile flizen  
 Fri vor swachen itwizen  
 Wan sante Martina div reine  
 Mit grozir marter niht cleine  
 Die rehten heinmuot enpfie  
 20 Diz arme ellende si lie  
 Wan dirre selbe tac  
 Ir so groze selde wac  
 Er was ir kymbers aner  
 Und steler froden anevanc  
 25 Als ist er och iar  
 Ende vnd anevanc fur war  
 Svz han ich iv bewiset  
 Vmbe den tac wol gepriset  
 232b,23 Der von sant Martinu riset  
 20 Und vns mit heile spiset  
  
 Wie Martina div magt zert  
 Zehimilrich enpfangen wart  
 Dez kan ich leider niht gesagen  
 Min kvnst muoz dez verzagen  
 35 Doch bin ich guotes milte  
 Keiner arbeit mich bevilte  
 Wan ich dinge vf ir trost  
 Der mich dicke hat erlost  
 Wap kvnstelhalbe were ich tovbe  
 40 Ich sage als ich wol gelovbe  
 Wie si enpfangen wurde  
 Und wie ir kymbers burde  
 Von ir gemahel wart geringet



- Crist an den si hat gedinget  
 45 Wan dez himels ingesinde  
 Mit der werden megde kinde  
 Wolde sich da gar erwegen  
 Und kamen minneclich engegen  
 Mit dem svozin himel wirt  
 50 Der sin geste nie verirte  
 Swen der hohe wirt eret  
 Dem wirt och billich gemeret  
 Frode von dem gesinde sin  
 Daz wart och da wol schin  
 55 Mit gruoze siv do bekamen  
 Mit mengem ediln samen  
 132<sup>c</sup>, 57 Sante martinun der maget  
 Der gottes stimme vnverzaget  
 An ir ende frolich ruofte  
 60 Als ich da vor och prvofte  
 Der vil edil himel frie  
 Mit aller siner massenie  
 Gab der megde sinen gruoze  
 Der tet ir aller swere buoze  
 65 Den ir lip hatte erlitten  
 Swie vil er was versnitten  
 Daz wart da gar vergezzin  
 Frode wart ir vber mezzin  
 Von der kvneginne von himel  
 70 Du von keiner svnden schimel  
 Vn erde mazen hie enpfle  
 Ir svnder zvht an ir begie  
 Gottis vnd der svnder muoter  
 Crist ir svn vil guoter  
 75 Was ir kint vnd ir vatter  
 Sin richis vatter erbe hatter  
 Mit ir gar vngeteilet  
 Ir trost den svnder heilet  
 Aller slahte svnden wunden  
 80 Alle svnde niht enkvnden  
 Ir hohen gûete vber wegen  
 Der mit ruwe wirt gepflegen  
 Div hot eine gebluomten crone  
 Sante Martinun da zelone  
 32<sup>d</sup>, 82 Ein schone bluogendes himel ris  
 Dvr den meglichen pris  
 Lilien wis vnd rosen rot  
 Svs was vergolten ir bitter tot

- Die ere nieman ~~hän~~ erziln  
 90 Die cristes muoter ir gespiln  
 Sante Martinun hat erzeiget  
 Über menschen sin es reiget  
 Darnach die gotes botten  
 Als div minne het gebotten  
 95 Vil lieblichen zvo drvngen  
 Ez mohten alle zvngen  
 Die ere niht geruomen  
 Noch volleclich gebluomen  
 Die siv der megde butten  
 100 Div vz der welte sünden sutten  
 Was mit zwenzic marter komen  
 Als ir vor hant wol vernomen  
 Si wart also empfangen  
 Daz siv niemer dar belangen  
 105 Zvo der welte frowde wider  
 Zvo vns armen her nider  
 Darnach der megde schar  
 Kamen zvo gedrvngen gar  
 Ir trut gespiln alle  
 110 Mit sange vnd frowden schalle  
 Wunneclichen gar geschœnet  
 Mit zwivalter crone gekrœnet  
 233,1 Div da heizit aureola  
 Da mitte was Martina  
 Gekronit schone svnderliche  
 Div crone ist lobeliche  
 5 Mit zwivaltem glanze  
 Zvo dem lichten kranze  
 Sint die megde gewihet  
 Die crone man niht verzihet  
 Der reinen megde presse  
 10 Den wirt mit vollem messe  
 Ir kvschi alda vergölten  
 Die si alhie beholten  
 Mit kumberlichem striten  
 Wan si an allen siten  
 15 Bestanden wan mit flize  
 Mit menger herten itwize  
 Uor vnd hinnan vnde neben  
 Siv bielten engelschliches leben  
 Wider dez fleischis nature  
 20 Ein vogetruwer nach gebure  
 Ist daz fleisch der sele gar

- Dez wir dicke worden gewar  
 Daz hant die megde vber fohten  
 Dez ist aureola geflohten  
 25 Schon vf ir kvschis hovbet  
 Div crone nieman ist erlovbet  
 Wan megden vnd der bihter her  
 Die den tievil bestunden mit wer  
 233<sup>b</sup>, 29 Darzvo den marteren guot  
 30 Die hie guzzin ir turis bluot  
 Den drin wirt div crone wert  
 Als ir marter hie gegert  
 Alsus die megde here  
 Vil vngezalter hoher ere  
 35 Butten mit grozem gruoze  
 Martinvn ir gespiln so suoze  
 Darnach kamen die marterere  
 Die an menger swere  
 Hant genomen signunfte  
 40 Die ilten zvo der lieben kvnfte  
 Martinvn der megde hoh  
 Div mit in manlich zoh  
 In dem ioch der marter  
 Daz truoc ir lip so zarter  
 45 Gar vntz an daz ende  
 An alle missewende  
 Der butten ir achar genoze  
 Wirde vnd ere so groze  
 Die nieman kvnde erzellen  
 50 Wan siv waren ir kampf gesellen  
 Und trugen sament cristes schilt  
 Da vnder hatten siv gespilt  
 Mit ernste dez todis spil  
 Gar vntz an dez lebins zil  
 55 Siv hiez in von rehte ir brvoder  
 Wan ir zarten libes muoder  
 233<sup>c</sup>, 57 Waren och dur crist verschroten  
 Und mit ir bluote rosen roten  
 Nach criste ir wat geverwet  
 60 Ir kivschr lip dur in gegerwet  
 Mit vngezalten grozen streichen  
 Geduldeclich ane smeichen  
 Si hiez och wol ir swyster  
 Wan ir mnot so rehte vester  
 65 Truoc mit in cristes wafen  
 Gelicher wis den schafen

Mit gedult siv sturben  
 Aureolam si samt erworben  
 Mit menger herten svren reise  
 70 In dirre welte wilden freise  
 Martina himelschiv tocke  
 Cristes rotten wapen rocke  
 Uon rehte billichen treit  
 Mit cristes martereren cleit  
 75 Die butten ir eren vngezalt  
 Me danne lovbis habe der walt  
 Darnach mit froden craft  
 Der bihter rehte geselleschaft  
 Gen Martinvn begunden zogen  
 80 Mit ganzer liebi vmbetrogen  
 Vnd enpfingen ir swester do  
 Mit vngezalten eren ho  
 Wan Martina div maget fin  
 Was och ein rein predierin  
 2334, 85 Gottis wort si willeclichen lerte  
 Zvo dem gelovbin si kerte  
 Harte vil der tumben heiden  
 Ze grozen froyden von leiden  
 Und kvnte den reinen tovf  
 90 Vmbe dez himilriches kovf  
 Und an einen got gelovbin  
 Lazen div abgot vil tovbis  
 Gvter lere si nie verdroz  
 Da von was si ir werc genoz  
 95 Vnd trugen der predige ampt  
 Mit ein ander alle sampt  
 Da von die bihter so guote  
 Mit minneclichen muote  
 Enpfingen sant Martinvn wol  
 100 Als ein brvoder sin swester sol  
 Gemeinlichen siv do truogen  
 Als wir da vor gewuogen  
 Die liechten cröne vil tiuren  
 Avreolam die vil gehiuren  
 105 Dez sint siv fro von schulden  
 Daz siv sint in gotis hulden  
 Vnd sin gebot erfulden  
 Mit dem gelovben vbergulden

VON DER EDELEN KRONE AUREOLA

Avreola der vil tiure kranz

- 110 Von liehtem himel golde glanz  
 Wie der ist von svnder rehte  
 Daz horent gotis dirnen vnd knehte  
 234,1 Aureola ist svnderlich  
 Ein geistlich froyde wunderlich  
 Der trost dem gemuote git  
 Iemer me an endis zit  
 5 Vnd kvnt von svnder werken grosen  
 Die hie nieman mac genosen  
 Div man mit stetem sinne  
 Hie tuot dur gotis minne  
 Daz svnt ir abir wissen  
 10 Nach der warheit geflissen  
 Als ein ieglich mensche dort  
 Sich horit in dez himels hort  
 Der gemeinen crone die ez hat  
 Hie erworben mit guoter tat  
 15 Von der froyden vber fluz  
 Enpfahit der lip gezierde suz  
 Div muote vnd och herzin  
 Git frode an allen smerzin  
 Gelicher wis von aureola  
 20 Kvnt svnder frode och alda  
 Div ander froyde vbir fluzit  
 Vnd frode mit froyden beguzit  
 Da von wirt dv froyde schin  
 Svnderbar an dem libe fin  
 25 Der wirt da von erglestet  
 Und svnderlichen da gegetet  
 Doch wizzent zallen stunden  
 Daz div mal der wunden  
 234b,20 So hie gottes marterere  
 30 Enpfingen mit grozer swere  
 Willechlich dur ihesum crist  
 In ein svnder gezierde ist  
 Und da mit gegetit sint  
 Vor der reinen megde kint  
 35 Div wunden mal mvn doch niht  
 Heizen aureola so man gibt  
 Wan der marterere ist doch vil  
 Die doch hie ir lebins zil  
 Aye wunden hant genomen  
 40 Mit swerer marter vollekomen  
 Die hie von hunger sturben  
 Und in kerkeren verdurben

In wazzir vil ertrenkit  
 Vnd ane wunden verkrenkit  
 45 Die doch tragent zelone  
 Aureolam die svnder crone  
 Drier hande liuten wirt gegeben  
 Umbe ir svnder hohes leben  
 Aureola div crone cluoc  
 50 Dvr ir svnder tugende fuoc  
 Dvr etwie menge sache  
 Die ich iv kvnt mache  
 Die ersten sache ist tiute  
 Ez vbint drier hande liute  
 55 Hie die aller hohsten tugent  
 Mit gotis helfe vnde mugent  
 231c, 57 Wan ez ist daz hohste werc  
 Mit vestem muote ane geberc  
 Der gotis lere vnd warheit  
 60 Den luten predigot vnde seit  
 Mit vnverzagtem muote  
 In dez gelovbin huote  
 Der ander loblich wec  
 Und ein seldericher stec  
 65 Der magtlicher kvsche waltet  
 Vnd die begirlichen haltet  
 Gar svnder missewende  
 Unz vf dez libes ende  
 Daz dritte loblich dinc  
 70 Gar aller tugende vrsprinc  
 Vnd ist ein so hohe wirde  
 Der mit ganzir begirde  
 Die marter hie enpfahent  
 Willeclichen dar zvo gahent  
 75 Darzvo inrehten gelovbin  
 Und dez niht lan berovbin  
 Da von si iv allen kvnt  
 Mit der warheit alle stunt  
 Daz den predigeren gar  
 80 Und darzvo der megde schar  
 Vnd martereren vnaverit  
 Avreola div crone wirt  
 Och wissent ane twale  
 Daz zvo dem anderen male  
 234d, 85 Disv crone wirt erkant  
 Die aureola ich han genant  
 Uon den vienden die wir mvn

- Vberwinden vnd och svn  
 Daz ist der tievil vnd sin rat  
 60 Der vns vil geschaden hat  
 Der ander vient ist div welt  
 Und ir trugeliches gelt  
 Der dritte vient vnser lip  
 Ich meine man vnde wip  
 85 Mit den sin wir bestanden  
 Steteclich in allen landen  
 Uon der crone merkent baz  
 Zedem dritten male daz  
 Wie si noch baz erouget  
 100 Wirt vnd och gezouget  
 Ir hohen adel vnd ir kvnft  
 Uon drier hande signvft  
 Der man mit kvmber pfliget  
 Doch mit gote an gesiget  
 105 Die vns och twingent harter  
 Mit drier hande marter  
 Div erste marter ist erkorn  
 Und von nature angeborn  
 Div ander marter div wir han  
 110 Div wirt vns hie angetan  
 Div dritte marter der wir pflegen  
 In frömedem herzin ist gelegen  
 235, 1 Vnde tuot doch vil we  
 Uon der ersten merkent me  
 Div vns geborn ist  
 Die vbir windet hie div magt  
 5 Mit vestem muote vnverzagt  
 Als vns fürwar ist gesagt  
 Daz ist dez fleischis gelust  
 Vnd sine böesen akvat  
 Daz wirt mit manlichen sitten  
 10 Uon den megden vberstritten  
 Div ander als ich han geseit  
 Div vns hie wirt angeleit  
 Div ist herte vnd bitter  
 Die vbir windent gotis ritter  
 15 Mit vnverzagten muote  
 Vnd mit ir rotem bluote  
 Daz die marterere hant gegozen  
 In der minne vnverdrozen  
 Div dritte marter div hie lit  
 20 In frömden elliv zit

Div wirt och vbir wunden  
 Alhie ze mengen stunden  
 Mit der bihter guoten rate  
 Beidiv frvo vnd och spate  
 25 Und mit guoten predigon  
 Die liute von svnden ledigon  
 Vnd von der helle gründen  
 Und von allen sünden  
 235b, 29 Horint abir furbaz mere  
 30 Uon der richen crone here  
 Wie man si bescheiden sol  
 Zvo dem vierden male wol  
 Wie wir alhie gelichen  
 Dem svosen tugende richen  
 35 Nv vnd och zaller friste  
 Dem getruwen ihesu criste  
 Dem wir vf diser erden  
 Alsus gelich mvn werden  
 Mit aureola dem kranze  
 40 An liehtem svnder glanze  
 Wan crist der vil geherte  
 Die rechten warheit lerte  
 Und gab der welte vrkvnnde  
 Gewerer vnd nivwer svnde  
 45 Vnd was ein marterere groz  
 Dar an wart nie sin'genoz  
 Er enpfle mit gedulde  
 Den tot fur vnser schulde  
 Er was och ane getiusche  
 50 Uil reine luter vnd kivsche  
 Ein magt ane svnden masen  
 Dez wir die warheit lazen  
 Zim fünften male vernement  
 Wie och altiu dinc gezement  
 55 Zerehter ebin maze  
 Div ich iv wissen laze  
 235c, 57 Div got selbe machen hiez  
 Und vns tebin mazen liez  
 Div man bezeichnenlichen also  
 60 Vindet in dem buoche exodo  
 Die ich iv wissen laze  
 In der rechten maze  
 Drv dinc hatten aureolam  
 Als do von gottes lere sam  
 65 Daz was der alter da der roveh



Mit der tymiane vnd wirovch  
 Gerovchet wart zegotes lobe  
 Dem stuont aureola do obe  
 In dem heren gotis tempel  
 70 Daz ist vns ein exempel  
 Und stunt vf der arke  
 Div betiute do vil starke  
 Sine steten friuntschaft  
 Vnd steter gedinge craft  
 75 Dez do ganze vrkvnde bot  
 Aronis rvote vnd daz himel brot  
 Dio in der selben arke lagen  
 Und gotis gedinge pflegen  
 Och was aureola vf dem tische  
 80 Da div heiligen brot so frische  
 Vf lagen nach gotis gebot  
 Div im wurden do geopferot  
 Und was also da gemessen  
 Daz siv nieman getorste essen  
 235<sup>d</sup>, 85 Wan die gotes ewarten  
 Die die heilikeit bewarten  
 Aureolam die ersten  
 Uf dem alter aller hersten  
 Div betiutet vns vil gewere  
 90 Aureolam die hohen marterere  
 Die do ir lip versmahen  
 Mit willen zopfer brahten  
 Vf dem alter der marter  
 In warer minne vngesparter  
 95 Div ander betiutet vns gemeine  
 Die aureolam der megde reine  
 Div och vf der arke lac  
 Dv der gotes gedinge pfac  
 Wan div was mit luteru golde  
 100 Als got selber hiez vnd wolde  
 Gemachet vz vnd inne  
 Also merket in iuwir sinne  
 Daz der vil luter magtvom  
 Und sin werdeclicher rvom  
 105 Der megde lip vnd gemuote  
 Zierten mit richen hoher bluote  
 So betutet vns och die dritte  
 Vf dem tische nach gotis sitte  
 Avreolam die prediere here  
 110 Die gotis wort vnd lere

- Den luten selclichen sagent  
 Von in menge synde iagent  
 236, 1 Als vf dem tische spise lit  
 Div lipnar den luten git  
 Sam wirt div cristenheit gespisot  
 Als div heilic schrif vns wiset  
 5 Daz niht der mensche mac geleben  
 Dez brotes so hie wirt gegeben  
 Svnder an allem gotes wort  
 Daz hie dicke wirt gebort  
 Da von wirt div svnder crone  
 10 Von erst dem martereren zelone  
 Avreola div frovden riche  
 Wan die tragent vollekomenliche  
 Dez liplichen todis signunft  
 Unde hant sin scharpfen kynft  
 15 Vnd sinen gewalt vberwunden  
 Mit mengen liplichen wunden  
 Die si doch niht enbunden  
 Ubir winden an keinen stunden  
 Der signunft volkomenheit  
 20 Von dem ich nv han geseit  
 Dez svnt ir vrkvnde han  
 An zwein dingen vnd verstan  
 Zemerst an der marter grozi  
 Und an ir scharpfen vgenoxi  
 25 Wan vnder aller marter hie  
 Die man an dem lip enpfie  
 So het doch dez todes gebende  
 Beidiv anevanc vnd ende  
 236b, 29 Wan der marter anevanc  
 30 Und ir bitter aneganc  
 Tvont dem libe michels vil  
 Furwar nv gelovhint mir  
 Der anevanc ist swerer vil  
 Danne si dez endis zil  
 35 Dez anevanges vorhte  
 Ie den grosten kumber worhte  
 Da von ie der marter tot  
 Och lobelichen sich hie bot  
 Als ich iv da vor seite  
 40 Div ander sache der arbeits  
 So der marter signunft hat  
 Dar an ze merken wol stat  
 Dvr wen man och hie enpfah

- Die marter vnd zvo der gabe  
 45 So ist der marter sache crist  
 Der och dvr vns gemartert ist  
 Wan daz ist ane lovgen  
 Uor den gotlichen ovgen  
 Ist nieman ein marterere  
 50 Von marterlicher swere  
 Wan der mit reinem sinne  
 Si enpfahet dvr gotis minne  
 Wan menger wirt erhenkit  
 Und in wazzir gesenkit  
 55 Der het och verschuldet wol  
 Daz er also sterben sol  
 236<sup>a</sup>, 57 Der anevanc was sin schulde  
 Die sin tot also erfulde  
 Der marter wirt gelonet niht  
 60 Wan div dar got niht geschicht  
 Der marter wille enpfahet lon  
 Und aureolam die cron  
 Wan als div warheit kündet  
 Ane willen nieman sündet  
 65 Guoter wille die sele heilet  
 Boser wille si gar verteilte  
 Div ander avreola sol gar  
 Werder och der megde schar  
 Dvr den svnderbaren strit  
 70 Den ir flec mit stete git  
 Gen den man ane biegen  
 Mvaz haben stetes criegien  
 Dem hant siv angesiget  
 Dez ir schar frolich pfüiget  
 75 Avreola dez svnder cranzis  
 Gar vngesaltes ereu glanzis  
 Swie doch mit vbilen ziten  
 Die reinen witwen striten  
 Gen dez fleischis argen ruten  
 80 Vnd sinen schalchaften tuten  
 Swie siv betwingen hie er lip  
 Doch so sint siv iemer wip  
 Da wider so behant mit wer  
 Der signunft der megde her  
 236<sup>d</sup>, 85 Der einest vber wunden wirt  
 Der ist ganzis lobia gar verirt  
 Sin hohia lob wirt niemer weich  
 Der dem vient nie entweich

- Wan sol in billich ryen  
 90 Sin lob mit eren bluomen  
 Doch so wissent sicherliche  
 Daz aureola div frodenriche  
 Allein den megden wirt gegeben  
 Die also gefuorent hant ir leben  
 95 An muote vnd och an liben  
 So daz si stete yolden beliben  
 Kysehe reine megde iemer  
 Und criste daz gebrechen niemer  
 Swie doch von kymbers hurde  
 100 Etswenne der wille verkrenkit wurde  
 Wan do daz fleisch doch alleine  
 Beleip vmbe wollen vnd reine  
 Und der crankeit wider kamen  
 Vnd den reinen willen wider namen  
 105 Dar an och stete funden  
 Untz an dez todis stunden  
 Wan swie der wille was verschart  
 Wan do der lip funden wart  
 An dem ende wol behuot  
 110 Und reine lip vnde muot  
 Wat der magtvom dez herzen  
 Mac wol mit rywe smerzen  
 237,1 Werden wider gemachet  
 Wirt abir der lip geswachet  
 Und daz fleisch mit vollen  
 Mit willem hie bewollen  
 5 Daz mac mit keinen dingen  
 Der mensche wider bringen  
 Ist abir etlichiu ein maget  
 Vnd dez muotes doch verzaget  
 Daz si niht iemer welle wesen  
 10 Crist ein maget vz erlesen  
 Und doch maget hinnan vert  
 Der wirt och endelich beschert  
 Ein groziv svnder frovde dort  
 Swie si den magtlichen hort  
 15 Doch ane willen hie behielt  
 Und stetes muotes niht enwielt  
 Doch dur dez libes reinekeit  
 So hat si svnder ere breit  
 Gelicher wis scowent sich div kint  
 20 Div dur got gemartert sint  
 Div herodes hiez töten

- Vnd wande crist næten  
 Div frowent sich von minnen  
 Daz si sint geværn von hinnen
- 25 Unteilhaft aller svnde  
 Vnd daz in was vnkunde  
 Dez fleischis schedelich gelust  
 Und dirre welte akvt
- 237<sup>b</sup>, 29 Swie si doch der svnde statten  
 30 Vñ diser erde niht enbatten  
 Wan si der scharpfe tot vant  
 E daz in svade wurde erkant  
 Und ist ir svnder frovde groz  
 Daz si hie waren svnden bloz
- 35 Ez mac ein magt ir kivsche  
 Verliesin doch ane getiusche  
 Der ir magtuom volkomen  
 Uhir ir willen wirt benomen  
 Div het darumbe niht verkorn
- 40 Die crone aureolam noch verlorn  
 Wan ir daz svntlich vngemach  
 An ir wille gar geschach  
 Da von sprach sante Lvcie  
 Div maget svnden frie
- 45 Mit vnverzagtem muote also  
 Zvo dem rihter pascasio  
 Swie dv mich heizist villen  
 Vnd mich vhir minen willen  
 Mines magtuomes pfenden
- 50 So mahtu doch niht erwenden  
 Min lon werde gezwivaltet  
 Uon criste der sin waltet  
 Zvo der crone so er git  
 Mir vmbe disen kvrzin strit
- 55 Daz svnt ir niht da fur han  
 Vnd in dem sinne verstan
- 237<sup>c</sup>, 57 Daz ir gezwivaltet wurde da  
 Div reine crone aureola  
 Svnder ir lon wart zwivalt
- 60 Ir magtuom den ersten galt  
 Div ander vmbe daz vnreht  
 Daz si dez argen tievils knecht  
 Hiez toden ane schulde  
 Daz die zwen lone erfulde
- 65 Doch wissent daz dez lonis  
 Wirt hundert valtlic mit genvht

Der den megden wirt gewegen  
 Von dem rechten himel degen  
 Da von daz an allen haz  
 70 Hie ir leben himelsche was  
 Doch wirt den witwen lones vil  
 Die reine belibent an ir zil  
 Die svn sich vbin merkent wie  
 An sehz wercken der erbermede hie  
 75 Von den sehz werken wirt och schon  
 Den witwen sehziualter lon  
 So wirt och den e liuten  
 Als ich iv wil betiuten  
 Lon dez siv genuogen sol  
 80 Drizic valt wirt ir lonis zol  
 Wan in des och genuoget  
 Daz den cristen allen fuoget  
 Dez sol sich nieman lan berovben  
 Er sol vesteclich wol gelovben  
 237<sup>d</sup>, 85 Den vatter svn heiligen geist  
 Bi drier benemedede volleist  
 An anevanc ein got almehtic  
 Schepfer himel erde vil vmbtrehtic  
 Ein got ein scheppfer ein gewalt  
 90 Got loser mensche ivnc vnd alt  
 Von dem gelovben der drivalt wirt  
 Den e liuten gar vnverirt  
 Drizicvaltich lon niht me  
 Den die rehte haltent die e  
 95 Als si het gesetzit got  
 Mit dem blvomen der zehen gebot  
 Dez wir alle schuldic sin  
 Wan der waren minne sin  
 Div aller tugende ist ein schrin  
 100 Und guter dinge ein fuogerin  
  
 Als ich vor gekvndet habe  
 Von der frovden honec wabe  
 Ich meine avreolam die dritten  
 Div wirt nach rechten sitten  
 105 Den reinen gotes prediieren  
 Als ich iv allen wil bewaren  
 Den man vnzallich ere wiget  
 Wan si hant volleclich gesiget  
 An dem tievil mit strite  
 110 In disem kyrzen wankel site

- Und hant den tievil vnverzagt  
 Niht allein von in veriagt  
 238, 1 Svnder och von menger diet  
 Die ir rat von gote schiet  
 Die ir lere wider brahte  
 Von dez tievils swerer ahte  
 3 Vnd hant in och sicherliche  
 Getriben von sin eigen riche  
 Dez menschen herze ich meine  
 So daz der tievil vil vnreine  
 Gemachet so heizit ez wol sin  
 10 Wan got wil danne niht darin  
 Div also waren verswachet  
 Div hant vil reine gemacht  
 Die bihter mit suozir lere  
 Dez wirt aureola div here  
 15 Mit vollekomenen vrteile  
 Deweder leitschaft zeheile  
 Wan sol och da für haben niht  
 Als etlicher meister giht  
 Daz aureola div crone sine  
 21 Mit svnder frovderichem schine  
 Niht wan den prelaten werde  
 Den hie vf diser erde  
 Muozlich zebredigon ist  
 Als ir wol horent alle frist  
 25 Svnder allen den daz ampt  
 Mvzlich ist vnd vnverschampt  
 Und die ez och von rehte  
 Svn üben als gottes knehte  
 238<sup>b</sup>, 29 Nieman von sinis amptes wegen  
 30 Sol diser svnder crone pflegen  
 Wan der si och alsus ervihtet  
 Als ich hie han getihtet  
 Wan der hoh botte paulus  
 Hat gekvndet vns alsus  
 35 Daz nieman werde gekronet dort  
 Wan der hie vntz an daz ort  
 Hat mit reht gar gestriten  
 Gedultelich mit vesten sitten  
 Mit dem gelobin hie geritten  
 40 Dvr dez tievils lant enmitten

Als sant Martins dv selic  
 Der klvsche reiner lip vnmeilic

- Treit aureolam in drier wis  
 Zemerst dur meglichen pris  
 45 Wan ir lip ir sele was luter  
 Als crist ir gemahel vil truter  
 Bewarte an ir schonen libe  
 Daz ich fur grozis wunder schreibe  
 Do man der reinen frowen  
 50 Ir lip hatte verhowen  
 Zehant von ir libe blanc  
 Clare milch fur bluot dranc  
 Daz frömde zeichen vil tiure  
 Git vrkvnðe daz div vil gehure  
 55 Avreolam von rehte treit  
 Umbe ir erwelt kivschekeit  
 238c, 57 Zim andern male vmbe daz  
 Daz si volkomēliche was  
 Ein martererin hoh vnd guote  
 60 Beidv mit libe vnd mit muote  
 Div groste von der ich ie vernam  
 Daz sprich ich wol ane scham  
 Ane Mariam der megde spiegel  
 Div ist der genaden stiegel  
 65 Und ein brvge zegotte  
 Ob aller himelscher rotte  
 Swebt ir er mit lohe  
 Ir lip was der tugendo klobe  
 Der den engel kvnec vie  
 70 Den die witen himel nie  
 Dort begrifen mohten  
 Der het sich geflohten  
 Menschlich in ir kivschen wamme  
 Sin muoter vnd och sin amme  
 75 Was si nach menschlicher art  
 Ir magtum doch vnverschart  
 Dv gat aller marter vor  
 Wan do ir liebis kint enbor  
 Hinc an dez cruce aste  
 80 Dez wunden mit swerem lasto  
 Ir vil kivschie herze spielten  
 Mit lehinder marter wielten  
 Div ist vor allen vz genomen  
 Vns armen vf genaden fromen  
 238d, 83 Als ich o da vor sprach  
 Zwenzic marter vngemach  
 Het sent Martina erlitten



- Mit gotes helfe vber stritten  
 Als ich vernam zetiute  
 90 Von vil geistlicher liute  
 Die ez gelesen selbe hant  
 Der ich niht wan einlof vant  
 An ir legende geschriben  
 Ob den ich han vertriben  
 95 Ein teil miner stunde  
 Sô ich aller beste kynde  
 Uon so menger herte  
 Vnd ir grozen vngeverte  
 Ist daz von recht erlovbet  
 100 Daz sant Martinvn hovbet  
 Avreolam den cranz trage  
 Nach der waren schrift sage  
 Zim dritten male sol si han  
 Den selben cranz wol getan  
 105 Daz div maget vil geherte  
 Den cristen gelovbin lertē  
 Und gottes wort kvnte  
 Vnd menic herze enzvnte  
 An der sūezen gottes minne  
 110 Dez wurden vil wol inne  
 Weizgot aht ritter  
 Die mit marter vil bitter  
 239, 1 Ir kivschen lip murten  
 Die gotes genade spurten  
 Vnd wurden von ir bekeret  
 Den rehten gelovbin geleret  
 1 Und anders vil der heiden  
 Als ich vor han bescheiden  
 Da von div reinv predierin  
 Dez vngelovben ledigerin  
 Avreolam von schulden nimet  
 12 In drie wis als ir gezimet  
 Dez enpfie si vil suoze  
 Der himel her mit gruoze  
 Der engel princs si enpfie  
 Darnach ir tugende begie  
 13 Div hoh gelobte cristes muoter  
 Uil menger engel huoter  
 Wer mohte ir ere erziln  
 Sant Martinvn ir gespijn  
 Mit werden anevange  
 20 Enpfie si vnd lobis clange

- Darnach cristes botten do  
 Mit vngezalten eren ho  
 Darnach der megde schar  
 Ir geswestern alle gar  
 25 Darnach der megde presse  
 Mit vngezalter frovden messe  
 Ir schilt geverten werde  
 Wan si hie vf der erde  
 239<sup>b</sup>, 29 Dvr crist ir bluot gozzen  
 30 Dez siv hie vnd dort genozzen  
 Darnach der lerer samenunge  
 Der reine süeze zynge  
 Den himel hat gezieret  
 Die kamen geflorieret  
 35 Mit ir synder liechten cranze  
 In gotlichem stetem vianze  
 Wart div werde Martina  
 Ir gespil enpfangen da  
 Darnach die propheten  
 40 Die vor gekvndet heten  
 Cristes menschelich kvnst  
 Und sines todis eigenunft  
 Der vns von tode loste  
 Vnd von der helle roste  
 45 Die enpfingen och die maget  
 Mit hohem lobe vnverzaget  
 Darnach der himel ingesinde  
 Mit grozkm lobe vil geswinde  
 Darnach der engel massenle  
 50 Mit menger gebkuomter storie  
 Und inpfingen ir swester  
 Der reiner mvot so vester  
 In menschelicher figure  
 Gehielt engelsche nature  
 55 Ich muoz ein kleine stunt  
 Von den engelst machen kvnt  
 239<sup>c</sup>, 57 Ir nature vnd ir wesen  
 Als ich ez han gelesen  
 Mit vil grozem ruoche  
 60 Ab compendio dem buoche  
 Als sant iohanes schribet  
 Dez warheit stete belibet  
 Er ist ze nachnamen alsus  
 Geheizen Damassenus  
 65 Der seit daz er engel si

- Ein svnderlich substansi  
Vnd ein verstantlicher geist  
Den got in siner volleist  
Geschaffen hat von nihte  
70 In siner gotlicher pflihte  
Und och von nature  
Ein rein einvaltic figure  
Vnd von nature eigenliche  
Zallen ziten bewegeliche  
75 Doch also niht daz er  
Uar beidv bin vnd her  
Er ist mit stetem sinne  
Bewegelich zegotes minne  
Nach dem er ist gebildet  
80 Von dem er sich niht wildet  
Er siht mit steten ovgen  
An got dast ane lovgen  
Der engel och ane villen  
Het edilen frigen willen  
2394, 85 Und ist och mit frier kvr  
Aller creature gesetzit fur  
Sin edil frier willic muot  
Minnet frilich daz beste guot  
Daz ist div gottliche wirde  
90 Die minnet sin frie begirde  
Daz in darzvo niht twinget  
Kein not noch en bringet  
Wan der edeln minne friheit  
Die er frilich zegote treit  
95 Reht als der vbel engel hat  
Frilich orwellet vbeltat  
Mit friem muote ane not  
Dex im kein dinc vrsache bot  
Wan sin frier vbil sin  
100 Uf sinen steten vngewin  
Sam sint die guoten engel gar  
Zegottes minne svnderbar  
Gewidempt vnd gezwiget  
Zesuozer minne gefriget  
105 Der engel von gotes craft  
Ist ein milter geist vnlyphast  
Den kein stat begrifen kan  
Wan er ist alles fleischis an  
In irret och dekein dinc  
110 Er var dadur ane gotwinc

- Uon gotes gewalt in gezimet  
 Daz er wol an sich hie nimet  
 240, 1 Eines libes **geschepphede** wol  
 So er den **luten** erschinen sol  
 Der engel ist och ane swere  
 Gottes vil steter dieners  
 5 Und dienet mit stetem lobe  
 Got in himelriche da obe  
 Den er mit steter frovden nvtze  
 Schowet vnd ane vrdrvtze  
 Iedoch gotes gewalt vnd ere  
 10 Mac noch minder noch mere  
 Furbaz werden danne er ist  
 Vnd ie gewesen alle frist  
 Swaz wir im ere bieten  
 Als ie die wisen rieten  
 15 Daz nvtzit vns vnd niht in  
 Und ist vnser heil vnd gewin  
 Got ist in sinem gewalte  
 Svze milte iunc vnd alte  
 Im genuoget wol sin wesen  
 20 Ob allen dingen vx gelesen  
 Got hat die engel geschaffen  
 Nach warheit der pfaffen  
 Dvr sine gûete der vil guote  
 Im zelobe vnd vns zchuote  
 25 Och ist dem engel gegeben  
 Gar ein vntolliches leben  
 Uon genaden von nature niht  
 Wan als diu warheit giht  
 240b, 29 Swaz geschaffen ist vnd hat  
 30 Lebindic wesen daz zergat  
 Ez welle danne wenden got  
 Der scheppfer hoh vnd sin gebot  
 Svz ist der engel vntædemic  
 Und het von gotte den sic  
 35 Daz er niht mac gevallen  
 Als och geschach den allen  
 Die da waren mit Lvcifer  
 Von ir muotwillen valscher ger  
 Die do bi gotte wolden  
 40 Beliben als, si och solden  
 Die wurden och gevestet so  
 Daz siv beliben iemer frô  
 Die andern svn beliben

In der helle ir zît vertriben  
 4 Svz ist der engel nature  
 Ir wesin vnd ir figure  
 Siv sint gar ane sünde  
 Und sehint in die bünde  
 Der gotheit an alle gründe  
 10 Ir genade ich furbaz künde

VON DER ENGEL NATVRE VND VON DEN NYN KÖREN DER ENGEL.

Ez ist drier hande wonunge  
 Daz merkiut âlt vnd iunge  
 In den got wonet alliv zît  
 Dez div schrift vrkvnde git  
 33 Der ersten wonunge stift  
 Ist aller froyde ein hantgift  
 240<sup>c</sup>, 37 Von der heil vnd selde fluzit  
 Wan swaz si niht beguzit  
 Mit genaden daz ist tot  
 40 Div craft ie lebinden geist bot  
 Allem daz vf erde lebet  
 Ald oben in den luften swebet  
 Und kvrzlichen elliv dinc  
 Hant von ir ende vnd vrsprinc  
 45 Daz ist div lebende drivalt  
 In der got wonet mit gewalt  
 Bi im selber vnverdrozen  
 In siner magencraft beslozen  
 Da er ist vnd och ie was  
 70 In siner wisheit spiegel glas  
 Da er im selbe och genuoget  
 Als sinem gewalt wol suoget  
 Da hat er ie gewonet da her  
 Nach siner gewalteclicher ger  
 75 Div ander wonvnge da got  
 Inne wonet vnd sin gebot  
 Daz sint dv reinen herzin  
 Div ane svnden smerzin  
 Sint luter vnde reino  
 80 Und fri vor argem meine  
 Werk willen vnd gedanc  
 Wan die tuont die sele cranc  
 Div sbir gar gereinet sint  
 Div sint elliv gottes kint  
 240<sup>d</sup>, 85 Bi den wonet gottes craft

Und siner guote meisterschaft  
 Vnd mit siner genade tovwe  
 Sam div svnne in der ovwe  
 Mit ir schine frowde birt  
 90 Sam tuot der himelsche wirt  
 Der wonet in sinem lieben liute  
 Nach der svnnen hie zetiute  
 Mit siner genade lichtes prehen  
 Werdent sine lieben an gesehen  
 95 Mit siner genade betovwet  
 Mit siner wonunge beschovwet  
 Er wonet in dem reinen muot  
 Sam div sunne in tovwe tuot  
 Als wonet got mit sinen hie  
 100 Die sin genade nie verlie  
 Div dritte wonunge gotes  
 Von siner minne gebotes  
 Ist in der engel conuende  
 Die nach gotlichem sende  
 105 Mit allir ir samenunge  
 In drie svnder wonynge  
 Sint siv geteilit mit wisheit  
 Vnd sehint got an vnderscheit  
 Doch sint der kære nivne  
 110 Daz wissent ane geriune  
 Und ie der kore drie  
 In einer wonunge frie  
 241,1 Dristunt driv sint nivne doch  
 Swer ez rehte zellet noch  
 Svz sint nivn kore gemachet  
 In drie wonynge vageswachet  
 5 In der wonunge der ersten  
 Sint die engel aller hersten  
 Von seraphin gehuset  
 In gottes minne vercluset  
 Die in so sere minnent  
 10 Daz siv von minnen brinnent  
 Und als die meister kvndent  
 Daz siv die ander enzvndent  
 Mit ir svzen minne fiure  
 Vnd gebint in guote stiure  
 15 Dar zvo wege vnd straze  
 Uf ordenlicher minne maze  
 Sint in der minne gebot  
 Vnd och die nechsten bi got

- Siv sint von minnen brünstic  
 20 Dar an furbaz wol kvnstic  
 Darnach die von kerubin  
 Hant an clarheit den gewin  
 Daz siv von gotlichem glaste  
 Fur die andern luhtent vaste  
 25 Ir schin ist so volkomen  
 Fur die andern vz genomen  
 In ist vf gottes minne gach  
 Und im die nehsten dar nach  
 241<sup>b</sup>, 29 Ir ampt ist daz si lerent  
 30 Die ljute vnd si kerent  
 Wie man got erkennen mac  
 Diz tuont siv an wider slac  
 Die vndern siv niht versmahent  
 Die genade die siv enpfahent  
 35 Von den die ob in mit wirde  
 Sint vnd in minne begirde  
 Als ich iv han mit warheit  
 Von den von seraphin gesait  
 Die genade teilent siv furbaz  
 40 Mit den vndern ane haz  
 Die dritten heizint throni  
 Wie der genade vnd ampt si  
 Daz schribet der mensche witzo  
 Daz got selbe da bi im sitze  
 45 Und da bescheide sinv gerichte  
 Nach siner gotlicher pflihte  
 Die sin wiser drivalt rat  
 Hat getan vnd och begat  
 Da von sint siv gar erluhtet  
 50 Mit der gerehtekeit ersuhtet  
 Daz siv den liuten lere geben  
 Wie siv gerechteclichen leben  
 Daz siv niht haben veile  
 An gerichte valsche vrteile  
 55 Ir genade si furbaz giezint  
 Den vndern die ir geniezint  
 241<sup>c</sup>, 57 Als ich mit warheit høre  
 So heizint diz drie kære  
 Ein wonunge vnde niht mo-  
 60 Als ich iy han bescheiden e  
 Disiv wonvng heizit sunderbar  
 Div ober in der engel schar  
 Der vierde kor Dominationes

Von den sin wir bewiset des  
 65 Mit der warheit schrifte  
 Daz siv von gottes hantgifte  
 Sin wirdiger vnde merre  
 Der vnder engel herre  
 Sint aller bedruckenge erlan  
 70 Under in nieman vnderlan  
 Ir ampt ist och alsus  
 Als schribet sant Gregorius  
 Daz siv vns lerent striten  
 Geistlichen zallen ziten  
 75 Vnd lerent och mit rate  
 Wie sich ein ieglich prelate  
 Gein sinem vnderlan sol halten  
 Und sin nach gotte walten  
 Also daz er mit siner geverde  
 80 Sinen vnderlan hie niht beswere  
 Der im in gotte bevolhen ist  
 Als vns zeigte ihesus crist  
 Der fivfte kœr Principatus genant  
 Vmbe den ist ez so gewant  
 2414, 85 Daz siv ob andern engeln sint  
 Nach gotte an vnderbint  
 Der siv minneclichen pflegent  
 Unde in mit lere wegent  
 Wie siv div gotlichen ampt  
 90 Svn erfullen vnverschampt  
 Als sant gregorius giht  
 So ist daz ir amptes geschicht  
 Daz siv die liute wisen svnt  
 Und mit lere machen kvnt  
 95 Wie man ieglichen mit genvht  
 Sol ere hjeten vnde zvht  
 Mit dienstlicher girde  
 Als ieglicher ist an wirde  
 Dem ritter nach sinem rehte  
 100 Nach siner art dem knechte  
 Dem prelaten nach sinem tuome  
 Als ieglicher ist an rvome  
 Siv svn der lute och huoten  
 Daz siv daran iht wuoten  
 105 Daz ieman ũebe disen garinc  
 Allein dur sines nvtzis dinc  
 Svnder mit slehtem sinne  
 In der waren gottes miene



- Och svnt ir horen ane schamen  
 110 Hie dez sehten kores namen  
 Der ist in liehtem schine  
 Geheizen potestates in latine  
 242, 1 Nach dem heiligen ysidero  
 Sint siv an ir ampt also  
 Nach gotlicher volleiste  
 Daz in die vbilen geiste  
 5 Mvozen wesin vnderenic  
 Swie siv sint wider spenic  
 Gein gette mit aller mugent  
 Uon ir hofart vntugent  
 Doch muozen siv von gotte  
 10 Sin vnderenic ir gebote  
 Also daz siv mit achaden  
 Hie die liute niht vberladen  
 Nach ir muot gelustet  
 Mit ir vil besen akvsten  
 15 Noch me von der engel huote  
 Schribet gregorius der guote  
 Wie siv die lute sterken  
 Daz svn wir gerne merken  
 Die in geistlichem strite switzent  
 20 Da inne siv dicko erhitzent  
 Daz die niht werden siglos  
 Noch geistlicher froden bloz  
 Als die tievil hant verkorn  
 Vnd dur hofart verlorn  
 25 Och svnt ir alle daz merken  
 Uf die wartheit sterken  
 Daz och dis kore dri  
 Ein engelschiv wonynge si  
 242, 20 Und heizt nach ordenunge  
 30 Der engel mittel wonunge  
 Als iv da vor min svnge  
 Beschiet mit meinunge

- Der sibende kor der engel schar  
 Heizt mit namen svnderbar  
 35 Virtutes nach der schrift sage  
 Die niht von dekeiner wago  
 Myode werden kvnnen  
 Als in dez got wil gunnen  
 Wie siv gar volle bringen  
 40 Gottes willen an alle dingen

Ir ampt ist alsus bescheinet  
 Als sant Dyonisius meinet  
 Daz si von gottes werde  
 Tvont zeichen vf der erde  
 45 Uf der cristenheit fromen  
 Als wir dicke han vernomen  
 Hie vnd in mengem lande  
 Grozer zeichen menger hande  
 Vnd gebint guoten liuten craft.  
 50 Mit gotlicher meisterschaft.  
 Daz si zeichen mugen tuon  
 Uffen gottis werden ruon  
 Vnd sinem lobe ze prise  
 Darzvo in der guoten wise  
 55 Daz man in gottes minne  
 Hie desto yaster brinna  
 242<sup>c</sup>, 57 Diz ist ir craft vnde ampt  
 Daz dirre kor üebit sempt  
 Der ahtode kor heizt archangeli  
 60 Dem groziv wurde wonet bi  
 Ez sint furst engel genant  
 Unde von der schrift erkant  
 Daz si sint die hobsten boten  
 Vnder alden engel rotten  
 65 Die der gotlich gewalt sendet  
 So er hobiv dinc vollendet  
 Siv fuorent mit siner oreffe  
 Die wirdigosten botscheffe  
 Dez gregorius irkynde git  
 70 Mit siner hoher lere wit  
 Daz siu die botschaft fuorent  
 Die den gelovbin fuorent  
 Als die geburt ihesu crist  
 Dv von ir einem gekvndit ist  
 75 Vnd bescheident vns mit lere  
 Cristes hohen getat vnd ere  
 Und als gregorius schribet  
 Ir gewalt von vns vertribet  
 Der tievil craft vnd gewalt  
 80 Vnd ir truge menicvald  
 Och wirt den luten hie geseit  
 Uon ir kvnftigiv werheit  
 Als sent Dyonisius gibt  
 Swaz noch kvnstic geschicht  
 242<sup>d</sup>, 85 Swaz ich och wirt kvnt

Von den obirn engeln alle stunt  
 Daz kvndent siv den vndern  
 Dez sol och nieman wundern  
 Bi den selben och her wider  
 90 Den guoten luten bie nider  
 Der nide kor der engel  
 Der triuwe ein bluogender stengel  
 Diz sint nach gotes orden  
 Der iunste kor och worden  
 10 Vnd nach der schriftu tinten  
 Die nehsten bi den luten  
 Siv hent niht namen von nature  
 Wan siv sint ein figure  
 Und ein verstuntlicher geist  
 100 Nach gotlicher volleist  
 Vnd kvndent div mindern dinc  
 Mit ir botschaft vmbe rinc  
 Siv wisent och der liute sin  
 Uf hoher selden gewin  
 105 Wie siv got erkennen mvn  
 Und im zedionate komen svn  
 Vnd wie siv bie svln leben  
 Dez kvnnen siv wol lere geben  
 Siv kerent vf mit stotem fluge  
 110 In der svzen minne zvge  
 Zvo der drivalt spiegel glas  
 Da ist ir tranc vnd ir mas  
 243, 1 Vnd ilent vnder sich setal  
 Ze helfe dez menschen val  
 Diz drie kore in selden hoh  
 Der minne ie ze gotte soh  
 5 Div vnder wonunge heizit  
 Da inne got erbeizit  
 Mit siner genaden helfe  
 Bi mengem engelschem welfe  
 Dirre nivn kore samenunge  
 10 Heizit div dritte wonunge  
 In der got wonet mit gewalt  
 Mit lebenden frovden. vngezalt  
 Als ich da vor han gesaget  
 Der rehten warheit niht verdaget  
 15 Disiv wonunge driualtic  
 In der got vil got gewaltic  
 Wonet bi im selbin da  
 Heizit an der scrift ierachia

Zetiute ein wonunge clar  
 20 In der got wonet sunderbar  
 An ende vnd anewanc  
 Der beidv kvrz vnde lanc  
 In siner hende besliuzit  
 Uon dem elliv frovde fluzit.  
 25 Div mit genuhte diuzit  
 Himel vnd erde begiuzit

Disen kœren svn wir gelich wesen  
 Mit hohen tugenden vz gelesen  
 243<sup>b</sup>, 29 Swie wir doch menschen sin  
 30 Wir svn den von seraphin  
 An der minne vns gelichin  
 Uon gotte niht entwichin  
 Mit der steten minne stric  
 So han wir nv ganzen sic  
 35 Gen dex tievils tusent listen  
 Gen den vns niht gefristen  
 Kan ander minne bant  
 Dv het erbe svnde geswant  
 Si dranc hie mit geluste  
 40 Von der menschelichen brvste  
 Cristes an dex crucez aste  
 Fur aller schulden laste  
 Uon der seraphin da briynet  
 So sere er got minnet  
 45 Mit dirre minne ingesigel  
 Svn wir hie dem helle rigel  
 Besliezin herze vnde muot  
 So witt vnser ende guot  
 Wir svn och vil gewisse  
 50 Mit gotlicher erkantnisse  
 Nach cherubin vns ziehin  
 Uon der warheit niht fliehin  
 Mit gotes licht hie lûhten  
 Lip vnd muot erfûhten  
 55 Mit irkantnisse der warheit  
 Als ich da vor han geseht  
 243<sup>c</sup>, 57 Tronis den engeln svn wir  
 Gelich wesen mit steter gir  
 Daz wir minneclichen halten  
 60 Gerechtekeit vnd der walten  
 Daz wir elliv dinc nach reht  
 Halien vnde machen sleht

- Dvr miete niht geneiget  
 Noch dur liebe gesweiget  
 65 Daz minnet got der werde  
 In himel vnd vf erde  
 Den engeln Dominationibus  
 Svn wir gelich wesen sus  
 Daz wir daz fleisch widerspanne  
 70 Hie dem geiste vnderthene  
 Gewaltelichen machen  
 Doch mit bescheiden sachen  
 Daz geile fleisch in banden han  
 Doch niht gar verderben lan  
 75 Der lere ist vns doch niht not  
 Wan wir furchten dez libes tot  
 Und sin im gelovlic wol  
 Da von vns nieman leren sol  
 Principatus der engel diot  
 80 Div vns ie daz beste riet  
 Svn wir gelichen horent wie  
 Allen vnsern obern hie  
 Bieten ere vnde zvht  
 Daz ist mengem als ein suht  
 243<sup>d</sup>, 85 Wir svn sin gehorsame  
 Ane hofart sunder schame  
 Daz siv vns heizen ane müegen  
 Und wirs mit willen tügen  
 Wir mun vns och geliche wol  
 90 Dem engeln aller tugende vol  
 Potestatibus dem starken her  
 So daz wir vns mit steter wer  
 Gen den tieviln setzen  
 Die vns hie wellent letzen  
 95 Mit bekorunge menicvalt  
 Und mit ir truge vngezalt  
 Den svn wir zellen ziten  
 Mit kampf wider striten  
 Den geist niht lan verderben  
 100 Vnd hohen lon erwerben  
 Dar an svn wir mit crefte  
 Uirtutibus der engelscheste  
 Gelichen vns mit listen  
 Daz wir den eben cristen  
 105 Mit erberme wesen bi  
 Vnd aller beswerde lazē fri  
 Darzvo guotlichen pflegen

- Und si als vns selbe wegen  
 Vnser fleisch niht versmahen  
 110 Hie mitte wir gotte nahe  
 Archangelis der engel rotten  
 Svn wir gelichen ane spotten  
 244, 1 Daz wir die liute leron  
 Zeguten dingen keren  
 Swa wir ez baz kvnnen  
 Und svn in allen gunnen  
 5 Swaz wir guotes wolden han  
 Aller beswerde si erlan  
 Och svn wir vns bilden  
 Nach angelis den milden  
 Die vns hie wohent nahe  
 10 Vnd vns dienet ane spehe  
 Nach den svn wir bilde nemen  
 Daz wir den luten ane schämen  
 Hie dienen zallen stunden  
 Beide siechen vnd gesunden  
 15 Gemeinlich den eben cristen allen  
 Und ane der hofart gallen  
 Ieglicher dez andern burde trage  
 Dez andern clage sin selbes clage  
 Diz ist der rechten minne regel  
 20 Div het ir getruwen segel  
 Zehimel schon vf gerihtet  
 Vnd mengen kvnber verslihtet  
 Doch merket alle gotes kint  
 Swie die engel vnderscheiden sint  
 25 An gewalt an wurde an minne  
 Doch sint siv gar in dem sinne  
 Daz ir allir wille iemer stat  
 Als si got geordint hat  
 244, 25 Sint fri vor aller beswerde  
 30 Ein veltic gar ane geverde  
 Und sint im alle gar heinlich  
 Siv sehint got vil gemeinlich  
 Swie im doch einer nahe si  
 Siv sint doch aller hofart fri  
 35 Sint ane haz vnd ane nit  
 Gein ein ander elliv zit  
 Ir dekeiner anders wolte  
 Wesen wan als er solde  
 Und im gôt hat gegeben  
 40 Wurde vnd vntzliches lebin

Reht alsam dez menschen lip  
 Ez si man oder wip  
 Der fuoz wirt niht betrüebet  
 Daz er hie die erde üebet  
 45 Und in daz hor trittet  
 Dez in div hant niht bittet  
 Daz hovbt vngerne træte  
 In daz hor swer ez ioch beto  
 Wan ez ist billich daz der fuoz  
 50 Den lip sol tragen vnde muoz  
 Er treit mit willen elliv lider  
 Und het dekein wort da wider  
 Daz daz hovbt oben stat  
 Vnd der fuoz hie niden gat  
 55 Daz ist von im vngenidet  
 Mit willen er daz lidet  
 244c, 37 Swaz dem hovbit geschehe  
 Leides hie zehant dez iehe  
 Dez fuoz im zesmerzen  
 60 Also ist och dem herzen  
 Swaz och eren einem geschiht  
 Dez hant div lider pfliht  
 Als sint die engel ane haz  
 Siv sehint in daz spiegel glas  
 65 Der grundelosen gotheit  
 Da von sint siv ane leit  
 Gottes wille ist ir wille  
 Ano swere ir frowde stille  
 Siv frowent sich ane ende  
 70 So sin wir armen hie ellende  
 In menger sünden gebende  
 Die vns got schlere wende  
 Nv merken frowwen vnde man  
 Swer guotes sich versinnen kan  
 75 In welhen dort der engel koro  
 Er von gotes genaden hore  
 Uz dem die tievil vielin  
 Hin zvo der helle kielin  
 Die si ze erbe do erkvrn  
 80 Do si daz himelrich verlurn  
 Disen tievillichen val  
 Wil got erfüllen ane val  
 Mit menschelichem kvnne  
 Swer im daz selben gunne  
 244d, 83 Der merke vnd betrachte

Wie vnd in welcher ahte  
 Er mit aller siner mugent  
 Hie üebe dise hohen iugent  
 Die ich vor han ergrundet  
 90 Und von den engeln gekvndet  
 Wan swer die üebit mit siner craft  
 Der sol in die liebin geselleschaft  
 Al zvo der engeln lichten schara  
 Mit der gotes helfe varn  
 95 Nach dez kores ampte erwarb  
 Hie e daz sin lip erstarb  
 Doch svnt ir merken einen sin  
 Als die engel von seraphin  
 Ratent daz man sinne  
 100 Steteclich vf gotes minne  
 Und daz man och die straze  
 Der zerganclichen minne laze  
 Div ist kvrz vnd bringet not  
 Vnd den eweclichen tot  
 105 Als ist ein samenunge  
 Div vns mit manunge  
 Uon gotes minne kerent  
 Vnd valsche minne lerent  
 Darzvo siv mengen rat gent  
 110 Ein tievillicher convent  
 Der vns niht entwichtet  
 Und leider an mengen gericht  
 245, 1 Gelicher wis den guoten rat  
 Der vor der engel koren gat  
 Ist ie ein tievillichu schar  
 Mit valschen rate wider gar  
 Beidv fruo vnd spate  
 5 Die sich mit ir rate  
 Uon himel hant gescheiden  
 Nv merket von den beiden  
 Weder rat iv baz gevalle  
 10 Den hant lant die andern alle  
 Svz ist iv gemachet kvnt  
 Ir ampt ir wesen alle stunt  
 Der himelschen engel clär  
 Die vns ratent dur daz iar  
 15 Den svn wir gerne volgen  
 Mit minnen vnerbolgen  
 Die zehimel engelen giengen  
 Sant Martinun vnd enpfengen



- Ir trut swester vnd ir gespil  
 20 Wan vntz vf dez libes zil  
 Hielt si engelschen orden  
 Und was ir swestir worden  
 Mit ir reinen libes kivsche  
 Dex wart anc getiusche  
 25 Von den engeln empfangen  
 Und swie ez was ergangen  
 Ald swaz da frovden was gewesen  
 Die ich iv vor han gelesen  
 245<sup>b</sup>, 20 Wie Martina div maget zart  
 20 Mit frovden empfangen wart  
 Uon dez himels ingesinde  
 An der frode ich nv erwinde  
 Wan ez was ein vor gewerbe  
 In daz rich vater erbe  
 25 Fuorte si der tugende stahel  
 Ir herzin vzerwelt gemahel  
 Crist ir sele brivtgoym  
 Mengen vngezalten soym  
 Der frovden er ir schanhte  
 30 Sin minnen tranc si tranhte  
 Daz si aller swere vergaz  
 Die ir alexander maz  
 Er was allv ir libes swere  
 Reht als ir getromet were  
 35 Daz si not hatte erlitten  
 Etwenne nach libes sitten  
 So gar was ir vergezzin  
 Swaz ir ie note wart gemessin  
 So wol wart si ergetzit  
 40 Swie vil si was geletzit

## VON DES HILNERICHES FROEDE

- Der himel frovden ist so vil  
 Daz ir nieman endes zil  
 Mit worten mac begrifen  
 Menschen sin muoz zerflisen  
 35 An der frovden erkantnuste  
 Der hie der megde brvate  
 245<sup>c</sup>, 27 Dvr den menschen hat gesogen  
 Der weiz die frovde vngelogen  
 Und swen er si wissen lat  
 40 Nieman anders si verstat  
 Der vngezalter frovden hort

Die ein ieglicher dort  
 Von gotes genaden enfahet  
 Und gemeinlich vns allen nahet  
 65 Wan ieglicher frowet sich gar  
 Dez andern guotes svnderbar  
 Und eines lones vnderscheit  
 Reht als die er selbe treit  
 Da von so ist gar ane zal -  
 70 Iegliches frowde vber al  
 Die er an allen siht  
 Und och selbe het in pfliht  
 Svz sint die frode an ende  
 Zvo den der wise gerne lende  
 75 Wan alle die ie genamen  
 Leben von menschen samen  
 Und ie begunden lernen  
 Gar mit flize den kernnen  
 Von arismetica der kvnste  
 80 Mit sinne mit vernunste  
 Die kvnden niht gestellen  
 Daz siv mochten gar erzellen  
 Der minsten frowden anevanc  
 Ir kvnst were darzvo zerranc  
 245d, 85 Swie si begrifet doch mit zal  
 Der welte winkel vbir al  
 Noch alder welte geometrici  
 Ald swem div kvnst wonet bi  
 Wan bi der kvnste so werde  
 90 Er misset man alhie die erde  
 Ir höhe ir lengi ir breite  
 Und alle ir antreite  
 Ir aller kvnst niht tohte  
 Daz man ir messen mohte  
 95 Der cleinsten frowden frucht  
 So ane zal ist mit genuht  
 In dez himels convent  
 Die alle gotes erwelten hent  
 Ane zil vnd ane drum  
 100 In secula seculorum  
 Darzvo alle gramatici gar  
 Die schoner worte nement war  
 Und ganzir sprache wort vnd sin  
 Mit kvnste habent vnder in  
 105 Noch alle die och hant vernunst  
 Von dyaletica der werden kvnst

- Noch aller der wehe kint  
 Die von rethorica geleeret sint  
 Unde der funf kunste pflegen  
 10 Die guete pfaßen habe wegen  
 Als wir och dicke wol horten  
 Die kunden alle mit worten  
 246, 1 Noch mit ir kunste sinne  
 Der cleinsten frovde gewinne  
 Daz himelriches machen kunt  
 Wan siv sint gar ane grunt  
 5 Als och paulus hat verichen  
 Si hat fleischelich ovge niht gesehen  
 Noch dehein ore geborin  
 Daz den erwelten ist enboret  
 Noch von munde vernomen  
 10 Noch in menschen herze komen  
 Die got den sinen hat bereit  
 Mit iemer werunder stetekeit  
 Den vngezalten frovden grozen  
 So kan sich niht genozen  
 15 Div gotes kint dort betovwent  
 So siv mit frovden iemer schorwent  
 Ob in der gotheit spiegel glaz  
 Daz tuot si frovden tovwic nuz  
 Und aller wunne erfuhet  
 20 So also schone luhet  
 Zvo in daz gotlich bilde  
 Mit vngezalten frovden milde  
 Wan ane daz ist frovden niht  
 Als sant augustinus gihet  
 25 Er wolte geraer iemer wesen  
 In der helle vnd genesen  
 Daz er got steterlichen sehe  
 In siner ganzen frovden spehe  
 246<sup>b</sup>, 20 Danne daz er wesen wolde  
 30 Zehimel vnd niht soldo  
 Schowen gottes antliute  
 Wan nach warheit zetiute  
 Daz man da niht enpfünde  
 Keiner not in der helle gründe  
 35 Swer daz vz soldo schin  
 Der claren gotheit prehin  
 Wan allv frovde alles heil  
 Aller trost vnd solden teil  
 Alliv schonheit elliv wunne

- 40 Elliv friheit vnd frovden kvane  
 Elliv sūeze vnd kvnwile  
 Elliv clarheit mit steter yle  
 Ist got schowen ane zil  
 In siner frovde wunnen spil  
 45 Wan der ist so rehte vil  
 Daz ich muoz swigen vnde wil

- Den sun da schowen iemer  
 Die heiligen vnde niemer  
 Von im da gescheiden  
 50 In sinem spiegel weiden  
 Disiu frovde suz ob in ist  
 Iemer me. an endis frist  
 Under in och frode groz  
 Die si schowet rehte bloz  
 55 An dez himels figure  
 An der liplichen creature  
 246°, 57 Als der sunne mēne sterne  
 Die si och schowent gerne  
 Luft siur wazzir erde  
 60 Div got in hohem werde  
 Danne zieret furbaz me  
 Als ich iv han bescheiden e  
 Div erde wirt mit alle  
 Als ein luter clar cristalle  
 65 Daz wazzir och gelutert gar  
 Und dur sihtic sunderbar  
 Der luft an alle truobal  
 Vnd ane gebreuten vbir al  
 Daz siure och ane brennen  
 70 Wirt als wir erkennen  
 Und gar in liehtem schine  
 Dvr sihtic vnd sunder pine  
 Svz ist div frode erchant  
 So die heiligen vnder in hant  
 75 Inwendic och frovden wunder  
 Hant siv gar besunder  
 An der guonlichen ere  
 Wan div suoziv gotlichiv lere  
 Het lip vnd sele gefuoget  
 80 Mit frovden sa gecluoget  
 Die si da habent gemeine  
 Wan div edel sele vil reine  
 Schowet frovden vngesollet

- An dem libe so ir ist gesellet  
 246<sup>4</sup>, 25 Sam tuot der lip wider dan  
 Daz nieman ez gesagen kan  
 Svz frowent siv sich inne  
 Mit der wehzillichen minne  
 Daz ist div frovde genendic  
 26 So die heiligen habent inwendic  
 Siv schowent och vz wendic dort  
 Umbe sich der frovden hort  
 An der engel geselleschaft  
 Die mit liplicher erft  
 27 In ewelich gesellit stat  
 Darvz aller menschen kint  
 Die och mit in sint erwelt  
 Vnd zvo den frovden sint gezelt  
 Svz ist ir frovde ane grunt  
 28 Als ir selbe erkennen munt  
 Siv sint da vmbeslozzin  
 Mit frovden vnd begozzin  
 Mit dem frovde wachsenden regen  
 Der in ist ewelich gewegen  
 29 Der frovden tovwe si netzit  
 Och ist kein zil gesetzit  
 Ir frovden noch kein ende  
 Uz dirre welte ellende  
 Sint siv gevare zehinmuot  
 30 Zvo lebender frovden vbir fluot  
 Als ich iv nv bescheide  
 Der frode spilndiv ovgen weide  
 247, 1 Ist swar siv sich kerent  
 Ir frode sich da merent  
 Siv schovwent steteclich ob in  
 An gotte aller frovden gewin  
 2 Und abir frovde da wider  
 An der creature hie nider  
 In wendic frovde menic valt  
 Die sele vnd lip hant mit gewalt  
 Vmbe sich vor hinnen vnd neben  
 3 Siht man in hohen froden streben  
 Die reinen gotes kinder  
 Und wirt och niemmer minder  
 In grozen froden da zehimel  
 Wan der steten froden simel  
 4 Si mit ganzem troste spiset  
 Div frode groz vf si da riset

Mit selden gar vngesellet  
 Sam towe vol himel vellet  
 Got wil der geiste sinne gar  
 20 Der heiligen erfullen sunderbar  
 Mit solher suoze von der nieman  
 Kan gesagen wip noch man  
 Swie er doch aller sinne si  
 Kvnstic lon svoze vnd fri  
 25 Doch so wil er ane lovgen  
 Dez geistlichen sinnes ovgen  
 Ein luter spiegel ane lovgen  
 In dem si stete iemer tovgen  
 247<sup>b</sup>, 29 In der gotheit sich ersehin  
 30 Div grundelosen wunder spehin  
 Div doch nie befunden  
 Wurden noch onbunden  
 Mit also rehter suoxer pflit  
 Wirt dez geistes ovgen gesiht  
 35 In dem spiegel da erfult  
 Mit ganzer frovden vbir gut  
 Nv prvoferent eines furbaz  
 Sint vns von eschen ein glaz  
 Zeiget vnser antliute  
 40 Und gebresten der hiute  
 An geberde vnd an libe  
 Beidiv mannen vnd wibe  
 Doch erkennet der tore niht  
 Sich selbe swie dicke er siht  
 45 In daz betrogen spiegelin  
 Wan er git lieb vnd och pfa  
 Er tuot den frovden vol  
 Swer im selben gevallet wol  
 Da wider mengen vngemuot  
 50 Dem er gebresten kvnt tuot  
 Der esche spiegel tringet  
 Als djcke wirt besuget  
 Er git ein valscheis zeigen  
 Dem armen toren veigen  
 55 Und vil vppiger geluste  
 Niht der warheit erkantnute  
 247<sup>c</sup>, 57 Da wider mochet tusent iar  
 Der gotlich spiegel clar  
 Kvrzir vil danne einen tac  
 60 Dez div wek gester pfao  
 Owe swer von dem wenkit

Und sinv oygen senkit  
 An dirre valschen welte minne  
 War tuot der sines herzen sinne  
 65 Wan div wird balde hie verzert  
 Mit dem schatten si hin vort  
 So wirt dez geistes schowen  
 In dez himelriches owen  
 An dem gotlichen bilde  
 70 Dez die engel nie bevilde  
 Got wil och sin den oren  
 In dez himelriches koren  
 Ein volkomen sveziv harpfe  
 Gar frovdenriche niht scharpfe  
 75 Uon dirre suozen harpfen clanc  
 Muoz alles truren werden cranc  
 Ald swaz kvmbers ist erlitten  
 Alhie nach menschen sitten  
 Daz wirt alda gesuozet  
 80 Mit einem clange gebuozet  
 Der von der harpfen billet  
 Von dem so wirt gestillet  
 Elliv swere liplichiv not  
 Die man dem libe ie gebot  
 247<sup>d</sup>, 85 Alsus der himelsche wirt  
 Dez geistes oren frode birt  
 Sit vns hie frovde bringet  
 Daz doch betrogen singet  
 Sin harpfe vz Krankem holze  
 90 So sprechent swaz der stolze  
 Kvnstericher himel fidelere  
 Vns danne richer frovden hære  
 Mit harpfen vnd mit gigen  
 Die niemer svn gewigen  
 95 In dem himelschen sal  
 Der och da ist ane zal  
 In so rehtem svozem done  
 Uor der engel fursten trone  
 Der wil och ein balsem smac  
 100 Der ie fur alle wurzen wac  
 Danne dez geistes nasen sin  
 So rehte suozeclich so fin  
 Daz aller swere wirt vergezzin  
 So ie dem libe wört gemezzin  
 105 Sit man den balsem hohe wiget  
 Dez alhie div welt pfüget

- Vnd hie wahsit vf der-erde  
 So prvfent wie der werde  
 Himel balsem spehe
- 110 Danne smecke vnd drehe  
 Wie iemeclichen er da rieche  
 Wan da wirt nieman sieche
- 248, 1 Noch trege noch vngemuot  
 So wol gesmac so rehte gnot  
 Ist der himel balsem here  
 Daz von menschen sinne lere
- 5 Niemen gesprechen kan da von  
 Dez smackis des wir sin gewon  
 Von rosen lilien vnd viol  
 Der smack gevellet harte wol  
 Hie dez menschen horsacke
- 10 Der wiget gen dem smacke  
 Dez himels als ein bone  
 Tvoß gein der goldes crone  
 Vil minder an dem lone  
 Daz merkent rehte schone
- 15 Swaz div erde schonheit  
 Uf ir mit genuhte treit  
 Von bluomen bovmen vnde grase  
 Ald der menic varwe wase  
 Oder der frovde bernde meige
- 20 Mit gezierde menger leige  
 Und alder welte wunne  
 Der mane vnd div sunne  
 Daz lihte hohe gestirne  
 Daz solde vns alle virne
- 25 Vnd darzo wise machen  
 Daz wir an disen sachen  
 Die grozen schonheit erkanden  
 Ob vns in engel landen
- 248<sup>b</sup>, 29 Und solte vns reizen vaste  
 30 Al zo dez himels glaste  
 Nu ist vns allen vberal  
 Als die in einem engen tal  
 Erzogen sint von kinden  
 Die mvn kvme bevinden
- 35 Der welte breite vnd witen  
 Umbe sich an allen sitten  
 Vnd mvn kvme dez veriehen  
 Daz ir ovgen niht hant gesehen



- Wan swer nie honges enbeiz  
 40 Noch siner suoze niht enweis  
 Dem dunkint holts birn guot  
 Svz ist der lute vil gemuot  
 Ich wil des honges geswigen  
 Swer nie enbeiz der vigen  
 45 Der gelovbt kvmę oder niemer  
 Ir süezekait hie iemer  
 Unser lip vnvollkomen  
 Ist von der erde genomen  
 Dem genuoget och der erde nie  
 50 Von der sin wesen och ane vie  
 Zvo der ist er hie geneiget  
 Da wider der geist steigt  
 Uf von dannan er gesant  
 Wart in diz iamer lant  
 55 Daz si mit triuwen pflege  
 Dez kranken libes so trege  
 248c, 57 Nv ist er wider spenic  
 Dem geist niht vnderlenic  
 Und wil och niht lernen  
 60 An svanen maneh sternen  
 Da mit vas got lycket  
 Wol im der nv flvcket  
 Zvo siner frowden luoder  
 Div swester zvo dem brvoder  
 65 Der selen wil got iemer wesen  
 Ein balsam als ich, han gelesen  
 Und wil dez geistis munde  
 Ewecliohen zaller stunde  
 Sin ein himelscher honec wabe  
 70 Der dez geistes munt labe  
 Daz lebinde drivalt offatisen  
 Daz die engel kan spisen  
 Vnd lange zit gespiset hat  
 Dez spise och niemer zergat  
 75 Den der engel munt priset  
 Der vf erde het gespiset  
 Fivnf tusent mit fivnf broten  
 Div in da wurden yerschroten  
 Darzvo och zwane vischo  
 80 Die kamen zvo dem tische  
 Daz wart da wol bestattet  
 Wan siv wurden alle gesattot  
 Dannoch wart von in getragen

Als ich mit warheit wil sagen  
 248<sup>1</sup>, 85    Zwelf körbe brosam vol  
             Vnd wan siv doch gespiset wol  
             Dirre frovden richer wirt  
             Dez spise steten hunger birt  
             Wan swem er dez geruochet  
 90    Daz er si einest veruochet  
             Der wirt sin eigen iunger  
             Und treit doch steten hunger  
             Zvo der spise iemer mere  
             Nach der hungert in so sere  
 95    Vnd hat doch der spise cluoc  
             Über fluzelich genuoc  
             Nach der warheit buoche  
             So ist diz der lebekvoche  
             Daz clare gotes antliute  
 100    Daz iemer me vnd och hute  
             Süeze spiset dez geistes munt  
             Daz munt ir merken alle stunt  
             Sit diz honec so betrogen  
             Daz von der nezil ist gezogen  
 105    Vnd vns so suoze hie smeckit  
             Und vns zefroden weckit  
             Wer mohte denne entsliessen  
             Des süezen honeges fliezen  
             Daz da an vnderlaze  
 110    Troppfet ybir die maze  
             Von dem honeges brvnnen  
             Der milte wil vns gunnen  
 249, 1    Swie vil wir schepfen wellen  
             Ane maze vnd ane zellen  
             Doch wizensent liebv kinder  
             Sin wirt niht destе minder  
 5    Swie vil man sin genuzit  
             Wan er mit stete fluzit  
             Sin svzir fluz niht etsiht  
             Gesegent vnd och gewihet  
             Ist er ane anengenge  
 10    An endes drum die lenge  
             An anevanc an endes drum  
             In secula seculorum  
             Der dez geistes munt wil  
             Mit süeze spisen ane zil  
 15    Und wil dez geiste hende  
             Iemer me vnd an ende

- An dem griffe ein bluome  
 Wesen in hohem ruome  
 Swar so die hende slifen  
 20 Daz siu niht wan bluomen grifen  
 Div hant hie rosen brichet  
 Swie siu der dorn stichet  
 Und wirt alsus er arnet  
 Dez sipt ir wol gewarnet  
 25 Ez ist hivre als och verne  
 Daz man niht so gerne  
 Handelt also bluomen glanze  
 Vnd treit si gerne zecranke  
 249<sup>b</sup>, 29 Sit diz bluomen frovde bringet  
 30 Und ze hohem muote twinget  
 Die so rehte schiere salwent  
 Vnd hie eines tages valwent  
 Uon winde vnd von svnnen  
 Dez wir niht erwenden kvnnen  
 35 Hie mit dem wisen wirt gemelt  
 Disiu betrogen vnstete welt  
 Der wir doch grozer wunne iehen  
 Wan wir niht bezzers han gesehen  
 Uns dunkit so gar gebure  
 40 Disiu zergancliche creature  
 Die vns got het gegeben  
 Dvr daz si hie vnser leben  
 Mit wandelunge reize  
 Zvo dem himelschen creize  
 45 Vnd im daz an gewinnen  
 Mit dienste vnd mit minnen  
 Da die liechten bluomen clar  
 Uber hundert tusent iar  
 Niht salwent von keinem wetter  
 50 In dez himels hohem etter  
 Da rifen noch der winter kalt  
 Hant dekeiner slabt gewalt  
 Da wil der rose ane dorn  
 Der von der megde geborn  
 55 Wart an alle swere  
 Der hohe wunderere  
 249<sup>c</sup>, 27 Der wil daz zarte blvomein  
 Dort dez geistis hende sin  
 Wan sin durluhtic schin  
 60 Ist ob aller clarheit sin

Alsus der sele finnf sinne  
 Wil beide vz vnd inne  
 Der froyden fluzzic heilawac  
 Got vnser scheppfer vnde mac  
 65 Erfullen gar nach siner werde  
 Und vber dez menschen begirde  
 Hyndert tusent valt gewern  
 Me danne ieman kan begern

## VON DEM HIMMELNSCHEN GLENZE.

Da wirt div glenzendiv svnne  
 70 Dem erwelten menschen kvnne  
 Die wir hie heizen glanz tage  
 Die nahent an als ich iv sage  
 Reht an sant peters dult  
 So der tac wirt erfult  
 75 Daz er mit werde wart gesat  
 Enbor an eines stuoles stat  
 Und mit grozen eren ho  
 Von dem fursten theophilo  
 In der stat ze anthioch  
 80 Da waz er herre dannoch  
 Der sante petern erte  
 Vnd sine werde merte  
 Da saz sant peter siben iar  
 In grozen eren fiur war  
 249d, 85 Darnach er zerome kam  
 Da er den romschen stuol nam  
 An dem saz er vber al  
 Fivnf vnd zwenzic iar zal  
 Vnd heizit kathedra petri  
 90 Hie svnt ir alle merken bi  
 Daz er an gottes stat was  
 Vnd swer nach im dar an gesaz  
 Die haten alle den gewalt  
 Daz siv beide iunge vnd alt  
 95 Mohten von svnden enbinden  
 Man wip zvo den kinden  
 Swer von in hie zestunden  
 Von svnden wirt enbunden  
 Der ist och vil gewerliche  
 100 Enbunden in himelriche  
 Swaz von dem babste werde  
 Gebunden wirt vf erde  
 Daz bint in himelriche got

- Wan ir gebot ist sin gebot  
 105 Der gewalt ist hie geschaffen  
 Uil gemeinlich allen paffen  
 Den der babst gewalt git  
 Mit rechter wihe elliv zit  
 Dez selben tages vahent an  
 110 Als ich vor gesprochen han  
 Die tage liehte vnde glanz  
 Vnd der symerzit ein cranz  
 250, 1 Der luft niemer dur daz iar  
 Wirt so luter vnd so clar  
 In dirre welte so wite  
 Als in dem selben zite  
 5 Die selben zit man ie wac  
 Unz vffen sant vrbans tac  
 Danne gat der sumer in  
 Vnd sin wunneclicher schin  
 Der wert mit rechter zal  
 10 Die langen tage vber al  
 Doch so endet er alsus  
 Dez tages sant thymoteus  
 Danne gat der herbest zvo  
 Mit genuht spate vnd frvo  
 15 Der endet och dez sint gewis  
 Dez babstes tac clementis  
 Danne vahet der winter kvole  
 So sint die gruonen brvole  
 Gevalwet vnd die heiden  
 20 Von lihter wæte gescheiden  
 Dez winters vngheiuere craft  
 Und sin vnmilte meisterschaft  
 Wert vntz hin an sant peter  
 Von dannan hin so gestoter  
 25 Alsus ist dez iares heil  
 Geteilit vns in vier teil  
 Mit der beuten meister witzo  
 Zwei teil gent frost zwei hitze  
 250<sup>b</sup>, 20 Daz rehte liehte glenze  
 30 In steter frovden genze  
 Ze himelriche frode birt  
 Sin liechter glanz vnverirt  
 Sit got sinen vienden hie  
 Sin wunne bernde frode lie  
 35 Die in so dicke smahent  
 Swie vil siv guotes enpfahent

- Waz wil er danne wonders  
 Sinen frvnden dort besunders  
 Von eren vnd von zvhle  
 40 Mit hundert tusent valter fruhte  
 Bieten sinen lieben erwelten  
 Zvo sinem erbe die gezelten  
 Sit diz kvrze glenze zit  
 Hie der welte frode git  
 45 Daz niht wan ein anevanc  
 Ist dez vnsteten svmers kranc  
 So svnt ir wissen ane wan  
 Daz man sol iemer mere han  
 Daz reht glenze daz da niht  
 50 Hat der wandelunge pflit  
 Daz glenze in glanzer wete  
 Wirt zehimel iemer stete  
 Fri vor allem vngewitter  
 Daz ez die kvrzen swere bitter  
 55 So gottes kint nv lident  
 Und die si niht vermident  
 250c, 57 Von menger hande sache  
 Daz ez die iemer mache  
 Mit liechem glanze suoze  
 60 Vnd allen kvnber buoze  
 Daz ist daz glenze froden vol  
 Daz vns zehimel froywen sol

## VON DER HIMELSCHEM SVMER ZIT.

- Da ist och div sumerwunne  
 Der vns got iemer gunne  
 65 Die doch keines menschen munt  
 Kan gemachen rehte kvnt  
 Wie sich dirre sumer wandelt  
 Wie in der winter hie handelt  
 Daz ist vns vnverborgen  
 70 Den abent vnde morgen  
 Wie im der winter angesigt  
 So er siner schonheit pfligt  
 Ovch wirt er dicke zeheiz  
 Daz vil der lute wol weiz  
 75 Wan muoz och dicke kriegen  
 Mit muggen vnd mit fliegen  
 Und menger hande gesturme  
 Mit dem boesen vngewurme  
 Dez wir wol sin gewarnet

- 250<sup>d</sup>, 85      Da mitte doch er arnet  
               Wirt alhie der svmer arn  
               Ein weder zekalt oder zewarn  
               Niht steter frovden hat sin kvnft  
               An im het winter signunft  
               Daz lazen nv beliben  
               Vil mannen vnde wiben  
               Genuget dirre winter doch  
               Siv sahen keinen bezzirn noch  
               Der edel himel sumer gruoꝝ  
 30        Der alle swere machet buoꝝ  
               Der ist vor gotes ovgen  
               Daz ist gar ane lovgen  
               Er hat niht wandelunge  
               Aller menschen zvnge  
 45        Div wart doch nie so wise  
               Daz si von einem rise  
               Niht wan einen bluomen  
               Nach reht kvnden geruomen  
               Der in der himel froden tal  
 100      Stat ane maze vnd ane zal  
               Wan mohte gerne warten  
               In dez himels wurzegarten  
               Da die megde so stolze  
               Ob dem lebinden holze  
 105      Brechint ir liechten crenzil  
               Die ir lilien wizen swenzil  
               Mit kvsche hant ervohten  
               Och ist alda geflohten  
               Aureola vf ir hovbet  
 110      Und ir iemer vmberovbet  
               Da mac wol der sumer sin  
               Mit dez bernden meigen schin  
 251, 1    Da ist gestozen hinder  
               Der kvole sure winder  
               Den het der sumer geschendet  
               Und siner crefte gepfendet  
 5        Er ist zehimel verwazen  
               Vf alder froden strazen  
               Die svren rifen vnde sne  
               Die hie selwent gruonen le  
               Die liechten bluomen vnde cle  
 10        Svn da gevallen niemer mo

Div vinster naht alda veriagt

- Der lebende summe iemer taget  
 Sit hie sunne so werde  
 Erluhtet alle die erde
- 15 Und swaz der himel hat bedaht.  
 Diz kvat von einer synnen maht  
 Vnd von ir lichtes sture  
 Da von alliv creature  
 Sich frowet gemeinliche
- 20 So pرفت in himelriche  
 Waz da lichtes glete  
 So die himelchen geste  
 Lahtent vor gottes antliute  
 Wan nach der warheit setute.
- 25 So gletet in ganzer wunne  
 legliches als div lichte synne  
 Nv lazen wir daz licht ligen  
 Wan allen sinnen ist verzigen
- 2:13. 30 Daz die geste menicvalt  
 35 kener werden gar gezalt  
 So sprechent wem daz tohte  
 Daz er zercht danne mohte  
 Ten dem glaste dort gessagen  
 Des glastes wil ich och gedagen
- 40 Sprechent wem daz gezeme  
 Der sich n der an nemo  
 Von einer gessen torhelte  
 Daz er von dem iht seite  
 Der daz lichter elliv enzvndet
- 45 Ten dem ich han gekvndet  
 Der im selber wol gevellet  
 In der wisheit vngezelle  
 Saz clarheit im wol genuoget  
 So umbe funden schonheit ruoget
- 50 Vnd alhie der sunnen prehen  
 Den nieman rehte mac gesehen  
 Wan swer si lange an sehe  
 Der wurde von ir gehe  
 Berovbet der selben gesiht
- 55 So er ieze het enpfliht  
 Sit daz sunne blenden kan  
 Baidy frowen vnde man  
 Vnd si niht mun er liden  
 Vnsere ovgen muozen si miden  
 Doch nach der iungsten stunde  
 60 hie von gottes munde



- 251<sup>o</sup>, 57 Allen liuten wirt gegeben  
 Lon nach ir rehtem lebin  
 Und disiv welt ande nimet  
 60 Darzvo lon als ir gezimet  
 So wirt div synne sunderbar  
 Wol sibenstunt also clar  
 Danne si doch nv schine  
 Und liechter vil vnd fine  
 65 So sunt ir alle daz wissen  
 Die sich gottes willen fissen  
 Die luhten vor sinen ovgen  
 Als div sunne an alles lovgen  
 Wafen mir tumben manne  
 70 Waz wirt der lihter danne  
 Div da erloschent niemer  
 Siv brinnent vor gotte iemer  
 Wer solde div gezellen gar  
 Wan ane zal sint gar die schar  
 75 Ich bin dez wol ichende  
 Ein blinde wurde da gesehinde  
 Und aber ein-gesehinder blint  
 Sit div liechter ane zal da sint  
 Zahi was danne liehtes wirt  
 80 So der himelsche clare wirt  
 Gen sinem gesinde gleetet  
 Wie sich ir frode danne mestet  
 Disiv wunne ist ane grunt  
 So div liechter elliv enzvnt  
 251<sup>d</sup>, 85 Werdent von gotes clarheit  
 Daz wirt niemer volle seit  
 Wan ez ist vz vnd inne  
 Gar vber menschlich sinne  
 Da mac mit warheit wesen  
 90 Der stete sumer vz erlesen  
 Wan disen kvrzen sumer hie  
 Der clare winter niht erlie  
 Er muose im hie mit vollen  
 Mit allen bluomen zollen  
 95 Und lasterlich entrinnen  
 Sinen rifen hie von binnen  
 Vnd nam im dur sinen haz  
 Grvonen cle lob vnd graz  
 Dez kalten winters verworht  
 100 Ist man zehimet ane vorht  
 Wan da ist der sumer stete

In frodericher liechten wete  
 Iemer me vor gotte lit  
 Unde och daz glenze zit  
 103 Als ich iv von den beiden  
 Da vor och han bescheiden  
 Daz dritte ist mit voller frucht  
 Ein iemer werndiv herbest genuht  
 Dirre herbest vnlange wert  
 110 Dez man doch herzeclichen gert  
 Doch tuot sin frucht mengem we  
 Der ir och wil ezzin me  
 252, 1 Danne siner nature volkome  
 Svz wirt sin frucht vnfrome  
 Sin win och mengen trenkit  
 Daz im der sin entwenkit  
 5 Unde ane vernunst ein vihe  
 Als ich selbe wol sihe  
 Disv frucht is crankis lobis  
 Wan div genuht vnd diz obis  
 Fulet balde vnd verdirbit  
 10 Daz man doch, kvme, erwirbit  
 Der win smeckit vnd wirt seiger  
 Er ist veiger danne veiger  
 Swer trinkit oder izzit  
 Daz er gottes hie vergizzit  
 15 Da von ist disv frucht, cranc  
 Div hie wert so gar vnlanc  
 Die man lazen ane danc  
 Muoz von dez todis getwanc

Swer nv mit guter zvhte  
 20 Der himel herbest fruhte  
 An ende welle niezin  
 Der sol hie ano verdriexin  
 Ein lebendes obz zwigen  
 Sin herze vor sünden frigen  
 25 Den wil ich zwigen leren  
 Uf einen stock so heren  
 Dez frucht niht verderben  
 Mac noch ersterben  
 252<sup>b</sup>, 29 Demuot si der edel stam  
 30 Vf den ein zwi heizit scham  
 Der ist elliv bosheit ringe  
 Anevanc aller guoter dinge  
 Daz ander zwi willigiv armuot

- Div machet daz obz allis guot  
 25 So si daz dritte edel zwi  
 Div vil luter gehorsami  
 Die got her vf die erde  
 Treip zegrozim vnwerde  
 Div honec suoze frucht treit  
 40 Als ich vor han geseit  
 Reht gelobe si daz funfte  
 Uol aller guoter kvnste  
 Daz sehzte veste zvoversiht  
 Der mac got verzihen niht  
 45 Daz sibende div minne starc  
 Div sich an cristo niht verbarc  
 Vnd dur sin reines herze schriet  
 Fur die schulde aller diet  
 Daz ahtode zwi och merke  
 50 Daz ist div geistliche sterke  
 Div herit gein dem geilen libe  
 Daz man von dem vertribe  
 Bessiv werk vnd gedanc  
 Wan leider er ist gar zecranc  
 55 Daz nivnde zwi si maze  
 Der ich vil hobis lobis laze  
 252<sup>e</sup>, 57 Wan si tempert alle tugent  
 Si hatten niht ganzer mugent  
 Ob in gebreute der maze fuoc  
 60 Mit maze sint alle tugende cluoc  
 Div wisheit ist daz zehende  
 Der ist man prises ichinde  
 Wan si rihtet ellv dinc  
 Und ist der tugende vsprinc  
 65 Wan si fluxit von dem brvnnen  
 Den wir niht geprisen kvnnen  
 Swer sin einest versuochet  
 Der hat gar verruochet  
 Dirre welte valschen hort  
 70 Der tuot lip vnd sele mort  
 Gerechtekeit si daz einloste  
 Div ie vil seldom stifte  
 Und ist och als ich wene  
 In disen ziten vil selzene  
 75 Wan die valschen mieten  
 Die cranken rihter ie verrieten  
 Daz si daz valsche vnreht  
 Machten dur miete sleht

- Daz zwelfte zwi dv milt  
 80 Div ist der gotliche schilt  
 Mit dem svn wir vns decken  
 Alle vntugent erstecken  
 Uns tet der gotlich munt  
 Die lere selbe hie kvnt  
 252<sup>d</sup>, 88 Lernent bi mir milte wesen  
 Vnd demuotiges herzen vz erlesen  
 Hie mitte was er svnder bar  
 Uz gezeichnet gar vnd gar  
 Daz drizehende zwi div truwe  
 90 Div alte vnd niht div nvwe  
 Wan div vntrivwe het gesiget  
 Dez man nv luzel-trywen pfiget  
 Daz vierzehinde zwi si gedult  
 Aller tugende vbir gult  
 95 Swer si hat ane wider-satz  
 Der het einen richen schatz  
 Der alle richeit vber wege  
 So hie div welt pflege  
 Daz fynfzehinde zwi stetekeit  
 100 Dv aller tugende crone treit  
 Wan div wiget allem den lon  
 An dem enden vnd die cron  
 Der laget och der bese geist  
 Uor allen tugenden aller meist  
 105 Wan si den lon enpfahet  
 Und sinen rat versmahet  
 Swie wol hie ieman lebet  
 Ob er niht volle strebet  
 So ist sin leben gar ein spot  
 110 Vnd och sin kvmben vor got  
 Diz ist der tugende bova  
 Der mengen vnzallichen sova  
 253, 1 Der selden fruchte bringet  
 Der lip vnd sele twinget  
 Zehimelrich frode groz  
 Ir svnt merke rehte bloz  
 5 Daz disiv selbe herbest zit  
 Uor vns steteclichen lit  
 Wir mun frucht ane zellen  
 Gewinnen so vil wir wellen  
 Och git dez todis gebende  
 10 Disem herbest hie ein ende  
 Da von so zwingent balde

- Der tugende bovn iunge vnd alde  
 Ich mac die rede machen kvrz  
 Gottes vorhte ist dez bovmes wurz  
 15 Den svn wir gerne iungen  
 Mit tugenden vnde tungen  
 Swaz wir mit tugentlicher kvr  
 Dirre fruchte senden fur  
 Die svn wir iemer niezin  
 20 Ze himel ane verdriez  
 Dix ist div himelschlich genvht  
 Div mit tusent valter frucht  
 Zehimel ewelichen wert  
 Furbaz danne kein herze gert  
 25 Daz vierde svnt ir merken wol  
 Daz och zehimel wesen sol  
 Div winterlich rvowe guot  
 Div libe vnd sele sanfte tuot  
 253<sup>b</sup>, 29 Daz svnt ir merken vil rehte  
 30 Wan die ellenden gotes knehte  
 Hant vil kvmbes bie erlitten  
 In der welte nach menschen sitten  
 Mengen glaten winter mit froste  
 Mit vil cranker cleider coste  
 35 Darzvo mengen rifen bitter  
 Und von kvolen winter zitter  
 Vil menge svren morgen  
 Dvr got vil vnverborgn  
 Menge not spat vnd fruo  
 40 Swer der welt horet zvo  
 Deren hazzent och der welte kint  
 Die ir steten volger sint  
 Und ist och daz gefuoge  
 Als ich mit warheit ruoge  
 45 Siv werbent nach froden lebe  
 Vnd went gerne sich begeben  
 Dirre welte kvrz gemach  
 Daz man ie mit iamer enden sach  
 Da von div gottes kinder  
 50 Nach disem kalten winder  
 An ende ruowe vindent  
 Die si zefroden bindent  
 Swer nie vngemach enpfie  
 Dem wart och rehte sanfte nie  
 55 Nieman si erkennen kan  
 Weder frowen noch die man

- 253<sup>c</sup>, 57 Wan die si hant befunden  
 Alhie zetlichen stunden  
 Die wissen ez vnd nieman me  
 60 Waz wol tuot vnd och we  
 Wan danne gotes dienere  
 Von dirre welte swere  
 Sint an stete rvowe komen  
 Div in niemer wirt benomen  
 65 So hant siv frovden deste mere  
 Vnd vngezelter hoher ere  
 Alsus ist mit froden sa  
 Div winterlichiv rvowe da  
 Nach der warheit zetiute  
 70 Uor dem gotlichen antliute  
 Daz man da steteclichen siht  
 Als sant augustinus gih  
 Man siht zehimel mit gelust  
 Ane gebresten ano verlust  
 75 Got iemer ewecliche  
 In sinem steten riche  
 In siner gotlicher figure  
 Vnd in menschelicher nature  
 Die er ie von der maget  
 80 Nam als vns ist gesaget  
 Diz groz zwivalt wunder  
 Svn wir alda besvnder  
 Iemer schowen ane zil  
 In voller steter frovden spil  
 253<sup>d</sup>, 85 Daz nie wart ergrundet  
 Als vns vil ist gekvndet  
 Daz svn wir ane verliesen  
 In werdekeit schone kiesen  
 Lvtterlichen als ez och ist  
 90 Und in iemer alle friet  
 Minnen gar ane vrdrutz  
 Vf der steten frovden nvtz  
 Wan mit so grozer girde  
 Minnet man die gotes wirde  
 95 Daz man gar vnverdrozzen  
 In brinnender minne beslozzen  
 In eweclichen minnet  
 Sin minne in vns briynet  
 Sin lob ist alle stunde  
 100 In ir herzen grunde  
 Ane vrdrutz ane muogesal

- Wan alle zynge vber al  
 Lobent in enwider strit  
 Ane myge alle zit  
 105 Ir lob daz hillet iemer  
 Noch werdent myede niemer  
 Diz lob ist iemer me bereit  
 Der grundelosen wisheit  
 Div groze wisheit so bie pfac  
 110 Kynic salomon vil mengen tac  
 Uor allen menschen vz gelesen  
 Div vor im ie wan gewesen  
 254, 1 Dv were ein schinpf vnd ein spot  
 Zehimelrich da vor got  
 Daz munt ir merken daran  
 Er kynde niht gemachet han  
 5 Ein grase blat noch ein lovb  
 Da von was ir wisheit tovb  
 Wan div wazint dur daz iar  
 Ane zal vil offenbar  
 Sin syn der schone absalon  
 10 Der an clarheit die cron  
 Truoc vor allen vz erkorn  
 Die vor im e wan geborn  
 Daz were ein vngestalter gvse  
 In der liechten himelschen cluse  
 15 Sin schoni wær mit vrdrtze  
 Gar ein vngehurer butze  
 Und merket an der sunnen daz  
 Div im doch vngelich was  
 Div doch schoner siben stunt  
 20 Wirt als ich e machte kvnt  
 Die selben schonheit sibenvalt  
 Git got den sinen mit gewalt  
 Die im zehimel sint gezalt  
 In der suoen minne balt  
  
 25 Azahelis groziv snellekeit  
 Von der vns vil ist geseit  
 Div schrift in gelichet schiere  
 Einem wilden snellen tiere  
 254<sup>b</sup>, 20 Sin snelheit was so groz  
 30 Daz sit noch e sin genoz  
 Geborn wart von menschen kint  
 Div snelheit alsam ein wint  
 In dem himelriche wege

- Si were da ein fulu trege  
 35 Vnd ein smeher vngelinpf  
 Darzvo ein spotlicher schinpf  
 Der claren sele liplich vel  
 Zehimelriche wart so snel  
 Als nv ist der gedanc  
 40 Er ist och ane getwanc  
 Mit gemehelicher stille  
 Swar so im stet der wille  
 Er wirt so rehte clein fuoge  
 Als ich mit warheit ruge  
 45 Der lip der sele gemahel  
 Daz er dur einen bereck von stabel  
 An allen kvmben fuore  
 Gar die rihte nach der snuore  
 Von sampsones grozer craft  
 50 Div sinem libe was angehaft  
 Ist vns dicke wol bescheiden  
 Was er sluoc der heiden  
 Den er so grozen haz truoc  
 Mit eines esils kinne erslvoc  
 55 Der heiden tusent oder me  
 Hie vor in der alten e  
 254c, 57 Sin craft hatte witen ryon  
 Diz wære ein cranker siechtuon  
 Zehimel vnd och ein blöde  
 60 Garnach spotte snöde  
 Swer nv welle der merke  
 Von der sele groze sterke  
 Die sant anshelm schribet  
 Dv den erwelten dort belibet  
 65 Dem rechten menschen wol geslaht  
 Git got zehimel solhe maht  
 Daz er mohte wol bewegen  
 Wol er den muot daran legen  
 Gewalteclichen aldie erde  
 70 So rehte creftic wirt der werde  
 Da wider der verdampnot  
 Der hie smahte gottes gebot  
 Wirt mit crankeit vberladen  
 Uf sinen ewigen schaden  
 75 Daz der gar verwazen  
 So vil creften ist erlazen  
 Daz er daz böse gewurme  
 Das mit stetem gesturme



- Im clebt an sinen ovgen  
 80 Daz er dem ane lovgen  
 Iht gewern muge da von  
 So vil craft ist er vngewon  
 Wie ist der zweiger leben  
 So vngelichiv craft gegeben  
 254<sup>d</sup>, 85 Matusalanes alter volkomen  
 Als ir dicke hant vernomen  
 Der lebte wol niva hundert iar  
 Und niva vnd nvnzic fur war  
 Der liute ist luzel vz gesundert  
 90 Die nv geleben mvgen hundert  
 Doch het diz leben meage not  
 Vnd wer doch ein gehir töt  
 Gen dem leben im himelriche  
 Dest war sint gar vngeliche  
 95 Diz ist ein kvrzer ovgen blick  
 Den dez scharpfen todes strick  
 Mit bitterkeit besluzit  
 Daz disiv frovde zerfluzit  
 Daz lebin niht ende nimet  
 100 Daz in himelrich gezimet  
 Tvsent iar sint als ein tac  
 Dez div welt gester pflac  
 Wan den ahtent die liute  
 Doch harte cleine hute  
 105 Da von ist diz leben cranc  
 Als ein kvrzer gedanc  
 Wan der mensche denkit leben  
 In dem gedanc wirt gegeben  
 Ein ende siner zvoersiht  
 110 Als mengem teglich geschiht  
 Da wider der frodericher hort  
 Wahset tugentlichen dort  
 255, 1 So tusent iar sint vz gezilt  
 So ist ez vmb wurf gespilt  
 Und vahint hundert tuseht an  
 Niht me ich gezellen kan  
 2 So tusent iar hin gahent  
 Zehin hundert tusent an vahent  
 Svz ist der froden iare zal  
 An ende in dem wunnen tal  
 Da were och gar ein armuot  
 10 Keiser augustus riches guot  
 Vnd der gewalt dez er pflac

- Hie vf erde mengen tac  
 Bi dez cit crist wart geborn  
 Von dem rosen ane dorn  
 15 Der selbe rose was div maget  
 Der lob hie von schulden taget  
 Vnd ist zehimel ane drvm  
 Per infinita secula seculorum  
 Diz ist zetiute frovde gelt  
 20 Dvr die endelosen welt  
 Der selbe keiser mit gewalt  
 Hiez sine pfleger menicvalt  
 Über aldie welt schriben  
 Zvo mannen vnd zvo wiben  
 25 Wio vil der lande were  
 Dez wolt er offenbere  
 Und die stelte wizzen  
 Her vf was er geflizzen  
 255<sup>b</sup>, 25 Wie vil der burge svnderbar  
 30 Were wol er wizzen gar  
 Er wolt och wizzen vz gelesen  
 Wie vil der dörfen mohte wesen  
 Unde im och wurde schin  
 Wie vil der liute mohte sin  
 35 Die man do lebinde erkande  
 In ieglichem der lande  
 Die hiez man alle sament komen  
 Zvo den stetten vz genomēn  
 Von den siv do burtic wan  
 40 Vnd in zerehte bi gestan  
 Och was gesetzit ein dinc  
 Iegelichem einen pfenninc  
 Von silber muoze bringen  
 Der was och mit gedingen  
 45 Zehen gemeiner pfeninge wert  
 Der man do zekoyfe begert  
 Da von heizit er och svz  
 Von zehenen denarius  
 Den mvoze ieglicher hen  
 50 Von sinem hovhte zezinse gen  
 Dem rihter an dez keisers stat  
 Der dar vbir was gesat  
 Daz muoze offentlich geschehin  
 Vnde vor dem volke veriehin  
 55 Daz er were vndertenic  
 Romschem richē vnd widerspenic

- 55<sup>c</sup>, 57 Dez keisers hilde vnde name  
 An dem pfenninge sene schame  
 Stuont als ez was erlovbit  
 60 Den man vber daz hovbit  
 In dienstlicher vergiht bot  
 Alder muose sa den tot  
 Dar vmbe balde liden  
 Ez getorste nieman vermeiden  
 65 Diz gebot sich do ruorte  
 Do iosep die maget fuorte  
 Mariam zebethelehem in  
 Vf sinem cranken esillin  
 Ir lip troeck aber daz wort  
 70 Der vazalliche hohe hort  
 Den der himel doch nie bewie  
 Den truoc der kvsche lip hie  
 Der in der welte her brahte  
 Und half vns vz der ahte  
 75 In dem daz menschelich gedigen  
 Vntz an die zit muose ligen  
 Er wer guot oder ivbil  
 Wan dez alten fluches schinbel  
 Hot vnser heil verschoben  
 80 Wir svn die maget iemer loben  
 Div den ewarten truoc  
 Der vns dez todez ban entsluog  
 Der vil süeze megde barn  
 Der von himel kan gevorn  
 2554, 25 Der wart willeclichen arm  
 Als ich nv wil enbarn

Bi keisers augustus ziten  
 Dem disiv welt so witen  
 Mit vorhten vnderenic was  
 Als ich o da vor las  
 90 Dez riche dez gewalt groz  
 Sint dem riche niht genoz  
 Daz da zehimel iemer wert  
 Dez doch menger träge gort  
 Diz riche nimet mengen schrecken  
 95 Und git och svnden flecken  
 Der tot ez balde zvoket  
 Div kvrze frode wirt verracket  
 Vnd verkeret in ein truren  
 Der welte frode muoz ersuren

- 100 Und wirt doch tiure ernarnet  
 Dez sin wir wol gewarnet  
 Wan vns allen ist vnkunt  
 Dez todis gar gewissiv stunt  
 Uns ist abint vnde morgen  
 105 Der bitter angel vnverborgen  
 Vnd ist niht dest vnwerder  
 Ir valschen frovde kerder  
 Uns doch den angel bintet  
 Swie vil diz wirt betuotet  
 110 So wil lute doch lazen  
 Die welt so gar verwazen  
 256, 1 Die man doch lazen muoz  
 Ir schaches mat wirt niht bvoz  
 Kvnric salamonis wisheit  
 Uon der, ich e han geseit  
 5 Vnd absalonis schoner schin  
 Mohten kvme grozer sin  
 Und azahelis sneller lovf  
 Nie sneller man von wibe geslovf  
 So starken man getruoc nie wip  
 10 Als dez starken sampsonis lip  
 Do geleppte noch e noch sit  
 Nie kein man so lange zit  
 Als der alte matusalan  
 Uon dem ich e geseit han  
 15 Mit richtuom mit gewalt  
 So wit so manicvalt  
 Dekein man nie wip gewan  
 Der so gewaltic were gar  
 Als augustus Octavianus  
 20 Die zwen namen truoc er sus  
 Der wisheit sch one snelli craf  
 Lanc leben gewaltes meisterschaft  
 Mohte beschirmen kein list  
 Siv muosen doch ein fuler mist  
 25 Ie zeitungest werden  
 Vnd zekranker erden  
 Uil gar darzo geswachet  
 Da vz siv waren gotmachet  
 256<sup>b</sup>, 10 Div welt git zeitungest clage  
 30 Si ist bozer danne ich sage  
 Swie disiv mit svnder hoher kvr  
 Andron luten waren flur  
 Mit werdekheit gepriset

- Als ich iv han bewiset  
 55 Daz was als ein brawen slac  
 Niht baz ichz gelichen mac  
 Wan siv sint verschwunden  
 In einer halben stunden  
 Und gar ze niute worden  
 60 Nach der welte krankem orden  
 Gein dem daz iemer sol  
 Wesen darzo frowden vol  
 Als sant augus bezivget  
 Dez munt niht enluget  
 65 Daz ist div himelsche stat  
 Div steter frowden ist so sat  
 Kein dinc ist vz wendic ir  
 Dez man da inne het begir  
 Och hant die liebun<sup>g</sup> geste  
 70 In der halb der hohen veste  
 Niht dez ieman da verdriese  
 Vngerne man da inne lieze  
 Dekein sache smehe  
 Die ieman vngerne sehe  
 75 Da ist niht daz ieman schade  
 Ald kein kvmber vf si lade  
 256c, 57 In dem blugenden forest  
 Ist dekeiner slaht gebrest  
 Wan swex man alda bogert  
 80 Dez ist man tusentvalt gewort  
 Kein frowde fluzit och dar in  
 Wan ir mac niht me gesin  
 Elliv frode ist beslozen  
 In der stat gar vnverdrozen  
 85 Und heizit der frode ein huz  
 Kein frowde fluzit och dar vz  
 Wan ez mac nieman frowde han  
 Wan der da inne sol bestan  
 In der stat ist gesamenot  
 90 Elliv frowde von gotes gebot  
 Und ist zesamen da gelesen  
 Dez mac ir niht me gewesen  
 Da von so koset och alsus  
 Mit sinem veltische augustinus  
 95 An dem buoche da er seit  
 Von sele vnd libes armekeit  
 Wie iemerlich ir lebin ist  
 Uf diuer orde alle frist

- Wan daz fleisch ist so cranc  
 80 Da wider dez geistes gedanc  
 Stat zegot elliv zit  
 Der im erkanntnisse git  
 Nv merkent was vnde wie  
 Er mit dem fleische redet hie  
 256<sup>d</sup>, 85 Ach lip nach dem süezen leben  
 Soltestu mit ernste stroben  
 Da daz leben ane tot  
 Ist vnd ane swere not  
 Und da div blüegendiv iugent  
 90 Ist mit ewiger mugent  
 Vnd da si niht versendet  
 Daz alter noch verendet  
 Unde da den liechten tac  
 Kein vinster betrüeben mac  
 95 Vnd da dv frovde vnverswigen  
 Kein truren mac an fiesigen  
 In der frovde bernder zelle  
 Ist frode ane missehelle  
 Da daz frige riche gezimet  
 100 Daz da niemer ende genimet  
 Dar vber sprichet der gotes zart  
 Der süeze sant Bernhart  
 Der heiligen lon ist so groz  
 Daz im niht wesen mac genoz  
 105 Siner mazo ist gar vergezzen  
 Wan in kan nieman gemezzen  
 Dez lonis ist och vber zil  
 So gar vnmæzselichen vil  
 Daz in mit zal och nieman  
 110 Nach ainem rehte begrifen kan  
 Der werde lon gar gehinre  
 Ist an der kost so tiure  
 257, 1 Daz in nieman kan gelichen  
 Noch mit richeit vber richen  
 Er ist och mit genuhte  
 So vber mæziger fruchte  
 5 Daz in dem endelosen kreis  
 Siner iare nieman ende weis  
 So tusent iar sint vz gezilt  
 So ist es vmbe wurf gespilt  
 Dar vber wil geziv sin  
 10 Der heilic sant augustin  
 Er giht div frovde vnd der rat

- Die vns got geheizt hat  
 Ist so gar ein vber guot  
 Daz si der menscheliche muot  
 15 Mit nytte mac gelovben  
 Dez sich menger lat berobet  
 Als der heim ist erzogen  
 Den dvnkt alles daz gelogen  
 Daz man von frömeden landen seit  
 20 Wan er selbe die warheit  
 Niht mit ogen het gesehen  
 So mac ers kvme veriehen  
 Daz guot kan beruoren niht  
 Dekein herze mit zvoversiht  
 25 Wan versiht sich niht der wunder  
 Div got alda besunder  
 Sinen frunden hat behalten  
 Die man siht tugende walten  
 257<sup>b</sup>, 28 Der selbe loblicher hort  
 30 Wirt mit minne niht bekort  
 Wan vnser minne ist zecleine  
 Gen dem grozen horde reine  
 Er gat mit ganzer wirde  
 Über aller menschen begirde  
 35 Doch mac er vf der erden  
 Hie wol gewonnen werden  
 Nieman der sinne kan gepflegen  
 Daz er in kvnne hie gewegen  
 Nach sinem hohe gulten lobe  
 40 Er swebet allen horden obe  
 Da ist lob vnd lobis sanc  
 Uon lobe loblicher clan  
 Lob von aller engel zvugen  
 Lob von allen samenungen  
 45 Die vnser schepfer vnde got  
 Von der welt het gesamenot  
 Die hant mit einem runde  
 Ein lob vnd alle stunde  
 Ir lob niemer muode wirt  
 50 Wan der himelsche wirt  
 Wirt volle lobet niemer  
 Wan sin lob wert iemer  
 Ane maze vnd ane mez  
 In der minne lobez sez  
 55 Div fröde niht erwindet  
 Swez man begert daz vindet

- 257<sup>c</sup>, w Man da zallen ziten  
 Vmbe sich an allen siten  
 Wan ist och alles dez erlan  
 60 Daz man vngerne wolde han  
 Div vil groziv sœlekeit  
 Als augustinus hat gesêit  
 Lit an zweiger hande dinc  
 Div sint der selden vrsprinc  
 65 Erkantnusse aller guoter dinge  
 Vnd daz div ane misselinge  
 Sint stete vor ir ovgen  
 Daz ander ane lovgen  
 Ist daz in allen ist bekant  
 70 Daz allis vñll ist gewant  
 Uon in vnd dez herzin pin  
 Vnd in froden iemer sin  
 Er sprichet o lobliches leben  
 Waz ist froden dir gegeben  
 75 Da ist aller richeit zvoßuz  
 Der wollust in fliezinder dus  
 Dv zvoßlezunge alles guotes  
 Bernder frovden stetes muotes  
 Da ist allis daz man wil  
 80 Lebendiv frode ane zil

## DIZ IST VON FIVNZEHEN TRACHTEN DEZ HILMERICHES

- Man wirt alda gepisiet  
 Als mich div schrift wiset  
 Mit funzehen trachten svozen  
 Die wir iv zellen muozen  
 257<sup>d</sup>, 85 Man die vindet man frische  
 Vñ dem himelschen fron tische  
 Der man da steteclichen begert  
 Und ist ir ellv zit gewert  
 Nieman der trahte verdruzit  
 90 Swie dicke man si nvzit  
 So sint siv doch in sœzer kvst  
 Steteclichen mit gelust  
 Man nvzit die trahten bloz  
 An vnderlaz mit hunger groz  
 95 Vnd ist ir steteclichen sat  
 In der frovderichen hohen stât  
 Diz ist ein frömedez ezzen  
 Dez kan ich niht vergezzen  
 Dez man wol gesattlet wirt



- 100 Und doch steten hunger birt  
 Weizgot der koch ist spehe  
 Der dise trachten wehe  
 Stetze senfte vnd och linde  
 Kochet sinem ingesinde  
 105 Die man doch ane verdriezen  
 Alle zit mac niezen  
 Nv sint die trachten veile  
 Hie allen luten zeheile  
 Wol her swer welle kovfen  
 110 Der muoz o vaste roffen  
 Alhie in disem lande  
 Mit vienden drier hande  
 258, 1 Die werdent iv genennet  
 Swie ir si doch erkennet  
 Der erste vient ist vnser lip  
 Ez si man oder wip  
 1 Mit dem man zallen ziten  
 Muoz herteclichen striten  
 Wan er ist leider sundic  
 Und och so rehte kvndic  
 Swer im entwichet einen fuoz  
 10 Daz er im aber lihte muoz  
 Darnach entwichen schiere  
 Drie fuoze oder lihte viere  
 Vnde danne furbaz me  
 Ob wirs niht versehen o  
 15 Der ander vient ist div welt  
 Und ir trugeliches gelt  
 Da mitte siv hie smeichet  
 Vnd menic herze erweichet  
 Beidv alt vnd och iunge  
 20 Ir eitir giftic zvuge  
 Menge frovde geheizit  
 Da mit si hie reizit  
 Den menschelichen cranken mvot  
 Uf daz vnstet valsche guot  
 25 Vnd het och dez selben mangel  
 Darnach ir giftio angel  
 Nach dem honge stichet  
 So si daz selbe brichet  
 258b, 20 Daz si vns e geheizen hat  
 30 Uns von ir scheiden lat  
 Neckent vnde guotes arm  
 Vnd vns also svnden warn

So hickit zvo der helle  
 In stætes iammers gevelle  
 35 Da ist alliv frovde fremde  
 Uns wirt kvme ein hemede  
 Oder ein tuoch vil swache  
 Daz ist zegrabe vnser tache  
 Diz ist div weltliche habe  
 40 Div vns volget hin zegrabe  
 Der dritte vient ist vns stark  
 Der rat sich leider nie verbark  
 Den ovgen ist er doch verborger  
 Beidiv abent vnde morgen  
 45 Schadet er vns alle frist  
 Tvsentvaltlic ist sin list  
 Wer sol sich danne behuoten  
 Gen sinem steten wuten  
 Er siht vns vnd wir in niht  
 50 Daz ist ein schedeliche pfliht  
 Er kan och vrluges vil  
 Ez ist tusedt iar sin spil  
 Vnd steteclichen geüebit  
 Er hat ane zal vil trüebit  
 55 Diz ist der alte slange  
 Dez giftic murdic zange  
 258c, 57 Vns lange hat becl Emmet  
 Und vil mengen erlemmet  
 Sin vigentschaft nie abgeliez  
 60 Vns hat sin geluppet spiez  
 Menic wunden gestochen  
 Tag vnd naht die wochen  
 Er vnverdrozzen laget  
 Dekeffer arbeit in betraget  
 65 Die drie vigent vnverzaget  
 Muzen werden o veriaget  
 E daz wir hie mit fromen  
 Zvo den trachten mugen komen  
 Der erste vigent tuot schaden  
 70 Mit dem sin wir vber laden  
 Er ist bi vns hie zehuse  
 In der menschelichen cluse  
 Und gat mit vns enwette  
 Zefische vnd zebette  
 75 In kan nieman gar vertriben  
 Von den mannen noch von wiben  
 Wan allein mit gotes craft

- Wirt man an im sighaft  
 Diz ist vnser fleisch vnd bluot  
 80 Das vns mengon schaden tuot  
 Swer ez machet zegeile  
 Dem schadet ez an sinem heile  
 Der ander vigent so swere  
 Div wek so wunnebere  
 258<sup>d, 85</sup> Div och niht entwiche  
 Und sich an vns strichet  
 Mit menger hande geluste  
 In vil vngetruwer akvste  
 Wan si reizit vnser funf siane  
 90 Alles vf ir oden minne  
 Der dritte vigent gar verschart  
 Unser alter wider wart  
 Der vnser bluot hie ruoret  
 Vnd vffen schaden fuoret  
 95 Nun diz vigent vf erden  
 Von vns vbir wunden werden  
 So svn wir ane verdriezin  
 Die funfzehn trahte niezin  
 Vnd in ganzen frovden fliezin  
 100 In wunnen schone diezin  
  
 Nv horent von der ersten tracht  
 Div ist so rehte wol gesaht  
 Lip vnd sele si sterket  
 Ir edilkeit die merket  
 105 Wan si hat so reinen smac  
 Der ie fur alle wurzen wac  
 Und alles truren strovwet  
 Vnd eweclichen frovwet  
 Si tuot aller swere buoz  
 110 Der man menge liden muoz  
 Ich wil iv ane schamen  
 Kvnden ir guzen namen  
 259, 1 Sist vngezalter edilkeit  
 Vnd heizit ruowe nach arbeit  
 Si buozit allen smerzin  
 Und git frode dem herzin  
 1 Vnd wirt och kvme'erbitten  
 Swaz hie kvmbere ist erlitten  
 Der wirt buz einer stunt  
 Von aller swere wol gesunt  
 In der welt ist offenbere

- 10 So menger hande swere  
 Die nieman kan gezellen  
 Wir wellen oder enwellen  
 Von dem selben vngemach  
 Dauit der wissage sprach  
 15 Zegotte mit siner clage  
 Herre wir sterben alle tage  
 Dur dich vnd werden ertötet  
 Vnd menger swere genötet  
 Der verstuont den kvnber wol  
 20 Dez ich ein teil zellen sol  
 Swaz wir hie froden han  
 Div muoz mit bitterkeit zergan  
 Wir liden hitze vnde frost  
 Von armuot vil cranke kost  
 25 Wir han durst vnd hunger  
 Der meister zvo dem iunger  
 Nv regen nv winde  
 Nv siv gesehen nv blinde  
 259<sup>b</sup>, 29 Nv sieche nv gesunde  
 30 Nv heile nv wunde  
 Nv frolich iung nv truric alt  
 Nv sumer heiz nv winter kalt  
 Nv guotes arn nv guotes rich  
 Nv gar gelich nv vngelich  
 35 Nv tanzen nv springen  
 Nv weinen nv singen  
 Nv leben nv sterben  
 Nv genesen nv verderben  
 Nv slafen nv wachen  
 40 Nv truren nv lachen  
 Nv nit nv haz nv minne  
 Nv verlust nv gewinne  
 Nv leit nv not nv vbernot  
 Nv clage nv menger hande tot  
 45 Me danne ich gezellen muge  
 Das ir wol wizzint ane luge  
 Dez mac nieman vber werden  
 Swer hie lebet ane vf erden  
 Der tot der ist so sure  
 50 Eln steter nach gebure  
 Der vns niht entwiche  
 Und alle frowde verstriche  
 Mit eines bitteren endes zage  
 Weltlicher süeze ist er ein hagel

- 259<sup>c</sup>, 57 Die sleht er alle hie nider  
 Daz si niemer kvmet wider  
 Swie vil man guotes erwirbet  
 Und man da bi verdirbet  
 Nieman kan wizzen wenne  
 60 Ald gesprechen denne oder denne  
 Wan daz wir gar sin gewis  
 Alle hie dez todes fris  
 Uns ist aber vnkvt  
 Dez todis gar gewissiv stunt  
 61 Diz ist ein erbe smerze  
 Wie kan nv iemans herze  
 Mit rivwe hie beliben  
 In mannen oder in wiben  
 Der alle stunde furhten muoz  
 70 Dez gewissen todes herten gruoz  
 Dez er nieman doch erlat  
 Swer vf erde leben hat  
 Diz ist daz rvowelose leben  
 Daz der welte ist gegeben  
 75 Der tot ez alles drumet  
 Swer danne zehimel kvmet  
 In der frovden riches gemelde  
 Uon dirre welte vnselde  
 Vnd der ersten trahte gesattet  
 80 Wie der vz allen noeten wattet  
 Wan disiv trahte trelt den cranz  
 Nach arbeiten ruowe ganz  
 Wan ruowe muoz wol gevallen  
 Uon den anderen trahten allen  
 259<sup>d</sup>, 85 Beidiv frowen vnde man  
 Und swer ie arbeit gewan  
 Swaz man dem guotes tete  
 Der niht geruwet hete  
 Daz duhte in doch zecleine  
 90 Rvowe ist ein trahte reine  
 Div den man suoze labet  
 Der vil kvmbers hat gehabet  
 Gedenkint was hulfe danne  
 Einem gar mueden manne  
 95 Die in niht ruowen lieze  
 Und in der trahte verstieze  
 Div ie die mueden loste  
 Von alles kvmbers vntroste  
 So div muode ie grozer wirt

100 So rvowe ie grozer frowde birt  
 Rvowe kan nieman volle loben  
 Si ist in himel da oben  
 Die svn da iemer niezen  
 Gotes kenpfen ane verdriezen  
 105 Die mit manlichen sitten  
 Mengen strit hat gestritten  
 In dirre welt ellende  
 Die svn da ruowen an ende  
 Nv zvo den guoten knehten  
 110 Die dise trahte wen ervehten  
 Die svmen sich niht vil  
 Wir han gerant vf daz zil  
 260, 1 Mit dirre welte govvel spil  
 Der warheit ich nieman hil

Div ander trahte vnd ir mvts  
 Die horent och an vdrutz  
 3 Daz ist div niuwe frowde groz  
 So man die schewet bloz  
 Balde vnd in der gehe  
 So ist si also rehte spehe  
 Daz man erschricket da vnder  
 10 Von den frowden wunder  
 Doch ist der selbe schrecke  
 An alles gebresten flecke  
 In ist deste wirs ir niht  
 Swie man si erschriken siht  
 15 Doch erschriken si ane lovgen  
 Wan ez sehint da ir ovgen  
 So groze frowde sanderlich  
 Die si dankint so wunderlich  
 Daz si doch erschrikenent da von  
 20 Wan siv waren ir gar gewon  
 Der süezen froden richen blich  
 Bringet in minneclichen schrich  
 Wan siv schowent mit gewak  
 Div grozen wunder vngesak  
 25 Div mohten doch ir sinne nie  
 Gelovben vf der erde hie  
 Da von ir schricket ir gemuote  
 Von der grozen froden vhir fluote  
 260, 2 Als ich ir alle wil betuoten  
 20 Ez geschehe noch den luten  
 Der, si lieze wunder spehen

- Div si nie hatten gesehen  
 Als der kvneginne och geschach  
 Div salomonis richeit sach  
 15 Vnd sine grozen wisheit  
 Von der so vil was geseit  
 Div kan von saba gevorn  
 Die rechten warheit enbern  
 Div sach dannoch mere vil  
 20 Danc ir geseit was ein zil  
 Da von ir geist do erschrock  
 Do ez reht ir herze gewac  
 Von der richeit groz genocht  
 Wart ir der geist do gezvht  
 25 Unversunnen was ir geist  
 Von der wisheit aller meist  
 Wan si sach an der stunt  
 Daz ir von sage was vakt  
 Sit dirre welle armes guot  
 30 Erschrahte dirre frowen muot  
 So mac man wol dar abe  
 Ir schrecken von der richen habe  
 Div menschen nie kvnt wart  
 Noch ovgen noch herzen ist enbart  
 35 Die man zehimelriche vint  
 Bi der zarten megde kint  
 260c, 37 Als erschreckent die verworhten  
 Mit gar vnsallichen vorhten  
 Die da ir herzin verhowent  
 40 So si die guoten schowent  
 In vngesalter frovden hort  
 Der vor in niemir wirt bekort  
 Der schrecke sich iemer nobet  
 Der suz die sinder betrubet  
 45 Si sint von frovden gesundert  
 In ir betrubede si wundert  
 Daz die guoten hant erworben  
 Die frovde vnd si verdorben  
 Sint in einem ovgen blicke  
 50 Dez wundert si alda mit schricko  
 Unde daz siv niht svn haben  
 Zoversiht dez ist begraben  
 Ir truren in stetem leide  
 Der frovden ovgen weide  
 55 In so grozen iamer birt  
 Daz selbe abgenomen wirt

- Nach dem lungsten geriht  
 Als vns div warheit giht  
 Vntz dar so svn wir schon  
 90 Der guoten frovde vnde spehen  
 Siv sint von angst vnfro  
 Und sprechent siufzende also  
 Diz sint der leben wir vor gote  
 Ie hatten zvo einem spote  
 260<sup>d</sup>, 95 Vnd gar fur vnsinnic  
 Nv ist ir leben gewinnic  
 Und vnder der heiligen ir loz  
 Vor gotte an den selden groz  
 Sint vnder gotes erwelten  
 90 Mit froden die gezelten  
 Wir sin die vnsinnigen  
 Aller selde ist vns verzigen  
 Wir sin gar verwazen  
 Aller frovden teil erlazen  
 95 Waz hilfet alliv frovde hie  
 Die wir da her ie hatten ie  
 Wir sin nach einem schatten  
 Zekvmber her gewatten  
 Und muozen nv beliben  
 100 Endelosiv iar vertriben  
 In vngezalten sorgen  
 In steten leiden worgen  
 Daz niemer wirt gebüezet  
 Vnselde vns hie grüezet  
 105 Mit tusent hundert schanden  
 Der wirt niht erkanden  
 Nv truren nv lebender tot  
 Nv weinen nv clagende not  
 Wir sin aller frovden crank  
 110 Waz hilfot spise vnde trank  
 Swaz wir der gepflegen boider  
 Waz helfent richiv cleider  
 261, 1 Div wir mit hofart slizzen  
 Schilt vnd sätel glizzen  
 Von silber vnd von golde  
 Zvo der belle iamers soldo  
 2 Sin wir eweclich geschriben  
 So tusent iar sint vertriben  
 So vahent hundert tusent an  
 Verfuochent frovwen vnde man  
 Die vns leben ie gedachten



- 10 Und zvo der welte brahten  
 Wan wir waren nie geborn  
 So war vns och erkorn  
 Der tot der da leben machet  
 Und sterbende iemer wachet  
 15 Diz ist der sūnder tracht  
 Die in friger wille hat gemaht  
 Div in vnsuoze smecket  
 Vnd si steteclich erschrecket  
 Der schrecke in dem himelriche  
 20 Ist dem gar vngeliche  
 In dem div armen helle, kint  
 Iemer me ane ende sint  
 Der erwelten clärer schin  
 Sol iemer eweclichen sin  
 25 Die edeln trahten nvtzen  
 Zehimel ane vrdrutzen  
 Dv si mit grozem sunder heile  
 Erschrahte doch an einem teile  
 261<sup>b</sup>, 29 Ie doch so gelovhint mirs  
 30 In wirt doch nie desto wirs  
 Solt ich in gotes hulden  
 Den selben schrecken dulden  
 Dirre suzen trahte maz  
 Sol man zehimel ane haz  
 35 Iemer niezin wissen daz  
 Si tuot ie baz vnd ie baz

- Nv horent och mit zvhten  
 Der dritten trahte genuhten  
 Der lob niemer volle schriben  
 40 Wirt noch vf daz ort getriben  
 Da ez von rechte steppfet  
 Gewalteclich si scheppfet  
 Uz dez wunsches heilawage  
 Siat fri vor valscher lage  
 45 Si hat wurf vnde bunt  
 Vnstetekeit ist ir vnkvt  
 Si hat den zwivel vz geslagen  
 Ich wil ir namen niht verdagen  
 Der ist so gar gehiure  
 50 Und dirre welte gar tiure  
 Div ist allis valschis vol  
 Als ir dicke sehint wol  
 Si tiutet her vnd meinet dort

- Ir willen vnde och ir wort  
 55 Vzen suoze vnd bitter inne  
 Und toret cranke sinne  
 261<sup>c</sup>, 57 Ir honec zynge schaden tuont  
 Ir stimme bezzir danne ir mvont  
 Ir spise ist gar verwazzen  
 60 Und dirre trahte erlazen  
 Der lob so hohe vf swinget  
 Vnd steter frovden twinget  
 Wan si altet ane swere  
 Und ist so seldenhere  
 65 Ir name si iv suz geseit  
 Div vil ewige sicherheit  
 Mit ir so sint gezieret  
 Alle trahten vnd gefloriet  
 Swaz sicher ist vnd ewic  
 70 Daz ist ein suozir ovgen blic  
 Und danne aller sorgen fri  
 Nv sprechint was bezzers si  
 Div sicherheit der hohe schatz  
 Der hat sinen steten platz  
 75 Vf dem himelschen anger  
 Der welte frode niht langer  
 Wert mit volleclicher statte  
 Danne ein geher sunnen schatte  
 Der geswinde hin gahet  
 80 Darnach div truobe nahet  
 Ich meine kvmben vnde not  
 Den ie disiv welt hie bot  
 Wir kamen alle nakent her  
 Ez si dirre alder der  
 261<sup>d</sup>, 85 Vns waren cleider fromede  
 Wan ein blutiges hemede  
 Daz gab vns div nature  
 Der armen menschlichen figure  
 Darzvo mit erbe sunden  
 90 Noch lat iv mere kvnden  
 Uns ist der tot e gegeben  
 E wir gewinnen daz leben  
 Vnd so wir werden geborn  
 So ist vns armen erkorn  
 95 Beide durst vnd hunger  
 Und sin dez iammers iunger  
 Darzvo sin stetes ingesinde  
 Ich spriche zvo dem kinde

- Nv wol fur her vocke  
 100 Zvo mengem ruhen stocke  
 Zvo dornen vnd zvo bramen  
 Diz han wir von adamen  
 Geerbet vnde siner fruht  
 Daz wir der spise genuht  
 105 In sweize muozen erringen  
 Berge vnd tal hie twingen  
 Vmbe dez armen libes spise  
 Nv seht in solher wise  
 Und och ze solhem gelte  
 110 Kvnnen wir zvo dirre welte  
 Vnd swaz wir hie erwerben  
 Daz muoz doch so wir sterben  
 262, 1 Alles mit einander hie beliben  
 Beidiv mannen vnde wiben  
 Wirt ir guotes doch niht me  
 Wan nach tode ein schre  
 5 Unde von ir richen habe  
 Ein swaches tuoch hin ze grabe  
 Wan so vil vnd si gesant  
 Hant fur sich in engellant  
 Gebettes vnd och almuozen  
 10 Daz kvmit in ir buozen  
 Mit hundert valter friuhte  
 Zvo eweclicher genuhte  
 Swaz man niht fur sendet  
 Dez wirt man och gepfendet  
 15 Und gar verliert zemale  
 Mit dez scharpfen todes quale  
 Ez ist alles varnde guot  
 Vnd ein stetiv armuot  
 Sicherheit daz trehtelin  
 20 Wie moht daz bezzer gesin  
 Si hat anevanc niht onde  
 Gekochet von der hende  
 Dv den menschen werde  
 Gemachet hat von erde  
 25 Und nach im gebildet  
 Swie er sich doch wildet  
 Was sol daz man laxen muoz  
 Und doch verluset gotes gruoze  
 262, 20 Merkind von der trahte wol  
 20 Die man zehimel niezin sol  
 Div ist iemer mit gelust

Und doch sicher vor verlust  
 Von der sicherheit a'sus  
 Schribet sant anselmuß  
 35 Als man dez iemer sicher ist  
 Daz man die frode keiner frist  
 Mit willen da verliese  
 Alder willeclich verkiесе  
 Als ist man sicher ane var  
 40 Daz man div endelosen iar  
 Der frodenrichen gotes wunne  
 Zehimel verliesin kvnne  
 Zahi wel suoze spise  
 Div mit stetem prise  
 45 Zehimel wirt genozzen  
 Mit sicherheit vnverdrozzen  
 Div sicher frovde vz erlesen  
 Sol div dritte trahte wesen  
 Zvo der sol man gahen  
 50 Vnd dise welt versmahen  
 So mac man si enpfahen  
 Gotte eweclichen nahen

Nv merkent aber furbaz  
 Von der vierden trahte daz  
 55 Wie suozeclich si drehet  
 Alle trahten si vber wehet  
 262<sup>c</sup>, 57 Wan si ist mit genuht  
 In himel der suozen frucht  
 Unde het so grozen ryon  
 60 Si heizit gesuntheit ane siechtvon  
 Wer mohte die vergelten  
 Wan ez geschicht hie selten  
 Daz ieman reht gesunt si  
 Und der gebresten aller fri  
 65 Die liute lident alle tage  
 So menger hande siechtage  
 Die nieman kvnde geschriben  
 An mannen vnd an wiben  
 Wan der menschen figure  
 70 Ist so cränker nature  
 Daz nieman kan versehen  
 Alle siecheit hore ich ichin  
 Die arzat selbe siechent  
 Daz si vil kvme criechint  
 75 Siecher arzat ist vnwert

- Dez armen wissagen nieman gert  
 Man sol der billich spotten  
 Die andern liute hant gebotten  
 Guoten rat vnd helfe groz  
 50 Und si der beider ligent bloz  
 Menger git dem andern rat  
 Der im selben dekeinen hat  
 Menger wenet sin ein degen  
 Der luzil strites hat gepflegen  
 262<sup>d, 85</sup> Wan er heime ist ein voget  
 Da er gewaltelichen broget  
 Swer mit dem munde stritet  
 Und heime kampfes bitet  
 In sinem senften slaf gaden  
 55 Der wil och vil selten laden  
 Die vigende hin zelvele  
 Gelicher wis ich melde  
 Dirre tumben welte kint  
 Die wile div gesunt sint  
 65 So stellent siv ir sinne  
 Ze dirre welte minne  
 Vnde wenet ez sul wern  
 Iemer swex siv wen begern  
 Zehant so wirt er vil cranc  
 100 So lit aller sin gedanc  
 Beidiv sin vnd och daz herze  
 Swa danne ist sin smerze  
 Den er so rehte swere misset  
 Daz menger gottes vergisset  
 105 Dez er och vor hie vergaz  
 Die wile er och gesunt was  
 Wie sol man den nv geleben  
 Wan siv wen steteclichen streben  
 Wider dem gotlichem garte  
 110 Daz ist doch mvolich harte  
 Svz bringet hie gesuntheit  
 Hat nach mengem herze leit  
 263,<sup>1</sup> Sit daz siecheit nieman midet  
 Vnd der arzat selbe lidet  
 So ist disiv vil suoze tracht  
 Von schulden wol gesalht  
 5 Stetiv gesuntheit iemer mere  
 Div selbe trahte suoze bere  
 Ist och gar ane lovgen  
 Niender wan vor gotes ovgen

- Da ist gesuntheit ane zil  
 10 Bi der engel seit spil  
 Daz da so svoze clinget  
 Der megde schar div singet  
 Mit aureola bekranzet  
 Div gar von golde glenzet  
 15 Div donent gotte lobe liet  
 Mit aller himelschen diet  
 Div in lobent alle zit  
 Mit einander enwiderstrit  
 Wan siv sint aller siecheit ane  
 20 Vñ dem himelschen plane  
 Wan der arzat bi in ist  
 Der kvnsteriche ihesu crist  
 Der alle siecheit heilet  
 Mit einem worte vnd geilet  
 25 Zehimel lip vnd och sel  
 Mit vns der got Emanuel  
 Wan vngezalter gebreste  
 Ist in der welte gebreste  
 263<sup>b</sup>, 28 Der sieche vnd der gesunde  
 30 Hant vngeliche stunde  
 Wan den siechen hilfet niht  
 Swaz er froden vor im siht  
 Wan im stetelichen we  
 Und het och iamers desten me  
 35 So ander liute froyde hant  
 Vnd beidiv ritent vnde gant  
 Und er muoz alleine ligen  
 Vnd im gesuntheit ist verzigen  
 Fur war nv gelovbint mirs  
 40 Im kvnde kvme werden wirs  
 So ander lute sint gesunt  
 Und er siechet alle stunt  
 Nv wizzint daz sicherliche  
 Erst ane wizzint riche  
 45 Swer hie hat gesunden lip  
 Ez si man oder wip  
 Doch so ist ez crankeit  
 Der hie gesunden lip treit  
 Wir muozen wesen sunder danc  
 50 Nv gesunt nv kranc  
 Div welt hat dekeine stete  
 Noch gesuntheit noch gerete  
 Zehimel ist gesvnder muot

Vnd daz stete rehte guot  
 25 Daz sol iemer mere wern  
 Me danne ieman kan gegern  
 263<sup>c</sup>, 27 Disiv trahte mit ir gezierde  
 Ist zehimel och div vierde  
 Die man mit froden nivzet  
 30 Die nieman da verdriuzet  
 Wan siv von dem diuzet  
 Der von genaden vber fluzet

Von der funften horent hie  
 Vnde merket rehte wie  
 35 Disiv welt so verwazen  
 Der trahte ist erlazen  
 Wan si kan nieman gehan  
 Weder frowen noch man  
 Wan alleine div kint  
 70 Div zehimel in gesinde sint  
 Den ist div trahte gegeben  
 Zvo dem ewigen leben  
 Merket rehte ir tugent  
 Si heizet frodenriche iugent  
 75 Die kein alter mac beruoren  
 Noch vf trurekeit gefuoren  
 Wir sin ein wile iunc  
 Und nemen balde einen sprunc  
 Von iugende in daz alter  
 80 Daz machet vns vil kalter  
 Danne mengem lieb si  
 Wan alter ist frovden fri  
 Unde bringet niht wan clage  
 Darzvo siuften alle tage  
 263<sup>d</sup>, 85 Die liute ez misse stellet  
 Daz den iungen niht gevellet  
 Wan deren tuot ir iugent wol  
 Und sint bohis muotes vol  
 Von den si alter scheidet  
 90 Daz alle frovde hie leidet  
 Wan daz machet vns gerunpfen  
 Die alien hut gekrunpfen  
 Div vor was eben vnde sleht  
 Im sint ritter als der knecht  
 95 Wir muozen alle werden alt  
 Daz wendet richtuon noch gewalt  
 Die niht in iugende sterbent

- Und vor dem alter verderbent  
 Vns sint sechz alter hie benant  
 100 Div wil ich iv tuon bekant  
 Die menschelich leben swendent  
 Und gar sin wesen endent  
 Daz erste alter horent sa  
 Daz ist geheizen infancia  
 105 Daz wirt iv hie erkorn  
 So wir von erst werden geborn  
 Vnd gar an siben iare zil  
 Und ist gesprochen also vil  
 Als ein vnverstanden kintheit  
 110 Div niht rehter witze treit  
 An sprache noch an worten  
 Als wir wol dicke horten  
 264, 1 Wan mac mit den kinden  
 Dekeiner e sich verbinden  
 Daz ander alter puericia heizet  
 Daz von siben iaren kreizet  
 5 Untz an div vierzehen iar  
 Danne so siht siv sunderbar  
 Adolescentia daz dritte alter ist  
 Daz von vierzehin iare frist  
 Daz si wol der e bant  
 10 Beidv lident vnde bant  
 An abte vnd zwenzic iar gat  
 Dar bescheiden verstantnisse hat  
 Daz an tugenden zvo nimet  
 Und an craft als im gezimet  
 15 Daz vierde alter heizit iuventus  
 Daz ist betutet och alsus  
 Ein rehtiv vollekomen iugent  
 Vnde in der besten mugent  
 Und allis wabsit mit genuht  
 20 Von aht vnd zwenzic iare frucht  
 Und nivn vnd vierzic iar zal  
 Dar an gestat ez vhir al  
 Daz funfte alter heizit so  
 Senectus daz ist niht fro  
 25 Wan ez heizit ane schamen  
 Alter ze sinem rehten namen  
 Wan so beginnet man swaren  
 Und gat funzic iaren  
 264<sup>b</sup>, 30 An sibinzc iar vnd nivne  
 30 Daz synt ir wizen ane geriune



- Ez bringet suften vnde clage  
 Als ir wol schint alle tage  
 Von dem sehzen alter horet  
 Daz muot vnd froyde storet  
 35 Daz ist decrepita genant  
 Daz vnser craft tuot geswant  
 Wan ez siget zvo der erde  
 Und machet vns vnwerde  
 Den brvoder zvo der swester  
 40 Hivte vnliebhir danne gester  
 Vnd gat von ahzic iaren och  
 Biz daz der menschelich govch  
 Uon disem lebene slichet  
 Vnd der tot an im gericht  
 45 Doch ist der selben niht vil  
 Die doch vf ahzic inre zil  
 In disen selbin ziten tretten  
 Si habe der tot e entwetten  
 Daz alter mengem hat gebogen  
 50 Sinen ruggen vnd gesmogen  
 Zesamen vnde sinv lider  
 Da horet kein arzenie wider  
 Der vatter wirt dem kinde  
 Uon alter leides ingesinde  
 55 Wan ez vil gebresten hat  
 Sin gewonheit ez niht lat  
 264<sup>c</sup>, 57 Swie vil der alte froden siht  
 Daz kan doch vervahin niht  
 So truobet ie sin herze  
 60 Dez alters bitter smerze  
 So er hie horit singen  
 Die iungen vnde springen  
 In ir besten mugende  
 Uon der blugender iugende  
 65 Div den alten so vngelure  
 Muoz iemer wesen ture  
 Dez alters menicvaltiv not  
 Die ez der welte ie bot  
 Han ich da vor gekvndet  
 70 Vnd also gar ergrundet  
 Da von so machis kvrz  
 Wan ez ist ein bitter wurz  
 Dez man doch vil gemeinlich  
 Begert offentlich vnd heinlich  
 75 Die iugent ez machet sure

Ist ein gewisser nach gebure  
 Daz alter ez enwende  
 Denne dez ~~todis~~ gebende  
 Dez alters ist man gar ane  
 80 Vñ dem himelschen plano  
 Wan da ist iugende iemer  
 Und wirt da alter niemer  
 Noch kein not befunden  
 Die vil endelosen stunden  
 264<sup>d, 33</sup> Die got den sinen gegeben  
 Hat in daz ewic lebin  
 Da wir allv sin fur war  
 In dem alter vñ drizic iar  
 Als ihesu crist der ~~guote~~  
 90 Hie was mit siner hute  
 Vñ erde nach der warheit lere  
 So ist disiv trachte here  
 Hohis lobis vñ wurde  
 Wan vñir vnser begirde  
 95 Han wir von iugende trost  
 Div alles truren ist erlost  
 Sit disiv iugende frovde birt  
 Div doch von alter bitter wirt  
 So mac div iugende frolich sin  
 100 Die niht beraoret alters pin  
 Da ist daz alter vñ genomen  
 Owe wenne svn wir dar komen  
 Hie ist so menic gebreste  
 In disem liplichem neste  
 105 Der vns tegelichen muoget  
 Und an frovden vñer fruoget  
 Zahi swer da hin gahet  
 Da er die iugent enpfahet  
 Diu doch kein alter lidet  
 110 Wan aller kvnber si midet  
 Disiv trachte ist div sunfte  
 Iugent an alters kvnfte  
 265, 1 Die man zehimel vindet  
 Div vns zefrovden bindet  
 Und an selden niht erwindet  
 Swer sich zvo ir gesindet  
 5 Och borent vil genteine  
 Die sehsten tracht reine  
 Wan div ist als ich wene

- Der welte gar selzene  
 Wan als ich han gesprochen  
 10 So kan hie nieman kochen  
 Dise trahte sunderliche  
 Wan si ist harte wunderlich  
 Si bratet noch ensiudet  
 Alle trahten si vber giudet  
 15 Vnd sint mit ir gepriset  
 Lip vnd sele si spiset  
 Die borent alt vnd iunge  
 Div vnverdrozzin sattunge  
 Wan ist steteclichen sat  
 20 In der himelschen richen stat  
 Dez doch nieman verdruzit  
 Lip vnd sele si durfluzit  
 Und trenket vnde spiset si  
 Vnd ist doch vdrutzis fri  
 25 Div trahte ie me wirt begert  
 So man ir me wirt gewert  
 Disiv trahte ist anders niht  
 Wan div gotlichiv angesiht  
 265<sup>b</sup>, 29 Die sol man ane verdriezin  
 30 Mit stetem hunger niezin  
 Wan daz gotliche bilde  
 Ist mit suozekeit so milde  
 Daz der heilige augustinus  
 Von seiner suoze schribet aus  
 35 Swie daz dur der helle giel  
 Siner suoze ein troppfe viel  
 Alle der helle bitterkeit  
 Div si von der nature treit  
 Wurde in suozekeit gekeret  
 40 Und von der suoze geheret  
 Owe der danne mit genuht  
 Erfullit wirt der suozen frucht  
 Div nach rechter betiute  
 Lit an gottes antliute  
 45 Wer solte daz gekvnden  
 Wan ez ist ane grunden  
 Und vnnfurtic allen sinnen  
 Nieman sol dez hie beginnen  
 Daz er sin selbis gar vergezze  
 50 Vnd die suzekeit ermezze  
 Niht wan mit gedenken  
 Er mac sich so verkrenken

- Und sine sinne betriegen  
 Daz er zu einem giegen  
 55 Wirt vnd och ein affe  
 Er si leige oder paffe  
 265c, 57 Wan der alhie besunder  
 Div grundelosen wunder  
 Mit gedanken wolde erwegen  
 60 Unde nach der hohen stegen  
 Div nie endes tac gewan  
 Der duhte mich ein tumber man  
 Div sich allen sinnen enpflohet  
 Vnd alle hohe vber hohet  
 65 Und doch aller hohe ein tach  
 Daz nie fleischlich ovge gesach  
 Alder in disen ziten  
 Sine wite vber witen  
 Wolde vnd er spengen  
 70 Und sine lengi vber legen  
 Alder sine breite vber breiten  
 Vnd sine horde gereiten  
 Wie vil der si vbir al  
 Mit rechter rechenunge zal  
 75 Der muse gar verkiesen  
 Sine sinne vnd verkiesen  
 Mit hundert tusent munden  
 So mohte nieman ergrunden  
 Die tiefe siner wisheit  
 80 Da bi so si iv daz geseit  
 Daz wir diz alles sehende  
 Werden vnde spehinde  
 Die gotlichen figure  
 In ir eigenen nature  
 265d, 85 Beidiv scheppler vnd geschuft  
 In siner ganzen magencraft  
 Waz er ist vnd och ie was  
 Wie mohte vns iemer werden bas  
 Danne so vns rehte kvnt  
 90 Wirt der grundelose grunt  
 Der nie sinnen wart enbart  
 Daz wir den schowen vnverschart  
 Diz ist div vnverdrozzen tracht  
 Die got den sinen hat gemacht  
 95 Ich meine div erwelken kint  
 Div an vdrutz gesattet sint  
 Wan die trahten dirre welte

- Sint gar in snodem gelte  
 Daz ich wol sprechen mac  
 100 Siv spisent .kvme einen tac  
 Unde tuot doch mengem we  
 Der ir het genomen me  
 Danne siner nature fuoge  
 Oder der maze genuoge  
 105 Vberigiv spise dicke villet  
 So der nature hie vnwillet  
 Und si niht gerne dowet  
 Disiv spise luzel frowet  
 Darzvo si vrdrutz birt  
 110 So si genozzen dicke wirt  
 Disiv selbe spise cranc  
 Ist vns allen wol zedanc  
 266, 1 Vns der tot hie scheide  
 Mit iamir vnd mit leide  
 Von den selben geneschen  
 Vnd vns zvo einer eschen  
 5 Mit der armen spise kere  
 Von friunden guot vnd ere  
 Vnd in einem ogen blicke  
 Iage zvo werndem schricke  
 Und zvo leiden nach geburen  
 10 Da div spise muoz ersuren  
 Div alhie ist wider gote  
 Genozzen vnde sinem gebotte  
 Disiv vil armiv .lip nar  
 Ist vil vngeliche gar  
 15 Dirre sehsten trahte cluoc  
 Der man zehimel hat genuoc  
 Doch an vrdrutzis quail  
 Mit froden endelosiv mal  
 Si dem suozen ihesu crist  
 20 Da froden niemer me gebriat  
 Da wir erkennen alle frist  
 Der grundelosen wisheit list  
  
 Nv horent aber furbaz  
 Mit guoten triuwen ane haz  
 25 Die sibenden trahte so rilich  
 Die man zehimel so frilich  
 Aw ende iemer niezin sol  
 In wahsender wunne froden vol  
 266, 20 Div heizit div edel friheit

- 30 Die werden trahte vil gemeit  
 Hat man in guotes hulden  
 Div ist suoze von schulden  
 Zwo genaden die zierent  
 Dise trahte vnd florierent  
 35 Snelheit vnd clein sœge  
 Der werdekeit ich rœge  
 Er si man oder wip  
 So wirt also snel ir lip  
 Als nv ist der gedanc  
 40 Wan der ist balde ane wanc  
 Über mer vnd her wider  
 Vf zeberge vnd och nider  
 Diz wirt dem libe dort beschert  
 Daz er so rehte snelle vert  
 45 Swar so der geist wil  
 Da ist der lip ane zil  
 Div ander genade ist daz  
 Daz der lip der sele vaz  
 Wirt zehimel ane strit  
 50 So clein fuoge elliv zit  
 Daz in dekeiner slahte dinc  
 Ierret er var ane getwinc  
 Da durch so gar geswinde  
 Ez si hert oder linde  
 55 Sam dur daz glas div sunne  
 Dez vns got allen gunne  
 266c, 57 Friheit div edel trahte guot  
 Ze himelriche sanfte tuot  
 Wan div gezierit ist allein  
 60 Wol mit genaden zwein  
 Och ist friger muot gegeben  
 Alhie dez menschen leben  
 Daz er guot vnd vbil mac  
 Beidv naht vnde tac  
 65 Daz ist wol guot den rechten  
 Ich meine gottes knechten  
 Hie mitte och grozen schaden  
 Mun die vbilen vf sich laden  
 Friheit wol disiv beidv kan  
 70 Hie vor warf si in den ban  
 Even vnd och adamen  
 Und sit ir beider samen  
 Dirre friger sunden val  
 Warf vns in dez iamer tal

- 75 Us dez paradises garten  
 An dis iamers warten  
 Da wir mit kvmber criecken  
 Und och an frowden siechen  
 Diz tet der frige wille  
 80 Den got an vns hie stille  
 Swa er vns svnde bringe  
 Oder keines schaden twinge  
 Der vns mit sinem bluote  
 In minne frigem muote  
 266<sup>d</sup>, 85 Loste von der sunden ahte  
 Die vns friger wille brahte  
 Der frige wart frilich gebunden  
 Mit mengen grozen wunden  
 Das er vns mohte enbinden  
 90 Uon den argen belle kinden  
 Dvr vns der frige frilich starb  
 Sin friger tot vns hie erwarb  
 Mit der friheit wol geslahten  
 Zehimel die edeln frigen trahen  
 95 Die wir da niezin frige  
 Under der engel mazzenige  
 Wan der menschlichen figure  
 Und siner frigen nature  
 Ist niht so vngeneme  
 100 Vnd och so widerzeme  
 An alten vnd an iungen  
 Als friger wille betwungen  
 Sich lant so kvme biegen  
 Die frigen menschelichen giegen  
 105 Dez sin wir zallen ziten  
 In starken suren striten  
 Wan das fleisch so trege  
 Friges willen gerne pflēge  
 Das es die wollust hāte  
 110 Div im vil sanfte tēte  
 Da wider so crieget der geist  
 Zallen ziten aller meist  
 267, 1 Der ist von gotte komen  
 Sin wesen von im genomen  
 Zvo dem er gerne kerte  
 Als sin nature in lorte  
 1 Der crieck si stete gruonet  
 Vnd wirt och niht versunet  
 Wan mit dem alten schidman

Der alle criege scheiden kan  
 Mit dez scharpfen todis wafen  
 10 Des sach man nie verslafen  
 Wan sin gewissiv zvokvnst  
 Hat an vns allen signunft  
 Menschelichiv friheit alle stunt  
 Von siner vorhte wirdet wunt  
 15 Vnser herzin div ersurent  
 Von siner gehugde vnd trurent  
 Da von ist vnser friheit  
 Mit iamers mantel hie becleit  
 Der sorgen ist man aller gast  
 20 Vt dez himels palast  
 Da vns div trahte wonet bi  
 Div frige friheit vorhten fri  
 Disiv trahte vt der erden  
 Muoz e erfohten werden  
 25 Div friheit vnser herzin  
 Muoz mit mengem smerzin  
 Von vns werden bendic  
 Vz wendic vnd in wendic  
 267<sup>b</sup>, 29 Gekvppelt vnser wilden gedenke  
 30 Fromder sinne wege vnd wenke  
 Muzen werden e gezamet  
 Vnser friheit erlamet  
 So wirt div trahte gemacht  
 Der lip vnd sele och lachet  
 35 Div sibende trahte so here  
 Friheit mit grozer ere  
 Sol man vor gotte niezen  
 Zehimel ane verdriezen  
 In ganze frode fliezen  
 40 In gottes minne zerfliezen  
  
 Went ir nv furbaz wissen  
 Der wir doch nie enbissen  
 Der ahtoden trahte nytz  
 Die man zehimel ane vdrvtz  
 45 Niezin sol vor gottes ovgen  
 Offenlichen vnd niht tovgen  
 Daz ist schonheit vzer welt  
 Div dem libe ist gezelt  
 Der hie vnwider spenic  
 50 Dem geiste was vnderenic  
 Der wirt alda gegestet



- Daz er von schonheit gliestet  
 Als der liehte sunnen glanz  
 So er ist vmbetrüebet ganz  
 55 Er wirt so wol gestellet  
 Daz er ist yngesellet  
 267<sup>c</sup>, 57 Swer er hie gebrechen hat  
 Dez wirt zehimel alles rat  
 Der lip wirt billich clare  
 60 Der hie ist offenbare  
 Nach gottes bilde gehowen  
 Beidiv man vnd frowen  
 Swie vns svnde hat geswachet  
 So sin wir doch gemacht  
 65 Nach gotte vnd gebildet  
 Von dem sich menger wildet  
 Mit schedelicher friheit  
 Als ich da vor han geseit  
 Swer von gotte fluhet  
 70 Und in mit sivnden schuhet  
 Der in nach sinem bilde gōz  
 Daz er siner engel genoz  
 Zehimel wesen solde  
 Ober ez selbe wolde  
 75 Div friheit ist schaden vol  
 Mit vrlobe ichz sagen sol  
 Swer sine friheit keret  
 Zegot als er vns leret  
 Der sol von sinen witzen  
 80 Die trahte dort besitzen  
 Schonheit vber die mase  
 Als ich iv wissen laze  
 Die sant anshelm hat gezalt  
 Die sint rechte siben valt  
 267<sup>d</sup>, 85 Die dem libe horent avo  
 Die ich iv allen kvnt tvo  
 Schonheit ist div erste  
 Div ist och aller herste  
 Der lip wirt clar vnde fin  
 90 Als dez lihten svnnen schin  
 Den fleischlich ovv mvz miden  
 Und sin niht mēc liden  
 Daz ander snelheit anewanc  
 Als nv ist vnser gedanc  
 95 Daz dritte ander sterken  
 Daz soltu rechte merken

Er mohte die erde bewegen  
 Wolder den muot daran legen  
 Daz vierde friheit als ich kan  
 100 Iv da vor kvnt getan  
 Er ist fri ane getwinc  
 Daz in besweret dekein dinc  
 Daz fivnfte ist alle stunde  
 Daz er ist wol gesvnde  
 105 Daz man och sere minnet  
 Bresten er niemor gewinnet  
 Daz sehste wollust elliv zit  
 An aller slehte widerstrit  
 Wan swex er hat gelust  
 110 Dez hat er ganze wollust  
 Und in steteclichen wern  
 Me danne er kan gegeru  
 268, 1 Daz sibinde ist langes lebin  
 Daz dem libe wirt gegeben  
 Gar svnder missewende  
 Und och an alles ende  
 5 So tusedt iar bin gahent  
 Hundert tusedt an vahent  
 Suz ist ir wehzil ane zil  
 In dem frovderichen spil  
 Rehte zegelicher wis  
 10 So hat sibenvalten pris  
 Div sele vnd siben selde  
 In der froden gemelde  
 Mit den si hat gezieret got  
 Von siner minne hoh gebot  
 15 Div erste selde wisheit ist  
 Wan si erkennet alle frist  
 Wie got in siner trinitat  
 Elliv dinc geordint hat  
 Wie wislich und wie minneclich  
 20 Wie nutzlich wie sinneclich  
 Wie frilich er besunder  
 Geschuof elliv wunder  
 Div ander selde mit craft  
 Ist div ewic frivtschaft  
 25 Div niemor geteilit wirt  
 Und iemer nivwe minne birt  
 Zvo dem der si hie losen  
 Gernuhte von der boson  
 268b, 29 Himels abtrunziger diet

- 20 Die ir hofart dannan schiet  
 Si hat zvo dem libe  
 Mo danne ich av schribe  
 Frvntschafft vnde er zvo ir  
 Mit vnzerganclicher gir  
 25 Darzvo mit minnen crefte  
 Zvo der engel geselleschafft  
 Und zvo allem ingesinde  
 Daz bi der megde kinde  
 Lebt in froden ane zal  
 30 Mit einer minne vberal  
 Nv horent och daz dritte  
 Daz ist da steter sitte  
 In der himelschen zelle  
 Div ein mvotic eben belle  
 35 Div och niemer wanc genimet  
 Ala gottes gesinde gezimet  
 Div vierde selde ist ere  
 Div ist grozzir vnde mere  
 Danne alle sinne getrahten  
 40 Kynnen oder gepfahten  
 Die got der sele hat gewidempt  
 Daz si von wunderunge erbidempt  
 Vnd si kvme erliden mac  
 Uon der wunderunge beiac  
 45 So ist gewalt daz funfte  
 Wan si het signunfte  
 268c, 57 An dem libe genomen  
 Ir gewalt ist vollekomen  
 Mit dem si dicke hie gebiec  
 50 Der hat gelazen sinen criece  
 Daz ist der vil cranke lip  
 Ez si man oder wip  
 So wirt der lip dem geiste  
 Mit vnderteniger volleiste  
 55 Gehorsam zehimelriche  
 Daz ist reht vnd billiche  
 Der lip gar ane villen  
 Tuot da der sele willen  
 Siv hant gemeine vnder in  
 60 Einen muot einen sin  
 Der sele sehste selde dort  
 Ist sicherheit der hohe hort  
 Si ist sicher ane wan  
 Daz si sol bi got bestant

- 75 Und niht von im gescheiden  
 An sinem antliute sich weiden  
 Div sibende selde ist och groz  
 Div vil stetiv frovde bloz  
 Wan frode vnde froden teil  
 80 Hat div sele vnd stotes heil  
 Und wirt da niht gemindert  
 Div frode noch gehindert  
 Si hant stete hantfeste  
 Wahsender froden vberleste  
 268<sup>d, 85</sup> Frovde vnd selde menger hande  
 In dem froderichem lande  
 Lip vnd sele div sint fro  
 Und hant ir avnder selde also  
 Svz ist schonheit mit prise  
 90 Der ahtoden trachte spise  
 Die der lip zehimel enpfabet  
 So er von hinnan gahet  
 Und gotes antliute nahet  
 Dez wunne in vmbevahet  
  
 95 Och horent von der nivaden  
 Div zimet wol gotes frivnden  
 Die bi im svn beliben  
 Endelosiv iar vertriben  
 Wan div iar sint ene iar  
 100 An der zal daz ist wer  
 Und sint doch so geschurzet  
 Mit frovden vnd gekvrzet  
 Daz nieman ez gesagen mac  
 Tvsent iar als ein tac  
 105 Sint der gester ein ende  
 Nam in disem ellende  
 Wan der ist dem liute  
 Uil nach vergezzin hiute  
 Wan die lazent dick ir sin  
 110 In dirre welte slichen hin  
 Und ahtent vil gemeine  
 Dirre zite gar cleine  
 269, 1 Div in gegeben ist vf nutz  
 Der hant siv dicke vdrvtz  
 Und dunket si dick zelanc  
 Also blode vnd also cranc  
 1 Sint der liute sinne  
 Zvo der gotlichen minne

- Div vns diz kvrzen tage  
 Hat verluhen vf beiage  
 Daz wir ob wir wolden  
 10 Groze frode erwerben solden  
 Div niemer me zergienge  
 Und alle tage ano vienge  
 Mit frovden niuwer wunne  
 Bi dem engelschen kvnne  
 15 Diz ist ein ernde zit  
 Die got allen liuten git  
 Swer nv die vermidet  
 Vnd niht tugende inasidet  
 E daz wir hie ersterben  
 20 Der muoz dort verderben  
 Haben durst vnd hunger  
 Dez lebiden todes iunger  
 Dort wesin in der schuole  
 In der leiden helle pfuole  
 25 Als aber got selbe hat gesolt  
 So ist der ernde zit bereit  
 Vnd der werchliute schar  
 Cleine vnd gefuoge gar  
 269<sup>b</sup>, 29 Die dise trahte suochen  
 30 Und ir herzeclich geruochen  
 Die trahte lat iv zellen  
 Beidiv friunden vnd gesellen  
 Die got wil zehimel geben  
 Div heizet vnidenliches leben  
 35 Der lip gelidet niemer me  
 Kein arbeit als er'tet e  
 In mident todes wafen  
 Die alle liute ir trafen  
 Und noch daz lehin storent  
 40 Vnde dez niht horent  
 Cristes menscheit die not  
 Wolde liden vnd den tot  
 Daz er vns leben erwurbe  
 Und fuz vns~~er~~ sterben sturbe  
 45 Dvr daz div menscheit were  
 Zehimel ano swere  
 Vnd da nach gotlichem sitte  
 Niemer kvmber mo erlitte  
 Wan div menscheit hie treit  
 50 Ungezalten kvmber vnde leit  
 Dez kan niemer werden rat

E man dise tracht enpfat  
 Vns wirt zekalt vnd zeheiz  
 Nv calter frost nv svrer sweiz  
 55 Nv strenger hunger vnde durst  
 In dirre welte iamers burst  
 269<sup>c</sup>, 57 Dez hie niemer wirt buoz  
 Und der mensche liden mnoz  
 Dez sol zehimel niht geschehen  
 60 Kein not wirt alda gesehen  
 Got wil den tot krenken  
 Vnd in die helle senken  
 Da wirt der iamers clanc  
 Ein tac tuseht iar lanc  
 65 Div not wirt niht volle saget  
 Daz herze steteclichen naget  
 Der vntodemic lebinde wurn  
 Der git endelosen sturn  
 Daz ist div concientia  
 70 Div hat dekeine rvowe da  
 Die lebenden toten knechte  
 Verstant daz wol von rehte  
 Daz siv got hie versmahten  
 Und sich selben an vahten  
 75 Mit werken vnd mit willen  
 Die nieman kan gestillen  
 Swie guotlich in nach gie  
 Der gotlich gewalt alhie  
 So waren doch ir sinne  
 80 Zvo dierre welte minne  
 Also vaste gebunden  
 Biz daz si vor den sunden  
 Also finnen warme  
 Die richen selden arme  
 269<sup>d</sup>, 85 Von kvrzen froden gezvcket  
 Eines-ogen blickis gedrucket  
 Da kvmbers niemer ende wirt  
 Da der tot daz lebin gebirt  
 Daz niemer doch erstirbet  
 90 Vnd doch lebinde verdirbet  
 Dez ist zehimelriche niht  
 Da het man keiner noete pfiht  
 Da ist der lip vnlidic  
 Und elliv ere vnnidic  
 95 Dem libe wirt niemer we  
 Als im ist gewesen e

Der tot vnd sin vorhte  
 Der ie truren hie worhte  
 Mac dem lihe niht geschaden  
 100 Lip vnd sele ist entladen  
 Aller kumberlichen dol  
 Steter froden sint si vol  
 Man kan nihtes da gegern  
 Got welle es tusentvalt gewern  
 105 Diz ist daz mivnde trahetlin  
 Wie kvnde daz süesir gesin  
 Daz man zehimel ano pin  
 Nvzit in der froden schrin

Lat ivch machen aber kvnt  
 110 Die zehinden trahte dirre stvnt  
 Die munt ir gerne merken  
 Lip vnd sele kan si sterken  
 270, 1 Si kan gebresten hüezen  
 Vnd armuot balde süezen  
 Nv merkind si mit zvht  
 Si heizit vollekomen genuht  
 5 Dekeinen gebresten treit  
 Wan si hat der koch bereit  
 Der alle engel suoze spiset  
 Als mich min sin wiset  
 So ist gar ein armuot  
 10 Dirre welle bestes guot  
 Daz hie die liute hordent  
 Dar vmbe ein ander mordent  
 Wie si dez gewin en vil  
 Noch hant dekein gewisses zil  
 15 Wie lange siiz behalten  
 Die iungen zvo den alten  
 Daz siv doch mit menger luge  
 Gewinnet vnde valscher fruge  
 Dar vmbe geschibt menic zorn  
 20 Vil meiner eide wirt gesworn  
 Umbe daz guot so verfluochet  
 Dez man mit svnden geruchet  
 Vnd mit svnden leit zesamen  
 Doch in dez tievils namen  
 25 In sinem namen doch verzert  
 Sin rat och da mitte vert  
 Wie der zergancliche hort  
 Gebrvwe mein vnde mort

- 270<sup>b</sup>, 29 Vnd lip vnd sele verteilt  
 30 Und er diu beidiv geseile  
 Mit siner helleschen beigen  
 Wip man paffen leigen  
 Diz wirbet er mit flize  
 Und ist doch sin wize  
 35 Niht wan desten merre  
 Doch so ist er ir herre  
 Vnd ir gewaltiger voget  
 Swer zvo im kvmel gezoget  
 Der genuht pfiget diu-welt  
 40 Und och a'sus ir lones gelt  
 Ez mac vngenuht wol sin  
 Wan si git ewelichen pin  
 Mit kvmber ist in anevanc  
 Mit iamer och ir vzganc  
 45 Owe der leiden fruhte  
 Und dirre welte genuhte  
 Div hie keiner stete pfiget  
 Die doch yil menger wiget  
 Fur die genuht div iemer  
 50 Wert vnd och niemer  
 Dekeinen gebresten hat  
 Wan dirre vil cranko rat  
 Heizit armuot von schulden  
 Er rohet vns gotes hulden  
 55 Unde wert doch kvme ein iar  
 In rehtem werde daz ist war  
 270<sup>c</sup>, 57 Dannan hin er balde swachet  
 Daz in och vnwert machet  
 Zehimel genuht lit  
 60 Die got zeiner trahte git  
 Der och dekein alter schadet  
 Zvo der vns got ladet  
 Div von froden vbet fluzit  
 Und och wol so-erschuzit  
 65 Daz man si nvtzit ane haz  
 Da wolde nieman furbaz  
 Alda der trahte mere han  
 Si ist in allen da verlan  
 Nach ir herzen muot geluste  
 70 Uon in sundern suezzen kvste  
 Sant Gregorius sprichet  
 Er giht daz niht belibat  
 Vz wendic dez man da begert



- Wan si sint tusentvalt gewert  
 75 Sint alle fri ane getwinc  
 Noch hant bi in dekein dinc  
 Daz in vrdrutz bringe  
 Ald dekeiner swere twinge  
 Siv hant swaz si da solten  
 80 Haben ode haben wolten  
 Wan siv hant nach ir muote  
 Ob allem guote daz guote  
 Ob aller suze den honec sein  
 Hant siv an nit gemein  
 270<sup>d</sup>, 85 Ob allem lichte der sunnen glast  
 Uon dem der himel palast  
 Ewic lichte enpfahet  
 Vnd zefroden nabet  
 Ob aller minne der geminte  
 90 Ob aller wisheit der versinte  
 Ob aller richeit den richen  
 Der in niht wil entwichen  
 Ob aller warheit die glose  
 Ob allen bluomen lillie vnd rose  
 95 Ob aller werdekeit der werde  
 Der himel geschuof vnd erde  
 Und der in siner hende  
 Hat anevanc vnd ende  
 Vnd si doch niht gewinnet  
 100 Und alle sinne dur sinnet  
 Ob aller hohe ein ganzis tach  
 Der ie dvr elliv herzen sach  
 Vmbe aller wite ein reif  
 Den nie dekein dinc begreif  
 105 Wan der megde zelle  
 Da inne lac der snelle  
 Aller tief ein boden ganz  
 Ane mal vnd ane schranz  
 Ein ende aller lenge  
 110 Und got ane aneenge  
 Den hant si ir wurde  
 Noch aller ir begirde  
 271, 1 Die da vor gotte swebent  
 Und der zehinden trahet lebent  
 Div da geheizin ist genubt  
 Mit reht vollekomenen frucht  
 2 Wirt si der sele in gedruht  
 Genozzen iemer da mit zvht

- Och horent furbaz aber merô  
 Von der einloften trahte here  
 Wan div ist als ich wene  
 10 Der welt vil selzene  
 Ir namen horent vber al  
 Si heizit frode ane truohsal  
 Dez pfliget man nu selten  
 Wan zvrnen vnde schelten  
 15 Ist nû so gar geneme  
 Der einloften trahte widerzeme  
 Frido ist ein reines krut  
 Der minne gemahel vndo trut  
 Wan div wil och niender sin  
 20 Da si muoz haben keinen pin  
 Wan got ist din minne  
 Und wonet in reinem sinne  
 Ach minne wie süeze dy bist  
 Sant iohannes ewangelist  
 25 Schribet vns zetiute bi  
 Daz got div minne si  
 Noch furbaz er schribet  
 Swer in der minne belibet  
 271b, 29 Der belibet och in got  
 30 Und got in ime och ane spot  
 Swer danne in gotte welle  
 Vil gerne wesen der stelle  
 Daz er in der minne wese  
 Und die im selben vz lese  
 35 Wan so ist got in ime  
 Als ich die warheit vernime  
 Div minne ist ein gimme  
 Wan suoze hillet ir stimme  
 Minne ist der tugende leitstab  
 40 Daz nivwe gebot daz crist gab  
 Da er liden wolt den tot  
 Sinen iungern er suz gebot  
 Ein nwwes gebot ich iv sage  
 Ieglicher dem andern minne trage  
 45 Hie bi so werdent ir bekant  
 So ir die minne hant  
 Daz ir sint minne iunger  
 So ivch nach minne hunger  
 Da von swer minne treit  
 50 Der ist als ich han geseit  
 Cristes iunger vnde kint

- Als geistlich liute sint  
 Minne vnd der süeze frit  
 Sint vil liebiv gewestergit  
 35 Do crist dem tot ein ende  
 Gap mit siner vrtende  
 271<sup>a</sup>, 27 Vnde mit beslozzener tür  
 Kam sinen iungern für  
 Do sprach er pax vobis  
 40 Daz ist zetiute gewis  
 Friden si iv gegeben  
 Nv sunt ir merken ebin  
 Er gebot die minne hie  
 Den friden er zegabe lie  
 45 Div zwei cleinot sunt behalten  
 Die iungen zwo den alten  
 Wan div zwei saller friste  
 Mehilt vns zwo ihesu criste  
 Div minne besluzzit elliv lide  
 50 In dem süezin gottes friden  
 Friden ist als ir hant vernomen  
 Ein himel trahte vollekomen  
 Wan ez kan hie nieman  
 In dirre welte friden gehan  
 55 Wan ez ist ein alter strit  
 Des menschen lebin elliv zit  
 Als iob vns wizzin lat  
 Der ez wol befunden hat  
 Do so stritet aller meist  
 60 Mit dem lihe hie der geist  
 Daz sich hie stete gronet  
 Vnd niemer wirt versunet  
 Wan mit des todis swert  
 Des doch luzil liute gert  
 271<sup>d</sup>, 28 Ich wil die rede machen kvrz  
 Vnfriden ist ein muolich wurz  
 Si machet vnser lebin bitter  
 Dem knechte als dem ritter  
 Unfriden was wende ir me  
 65 Tvot lip vnd sele we  
 Vnd kan sin vf der erden  
 Doch nieman vber werden  
 Unfriden ist ein helle ris  
 Vnd hebt sich in menge wis  
 70 Doch ist hofart der stan  
 Da daz ris abe kan

Div sich zehimel vnd erst huob  
 Und den tievil da betruob  
 Balde in der helle sentine  
 100 In schanden vnde lasters pine  
 Daz er gotte wolde gelichen  
 Dez muos er etwichen  
 Wan ez got niht vertruoc  
 Also schone vnd also gluoc  
 105 In got hatte vor gemacht  
 Als wart er verswachet  
 Vnd lasterlich irschricket  
 Daz allis daz enschicket  
 Daz den argen sol schowen  
 110 Ez sin man oder frowen  
 Unfride ist sunden gitic  
 Vnd als ein ieger stritic  
 272, 1 Der vil mengen machet veige  
 An der hofart sunden steige  
 Er die sunder erlovfet  
 Die got ture het gekovfet  
 5 Vnfride ist aller sunden tach  
 Sele vnd libes vngemach  
 Und sol vns billich reizen  
 Zvo dem daz vns geheizen  
 Ist von gotes munde  
 10 Nach der lesten stunde  
 So wir von hinnan scheiden  
 Zvo froden oder zvo den leiden  
 Han wir danne mit sitten  
 Disen vnfride vberstritten  
 15 Dez libes vnd der vntugent  
 Beidiv in alter vnd in iugent  
 So svn wir nemen zehone  
 Die einloften trachte schone  
 Steten fride an ende  
 20 Von der gotlichen hende  
 Den got selbe hat geminnet  
 Swer den nv hie gewinnet  
 Vnd disem vnfride entrinnet  
 Der ist gar wol versinnet  
 25 Swen dur sine zvht gezimet  
 Daz er die zwelten tracht vernimet  
 Die man zehimel vindet  
 Swer sich da hin gesindet

- 272<sup>b</sup>, 30 Und die trahte erwirbet  
 30 Div niemer och verdirbet  
 Der muoz in froden beliben  
 Iar ane swere vertriben  
 Lip und sele si spiset  
 Mit frovden vnde wiset  
 35 Si der gotes toygenheit  
 Dio kein munt het geseit  
 Noch kein sin erlangen  
 Mac noch erspangen  
 Ir name heizit vil gewisse  
 40 Div erliuchte erkantnisse  
 Wan die grundelosen trinitat  
 Div anevanc noch ende hat  
 Und siv beidiv machen kan  
 Vnd doch ie weders nie gewan  
 45 Die man doch hie nach pflit  
 Als in einem spiegel siht  
 An menger creaturo  
 Lvft erde wazzer fure  
 An sunnen manen sternen  
 50 Mac man ein teil lernen  
 Wan div sint gegenwurtic  
 Div dinc div doch vnsfurtic  
 Sint vnd och vngrundic  
 Div mvn ein teil kvndic  
 55 Menschelicher girde werden  
 Doch so ist vf erden  
 272<sup>c</sup>, 37 Allen sinnen gar vnkvt  
 Der bodenlosen wisheit grunt  
 Div elliv dinc von nihte  
 60 Geschuof vnd gar berihte  
 Div sit sante ein wort  
 Daz vor nie wart bekort  
 Daz och sit zeffeische wart  
 Bi der reinen megde zart  
 65 Div in magtlich gebar  
 Ir kvache brvst gab im nar  
 Die er menschelichen sovc  
 Sin menscheit den tievil trov  
 Und brahte zvo siner wunne  
 70 Daz verlorn menschen kvnne  
 Wie daz mit milttem rafe  
 Von der hohen trinitate  
 Wislichen wart bedaht

- Und sit ordenlichen vollebraht  
 75 Daz ist hie menschen sinne  
 Vnkvnndic vñ vñd inne  
 Als der in dirre zit  
 Eine reterschen vñ git  
 Die weder wip noch man  
 80 Nach rehte erraten han  
 Daz ist im danne swere  
 Als ist vñs offenbere  
 Vnkvnnt der wisheit fluot  
 Die nie menschen sin dur wuot  
 272<sup>d</sup>, 85 Noch niemer fvtic wirt  
 E vñs der himelsche wirt  
 Die zwelften trahte biutet  
 Zehant ist vñs betiutet  
 Warumbe elliv wunder  
 90 Der wunderer hie besunder  
 Geschaffen hat vñd elliv dinc  
 Daz enden vñd den vrsprinc  
 Wir danne an dekein sehen  
 Warumbe es ist geschehen  
 95 Un wie vñd dur waz  
 Ist gewurket alles daz  
 Warumbe got der milde  
 Nach sin selbes bilde  
 Machte hie adames lip  
 100 Uzzer leime vñd im ein wip  
 Geschuof vñ sinem rippe  
 Div im was nache sippe  
 Wie die vielen in den tot  
 Und och in die selben not  
 105 Alles ir kynne sit wurfen  
 Dez wir niht sagen bedurfen  
 Wan ez zelanc wurde  
 Der aldez iamers burde  
 Solde kvnt machen  
 110 Und von welhen sachen  
 Lycifer vñd sine genozzen  
 Von himel wurden gestozzen  
 273, 1 Wie sit den menschelich loste  
 Crist von der helle roste  
 Wie die himel vmbe gent  
 Und niemer stille gestant  
 1 Ane empyreum alleine  
 Da inne got der reine

- Mit den sinen frode pfliget  
 Div allen froden angesiget  
 Wie alliv creature lebet  
 10 Wie div erste vf wazzer swebet  
 Wie die brvnnen diezint  
 Vnd elliv wazzir fliezint  
 Gemeinlich in einen se  
 Und der doch niht vber ge  
 15 Wie div sunne och lovfet  
 Und sich och nahtes sovfet  
 Vnder daz ertriche  
 Und wie wehselliche  
 Och der mane schine  
 20 Vnd wahse vnde swine  
 Wie div erde fruhte fruhte  
 So menger hande genubte  
 Wie die vogel fliegen  
 Wie die winde och criegem  
 25 Wie div sele och belibe  
 Vngesihtic in dem libe  
 Vnd mit welhen leiden  
 Sich div beidiv scheiden  
 273<sup>b</sup>, 29 Daz laxen alles slifen  
 30 Ez kan nieman begrifen  
 Mit menschlichem gedanke  
 Wir sin darzo zekranke  
 Wie got ein wesen  
 Ist im selben vz erlesen  
 35 Mit drin namen ein got  
 Ein gewalt vnd ein gebot  
 In siner drivalt heinlich  
 In siner gotheit einlich  
 Im selben er genuoget  
 40 Sin wisheit im selben fuoget  
 Hie vor Moyses wagete  
 Daz er got selbe fragte  
 Wie sin name hieze  
 Daz er in daz wissen lieze  
 45 Den wolt er han geseit  
 Sinem kvnne der iudenscheit  
 Do sprach der gottes sin  
 Ich bin der ich da bin  
 Sage dem folke nv zefrist  
 50 Mich han gesant der da ist  
 Als ober spreche daz

- Ich bin der ie da was  
 Vnd och iemer wesen sol  
 Genaden vnde güete vol  
 55 Ez bat sant augustinus  
 Unser herren alsus  
 273<sup>c</sup>, 57 Lieber herre dez gewer mich  
 Daz ich erkenne mich vnd dich  
 Diz was doch ein kvrziu bet  
 60 Div alles daz beslozzen het  
 Swaz so hie div welt hat  
 Urd der himel vmbe vat  
 Wan swer sich hie erkande  
 In disem iamer lande  
 65 Waz im kvmbere ist beschert  
 Wie iamerlich er hin vert  
 Der mohte wol truren  
 Wan disv frode muoz ersuren  
 Swem och div selde tohte  
 70 Daz er erkennen mohte  
 Daz eweclich leben  
 Daz got wil zehimel geben  
 Zahi zahi wie der wurbe  
 E daz er hie erstarbe  
 75 Nach der hohen süezen tracht  
 Div zehimel ist gemacht  
 Erkantnisse aller dinge  
 Gar ane misselinge  
 Wie got in im selben ist  
 80 Bin wiser vmbe sunden list  
 Waz er och von nature  
 Ist in der creature  
 Die sin wisheit hat geschaffen  
 Nach warheit der pfaßen  
 273<sup>d</sup>, 85 Dez svnt ir reht-ivch verstan  
 Fur die zwelten trachte han  
 Reht erkant ane wan  
 Vf dez hohen himels plan  
  
 Die drizehende trachte ich zelle  
 90 Swer die nv zellen welle  
 Der tuo vf sin oren  
 Wan si ist dem toren  
 Ich meine den horfertigen  
 Gar verseit vnd verzigen  
 95 Der gotes gebot brichet



- Wan er daz selbe sprichet  
 Uf wem sol rrowen min geist  
 Mit der genaden volleist  
 Wan vffen dem dez muot  
 100 Mit fride vnd mit demuot  
 Ist behuotet elliv zit  
 Uffen dem ich rrowen wil  
 Swer danne mit der hofart  
 An dem herzin ist verschart  
 105 Oder mit vnfride besetzen  
 Der sol der trachte niht lazen  
 Die got selbe hat bereitet  
 Div der demuotigen beitet  
 Und fridehafter herzen  
 110 Die svn ane smerzen  
 Bi dirre trachte beliben  
 Lat iv ir namen schriben  
 274, 1 Wan der ist harte here  
 Und heizit guotliche ere  
 Div ist zehimel also groz  
 Daz si nieman rehte bloz  
 5 Gemachen kan mit worten  
 Der himelschen stette porten  
 Gewurkit sint so reine  
 Mit edilm himelschem gesteine  
 Saphiren vnd smaragden wert  
 11 Der man dur sunder tugende gert  
 Dem saphir ist groziv craft  
 Von nature angehaft  
 Vnd ist och rehte garwe  
 Blawer himelsoher varwe  
 15 Unde het svnder tugent  
 Er git cranken liuten mugent  
 Vnd vertribet in gesuchte  
 Mit siner tugende fruchte  
 Elliv gewulst entwichet  
 20 Die man da mitte erstrichet  
 Sin varwe tuot den ovgen  
 Wol daz ist ane lovgen  
 So gelichet der smaragde  
 Von nature der megde  
 25 Wan der ist so reiner pfliht  
 Daz er vnkysche lidet niht  
 Swer an siner hende  
 Mit vnkyscher missewende

- 274<sup>b</sup>, 29 Treit zehant er spaltet  
 30 Solcher tugende erwaltet  
 Daz er niht vnkivische lidet  
 Alle vnreinekeit er midet  
 Nv merkiut alte vnd iunge  
 Die fromden ordenunge  
 35 Daz so groz reinekeit  
 Ein vnversuunen stein treit  
 Ein tempert böse hitze  
 Von siner natürlichen witze  
 Och ist sin varwe gruone  
 40 Vnd machet die gesiht kvone  
 Mit disen steinen sint gesat  
 Div tor der himelachen stat  
 Daz vns fleischlichen liuten  
 Wol die trachte mac beliuten  
 45 Die guonlichen ere gar  
 Dez wir zehimel nemen war  
 Die si aber mezin wellen  
 Die syn e hie entswellen  
 Den lip vnd daz gemuote  
 50 Uor aller svntlicher fluote  
 Oder daz vil edel tor  
 Wirt in dort versperret vor  
 Da mac wol guonliche sin  
 Wan div tor sint so fin  
 55 Da mac wol ane muogen  
 Lebende frovde blugen  
 274<sup>c</sup>, 57 Da kan niemant truren  
 Wan der stette muren  
 Sint von aller not bewachtet  
 60 Mit edilem gesteine gemachet  
 Und wol gemuret allumbe  
 Daz kvme gelovbit der tumbe  
 Die zallen miten glestent  
 Vnd die frode wol gestent  
 65 Och sint vber die maze  
 Der stette wege vnd straze  
 Mit edilm gesteine dur setzit  
 Der welt armuot ergetzit  
 Man singet dur alle gassen da  
 70 Daz loblich wort alleluia  
 Daz vns sus betutet ist  
 Lob si dir herre ihesu crist  
 Svz singet man dem zarten

- Lob an dem hein garten  
 75 An allen strazen vnde wegen  
 Wil man lobis iemer pflegen  
 Uf dem plane dur den platz  
 Lobt man got an widersatz  
 Vnd singet dur alle gassen  
 80 Alleluia alleluia ane hassen  
 Diz ist der trahte maz  
 Gvonlich ere ane haz  
 Daz wort gunlich tiutet so  
 Den hoher er wesen fro  
 274<sup>d</sup>, 85 Waz moht och wesen mere  
 Danne sament frovde vnd ere  
 Daz hant die himelschen geste  
 Eine stete hant feste  
 Wan menger frovden pfiget  
 90 Den man luzil eren wiget  
 Ere och vil menger hat  
 Dem doch luzil frode anstat  
 Doeh ist ir ietweders guot  
 Ere vnd frolicher muot  
 95 Siv hant aber ganz craft  
 Mit ein ander samenthaft  
 Diz ist div trahte reine  
 Sampt frode vnd ere gemeine  
 Swaz in lasters ist gebotten  
 100 Mit schelten vnd mit spotten  
 Mit robe ynd mit brande  
 Mit vnverdienter schande  
 Und mit gewerlicher truge  
 Mit boser schamlicher luge  
 105 Daz wirt alles da gebuezit  
 Mit der drizehenden trahte gestuesit  
 Guonlich ere haben iemer  
 Noch die verliesin niemer  
 Daz mvoz froden twingen  
 110 Vnd wernde selde bringen  
 An allen guoten dingen  
 Gar ane misselingen  
  
 275, 1 Horent aber ane vrdrutz  
 Der vierzehenden trahte nutz  
 Die man zehimel niuzit  
 Der nieman da verdruzit  
 1 Wan si bringet froden gelt

- Und ist dirre armen welt  
 Gar fromde vnde tiure  
 Die werden trachte vil gehiure  
 Lat ivch nennen vnde sagen.  
 10 Ir hohen wurde niht verdagen  
 Div also suoze spiset  
 Lip vnd sele si priset  
 Ir name si iv svz geseit  
 An alle vorhte sicherheit  
 15 Zabi waz div frovden git  
 Wan hie ist vorhte elliv zit  
 Er muoze in kvmber sterben  
 Mit dem tode verderben  
 Hie sæzet vf der hiute  
 20 Div welt die tumben liute  
 Und machet siv so azgeil  
 Daz siv vergezzint ein teil  
 Daz siv mit samers leiden  
 Von binnan muozen scheiden  
 25 Diz ist ein gemeiner lovf  
 Wir han dez todis winkovf  
 Getrunken daz ich selbe weis  
 Owe daz ich sin ie enbeiz  
 275<sup>b</sup>, 28 Der tot ist vnser nach gebur  
 30 Sin gehugde ist gar sur  
 Vil luzil froden dem gezimet  
 Swer in in sine gehugde nimet  
 Er hêt ein so scharpfes ort  
 Und tuot allen froden mort  
 35 Weder alt noch lunge  
 Hant hie stete wonunge  
 Als och sant paulus gih  
 Hie ist stetes wesin niht  
 Ein stetes wesin wir suochen  
 40 Wol in die den geruochen  
 Da man iemer alle frist  
 Ane vorhte sicher ist  
 Daz ist div stat froden vol  
 Da niemer herze getruren sol  
 45 Da ist steteclichen tac  
 Kein herze betrachten mac  
 Den hort den froden vagesalt  
 So div stat hat mit gewalt  
 Kein vient mac ir geschaden  
 50 Noch kvmber vf si geladen

- Si ist so boh gar gezimbert  
 Kein wolken si betimbert  
 Ir hohe ist gar ane mez  
 Und ist gar fri vor gesez  
 55 Si mac kein schoz erlangen  
 Beidiv boh vnd mangeln  
 275<sup>c</sup>, 57 Die stat muozen miden  
 Pfederær trihoc bliden  
 Ist man sicher vnd katzen  
 60 Kein vient mac ir gecratzen  
 Disiv stat ist sorgen fri  
 Ir wonet kein vient bi  
 Wan er wart vz gestozen  
 Und och sin eitgenoxen  
 65 Vnd dur die ersten sünde  
 Gesenkit in daz abgründe  
 Da sol daz vngetruwe her  
 Beslozen wesen ane wer  
 Und alle die ir rate  
 70 Volgent frue vnd spate  
 Der froden wirt gesprochen mat  
 Da wider div himelschiv stat  
 Ist iemer ane swere  
 Und alle ir burgere  
 75 Diz ist div loblich traht  
 Die got selbe hat gemaht  
 Friheit ane alle vorhte  
 Wie were der verworhte  
 Der si niht erwurbe  
 80 E daz er hie ersturbe  
 Wan nach dez todis pfiht  
 Hilfet kein werben niht  
 Lib vnd sele wirt gegeben  
 Nach disem tode ewic lebin  
 275<sup>d</sup>, 85 Oder abir in steter not  
 Ein iemir lebinder tot  
 Der da lebinder stirbet  
 Und sterbende leben erwirbet  
 Vnd beide stirbet vnde lebt  
 90 In lebendem tode iemer strebt  
 Da not kvmbere burge wirt  
 Da iemer lebenden tot gebirt  
 Owe der straze we dem wege  
 We dem gar verfluochten stego  
 95 Der zvo dem lande leitet

Da man der marter beisset  
 Der kein ende ist beschert  
 Swer mit sunden dar vert  
 Wan nieman kan gezellen  
 100 Die not der grimmen hellen  
 Doch so wil ich nv zestunt  
 Ir ein teil machen kvnt  
 Da wirt so vngeliure  
 Div eine hitze von dem fure  
 105 Und brennet der sunden rost  
 Darvñ vñlidenlicher frost  
 Da von die zene claffent  
 Grisgramende siv er affent  
 Och hant die helle gövche  
 110 Gar vinster da von roch  
 Da von ir ovgen riezent  
 Stete trehen siv giezent  
 276,1 Mit bitterlichem smerzin  
 Vnd in dem inren herzin  
 Siv nement menge schricke  
 Uon der tievil amblicke  
 5 Die sint so gar entschepfet  
 Daz ez die selen ercleppet  
 Siv hant och steten geschre  
 Ach we vnd iemer we  
 Keiner frowde siv geruochent  
 10 Vatter muoter siv verfluochent  
 Daz siv von in sint geborn  
 Uf gottes ewigen zorn  
 Solher zorn vnd scheltwort  
 Wirt da steteclich gehort  
 15 Der strenge durst si derret  
 Och ist in trinken versperret  
 Uon durst ir zwingen spaltet  
 Solher hitze siv da waltent  
 In ruchet bech vnde swebel  
 20 Mit stetem stanko in den gebel  
 Siv lident och steten sturn  
 Uon dem iemer wernde wurm  
 Daz ist div cōncientia  
 Div naget ir herzen alda  
 25 Siv sint och zallen stunden  
 Mit fures banden gebunden  
 Als der in einem stocke lit  
 Siv sint gevangen elliv nit

- 276<sup>b</sup>, 29 In der argen helle kerkere  
 30 Mit vil vngeszalter swere  
 Stete vorhte hant siv gar  
 Gen der tievillichen schar  
 Wenne siv ir lider brechen  
 Und siv slahen vnde stechen  
 25 Och hant siv an dem herzen  
 Von schame steten smerzen  
 Wan ieglichem ist bekant  
 Waz siv alle gesundet hant  
 Siv nident och die guoten  
 40 Daz si sich hie behuoten  
 Uor dem lebinden tode  
 In der helle sode  
 Diz ist ir clage stritlich  
 Gen den erwelten nitlich  
 45 Ir ampt ist stetiu trurekeit  
 Daz wirt in niemer abe geleit  
 Daz siv den himelschen wirt  
 Dez antlüt alle frode birt  
 Niemer svn an gesehin  
 50 In sinem wunne richom prehin  
 So ist ir groster pin  
 Daz siv an zyoversiht svn sin  
 Daz siv gewinnen iemer heil  
 Oder an gottes erbermede teil  
 55 Da wider die erwelten  
 Zvo frovden die gezelten  
 276<sup>c</sup>, 57 Hant ie wider einer clage  
 Tysent frovdericher tage  
 Vnd so die hin geslifent  
 60 Hundert tusent aber angrifent  
 Svz wirt daz vnglich lebin  
 Zweiger hande liute gegeben  
 Div not den helle kinden  
 Frode dez himels gesinden  
 65 Div vierzehinde tracht ist diz  
 Der sint die guoten vil gewiz  
 Sicher frode an ende  
 Dar vns got hin sende  
 Vz dirre welte ellende  
 70 Fri aller avnden gebende

Die .xv. trahte horent och  
 Die der welte wiser goch

- Selten hie bedenket  
 Alle sine sinne erhenket  
 75 An der, welte valschin trost  
 Dez er schiere wirt erlost  
 Wan swer der welte getriuwet  
 Daz wissent den geruwet  
 Sin dienst ie zeleste  
 80 Wan so wirt im daz beste  
 Gemachet kvnt daz er ie floch.  
 Daz ist div lebende frode boh  
 Die der tumbe ringe wiget  
 Der dirre welte froyde pfliget  
 276<sup>1</sup>, 85 Dirre süezen trahte namen  
 Lat ivch kvnden ane schamen  
 Ez ist frode ane trurekeit  
 Und an aller slahte leit  
 Ist trahte ist gar gehiure  
 90 Vnd dirre welte tiure  
 Wan swaz si frowden hat  
 Ist niht visch vnz an den grat  
 Einer frowet sich sines libes  
 Der auder sines wibes  
 95 Der dritte sines guotes  
 Der vierde friges muotes  
 Der fivnste siner ere  
 Der sehte wiser lere  
 Der sibinde schöner zvhte  
 100 Der ahtode richer fruchte  
 So frowet sich der nivnde  
 Hoher richer frivnde  
 Der einloft. sinca gelimpfes  
 Der zwelfte hoveliches schinpfes  
 105 Der drizehint sines tagalt  
 Vedir spils menicvalt  
 Der vierzehinde süezer spise  
 Der funfzehinde loblicher prise  
 Der sehzehinde cluoger ritterschaft  
 110 Der sibenzehinde manheit vad craft  
 Der ahzehinde siner witen lande  
 Der nivnzehinde lihter gewande  
 277, 1 Der zwenzigost siner kvnste  
 Mit vz genomener vernunste  
 So frowet sich einer iugende  
 Eines gewaltes mit muggedo  
 3 Einer tanzit einer singet



- Einer trittet ein springet  
 Einer spilt einer reiget  
 Ein wunnet einer meiget  
 Einer suz einer so  
 10 Menger hande frode fro  
 Dez'sint die tracht der welte  
 Die doch mit leidem gelte  
 Der grinne tot verendet  
 Der liplich frowde wendet  
 15 Io grozir frowde hie vnd ere  
 Io grozer dort herze sere  
 So nach dem iungsten zil  
 Got vns allen lonen wil  
 Als ieglicher gedienet hat  
 20 Dez man nieman da erlat  
 Da wirt div wunne ersuret  
 Fur diz lachin wirt getruret  
 Fur diz frode geweinet  
 Rivwe fur trost erscheinet  
 25 Dez sin wir wol gewarnet  
 Disiv frode wirt crarnet  
 Mit iemer werdem leide  
 Mit tievillicher ovgen weide  
 277<sup>b</sup>, 29 Dirre welte kvrzin pin  
 30 Kvnte crist den iungern sin  
 Vnd warnote ir gemuote  
 Uon dirre welte vnguote  
 Er sprach div welt onpfahet  
 Frode da wider so nahet  
 35 Iv der ~~wel~~ vngemach  
 Da bi er friuntlichen sprach  
 Ivwer truren verkeret wirt  
 In eine selde div frowde birt  
 Div mit stete sol gezemen  
 40 Die iv nieman mac genemen  
 Daz ist div flunfzehinde tracht  
 Die crist den sinen hat gemaht  
 Frowde ane truren iemer  
 Div wirt in benomen niemer  
 45 Owe der armen froden hie  
 Div ie mit iamer ane vie  
 Und mit truren endo nam  
 Der kein stete nie gezam  
 Wan daz si einer stunde  
 50 Uz gie vnd och begunde

Ein stunde was ir anevanc  
 Vnd ein stunde ir vzganc  
 Owe owe der kvrzin zit  
 Div also lange swere git  
 55 Owe owe der kvrzin tage  
 Wan siv bringet stete clage  
 277<sup>c</sup>, 57 Owe owe der kvrz gelust  
 Daz er gesovg ir muoter brust  
 Owe owe daz er geborn  
 60 Ie wart vf endelosen zorn  
 Owe owe daz sinen lip  
 Getruc alde ie gesovgte wip  
 Owe owe daz siner not  
 Niht ansigen sol der tot  
 65 Owe owe daz disiv dol  
 Niemer ende gewinnen sol  
 Ist ane drum doch mit begunst  
 Swer nv sinne oder vernunst  
 Und naturlich witze hahe  
 70 Der gedenke zvo dem grabe  
 Daz im hie wirt zerteile  
 Zeheile oder zevnheile  
 Gedenke waz dv denne wirst  
 So du dines huses virst  
 75 Hie rurest mit diner nasen  
 Ich meine der erde wasen  
 Dar vz dv bist gemachet  
 Swer rehte diz bewachet  
 Dem wahset silber vnde golt  
 80 Unde wirt im niemer holt  
 Im slafet spise vnde tranc  
 Der sumer vnd der vogel sanc  
 Im slafet der lihte meige  
 Vnd die blumen menger leige  
 277<sup>d</sup>, 85 Im slafet frolicher muot  
 Darzvo friunde vnde guot  
 Im slafet frovde vnd frovden wan  
 Den er zerwelte solte han  
 Im slafet gelinpf vnde fuog  
 90 Den er ie mit willen truoc  
 Im slafet alles daz hie ist  
 Vnz an den süezin ihesum crist  
 Zvo dem so wachet sin herze  
 Mit der sünden rvowe sinerze  
 95 Wie er hie die trachte ertwerbe

Div niemer me verderbe  
 Ganze frode ane trurekeit  
 Von der ich vor han geseit  
 Div trahte ist div funfzehinde  
 100 In allen bin ich ichinde  
 Hohes lobes zallen ziten  
 Vnd swer si welle erstriten  
 Der denke an die trahten kvrz  
 Die wernder swere sint ein wurz  
 105 Als vns div welt hie schenkit  
 Div lip vnd sele crenket  
 Die ich vor han geruoget  
 Der doch mengem hie genuget  
 Und fur die funfzehinden nimet  
 110 Als siner warheit wol gezimet  
 Wan er niht bezzirs weis  
 In der armen welte creis  
 278,1 Div machet menger sele creis  
 Und den lip mit svnden veis

Zvo den trahten horent bigeriht  
 Der mac ich iv verswigen niht  
 5 Die och niezint gottes kint  
 Der och funfzehin sint  
 Der ieglicher trahte wirt  
 Ein bi geriht daz frode birt  
 Vnd wol die trahten zierent  
 10 Zehimel vnd florierent  
 Und lip vnd sele erfrowent  
 So siv steteclichen schowent  
 Nahe bi vnd niht verre  
 Den kvnec aller kvnge herre  
 15 Daz bringet drie frode groz  
 Die wil ich iv machen bloz  
 Als ich si han gelesen  
 Daz div bigeriht syn wesen  
 Ny borint von dem ersten  
 20 Bigeriht vnd von dem hersten  
 Man schowet iemer ane leit  
 Die guonlichen gotheit  
 Als si ist von nature  
 In ir eigenun figure  
 25 Was mohte grozer frowde sin  
 Danne schowen gotlichen schin  
 Den nie mensche hie gesach

- Denkint wie moyses geschach  
 278b, 29 Dez antlut nieman mohte gesehen  
 30 Von so grozer clarheit prehen  
 Do got mit im rette  
 An der vil heimlichen stette  
 Do er im nach blichte  
 Von der selben geschichte  
 35 Sin antlut erliuhtet wart  
 Von der gotlichen fur vart  
 Daz ez nieman mohte liden  
 Die uden muozen ez miden  
 Vnz daz ez wart bedacht  
 40 Swer ez danne in siner maht  
 Iemer mere schowen sol  
 Der muoz frovden wesen fol  
 Und ist och gar betalle  
 Vbir die andern frovde alle  
 45 Wan von den helle kinden  
 Div niht frode sva bevinden  
 Sprichet svnderlich alsus  
 Der guz sant augustinus  
 Ob das muglich were  
 50 Daz si got in ir swere  
 Vil gerner schin solden  
 Danne daz si och wolden  
 Iemer wesen ane pine  
 In der helschen sentine  
 55 Und got niht beschowen  
 In siner lihten froden owen  
 278c, 57 Da von so ist div marter  
 Vil vngefuoger harter  
 Daz siw go niht schin man  
 60 Und in niemer beschowen svn  
 Danne alliv helle wize si  
 Div in doch iemer wonet bi  
 Da von ist disen bigeribt  
 Kein frovde gelich niht  
 65 Der got mit sinen ovgen  
 Solte schowen ane tovgen  
 Owe der kranken sinne  
 Die dur der welte minne  
 Oder dur ir kvrzer wunnen  
 70 Den suzen lebiden brunnen  
 Lazent oder gelazen hant  
 Und ir herze von im gewant

- Wan alliv disiv wunne hie  
 Sit daz div welt ane vie  
 75 Untz an den iungsten tac  
 Sich niht so vil gelichen mac  
 Als gen alles meres fluot  
 Ein vil kleiner troppfe tuot  
 Daz ander bigeriht ist sa  
 80 Div loblich frowde alda  
 Daz wir da mit ogen maht  
 Sel vnd libes vnverdaht  
 Sehin cristes menschlich person  
 Daz ist alle trahte ein lon  
 278<sup>d, 15</sup> Daz wir den schowen garwe  
 In luter menschlicher varwe  
 Der alle menschen so wilde  
 Geschuof nach sinem bilde  
 Daz wir den menschlich kiesen  
 90 Und die selde niht verliesen  
 Daz ist frowde vnd frowden zins  
 Vnd der lebenden frowden flins  
 Nv horint och daz dritte  
 Bigeriht mit guotem sitte  
 95 Daz ist div frode vngezalt  
 Die wir enpfahen mit gewalt  
 So wir merken da besunder  
 Daz grundelose michel wunder  
 Swie div menscheit ihesu crist  
 100 Zvo der gotheit gefuoget ist  
 Wie der vnzallich himel hort  
 Ich meine daz vatterlich wort  
 Daz ie ano anegeunge was  
 In der driualtkeit spiegel glas  
 105 Ano gelichen ane genoz  
 In dez vatters ewic schoz  
 Wie daz sit zeffleische wart  
 Bi der megde vnverschart  
 Und vns zesuone geborn  
 110 Fur dez vatters alten zorn  
 So vns diz wunder vngründic  
 Wirt luterlichen kündic  
 279, 1 Vnd wie crist vnser brvoder  
 Nach dez fleischis muoder  
 Ist ein vil gewerer got  
 Ein gewalt vnd ein gebot  
 1 Nv sprechint sicherlichen

Was sol die frode vber richen  
 Och hat sin riche der vil reine  
 Ihesus crist mit vns gemeine  
 Daz er vns kovfte vil tiure  
 10 Mit siner marter vngeiure  
 Och wirt den gotes kinden  
 Als wir geschriben vinden  
 Drier hande frovde kvnt  
 Die ir gerne wizzzen munt  
 15 In der lihten himelschen stat  
 Div da ist aller froden sat  
 Die man zvo den trahten git  
 Ze bigerihten elliv zit  
 Ze merst div groz clarheit  
 20 Div machet vnsir frovde breit  
 Kein naht wirt da me gesehen  
 Als wir nv offentlichen spehen  
 Der stat ist keines lichtes not  
 Als got ie der welte bot  
 25 Dez manen schinen der sunnen gleast  
 Daz hie der welt nie gebrast  
 Der bedarf man da niht  
 Man hat keines lhtes pfliht  
 279b, 30 Wan gottes clarheit ane zal  
 Die stat erluhtet vbir al  
 Von der kein sin getrahten  
 Kan noch gepfahten  
 So ist div ander frode gar  
 Der stete reinkheit sunderbar  
 35 Dar in so kvnt kein vnflät  
 Der div welt mengen hat  
 Ald swaz ist vngeneme  
 Oder dem herzin widerzeme  
 Wan ist da alles dez gewert  
 40 Swex lip oder sele gert  
 Und ist alles dez erlazin  
 Swaz bese ist oder verwazin  
 Och ist div dritte frode guot  
 Div den erwelten sanfte tuot  
 45 Daz ist der stette wile  
 Vmbe sich an alle site  
 Menger bekumbert sine sinnp  
 Wie er hie wile gewinne  
 Daz er doch laz in muoz  
 50 Und im froden machet buoz

- Allen zungen ist zestreng  
 Von der wite vnde lenge  
 Zesprechin gottes veste  
 Da inne sinen liebin geste  
 35 In froden sun beliben  
 Ez kan nieman geschriben  
 279<sup>c</sup>, 37 Die geste ir ist so vil  
 Da von kan dez huses zil  
 Nieman ein ende verstan  
 60 Da von ich die rede lan  
 Die drie frode svn och sin  
 Bigeriht bi den trehtelin  
 Die schenkit in der selden schrin  
 Lichter danne der sunnen schin  
  
 65 Horent furbaz als e  
 Drie hande furbaz me  
 Die hant in wunne groz craft  
 Vnd koment von der geselleschaft  
 Die daz vaterlich gebot  
 70 In sin hus hat gesamenot  
 Zemerst von der mengi  
 Div da ein ander wonet bi  
 Als sant iohens bezivget  
 Dez munt vns niht luet  
 75 Den lie got aller menschen kint  
 Schowen div och behalten sint  
 Doch er sunder sach eine schar  
 Die nieman kvnde erzellen gar  
 Div was nach warheit zetiute  
 80 Von aller hande liute  
 Gesamenot vil werde  
 Vnder dem himel vf erde  
 Man vert gerne hore ich iehop  
 Swa man vil liute mac gesehen  
 279<sup>d</sup>, 85 Wan hie ist niht stete  
 Lebin noch liplich gerete  
 So muoz den frode nahen  
 Die got wil enpfahen  
 Und die er hat vz gelesen  
 90 Bi den muoz iemer frode wesen  
 Wan ir gemuote stat also  
 Daz siv sint einr ander fro  
 Wan ir ist gar ane zal  
 In dem witen himel sal

- 95 So ist div ander frode breit  
 Von der samenunge edelkeit  
 Vnder in so ist div maget  
 Der lob da ewelichen jaget  
 Div der engel furate truoc  
 100 Der den tot zetode sluoc  
 Den vnsir vordirn verschulten  
 Den wir sit fiure gulten  
 Och ist der engel storie  
 In der selben massenie  
 105 Alle heiligen fröwen vnd man  
 Die nieman gar gezellen kan  
 Div werdent alkiv da inne  
 Beidiv kvnec vnd kvneginne  
 Die lute solden dulden  
 110 Grozen kvmber von schulden  
 Unde noch meren pin  
 Daz si einen tac solten sin  
 280, 1 Bi der suozen megde clar  
 Div vns ihesum crist gebar  
 Danne hie vil lute trage  
 Beidv kvmber vnde clage  
 5 Umbe daz ewic lebin  
 Daz got dort wil gebin  
 Gedenke wel ein tac daz si  
 So cristes muoter sunden fri  
 Kvmet gein dir gevarn  
 10 Mit allen magtlichen scharn  
 Nv sprechint wer alle daz ie  
 Uf der erde gediente hie  
 Der dritten frodes krefte  
 Lit an der steten frvntschefte  
 15 So div geselleschaft pfiget  
 Als div brinnendv minne wiget  
 Div suoze mlano vz genomen  
 Ist vnder in so vollekomen  
 Swaz froden da die andern pfient  
 20 Daz si die fur ir frode wegont  
 Daz himelsche etbe ist alleine  
 In allen sament da gemeine  
 Und ist doch da sunderbar  
 Eines ieglichen eigen gar  
 25 Daz svnt ir verstan also  
 Ieglicher dor ist also fro  
 Swaz froden der ander treit



- Als div im selben ist bereit  
 280<sup>b</sup>, 29 Da ist weder nit noch haz  
 30 Da von ist ieglichem daz  
 Wie aller der froden hort  
 Im alleine si gevrbot  
 Siv sint so gar durflozzin  
 Mit minnen vnd begozzin  
 35 Daz den gemeinen froden rat  
 ieglicher fur den sinen hat  
 Eins andern kron als sin selbis kron  
 Svz ist gemein ir aller lon  
 Die drie frode sunt ir han  
 40 Ze bigerichten vnd verstan  
 Wan ir sint nv nivne  
 Daz wizzint ane geriune  
 Und ob ez iv gevellet  
 So werdent schaiv noch gezellet  
 45 Wan so hat nach rechter pflit  
 ieglicher traht ir begeriht  
 Der borent nv zemale drv  
 Mit guotem willen kvndic div  
 Div helle drivalt froyde birt  
 50 Div gotes kinden wirt  
 Div erste daz sint genesin  
 Der helle vnd ir sun entwesin  
 Die si hie vorhten sere  
 Nv was went ir furbaz mere  
 55 Uor aller not ist helle not  
 Wan da ist der lebinde tot  
 280<sup>c</sup>, 27 Der da sterbinde iemer lebt  
 Und in lebinder noete strebt  
 Wer were der verworhte  
 60 Der dez niht hatte vorhte  
 Daz iemer wert ane ende  
 In dez todis gebende  
 Darzvo hant gottes kinder  
 Vorhte weder me noch minder  
 65 Wan in git frode vbir al  
 Der helle vorhteclicher val  
 In git der helle quale  
 Frode zvo dem andern male  
 Daz ist so ir armen vient  
 70 In der helle wize schrient  
 Die si vf erde hant geplagent  
 Ir heile in mengewis gelaget

- Und hie ir lip erblendit  
 Vnd swie siv mohten geschendit  
 75 In dirre armen welte hvrst  
 Mit froste hñger vnde durst  
 Mit kerkeren mit banden  
 Mit menger leige schanden  
 Wart ir lebin verderbit  
 80 Und lasterlichen ersterbit  
 Siv ogten hie ir gewalt  
 An ir libe menicvalt  
 Der sele mohten siv niht getuon  
 Div het von gotte siges ruon  
 280<sup>d</sup>, 85 Unde stuont in siner hant  
 Fri vor ir gewaltes hant  
 Vor disem iamers valle  
 Sint siv genesen alle  
 Und sehint nv ir wizgere  
 90 In gar vngezalter swere  
 Der siv fri sint beliben  
 Wan ez stat also geschriben  
 In latinschir sprache  
 Der rehte frowet sich der maze  
 95 Die er an vienden schowet  
 Da von so wirt erfrowet  
 Unde git im frowden vil  
 Der viende not ist sin spil  
 Nv merkind von der dritten  
 100 Frode hie mit sitten  
 Div ist als ich iv kvnde  
 Daz ist si die meisten sivnde  
 Div hie die liute crenkit  
 In die helle sehint versenkit  
 105 Div den grosten schaden  
 Vf die liute hat geladen  
 Div sehint si beslozen  
 In die helle mit vngenozzen  
 Nach dem iungsten tage  
 110 In der eweclichen clage  
 Wan siv von rehtem vawerde  
 In dem himel noch in erde  
 281, 1 Nach rehte beliben sol  
 Niht wan in der helle hol  
 Als hofart vnd vnkveheit  
 Haz nit vnd trackeit  
 5 Div frazheit vnd gitic muot

- Div menger sele schaden tuot  
 Div wirt alda gehuset  
 Und in die helle vnverkluset  
 Diz mun och bigerihte sin  
 10 Gottes kinden ene pin  
 Dvr daz nach rechter lere  
 In dem himelrich ir ere  
 Si deste grozir vnde mere  
 Wan si eret der kvnec here
- 15 Zwelf bigeriht sint ir gar  
 Noch so nement drier war  
 Div gent och frovden gelt  
 Die si enpfahent von der welt  
 Daz ist daz div gotes kint  
 20 Von dirre welt erlœsit sint  
 Von so mengem vngemache  
 Und also smehir sache  
 Div hie sele vnde lip  
 Muoz liden man vnde wip  
 25 Die wile wir so kvmberliche  
 Bvwen diz ellende riche  
 Hie ist rehtiv frodo tiure  
 Der gotes erwelten vogefure  
 281b, 19 Den kvmber nieman kan gesagen  
 30 Hie von disen iamers tagen  
 Dem sint die guoten entrunden  
 Als obe siiz nie gewonnen  
 In ist frolich alda gegeben  
 Fur disen tot ewic lebin  
 35 Daz machet vil gewaltic  
 Die frode zwivaltic  
 Div ander frovde vnde trost  
 Ist daz sint erlost  
 Von der schiffuote dez meres  
 40 Vnd sines tobinden heres  
 Der welte svntlich gewille  
 Wirt niemer rehte stille  
 Uil toblich gant sin ûnden  
 Mit gar vngezalten sûnden  
 45 Die sit man teglich quellen  
 Daz sint dez meres wellen  
 Die vns slahint hin vnd her  
 In menge sûntlich ger  
 Boidev hie vnd och da

- 50 Unsir schif ist diu concientia  
 Bescheidenheit der schif man  
 Der daz schif leiten kan  
 So wizzint liebîn bröder  
 Vnsir funf sinne sint ruoder  
 55 Die daz schif hie fuorent  
 Und sich steteclichen ruorent  
 281<sup>c</sup>, 57 Der welte mer ist so wit  
 So vngestuome elliv sit  
 Daz wir kvmber muozen liden  
 60 Wir muozen synde niht vermeiden  
 Und varn wider vnde für  
 Mit willen in syntlich kür  
 Nv wesen alle gar munder  
 Wan swie wir sinken sunder  
 65 So sin wir eweclich verlorn  
 Iemer dulden gotes zorn  
 Uz des meres sunden bade  
 Sint komen seleclich zestate  
 Gotes kint dez sint siv fro  
 70 Vnd ist daz billich also  
 Sit daz zegrozen frovden frumet  
 Swer ab disem mer kvmet  
 Und dez liplich ist genesen  
 So muoz die wol fro wesen  
 75 Die mit reinem gemuote  
 Vbir der synden meres fluote  
 Mit kvmber hant geschalten  
 Und iemer froden walten  
 Wir han wol dez gemeines  
 80 Und vier schiffen kvme eines  
 In disim mer ertrinket  
 Da liute vnd guot besinket  
 So wizzint ane smieren  
 Daz kvme vnder vieren  
 281<sup>d</sup>, 85 Schiffen eines der selden port  
 Ich meine den himel hort  
 Begrifet daz si geclaget  
 Gotte vnd der suozen maget  
 Die geruoehen die cristen  
 90 Dur ir genade alle fristen  
 Daz siv niht geben den zol  
 Ir ist kvme ein hant vol  
 Wider den vnetovften  
 Zvo der helle die verkofen

95 Die dritten frode tuon ich kvnt  
 Die er gerne horen munt  
 Die gotis kint als in gezement  
 Och von dirre welte nement  
 Daz ist daz siv mit reinen sitten  
 100 Hant ir vigent vberstritten  
 Die also grozer meisterschaft  
 Pflagent vnd gewaltis craft  
 Und si da wider also cranc  
 Waren werke vnd gedanc  
 105 Und si doch vber wunden  
 Alhie in kvrzen stunden  
 Die tusent listie heizent  
 Vnd steteclichen reizent  
 Herze vnd vnser sinne  
 110 Uf der welte valsche minne  
 Beidiv wind vnd regen  
 Sint doch dicke hie gelegen  
 282,1 So gelit ir rat hie niemer  
 Wan siv vehtent iemer  
 Gen vns mit steter pflieht  
 So gilt ez einen riemen niht  
 5 Ez gilt ein ganze hut  
 Daz wizzint alle vber lut  
 Daz fleisch vntz an den grat  
 Beidiv korn vnd och sat  
 Beidiv rebin vnde win  
 10 Daz muoz allis veil sin  
 Ez giltet noch mere  
 Lip sele guot vnd ere  
 Allis daz man mac geleisten  
 Div minsten zvo den meisten  
 15 Nieman sich strites sume  
 Wir sin hostaffel vil kvme  
 So sint vnser vient risen  
 Wizzint wir muozen mit disen  
 Uienden iemer vehten  
 20 Got helfe sinen knechten  
 Daz in niht misselinge  
 An keiner slahte dinge  
 Dez herten strites sint anc  
 Die vf dem himelschen plane  
 25 Zvo criste sint gesellet  
 Ir strit im wol gevellet  
 Doch so sunt ir striten daz

- So vil der strit hie herter was  
 282b, 29 So vil me der froden kvnt  
 30 Bringet dez strites signunft  
 Vnd ist och wol gefuoge  
 Wan der einen lowen slvoge  
 Daz wer grozer gelovbint mirs  
 Danne der sluoge einen hirs  
 35 Die heiligen hant froden crefte  
 Daz siv mit herter ritterscheft  
 Hant ir vient vber vohten  
 Die zvo in waren geflohten  
 Und in niht entwichen  
 40 Mit slegen noch mit stichen  
 Wan ir ist gar ane zellen  
 Der viende von der hellen  
 Die mit flize alle stunt  
 Lip vnd sele machen kvnt  
 45 Uon den wunden sprichit vs  
 Der heilige Gregorius  
 Er giht der tiévil vnreine  
 Ahte aller wunden cleine  
 Die er dem libe hie getuot  
 50 Im stat sin vnd och muot  
 Mit flize alle stunde  
 Wie er die sele verwunde  
 Dar an lit och elliv not  
 Wan die gent ewigen tot  
 55 Kein svnde div todit niht  
 Wan div mit willen geschieht  
 282c, 57 Totlicher svnden wille lit  
 An der sele eliv zit  
 Daz svnt ir merken ebin  
 60 Der wille git tot vnd lebin  
 Als ich vor han veriebin  
 Der bigeriht sint funfzehin  
 So sint der trachten also vil  
 Der warheit ich iv niht hil  
 65 Der trachten ieglichiv nimet  
 Ein bigeriht als im gezimet  
 Daz merkint alle flizic  
 Trachten vnd bigeriht drizic  
 Die man ane froden zal  
 70 Zehimel nivzet vbir al  
 Wol im swer darnach gahe  
 Daz er die trachten enpfaho

- Bi disen bi trehtelin  
 Der muoz iemer selic sin  
 75 Nv horint die warheit  
 Uon der ich dicke han geseit  
 Martina div werde maget  
 Dise trachten hat ir iaget  
 Vnd wil bi im beliben  
 80 Iar ane zal vertriben  
 Bi dem himelschen koche  
 Da iar noch tac noch woche  
 Mit zal ist begriffen  
 Sint tusent hin gesliffen  
 282<sup>4</sup>, 85 So vahint vahent hundert tusent an  
 Nieman si gezellen kan  
 Siv sint an endis drvm  
 In secula seculorum  
 Div Martina div reine  
 90 Mit criste hat gemeine  
 In ganzer frovden volleist  
 Er hat bi im ir svozen geist  
 Und hat vns ir kvschen lip  
 Der reinen megde niht ein wip  
 95 Hie gelazen vffen trost  
 Daz er vns armen tuo erlost  
 Libes vnde sele not  
 Dvr ir bittlichen tot  
 Und ir marter menicvalt  
 100 Die ich da vor han gezalt  
 Ir sele div ist hin gevorn  
 Zvo den engelschen scharn  
 So ist ir lip vil werde  
 Beliben vf der erde  
 105 In dez ellendes hein muot  
 Ze rome ist ir varnde guot  
 Geteilit wart der armen diet  
 Als ir gotes minne geriet  
 Uon dem ir herze nie geschiet  
 110 Dez het er ture si gemiet

## DIZ IST VON SANCTE MARTINVN GRABE DER HEILIGEN MEGEDE.

- Si ieman der iht swere habe  
 Der kere zvo der megde grabe  
 283, 1 Swer eht guter dinge ger  
 Der wol her nv her  
 Der vindet der genaden teil

- Libes vnd der sele heil  
 5 Daz han ich wol befunden  
 Selbe ze mengen stunden  
 Ir genade mich gewerte  
 Dez ich svnder an si gerte  
 Ich tuon als dem div gans wart  
 10 Vnd rat in allen vf die vart  
 Da mit ist wol gelungen  
 Den alten zvo den iungen  
 Man vindt si genaden vol  
 Daz weiz ich ane zwivel wol  
 15 Wol her swer tobende rase  
 Mit dekeiner svnden mase  
 Wer sol werden reht gesunt  
 Ober zvo ir grabe kvnt  
 Ir svnt balde loffen  
 20 Ane guot genade kovfen  
 Si was e miltes muotes  
 Der welte varndes guotes  
 Nv mac si wol milte sin  
 Sist eines kvuges kamererin  
 25 Dem ez ane schaden lit  
 Swie vil guotes si hin git  
 Swie vil man si gebin siht  
 Er het och deste minder niht  
 283<sup>b</sup>, 29 Nv kerent zvo der suozen  
 30 Si kan wol kvmber buozen  
 Sist mit froden vber laden  
 Wol her habe ieman schaden  
 An fuozin oder an henden  
 Daz wil div milte wenden  
 35 Si tuot wol vf div oren  
 Den vgehærenden toren  
 Wol her ir sunde siechen  
 Die wæder gan noch criechen  
 Mvgen von svnden wunde  
 40 Die wil si wol gesvnde  
 Mit ir genade laz in varn  
 Und sich die e waren arn  
 Nv lovfent vil vntrage  
 Zvo disem heilawage  
 45 Den vns got hat gegeben  
 Er heilit lip vnde lebin  
 Er heilit sele vnde muot  
 Er ist bezzir danne guot



- Er heilit in gotes namen  
 50 Beidiv hvfhalzen vnd lamen  
 Er heilit och die blinden  
 Und lat genade vinden  
 Swer eht genaden ruochet  
 Vnd mit gelovben suochet  
 55 Er heilit div cranken lider  
 Und git in gesuntheit wider  
 283<sup>c</sup>, 57 Er heilit an dem herzin  
 Den geistlichen smerzin  
 Der sich geistlich vobet  
 60 Und guet liute betrubet  
 Ez wizzen wol zetiute  
 Die geistlichen liute  
 Daz wirt geheilit svnderbar  
 Von disem heilawage gar  
 65 Wol der lande fursten  
 Die nach genaden dursten  
 Und in selden selben gunnen  
 Zvo dem fliezinden brvnnen  
 Der volles heilis niht ersihet  
 70 Er ist von gote gewihet  
 Sin flux gat von einem se  
 Dem kan gebresten niemer me  
 Der se gewan nie anevanc  
 Und het doch steten vzganc  
 75 Vber den himel erfluzit  
 Daz ertrich er beguzit  
 Swen den se niht netzit  
 Der wirt aller selde entsetzit  
 Vnd muoz froyden wesen bloz  
 80 Zetiute ist dirre se groz  
 Div grundelose suoze guote  
 Vnd sin miltes gemuote  
 Daz aldie welt trenkit  
 Und alle genade schenkit  
 283<sup>d</sup>, 85 Von disem se ein ader gie  
 Zvo santé Martinv grabe hie  
 Div trenkit swer trinken wil  
 Und och vergebin elliv zil  
 Nv trinken ane swere  
 90 Div maget ist butteglere  
 Daz vil riche schenken ampt  
 Hat si von gotte vnverschampt  
 Scheppfent von dem brvnnen guot

Als ie daz herze si gemuot  
 75 Er ist vergebin veile  
 Vns armen hie zeheile  
 Nv scheppfent liebin kinder  
 Si wirt niht deste minder  
 Wol her swer gutes niht enhabe  
 100 Zvo der richen megde grabe  
 Div ist guotes vblr vol  
 Si git vz dem trisol  
 Der da niemer lære wirt  
 Ein guot daz ander da gebirt  
 105 Vnd wabsit iemer mere  
 Dar vz div maget here  
 Teilit anc zellen  
 Me danne wir wellen  
 Swer nv ist guotes arn  
 110 Der ist ein vnseleic barn  
 Sit man guot vergebin git  
 Vnd der gebrest dar an lit  
 284, 1 Daz wir niht geturren gern  
 Dez man vns gerne wil gowern  
 Wol her swer sich gesumit hat  
 Ez sol noch werden guot rat  
 5 Wol her zvo der megde sarch  
 Si ist milde vnd niht karch  
 Got hat mit ir gezieret  
 Den himel vnd geflorieret  
 Die erde mit ir libe reine  
 10 Wan ir vil heilic gebeine  
 Daz vf der erde ruowe pfiget  
 Hat der welte angesiget  
 Vnd der abtrunnigen diet  
 Die ir hofart da schiet  
 15 Von dem engelsehen orden  
 Vnd nv sint erbe worden  
 Der grundelosen grunde  
 Dur die ersten selbe funde  
 Fur die selbin helle dorpel  
 20 Ist vns der megde korpel  
 Zetroste hie gelazen  
 Nv wol her vf die strazen  
 Der keins gepresten enpfinde  
 Zvo dem reinen gotes kinde  
 25 Martinun der suozen maget  
 Swaz der gebresten wirt geclaget.

- Die werdent gar verswendet  
 Und ane zwivel verendet  
 284<sup>b</sup>, 29 Ald yf ein bezzirs gespart  
 30 Dem diz nie gelich wart  
 Het ein man ein liebis kint  
 Als noch genuoge sint  
 Der ahtet niht dez kindes muot  
 Noch der bette so ez tuot  
 31 Vnd was ez gerne tæte  
 Er ahtet daz vil stæte  
 Waz im aller beste si  
 Ist im rehtiu liebi bi  
 Kint sint niht volkomen  
 40 Witze als ir hant vernomen  
 Dez sol man ane vrdrutz  
 Niht betrahten wan ir nvtz  
 Also sunt ir sicher wesen  
 Disiv maget git genesen  
 45 Alder daz vil bezzir ist  
 Den gewalt het si von crist  
 Merkint alte vnd iunge  
 Swer mit geistlicher bekorunge  
 An dem hercen ist geladen  
 50 Von dem vngefuogen schaden  
 Hilfet im div maget iunge  
 Div gewihtle gotis tunge  
 Swer mit minneclichen sitten  
 Getar die vil guten bitten  
 55 Der ist sicher gar der bet  
 Ald daz er abir vor im het  
 284<sup>c</sup>, 57 Div im verre nutzer wirt  
 Und im grozer selde birt  
 Wan si ist wol so selic  
 60 Aller gebresten vnmelic  
 Daz si niht versagen kan  
 Swex si frowen oder man  
 Bittent mit rehtem ernst  
 Si tuo ez aller gernest  
 65 Da von sol nieman beiten  
 Wir sun vns balde reiten  
 Zvo der megde grabe hin  
 Uffen rehter bette gewin  
 Doch sunt ir wizzint alle  
 70 Ane schinpfes geschalle  
 Der zvo dem grabe niht kvnt

Daz er doch wirt gesunt  
 Vnd allenthalben gewert  
 Swa man ir genaden gert  
 75 Man wirt von ir gefriget  
 Swa man si an schriget  
 Aller svntlichen bande  
 Und och weltlicher schande  
 Swen nv si genaden not  
 80 Der sol ir marter vnd ir tot  
 Eren hie vf der orde  
 Siv sint in himel so werde  
 Vor dem gottes throne  
 Da der kvnic frone  
 284<sup>4</sup>, 85 Ir werdes gehet erhærit  
 Dur si wirt vns zerstœrit  
 Aller sunden siechtage  
 Libes vnd der sele clage  
 Daz doch hie wahset alle tage  
 90 E vns der tot hie eriage

Daz nv der helferliche name  
 Der megde also lobesame  
 Martinvn ist si so vnbechant  
 Ich meine her in tiusche lant  
 95 Daz dunkit mich ein wunder  
 Wan si ist doch besunder  
 Zerome gar geneme  
 Da ist ir vil gezeme  
 Ein munster groz gebuwen  
 100 In cristenlichen truwen  
 Wan si von rome was gehorn  
 Von dem hohsten kvnne erkorn  
 Daz do bi den ziten was  
 Als ich die warheit las  
 105 An richeit vnd an gewalte  
 Mit hohen eren vngezalte  
 Daz si hie vngenemnic  
 Ist vnd vnerkennic  
 Daz ist dur guot geschehin  
 110 Dez muoz ich der warheit ichen  
 Wir sin nv an dem ende  
 Dirre welte ellende  
 285, 1 Kein nvwerunge me geschiht  
 Dez div wariv schrift giht  
 Wan doch ende machet

Und die welt gar verswachet  
 5 Von aneenge der welte zit  
 In sehz alter geteilit lit  
 In dem sibenden wir nv leben  
 Keines furbaz wirt gegeben  
 Wan nach der vrtende dort  
 10 In dez himelriches hort  
 Oder aber in die helle  
 Div sehz alter ich iv zelle  
 Daz erste von adame gie  
 Untz an den steten noe hie  
 15 Von noe vntz an abrahamen  
 Gie daz ander mit sinem namen  
 Von abrahame daz dritte  
 Gie mit gewonlichem sitte  
 Vntz an den milten moyse  
 20 Der enpfie die alten e  
 Von dem daz vierde alter gienc  
 Vntz an dauiden der enpfien  
 Von gotte riche vnd cron  
 Die truoc er lange vnd schon  
 25 Von dem kvnge dauide boh  
 Daz funfte alter sich gezoh  
 Untz an die sweren burden  
 Daz die iuden alle wurden  
 285<sup>b</sup>, 29 Zebabylon geuangen braht  
 30 Da waren siv in herter aht  
 Sibinzie iar becl Emmet  
 An froden gar erlemmet  
 Daz sehzte alter do geschach  
 Von der vancvst vngemach  
 35 Vntz an die suzen stunde  
 Do ez schone tagen begunde  
 Und der ware sunnei erschein  
 Der edel karfunkil stein  
 So von der megde glaste  
 40 Mengem so lieb in gaste  
 Die in der vinster lagen  
 Vnd luzil frovden pflegen  
 Die dez lihtes gebitten hatten  
 Da an dez todis schatten  
 45 Daz was der hohe gotes barn  
 Der von himel kan gevorn  
 Her vf der wilden erde tan  
 Und vns allen hie gewan

Sines liebä vattern hulde  
 50 Die vns adames schulde  
 Vnd even hatten erworben  
 Mit den wir waren verdorben  
 Daz hat crist crist versuonet  
 Die alten minne ergruonet  
 55 Div im menschelichen bot  
 Dvr vns den scharpfen tot  
 285e, 57 Da von div erde erbibende  
 Diz alter heizit daz sibende  
 In dem wir nv alle worgen  
 60 Beidiv abint vnd morgen  
 Daz da her gezellet ist  
 Uon der geburte ihesu crist  
 Kein zit furbaz wirt benant  
 Wan der niht endis ist erkant  
 65 Die och got selbe steten wil  
 An ende vnd ane zil  
 Dur frovde den friunden sin  
 Den vbiten vf steten pin  
 Nv beginnet div welt alten  
 70 Und an der minne kalten  
 Dez muoz ir sende aber trost  
 Crist der si dicke hat erlost  
 Man siht si sere swachen  
 An so mengen sachen  
 75 Nv sunt ir rehte merken  
 Wie si aber wil sterken  
 Got mit einem liehte clare  
 Minneclich vnd offenbare  
 Daz dur die vinster glestet  
 80 Und aldie welt hie gestet  
 Sam der sunnen liehte blicke  
 Dvr die truoben wolken dicke  
 Mit gewalte brechint  
 Vnd vns zetroste stechint  
 285d, 85 Vf die erde hie zestiure  
 Aller lebenden creatiure  
 Div sich ir liehtes frowet  
 Der e was vil gedrowet  
 Uon der vil truoben naht  
 90 Mit der si was bedaht  
 Dirre wolkenloser prehin  
 Der volleclich nie wart gesehin  
 Noch den wir reht erkanden

- Leider hie intiuschen landen  
 85 Daz ist div hoh geloptin maget  
 Von der ich dicke han gesaget  
 Martina wunschis gimme  
 Svz ist dez namen stimme  
 Und git trost dem herzin  
 100 Daz betruobet ist mit smerzin  
 Die het vns got gesendit  
 Ze tuschen landen gelendit  
 Div sol vns kvamber buozen  
 Die sunt ir frolich gruozen  
 105 Und heizen wilkomen ein  
 Mit gebette daz megtin  
 Lofent balde zvo ir alle  
 Mit reines gebettes schalle  
 Enpfahint den milten gast  
 110 Dem an tugenden nie gebrast  
 Dringent zvo mit samenunge  
 Beidiu alt vnd iunge  
 286, 1 Wan der gast ist eren wärt  
 Swaz man rehter dinge gert  
 Mit gelobin vnd einvaltlic  
 Dez ist si gar gewaltlic  
 5 Si treit an ir milte hant  
 Dez kvnges ingesigel von engellant  
 Ganzes gewaltes hantfeste  
 Daz si die ellenden geste  
 Zvo sinen genaden enpfaho  
 10 Swer mit gebet zvo ir gahe  
 Si hat ir gewaltes privileige  
 Mit tugenden mengerleige  
 Geschriben diu vil guote  
 Die buochstabin mit ir bluote  
 15 Rehte rosen rot mit fliz  
 Ir minne was der virnis  
 Der gestætet hat die schrift  
 Mit ganzes gelovbin hant gift  
 Die vil reinen maget zart  
 20 Het ane sache niht gespart  
 Crist zvo den ziten  
 Ir wizzin wol zestruten  
 Behaltet man die ritterschaft  
 Div beidiv kvnst vnde craft  
 25 Zvo den herten sturmen pffiget  
 Daz och vigenden an gesiget

Ez ist noch ein alter sitte  
 Und volget vns allen mitte  
 286<sup>b</sup>, 29 Daz man ie zerechter not  
 30 Den besten friunt fur bot  
 Svz wil crist verschalden  
 Martinam die er hat behalden  
 Vf der welte crankeit  
 Daz si vermache vnsere leit  
 31 Und ir lob werde breit  
 Daz si fur war iv geseit

Als er wilent hat getan  
 Mit sant stephan  
 Der heilic lip vil zarter  
 40 Enpfie die ersten marter  
 Nach sinem meister criste  
 Der marter vns alle friste  
 Uor dem lebiden tode  
 In der lebiden helle sode  
 45 Der marterer furste heizit er  
 Wan er die marter mit begert  
 Enpfie hie mit erste  
 In der marter kor der herste  
 Heizit er vil vnverschampt  
 50 Er treit der marter fursten ampt  
 Der lac vnd die gesellen ein  
 Uf nwer zeichen lichten schin  
 Wan daz lant was gelegen  
 Wazzers durre vnd ane regen  
 55 Uon der lant liute sünde  
 Den wart von wazzers unde  
 286<sup>c</sup>, 27 Ir kumber wol gebuozet  
 Ir grozir schade gesuozet  
 Do der furste wart erhaben  
 60 Und die mit im wan begraben  
 Daz lant allis ir genoz  
 Ein senfter regen zvo floz  
 Vnd wart die erde berhaft  
 Die was durre vnd ane craft  
 65 Der marter furste behalten was  
 Stephanus als ich ez laz  
 Nach cristes geburte furwar  
 Volleclich driu hundert iar  
 Fünf vnd ahzic darzvo  
 70 Daz ich der zal rehte tuo



- Alsus so waren zetiute  
 Die heiligen dem lant liute  
 Behalten vffen selden trost  
 Mit ir offenunge erlost  
 75 Svz wil crist die maget hoch  
 Martinvn div hie foch  
 Dur in der welte wunne  
 Dem cristenlichen kynne  
 Mit genaden machen kvndic  
 80 Dvr daz die liute sundic  
 Mit ir komen zvo sinen hulden  
 Uon aller sunden schulden  
 Vnd mit im gar versuonet  
 Darumbe wart ergruonet  
 286<sup>d</sup>, 85 Der megde name vnde tugent  
 Ir wurde vnd ir mugent  
 Daz div er offen werde  
 Uns sundern hie vf erde  
 Doch ist vns niht her gespart  
 90 Div genade der megde zart  
 Si ist in welschen landen  
 Zehelfe mengen gestanden  
 Nv wil och tijsche liute got  
 Mit ir trosten ane spot  
 95 Und mit ir helfe frowen  
 Ir suntlich truren strowen  
 Als er och me hat getan  
 Daz wil ich iv wizzen lan  
 Vnd mit warheit bewerren  
 100 Mit den siben slaferen  
 Die lie got selbe slafen  
 Dvr daz er sinen schafen  
 Mit in zehelfe keme  
 Und in ir swere beneme  
 105 Ich meine die reinen cristen  
 Die er mit zarten listen  
 Gefristet hat vil dicke  
 Vor mengem swerem stricke  
 Dez ich iv wizzen laze  
 110 Eine guot ebin maze  
 Doch ane langes biten  
 Hie vor bi keisers decius siten  
 287, 1 Ynder dem div cristenheit  
 Gros dur ehtunge leit  
 Der was bi den siten do

- In einer stat hiez opheso  
 Da er die cristen serte  
 5 Und ir gelovbin verkerte  
 Vnde vil der cristen sluoc  
 Oder swer cristes gewuoc  
 Div liplich blæde vorhte  
 10 An etlichen do worhte  
 Daz siv ir hovbt da neigton  
 Den abgotten vnd zeigton  
 Als siv waren reht heiden  
 Svmelich von grozen leiden  
 15 Und von vorhten entrumen  
 Die in selben niht wolten gunnen  
 Daz si der keiser solde tædën  
 Vnd menger marter næten  
 Her vnder waren sibën iungelinge  
 20 Die vf bezzir gedinge  
 Als ez ir guot verkovften  
 Und sich alle sibën slovften  
 In einen berc hiez Celion  
 Dür den gotlichen lon  
 25 Die waren geheizin alsus  
 Maximus vnd malchus  
 Dyonisius vnd iohannes  
 Als wir sint bewiset dez  
 287<sup>b</sup>, 29 Serapion der fünfte waz  
 30 Und martintanus als ich lāz  
 Constanus der sibende hiez  
 Die got so lange slafen liez  
 Vnd daz Decius erstarb  
 Und daz folk alles starb  
 35 Och wart div stat cristen sit  
 Vnd sliefen och an die zit  
 Daz Theodisius der hoh geborn  
 Zvo einem keiser wart erkorn  
 Daz was ein lihter bluome  
 40 An cristenlichem ruome  
 Uor allem vngelovben frie  
 Bi dez ziten ein ketzerie  
 Stuont vf in der cristenheit  
 Daz was dez keisers herze leit  
 45 Die valschen cristen so tovbën  
 Wolten niht die vrsiende gelovben  
 Daz der lip solte eretan  
 Nach dem tode vnde han

- Mit der sele volle craft  
 50 Mit dem gelovben siv wan behaft  
 Darumbe theodisius weinde  
 Got er mit gebette er meinde  
 Daz er zehelfe keme  
 Der cristenheit als im gezeme  
 55 Todet got als er ie tet  
 Und erhorte dez keisers bet  
 287<sup>c</sup>, 57 Vber die ketzerige groz  
 Ir anevanc er gar besloz  
 Ir mittel vnd och ir ende  
 60 Mit der siben slafer vrstende  
 Die hatten geslafen für war  
 Mit der zal zwei hundert iar  
 Und doch siben iar minder  
 Daz svn gelovbin gottes kinder  
 65 Etlich sagent noch mere  
 Och mit der schrifte lere  
 Die siben slafer do wahte  
 Cristes güete vnd machte  
 Sine cristenheit sterkit vil  
 70 Alsus her vf disiv zil  
 Bot er hie sine helfe  
 Vns gein der helle welfe  
 Mit mengem heiligen so mere  
 Dez so vil ze sagen were  
 75 Nv beginnet div cristenheit alten  
 An der minne vaste kalten  
 Hie het gelovbin hie mit yle  
 Gein dem abint menge mile  
 Nv het got her fur gezogen  
 80 Div vns leider was verumogen  
 Hie in tiuschim lande  
 Da man si clein erkande  
 Martinam die reinen maget  
 Der helfericher trost nv taget  
 287<sup>d</sup>, 85 Ieglichem swer helfe gert  
 Der wirt ane zwivel gewert  
 Oder vf ein bezzins gespart  
 Wan div kvsche maget zart  
 Martina niht verzihet  
 90 Si teilit vnde lihet  
 Ir genade ane schaden  
 Wan si ist vberladen  
 Mit genaden menicvalt

Si hat von gotte den gewalt  
 93 Daz si vns wol helfen mac  
 Fur libes vnd der sele slac  
 Dez och ie der tievil pfac  
 Gen vns naht vnde tac

Da von mir armen sündic  
 100 Div maget ist worden kvndic  
 Daz wil ich iv betiuten  
 Gemeine allen liuten  
 Mir seit ein erbær frowwe  
 In geistliches lebins schowe  
 105 Ist si von kintheit gewesen  
 In dem orden vz erlesin  
 Ich meino prediger orden  
 Von der ist erkant worden  
 Martina in tiuschim riche  
 110 Doch ist si vil lobeliche  
 Zerome vnde wol erkant  
 Und vbir elliv tiuschiv lant  
 288, 1 Zerome was ir reht geburt  
 Vz der hohsten adils furt  
 So do bi den ziten was  
 Als ich die warheit las  
 5 Martina div sich ovgte  
 Von erst vnd ovch zogte  
 Helfe der closter frowen bie  
 Als si mir selbe seite wie  
 Wan ich gelovbe ir gar wol  
 10 Als ich von rehte och sol  
 Wan si ist wol bewæret  
 Geistlichis lebins vnd boiæret  
 Daz si die rechten warheit  
 Billich vnd von schulden treit  
 15 Got vf si arbeit sante  
 Geistlich da mit er si mante  
 Daz si sin bie niht vergeze  
 Und in fur allis guot meze  
 Als er och mich warheit ist  
 20 Der vil stæze ihesus crist  
 Der sine kenpfen vast hat  
 Swie er si vnder willen lat  
 Den tievil bie beswingen  
 Mit arbeitlichen dingen  
 25 In ein notstal dringen

- Mit geistlicher bekorunge  
 Beidiv alt vnd och iunge  
 288b, 24 Mit fleischlicher plage  
 Daz ist so wir zetrage  
 30 In mit dienste suochin  
 Und siner helfe trage ruochin  
 Der ohse selbe niht enzve  
 Der im daz hovbit niht buge  
 Vaste zvo dem ioehe  
 35 Im were ein muozic woche  
 Liebir danne zackir gienge  
 Ein tac vnd da enpfenge  
 Uon dem garte slac vnd stich  
 Fur war also dunckit mich  
 40 Svz ist vnser lip vil trege  
 Starkem werke gar vnwege  
 Da von swaz vns hie geschiht  
 Daz ist ane sache niht  
 So wir vnsir selbs vergessen  
 45 Mit trinken vnd mit essen  
 Vnd mit vbriger fuore  
 Div in der sunde ruore  
 Daz cranke fleisch wiset  
 Und niht den geist spiset  
 50 Der vns zehimel wolde  
 Leiten als er och solde  
 Vnder der himelschen dolde  
 Da von so ist vnsir nvtz  
 So wir komen in vrdrtz  
 288c, 55 Daz vns got mit kymber mane  
 Beidiv frowen vnde mane  
 Alsam geschach dur gvyt  
 Daz er closter frowen muot  
 Mit bekorunge wart erwecket  
 60 Vil vnsanfte vnd erschrecket  
 Ein geistlich bekorunge sibe stuont  
 Als si noch vil liute tuont  
 Da mit si wart beswæret  
 An froden gar erwæret  
 65 Si was och swere genuoc  
 Die si doch verborgen truoc  
 Die bekorunge wil ich sagen  
 Der warheit niht verdagen  
 Ir was vil stetecliche  
 70 Wie si von himelrichq

- Iemer solte sin gescheiden  
 Und von got mit den beiden  
 Was si betruobit so vaste  
 Und von leides vberlaste  
 75 Ir herze was verseret  
 Ir frowde gar verkeret  
 Wan div vngewonlichiu not  
 Ir herzin steten kvmber bot  
 Si trinke oder si æxe  
 80 Div starkiv vorhte ræze  
 Was ir herzin ein dorn  
 Ob si solde sin verlorn  
 288<sup>d</sup>, 88 Als och ir concientia  
 In ir herzin seite stete da  
 88 Si worhte oder bette  
 Vnd si vnmvoze hette  
 So was eht ie ir herze  
 Mit der bekorunge smerze  
 Also sere versnitten  
 90 Daz si got begunde bitten  
 Vbir den kvmber menicvalt  
 Der aller dinge hat gewalt  
 Daz er ir zetroste keme  
 Und ir den kvmber beneme  
 95 Der so rehte vnliidic was  
 Vad si steteclich besaz  
 Diz gie ir lange doch vor  
 Daz got siner oren tor  
 Der bette lange vor besloz  
 100 Dez si herzeclich verdroz  
 Doch so was ir bette stete  
 Swie vil si kmbers hæte  
 Och was si dez wol gewon  
 Daz si vil der heiligen  
 105 Flæhte yber den kvmber lanc  
 Der si steter sorgen twanc  
 Und ir swachte daz lebin  
 Wan ir bette was vergebin  
 Trostes halb vnd vmbe sus  
 110 Wan der suoze ihesus cristus  
 289, 1 Wolde sin heinlich wunder  
 Erzeigen och da vnder  
 Und mit cluogen dingen  
 Si maget fur bringen  
 1 Martinam die vil guoten

Die milden wol gemuoten  
 Div in hohen tugenden bluoget  
 Die niemam vbir fruoget  
 Mit dekeiner slachte het  
 10 Die man mit rehte tet  
 Gen der megde here  
 Der lebin vns ein lere  
 Ein frucht vnd ein ere  
 Ist vnd dannoch mere

15 Horent wie der frowen geschach  
 Do si diz lang vngemach  
 Truoc mit grozen sorgen  
 Den abint zvo den morgen  
 Daz si selten rvowe pflic  
 20 Beidiv naht vnde tac  
 Doch was si stete an gotte  
 Und in sinem gebotte  
 Vnd bite siner helfe gar  
 Wol vf vierdehalb iar  
 25 Unz ir och helfe sande  
 Got der ir not erchande  
 Vnd waz si kvmbers hete  
 Eines abipdez nach complete  
 299<sup>b</sup>, 29 Was si an ir gebet gewesin  
 30 Und hatte gotte da gelesin  
 Ir alten kvmber vnd ir leit  
 Der dicke ir herze versneit  
 Och hatten geweinet ir ovgen  
 Hin zegotte vil tovgen  
 35 An ir bette si do gienc  
 Ir lip einen slaf enpfenc  
 Mit ruowe do vil suoze  
 Nach dez gebettes vamuoze  
 Bescheidenlich in tromes kvr  
 40 Kam ir ein gesiht do fur  
 Kvntlich si alda beduhte  
 Wie vor ir da erluhte  
 Einer schoner man von alter gra  
 Der stuont ir gutlichen na  
 45 Der was zewunsche wol gestalt  
 Und nach rechter fuoge alt  
 Sin alter ir herlich erschein  
 Vnd stunt vor ir och allein  
 Er sprach zvo ir frowe guote

- 50 Dv solt herze vnde muot  
 Mit dinem gebete keren  
 An sant martinam die heren  
 Div hilfe dir zefroden wider  
 Und leit dinen kvmben nider  
 55 Der dich gedruckit lange hat  
 Dez wirt von ir genaden rat  
 289c, 57 Die closter frowen duhte do  
 Daz si in dem slafe also  
 Bescheindenlichen wol gedahte  
 60 Und doch in einer versmahte  
 Seit er von sant Martin  
 Den erkennont doch dv kindelin  
 Ir antlüt si do von im want  
 In einer versmehte sa sehant  
 65 Und sage iv reht wa von  
 Si hatte so vil heiligen  
 Gebetten vmb ir swere  
 Megde bihter martere  
 Daz si cleine doch vervie  
 70 Da von sis smehelich enpfie  
 Swie doch der gedanc smehe  
 In dem slafe da geschehe  
 Der schone man von alter blanko  
 Antwurte der frowen gedanke  
 75 Ez ist Martin der bischof niht  
 Den din herze hie vergiht  
 Ez ist martina ein maget  
 Von der ich nv han gesaget  
 Vnd ein martererin darzvo  
 80 Die ich dir hie kvnt tvo  
 Und solt wizzin sicherliche  
 Daz och in himelriche  
 Dekein frowe hohir ist  
 An die muoter ihesu crist  
 289d, 83 Div ist mit vmbescheltem lobe  
 Aller frowen eren obe  
 Ein brugge vnd ein stege  
 Und ein offen sicher wege  
 Hin zvo der engel herren  
 85 Der sunder morgen sterren  
 Der niht vnderganges pfiget  
 Kein synde im angesiget  
 Der man mit riuwe pflegen wil  
 Sin erbermede ist ane zil



- 95 Div den truoc div ist gesat  
 An die obresten stat  
 Zvo dem kvnge in engellant  
 Schone an sine zeswen hant  
 Div ist aller megde gimme  
 100 Zvo ir gat der sündler stimme  
 Und tuot ir rede vnde wort  
 Zvo dem grundelosen erbermede hort  
 Von ir der armen sündler lebt  
 Da von ir lob an ahte swebt  
 105 Der svn wir laxen schone  
 Ob allem lobe die crone  
 Nv horent furbaz aber me  
 Uon sant Martinvn also  
 Der alte sprach noch furbaz  
 150 Frowe dv solt wizzin daz  
 Martina mit volkomenheit  
 Uon gotte den gewalt treit  
 290, 1 Daz si die liute mac losen  
 Uon geistlichen belorunge bosen  
 Oder swaz dem lîe werret  
 Vnd och die sel verierret  
 5 Uon got ist der gewalt ir  
 Vil ganze ist daz gelovbe mir  
 Alsam die hohin herren sint  
 Gewaltic vbir der velte kint  
 Und si in turnen tvingent  
 10 Vnd mit gewalte bringent  
 Daz si leistent ir gebot  
 Swie si wellent ane spot  
 Sam tuot diu maget martina wol  
 Uon got ist si gewaltes vol  
 15 Allen kvmber mac si bûezen  
 Aller slahte swere sûezen  
 An selen vnd an liben  
 Beidiv mannen vnd wiben  
 Do disiv rede ende nan  
 20 Do verswant der alte man  
 Ie doch martinam den namen  
 Seldenrichen lobsamem  
 Div closter frowe wol behuob  
 In ir herze si in begruob  
 25 Und erwachte da mitte  
 Als wir noch haben die sitte  
 Doch hatte si kleinen trost

Daz si iemer wurde erlost  
 290<sup>b</sup>, 29 Morgen fru si fragte  
 30 Dez si niht betragte  
 Die closter frowen gar  
 Beidiv hin her vnd dar  
 Ob ieman were da erkant  
 Ein heilic magt martina erkant  
 35 Siv sprachin alle sa zestunt  
 Daz si in were gar vnkunt  
 Si fragte furbaz abir mere  
 Nach der werden megde here  
 Do kvnde ir in den tagen  
 40 Nieman von ir rehte gesagen  
 Grozir zwivel si bestunt  
 Als si noch vil liute tuont  
 Und dahte daz ez were  
 Reht ein betrogen mere  
 45 Doch betwanc si div not  
 So div bekorunge ir bot  
 Vnd gedahte si solde suochin  
 Den namen an den buochin  
 Mit dem gedanke gie si do  
 50 Zvo dem martirilogio  
 An dem stat geschriben ebin  
 Aller heiltgon namen vnd lebin  
 So hie div cristenheit hegat  
 Der licham man ir haben hat  
 55 Und von babaten canonizieret  
 Daz die cristenheit wol zieret  
 290<sup>c</sup>, 57 An dem div frowwe suochte  
 Biz got ir ernstes geruochte  
 Doch suochte si mit yle  
 60 Wol eine guote wile  
 Und vant den namen drate  
 Den si gesuocht hate  
 An dez iares anevanc  
 Vnd an sinem vzganc  
 65 Div zwei besluzit ein tac  
 Den ich wol nemmen mac  
 Ez ist der here tac so groz  
 Do crist sin erstes bluot gos  
 Unde dur vns wart besnitten  
 70 Nach der alten e mit sitten  
 Fur alder welte vnkivsche  
 Vnd ir syntlich getiusche

- An dem tage och funden wart  
 Martina der name so zart  
 75 So rechte suoze hillet sin lut  
 Wan div kivsche ist cristes brvt  
 Do div frowe den namen ersach  
 Ir herze trostes sich versach  
 Und bat martinam die meget  
 80 Daz si ir lieze sin claget  
 Den kvmber der si hat bekort  
 Vnd ir frode gar dur bort  
 Div closter frowe wart gewert  
 Dez si hete do begert  
 2904, 83 Vnd wart mit allen leiden  
 Ir kvmber hin gescheiden  
 Und hat och si befunden  
 Ir helfe zemengen stunden  
 Vnd ist als ich han vernomen  
 90 Uil liuten zestatten komen  
 Die mir selbe hant geseit  
 So weis och ich die warheit  
 Daz si min vil armes het  
 Genedeclich vernomen het  
 95 Niht einest was vil dicke  
 In mines kvmbers stricke  
 Svz ist nach warem orden  
 Sant Martina kvnt worden  
 Und wart ir marter legende  
 100 Zvo einem hohin prisende  
 Der frowen verliuhten vnd geschriben  
 Vnd mit kvntheit hie beliben  
 Als ir nv sint bewiset  
 Uon der megde wol gepriset  
 105 Div vns mit genaden spiset  
 Dv stete von ir nv riset  
  
 Do wart ich armer tumbe  
 Gebotten och darumbe  
 Daz ich die legende tihte  
 110 Und zetuschen rimen rihte  
 Der bete ich do verseite  
 Niht gar dur die arbeite  
 291, 1 Svnder dur gebrest der kvnste  
 Und krankheit der vernunste  
 Do ich daz mere do erborte  
 Vnd ir genade alda bekorte

- 5 Und ir menicvalten tugent  
 Do tet ich cranker mine mugent  
 Vnd greif an daz swere werc  
 Daz miner kvnste sam ein berc  
 Gein einer bonen wider wege  
 10 Oder swaz ich kvnste pflēge  
 Daz weiz ich vnd irkenne  
 Als ich die warheit erspenne  
 Und bitte die meister gar  
 Die getihtes nement war  
 15 Daz si dur ir hohen wurde  
 Vnd mine slehinden girde  
 Mit arbeit niht versmahen  
 Und genedeclich enpfahen  
 Daz cranke werc daz buochelene  
 20 Daz in kvnstelosem schine  
 Von den meistern switzit  
 Obir kvnst zegerihtē sitzit  
 Nach rehte ist ez noch vngerech  
 Ez mac dekein fursprech  
 25 Leider vor rehtem gerihte  
 Uersprechen nach rehter slihtē  
 Ald nach gemeinem vrteile  
 Vinde ich nv genade veile  
 291b, 29 So biute ich mich zebuoze  
 30 Den meistern zvo ir fuoze  
 Vnd kvme zvo ir hulde  
 Vf genade nach schulde  
 Meistern stat genade wol  
 Ob ich ez nv sprechin sol  
 35 So der man ie hobir ist  
 So vil me im alle friat  
 Rehtiu demuot wol an stat  
 Zerehte groz von hove gut  
 Demuot den gewalt bluomet  
 40 Kvnst bi demuot ist geruomet  
 Wan als ich nv wene  
 So ist ez gar selzene  
 Ob ich die warheit kan erglosen  
 So ist mir kvnstelosen  
 45 Minne waget danne reht  
 Da von ich kvnstelozer kneht  
 Sol billich die meister flehin  
 Als die fursten vmbe die lehin  
 Genade bi gewalte zimet

- 50 Demuot die clage wol vernimet  
 So tragent die argen schalke haz  
 Und sint gen aller bette laz  
 Einer tugende pflegent hunde  
 Der ich wol den herren gunde  
 55 Die grozin hunde bizint niht  
 Cleine hunde so man giht  
 291c, 57 Daz ist der tugende hofart  
 Diu doch vil liuten ist gespart  
 Swer den anderen vbir mac  
 60 Der stozit in in sinen sac  
 Da von ich genaden muote  
 Den meistern vnd wil ir ruote  
 Zebuoze minen ruggen bieten  
 Ir genaden hulden mieten  
 65 Mich mit willen gerne strowen  
 Fur die kvnsterichen lovwen  
 Daz mich ir wisiv zeseme  
 Mit ir kvnste zvhle beseme  
 Genedeclichen hie beswinge  
 70 Und mine swere vorhte ringe  
 Ich muoz ein bispel sagen  
 Waz mohte eren nv beiagen  
 Ein kvnic an einen durftigen  
 Ez were zelaster im gedigen  
 75 Und muoze sich dez iemer schamen  
 Ersluger einen blinden lamen  
 Den meistern wuhse laster groz  
 Wurde ich ir genaden schoz  
 Unmitteclich verdrungen  
 80 Miner cranken kvnste zvagen  
 Fuore ich vf genade für  
 Ze miner wisen meister kür  
 Daz si nach mines herzin gir  
 Ir genade begen an mir  
 291d, 85 Dez han ich me danne zwir  
 Gebetten also tuot och ir

Dez buchelines anevanc  
 Daz ich wol erkenne cranc  
 Ergie mit blugem sinne  
 90 In sant Martinvn minne  
 Ez ist niht von ritterschaft  
 Noch fleischelicher minne craft  
 Div der tumben welte kint

An gottes dienste machet blind  
 95 Und in dez himelriches stec  
 Abwirfet vnd der selden wec  
 Noch von der welte aventiure  
 Div mit süntlicher stiure  
 Den liuten kvrzwile git  
 100 Ez ist der welte widerstrit  
 Der tumbe intumbem wane  
 Gelicher wol dem mane  
 Wan der wabzit vnd swinet  
 Sin licht mit vnstete schinet  
 105 Svz wirt och niemer steter  
 Div welt in liechter wete  
 Wan si git nv liep nv leit  
 Ir frovde scharpfes ende treit  
 Diz buoch ist von marter  
 110 Die sante Martinun lip zarter  
 In der gotes minne enpfien  
 Wunder got mit ir begienc  
 292, 1 Mir ist fur war gesaget  
 Daz div selbe reiniv maget  
 Wol zwenzic marter enpfie  
 Der ich niht wan einlof hie  
 5 Getihtet han zerime  
 Mit kranker kvnste lime  
 Noch so sint ir nivne  
 Mit warheit ane geriune  
 Daz seiten mir zetiute  
 10 Guote geistlich liute  
 Die ez geschriben lasen  
 Mit warheit ane masen  
 Die het ich getihtet gerne  
 Wan si ist ein liechter sterne  
 15 Aller werden gotes marterere  
 Daz sol nieman wesen swere  
 Wan ich han marter sit noch e  
 Von keinem heiligen gelesen me  
 Diz buochelin vnd diz getiht  
 20 Ergie von miner kvnste niht  
 Wan stuonde gottes ich daran  
 Daz ich doch niht sprechin kan  
 Daz were mit vf iwwern fromen  
 Von sant Martinun komen  
 25 Mit vrlobe ich ein rede tuon  
 Der ez fur einen oeden ruon

- Nih wolde verstan von mir  
 Obez och were iwer gir  
 292b, 29 Daz ich iv wissen lieze  
 30 Wie ich zenamen hieze  
 Woltent ir mir guotes  
 Wunschin vnd stetes muotes  
 Zegotte vnd vnverdrozzin  
 So wurde iv hie entslozzin  
 35 Min name vnde doch vil bluc  
 Ich bin geheizin brvder Hvc  
 Zenach namen von langenstein  
 Da was miner vordern hein  
 Zim tiuschin huse ein brvoder  
 40 Den gotes minne ruder  
 Ab dem tobenden sewe schielt  
 Der nie rehter rvowe wiert  
 Noch dekeiner senfter stille  
 Wan daz süntlich gewille  
 45 Wirfet vns nv her nv hin  
 In so mengen frömden sin  
 Der vns gotes minne pfendit  
 Vnd die wilden sinne lendit  
 Zvo vil grozim vnnutze  
 50 Und guoter werke vrdrutze  
 Vnd machet si vil snelle  
 Ze mengem oden spelle  
 Daz weder linet noch hanget  
 Noch zeguten dingen langet  
 55 Daz muoz got sin geclaget  
 Da von helfe vns div maget  
 292c, 57 Div gelobte Martina  
 Daz wir ir vil schiere na  
 Frolich komen gezogen  
 60 Zvo dem werden himel voget  
 In siner frovden kramen  
 Zvo niengem reinem samen  
 Die ander wolte sic namen  
 Dar vbir sprechin alle amen  
 65 Als man mit warheit spurte  
 Do was nach gottes geburte  
 Diz huoch gemacht daz ist war  
 Do man zalte tusent iar  
 Vnde dar zvo zwei hundert  
 70 Mit warheit vs gesunderet

Driv vnd nvnzic darzvo  
 Daz man der zal rehte tuo  
 Vnde swer ez welle lesin  
 Der sol dez gemant wesin  
 75 Dur sine alre besten zvht  
 Und aller tugende genuht  
 Doch vf der sele fromen  
 Si er von guoten liuten komen  
 Ez sin frowen oder man  
 80 Den ich allen guotes gan  
 Got ruoche ir heilis pflegen  
 Unde sende in sinen segen  
 Die ir zvht gen mir niht brechent  
 Vnd mir armem sündler sprechent  
 85 Ein guot aue Maria zelone  
 Dvr daz si dort vil schone  
 292<sup>1</sup>, 87 Der himel kvnic frone  
 Krone mit steter crone  
  
 Der dis buoch geschriben hat  
 90 Der heizit von sant Gallen Cvonrat.



## ANMERKUNGEN.

Über Hugo von Langenstein, der um 1282 bis 1319 lebte, und über 1293 verfaßtes gedicht von der marter der heiligen Martina finden sich 1richten und nachweisungen in folgenden schriften:

J. v. Laßberg, Litower. Constanx, 1826.

E. G. Graff, Dintiska. Stuttgart, 1827. 2, 115.

G. G. Gervinus, geschichte der poetischen nationalliteratur der Deutschen. Leipzig, 1835. 1, 436.

W. Wackernagel, deutsches lesebuch. Basel, 1835. 1, 589. 854. 1839. 1855. 4, 168.

W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitäts- iothek. Basel, 1836. s. 39.

Pischo, denkmäler 1, 558.

M. Haupt, zeitschrift für deutsches alterthum. Leipzig, 1848. 7, 169.

Heinrich Kurz, geschichte der deutschen literatur. Leipzig, 1852. 1, 470.

G. G. Gervinus, geschichte der deutschen dichtung. Leipzig, 1853. 1892. 2, 121.

K. Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter. Hanover, 1854. s. 219.

Über das leben der h. Martina ist nachzusehen:

Martyrologium romanum ad nouam kalendarij rationem et ecclesiasticæ oris veritatem restitutum, Gregorii XIII pont. max. iussu editum, Cæsaria onii Sorani ex congregatione oratorii s. r. e. presb. cardinalis tit. ss. ei et Achillei, et s. apostolicæ sedis bibliothecarij notationibus illustratum. u. s. w. Antverpiæ 1613 in fol. s. 1. 4. 5.

Jo. Bollandus, acta sanctorum. Venetiis, 1734. Januar 1, 11.

Breviarium romanum ex decreto sacrosancti concilii tridentini restitutum ii pontificis maximi jussu editum u. s. w. Clementis VIII ac Urbani VIII toritate recognitum, cum officiis sanctorum novissimis usque ad ss. d. n. mentem XIV pro recitantium commoditate diligenter dispositis. Pars hie- is. Ex ducale campidonensi typographeo. 1776. 8. s. 553.

Leben der väter und märtyrer nebst anderer vorzüglichen heiligen, prünglich in englischer sprache verfaßt von Alban Butler. Nach der azösischen übersetzung von Godescard für Deutschland bearbeitet und sehr mehrt von Riß und Weis. Mainz, 1823. 8. 2, 251.

MARTINA.

Diese heilige, heißt es in diesem auszuge des Bollandus über Martina stammte aus einer edeln familie Roms, wo sie auch ihren glauben im dritten jahr hunderte mit ihrem blute besiegelte. Ihre verehrung in dieser stadt ist sehr alt und wir sehen, daß zur zeit des h. Gregor des großen die gläubigen andächtig die ihrem andenken geweihte kapelle besuchten. Im jahr 1256 weihte der pabst Alexander IV eine kirche unter ihrer anrufung. Im jahr 1634 wurde ihre reliquien, die man unter den trümmern ihrer alten kirche fand, feierlich erhoben. Urban VIII, der damals auf dem päpstlichen stuhle saß, ließ ein prachtvolles gotteshaus zur heiligen Martina aufführen, setzte ihre tagzeiten in das römische brevier, und wollte selbst die hymnen dazu verfassen. Die h. Martina ist eine der schutzhiligen Roms. Ihr name steht auch in den martyrer-verzeichnissen von Adon, Usuard u. a. m. Die geschichte der auffindung ihrer reliquien ist durch den pater Honorat von Viterbo, einen oratorianer, herausgegeben worden.

Den gedächtnistag der h. Martina begeht die katholische kirche am 3 januar, obgleich im römischen martyrologium a. a. o. und in unserem deutschen gedichte bl. 231<sup>c</sup> derselbe auf den 1 januar angesetzt ist. Vgl. *Breviarium romanum* a. a. o. s. 552.

Ältere hymnen auf die h. Martina kenne ich nicht. Daniels thesauri hymnologicus enthält keine. Im *breviarium romanum* aber a. a. o. s. 351 steht ein hymnus in antikem versmaße: *Martinæ celebri plaudite nomini u. s. w.* Als verfasser desselben wird genannt der cardinal Maffeo Barberino, später pabst Urban VIII, geb. 1562, gest. 1644. Eine deutsche übersetzung davon steht in der sammlung: *die hymnen der katholischen kirche, im versmaße* übersetzt von G. M. Pachtler. Mainz, 1853. s. 251.

Der wert, welchen das gedicht Hugos für die geschichte der sprache hat, ist schon von andern hervorgehoben. Mir war es besonders wegen der entschieden schwäbischen färbung, welche die sprache des dichters trägt: das schwäbische wörterbuch wird sich an vielen stellen auf beziehen müssen.

Über metrische eigenthümlichkeit unseres gedichts s. W. Wackernagel, *deutsches lesebuch* 1, xiv. Die *altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek* s. 45. 47.

Die handschrift, welche unser gedicht enthält, ist beschrieben bei a. a. o., bei Wackernagel, die *altdeutschen handschriften* a. a. o. meinem verzeichnisse *altdeutscher handschriften* unter numer 14.

Gedruckt waren daraus bisher nur einzelne stellen bei Graff 2 in Wackernagels lesebuch a. a. o. in Fischons *denkmälern* 1, 559.

Dem gegenwärtigen drucke ligt zunächst eine von J. Gubmayer's abschrift zu grunde, hs. 30. Die correcturen sind nach der handschrift gelesen worden. Die abkürzungen derselben sind im drucke gelöst, da ausreichende typen für die abkürzungen in der druckerei zu finden waren. Zweifelhaft bleibt manchmal, ob der diphthong *ue* gemeint ist; für beide steht meist *v* mit übergeschriebenem *u* vertritt *u* oder *v* mit übergeschriebenem *i* sowohl in *als* *u*,

wird meist *synde* mit *i* über *v* geschrieben, häufig aber auch in der *irift* in *siynde* aufgelöst. Das pronomen *du* wird zuweilen *dv* mit *i* geschrieben, was ich denn auch in *iv* aufgelöst habe. c am ende *ir az* oder *as*; bei der auflösung bin ich hier der grammatik gefolgt. eht übrigens, daß der dichter im reime *s* und *z* nicht scharf aus-  
rhält. und ist fast immer abgekürzt in *vn* mit querstrich über *n*,  
er auch zusammen unn d. h. un- bedeuten kann. Aufgelöst habe ich  
meist in dem falle, wenn beide silben selbständig ohne verschmelzung  
n folgenden worte auszusprechen sind, sonst in und. Im übrigen ist  
ginal treu und unverändert wiedergegeben, ein verfahren, welches  
n vorliegen nur einer einzigen handschrift geboten schien.

1 trage schließlich einige erläuterungen zu einzelnen stellen und  
beßerungen nach. Die letzteren, sofern sie nicht von der hs. selbst  
n sind, bezeichne ich zum unterschied mit einem fragezeichen, so  
felhaft sie auch im einzelnen falle sein mögen.

nen commentar zu geben lag nicht in meiner absicht. Doch wollte  
merkungen, die mir nothwendig schienen oder die sich gelegent-  
rboten, nicht unterdrücken. Einige verdanke ich professor Holland.  
1 Der anfang des gedichtes ist gedruckt in Graffs Diut. 2, 116.  
ir. 54 ? Mit.

5 ? Daz er solte. 48 ? kunter. ? wunder. 82 widerslac Freidank  
7. 83 ? Nu.

23 ? wider. 54 ? Hie vor. 98 ? Du. So oft.

33 Hier sollte ein neuer abschnitt beginnen. 39 Die stelle bei Graff,  
l, 117.

26 ? Lebten. 35 Diese stelle bei Graff, Diut. 2, 117. 62 ? unvuoge.  
se stelle bei Graff, Diut. 2, 118.

12 Diese stelle bei Graff, Diut. 2, 118. 16 W. Wackernagel, die  
schen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. Goldene  
de 570. 24 ? mit nihte lichter. 69 ? dem. 103 ? wol gevar.

22 ? jach. 40 W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der  
universitätsbibliothek s. 44. Grimm, sagen 2, 150.

20 ? spehin. 61 ? derst wol geslaht. Freidank 54, 6: Swer tugende  
rst wol geborn. 79 ? bort. 81 ? Einvaltic als ein. 100 Diese stellē  
12, Diut. 2, 118. 102 Graff dac.

5 lies spulgte niht diu. ? reine. So Graff. 34 ? der welte. 112 ? frost.  
l, 12 ? witze. 14 Vgl. Grimms deutsche mythologie s. 867. 56 W.  
rnagel, altd. hass. in Basel s. 44. Bodmers minnesinger 2, 57. Haupt,  
sche blätter 1, 10.

l, 20 her ist nicht sicher. Es scheint daraus hier corrigiert. 50 Vgl.  
htspiele 864, 31. 54 ? ir. 101 ? lip: wip. Vgl. 11, 63.

l, 9 Hier beginnt ein abschnitt ausnahmsweise ohne daß zwei gleich-  
verspaare vorangehen. 71 ? disem. 77 ? bæsen. 110 ? gegeben.

l, 24 ? Du solt in schanden werden. ? In schanden solt du w. 90 wān  
ren auch oft im Walther von Rheinau. 102 Die stelle steht bei W.

Wackernagel, Basler hss. s. 43. Wackernagel vergleicht die stelle bei Walther von der Vogelweide 6, 29. 106 ? vinster.

15, 25 ? Die. 35 kann auch heißen behalten. 66 ? tûbe. 70<sup>a</sup> Die überschrift steht im manuscript am rande. Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 119. Vgl. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 43. Über die symbolisierung der kleider vgl. Wackernagel ebendasselbst s. 45. 73 bis 84 ist in dem original von späterer hand durchstrichen.

16, 31 ? bœsen.

17, 28 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 120. 29 Graff Gecleidet. 30 ? gegeben. Eine spätere hand corrigiert gewogen. 39 ? gegeben. 70 Vgl. Freidank s. 62, 10. 74 Vgl. Freidank 58, 11. 88 ? eine sin.

18, 2 ? gebûwen. 9 ? kragen. 39 corrigiert, soll wohl heißen giht. ? gemeinlich. 56 Diese stelle steht bei Graff 2, 120.

19, 19 ? Daz st. 28 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 120. 84 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 120.

20, 61 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 123. Die überschrift steht am rande. 84 Aus vergänglich scheint zergänglich corrigiert.

21, 13 Das i in sivnde ist später getilgt. 41 ? riuwe. Vgl. z. 46. 71 ? Nero. 80 ? den meister.

22, 5 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 123. 11 bis 18 ist in der hs. von späterer hand durchstrichen. 19 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 123. 32 Graff genehet. 111 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 124. Vgl. Thomasin. Wackernagel, die altd. hss. in Basel s. 44. 112 zeile aus Freidank s. 1, 2. Vgl. W. Wackernagel a. a. o.

23, 55 f. Hs. wege: frege je mit einem a über dem ersten e. 65 ? sigis. 67 ? dem rehten. 73 ? Wem. 84 ? wendit. 95 Vgl. 26<sup>a</sup>.

24, 21 ? dur der sünden. 22 ? werden. 33 ? vinde. 72 Diese stelle steht bei Graff, Diutiska 2, 124. Heinrich Kurzs geschichte der deutschen literatur 1, 470. 72 Kurz Ez. 86 bei Graff in der statt nidez. Kurz Die der blâst. 87 bei Graff hat statt hast. Ebenso Kurz.

25, 13 Diese stelle steht in Graffs Diut. 2, 125, in Pischons denkmälern 15, 559, in Heinrich Kurzs geschichte der deutschen literatur 1, 471 und in Gödekes deutscher dichtung im mittelalter s. 221. 21 Kurz riuwe. 35 Kurz geswitrigit. Gödeke geswistrit. 38 Gödeke herze. 40 ? Si. Gödeke Sin. 49 Kurz brunnen. 53 Kurz tugenden. 70 Kurz Daz wax. 83 Kurz ze höch oder gar. 94 Kurz tugende. 73 stozt bei Graff verlesen in stort. Daher Gödeke stiurt. 95 ? ist einmal zu tilgen.

26, 4 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 128. 29 Graff unrichtig Swenne. 34 ? sunt. Vgl. 31, 21. 45 ? bescheiden sin. 61 ? minne. 64 Vgl. 23<sup>a</sup>. 99 ? den. 101 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 129. 110 Graff löst in hartis auf.

27, 1 Diese stelle steht in Pischons denkmälern 1, 560. 3 ? er. Vgl. z. 5. 10. 13 Graff liest Salbine. Das S hat in der hs. eine ähnlche, aber doch verschiedene gestalt. Müller, mhd. wb. u. d. w. galbīne. 28 Dieselben

iken und zum theil worte wiederholen sich bl. 47<sup>d</sup>. 42 ? Abe dem n. 48 ? kam. 51 ? hantgetât. 73 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 0. 83 ? ziclât.

28, 12 ? Man sach in. 33 ? gelichen. 78 ? süeze und smeldenriche.

29, 87 ? ir genôzen. 109 ? nider.

30, 7 ? kindern : mindern. 64 Es scheint vor dieser zeile einiges aus-  
len. Es ist diß in der handschrift selbst durch ein kreuz am rande  
leutet. 80 ? andern. 87 ? ir herze. 90 Die stelle ist mit irriger  
angeführt in Müllers mhd. wörterb. 1, 276<sup>b</sup>. 103 ? Swâ. 108 sin ist  
rer beisatz.

31, 17 lies min. 19 ? ez. 21 ? sunt. 46 ? füeze. 50 ? füeze. 88 ? tragen  
burde.

32, 13 ? trouf. 54 wan ist später in warn verändert. 59 ? Nazaret.  
Petir nam. 84 wapen ist von späterer hand am rande beige-  
schrieben. ? hân.

33, 21 ? ampliute. 23 ? warmte. Vgl. z. 59. 28 ? hêre. 39 Eine  
rechende reimzeile fehlt. 95 ? schanden.

34, 1 ? sprâchen. Vgl. z. 40. 16 ? Wan ich ez. 24 ? geteidigot.  
? sprachen. 46 ? sâ zehant. 47 Die entsprechende reimzeile fehlt. Es  
50, die in der handschrift unten auf der spalte nach z. 56 steht, aber  
ein zeichen irrig hinter z. 49 verwiesen ist. 51 ? dô : frô. 53 ? gesehin.  
Machton. 99 ? was ein morder. 101 ? schürden.

35, 6 ? den got. 26 ? site. 32 Vgl. über ersteckten Haupts zeitschrift  
eutsches alterthum 5, 149. 35 ? Daz. 36 ? Und vor unreinekeit. 59 Hier  
ein neuer abschnitt beginnen, nachdem zwei gleichreimige verspaare  
agegangen sind. Die hs. 14 hat aber hier keinen großen anfangsbuch-  
n. Derselbe fall tritt auch sonst öfters ein. Vgl. hs. 30, 220. 293.  
1241. 1325. 1335. 1357. 1394. 1444. 1459. 68 ? in in spottes wis.  
rüeze dich, künec. 72 ? schrîn. 95 ? crucifte : crte. 107 ? sol er ouch.  
36, 8 ? antwürte. 14 ? ez dir. 35 Vgl. Lanzelet s. 35 Hahn. Lachmann  
on Nibel. 1823, 2. 48 ? ruof. 53 niht ist späterer beisatz. 62 h in  
von späterer hand.

37, 1 ? titulum. 6 ? schine. 12 was ist späterer beisatz. 16 ? under.  
Gewobin. 55 ? hienc. Vgl. z. 89. 71 ? frô. 91 ? schalt in. 92 ? bistu.  
Furhtest. 102 ? grôzin. 110 ? lobelichir.

38, 9 Über dem n in wan steht von späterer hand r. 23 ? kinscheit.  
einander. 45 ? bluote. 48 Über die gelbe farbe vgl. fastnachts-  
spiele 4, 4. 583, 33. 779. Müllers mhd. wb. u. d. w. gilweriane. Scholls  
sche litteraturgeschichte 1, 134. 50 ? sinem. 61 ? vollesagen.

39, 25 lac ist später zugesetzt. 26 ? Früeje an dem andern tac. dac  
päterer zusatz. 73 lies blinden. 107 ? mê : aloê.

40, 3 ? reinen. 4 ? tiuren. Vgl. 41, 11. 19 lies leiten in. 35 niht ist  
rer zusatz. 41 ? schulde. 46 ? uberstriten. 49 Für wan ist später  
corrigiert. nider ist späterer beisatz. 73 ? jungste. Vgl. 43, 10.  
weste.

41, 7 kân für kämen, wie wân für wären. So z. 11. 8 wan in wem corrigiert. Ebenso z. 29. 16 doz ist auf radiierter stelle später geschrieben. 40 ? ich iu hân. 57 ze minem ist späterer beisatz. ? zem vater. 86 ? signunft. 103 ? niemer : iemer.

42, 5 ? Thomas. 18 Das substantiv, reimwort, fehlt. ? gezelt. 19 ? mstende. 48 ? sin suezir munt. 76 ? daz vaz. 90 Das steht von späterer hand auf radiierter stelle. ? ir leben.

43, 26 ? man von Galilea. 51 ? mit. 83 ? siechheit.

44, 3 ? den cranz. 9 ? vol. 11 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 131. 25 ? erfrerit. Vgl. z. 43. erfreren activ noch jetzt im schwäbischen. 42 ? unser froude swachit. Graff froyde. 54 ? dem. 111 Swie hoch u guote wirt dîn name, dir volget niht wan alsô vil, ein lîn tuch für dîe schame, sagt der Winsbecke s. 4 bei Haupt.

45, 50 ? allen. 67 ? rihten. 69 ? geginwertic. 74 ? herzin. 75 ? gehûsit. 83 ? dem.

46, 21 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 135. 40 ? leben. 65 ? autir. 47, 38 ? volge. 41 ? ahtet. 47 ? Daz. 59 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 138. 83 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 138.

48, 16 lies gesugent. 59 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 139. 104 niht ist später beigesetzt. 111 ? du.

49, 38 vn ist späterer beisatz. 76 ? gesagen.

50, 13 ? kiuschen herzen. 14 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 140. 19 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 140. 27 ? mit. 33 ? smaragde : magde. 74 ? Der vür trunkenheit. 80 ? Dem. 82 ? vür allen. 91 ? Noch. 51, 11 Graff div. 80 niht ist späteres einschiesel. 104 ? an grisen.

53, 63 Die stelle steht bei W. Wackernagel, Basler hss. s. 43. Wackernagel vergleicht damit Walther 45, 25. 83 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. Vgl. bl. 292. 85 ? die. Wackernagel. 91 ? Wan. Wackernagel. 96 ? Din. Wackernagel.

54, 6 ? dem. 73 Diese zeile steht bei Graff, Diut. 2, 144.

55, 15 roseloht bl. 170b. rosenrot bl. 219. 97 ? erbarmen.

57, 3 ? vil. 56 ? ertrunken. 59 Vgl. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 46. 66 ? sint in gar. Wackernagel. 71 Vgl. Athis 76. Müllers wörterb. 1, 232b.

58, 9 ? Ir. 22 ? mordes. 59 ? ez. 68 ? tücke. Vgl. 62, 108.

59, 4 Die stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 44. Wackernagel vergleicht Walther von der Vogelweide 51, 35. 114, 28.

60, 42b ? ir not. 45 ? Den. 64 W. Wackernagel, die altdutschen handschriften u. s. w. s. 49. 72 Diese stelle bei Wackernagel a. a. s. 87 Diese stelle bei Wackernagel a. a. o. 111 Diese stelle bei Wackernagel a. a. o.

63, 7 ? engiln. 43 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften s. 41 f. 47 ? springen.

- 64, 97 ? mac.  
 66, 91 Reiche reime in dem gedichte nicht selten. Vgl. hs. 30, 948.  
 10. 1486. 1657. 95 ? wie sie.  
 69, 11 ? mære : swære.  
 71, 31 ? stætem. 93 lies zimberman.  
 72, 4 ? zwirent. Ist zwirunt gemeint? Vgl. z. 12. 32 heißt eigentlich  
 irgende. ? untugende. 48 lies bæsin. 69 lies küelin. 110 ? zangin.  
 ! hs. iertin, das e ist aber ausgeschabt.  
 74, 71 ? sinne. 76 ? Gehiuren ungehiuren. ? Gehiuren und ungehiuren.  
 75, 15 ? ubirwinde.  
 77, 2 ist in Unde aufzulösen. 99 W. Wackernagel, die altdeutschen  
 dschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. Goldne schmiede 467.  
 79, 29 lies niuwe. 70 ? üz. 74 lies Unde. 94 W. Wackernagel, Basler  
 s. 45.  
 80, 10 ? unverirt. 52 W. Wackernagel, Basler has. s. 45. Goldne  
 miede 422. 60 ? sælden. Das wort ist undeutlich geschrieben. 102 ? sæmen.  
 ? erboten. Vgl. 83, 66.  
 81, 46 lies Unde. 60 lies unde.  
 82, 16 ? erde. 17 lies Unde. 18 ? keiser, künec. 39 ? Uns.  
 83, 36 ? bruotic. Im mscr. corrigiert, unleserlich. 59 Die entsprechende  
 zeile fehlt. 67 lies Unde. 72 ist in der hs. später durchstrichen. 88 lies  
 en. 102 ? ir.  
 84, 20 ? ist dir. 35 Diese zeile ist später ausgestrichen. 80 Das letzte  
 t verändert und undeutlich.  
 85, 18 lies Was. 73 lies Was.  
 86, 64 ? hunde. Vgl. indes bl. 88, 52. 86 ? erfuhten.  
 87, 40<sup>b</sup> Vgl. Gräße, beiträge zur litteratur und sage des mittelalters.  
 lies dritten.  
 88, 20 Das letzte wort ist durch correctur undeutlich und könnte auch  
 1 (soun) heissen. Vgl. bl. 93, 75. 31 lies las. 48 lies vnde. 50 ist  
 zeilenzahl zu berichtigen. 57 lies flouc. 70 Das letzte wort durch  
 ectur undeutlich. ? beherten.  
 89, 35 lies frouwe. 89 ? wil. 104 ? habent pfiht.  
 90, 21 lies fluzet. 98 Derselbe reim auch im Freidank s. 108. 21.  
 91, 7 dv mit übergeschriebenem i oft = du. Vgl. z. 87 ff. Hier hat  
 die handschrift wirklich div ausgeschrieben. 36 W. Wackernagel, alt-  
 tsche has. in Basel s. 44 vergleicht Walther von der Vogelweide 51, 35.  
 , 28. 45 ? Ir. Vgl. bl. 93, 22. 95, 18.  
 92, 36 lies schepffer. 40 lies Daut. ? Davides.  
 93, 22 ? Ir. Vgl. bl. 91, 45. 95, 18. 28 Eine spätere hand verbessert:  
 me danne.  
 94, 71 ? Suoze.  
 95, 18 ? in. Vgl. zu 91, 45. 71 ? Im. 85 Ein ir zu tilgen.  
 96, 68 Der erste buchstab in kivsche ist nicht sicher. 108 lies si.  
 Die stelle ist abgedruckt bei Graff, Diut. 2, 145.

97, 35 lies ez. 108 vgezilt ist durch correctur unsicher; vielleicht vgezilt. 110 lies betinent.

98, 33 Vgl. Freidank s. 1. W. Wackernagel, die altdutschen hs. u. a. v. s. 44. 79 ? senftmüete. 91 ? Wil.

99, 1 ? geiselunge.

100, 5 ? Noch.

101, 60 Aus wursten ist wirsten corrigiert. Vgl. 4, 107. 88 ? rôte. 111 lies grozen.

102, 71 ? siner. Vgl. 104, 32.

103, 9 ? erlischit. 23 ? dem. 50 Suosir ist später auf einer theilweise radierten-stelle corrigiert.

104, 22. Das wort læzir ist nicht sicher leserlich. 32 ? siner. Vgl. 102, 71. 44 ? unser. 53 lies was. 66 ? sinen. 103 ? siubtet.

105, 53 ? zehen. 97 din steht in der hs. doppelt.

106, 43 dv ist später übergeschrieben. ? diu.

107, 4 ? arzat. 54 goumet ist spätererzusatz. 59 ? erwürbe : stürbe. 85 ? Er.

108, 14 ? Du.

109, 2 ? verzwicket. Vgl. 111, 2, 23. 47 ? wirtschaft. 84 ? Ir. 104 ? Den.

110, 13 ? hiezín. 24 Bilichen mit querstrich über dem ersten i. 33 Die anfangsbuchstaben sind zuweilen in hs. 14 nicht gemalt. So hier, ferner bl. 165. 170<sup>d</sup>.

111, 8 ? frouderichen. 49 ? bort. 55 ? diu. 101 ? du.

111, 2, i In der zählung der blätter von hs. 14 ist der fehler, daß die zahl 111 zweimal vorkommt. 14 lies keiser. 72 vnñutes, über u ist ein a geschrieben. 109 lies Si.

112, 29 ? ir. 37 ? Diu. 43 Über diese anrede Martinas an den kaiser vgl. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. 65 Vgl. Alexandrinens scheltworte im Georg Reinbotts von Dorn 42<sup>b</sup>. W. Wackernagel a. a. o. 87 Der in Det verändert.

113, 35 ? Dir. 56 lies Unde. 79 ? hast. 97 W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 44. Vgl. Bodmer 1, 37. Sachsenspiegel 3, 29. Schwabenspiegel 27, 2. 284, 2 bei Schiller.

114, 5 lies was. 12 ? Limenius. 43 Hs. Un. 60 W. Wackernagel, die altdutschen handschriften u. s. w. s. 44. Altd deutsches lesebuch 269, 14 f. 95 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 42.

116, 31 riner ist undeutlich. 35 Vgl. Freidank s. 107, 18 f.

117, 91 lies si. 104 Unter s in geslaht in der hs. ein punct.

118, 3 lies schin. 18 ? ahten. 25 ? Wil. 83 lies Unde.

119, 39 lies Unde. 83 lies Unde. 85 ? Dā.

120, 17 ? ist. 60 lies Unde. 76 lies liste. 85 lies und. 103 Vgl. Reinbotts Georg 12. 40. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. 104 lies menschen. 108 ? stimme ein ruof. Wackernagel.

121, 33 Benoni ist von der späteren hand in Beniami verschlimmert.



Die stelle steht bei W. Wackernagel, deutsches lesebuch 1, 589. 1<sup>b</sup>, 755. lies vbir. 108 lies Vnde. ? Unde och mac d. g. Wackernagel. 110 Statt lies mac. Wackernagel.

122, 4 lies Unde. 5 lies hat hie. 7 ? Sündet. Wackernagel. 15 Wez (or) nv gedaht. Wackernagel. 27 ? sin. Wackernagel. 82 ? über-  
te. Wackernagel. 106 ere ist später zugefügt.

123, 2 sin will Wackernagel tilgen. 7 lies Unde. 8 ? von den. 32 lies le. 92 lies rieche. 103 ich ist später in ist verändert.

124, 22 buche durch correctur unsicher. 67 Diese stelle steht bei W. ckernagel, deutsches lesebuch 1, 594.

125, 7 ? und burgere. Wackernagel. 8 ist einmal zu tilgen. 26 ? myn Wackernagel. 31 ? Und maht in da von bringen Kdm mit dekeinen gen. Wackernagel. 80 ? Ir müent. Wackernagel. 101 lies Unde. 108 Die le steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler versitätsbibliothek s. 40. Ein so zu tilgen?

126, 51 lies verzwiweluunge. 53 lies Unde. 61 Diese stelle steht bei ff, Diut. 2, 147. 71 Vgl. W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften Basler universitätsbibliothek s. 43. 77 lies tanzent. ? singent. 79 lies fent: wuofent. 102 lies unde.

127, 93 ? wingarten.

128, 34 lies Und. 44<sup>b</sup> Die überschrift ist nicht roth und von späterer hand. Diese stelle steht bei W. Wackernagel, deutsches lesebuch 1, 598. 1<sup>b</sup> 760.

129, 11 ? richteit. 16. 76 lies Unde. 88 Über die construction dieser le s. W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 46.

130, 5 ? sin. Wackernagel. 14 ? gät. Wackernagel. Derselbe schreiber 131, 90. 16 ? erbesünden. Wackernagel. 106 Diese stelle steht abdruckt bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler versitätsbibliothek s. 47. Wackernagels deutsches lesebuch 1<sup>b</sup>, 765.

131 Die überschrift von später hand. Vgl. über das folgende die gehte vom hûsräte hs. 2, 77<sup>c</sup> und vom hûskummer hs. 2, 79<sup>b</sup>. Aufseßsiger 1855, 197. 29 Diese und die folgenden 3 zeilen verblasst und späterer hand zweifelhaft aufgefrischt. 31 ? linson. 36 ? im. Wackernagel. 68 ? ir. Wackernagel. 74 ? wirt. Wackernagel. 80 ? jaget. Wackernagel. 90 ? gät. Wackernagel. Vgl. 130, 14.

132, 17 Diese zeile steht bei Graff, Diut. 2, 151.

133, 25 ? wirt. 35 ? fremde. 77 ? halben.

134, 2 ich ist später ausgeschabt und gebe an die stelle gesetzt. ? danne jehe. ? danne jehe. 19 ? sin. 65 Die stelle steht bei Graff, Diut. 2, l. 101 bis 104 ist in der hs. bis fast zur unleserlichkeit durchstrichen.

135, 1 ? einen tac. 5 lies nie. 18 xœhit ist undeutlich geschrieben. Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 152. 46 ? sie. 87 Diese stelle bei Graff, Diut. 2, 152.

136, 17 wenkin ist von späterer hand in henkin geändert. 27 ? schirn. Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 153.

137, 19 *ist ist* später beigesetzt. 63 Pimenius heißt früher Eumenius, später Limenius.

138, 82 ? blinde. 88 lies Unde.

139, 7 ? Si. 107 ? Ir.

140, 31 lies Einem. 55 ? gewachin: unsüber machin. 78 ? genommen.

141, 8 lies Vnde. 44 ? Vor. 84 lies Unde.

142, 44 Der querstrich über n in vnd scheint später beigefügt. ? unverre.  
55 lies Unde. 90 ? Unbetrübit. Vgl. 148, 8. 150, 19. 80. 99 dv ist  
später eingefügt.

144, 45 ? Der. 74 ? vergolten. 109 ? herren.

145, 55 ? Dar zuo. 60 ? tinten. 69 ? Den. 84 ? gühin. 92 Diese  
stelle steht bei Graff, Diut. 2, 153. 105 Vgl. Freidank 146, 21.

146, 56 ? hazze. 73 ? ich. 87 ? dv zu tilgen.

147, 7 ? dem. 24 ? schirmde. 27 lies brehtin. 61 Diese stelle steht  
bei Graff, Diut. 2, 154. 77 Vgl. bl. 44, 111. Winsbeke s. 4. 52 bei Haupt.  
107 Vgl. erzählungen s. 13. 687.

148, 8 ? unberüeret. 33 ? Den. 95 Der erste buchstabe von jenen  
ist unleserlich.

149, 50 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 155. 83 *hs.* eine mit  
querstrich über dem letzten e.

150, 11 ? Du. 21 ? du. 28 lies oden. 41 lies fuze.

151, 45 ? Gib. 108 ? gluot.

152, 71 ? Werden.

153, 33 ? er uobte.

154, 2 ? niemer. 57 ? Der unbewegeliche. 95 ? Des helfe zaller.

155, 66 *lasen ist* von späterer hand zugefügt.

156, 2 lies Si. 8 lies vaz.

157, 16 ? und zir ingesinde. ? unde ze ingesinde. 47 Das erste wort  
geändert und undeutlich. 77 Swo ist später in Swer geändert. 96 ? Den.

158, 29 W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler  
universitätsbibliothek s. 45. Goldene schmiede 141. 38 ? verswachet. 86  
? vater.

160, 109 lies Die.

161, 36 lies Martinam. 65 ? heize. Vgl. z. 67.

163, 15 lies schœne. 16 ? Der lop ich gerne krœne. 49 ? Du. So  
sehr häufig. Vielleicht rührt solche verwechselung von der allemannisch-  
elsässischen aussprache des ü wie dumpfes ö her. Rapps physiologie der  
sprache 4, 115. Rapp vindiciert diesen laut übrigens bloß dem Elsaß. Wie  
alt er dort ist, wäre noch zu ermitteln. 85 ? herze.

164, 51 Din in Min geändert von späterer hand.

165, 19 welzit von späterer hand in velzit geändert.

166, 9 lies wan statt man. 48 *hs.* eine mit querstrich über dem letzten e.  
76 Vgl. Grimms deutsche mythologie s. 551. 81 ? Dò st.

168, 14 ? Suocht. 83 ? vervâhen.

169, 11 lies nie. 20 die ist von späterer hand eingeschoben. 24 nam

t querstrich über m. 33 ? ungenamen: kämen. 53 ? Und. 93 ? gevestit.  
0 lies er kerte.

171, 8 hs. ka mit querstrich über a. Bl. 172, 64 ist Kan ausgeschrieben;  
derwärts auch im reime.

172, 41 Vgl. Freidank 148, 6 f.

174, 38 ? tinte.

175, 7 ? Wirt. 73 ? gegenwurtic. 100 lies dinem gruoze.

176, 3 lies opfer. 50 seldom ist corrigiert und unsicher. 54 ? erreicht.

177, 19 ? Stn. Vgl. z. 59. 59 ? sin. 78 lies gebarte.

178, 41 ? mich zu tilgen. 71 Ursprünglich zallen ziten. Die spätere  
rboßerung des letzten worts ist nicht sicher leserlich.

179, 41 ? Bist.

180, 97 ? sinen.

181, 26 lies Einem. 47 lies ez. 76 dez kann auch gelesen werden  
r. Vgl. Müllers mhd. wb. 2, 516.

182, 68 ? sol. 104 ? Darunder. ? Den winter. Es scheint früher Der  
nder geheißen zu haben.

183, 32 ach ist später zugesetzt.

184, 3 Über das i in lihter ist später e übergeschrieben. 33 ? genesen.  
? abgründe: sünde. 82 ? ritterscheffe.

185, 30 ? sunder. 39 ? die.

186, 78 ? grözun. ? grözin. 97 ? im.

187, 57 bis 188, 56 ist in der handschrift durchstrichen. 81 lies Michel.

188, 43 lies Gen. 44 lies geturste. 66b lies Fivnf. ? Fünf zeichen.

189, 17 ? solhem. 66 ? Lügende. 90 der tot ist später zugesetzt.

190, 4 lies erveren. 73 Das letzte wort ist verändert und die lesung  
sicher. 109 ? fünfzehenden.

191 Dieses blatt scheint in hs. 14 eingeschoben worden zu sein, nachdem  
ganze codex geschrieben war, denn einmal stand dasselbe außer den  
letzten zeilen schon bl. 187<sup>c</sup> bis 188<sup>b</sup>; sodann hat dieses blatt eine andere  
d als die vorhergehenden blätter, endlich hat es auf spalte a und b je  
auf c und d je 29 zeilen, also 6 zeilen mehr, als sonst gewöhnlich,  
che wahrscheinlich eingeschoben wurden, um einen übergang auf das  
ende blatt zu bekommen. Auf c ist der einzige fall in der ganzen hs. 14,  
die letzte zeile der spalte mit der ersten zeile der folgenden spalte reimt.

192, 69 Das letzte wort wegen veränderung des ersten buchstabens  
cher. a oder m.

193, 1 lies Daz sich. 5 lies valschen. 90 Die stelle durch spätere  
rectur geändert. ? unden unde ouch.

194, 80 lies zestunt. 83 lies Si. 86 ? inne wirt. 93 hs. muget.

195, 17 ? schribet.

196, 22 Auch hier setzt die hs. mit rücksicht auf die betonung ab  
be grabo. 23 ? knaben. 25 ? endecristes. 71 lies gotlichom. 101 ? töt.

197, 7 könnte auch glofte: koste gelesen werden. 46 kann auch nie  
ssen werden. 53 ? mac zu tilgen. 91 ? liute.

- 198, 42 ? siht. 78 ? rihters. 91 lies git. 95 lies an. ? unde an. 106 k  
ach nie gelesen werden.
- 199, 40<sup>b</sup> Die überschrift von später hand. 44 ? Ungestalt. 60 k  
auch nie gelesen werden.
- 200, 26 hs. i mit querstrich darüber.
- 201, 17 lies daz stoup.
- 202, 75 ? lerers. Vgl. 203, 61. 83 ? si zu tilgen.
- 203, 38 wart undeutlich, vielleicht wirt zu lesen. 54 ? vahit. I  
wort ist durch correctur in der hs. undeutlich. 61 Vgl. 202, 75.
- 204, 75 ? bewlæ. 86 ? ir lebin. 109 ? bevolhen.
- 205, 2 ? Her. 30 ? sich demüeteclichen bouc Schepfer. Vgl. 206, 1  
70 lies unde.
- 208, 14 Die überschrift gehört wohl erst vor z. 47. 78 ? entrennet.
- 209, 28 Spot ist später beigesezt. 55 si ist später beigesezt.
- 210, 4 ? senkint. 18 ? stille gestân. 75 ? wirt. 76 ? Als ein lûter  
? als cristalle.
- 211, 62 ? neme. 63 ? gemacht. 67 lies starkem. Vgl. passional 216, 1  
80 Das r in sarch ist ausradiert. ? fach.
- 212, 3 ? noch sin. 36 Statt ane scheint ursprünglich alle gestanden  
haben. ? Âne erbermede. 71 Die wörter ein ture sind durch correctur  
sicher. 74 lies vorhte. 79 ? fürhten. 97 ? kurze. 107 ? Ein.
- 213, 65 lies sin eigen edil. Die hs. hat sin edil eigen, edil ist  
in gänsefüße eingeschloßen, welche sonst immer in der hs. anzeigen,  
das so bezeichnete wort hinter das darauffolgende zu stellen ist. 11/  
diner.
- 214, 70 kann auch gelesen werden hohm. ? höhem. 101 V/  
Wackernagel, die altd. hss. s. 44. Freidank s. 175, 22 f.
- 215, 16 ? schaden. 34 ? Her. Das wort ist durch correctur u  
52 lies gotlicher. 84 ? Und. 105 ? bluohtvar.
- 216, 6 lies vznan. 36 Diese stelle steht bei W. Wackernagel,  
deutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 48. 5  
61 ? erkorn. 63 ine g. hs. und Wackernagel. 80 ? tievila. 82 lies  
85 Da in (ir) frode wirt gewilt (- v -). Wackernagel. 101 D/  
steht bei W. Wackernagel a. a. o. und daraus bei Gödecke, deutsch  
im mittelalter s. 222. ? herten g. Wackernagel.
- 217, 2 lies reiget. Vgl. 232, 92. 29 Vgl. bl. 60. W. W  
die altdutschen handschriften in Basel s. 49. 41 ? getrinket.  
brunnen.
- 218, 76 getan ist späterer zusatz.
- 220, 69 d in selde ist von späterer hand beigefügt.
- 221, 2 ? Vil. ? Die.
- 222, 61 lies Daz ez ein.
- 223, 6 hort ist später beigefügt. 10 ? dort. 35 lies s  
ist undeutlich durch correctur. 81 ? ère.
- 224, 5 ? dâ. 37 Ist zu lesen siis? 52 ? Frevellchen.

- 5, 64 ? in.  
 8, 51 ? begunde: stunde.  
 7, 33 ? zarter.  
 8, 47 Hier sollte ein abschnitt beginnen.  
 9, 80 dem ist später eingefügt.  
 0, 2 ein ist später eingefügt. 45 ? lûte. 85 ? er erstarp.  
 1, 33 Das letzte wort undeutlich, könnte auch heißen smoke. Dann  
 ine lücke anzunehmen oder das folgende reimwort zu ändern.  
 2, 23 ? anevanc: âne wanc. ? aneganc: anevanc wie bl. 236, 29 f.  
 och dem iar. 92 Vgl. 217, 2.  
 3, 64 lies muot.  
 4, 53 hs. sache sache ich tiute.  
 6, 17 enbunden unsicher durch correctur. ? enkunden. 39 lies iv  
 71 Das letzte wort durch spätere hand corrigiert in biegen.  
 7, 65 ? lônis fruht. 67 ? Dar. 84 lies svl.  
 8, 97 lies menger marter herte.  
 9, 13 lies prinzo. 111 hs. i mit querstrich darüber.  
 0, 77 reinen steht 2mal in der hs.  
 1, 80 niht ist später eingefügt.  
 2, 82 lies in.  
 3, 21 ? anevanc. 89 ? geltichen wol Den. 105 ? erbermede. 110 ? nähem.  
 4, 5 Das ursprüngliche willen ist corrigiert und jetzt das wort un-  
 ? wellen. 10 ? dienent. 40 ? untætlichez. 84 Das 2 und 3 wort  
 radieren ganz unsicher. 88 ? tugent. 98 ? von zu tilgen. ? und.  
 5, 50<sup>b</sup> ? himilriches. Vgl. die überschriften bl. 249c. 250c. 54 ? zer-  
  
 6, 77 Über guonliche vgl. Müllers mhd. wörterbuch 1, 592. Walther  
 einau 60. 62. 201. 220. 228.  
 7, 18 ? von. ? vom.  
 8, 15 Die stelle steht bei Graff, Diut. 2, 156. 101 lies Suozo.  
 9, 15 ? des geistes. 28 ? ze cranze.  
 0, 63 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 157. Gödeke, deutsche  
 lg im mittelalter s. 223.  
 1, 10 n in niemer später eingefügt, zweifelhaft. 13 hs. hie z sunne.  
 jenuht. 109 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 159.  
 2, 7 lies ist. 99 Vgl. bl. 22<sup>d</sup>. Freidank 1, 1. W. Wackernagel, die  
 schen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 44. 101 lies allein.  
 3, 40 ? Swer niht der welte hœret zuo, Den. 45 ? leben.  
 4, 13 hs. gae mit v über g: lies gruse. Vgl. Müllers mhd. wb. 1, 585,  
 sere stelle mit irriger zahlangabe angeführt ist. 68 ? Wolt.  
 5, 45 lies pfennige. 91 lies truog.  
 6, 17 gewa mit querstrich über a. 21 lies schone snelli craft. 74 Der  
 von veleische durch einen fleck in der hs. unsicher.  
 7, 16 ? berouben. 17 ? erzogen. 42 ? clanc. 81 Über diese stelle  
 raff, Diut. 2, 163. 85 ? Wan.

- 258, 33 ? Schickit. 35 ? fremde. Ebenso 261, 85.  
 259, 28 ? stn. 46 ane ist durchstrichen. 49 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 163.  
 262, 76 Vgl. Freidank s. 40, 25. 96 lies ez.  
 263, 13 ? bekrenzet. 87 ? den. 103 Die lebensalter anders gezihl bei Gengenbach. Vgl. meine fastnachtspiele s. 1026. Gödekes Gengenbach s. 54. 442. 559.  
 264, 89 lies Jesus.  
 265, 70 ? überlengen. 76 Das letzte wort durch correctur unsicher. ? verliesen.  
 269, 18 ? snidet. 82 hs. sin wrden oder vorden funden. 83 ? senden warme. Vgl. 159, 85.  
 270, 14 zil ist von späterer hand beigesetzt. 29 ? verteile.  
 271, 7 ? Noch. Es sollte hier ein abschnitt anfangen. 47 ? mine. 97 lies himel von erst. ? êrste. 102 ? entwichen.  
 272, 32 lies Jar. 95 ? Und.  
 273, 22 lies manger. 50 ? habe. ? hât. Oder ist es acc. c. infn. ? 93 ? höhfertigen. 101 lies zil.  
 274, 52 vor ist von späterer hand zugefügt.  
 275, 7 ? fremde. 21 Müllers mhd. wb. 1, 494b. 47 ? der froiden. 60 lies getratzen.  
 276, 43 lies klage. 52 sin ist von späterer hand aus pin geändert. 89 ? Din trahte.  
 277, 4 ? mugende. 6 ? einer. 56 ? bringent. 58 ? ie. 94 ? riuwe.  
 278, 34 lies geschibte. 72 gelazen durch correctur ganz unsicher.  
 280, 19 ? pflegent. 48 ? künt ich. 49 frowde später in frowden geändert. 71 ? gepläget.  
 281, 8 ? verclûset. 75 ? muote. 102 gewaltis undeutlich durch correctur. Vielleicht gewaltic.  
 282, 37 vber ist unsicher. 85 Sô vâhent hundert. 98 ? bitterlichen. 111 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 40.  
 283, 1 ger ist von späterer hand beigesetzt. 37 Vielleicht anspielung auf sundersieche. 42 ? rich. 77 ? der. 90 Das letzte wort durch correctur unsicher.  
 284, 104 las ist von späterer hand beigesetzt.  
 285, 5 Vgl. Diemers deutsche gedichte des 11 und 12 jh. zu Vorn s. 352, 7. Gödeke zum Gengenbach in den vorhin bei 263, 103 erwähnten stellen. 37 ? sunne. 100 lies betrüebit.  
 287, 28 lies sin. 33 ? Unz. 55 ? Dô tet. 79 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. 99 ? Wâ von mir armen sündler Din maget ist worden kûnder, Daz wil ich nû betiuten. 103 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41.  
 288, 36 ? danner. 61 lies si bestuont. Vgl. 290, 41.  
 289, 43 ? Ein. 49 ? guot.

290, 30 ? genant. 41 Vgl. 288, 61. 68 gos von späterer hand beibr.  
 91 lies mirs. 107 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die  
 deutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. 108 Ge-  
 l. Wackernagel. Vgl. 291, 86.

291, 16 ? stehinden. Vgl. z. 47. 17 ? Min. 45 ? wæger. 73 lies einem.  
 12 ir. ? von ir. 86 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 163 und  
 s bei Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter s. 223. 91 Diese stelle  
 bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler univer-  
 sitätsbibliothek s. 41. Vgl. daselbst s. 14. Es wird dort damit die stelle in  
 lfs Barlaam 401, 21 bis 27 zusammengehalten. 102 ? Gelichet. 105 ? stæte.  
 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, deutsches lesebuch 1, 854. Die  
 utschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 42. ? von der.  
 292, 6 Vgl. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler  
 universitätsbibliothek s. 41. 21 ? stüende guotes iht. 36 W. Wackernagel,  
 altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 40. 40 Die  
 gen bilder aus dem see- und schifferleben, welche im gedichte vor-  
 nen, erläutern sich aus der heimat des dichters. 44 Diese stelle steht  
 W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitäts-  
 thek s. 41. 65 W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der  
 universitätsbibliothek s. 40. 69 f. Diese zwei zeilen sind später  
 efügt.

## REGISTER.

Ich verzeichne die in dem gedichte vorkommenden namen vollständig; außerdem einzelne wörter und formen von bedeutung. Der große reichertum des sprachschatzes in dem gedichte ist damit freilich nur angedeutet, nicht ausgeschöpft. Durch die aufführung von schlagwörtern wird das register auch zum nachsuchen über den inhalt dienen können. Die zahlen weisen auf die blätter der hs. 14.

- A 120<sup>d</sup>.  
 Abirlist 46<sup>d</sup>.  
 Abraham 9. 19. 28. 65<sup>c</sup>. 66. 67<sup>d</sup>. 88.  
     105. 160<sup>c</sup>. 285.  
 Absalon 254. 256.  
 Adam 54<sup>b</sup>. 95<sup>c</sup>. 107<sup>d</sup>. 117<sup>c</sup>. 119.  
     121. 132<sup>d</sup>. 165<sup>c</sup>. 200<sup>c</sup>. 214. 220.  
     227. 266<sup>c</sup>. 285.  
 Adelar 106<sup>c</sup>.  
 Aderan 102. 161<sup>c</sup>.  
 Ärlin 107.  
 Agastein 76<sup>c</sup>.  
 Ahte, Der, ritter bekerde 77.  
 Ahtouwe 167<sup>d</sup>.  
 Akust 235. 258<sup>d</sup>.  
 Alexander 4<sup>b</sup>. 6<sup>b</sup>. 7<sup>d</sup>. 11<sup>b</sup>. 12<sup>b</sup>. 14<sup>b</sup>.  
     54<sup>b</sup>. 55<sup>c</sup>. 57<sup>d</sup>. 58<sup>b</sup>. 60<sup>b</sup>. 72<sup>d</sup>. 78<sup>c</sup>.  
     79. 80<sup>d</sup>. 82<sup>b</sup>. 83<sup>c</sup>. 85<sup>d</sup>. 90<sup>b</sup>. 95<sup>d</sup>.  
     103<sup>b</sup>. 108. 109<sup>d</sup>. 113<sup>d</sup>. 137<sup>c</sup>. 138<sup>d</sup>.  
     148. 149. 150<sup>c</sup>. 153. 154<sup>c</sup>. 156<sup>c</sup>.  
     158<sup>d</sup>. 161. 164<sup>d</sup>. 170. 171. 173.  
     175. 178. 180. 181<sup>b</sup>. 183<sup>d</sup>. 192<sup>b</sup>.  
     211<sup>d</sup>. 212<sup>d</sup>. 217<sup>d</sup>. 219. 221. 223.  
     227<sup>d</sup>. 228<sup>b</sup>. 229<sup>d</sup>. 230<sup>c</sup>. 231. 245<sup>b</sup>.  
 Alreschonst 175<sup>c</sup>.  
 Alten 285<sup>c</sup>.  
 Alter der welt 285.  
 Alter des lebens 263<sup>d</sup>.  
 Altvater 195<sup>d</sup>. 229.  
 Amazonen 192<sup>b</sup>.  
 Amie 105.  
 Amphitheatrum 172<sup>d</sup>.  
 Ananyas 69<sup>d</sup>.  
 Angartet 214.  
 Angehaft 178<sup>b</sup>.  
 Angeli 244.  
 Angesiht, Diu gotlichiu, 265.  
 Angtisen 51<sup>d</sup>.  
 Anhle. gewanhte : cranhte 141<sup>b</sup>.  
 Annas 32<sup>b</sup>.  
 Anshelm 276<sup>c</sup>.  
 Anshelmus 262<sup>b</sup>.  
 Antioch 249<sup>c</sup>.  
 Apocalypsis 194<sup>c</sup>.  
 Apollo 4<sup>d</sup>. 5. 7. 9. 14<sup>b</sup>. 53<sup>d</sup>. 83<sup>b</sup>.  
     84<sup>b</sup>. 105<sup>d</sup>. 113. 171<sup>d</sup>. 179<sup>b</sup>. 180<sup>c</sup>.  
     182<sup>c</sup>. 225. 226.  
 Archangeli 242<sup>c</sup>.  
 Arimathia 39<sup>c</sup>.  
 Arismetica 245<sup>c</sup>.  
 Aristoteles 106<sup>d</sup>. 133.  
 Armbrust 87.  
 Armuot und richtuom 128.  
 Aron 235<sup>c</sup>.



- i. 226.  
 15. 149. 153<sup>c</sup>. 157<sup>b</sup>. 160<sup>c</sup>.  
 16. 180. 225. 226.  
 104. 48d. 74d. 87. 106d. 246.  
 b. 257. 265<sup>b</sup>. 273<sup>b</sup>. 278<sup>b</sup>.  
 15. 255<sup>d</sup>. 256.  
 111. 17. 3. 16. 233. 233<sup>c</sup>.  
 292<sup>c</sup>.  
 91d.  
 256.  
 en : zerkrazten 186, 11.  
 105<sup>c</sup>. 187d. 191b. 285<sup>b</sup>.  
 14. 53b.  
 l.  
 3.  
 59b.  
 257b.  
 58b. 288. 289d. 290b.  
 225b.  
 14.  
 19b. 23. 21d. 28b. 49. 256d.  
 it 98b. 225<sup>c</sup>. 281<sup>c</sup>.  
 15<sup>c</sup>.  
 Betimbern 275<sup>b</sup>.  
 Bewege 159.  
 Bewollen 237.  
 Bezeichnungen 103<sup>c</sup>. 104.  
 Bier 60<sup>c</sup>. 63<sup>b</sup>.  
 Bigeriht 278.  
 Bihter 233.  
 Bileam 53b.  
 Bispiel 291<sup>c</sup>.  
 Biusche 130d.  
 Blast 67b. 97b.  
 Blicshoz 189d.  
 Blide 8d.  
 Blint 98<sup>c</sup>.  
 Bloch 207<sup>c</sup>.  
 Bluc 292<sup>b</sup>.  
 Bluome, Der fünfte, 27.  
 Bluome, Der sechste, 44.  
 Bluomen 24<sup>c</sup>.  
 Böschin 117b.  
 Bolz 167.  
 Bone 27d. 291.  
 Boum, mensch 124.  
 Brame 46d.  
 Brinnic 83b.  
 Brittel 226b.  
 Brogen 262d.  
 Brüel 47d.  
 Brüelen 97b.  
 Brüstel 186.  
 Brunne 103d. 112d.  
 Brunst 83b. 198.  
 Brust 20<sup>c</sup>. 22. 24<sup>c</sup>. 48. 52d. 101d.  
 115b. 166d. 205. 245b. 272<sup>c</sup>.  
 Brustel 221.  
 Buch 124.  
 Bühse 202b.  
 Buggeram 27<sup>c</sup>.  
 Buhel 190b.  
 Bulver 171d. 173b.  
 Buoz 269<sup>c</sup>.  
 Butteglere 60d. 283d.  
 Buwen 281.  
 Calvarie 36d.  
 Camp 177b.

- Cappelan 159<sup>d</sup>.  
 Caspios 192<sup>b</sup>.  
 Cathedra Petri 249<sup>d</sup>.  
 Cedron 31<sup>c</sup>.  
 Celion 287.  
 Centurio 39. 110.  
 Cerasti 192<sup>c</sup>.  
 Cetus 179.  
 Chana 29.  
 Christ 26<sup>c</sup>. 27<sup>b</sup>. 28<sup>c</sup>. 30<sup>c</sup>. 32<sup>d</sup>. 33<sup>a</sup>.  
 34. 35. 37<sup>d</sup>. 38<sup>b</sup>. 40. 41<sup>b</sup>. 52<sup>b</sup>.  
 54<sup>b</sup>. 59<sup>b</sup>. 62<sup>d</sup>. 65<sup>b</sup>. 75<sup>b</sup>. 76. 80<sup>c</sup>.  
 82. 83<sup>b</sup>. 84<sup>d</sup>. 86. 88<sup>c</sup>. 90. 91<sup>d</sup>.  
 93<sup>b</sup>. 97<sup>c</sup>. 98<sup>c</sup>. 100. 103. 108<sup>b</sup>. 109.  
 111. 12<sup>d</sup>. 138. 147. 149. 150<sup>b</sup>. 151<sup>c</sup>.  
 153. 154<sup>d</sup>. 155<sup>c</sup>. 158<sup>d</sup>. 162<sup>d</sup>. 163.  
 164<sup>b</sup>. 165. 166<sup>c</sup>. 167. 168. 169.  
 170. 171<sup>c</sup>. 174. 175<sup>b</sup>. 176<sup>c</sup>. 178<sup>d</sup>.  
 179<sup>b</sup>. 180<sup>c</sup>. 181<sup>d</sup>. 182<sup>b</sup>. 183. 184.  
 185. 185<sup>d</sup>. 186. 187. 188<sup>c</sup>. 192.  
 193. 194<sup>c</sup>. 195. 196<sup>d</sup>. 199. 201<sup>d</sup>.  
 202<sup>c</sup>. 204<sup>d</sup>. 205<sup>d</sup>. 206. 212. 214.  
 215<sup>d</sup>. 221<sup>d</sup>. 222<sup>b</sup>. 225. 227<sup>c</sup>. 228<sup>b</sup>.  
 230<sup>b</sup>. 231. 232. 233<sup>b</sup>. 234<sup>b</sup>. 235<sup>b</sup>.  
 237. 239<sup>b</sup>. 242<sup>c</sup>. 243<sup>b</sup>. 245<sup>b</sup>. 252<sup>b</sup>.  
 255. 263. 264<sup>d</sup>. 269<sup>b</sup>. 271<sup>b</sup>. 273.  
 274<sup>c</sup>. 277<sup>d</sup>. 278<sup>c</sup>. 279. 282<sup>d</sup>. 285<sup>b</sup>.  
 286. 287. 288. 289<sup>c</sup>. 290<sup>c</sup>.  
 Claudius 231<sup>b</sup>.  
 Cleider 52<sup>b</sup>.  
 Clemens 250.  
 Cleofas 38.  
 Climata 165<sup>d</sup>.  
 Closterfrouwe 288 ff.  
 Clouber 54<sup>b</sup>.  
 Cluse 121<sup>b</sup>.  
 Compendium 239<sup>c</sup>.  
 Conscientia 136<sup>b</sup>. 203<sup>d</sup>.  
 Constanus 287<sup>b</sup>.  
 Cran 29<sup>c</sup>.  
 Cruft 204<sup>c</sup>. 231.  
 Damascenus 239<sup>c</sup>.  
 Dan 187<sup>d</sup>.  
 Daniel 105<sup>c</sup>. 158. 196<sup>c</sup>.  
 Datum 292<sup>c</sup>.  
 David 25<sup>a</sup>. 30. 40<sup>d</sup>. 43<sup>d</sup>. 88. 9  
 132<sup>d</sup>. 139<sup>b</sup>. 285.  
 Decius 286<sup>d</sup>. 287<sup>b</sup>.  
 Demuot 24<sup>c</sup>.  
 Denarius 255<sup>b</sup>.  
 Dennen 100<sup>d</sup>. 166<sup>b</sup>.  
 Deuteronomium 51<sup>b</sup>.  
 Dialectica 245<sup>d</sup>.  
 Dian 180<sup>b</sup>. 182<sup>b</sup>. 184. 185<sup>c</sup>. 219  
 Diezen 222<sup>d</sup>. 243.  
 Dinkel 131.  
 Dionysius 242<sup>b</sup>. 287.  
 Distel 161<sup>d</sup>.  
 Dörpil 110<sup>b</sup>.  
 Dominationes 241<sup>c</sup>.  
 Dorren 193<sup>c</sup>.  
 Douwen 119<sup>c</sup>.  
 Doz 210<sup>d</sup>.  
 Dræhen 97<sup>c</sup>.  
 Draset 124<sup>c</sup>.  
 Drast 67<sup>b</sup>. 97<sup>b</sup>.  
 Driewen 157<sup>b</sup>.  
 Drivalde 209<sup>c</sup>. 273<sup>b</sup>.  
 Dromen 155.  
 Drum 82. 226.  
 Dünne 97.  
 Duran 69<sup>b</sup>.  
 Durbüenen 30<sup>d</sup>.  
 Durclar 79<sup>b</sup>.  
 Durehten 230<sup>b</sup>.  
 Duz 28<sup>c</sup>. 158.  
 E 120<sup>d</sup>.  
 Ebinhiuzit 120<sup>c</sup>.  
 Edelsteine 50.  
 Edil 213<sup>d</sup>.  
 Effigdon 12<sup>d</sup>.  
 Egebere 203<sup>c</sup>.  
 Eht 203.  
 Einic 17. 88.  
 Einlof marter 238<sup>d</sup>.  
 Eiteoven 69<sup>b</sup>.  
 Eiz 65<sup>b</sup>.  
 Elias 38<sup>c</sup>. 188. 191<sup>c</sup>. 195<sup>c</sup>. 198<sup>a</sup>.  
 Eliute 131.  
 Emanuel 9<sup>c</sup>. 93<sup>c</sup>. 146. 176<sup>c</sup>. 189

263.  
 191b.  
 l.  
 7b. 188. 189. 191b. 192.  
 193. 196. 197. 211c.  
 ler, nature 240b.  
 3c. 286. 289d.  
 3c.  
 12b.  
 191c. 195c. 196b.  
 .  
 .  
 .  
 eit 25d.  
 26.  
 c.  
 1.  
 d.  
 ie, 274.  
 , 25. 43.  
 .  
 272b.  
 3b.  
 3c.  
 80c.  
 .  
 19c. 147c.  
 2b.  
 7b.  
 8d.  
 49b.  
 14. 181b.  
 7c. 119b. 121. 200c. 214.  
 b.  
 .  
 von gottes gerihte 197b.  
 minne 130c.  
 d.  
 1b.  
 Frazheit 281.  
 Freise 188d.  
 Friedel 75c.  
 Friheit 266b.  
 Fris 259c.  
 Friunt 286b.  
 Fröude, Diu lebinde, 276c.  
 Fröude ane trüebzal 271.  
 Froude 48.  
 Fürspan 20c.  
 Fuhsbelz 151d.  
 Fuoder 129. ♦  
 Fuotern 198c.  
 Gabata 36b.  
 Gabriel 1b. 3d. 35c.  
 Gaius 5.  
 Galilea 4b. 29. 34b. 41b. 43.  
 Gallen 292d.  
 Gans 283.  
 Gart 176c. 288b.  
 Gast 182c.  
 Gebartet 205b.  
 Gebende 184d. 244c.  
 Gebendic 104b.  
 Gebil 151d. 217.  
 Geboume 112d.  
 Gebrosten 104b.  
 Gedemer 142b.  
 Gedult 19b.  
 Geginherti 3.  
 Gehert 142.  
 Gehorsami 27b.  
 Gehugde 126.  
 Geil 243c.  
 Gekiesen 102d.  
 Geleien 27.  
 Gelichzer 11.  
 Geloube 49b.  
 Geluppe 108d.  
 Gelutzen 111. 2b.  
 Gemeze 143c.  
 Genuht, Vollekomen, 270.  
 Genuht 127d.  
 Genuhtic 110d.  
 Geometrici 245d.

- Gepfahen 268b. 279b.  
 Gerichte, Daz jungeste, 189b. 206d.  
 Geruste 209.  
 Gerwen 151b.  
 Geschass 220b.  
 Geschrudil 10.  
 Geseilen 270b.  
 Gesinde 128.  
 Gesmuse 82d.  
 Gesten 234b.  
 Gesuntheit 263.  
 Geswester 239.  
 Geswestergit 271b.  
 Geswollen 135.  
 Getiusche 191c.  
 Getwinc 199c. 267d.  
 Gewære 179c. 181d. 182b. 198b. 227c.  
 235b.  
 Gewege 106.  
 Gewerbe 147.  
 Gewetten 111, 2c.  
 Gewurme 145d.  
 Giege 92b. 128b. 265b. 266d.  
 Gimme 138. 168c.  
 Gitsac 71d.  
 Glanz 224d.  
 Glas 247b.  
 Glast 106c.  
 Glat 253b.  
 Glenze, Von dem hilmenschen, 249c.  
 Glizzen 189.  
 Glose 77d.  
 Gog 192b.  
 Golgata 36d.  
 Goltreide 169.  
 Goltvarwez har 149c. 169.  
 Gouch 119b.  
 Gougelfuor 219b.  
 Gougelspil 127c. 260.  
 Goukelstoc 9d.  
 Goutilsac 10.  
 Grab bedeckt die weltfrenden 277c.  
 Grabc, Von Martinun, 282d.  
 Grammatici 245d.  
 Grannen 71d.  
 Grans 152c.  
 Grat 276d.  
 Gregorius 19c. 47. 195. 241c. 242c. 270c. 282b.  
 Griebe 133c.  
 Griez 144c.  
 Griezward 23c.  
 Gris 83c.  
 Grisgramen 157c.  
 Gruoz, Diz ist des tievels, 216d.  
 Grusen 162b.  
 Gudirlin 27b.  
 Gürtel 22. 24c.  
 Guften 114d.  
 Gullin 67c.  
 Guonlich 246c.  
 Hæle 216d.  
 Hæze 49d. 221.  
 Halsslac 13b.  
 Hamen 122.  
 Handelon 109b.  
 Hanefuoz 27.  
 Hantveste 129d. 159d.  
 Har 216d.  
 Harz 114c.  
 Heilawac 77d. 166c. 249c. 283b.  
 Heime 188. 191c. 263d.  
 Heimelin, Meister, 194c.  
 Heimstiur 208c.  
 Heingarte 274c.  
 Heinmuot 232.  
 Hel 202c.  
 Helle 60b.  
 Hellereiser 230d.  
 Hellewelf 146d.  
 Hemed 15c.  
 Hemede 261d.  
 Herbst 250.  
 Herbstmanot 89b.  
 Herhorn 187. 195b.  
 Herodes 34b. 63c. 237.  
 Hetzen 112.  
 Hexe 106b.  
 Hicabot 121b.  
 Hieronymus 45. 187. 189b. 191.

- Des, fröude 245b.  
 | 228d.  
 | 186c. 220c.  
 8b.  
 | 69d.  
 a 141d. 213b.  
 197.  
 | 77d.  
 c.  
 .  
 1.  
 | b.  
 2.  
 d.  
 3. 192b.  
 | ersten, 290c.  
 3.  
 15.  
 29, 100. 30b. 39. 42d. 43c.  
 18. 191b. 192b. 196. 204c.  
 62b. 98d. 203d.  
 27b. 28c. 30c. 31c. 32b.  
 . 35d. 36. 37. 38. 39b.  
 . 43b. 52b. 65b. 75b. 82.  
 . 86. 89c. 91d. 92b. 95b.  
 . 100b. 102b. 103. 108b.  
 1d. 158d. 161b. 168c. 175c.  
 37. 192. 193c. 194c. 195.  
 19c. 204d. 205d. 212. 215d.  
 30b. 234b. 235b. 263. 264d.  
 74c. 277d. 278d. 279. 285c.  
 9c.  
 nnigen : verziggen 260d.  
 s 115.  
 9c. 83c. 226d. 271c..
- Johannes 1b. 32d. 33. 38b. 103. 205d.  
 239c. 271. 279c. 287d.  
 Josaphat 204c.  
 Joseph 39c. 255c.  
 Isaac 9. 88. 105.  
 Isidorus 16d. 51d. 242.  
 Israel 30. 35c.  
 Itwiz 95c.  
 Juda 27c. 54b.  
 Judas 31b. 32b. 63d.  
 Juden 29c. 30b. 32d. 33d. 34. 35b.  
 36. 37. 39. 40. 41. 51b. 55c. 63d.  
 72b. 105b. 137d. 155c. 174c. 187c.  
 188. 189b. 191. 192. 195d. 285.  
 Jugent, Fröudenriche, 263c.  
 Justinus 161b. 162c. 163b. 164b. 165b.  
 166c. 168b. 169c. 170. 171b. 172b.  
 Iuwel 116c.  
 Kaifas 30c. 32d. 33b.  
 Kaldea 70b.  
 Kalle 163c.  
 Kallen 127. 148b. 224b.  
 Karfunkilstein 184.  
 Karvunkel 96.  
 Katharina 96c.  
 Kerubin 241.  
 Kestegen 207d.  
 Ketzserige 287d.  
 Kidron 31c.  
 Kien 23c.  
 Kiesen 178d. 212d.  
 Kin 254b.  
 Kinden, Von den drin, in dem eiteoven  
 69b.  
 Kiuschekeit 130d.  
 Klaffen 131d.  
 Klawe 107c.  
 Kle 251d.  
 Klebirmer 4c. 79d. 158b.  
 Klette 47b.  
 Kopfir 228b.  
 . Korpel 212.  
 Kose 90d.  
 Koufschatz 198d.  
 Kräme 17, 84.

- Kram 117<sup>c</sup>.  
 Krawen 123.  
 Kremil 47<sup>d</sup>.  
 Kresin 21<sup>c</sup>.  
 Krewel 84<sup>c</sup>. 167<sup>d</sup>.  
 Krotte 112<sup>c</sup>.  
 Kür 223<sup>d</sup>.  
 Kunstloser kneht 1. 291<sup>b</sup>.  
 Kuonrat 292<sup>d</sup>.  
 Kurpen 158.  
 Ladunge 201<sup>c</sup>.  
 Langenstein 292<sup>b</sup>.  
 Lanko 22<sup>d</sup>. 186.  
 Lantwer 57<sup>d</sup>.  
 Lapien 153. 155<sup>d</sup>.  
 Laterne 200<sup>c</sup>.  
 Lazarus 29<sup>b</sup>. 30. 65<sup>b</sup>. 66.  
 Le 27.  
 Lebekuoche 248<sup>d</sup>.  
 Leben, Unlidonlichez 269<sup>b</sup>.  
 Leben ein troum 123<sup>b</sup>.  
 Lechin 53<sup>d</sup>.  
 Legende 184<sup>d</sup>.  
 Leime 116.  
 Lein 119.  
 Leitschaft 238.  
 Leitstap 163.  
 Lenden 65. 285<sup>d</sup>.  
 Lerz 127<sup>b</sup>.  
 Lette 47<sup>b</sup>.  
 Leven 33<sup>c</sup>.  
 Libes, Des, und der sele strit 3.  
 Licostrotos 36<sup>b</sup>.  
 Limbus 103.  
 Limen 292.  
 Limenius 140<sup>b</sup>. 141<sup>c</sup>. 142. 144. 145.  
 146<sup>d</sup>. 147<sup>d</sup>. 149. 172<sup>d</sup>. 181<sup>b</sup>.  
 Lipnar 236.  
 Lirke 73.  
 Llich, himmellich 2.  
 Lock 200.  
 Lockel 218<sup>d</sup>.  
 Löwe 173<sup>c</sup>.  
 Lot 106. 159<sup>c</sup>.  
 Loub des waldes 233<sup>c</sup>.  
 Lschlich 154. 16<sup>b</sup>.  
 Lucas 188<sup>c</sup>.  
 Lucie 237<sup>b</sup>.  
 Lucifer 13<sup>b</sup>. 111<sup>2</sup>. 226<sup>c</sup>. 210<sup>b</sup>. 277.  
 Lucke 45.  
 Luden 34<sup>d</sup>. 55<sup>c</sup>.  
 Lügen 175.  
 Lüemen 49<sup>b</sup>.  
 Luoder 76. 148<sup>d</sup>. 149<sup>b</sup>. 159<sup>b</sup>.  
 Lutertrank 217.  
 Mæzekeit 25<sup>c</sup>.  
 Magdalena 38. 41.  
 Magog 92<sup>b</sup>.  
 Magtuom 237<sup>b</sup>.  
 Malchus 32<sup>c</sup>. 287.  
 Malhe 25<sup>b</sup>.  
 Malz 50.  
 Mannen 132.  
 Manslaht 191.  
 Mantel 19<sup>b</sup>.  
 Maria 38. 41. 238<sup>c</sup>. 255<sup>c</sup>. 297<sup>c</sup>.  
 Marter, Diu ahtode, 175.  
 Marter, Diu ander, 73.  
 Marter, Diu erste, 54<sup>c</sup>.  
 Marter, Diu dritte, 93<sup>d</sup>.  
 Marter, Diu einlifte, 224<sup>d</sup>.  
 Marter, Diu fünfte, 138.  
 Marter, Diu niunde, 183<sup>b</sup>.  
 Marter, Diu sechste, 149.  
 Marter, Diu sibende, 162<sup>c</sup>.  
 Marter, Diu vierde, 109<sup>c</sup>.  
 Marter, Diu zehente, 213<sup>d</sup>.  
 Marter, Zwenzic, 292.  
 Martin 289<sup>c</sup>.  
 Martinianus 287<sup>b</sup>.  
 Martlich 221<sup>c</sup>.  
 Martyrologium 290<sup>b</sup>.  
 Marwen 73.  
 Massenie 142<sup>d</sup>.  
 Mat und schach 179<sup>c</sup>.  
 Mattheus 39. 189. 196<sup>c</sup>. 207<sup>b</sup>.  
 Matusalan 254<sup>d</sup>. 256.  
 Maximus 287.  
 Maze 25<sup>c</sup>. 78.  
 Meigen 126<sup>c</sup>. 277.

- i. 215b.  
 Von des, mature 114c.  
 4c.  
 . 191b.  
 9b, 170c, 184d.  
 id.  
 lat 96b, 139d, 238b.  
 .  
 256d.  
 .  
 66b, 105b, 174c, 273b.  
 i 42b.  
 Ein lichtiz, 224c.  
 d.  
 .  
 lb.  
 ld.  
 i. 233b, 279.  
 l.  
 osor 69b.  
 id.  
 .  
 .  
 158d.  
 . 37.  
 39d.  
 i.  
 , Von der welte, 208.  
 197d.  
 285.  
 99b.
- Obez 96b, 220, 252.  
 Octavianus 256.  
 Oede 1, 150, 180, 215c, 292.  
 Oliveti berg 42b, 196c.  
 Orden 229c, 256b.  
 Ordenheit 204d.  
 Ortheber 218c.  
 Osanna 30a.  
 Ougapfl 138b.  
 Ougen 185d.  
 Palmenboum 152b.  
 Pantier 96d.  
 Parasceue 36b, 40.  
 Paris 20b.  
 Pascasius 237b.  
 Passio von unsers herren marter 30c.  
 Paulus 43b, 96c, 167d, 174c, 182c,  
 219d, 246.  
 Peremptoria 202c.  
 Peter 31b, 32, 33, 41b, 249c.  
 Pefchte 77.  
 Pfenden 237b.  
 Pflegel 130c.  
 Pfleger 255.  
 Pfrengen 45d.  
 Pfuol 143b.  
 Pharao 18b, 155c.  
 Pharisei 40c.  
 Phariseus 39d.  
 Phederer 8d.  
 Phenix 87b.  
 Phlamigrofus 92b.  
 Physiologus 87b, 97.  
 Pilatus 34, 35c, 36, 37, 39, 40c, 63c.  
 Pimenius 137c.  
 Plægen 104d.  
 Potestates 241d.  
 Prediger orden 287d.  
 Prehen 171c, 210b, 251b.  
 Presse 222.  
 Principatus 241c.  
 Priol 181.  
 Prosper 20d.  
 Putteglere 60d, 283d.  
 Quader 185c.

- Rachel 121b.  
 Radebrochen 136.  
 Ræxe 15b. 78. 147. 288c.  
 Reigen 71c. 217. 232d.  
 Reizen 272.  
 Reren 139d.  
 Retersche 272c.  
 Rhetorica 245d.  
 Richart 202c. 203c.  
 Richtuom 128b.  
 Ricken 22.  
 Ricorius 239b.  
 Rimpfen 124d. 125.  
 Ritter, Der ahte, marter 84b.  
 Ritter, Die aht, 77. 84b.  
 Røgen 266b.  
 Røseloht 77c.  
 Roggensat 21.  
 Rom 5b. 229d. 231. 249d. 284d. 287d. 288.  
 Romære 30c. 148b. 192.  
 Roschen 126d.  
 Roseloht 55. 77c. 170b.  
 Rotschen 100c.  
 Rouch 64.  
 Rumen 177.  
 Runen 127.  
 Ruoder 292b.  
 Ruomen : guomen 1c.  
 Rute 27.  
 Saba 260b.  
 Sæmen 57c.  
 Sænger 128.  
 Sængerin 128. -  
 Sahsen 215.  
 Salamander 60d. 109.  
 Salbeie 60d.  
 Salerne 20b.  
 Salome 41.  
 Salomon 20c. 44d. 68. 74. 88. 118c. 127c. 131d. 132d. 222d. 253d. 256. 260b.  
 Salwen 249b.  
 Samenunge 279d.  
 Sampson 133. 254b. 256.  
 Sant Gallen 292d.  
 Sarf 97.  
 Schaches mat 256.  
 Schachmat 2 5c.  
 Schade und spot 63d.  
 Schæfelin 179d.  
 Scham 19d. 52d.  
 Schamblat 27c.  
 Schappel 24c.  
 Scharoch 6.  
 Schehe 183b.  
 Scheiden 267.  
 Schelbe 111, 2b.  
 Schibe 184b. 218.  
 Schif 281b.  
 Schifflin 152c.  
 Schilt und wafen Christi 233b.  
 Schimel 190d.  
 Schænheit 267b.  
 Schoup 143.  
 Schragen 165b. 166b.  
 Schroven 70. 146d.  
 Schûbel 255c.  
 Schufel 130b.  
 Schuolmeister 144b.  
 Schurpfer 55. 186.  
 Se 292b.  
 Seilen 93b.  
 Seneca 21c. 26b. 45b. 47b.  
 Sent 94d.  
 Sentine 111, 2b. 278b.  
 Seraphin 241.  
 Serapion 287b.  
 Serie 200d.  
 Siben slafere. 286d. 287c.  
 Sieden unde braten 127b. 160b.  
 Simel 151.  
 Simil 84d.  
 Sinai 105b.  
 Sion 98d.  
 Sippe 133d.  
 Slaf 289b.  
 Slafere 286d. 287c.  
 Slafgaden 262d.  
 Slangen, Von dem, 45c.



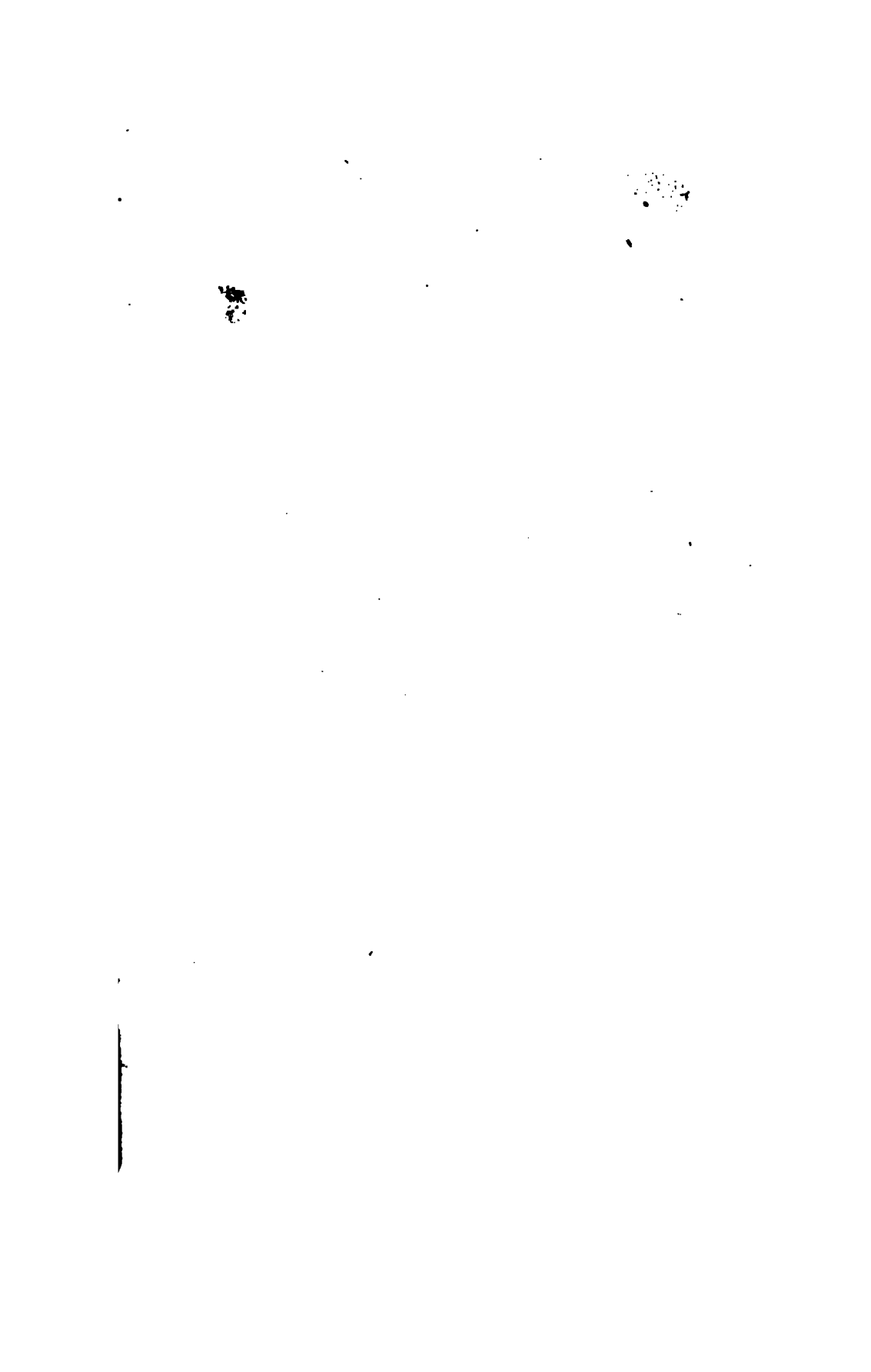
c.	Swertes seggen 82 <sup>d</sup> .
1.	Swinin 2.
276 <sup>c</sup> .	Tarant 8 <sup>d</sup> .
	Tempern 140 <sup>b</sup> . 274 <sup>b</sup> .
	Theodisius 287 <sup>b</sup> .
	Theodosius 287 <sup>b</sup> .
	Theophilus 249 <sup>c</sup> .
	Thomas 41 <sup>c</sup> . 42. 48 <sup>d</sup> .
00 <sup>b</sup> .	Throni 241 <sup>b</sup> .
39 <sup>c</sup> . 176 <sup>b</sup> .	Tiere 172 <sup>b</sup> .
4 <sup>b</sup> .	Tille 27.
2.	Timotheus 250.
1.	Titulus 37.
147.	Tiusch 287 <sup>c</sup> . 290 <sup>d</sup> .
3.	Tiuschez hus 292 <sup>b</sup> .
2.	Tiuschiu lant 285 <sup>d</sup> . 287 <sup>d</sup> .
	Tobias 226 <sup>d</sup> .
	Tobic 91 <sup>d</sup> .
genweide 246 <sup>d</sup> .	Tocke 149. 216.
1.	Todemic 84.
2 <sup>d</sup> .	Todes zit 137.
3 <sup>d</sup> .	Tolben 71. 71 <sup>d</sup> .
1 <sup>b</sup> .	Toppel 160.
3 <sup>b</sup> .	Toppelbret 122 <sup>c</sup> .
1 <sup>b</sup> .	Tot 125 <sup>d</sup> .
c.	Touf 228.
fritag, 36 <sup>b</sup> .	Trahten, Von den xv, des himelriches, 257 <sup>c</sup> .
	Trehtelin 279 <sup>c</sup> .
	Triboc 8 <sup>d</sup> .
c.	Triskamer 93 <sup>b</sup> .
5.	Trisol 48. 213 <sup>c</sup> . 283 <sup>d</sup> .
14 <sup>b</sup> .	Triskamer 25 <sup>b</sup> . 90.
2 <sup>c</sup> .	Triuhel 219.
8 <sup>c</sup> . 20 <sup>c</sup> . 22. 24 <sup>c</sup> .	Triuwe 25.
	Troc 154 <sup>b</sup> .
250 <sup>c</sup> .	Tröschchen 130 <sup>c</sup> .
80 <sup>b</sup> .	Tropfe 278 <sup>c</sup> .
Von der himelischen, 250 <sup>c</sup> .	Troum 289 <sup>b</sup> . 290.
2.	Trüejjen 71 <sup>c</sup> .
13 <sup>b</sup> .	Truos 27 <sup>b</sup> . 65 <sup>b</sup> .
1.	Tullius 47.
	Tunc 88 <sup>b</sup> .
250 <sup>d</sup> .	Tuoch 44. 147. 258 <sup>b</sup> . 262.
82 <sup>d</sup> . 83 <sup>c</sup> .	Tusche 25 <sup>b</sup> .

- Twale 175d.  
 Tymian 235c.  
 Ubirrennen 136d.  
 Übergieden 265.  
 Übergulde 206d.  
 Überwehen 102b.  
 Ünde. abgründe : bünde 74, 9, 107, 87.  
 Ünde. bünde : grunde 110, 91.  
 Üt : iut 16, 83.  
 Uffen 108c, 181b, 273d, 284c, 286c.  
 Ufstepfen 23c.  
 Umbehorget 86c.  
 Umberinc 242d.  
 Umbeschont 145b.  
 Unerbolgen 85d, 245.  
 Unfætic 133c.  
 Unfürtic 9c.  
 Ungenge 133b.  
 Unger 33c, 180d.  
 Ungewünne 115d.  
 Ungewurzt 145c.  
 Unhovelich niesen 124d.  
 Unbulde 170c.  
 Unlidenlich 275d.  
 Unlidic 288d.  
 Unmelic 81d.  
 Unsatt 108.  
 Unslit 137c.  
 Untodimlich 68c.  
 Untædemic 227b.  
 Unverirt 87d.  
 Unverschertot 149b.  
 Unvertic 161b.  
 Unzallich 81b.  
 Urban 250.  
 Urborn 280b.  
 Urdruz 209c, 210b, 240, 253b, 261, 265d, 266, 269.  
 Urhab 118c, 146b, 226d.  
 Uriel 14b, 54.  
 Urlug 130.  
 Ursprinc 234c, 252c, 257c.  
 Urstende, Von der jungesten, der welte 200d.  
 Urstende 199b.  
 Valant 193, 207b.  
 Vedir 52c.  
 Veiz 278.  
 Velweschin 118d.  
 Velzen 180c.  
 Venkil 27.  
 Verbarnen 14b.  
 Verbesten 58c.  
 Verbæsen 120.  
 Verbræmen 57c.  
 Vergrasen 57c.  
 Vergiht 86c.  
 Verhagen 144d.  
 Verkerer 192.  
 Vermaledigen 139b.  
 Vermeinen 111c.  
 Vermiesen 57c, 125, 224.  
 Vernieten 94b.  
 Verschalden 286b.  
 Verschieben 39d, 46b.  
 Verschrazen 36c.  
 Versint 153d, 270d.  
 Versloffen 195.  
 Verstelen 99c.  
 Verswenden 197d, 198.  
 Vertemmen 26c.  
 Vertremmen 23d.  
 Vervarn 47d, 67d.  
 Verwasen 57c.  
 Verwazen 155c.  
 Verwieren 91b.  
 Vigen 113.  
 Villen 80b, 90b, 114.  
 Vingerlin 48c.  
 Viol 27, 248.  
 Virne 8d.  
 Virst 277c.  
 Virtutes 242b.  
 Visel 122b.  
 Vitalis 5.  
 Vocke 261d.  
 Vorgewerbe 245b.  
 Wæhe 193.  
 Wage 138d.  
 Walhe 25b.

101<sup>c</sup>.  
15b. 199<sup>d</sup>. 201<sup>d</sup>. 227.

7<sup>c</sup>.  
5b.  
me 27.  
12.  
19<sup>c</sup>.  
157<sup>d</sup>.  
b.  
174<sup>d</sup>.  
55.  
13b. 80. 127<sup>b</sup>.  
otiu, 49b.  
16b.  
5. 90b.  
2.  
e 140<sup>d</sup>.  
nic 86.  
e 118.  
18<sup>c</sup>. 239<sup>c</sup>.  
113. 282.  
126. 214<sup>d</sup>. 275.  
3<sup>c</sup>. 204.  
0.  
14.  
c.  
2.  
37<sup>c</sup>.  
der 147<sup>d</sup>.  
1. 56<sup>d</sup>. 58.  
he 64.  
62<sup>c</sup>.

Wolken 206.  
Wütendes her 16, 38.  
Wunderære 42. 89<sup>d</sup>.  
Wuof 120<sup>d</sup>.  
Wuolen 104<sup>b</sup>.  
Wurzen 183.  
Yle 14.  
Ysodorus 16, 96.  
Zadil 60<sup>d</sup>.  
Zärze 131<sup>d</sup>.  
Zafen 24, 6.  
Zagel 259<sup>b</sup>.  
Zahi 273<sup>c</sup>. 275.  
Zannen 157<sup>c</sup>. 203<sup>d</sup>.  
Zarge 125<sup>b</sup>.  
Zavilrede 20<sup>b</sup>.  
Zeichen des jüngsten tages 188<sup>c</sup>. 189<sup>b</sup>.  
Zelt und trab 58<sup>c</sup>. 63<sup>d</sup>.  
Zerknüsten 105<sup>d</sup>. 173<sup>b</sup>.  
Zertrechin 28<sup>c</sup>.  
Zeus 221<sup>b</sup>. 223<sup>b</sup>. 224<sup>b</sup>. 225. 226.  
Zimberman 80<sup>d</sup>.  
Zitelose 27.  
Zitter 128<sup>d</sup>.  
Zogen 98<sup>d</sup>.  
Zopf 101<sup>d</sup>. 219<sup>d</sup>.  
Zouberære 46<sup>b</sup>.  
Zun 167<sup>b</sup>.  
Zuofüegunge 201<sup>b</sup>.  
Zuoversiht 51<sup>b</sup>. 53<sup>b</sup>.  
Zwi 252<sup>c</sup>.  
Zwicken 99<sup>b</sup>.  
Zwigen 88.





1









